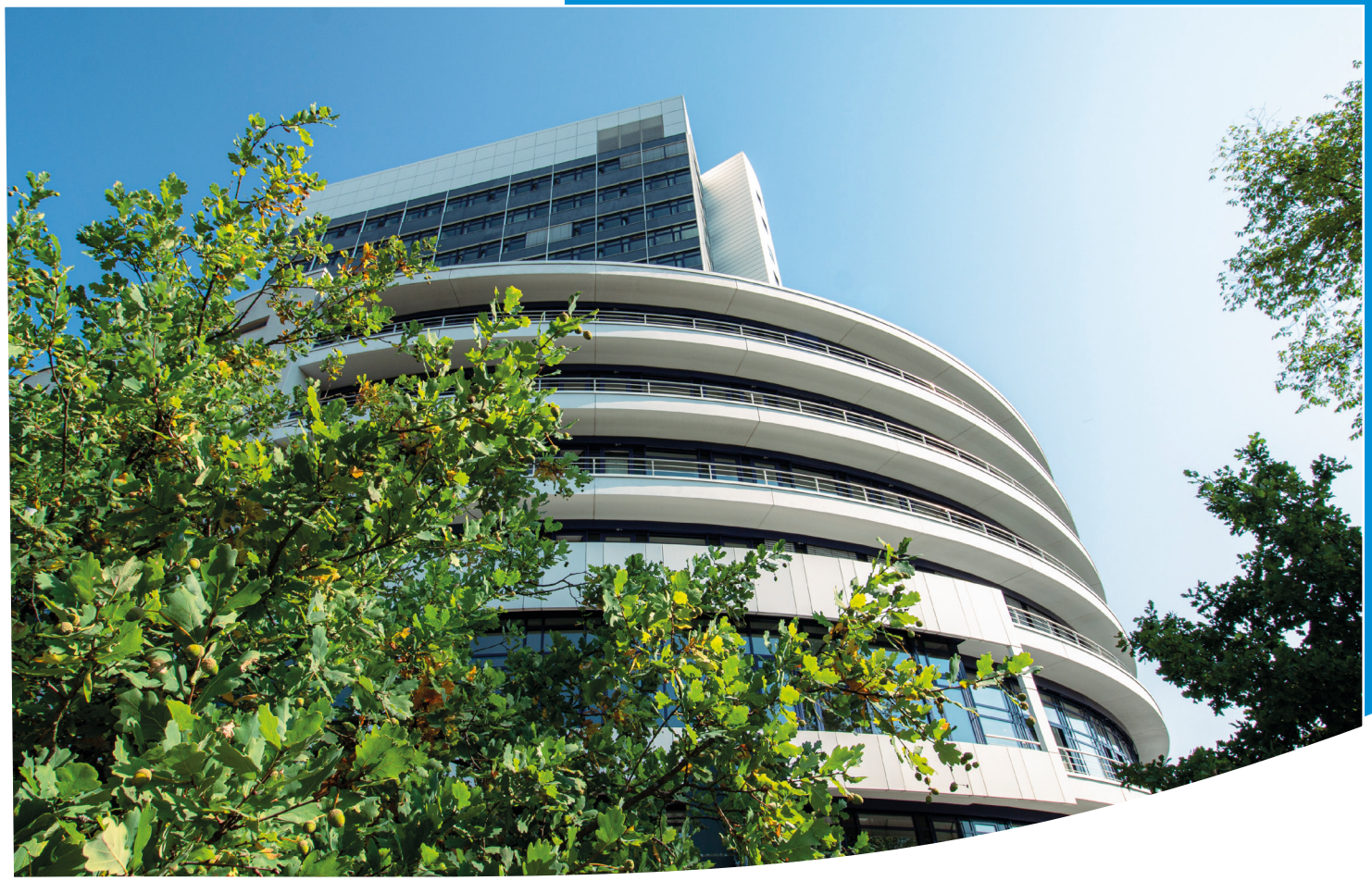
Entwurf Kreishaushalt 2027/2028

Oberbergischer Kreis

Haushaltssatzung und Haushaltsplan
Ergebnis- und Finanzplan 2027-2031
Anlagen



20_B-241015-kreishaushalt_2027_2028 - Foto: © Oberbergischer Kreis

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Inhaltsverzeichnis Entwurf Kreishaushalt 2027/2028 (Doppelhaushalt)

		Seite
I	**Haushaltssatzung**	**3**
II	**Vorbericht**	**9**
	Erläuterung zum "Neuen Kommunalen Finanzmanagement" und zur Haushaltssystematik	**10**
	Ziele und Kennzahlen im NKF	**24**
	Kosten- und Leistungsrechnung / Bildung von Budgets / Bewirtschaftsungsregeln	**27**
	Einleitende Bemerkungen zum Haushaltsentwurf 2027/2028	**35**
	Haushaltskonsolidierung	**40**
	Rücksichtnahmegebot	**46**
	Ergebnisplan 2027-2028 und Erläuterungen zu einzelnen Bereichen	**52**
	Sozialetat	**58**
	Jugendhilfe	**75**
	Entwicklung Landschaftsumlage	**77**
	Personalaufwendungen	**80**
	Öffentlicher Personennahverkehr/OVAG	**82**
	Abwicklung von Baumaßnahmen (Gebäude und Kreisstraßen)	**83**
	Investitionsprogramm	**88**
	Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich	**100**
	Entwicklung der Investitions- und Liquiditätskredite	**102**
	Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz	**106**
	Eckdaten zum Haushalt 2027/2028 (mit Übersicht über die Entwicklung der Kreisumlagen)	**111**
III	**Haushaltsplan** (Zahlenwerk mit Erläuterungen)	**113**
	Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans	**114**
	Produktgruppenübersicht mit Inhaltsverzeichnis der Teilergebnispläne	**119**
	Ergebnisplan	**120**
	Finanzplan	**122**
	Haushaltsquerschnitt, Ergebnis- und Finanzplan	**125**
	Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen	**134**
	Teilergebnispläne / Teilfinanzpläne	**138**
IV	**Anhang**	**638**
	Stellenplan 2027/2028	**639**
	Übersichten	**660**
	Übersicht über die Bürgschaften	**661**
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	**663**
	Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten	**667**
	Beteiligungen / Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen	**668**
	Übersicht über die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen (§ 1 Abs. 2 Ziffer 8 GemHVO)	**669**
	Zuwendungen an die Kreistagsfraktionen gem. § 40 Abs. 3 KrO	**677**
	Finanzstellen (PSP-I)	**680**
V	**Veränderungsnachweis**	**liegt noch nicht vor**

I Haushaltssatzung 2027/2028

Stand: 05.11.2026
ENTWURF

Haushaltssatzung

des Oberbergischen Kreises für die Haushaltsjahre 2027 / 2028 vom 17.12.2026

Aufgrund des § 53 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2025 (GV. NRW, S. 618) und der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2025 (GV. NRW, S. 618) hat der Kreistag des Oberbergischen Kreises mit Beschluss vom 17.12.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2027/2028 (Doppelhaushalt), der die für die Erfüllung der Aufgaben des Oberbergischen Kreises voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird im Haushaltsjahr

2027

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	655.690.643 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	666.010.281 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.572.638 €
somit auf	664.437.643 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	647.915.341 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	638.041.945 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.971.268 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	131.580.643 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	127.820.375 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.104.000 €

und im Haushaltsjahr

2028

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	687.730.496 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	693.626.386 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.667.890 €
somit auf	691.958.496 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	680.135.508 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	664.226.927 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.699.928 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	105.064.993 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	99.065.065 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	4.010.000 €

festgesetzt.

Der vorgenannte globale Minderaufwand im Ergebnisplan gemäß § 79 Absatz 3 Satz 1 GO NRW wird in beiden Jahren im Bereich des laufenden Personalaufwandes abgebildet.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2027 für Investitionen erforderlich ist, wird auf **120.609.375 €** festgesetzt. Für das Jahr 2028 wird die Summe der Investitionskredite auf **87.365.065 €** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird für den Doppelhaushalt 2027/2028 auf **140.969.018 €** festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2027 auf **4.000.000 €** und für das Jahr 2028 auf **0 €** festgesetzt.

Die Verringerung der **Allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird für das Jahr 2027 auf **747.000 €** und für das Jahr 2028 auf **728.500 €** festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die im Haushaltsjahr 2027 und 2028 zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **60.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

1. Zur Deckung des durch sonstige Erträge nicht gedeckten Finanzbedarfs wird von den Gemeinden gem. § 56 Abs. 1 Kreisordnung NRW eine **Kreisumlage** erhoben.
   Der Umlagesatz beträgt im Jahr 2027 einheitlich **44,4053 %**
   und im Jahr 2028 einheitlich **46,3291 %**
   der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen.

2. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule Oberberg wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch die **Volkshochschule Oberberg** versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2027 in Höhe von **0,3691 %**
   und für das Jahr 2028 in Höhe von **0,3660 %**
   der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.

3. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Berufsschulwesens wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Berufsschulwesen** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 4 Kreisordnung NRW eine Mehrbelastung der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben in Höhe von

	2027	2028
Bergneustadt	**1,6899 %**	**1,7068 %**
Engelskirchen	**1,4969 %**	**1,5119 %**
Gummersbach	**1,6346 %**	**1,6510 %**
Hückeswagen	**1,7428 %**	**1,7603 %**
Lindlar	**1,4912 %**	**1,5062 %**
Marienheide	**1,8831 %**	**1,9019 %**
Morsbach	**1,2476 %**	**1,2601 %**
Nümbrecht	**1,7077 %**	**1,7248 %**
Radevormwald	**1,2850 %**	**1,2979 %**
Reichshof	**1,5702 %**	**1,5859 %**
Waldbröl	**1,5182 %**	**1,5334 %**
Wiehl	**1,5714 %**	**1,5871 %**
Wipperfürth	**1,7277 %**	**1,7450 %**

4. Zur Deckung der dem Kreis entstehenden Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben des Kreisjugendamtes wird von den kreisangehörigen Gemeinden, die durch das **Jugendamt** des Oberbergischen Kreises versorgt werden, gem. § 56 Abs. 5 Kreisordnung NRW eine einheitliche Mehrbelastung für das Jahr 2027 in Höhe von **33,3408 %**
und für das Jahr 2028 in Höhe von **33,3415 %**
der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen erhoben.

5. Die im Jahr 2027 und 2028 kassenwirksamen Umlagen werden mit einem Zwölftel zum 05. eines jeden Monats fällig.

6. Die Abrechnung der Umlage für die Volkshochschule Oberberg sowie der Berufsschulumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 4 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den an der Abrechnung beteiligten Kommunen durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

7. Die Abrechnung der Jugendhilfeumlage erfolgt gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird der ermittelte Überschuss oder Fehlbetrag den Kommunen ohne eigenes Jugendamt durch Bescheid mitgeteilt und bilanziert. Der Ausgleich der festgesetzten Beträge erfolgt im übernächsten Jahr.

§ 7

Die **Wertgrenze** für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen im Teilfinanzplan gemäß § 26 Abs. 1 Buchstabe g KrO NRW in Verbindung mit § 4 Abs. 4 KomHVO NRW wird auf **50.000 €** festgesetzt.

§ 8

Zur flexiblen Stellenbewirtschaftung können während der Haushaltsjahre insbesondere im Rahmen der Wiederbesetzung von Stellen Beamtenstellen mit vergleichbaren Tarifbeschäftigten und Stellen von Tarifbeschäftigten mit Beamten besetzt werden. Soweit von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht wird, ist der Stellenplan beim folgenden Haushaltsbeschluss entsprechend anzupassen.

Gummersbach, den 05.11.2026

Bestätigt:

gez.

Klaus Grootens
Landrat

Aufgestellt:

gez.

Stefan Heße
Kreiskämmerer

II Vorbericht zum Haushalt 2027/2028

Erläuterungen zum „Neuen Kommunalen Finanzmanagement – NKF“

1.1 Struktur des Kommunalen Haushaltsrechts:

Für Gemeinden/Gemeindeverbände gilt im Land Nordrhein-Westfalen (NKFG NRW) das Neue Kommunale Finanzmanagement, das im Wesentlichen folgende Ziele verfolgt:

- Umfassende Abbildung des Ressourcenverbrauchs
- Periodengerechte und vollständige Zuordnung des Werteverzehrs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden einer Kommune
- Darstellung der tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnisse der Kommune
- Intergenerative Gerechtigkeit
- Verbesserte Steuerungsfähigkeit durch Produktorientierung und Ziel-/Leistungsvorgaben
- Größere Haushalts-Transparenz für Bürgerinnen und Bürger durch produktorientierte Darstellung

1.2 Wesentliche Elemente des NKF:

Wesentliche Komponenten für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss im NKF sind

- der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung
- der Finanzplan und die Finanzrechnung und
- die Bilanz

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken dieser drei Komponenten und wird nachfolgend weiter erläutert:



Der Ergebnisplan und die Ergebnisrechnung:

Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie erfasst periodengerecht die Aufwendungen und Erträge und bildet damit Ressourcenaufkommen und –verbrauch ab. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan der wichtigste Bestandteil des neuen Haushalts. Das Jahresergebnis der Ergebnisrechnung wird in die Bilanz übernommen und wirkt sich auf das Eigenkapital der Kommune aus; Überschüsse erhöhen das Eigenkapital, Fehlbeträge verringern das Eigenkapital entsprechend. Veränderungen im Ergebnisplan haben direkte Auswirkungen auf die Höhe der Kreisumlage.

Der Finanzplan und die Finanzrechnung:

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie für Investitionen und die Kredittilgung. Im Finanzplan wird der notwendige Kreditbedarf für Investitionen im Planungszeitraum festgelegt. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln der Kommune in der Bilanz ab. Veränderungen im Finanzplan wirken sich nur „periodisiert" über Abschreibungen auf den Ergebnisplan aus.

1. 3 Produktgliederung des NKF-Haushalts:

Der NKF-Haushalt ist in einen Ergebnisplan, einen Finanzplan sowie in Teilpläne zu gliedern. Die Teilpläne sind produktorientiert unter Beachtung der vom Innenministerium vorgegebenen Mindestgliederung nach folgenden verbindlichen Produktbereichen in der ausgewiesenen Reihenfolge zu gliedern (§§ 53 Abs. 1 KrO i.V.m. § 79 GO und. § 4 KomHVO):

Produktbereiche		
01 Innere Verwaltung	07 Gesundheitsdienste	13 Natur- und Landschafts-Pflege
02 Sicherheit und Ordnung	08 Sportförderung	14 Umweltschutz
03 Schulträgeraufgaben	09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	15 Wirtschaft und Tourismus
04 Kultur und Wissenschaft	10 Bauen und Wohnen	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
05 Soziale Leistungen	11 Ver- und Entsorgung	17 Stiftungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	

Innerhalb der Grenzen dieser Produktbereiche können Teilpläne auch nach Produktgruppen oder nach Produkten aufgestellt werden. Es bleibt daher jeder Gemeinde überlassen, ob sie den Haushalt auf Basis der Mindestgliederung nach Produktbereichen darstellt oder den Haushaltsplan weiter untergliedert und auf Basis der Produktgruppen oder noch tiefer auf Basis der Produkte darstellt.

Der Haushalt des Oberbergischen Kreises ist in 15 Produktbereiche (der Bereich Ver- und Entsorgung fällt beim Oberbergischen Kreis nicht an, daneben verfügt der Oberbergische Kreis über keine eigenen Stiftungen, die Produktbereiche 11 „Ver- und Entsorgung" und 17 „Stiftungen" entfallen daher), 65 Produktgruppen und 128 Produkte gegliedert. Der Haushaltsplan ist auf Ebene der Produktgruppen dargestellt. Für jede Produktgruppe sind im Haushaltsplan nach den vorgegebenen Mustern der KomHVO NRW eine Beschreibung der Produktgruppe und der hierunter abgebildeten Produkte, eine Beschreibung der Ziele und Kennzahlen, Angaben zur Zielgruppe und zum eingesetzten Personal sowie das Zahlenwerk mit Angabe der Ertrags- und Aufwandsarten, das Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit, das Ergebnis aus der Verrechnung der internen

Leistungsbeziehungen und das Gesamtergebnis dargestellt. Die für die Darstellung im Haushaltsplan gewählte Ebene der Produktgruppen enthält deutlich mehr Informationen als eine Darstellung auf Ebene der gesetzlichen Mindestvorgaben (= Produktbereiche), ist im Gegensatz zu einer Darstellung auf Ebene der Produkte aber noch überschaubar.

Die Darstellung der Haushaltsdaten im NKF-Haushalt (Zahlenwerk mit Erläuterungen) gliedert sich wie folgt:

- **Gesamtergebnisplan und Gesamtfinanzplan** mit aggregierter Darstellung **aller Produktbereiche**

  - **15 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der jeweiligen Produktbereiche** mit aggregierter Darstellung der hierunter zusammengefassten Produktgruppen

    - **65 Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne auf Basis der Produktgruppen** mit aggregierter Darstellung der enthaltenen Produkte
      - Jeder Produktgruppe ist eine Übersicht mit den enthaltenen Produkten vorangestellt
      - Anschließend ist jedes Produkt einzeln unter Angabe von Auftragsgrundlage, Zielen und Zielgruppe beschrieben
      - Es folgt der Teilergebnisplan mit den Erträgen und Aufwendungen je Produktgruppe
      - Danach sind die Planerläuterungen mit Hinweisen zum jeweiligen Teilergebnisplan abgedruckt
      - Abschließend folgt der Teilfinanzplan der jeweiligen Produktgruppe (enthält die Einzahlungen und Auszahlungen je Produktgruppe, sowie die Höhe der Investitionen mit Beschreibung von Investitionsmaßnahmen > 50.000 €)

Graphisch lassen sich der Aufbau und die Gliederung des Zahlenwerks wie folgt darstellen:

<table>
<tr><td colspan="5">Gesamtergebnisplan</td></tr>
<tr><td colspan="3">Produktbereich 01 „Innere Verwaltung“</td><td colspan="2">Produktbereiche 02 – 16</td></tr>
<tr><td>Produktgruppe 01.01 „Politische Gremien“</td><td>Produktgruppe 01.02 „Verwaltungsführung“</td><td>Produktgruppe 01.03 bis 01.15
z.B. 01.06.“zentrale Dienste“</td><td>Produktgruppe 02.01 bis 02.11</td><td>Produktgruppe 03.01 bis 03.04</td></tr>
<tr><td>Produkt 01.01 Politische Gremien</td><td>Produkt 01.02 Verwaltungsführung</td><td>Produkt 01.06.01 Druckerei</td><td>Produkt 02.01.01</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="3" colspan="2"></td><td>Produkt 01.06.02 Poststelle</td><td>Produkt 02.01.02</td><td></td></tr>
<tr><td>Produkt 01.06.03 Bürgerservice</td><td>Produkt 02.02.03</td><td></td></tr>
<tr><td>Produkt 01.06.04 Fuhrpark</td><td colspan="2"></td></tr>
</table>

1.4 Die Bilanz

Die Bilanz ist Teil des Jahresabschlusses und weist stichtagsbezogen das kommunale Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Die Bilanz ist nach den Vorgaben des § 42 KomHVO NRW aufzustellen und zu gliedern. Die Gliederung der Bilanz ist nachfolgend aufgeführt.

Bilanzgliederung	
Aktiva (Vermögensübersicht)	**Passiva (Finanzierungsübersicht)**
1. Anlagevermögen 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 1.2 Sachanlagen - Grundstücke/Gebäude - Infrastrukturvermögen - Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.3 Finanzanlagen - Wertpapiere des Anlagevermögens - Beteiligungen **2. Umlaufvermögen** 2.1 Vorräte 2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens 2.4 Liquide Mittel **3. Aktive Rechnungsabgrenzung**	**1. Eigenkapital** 1.1 Allgemeine Rücklage 1.2 Sonderrücklage 1.3 Ausgleichsrücklage 1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag **2. Sonderposten** **3. Rückstellungen** 3.1 Pensionsrückstellungen **4. Verbindlichkeiten** **5. Passive Rechnungsabgrenzung**

Aus den Bilanzpositionen sind die Kontengruppen und Kontenklassen für das Buchungssystem entwickelt worden. Um eine Vergleichbarkeit der Jahresabschlüsse zu gewährleisten, sind die Kontengruppen und Kontenklassen im NKF-Kontenrahmen vom Innenministerium für die Kommunen verbindlich vorgegeben. Zur Darstellung örtlicher Besonderheiten kann der Kontenrahmen den örtlichen Verhältnissen angepasst und um weitere Konten erweitert werden. Der Kontenrahmen des Oberbergischen Kreises umfasst zur Zeit rd. 2.200 Konten. Von besonderer Bedeutung ist die Kontenklasse „4", in der alle Erträge abgebildet sind, und die Kontenklasse „5" die alle Aufwendungen enthält. Auf der Folgeseite ist der NKF-Kontenrahmen als Übersicht dargestellt. Danach folgen ausführliche Erläuterungen zu der Kontenklasse 4 „Erträge" und der Kontenklasse 5 „Aufwendungen".

1. 5 Haushaltsrechtlicher NKF – Kontenrahmen

Aktiva		Passiva		Ergebnisrechnung		Finanzrechnung		Abschluss	KLR
Kontenklasse 0	**Kontenklasse 1**	**Kontenklasse 2**	**Kontenklasse 3**	**Kontenklasse 4**	**Kontenklasse 5**	**Kontenklasse 6**	**Kontenklasse 7**	**Kontenklasse 8**	**Kontenklasse 9**
Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	**Finanzanlagen, Umlaufvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung**	**Eigenkapital, Sonderposten und Rückstellungen**	**Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung**	**Erträge**	**Aufwendungen**	**Einzahlungen**	**Auszahlungen**	**Abschlusskonten**	**Kosten- und Leistungsrechnung**
00 ...	10 Anteile an verbundenen Unternehmen	20 Eigenkapital	30 Anleihen	40 Steuern und ähnliche Abgaben	50 Personalaufwendungen	60 Steuern und ähnliche Abgaben	70 Personalauszahlungen	80 Eröffnungs-/ Abschlusskonten	90 Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)
01 Immaterielle Vermögensgegenstände	11 Beteiligungen	21 Wertberichtigungen *(kein Bilanzausweis)*	31 ...	41 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51 Versorgungsaufwendungen	61 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71 Versorgungsauszahlungen	81 Korrekturkonten	
02 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	12 Sondervermögen	22 ...	32 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	42 Sonstige Transfererträge	52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62 Sonstige Transfereinzahlungen	72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82 Kurzfristige Erfolgsrechnung	Die Ausgestaltung der KLR ist von jeder Kommune selbst festzulegen.
03 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13 Ausleihungen	23 Sonderposten	33 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	53 Transferaufwendungen	63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	73 Transferauszahlungen		
04 Infrastrukturvermögen	14 Wertpapiere	24 …	34 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54 Sonstige ordentliche Aufwendungen	64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74 Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		
05 Bauten auf fremdem Grund und Boden	15 Vorräte	25 Pensionsrückstellungen	35 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45 Sonstige ordentliche Erträge	55 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	65 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		
06 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	16 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	26 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	36 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	46 Finanzerträge	56 ...	66 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	76 ...		
07 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	17 Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	27 Instandhaltungsrückstellungen	37 Sonstige Verbindlichkeiten	47 Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	57 Bilanzielle Abschreibungen	67 ...	77 ...		
08 Betriebs- und Geschäftsausstattung	18 Liquide Mittel	28 Sonstige Rückstellungen	38 ...	48 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	58 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	78 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		
09 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	19 Aktive Rechnungsabgrenzung	29 ...	39 Passive Rechnungsabgrenzung	49 Außerordentliche Erträge	59 Außerordentliche Aufwendungen	69 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		

1.6 Vorbemerkungen zu den Kontenklassen 4 „Erträge" und 5 „Aufwand"

Kontenklasse 4 - Erträge

Die Kontenklasse 4 ist in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

KG 40: Steuern und ähnliche Abgaben
KG 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen
KG 42: Sonstige Transfererträge
KG 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
KG 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen
KG 45: Sonstige ordentliche Erträge
KG 46: Finanzerträge
KG 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen
KG 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen
KG 49: Außerordentliche Erträge

Zu Kontengruppe 40: Steuern und ähnliche Abgaben

In der Kontengruppe *Steuern und ähnliche Abgaben* verbleibt nur die Zuweisung aus der Wohngeldentlastung, die aufgrund statistischer Vorgaben des Landes hier zu veranschlagen ist.

Zu Kontengruppe 41: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In dieser Kontengruppe weist der OBK Finanzhilfen in Form von Zuweisungen und Zuschüssen zur Erfüllung seiner Aufgaben aus. Insbesondere werden an dieser Stelle Schlüsselzuweisungen (Kontenart 411) sowie allgemeine Umlagen (Kontenart 418) z.B. in Form der Kreisumlage und der Jugendamtsumlage erfasst. Darüber hinaus werden über die Kontenarten 412 Bedarfszuweisungen, 413 Sonstige allgemeine Zuweisungen, 414 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und 416 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen abgewickelt. Letzteres kommt beim OBK v. a. im Bereich des Straßenbaus und der Straßensanierung zum Tragen, in dem hohe zweckgebundene Zuweisungen vereinnahmt werden. Damit der aus der Zuweisung entstehende Ertrag periodengerecht, d.h. verteilt auf die gesamte Nutzungsdauer der Investition, verbucht werden kann, werden die Sonderposten entsprechend dem Abschreibungsintervall linear aufgelöst.

Zu Kontengruppe 42: Sonstige Transfererträge

Transferleistungen sind Zahlungen, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Unterschieden werden in diesem Bereich zunächst die Kontenarten 421 und 422 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb bzw. innerhalb von Einrichtungen, welche z.B. für die Verbuchung von Kostenbeiträgen und Aufwendungsersatz, übergeleiteten Ansprüchen gegen Unterhaltspflichtige und Kostenerstattungen durch Träger von sozialen Leistungen genutzt werden. Darüber hinaus beinhaltet die KG 42 die Kontenarten 423 Schuldendiensthilfen und 429 andere sonstige Transfererträge.

Zu Kontengruppe 43: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter den Begriff Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte fallen die Kontenarten 431 Verwaltungsgebühren, 432 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, 436 zweckgebundene Abgaben sowie 437 und 438 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge bzw. für den Gebührenausgleich.

Zu Kontengruppe 44: Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierzu gehören Erträge aus Mieten und Pachten (Kontenart 441) sowie aus Verkauf (Kontenart 442), beispielsweise von forstwirtschaftlichen Erzeugnissen und Erträge aus sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten wie Eintrittsgeldern zu kulturellen Veranstaltungen. Des Weiteren werden in der KG 44 Erträge aus Kostenerstattungen und (pauschalen) Kostenumlagen (Kontenart 448) verbucht, sofern Güter bzw. Dienstleistungen für andere Stellen wie Bund, Land, Kommunen, private Unternehmen etc. erbracht werden. Auf den Konten der Kontenart 449 Erträge aus aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen werden ferner Ausgleichsleistungen des Bundes nach dem SGB II vereinnahmt.

Zu Kontengruppe 45: Sonstige ordentliche Erträge

Die Kontenart 451 umfasst Erträge aus Konzessionsabgaben. Bei der Kontenart 452 sind Erträge aus der Erstattung von Steuern erfasst. Kontenart 454 beinhaltet die Erträge aus dem Verkauf von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Kontenart 455 die Erträge aus dem Verkauf von Finanzanlagen. Die sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 456) erfassen Bußgelder und Säumniszuschläge sowie die Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften. Kontenart 457 erfasst die Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten. Die nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträge (Kontenart 458) erfassen Erträge aus Zuschreibungen, aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen und sonstige nicht zahlungswirksame Erträge. Die anderen sonstigen ordentlichen Erträge (Kontenart 459) erfassen beispielsweise Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen und Zuschüsse.

Zu Kontengruppe 46: Finanzerträge

Bei der Kontenart 461 handelt es sich um Zinserträge aus Darlehen bzw. Ausleihungen aus Geldanlagen, aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr sowie aus Kaufpreis- u.a. Forderungen. Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen werden in der Kontenart 465 erfasst. Sonstige Finanzerträge wie Erträge aus Konventionalstrafen, Ausgleichsabgaben nach dem Schwerbehindertengesetz und einbehaltene Disagien werden auf der Kontenart 469 erfasst.

Zu Kontengruppe 47: Aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen

In der KG 47 werden die aktivierten Eigenleistungen (Kontenart 471) und die Bestandsveränderungen von fertigen oder unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr (Kontenart 472) erfasst.

Zu Kontengruppe 48: Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 481) erfassen die Erträge, die durch Verrechnung zwischen den produktorientierten Teilplänen entstehen.

Zu Kontengruppe 49: Außerordentliche Erträge

Außerordentlichen Erträge (Kontenart 491) beruhen auf seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher Bedeutung. Dazu gehören beispielsweise Versicherungsleistungen oder besondere Zuweisungen nach Naturkatastrophen sowie Schenkungen (Spenden) soweit sie von wesentlicher Bedeutung sind und ohne Auflage gewährt werden. Insbesondere mit dem CUIG NRW hat diese Kontenart buchhalterische Relevanz erhalten (siehe hierzu auch Ausführungen Bilanzierungshilfe).

Kontenklasse 5 - Aufwendungen

Die Kontenklasse 5 ist ebenfalls in verschiedene Kontengruppen unterteilt:

KG 50: Personalaufwendungen
KG 51: Versorgungsaufwendungen
KG 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
KG 53: Transferaufwendungen
KG 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen
KG 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
KG 56: frei
KG 57: Bilanzielle Abschreibungen
KG 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
KG 59: Außerordentliche Aufwendungen

Zu Kontengruppe 50: Personalaufwendungen

Zu den Personalaufwendungen gehören die Dienstaufwendungen für die aktiv Bedienstete des OBK (Kontenart 501). Diese werden nach den verschiedenen Dienstverhältnissen, Beamte, tariflich Beschäftigte und sonstige Beschäftigte, differenziert. Zusätzlich sind die geldwerten Sachaufwendungen für Sachbezüge gegenüber Beschäftigten, die Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit von Beschäftigten, für nicht genommenen Urlaub und für Überstunden den Dienstaufwendungen zuzurechnen. Bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen (Kontenart 502) wird in Beiträge für tariflich und sonstige Beschäftigte unterschieden. Die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kontenart 503) gliedern sich in Beiträge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte. Die Beihilfen sowie Unterstützungsleistungen für Beschäftigte werden auf der Kontenart 504 gebucht. Die Aufwendungen für Pensionsrückstellungen werden in der Kontenart 505 erfasst.

Zu Kontengruppe 51: Versorgungsaufwendungen

Zur KG 51 gehören die Versorgungsbezüge (Kontenart 511) der Beamten, der tariflich und sonstigen Beschäftigten. Die Beiträge zu Versorgungskassen für Versorgungsempfänger werden in der Kontenart 512 erfasst. Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung werden in der Kontenart 513 erfasst. Aufwendungen für Beihilfen, Unterstützungsleistungen und Hinterbliebene werden in der Kontenart 514 erfasst.

Zu Kontengruppe 52: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen handelt es sich um Aufwendungen für empfangene Sach- und Dienstleistungen, die mit den Umsatz- oder Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Aufwendungen (Erhaltungsaufwand) für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 521 verbucht. Die Kontenart 522 umfasst die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens. Aufwendungen, die eine Stelle für eine andere erbracht hat, werden bei Kostenerstattungen (Kontenart 523) gebucht. Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden in der Kontenart 524 erfasst. Dazu zählen insbesondere Energie-, Reinigungskosten etc. Die Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Haltung von Fahrzeugen oder Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens entstehen, werden bei den Aufwendungen für den Unterhalt des beweglichen Vermögens gebucht (Kontenart 525). Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wie z.B. Lehrmittel werden in der Kontenart 527 erfasst. Bei der Kontenart 529, Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen, handelt es sich um eine Sammelposition für Aufwendungen die keiner anderen Kontenart zugeordnet werden können.

Zu Kontengruppe 53: Transferaufwendungen

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich um Leistungen ohne konkrete Gegenleistung. Hierzu zählen Aufwendungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke (Kontenart 531), sowie Finanzhilfen zugunsten verschiedener Aufgabenträger des öffentlichen, privaten und sonstigen Bereiches. Die Aufwendungen für Schuldendiensthilfen dienen vorwiegend der Verbilligung der Zinsleistungen (Kontenart 532). Als Sozialtransferaufwendungen (Kontenart 533) werden alle sozialen Leistungen, die natürlichen Personen in Form individueller Hilfe gewährt werden, bezeichnet (z.B. Leistungen der Sozial- oder Jugendhilfe). Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände werden in der Kontenart 535 verbucht. Die Kontenart 537 umfasst allgemeine Umlagen an das Land, Gemeinden oder Gemeindeverbänden. Dazu zählt insbesondere die Landschaftsumlage. Der Kontenart 539 werden die sonstigen Transferaufwendungen ohne Gegenleistungsverpflichtung Dritter zugeordnet.

Zu Kontengruppe 54: Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen (Kontenart 541) handelt es sich um Personalnebenaufwendungen wie Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Reisekosten etc. Zu den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (Kontenart 542) gehören die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten, Mieten, Pachten und Leasing, Bankgebühren sowie sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten. Bei den Geschäftsaufwendungen (Kontenart 543) werden insbesondere die Aufwendungen für Büromaterial, Telefon, Bücher, Rechtsschutz, Fachliteratur und Porto erfasst. Die Kontenart 544 umfasst Versicherungsbeiträge und Schadensfälle. Aufgrund statistischer Vorgaben des Landes werden hier auch (Kontenart 546) die Leistungen für Unterkunft und Heizung (SGB-II), zur Eingliederung von Arbeitssuchenden sowie einmalige Leistungen an Arbeitssuchende gebucht, obwohl es sich um klassische Transferaufwendungen handelt, die eigentlich der Kontengruppe 53 zuzuordnen sind. Die Kontenarten 547 und 548 umfassen betriebliche Steueraufwendungen. Zu den weiteren sonstigen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Kontenart 549) zählen Aufwendungen für Verfügungsmittel des Landrates, Fraktionszuwendungen und übrige Aufwendungen.

Zu Kontengruppe 55: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Kontenart 551 umfasst Zinsaufwendungen wie Zinsen für aufgenommene Kredite, Darlehen, Hypotheken oder Kontokorrentzinsen. Zu den sonstigen Finanzaufwendungen (Kontenart 559) zählen Kreditbeschaffungskosten wie Disagien und Abschlussgebühren sowie Kreditprovisionen.

Zu Kontengruppe 56:

Im Kontenrahmen z. Zt. nicht belegt.

Zu Kontengruppe 57: Bilanzielle Abschreibungen

Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (Kontenart 571) erfassen den Betrag des an den Vermögensgegenständen eintretenden Werteverzehrs. Als geringwertige Wirtschaftsgüter werden die Vermögensgegenstände des beweglichen Anlagevermögens bezeichnet, die selbstständig genutzt werden können, einer Abnutzung unterliegen und deren Anschaffungs- und Herstellungskosten 800 € nicht überschreiten. In der Kontenart 572 werden die außerplanmäßigen Abschreibungen auf Finanzanlagen gebucht. Abschreibungen auf das Umlaufvermögen werden in der Kontenart 573 erfasst.

Zu Kontengruppe 58: Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Kontenart 581) umfassen alle Aufwendungen, die durch Verrechnungen zwischen den Produktbereichen entstehen.

Zu Kontengruppe 59: Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen (Kontenart 591) fallen außerhalb des ordentlichen Verwaltungsverlaufs an. Beispiele für außerordentliche Aufwendungen sind Naturkatastrophen oder sonstige durch höhere Gewalt verursachte Ereignisse, wie die Corona Pandemie.

Ziele und Kennzahlen

Ziele und Kennzahlen im NKF

Nach § 26 Abs. 1 Buchst. u) Kreisordnung (KrO NRW) entscheidet der Kreistag über die Festlegung strategischer Ziele unter Berücksichtigung der Ressourcen. In der Kreistagssitzung am 09.06.2022 hat der Kreistag die aus dem Jahr 2016 stammende Strategische Zielplanung fortgeschrieben und einstimmig folgende strategische Ziele beschlossen:

1. **Die gesundheitliche Versorgung stärken.**
2. **Den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Ehrenamt stärken.**
3. **Den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren.**
4. **Die Wohn- und Lebensqualität verbessern.**
5. **Die Infrastruktur, Mobilität und Energieversorgung verbessern, die Digitalisierung vorantreiben.**
6. **Die Bildungslandschaft weiterentwickeln.**
7. **Den Klimaschutz engagiert vorantreiben sowie die Vorsorge im Klimawandel weiter stärken. Umwelt- und Naturschutz aktiv betreiben.**
8. **Die öffentliche Sicherheit und Ordnung festigen.**
9. **Die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Natur- und Kulturlandschaftsschutz kooperativ betreiben.**
10. **Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten.**

Auf Basis eines gemeinsamen Antrags der Kreistagsfraktionen CDU und FDP/FWO/DU vom 27.09.2021 "Strategische Zielplanung" hatte die Verwaltung einen Vorschlag zur Fortschreibung der strategischen Zielplanung des Oberbergischen Kreises erarbeitet. Ausgangspunkt bildeten dabei die vom Kreistag am 30.06.2016 einstimmig beschlossenen strategischen Ziele ergänzt um die am 08.12.2016 einstimmig mit Enthaltungen beschlossenen Handlungsfeldbeschreibungen.

Im Rahmen einer gemeinsamen Redaktionskonferenz mit den Vorsitzenden der Fraktionen wurden die vorliegenden Vorschläge erörtert, um die Zielplanung für die weiteren Beratungen und die Beschlussfassung durch den Kreistag vorzubereiten. Aufgrund der Umfänglichkeit der Vorschläge der Kreistagsfraktionen hat die Redaktionskonferenz empfohlen, zunächst die Ebene der strategischen Ziele zu beschließen. Die Inhalte der Präambel und der Handlungsfelder, sowie deren Zuordnung zu den strategischen Zielen sollen nachfolgend in einer weiteren Redaktionskonferenz vorbesprochen und anschließend den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt werden. Die Redaktionskonferenz hat weiterhin empfohlen, auf eine Priorisierung der Ziele zu verzichten. Damit soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die strategischen Ziele alle gleichrangig sind.

Ziele und Kennzahlen im NKF

Mit In Kraft treten der Kommunalhaushaltsverordnung zum 01.01.2019 wurden die gesetzlichen Vorgaben zur Erfassung von Kennzahlen ersatzlos gestrichen. Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen hat anschließend im Erlasswege darauf hingewiesen, dass damit nicht mehr die Verpflichtung besteht, zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes, Ziele und Kennzahlen zur Zielerreichung abzubilden. Vielmehr soll der eigenverantwortliche Umgang der Kommune mit Steuerungspotentialen gestärkt und die Darstellung nicht bzw. wenig steuerungsrelevanter Informationen im Haushalt vermieden werden.

Kosten und Leistungsrechnung

Bildung von Budgets - allg. Bewirtschaftungsregeln

Kosten- und Leistungsrechnung

Die ***Kosten- und Leistungsrechnung*** (KLR) ist ein Bestandteil des NKF. Sie dient in erster Linie der internen Steuerung. Die *Ergebnis- und Finanzrechnung* im Haushaltsplandruck ist dagegen eine allgemeine Darstellung der Kosten, weil durch sie die sachzielbezogenen Kosten der Fachämter für die Aufgabenerledigung, aber auch die Aufwendungen der Querschnittsämter oder Gemeinkosten, zu Kostenartengruppen (z. B. *Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen*, *Transferaufwendungen*, *sonstige ordentliche Kosten*) zusammengefasst werden.
Der Detaillierungsgrad der Planungskosten geht durch die Vorgaben des Gesetzgebers zur Darstellung der Haushaltsdaten - unterteilt nach vorgegebenen Ertrags- und Aufwandsarten - weitgehend verloren. Die intern orientierte Kosten- und Leistungsrechnung dagegen liefert Informationen zu speziellen Kostenarten (welche Art von Kosten), zu den Kostenstellen (wo entstehen die Kosten) und zu den Kostenträgern (für welche Produkte entstehen Kosten). Beispiel: Die Gebäudekosten des Kreishauses (Sanierung, Energie, Versicherung, Abschreibungen, usw.) werden zentral über eigene Kostenstellen abgewickelt. Diese Querschnittskosten oder Gemeinkosten werden im Rahmen der KLR bzw. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung auf die Produkte nach bestimmten Schlüsseln verrechnet. Im Haushaltsplandruck erscheinen die Positionen der KLR damit nicht, sie dient, wie oben bereits erwähnt, primär der internen Steuerung.

Jede Gemeinde in NRW soll entsprechend **§ 17 KomHVO NRW** eine **Kosten- und Leistungsrechnung** zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit nach den örtlichen Bedürfnissen führen. Der Hauptverwaltungsbeamte regelt die Grundsätze über Art und Umfang der Kosten- und Leistungsrechnung und legt sie dem Rat/Kreistag zur Kenntnis vor.

Die Kostenrechnung dient damit der Planung, Steuerung und Kontrolle des wirtschaftlichen Geschehens, gleichzeitig sollen alle Planungskosten bzw. später Ist-Kosten *verursachungsgerecht* auf die einzelnen Produktbereiche verteilt werden. Die Regelung gibt den Gemeinden die Befugnis, die Kosten- und Leistungsrechnung nach ihren Bedürfnissen zu führen. Die Gemeinde entscheidet danach eigenverantwortlich über den Umfang und die weitere Ausgestaltung der Kosten- und Leistungsrechnung und hat insoweit einen großen Entscheidungsspielraum. Die konkrete Ausgestaltung ist nach den örtlichen Erfordernissen auszurichten. Die örtlichen Bestimmungen zur Kosten- und Leistungsrechnung werden im Folgenden vorgestellt. Über die Aufnahme in den Haushaltsplan ist die Kenntnisnahme durch den Kreistag gewährleistet.

Als Kostenstelle bezeichnet man in der Literatur häufig eine organisatorische Einheit, die den Ort der Kostenentstehung darstellt. Orte der Kostenentstehung sind beispielsweise Organisationseinheiten (Ämterkostenstellen), Immobilien (Gebäudekostenstellen) oder technische Einrichtungen/Geräte bzw. Fahrzeuge (Objektkostenstellen). Hilfskostenstellen hingegen sind reine Kostensammler. Meist handelt es sich dabei um Gemeinkosten (z.B. Haftpflichtversicherung), die in ihrer Entstehung keinem Produkt eindeutig zugeordnet werden können.

Die Differenzierung der Kosten- und Leistungsrechnung erfolgte unter Berücksichtigung der örtlichen Erfordernisse bzw. die Kostenstellenbildung orientiert sich an den vorhandenen Strukturen. So wurden zunächst drei Kostenstellengruppen für die spätere Gliederung der Kostenstellen eingerichtet:

- Hilfskostenstellen, z. B. für Kosten der Beihilfe, Kosten für Fortbildungen, etc.
- Objektkostenstellen für Gebäude, Fahrzeuge, AfA-Kostenstellen
- Fachkostenstellen, z. B. für Organisationseinheiten

Die Hilfskostenstellen werden in der Regel im Rahmen einer *Verteilung* verrechnet. Im Haushaltsplandruck werden diese üblicherweise in den Zeilen 11 bis 16 ausgewiesen. Gemeinkosten (z. B. Gebäudekosten) werden dagegen üblicherweise im Rahmen einer *Umlage* verrechnet, diese Kosten werden in den Zeilen 27 bis 28 im Haushaltsplandruck ausgewiesen.

Um das Thema zu veranschaulichen, werden beispielhaft einige Kostenstellen genannt. Hilfskostenstellen bestehen immer aus einer 4-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 1016 für die Abwicklung der Dienstreisen. Auch alle Arten von Versicherungen (Haftpflicht-, Elektronikversicherung oder die Unfallversicherung für Kreistagsmitglieder, usw.) werden über Hilfskostenstellen abgewickelt. Weitere typische Beispiele für Hilfskostenstellen sind Kosten der Beihilfe, Beiträge zur Sozialversicherung oder zur Versorgungskasse, Kosten der Aktenvernichtung, Kosten für Datenleitungen oder Kosten für zeitlich befristete Projekte (z. B. Zensus 2011). Objektkostenstellen wurden insbesondere für die Abwicklung der Gebäudekosten oder die Kosten des Fuhrparks (Kfz-Kostenstellen) eingerichtet, diese bestehen immer aus einer 5-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 12020 für die Abwicklung des Gebäudes Berufskolleg Gummersbach. Auf dieser Gebäudekostenstellen werden unterschiedliche Planungskonten (= Kostenarten) berücksichtigt: z. B. Strom, Fernwärme, Wasser, Sanierungsmaßnahmen, Abfallentsorgung, Gebäudereinigung, Gebäudeversicherung oder die Grundsteuer. Die Fachkostenstellen werden in der Regel für die Abrechnung von Büromaterial, Zeitungen und Fachliteratur oder sonstigen Sach- und Dienstleistungen genutzt. Die Organisationskostenstellen bestehen aus einer 6-stelligen Ziffernfolge, z. B. Kostenstelle 100310 für die Kosten der Polizeibehörde.

Neben der Einrichtung der Kostenstellenstruktur besteht die Hauptaufgabe darin, ein *geeignetes Verrechnungsverfahren* bzw. geeignete Verrechnungsschlüssel auszuwählen. Die Definition von "geeigneten" Bezugsgrößen oder Verrechnungsschlüsseln ist unter Berücksichtigung örtlicher Strukturen und Erfordernisse in das Ermessen der Gemeinde gestellt.

Die Kosten des Gebäudes Kreishaus werden beispielsweise anhand einer statistischen Kennziffer *Belegungsfläche Kreishaus* (Einheit: m²) auf die verschiedenen Organisationskostenstellen verrechnet. In einem zweiten Verrechnungsschritt werden diese Kosten weiter auf die Produkte verteilt. Andere Gebäudekosten können in Summe zu 100 Prozent unmittelbar verrechnet werden. So werden die Gebäudekosten des Berufskollegs Gummersbach direkt auf das Produkt Berufskolleg Gummersbach im Produktbereich Berufsschulen verrechnet. Für Kosten der Beihilfe werden als Bezugsbasis dagegen die Plankosten der Beamtenbesoldung berücksichtigt, d. h. die Beihilfe wird per Dreisatz im Verhältnis der geplanten Beamtenbesoldung verrechnet. Für die spätere Abrechnung der Ist-Kosten müssen selbstverständlich die Ist-Kosten der Beamtenbesoldung als Bezugsbasis berücksichtigt werden. Andere Kosten wie die der Fortbildung werden dagegen nach festen Prozentsätzen, nach Erfahrungswerten verteilt. Im Rahmen der Haushaltsplanung können nur Erfahrungswerte berücksichtigt werden, im Rahmen des Jahresabschlusses könnten dagegen die Kosten anhand der tatsächlichen Inanspruchnahme auf die Fachkostenstellen verteilt werden.

Bei der Suche nach einer *verursachungsgerechten* Bezugsgröße oder einem *verursachungsgerechten* Verteilungsschlüssel stößt man früher oder später auf folgendes Problem: Gerechte Verteilungsschlüssel können zu ungerechten Ergebnissen führen und umgekehrt.

Organisationseinheiten (bzw. Produktbereiche) die in einem sanierungsbedürftigen Gebäude untergebracht sind, bekommen im Verhältnis relativ mehr Gebäudekosten für Energie und Sanierung zugeordnet als andere Organisationseinheiten. Da die Organisationseinheiten sich in der Regel ihren Arbeitsort nicht aussuchen können, kann diese Art der Verrechnung als *ungerecht* bewertet werden. Dagegen ist es aber rational begründet, die tatsächlichen Gebäudekosten möglichst sachgerecht den einzelnen Fachämtern zuzuordnen.

Ein anderes Beispiel ist die Beihilfe. Folgende Frage soll diskutiert werden: Sollen Beihilfekosten personenbezogen verrechnet werden oder pauschal im Wege einer Kopfpauschale? Bei einer personenbezogenen Verrechnung werden die Organisationseinheiten benachteiligt, deren Altersdurchschnitt über dem Gesamtdurchschnitt liegt (es wird hier angenommen, dass es eine Korrelation zwischen Alter des Beschäftigten und Kosten der Beihilfe gibt). Die Kosten der Beihilfe wären dann aber hochgradig genau zugeordnet. Das könnte aber mit Blick auf das Produkt dazu verleiten, möglichst junge Kollegen bei internen Stellenbesetzungen zu bevorzugen, da diese weniger Beihilfekosten "produzieren" und damit ein Produkt im Vergleich weniger belasten. Dagegen werden bei einer pauschalen Verteilung von Kosten der Beihilfe besonders Abteilungen mit einem jugendlichen Altersdurchschnitt benachteiligt, obwohl dieser Personenkreis unter Umständen gar keine Beihilfekosten verursacht. Die Frage, was ist *verursachungsgerecht*, lässt sich somit nicht immer eindeutig beantworten.

Neben diesen Grundregeln sowie der Unterscheidung in Ist-Kosten- und Plankosten-Rechnung wurden bei der Ausgestaltung insbesondere folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Objektivität,
- Rationalität
- Klarheit,
- formelle Ordnungsmäßigkeit sowie
- Wirtschaftlichkeit.

Der Oberbergische Kreis hat rd. 1.100 Kostenstellen (Stand: September 2026) eingerichtet. Über die kostenartengenaue Planung ergibt sich ein hoher Detaillierungsgrad.

Die im SAP-System im Hintergrund ausgeführte Kostenrechnung erfolgt als iterative Verrechnung. Das bedeutet, dass z.B. die Kosten der ADV-Abteilung auf alle Ämter, somit auch auf die Personalverwaltung umgelegt werden. Die Kosten der Personalverwaltung werden ebenfalls auf alle Bereiche, somit auch auf die ADV-Abteilung verrechnet. Diese Verrechnungsschritte werden im SAP-System so oft wiederholt, bis alle Kostenstellen auf null verrechnet sind. Durch die Vielzahl der Verrechnungsschritte im SAP-System ist die Kostenverrechnung so umfangreich, dass ein Ausdruck der Kostenrechnungsschritte nicht möglich ist.

Da jede Verwaltung ihr Verrechnungsmodell eigenverantwortlich mit dem gegebenen Entscheidungsspielraum aufstellt, ist eine Vergleichbarkeit von Produkten von verschiedenen Verwaltungen prinzipiell nicht möglich. So kann Kommune A die Kosten der Beihilfe zentral im Produkt Personalbetreuung verbucht haben, Kommune B verteilt dagegen die Kosten nach einer Kopfpauschale auf alle Produkte und Kommune C wiederum hinterlegt eine individuelle Bezugsgröße. Die Frage nach einem sachgerechten Verteilungsprozess bzw. einem gerechten Verteilungsergebnis liegt im Auge des Betrachters und kann rational ganz unterschiedlich begründetet werden. Insofern wird es zum Thema KLR immer Widersprüche und andere Meinungen geben. Anders ausgedrückt könnte man auch sagen, dass es *die eine optimale Verrechnungsstrategie* nicht gibt. In einer derartigen Situation wird man vielmehr feststellen, dass nebeneinander gleichwertige Verrechnungsmodelle existieren.

Die Kostenstellenstruktur wird lfd. fortentwickelt und dem zukünftigen Bedarf angepasst. Hierbei muss der Aufwand und Nutzen der Kostenrechnung gewahrt bleiben, da für jede Kostenstelle ein Verrechnungsschlüssel definiert und gepflegt werden muss und auch der Buchungsaufwand für die Buchung der Verrechnungen zu berücksichtigen ist. Je aufwendiger ein Verrechnungsmodell ausgestaltet wird, umso höher sind die Kosten der Informationsbeschaffung sowie der laufenden Pflege und Anpassung.

1. Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 20 KomHVO NRW)

   Soweit nichts anderes bestimmt ist, dienen die Erträge insgesamt zur Deckung der Aufwendungen. Die Einzahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit. Die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit und die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten dienen insgesamt zur Deckung der Auszahlungen für Investitionstätigkeit.

2. Bildung von Budgets (§ 21 KomHVO NRW)

   Nach § 21 Abs. 1 KomHVO NRW können zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden werden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Budgetbildung kann sowohl für Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan als auch für Einzahlungen und Auszahlungen im Finanzplan erfolgen. Durch die Verbindlichkeit stellt das Budget die Obergrenze der Ausgabeermächtigung für die Bewirtschaftung dar. Durch die Budgetbildung soll die dezentrale Ressourcenverantwortung gestärkt und eine flexible Haushaltswirtschaft gefördert werden. Solange das jeweilige Budget nicht überschritten wird, liegt keine haushaltsrechtliche Überschreitung vor.

   Konkrete Vorgaben für die Budgetbildung sieht die KomHVO NRW nicht vor, so dass jede Kommune individuell entscheiden kann, ob und in welcher Form Budgets gebildet werden. Bei der Budgetbildung besteht die Möglichkeit, die Budgets nach Produkten bzw. Produktbereichen oder organisationsbezogene Budgets zu bilden. Daneben können Budgets für einzelne Ertrags- und Aufwandsarten oder Mischformen der verschiedenen Möglichkeiten gewählt werden.

   Beim Oberbergischen Kreis erfolgt die Budgetbildung in einer Mischform in Anlehnung an die Organisationsstruktur. Hierdurch sollen wirtschaftliche Vorteile durch zentrale Beschaffungen und die zentrale Abwicklung/Bewirtschaftung von Querschnittsaufgaben erzielt werden. Daneben soll den Fachämtern eine flexible und verantwortliche Bewirtschaftung der zur Aufgabenerledigung erforderlichen Finanzmittel ermöglicht und die Verantwortlichkeit der Produktverantwortlichen gestärkt werden.

Beim Oberbergischen Kreis werden folgende Budgets gebildet:

1. **Budget Personalaufwand**: Die Personal- und Versorgungsaufwendungen aller Produktgruppen werden zu einem Budget „Personalaufwand" verbunden. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch die Personalverwaltung (Amt 11).

2. **Budget Gebäudeunterhaltung**: Die Aufwendungen zur Unterhaltung der Gebäude (Bauunterhaltung, Instandsetzung, Wartung technischer Anlagen, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudeunterhaltung" verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen, deren Unterhaltungskosten in den Gebührenhaushalt Rettungsdienst einfließen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstück- und Gebäudemanagement/Amt 23.

3. **Budget Gebäudebewirtschaftung**: Die Aufwendungen zur Bewirtschaftung der Gebäude (Grundbesitzabgaben, Energiekosten, Reinigung, etc.) werden zu einem Budget „Gebäudebewirtschaftung" verbunden. Hiervon ausgenommen sind die Rettungswachen. Die Budgetverwaltung erfolgt zentral durch das Grundstücks- und Gebäudemanagement/Amt 23.

4. **Budget Zentrale Dienste:** Die Kosten für ADV + Netzwerk, Beschaffung, Büromaterial, Telefon, zentralen Fuhrpark etc. werden von den Zentralen Diensten bewirtschaftet. Die Zentralen Dienste übernehmen für die Abwicklung von Materialbeschaffungen und Bestellungen hierbei die Funktion einer „Servicestelle", die von den Ämtern zu nutzen ist. Die Abrechnung der Kosten für Büromaterial, Bücher und Zeitschriften, erfolgt über eine Amtskostenstelle, die für jedes Amt eingerichtet wird. Die Amtsleitungen sind hierbei für die Einhaltung des Kostenrahmens verantwortlich, haben jedoch die Möglichkeit einer flexiblen Bewirtschaftung.

5. **Budget Sachaufwand**: Innerhalb der Produktgruppen bzw. Produkte werden die sachlich zusammenhängenden Aufwendungen aus den Zeilen 13 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" und den Zeilen 16 „Sonstige ordentliche Aufwendungen" zu einem Budget verbunden. Die Budgeteinrichtung erfolgt durch die Kämmerei in Abstimmung mit den Fachämtern. Die Budgetverwaltung erfolgt durch die Produktverantwortlichen in den Fachämtern.

Erläuterungen zum Haushaltsentwurf 2027/2028

Einleitende Bemerkungen zum Doppelhaushalt 2027/2028

Im Jahr 2012 wurde durch das „Umlagengenehmigungsgesetz" das Verfahren zur Aufstellung von Haushalten für Umlageverbände (Kreise + Landschaftsverbände) deutlich erweitert. Durch ein vorgeschaltetes „Benehmensverfahren" mit den kreisangehörigen Kommunen hat sich das gesetzlich vorgeschriebene Aufstellungs- und Beratungsverfahren um 6 Wochen verlängert. Der Oberbergische Kreis ist daher – wie auch zahlreiche andere Kreise und der Landschaftsverband Rheinland – seit dem Jahr 2013 dazu übergegangen, Doppelhaushalte für zwei Jahre, getrennt nach Jahren, aufzustellen. Bei Bedarf kann auf unterjährige Veränderungen durch entsprechende Kreistagsbeschlüsse oder die Aufstellung eines Nachtragshaushalts reagiert werden. Der Aufwand hierfür ist aber bedeutend geringer als die Aufstellung eines vollständigen neuen Haushalts mit umfassendem Erfassungsaufwand in der Gesamtverwaltung und damit ein Beitrag zum Standardabbau. Die Aufstellung eines Nachtragshaushalts war seit dem Jahr 2013 erst zweimal erforderlich. Aufgrund der positiven Erfahrungen der Vorjahre wurde der Haushalt 2027/2028 erneut als Doppelhaushalt geplant.

Rechnungsergebnis 2024 und Prognosen zum Doppelhaushalt 2025/2026:

Rechnungsergebnis 2024:

Das Jahr 2024 ist aufgrund der andauernden Krisen nach 2016 und 2019 erst das dritte Haushaltsjahr, welches schlechter als im Plan vorgesehen abgeschlossen hat. Die 5 Mio. Euro Fehlbetrag, die bereits im Rahmen der Haushaltsplanung zur Entnahme aus der Ausgleichsrücklage vorgesehen waren und der Entlastung der Kommunen dienten, ist im Jahresabschluss auf 7,2 Mio. Euro Fehlbetrag angewachsen.

Das Haushaltsjahr 2024 ist geprägt durch die andauernden Krisen und schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die sich insbesondere auf das Steueraufkommen und somit auch auf die Umlagegrundlagen auswirken. Die Umlagegrundlagen sind infolge der wirtschaftlichen Entwicklungen im Jahr 2024 deutlich eingebrochen und haben sich insbesondere zu den ursprünglichen Planungen massiv verschlechtert, sodass infolgedessen auch das Kreisumlageaufkommen deutlich hinter den Planungen zurückgeblieben ist. Auf die Anpassung der Hebesätze wurde bewusst verzichtet, da sich auch die Situation in den Kommunen dramatisch verschlechtert hat und dort die zurückgehenden Erträge aus Steuern direkt spürbar sind.

Ein weiterer bestimmender Faktor des Jahresergebnisses sind die Entwicklungen der Transferaufwendungen. Gesetzliche Änderungen in den Sicherungssystemen SGB II, SGB IX und SGB XII ist, sowie in den vorgelagerten Sozialversicherungssystemen

(Wohngeld, Pflegeversicherung, Rentenversicherung) haben stattgefunden und sind durch den Oberbergischen Kreis nicht zu beeinflussen. Soweit Leistungen vorrangiger Leistungsträger nicht angepasst wurden, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die Aufwendungen im Sozialetat, was sich nicht nur im Jahresabschluss 2024, sondern auch in den kommenden Jahren weiter auswirken wird. Im Bereich der Eingliederungshilfe ist eine Zunahme der Anträge auf Hilfen zu verzeichnen. Die Fallzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an und der Betreuungsumfang ist intensiver. In Verbindung mit der Tariferhöhung und den daraus resultierenden höheren Entgelten erhöht sich der Zuschussbedarf. Im Bereich des Unterhaltsvorschusses sind die Fallzahlen sowie die monatlichen Unterhaltsvorschussbeträge, die jährlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend festgelegt werden, deutlich gestiegen.

Aufgrund einiger kleinteiliger Verbesserungen, die sich durch alle Budgets des Haushalts ziehen, konnten einige Verschlechterungen zwar abgefangen werden, eine vollständige Kompensation der Verschlechterungen ist jedoch nicht möglich gewesen und spiegelt sich demnach im Jahresergebnis 2024, welches um rund 2,2 Mio. Euro schlechter ausfällt als ursprünglich geplant.

Die Entwicklungen in den Jahren 2025 und 2026 stellen sich vergleichbar zum Jahr 2024 dar. Während die Umlagegrundlagen sich etwas stabilisiert haben, ist die gesamtwirtschaftliche Situation dennoch nach wie vor nicht so stabil, dass ein verlässliches Wachstum und damit verbundene wachsende Steuererträge sich abzeichnen, sodass die Ertragssituation weiterhin ein Risiko für Kreis und Kommunen darstellt.

Prognosen zum Doppelhaushalt 2025/2026

Der Jahresabschluss 2025 ist bereits im Entwurf fertig gestellt, vorbehaltlich dem Abschluss der Jahresabschlussprüfung zeichnet sich hier eine geringfügige Verbesserung ab, die zu einem Fehlbetrag von rund 12,8 Mio. Euro führen wird, der damit rund 0,7 Mio. Euro über dem Plan in Höhe von 13,5 Mio. Euro liegt.

Die Prognosen zum Jahresabschluss 2026 sehen ebenfalls eine Verschlechterung in dieser Größenordnung vor, sodass derzeit ein Jahresfehlbetrag von rund 13,5 Mio. Euro statt der geplanten 11,0 Mio. Euro erwartet werden muss.

In allen Jahren haben die Verschlechterungen vergleichbare Ursachen: weiterhin problematisch stellen sich in 2025 und 2026 die Sozialtransferaufwendungen dar. Während zum einen die Fallzahlen sich auf einem hohen Niveau entwickeln und ein rückläufiger Trend sich nicht abzeichnet, sind es die weiterhin steigenden Kosten aufgrund der Tarifentwicklungen und allgemeinen Kostensteigerungen der Branche. Der Oberbergische Kreis hat hier – sofern die gesetzlichen Grundlagen nicht angepasst werden, weiterhin keine Möglichkeit der Einflussnahme und ist abhängig von den politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in diesen Bereichen.

Demgegenüber stabil haben sich in den Jahren 2025 und 2026 die Umlagegrundlagen dargestellt, in 2026 konnte sogar eine Steigerung verzeichnet werden, die den Haushalt im laufenden Jahr um rund 4,0 Mio. Euro entlastet hat. Während dies nun grundsätzlich einen optimistischen Blick auf die Haushaltsplanung 2027/2028 erlauben könnte, ist zu berücksichtigten, dass mit dem Iran/USA Krieg, der seit März 2026 ausgetragen wird, sich eine weitere Krise in der Weltwirtschaft etabliert hat, deren Auswirkungen insbesondere auf dem Energiemarkt in Deutschland massiv sind und auch direkt und indirekt den Oberbergischen reis treffen.

Doppelhaushalt 2027/2028

Die Haushaltsplanung 2027/2028 wird an die Herausforderungen und Schwierigkeiten der Vorjahre anknüpfen.

Die Ertragsseite, die sich zum einen aus der Kreisumlage und damit indirekt aus Steuererträgen, sowie aus Erstattungen von Bund und Land für vom Oberbergischen Kreis zu leistenden Pflichtaufgaben zusammensetzt, bietet kaum noch Spielraum zur Steigerung. Insbesondere aufgrund der schwierigen haushalterischen Situation darf nur eine Erhöhung der Kreisumlage keine Option sein.

Die Aufwandsseite wiederum, die sich ebenfalls nahezu aus Pflichtaufgaben zusammensetzt, lässt dem Oberbergischen Kreis ebenfalls keinen Spielraum, da die bestehenden gesetzlichen Grundlagen durch Land und Bund verändert werden müssten.

Ebenfalls dramatisch stellt sich die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 für den Oberbergischen Kreis dar. Nach den Eckdaten zum GFG 2027 wird zwar ein Anstieg der Schlüsselmasse in NRW um rd. 1,62 % auf 17,1 Mrd. Euro erwartet. Allerdings ergeben sich sowohl im Vergleich zum Finanzplan 2027 (-4 %) als auch im Vergleich zum IST 2026 (-1,4 %) deutliche Verschlechterungen der Umlagegrundlagen für den Oberbergischen Kreis. Zu berücksichtigten ist, dass die Entwicklung der Umlagegrundlagen bereits

seit 2024 auf einem niedrigeren Niveau stattfindet, sodass die konkrete Entwicklung für 2027 und die Folgejahre bereits grundsätzlich eine Herausforderung ist und bleiben wird.

Herauszuheben ist an dieser Stelle insbesondere auch die Entwicklung der Umlagegrundlagen im Oberbergischen Kreis im interkommunalen Vergleich. Während in umliegenden Kreisen – und auch mit Blick auf das gesamte Nordrhein-Westfalen – die Umlagegrundlagen steigen, verzeichnet der Oberbergische Kreis nach der aktuellen Arbeitskreisrechnung den schon benannten Rückgang sowohl im Vergleich zum IST 2026 als auch zum Finanzplan 2027. Dies unterstreicht deutlich die schwierige Situation der Region, die sich aufgrund der hier bestehenden Wirtschaftsstruktur ergibt und demnach auch die kommunalen Finanzstrukturen beeinflusst.

In dieser Gemengelage gilt es daher, in Positionen, die der Oberbergische Kreis selbst verantworten kann, zu prüfen, welche Projekte und Maßnahmen zwingend umzusetzen sind. Hierfür wurden im Rahmen der Haushaltsaufstellung in allen Fachämtern alle Haushaltsansätze sehr kleinteilig und detailliert diskutiert. Die Ansatzplanung ist sowohl sehr restriktiv als auch sehr risikoreich geplant, womit der gesamtwirtschaftlichen Ausgangslage noch einmal deutlich Rechnung getragen wurde, indem alle Projekte und Vorhaben der Verwaltung einer kritischen Prüfung sowie einer Priorisierung und bisweilen einer zeitlichen Verschiebung unterzogen worden sind.

Haushaltskonsolidierung 2027/2028

Wie bereits umrissen, zeichnet sich im aktuellen Haushaltsplanentwurf eine deutliche Erhöhung des Hebesatzes bei der allgemeinen Kreisumlage ab, der insbesondere Kostensteigerungen und wirtschaftliche Entwicklungen im Bereich der Sozialtransferaufwendungen vorausgegangen sind, die nur durch eine restriktive Ansatzplanung der Fachämter nicht kompensiert werden können.

Bereits im Haushaltsplan 2025/2026 war eine Hebesatzerhöhung notwendig, die durch den Einsatz von Eigenkapital nur teilweise kompensiert werden konnte. Dies hat jedoch zur Folge, dass in den Jahren 2025 und 2026 die Ausgleichsrücklage planerisch vollständig verwendet worden ist, ebenso wurden alle Instrumente genutzt, die durch den Gesetzgeber zugelassen worden sind: der globale Minderaufwand sowie der Verlustvortrag.
Insgesamt bedeutet dies, dass eigene Mittel, die der Oberbergische Kreis zusätzlich zur Verfügung stellen kann, um die Steigerung des Hebesatzes zu verringern, für die Haushaltsplanung 2027/2028 sehr beschränkt sind.

Vollständiger Einsatz der Ausgleichsrücklage
Planerisch ist die Ausgleichsrücklage nach dem Haushaltsplanentwurf 2025/2026 zum 31.12.2026 vollständig aufgebracht.

Tatsächlich hat der Jahresabschluss 2024, der zum Zeitpunkt dieser Planung noch nicht festgestellt war, rund 7,7 Mio. Euro weniger Ausgleichsrücklage verbraucht, als ursprünglich prognostiziert. So stehen unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse 2025 und 2026 entgegen der ursprünglichen Planung noch rund 4,0 Mio. Euro Ausgleichsrücklage zur Verfügung und sollen auch im Rahmen der Haushaltsplanung 2027/2028 vollständig planerisch eingesetzt werden.

Die Aussetzung des politischen Beschlusses vom 07.10.2021, wonach ein 1,5%iger Sockelbetrag der Ausgleichsrücklage zur Abgeltung von Schwankungen in den Jahresergebnissen einbehalten werden darf, soll damit im Haushaltsjahr 2027/2028 fortgeführt werden.

Teilweiser Verbrauch der Allgemeinen Rücklage
Eine weitere Entlastung der Kommunen wurde ab dem Jahr 2026 durch den Verbrauch der Allgemeinen Rücklage ermöglicht und soll ebenfalls fortgeführt werden. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben gemäß § 76 GO NRW zum Haushaltssicherungskonzept ist der jährliche Verbrauch der Allgemeinen Rücklage mit 2,5 % vorgesehen und entspricht somit einer Größenordnung, die nicht zur Aufstellung eines HSK führen wird. Gleichwohl handelt es sich um ein Signal an die kreisangehörigen Kommunen, dass der

Oberbergische Kreis zur Stabilisierung des Hebesatzes umfassend Eigenkapital einsetzt. Die Reduzierung der allgemeinen Rücklage ist bis einschließlich 2028 geplant.

Globaler Minderaufwand

Mit dem 3. NKF WG wurde die kommunale Haushaltsplanung zusätzlich flexibilisiert, um den Kommunen mehr Spielraum einzugestehen. Gemäß § 79 III GO NRW kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand). Diesen globalen Minderaufwand pauschal zu veranschlagen, sieht das System zwar vor, der vorliegende Haushalt konkretisiert den Minderaufwand allerdings dahingehend, dass er explizit auf den laufenden Personalaufwand bezogen wird. Erfahrungen aus den Vorjahren durch unbesetzte Stellen, Langzeiterkrankungen und Vakanzen aufgrund des Fachkräftemangels lassen begründet vermuten, dass ein angesetzter Minderaufwand in Höhe von rund 1,5 Mio. Euro unterjährig erwirtschaftet werden kann. Der Oberbergische Kreis erlegt sich zudem eine Auflage bei der Wiederbesetzung von Stellen auf, wonach zunächst eine interne Besetzung zu prüfen ist. Auch dies wird zukünftig zu einer Verzögerung bei Nachbesetzung führen, so intern keine Lösung gefunden und erst in einem zweiten Schritt die externe Besetzung möglich wird.

Den globalen Minderaufwand noch höher und noch allgemeiner anzusetzen, widerspräche wiederum der Haushaltsplanung des Kreises, die bereits im Rahmen der Haushaltsaufstellung eine kritische und restriktive Ansatzplanung durch die Fachämter bedeutet.

Verlustvortrag

Ebenfalls in der Finanzplanung zum Doppelhaushalt 25/26 wurde der Verlustvortrag geplant. Ein Instrument nach dem 3. NKF WG, wonach gemäß § 79 GO NRW ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden darf, soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nicht erreichbar ist.

Gleichwohl es vom Gesetzgeber so definiert worden ist, birgt dieses Instrument Risiken, da es den Haushaltsberatungen in Folgejahren überlassen sein wird, ob und in welcher Höhe der Kreis die ausgewiesenen Verluste ausgleichen kann. Erwartbare Lasten könnten insoweit noch weiter in die Zukunft geschoben werden.

Dennoch wurde mit Blick auf die kreisangehörigen Kommunen und deren finanzielle Schwierigkeiten, auch im Doppelhaushalt 2027/2028 ein Verlustvortrag berücksichtigt, der sogar noch über der ursprünglichen Finanzplanung liegt:

- Geplanter Verlustvortrag in 2027 = 4.000.000 Euro
- Geplanter Verlustvortrag in 2028 = 3.500.000 Euro
- Geplanter Verlustvortrag in 2029 = 500.000 Euro

Aufgrund der bestehenden Risiken und der im Vergleich geringen Allgemeinen Rücklage, die schlussendlich den Verlustvortrag, so er realisiert würde, auffangen müsste, berücksichtigt die Haushaltsplanung ab 2030 den rechnerischen Ausgleich über die Kreisumlage. Dies bedeutet, dass die kreisangehörigen Kommunen die heute gewährte Entlastung in der Zukunft dennoch tragen müssen. Dies zu vermeiden hat oberste Priorität mit Blick auf die Haushaltsausführung 2027/2028, weshalb die Verwaltung beabsichtigt, mit Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2027 eine Bewirtschaftungsverfügung zu erlassen, um durch restriktive Haushaltsausführung den Verlustvortrag im Jahresabschluss 2027 gar nicht erst entstehen zu lassen.

Insgesamt stellen sich die mit Augenmaß, unter Berücksichtigung der verbleibenden Risiken, eingesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Doppelhaushalt 2027/2028 in Zahlen wie folgt dar:

In Euro	**Bestand zum 31.12.2026**	**Bestand zum 31.12.2027**	**Bestand zum 31.12.2028**	**Bestand zum 31.12.2029**	**Bestand zum 31.12.2030**	**Bestand zum 31.12.2031**
Ausgleichsrücklage	**4.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
Einsatz der Ausgleichsrücklage in Höhe von		4.000.000	0	0	0	0
Allgemeine Rücklage	**29.688.000**	**28.941.000**	**28.212.000**	**28.212.000**	**28.212.000**	**28.212.000**
Einsatz der Allgemeinen Rücklage in Euro						
Einsatz der Allgemeinen Rücklage in Euro		747.000	729.000	0	0	0
Gesamter Einsatz von Eigenkapital		**4.747.000**	**729.000**	**0**	**0**	**0**
Verlustvortrag		**4.000.000**	**3.500.000**	**500.000**	**0**	**0**
Globaler Minderaufwand	**1.467.660**	**1.572.638**	**1.667.890**	**1.700.485**	**1.733.431**	**1.766.078**

Weitere Konsolidierungsmaßnahmen

Neben den Instrumenten, die der Gesetzgeber zur Haushaltsentlastung verfügt hat, wurde im Rahmen der Haushaltsplanung 2027/2028 ein Konsolidierungsprogramm durch die Verwaltung ausgearbeitet, um neben den teilweisen auch nur planerischen Instrumenten, möglichst eine direkte und spürbare Entlastung bei der Kreisumlage für die kreisangehörigen Kommune zu realisieren.

Die aus diesen Überlegungen entstandenen Maßnahme stellen sich wie folgt dar:

Allgemeine Finanzwirtschaft:

- Schlüsselzuweisungen (rund 5,4 Mio. Euro)
- Einsatz der Ausgleichsrücklage (rund 4,0 Mio. Euro)
- Verlustvortrag in 2027 (4,0 Mio. Euro)

Allgemeiner Haushalt

- Alle Fachämter: kleinteilige Überprüfung aller Rechnungsergebnisse und entsprechende Anpassung der laufenden Budgetansätze (rund 1,9 Mio. Euro)
- Bereich der Gebäudebewirtschaftung: Ansatzkürzung um rd. 2,0 Mio. Euro in den Jahren 2027-2031 / = Kürzung der angemeldeten Ansätze im Hinblick auf unabweisbare Maßnahmen

Personalhaushalt:

- leistungsorientierte Entgeltbestandteile für Beamte werden gestrichen (16.900 Euro/Jahr)
- erneut wird ein globaler Minderaufwand in Höhe von 2 % der Personalkosten (ohne Rettungsdienst und Jobcenter) vorgesehen (rund 1,5 Mio. Euro)
- keine Mehrstellen, trotz nachvollziehbarer Mehrstellenanforderung von mind. 25,5 Stellen (z. B. im Bereich von Leitstelle, Atemschutzwerkstatt, Katastrophenschutz, Veterinäramt, Einbürgerung usw.) unabweisbare Bedarfe werden durch interne Verschiebungen gedeckt
- trotz sich möglicherweise ergebenden Änderungen im TVöD werden keine Mehrstellen im Rettungsdienst geplant (bis zu 60 Mehrstellen erforderlich)
- Pakt öGD-Stellen: Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen im Bereich des Gesundheitsamtes, dadurch Abbau von zwei Stellen im Gesamtstellenplan (rund 140 TEuro)

- Wiederbesetzung, wo möglich, nur intern
- Anpassung der Pensionsrückstellungen entgegen dem Heubeck Gutachten (rund 370 TEuro)

Einsparungen im Dienstleitungsbereich

- Reduzierung des Aufwandes für den externen Sicherheitsdienst in der Straßenverkehrs- und Ausländerbehörde (rund 42 TEuro)
- Keine Vergabe von Leistungen für die Landschaftsplanung durch Dritte (30 TEuro)

ÖPNV

- Abweichung der Ansätze im Kreishaushalt von der Wirtschaftsplanung der OVAG: Reduzierung der Ansätze von 18,996 auf 16,8 Mio. Euro in 2027 und 17,5 Mio. Euro in 2028; trotz Hinweise auf zus. Aufwendungen seitens der OVAG, Ansatz hat erhebliche Risiken bei Landesförderungen (Wasserstofftankstelle)

Einsparung bei sonstigen Sach- und Dienstleistungen

- Streichung des Zuschusses für die AGewiS über die Jahre 2027-2029 (200 TEuro in 2027; 300 TEuro in 2028 und 400 TEuro in 2029)
- keine Erhöhung der Mittel für die Digitalisierung der Schulen in Kreisträgerschaft; im Falle der Einstellung des Digitalpaktes sind Neubeschaffungen im erforderlichen Umfang nicht möglich (rund 1,5 Mio. Euro in 2027 und 2028)
- Anpassung von Mietverträgen – soweit vertraglich möglich – mit einer Mieterhöhung um 5 % (rund 10 TEuro)
- deutliche Reduzierung der vom Kreisbrandmeister vorgeschlagenen Ansätze betreffend die Ausstattung im Katastrophenschutz und in der Leitstelle (400 TEuro)
- Anpassung des Sanierungsprogramms für die Straßen (Reduzierung des Ansatzes um rd. 200 TEuro)
- Einsparung bei sonstigen Sach- und Dienstleistungen im Amt für Planung, Entwicklung und Mobilität (25 TEuro)

Insgesamt hat der Oberbergische Kreis damit im Haushaltsentwurf bereits rund 23,1 Mio. Euro eingespart, um die entstehende Belastung aus den sich für 2027 ergebenden Zahllasten so gering wie möglich zu halten.

Rücksichtnahmegebot

Gemäß § 9 Kreisordnung NRW haben die Kreise ihr Vermögen und ihre Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftlichen Kräfte der kreisangehörigen Gemeinden und der Abgabepflichtigen ist Rücksicht zu nehmen.
Während Kreise keine eigenen Steuern einnehmen und dies vom Gesetzgeber so gewollt ist, ergibt sich damit jedoch ein Konflikt aus dem System heraus: Das Interesse der Kommunen am Verbleib der eingenommenen Steuern und Steueranteile im eigenen Haushalt gegen die Erwartungshaltung der Kreise, ebenfalls von regionalen Steuereinnahmen über das Umlagesystem zu profitieren.

Die Lösung des Gesetzgebers nach § 55 KrO sieht entsprechende Beteiligungsrechte der kreisangehörigen Gemeinden vor, wonach die Festsetzung der Kreisumlage im Benehmen mit den kreisangehörigen Gemeinden erfolgt, welches sechs Wochen vor Aufstellung des Entwurfes der Haushaltssatzung einzuleiten ist. Stellungnahmen der kreisangehörigen Gemeinden im Rahmen der Benehmensherstellung werden dem Kreistag mit der Zuleitung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen zur Kenntnis gegeben. Den Gemeinden ist vor Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in öffentlicher Sitzung Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Über Einwendungen der Gemeinden beschließt der Kreistag in öffentlicher Sitzung.

Das Ziel dieses förmlichen Benehmensverfahren ist die Abwägung der kommunalen Interessen, die nach Sichtung und Aufbereitung aller Daten und Argumente durch die Kreispolitik vorgenommen wird. Der Oberbergische Kreis ist seinerseits im Vorfeld um eine transparente Aufbereitung der Haushaltsplandaten bemüht, die den Kommunen eine Nachvollziehbarkeit möglich machen sollen. Parallel dazu beobachtet der Oberbergische Kreis die Finanzbedarfe und -situationen der kreisangehörigen Kommunen fortwährend, um eine überdurchschnittliche Belastung durch die Kreisumlage zu vermeiden.

Gleichwohl wohnt diesem Vorgehen eine Problematik inne, da die Einschätzung der Finanzbedarfe und –situationen zwangsläufig subjektiv ist. Beide Seiten werden ihre Vorhaben in der Regel priorisieren. Zudem sind die 13 kreisangehörigen Kommunen extrem heterogen aufgestellt, sodass eine einheitliche Betrachtung aller Kommunen schwerlich möglich ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung lassen sich bei allen Kommunen Themen identifizieren, die für schwierige Rahmenbedingungen sorgen:

- Rezession - deutliche Sorge um das Wegbrechen von Steuereinnahmen, insbesondere bei Kommunen, die von wenigen großen Gewerbesteuerzahlern abhängig sind

- erhöhter Personalaufwand u. a. durch Tarifsteigerungen und zusätzliche/erweitere Aufgaben (z. B. Wohngeldreform, Pflicht zum Ausbau des OGS-Angebotes)
- kaum kalkulierbare Preis- und Baukostensteigerungen auch bei der Umsetzung von Pflichtaufgaben (z. B. bei Investitionen im Bereich Feuerwehr, des Straßen- und Kanalbaus, bei Maßnahmen zur Energie- und Verkehrswende, beim OGS-Ganztagsausbau)
- kaum kalkulierbare Energiekosteigerungen, die sich auch aus den welt(wirtschaftlichen) Konflikten ergeben
- Zinswende und Altschuldenproblematik, die aufgrund weiterhin bestehender struktureller Unterfinanzierung nicht durch die Altschuldenlösung gelöst sind

Hinzu kommen:

- Fachkräfte- und Handwerkermangel in allen Bereichen
- Flüchtlinge – teilw. erheblicher Wohnraummangel und Integrationsprobleme - Integration wird vielerorts unter zusätzlicher Inanspruchnahme von Ehrenamtlichen wahrgenommen
- unübersichtliche Förderlandschaft - zu kurze Fristen für die Antragstellung und deutlicher Personalbedarf für die Fördermittelbeantragung
- bestehender Investitions- u. Sanierungsstau u.a. bei Breitbandausbau/Digitalisierung - hohe Ressourcenbindung

Fokussiert man sich auf die finanziellen Aspekte wird deutlich, dass die Jahresergebnisse 2024 in den Kommunen – wie auch beim Oberbergischen Kreis – sich nach und nach schlechter entwickelt haben. Deutlich negativ ist der Trend jedoch in den Jahren 2025/2026 geworden, da in den überwiegenden Fällen erhebliche Steuererträge im Gewerbebereich weggebrochen sind. Damit lassen sich die weltwirtschaftlichen Entwicklungen mit ihren direkten Auswirkungen auf die regional ansässigen Gewerbetreibenden und die Kommunen nicht mehr leugnen. Auch die Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027, wonach die Entwicklung der Umlagegrundlagen im Oberbergischen Kreis aufgrund der hier bestehenden Wirtschaftsstruktur einen Rückgang verzeichnet, vervollständigt an dieser Stelle den Gesamteindruck.

Aktuell ergibt sich folgendes Bild:

- 2026 = 5 Kommunen (Bergneustadt, Lindlar, Nümbrecht, Wipperfürth, voraussichtlich Hückeswagen) im HSK
- 2026 = 3 Kommunen (Morsbach, Nümbrecht und Wipperfürth) ohne Ausgleichsrücklage
- 2026 = 1 Kommune ist überschuldet (Nümbrecht – weil Altschuldenentlastung erst zum 31.12.2026 Wirkung entfaltet), 3 Kommunen droht die Überschuldung (Bergneustadt, Hückeswagen und Wipperfürth)

- 7 Kommunen (Bergneustadt, Gummersbach, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Wiehl, Wipperfürth) bereits ab 2028 ohne Ausgleichsrücklage

Nach den vorliegenden Angaben droht sechs der 13 Kommunen kurz- und mittelfristig die Überschuldung: Bergneustadt, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide und Wipperfürth. Nümbrecht ist bereits überschuldet; dort wird die Altschuldenentlastung die bisherige Überschuldung voraussichtlich zunächst beseitigen. Die Altschuldenentlastung hilft bei den Schulden von gestern. Für die Finanzierungslücken von heute und morgen braucht es ebenfalls eine Antwort.

Nicht genehmigungsfähige Haushalte drohen inzwischen vielerorts. Einige Kämmerer signalisieren, dass selbst der reguläre Konsolidierungszeitraum nach § 76 Abs. 2 Satz 3 GO NRW nicht mehr ausreichen dürfte, um den Haushaltsausgleich spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr wiederherzustellen. Damit könnten individuelle Sanierungskonzepte nach § 76 Abs. 2 Satz 4 GO NRW erforderlich werden, auf deren Grundlage die Bezirksregierung einen längeren Konsolidierungszeitraum genehmigen kann. Aber auch mehr Zeit schafft keine zusätzlichen Einnahmen.

Die örtlichen Konsolidierungsmöglichkeiten sind vielerorts weitgehend ausgeschöpft. Die zusätzlich eingeplanten globalen Minderaufwendungen müssen trotzdem erst noch tatsächlich erwirtschaftet werden.

Als wesentliche unmittelbar steuerbare Einnahmequelle bleibt vielerorts praktisch die Grundsteuer B. Weitere Gewerbesteuererhöhungen scheuen die Kommunen aus Sorge, die ohnehin angeschlagenen Unternehmen zusätzlich zu belasten. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass über mehr Ertrag zwar ein kurzfristiger Haushaltsausgleich dargestellt werden kann, die strukturelle Unterfinanzierung damit aber nicht unterbunden wird.
Wenn eine auskömmliche Finanzierung dauerhaft nicht sichergestellt werden kann, muss landesweit auch über den Abbau von Aufgaben und Standards gesprochen werden.

Der Oberbergische Kreis hat, soweit es in seiner Hand liegt, alle vorgenannten Erkenntnisse bei der Aufstellung seines Haushaltes berücksichtigt und unter anderem aufgrund dieser Zwänge für die kreisangehörigen Kommunen weitere Eingriffe in das Eigenkapital des Kreises, bzw. die entsprechenden Verlustvorträge, vorgesehen (siehe auch Kapitel Haushaltskonsolidierung).

Eine detailliertere Darstellung der kommunalen Finanzen wird auf den folgenden Seiten ermöglicht.

			Bergneustadt	Engelskirchen	Gummersbach	Hückeswagen	Lindlar	Marienheide	Morsbach	Nümbrecht	Radevormwald	Reichshof	Waldbröl	Wiehl	Wipperfürth
2021 (lt. Jahresrechnung)	Haushaltsplanung	Erträge	52.964.025 €	43.339.239 €	150.921.248 €	37.859.568 €	47.700.415 €	34.288.590 €	26.768.409 €	51.286.478 €	73.180.001 €	43.436.819 €	54.966.878 €	61.073.049 €	65.600.565 €
		Aufwendungen	52.795.076 €	43.339.239 €	150.916.138 €	39.567.410 €	47.700.415 €	34.273.590 €	27.191.058 €	50.697.719 €	72.988.854 €	44.900.149 €	54.909.977 €	65.467.809 €	68.023.042 €
		Überschuss/Defizit	168.949 €	0 €	5.110 €	-1.707.842 €	0 €	15.000 €	-422.649 €	588.759 €	191.147 €	-1.463.330 €	56.901 €	-4.394.760 €	-2.422.477 €
	Ergebnis	Erträge	53.775.895 €	47.487.965 €	148.324.843 €	41.181.205 €	48.505.289 €	33.353.339 €	26.392.811 €	44.675.901 €	73.176.746 €	49.039.643 €	56.460.931 €	69.173.918 €	69.261.567 €
		Aufwendungen	49.676.289 €	45.156.534 €	145.862.558 €	38.653.303 €	48.809.119 €	32.752.079 €	26.610.835 €	44.297.131 €	66.738.316 €	46.551.528 €	51.510.612 €	68.353.290 €	70.839.972 €
		Überschuss/Defizit	4.099.606 €	2.331.430 €	2.462.285 €	2.527.902 €	-303.830 €	601.260 €	-218.024 €	378.770 €	6.438.431 €	2.488.115 €	4.950.319 €	820.628 €	-1.578.405 €
		Bilanzsumme	176.245.735 €	155.824.538 €	463.950.070 €	125.335.691 €	148.487.317 €	133.311.527 €	93.200.427 €	171.031.734 €	209.146.567 €	138.634.492 €	193.234.926 €	245.965.034 €	214.156.181 €
	Differenz	Erträge	811.870 €	4.148.726 €	-2.596.405 €	3.321.637 €	804.874 €	-935.251 €	-375.598 €	-6.610.577 €	-3.255 €	5.602.824 €	1.494.053 €	8.100.869 €	3.661.002 €
		Aufwendungen	-3.118.787 €	1.817.295 €	-5.053.581 €	-914.107 €	1.108.704 €	-1.521.511 €	-580.223 €	-6.400.588 €	-6.250.538 €	1.651.379 €	-3.399.365 €	2.885.481 €	2.816.930 €
		Jahresergebnis	3.930.657 €	2.331.430 €	2.457.175 €	4.235.744 €	-303.830 €	586.260 €	204.625 €	-209.989 €	6.247.284 €	3.951.445 €	4.893.418 €	5.215.388 €	844.072 €
		davon Isolierung	1.698.769 €	0 €	1.837.776 €	2.393.725 €	1.550.704 €	4.809.984 €	1.548.700 €	121.497 €	4.786.964 €	0 €	259.345 €	1.207.520 €	3.180.686 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		5.407.775 €	24.162.982 €	46.677.738 €	30.909.990 €	10.002.000 €	19.751.169 €	34.093.013 €	-9.962.035 €	24.165.431 €	29.216.741 €	15.745.969 €	93.110.287 €	15.484.639 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		105.143 €	4.201.647 €	3.382.994 €	1.418.522 €	536.756 €	1.419.263 €	988.869 €	0 €	0 €	1.921.397 €	1.870.706 €	6.561.055 €	2.874.224 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		19,35%	67,98%	36,01%	90,18%	20,97%	66,47%	131,01%	-21,63%	45,86%	72,23%	43,81%	147,02%	23,69%
	GrSt B Hebesatz		959%	650%	570%	698%	665%	699%	555%	481%	490%	570%	765%	443%	630%
	GrSt B Aufkommen		5.703.642 €	3.942.534 €	10.155.570 €	3.534.210 €	5.329.278 €	2.802.251 €	1.972.654 €	2.608.252 €	3.998.851 €	3.749.289 €	4.743.282 €	4.313.610 €	4.553.111 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	475%	470%	495%	490%	470%	499%	490%	475%	575%	430%	470%
	GewSt Aufkommen		8.391.199 €	19.721.768 €	34.031.149 €	10.092.992 €	12.043.834 €	4.497.645 €	9.069.026 €	14.402.619 €	23.239.995 €	19.941.386 €	9.868.719 €	23.957.818 €	18.595.925 €
	Haushaltssicherungskonzept		Stärkungspakt	Stärkungspakt	Stärkungspakt	ja	nein	Stärkungspakt	nein	Stärkungspakt	ja	nein	nein	nein	ja
	Steuerkraft		18.542.445 €	29.498.244 €	70.825.111 €	18.486.593 €	28.805.801 €	16.013.717 €	15.242.389 €	22.539.364 €	33.187.546 €	26.667.203 €	16.271.769 €	36.055.288 €	39.280.813 €
	Schlüsselzuweisung		11.081.826 €	0 €	18.111.865 €	3.390.718 €	0 €	3.213.218 €	498.344 €	1.045.723 €	623.331 €	1.540.710 €	14.485.305 €	0 €	0 €
2022 (lt. Jahresrechnung)	Haushaltsplanung	Erträge	54.599.151 €	42.899.654 €	171.330.099 €	36.057.165 €	49.362.087 €	35.331.708 €	36.100.055 €	52.876.353 €	67.770.324 €	48.883.206 €	52.984.689 €	69.891.430 €	67.108.189 €
		Aufwendungen	53.983.248 €	42.899.654 €	164.242.102 €	38.928.407 €	47.727.854 €	35.315.319 €	37.785.753 €	50.942.638 €	66.519.521 €	49.464.795 €	52.228.541 €	70.587.032 €	69.692.517 €
		Überschuss/Defizit	615.903 €	0 €	7.087.997 €	-2.871.242 €	1.634.233 €	16.389 €	-1.685.698 €	1.933.715 €	1.250.803 €	-581.589 €	756.148 €	-695.602 €	-2.584.328 €
	Ergebnis	Erträge	56.224.320 €	46.770.067 €	173.242.568 €	40.222.386 €	53.338.959 €	37.145.293 €	28.093.774 €	53.768.305 €	83.701.039 €	56.522.944 €	56.555.429 €	71.627.872 €	69.398.547 €
		Aufwendungen	52.685.004 €	44.788.202 €	156.176.708 €	38.760.699 €	50.028.259 €	34.818.689 €	29.105.260 €	49.088.145 €	75.554.151 €	52.111.232 €	52.765.457 €	70.389.128 €	70.208.398 €
		Überschuss/Defizit	3.539.316 €	1.981.866 €	17.065.860 €	1.461.687 €	3.310.699 €	2.326.604 €	-1.011.485 €	4.680.160 €	8.146.888 €	4.411.711 €	3.789.971 €	1.238.744 €	-809.851 €
		Bilanzsumme	175.593.148 €	150.989.664 €	458.978.038 €	148.570.327 €	154.639.147 €	137.101.173 €	105.435.621 €	176.740.047 €	209.349.947 €	141.774.078 €	194.526.789 €	250.831.255 €	217.036.964 €
	Differenz	Erträge	1.625.169 €	3.870.413 €	1.912.469 €	4.165.221 €	3.976.872 €	1.813.585 €	-8.006.281 €	891.952 €	15.930.715 €	7.639.738 €	3.570.740 €	1.736.442 €	2.290.358 €
		Aufwendungen	-1.298.244 €	1.888.548 €	-8.065.394 €	-167.708 €	2.300.405 €	-496.630 €	-8.680.493 €	-1.854.493 €	9.034.630 €	2.646.437 €	536.916 €	-197.904 €	515.881 €
		Jahresergebnis	2.923.413 €	1.981.866 €	9.977.863 €	4.332.929 €	1.676.466 €	2.310.215 €	674.213 €	2.746.445 €	6.896.085 €	4.993.300 €	3.033.823 €	1.934.346 €	1.774.477 €
		davon Isolierung	1.155.173 €	0 €	0 €	1.561.609 €	1.156.146 €	750.832 €	1.187.001 €	2.942.748 €	6.309.994 €	0 €	111.682 €	1.462.766 €	1.555.184 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		5.412.247 €	24.200.679 €	46.919.457 €	30.914.957 €	10.002.000 €	19.758.659 €	34.076.726 €	-10.947.415 €	35.623.184 €	29.246.424 €	15.742.705 €	93.075.110 €	15.488.283 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		4.204.749 €	6.533.078 €	6.228.038 €	3.946.423 €	232.926 €	2.020.524 €	770.846 €	0 €	6.438.431 €	4.409.512 €	6.821.025 €	7.381.683 €	1.295.819 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		24,97%	73,05%	44,96%	93,71%	27,08%	69,23%	116,25%	-12,77%	66,45%	73,05%	49,94%	144,48%	22,75%
	GrSt B Hebesatz		895%	650%	570%	710%	665%	699%	565%	488%	490%	570%	755%	479%	630%
	GrSt B Aufkommen		5.342.562 €	4.040.737 €	10.160.633 €	3.621.066 €	5.358.729 €	2.827.336 €	2.534.747 €	2.699.013 €	4.395.613 €	3.761.167 €	4.686.487 €	5.449.953 €	4.813.987 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	475%	470%	495%	490%	475%	499%	490%	475%	565%	460%	470%
	GewSt Aufkommen		8.078.290 €	17.531.199 €	44.683.069 €	10.452.865 €	13.554.940 €	8.172.845 €	9.169.839 €	14.898.178 €	29.206.078 €	24.853.072 €	11.178.460 €	24.656.373 €	17.141.255 €
	Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja
	Steuerkraft		18.555.895 €	30.362.198 €	60.732.051 €	19.604.548 €	26.720.141 €	15.109.861 €	16.629.348 €	23.857.089 €	36.017.232 €	31.284.014 €	17.515.928 €	44.667.515 €	34.136.994 €
	Schlüsselzuweisung		11.847.481 €	0 €	31.007.593 €	2.964.143 €	2.002.625 €	4.388.251 €	0 €	576.345 €	0 €	0 €	14.810.649 €	0 €	0 €
2023 (lt. Jahresrechnung)	Haushaltsplanung	Erträge	56.740.476 €	45.668.310 €	168.882.878 €	39.956.498 €	54.012.370 €	36.664.684 €	41.007.486 €	49.025.766 €	76.630.482 €	48.326.212 €	50.873.614 €	71.291.337 €	83.521.455 €
		Aufwendungen	57.600.626 €	45.668.310 €	178.621.380 €	41.280.863 €	53.963.876 €	38.716.565 €	41.905.591 €	51.971.079 €	73.458.037 €	50.382.636 €	51.669.169 €	75.653.428 €	76.306.241 €
		Überschuss/Defizit	-860.150 €	0 €	-9.738.502 €	-1.324.365 €	48.494 €	-2.051.881 €	-898.105 €	-2.945.314 €	3.172.445 €	-2.056.424 €	-795.555 €	-4.362.091 €	7.215.214 €
	Ergebnis	Erträge	62.765.975 €	50.936.283 €	165.047.762 €	39.586.693 €	57.477.579 €	37.704.895 €	28.917.678 €	50.994.277 €	86.823.670 €	54.083.103 €	52.659.942 €	76.178.591 €	83.521.455 €
		Aufwendungen	60.621.484 €	50.098.514 €	167.578.945 €	40.228.602 €	54.816.742 €	37.645.871 €	29.504.411 €	54.024.533 €	72.353.538 €	52.453.792 €	50.274.752 €	77.362.767 €	78.464.246 €
		Überschuss/Defizit	2.144.491 €	837.769 €	-2.531.183 €	-641.909 €	2.660.837 €	59.023 €	-586.733 €	-3.030.256 €	14.470.131 €	1.629.310 €	2.385.189 €	-1.184.177 €	5.057.210 €
		Bilanzsumme	179.496.383 €	151.554.959 €	465.062.711 €	144.197.481 €	164.440.705 €	139.000.663 €	108.483.373 €	196.196.138 €	227.294.102 €	142.991.637 €	191.420.158 €	263.827.781 €	228.791.381 €
	Differenz	Erträge	6.025.499 €	5.267.973 €	-3.835.116 €	-369.805 €	3.465.209 €	1.040.211 €	-12.089.808 €	1.968.511 €	10.193.188 €	5.756.891 €	1.786.328 €	4.887.254 €	0 €
		Aufwendungen	3.020.858 €	4.430.204 €	-11.042.435 €	-1.052.261 €	852.866 €	-1.070.694 €	-12.401.180 €	2.053.454 €	-1.104.499 €	2.071.156 €	-1.394.417 €	1.709.339 €	2.158.005 €
		Jahresergebnis	3.004.641 €	837.769 €	7.207.319 €	682.456 €	2.612.343 €	2.110.904 €	311.372 €	-84.943 €	11.297.686 €	3.685.734 €	3.180.744 €	3.177.914 €	-2.158.004 €
		davon Isolierung	2.092.685 €	0 €	5.340.000 €	859.879 €	3.058.348 €	1.313.830 €	814.904 €	7.586.022 €	22.789.976 €	128.193 €	482.710 €	3.048.090 €	6.936.839 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		5.719.078 €	24.184.217 €	46.919.457 €	31.177.845 €	10.035.702 €	19.758.659 €	33.897.917 €	-6.962.373 €	34.896.819 €	29.296.455 €	15.726.234 €	93.075.110 €	15.487.701 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		7.744.065 €	8.514.943 €	22.911.139 €	5.090.227 €	3.543.625 €	4.347.128 €	0 €	0 €	14.585.318 €	8.821.224 €	10.610.996 €	8.620.427 €	485.968 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		25,75%	66,94%	40,16%	88,56%	29,63%	64,19%	112,90%	-18,50%	88,39%	75,78%	57,13%	129,92%	26,80%
	GrSt B Hebesatz		895%	650%	570%	730%	665%	699%	575%	495%	490%	570%	755%	493%	630%
	GrSt B Aufkommen		5.371.327 €	4.017.546 €	10.590.000 €	3.723.061 €	5.395.472 €	2.826.630 €	2.294.992 €	2.736.800 €	4.206.550 €	3.733.430 €	4.718.730 €	5.074.649 €	4.669.131 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	475%	470%	495%	490%	495%	499%	490%	475%	565%	460%	470%
	GewSt Aufkommen		10.221.374 €	21.747.551 €	40.100.000 €	11.913.184 €	16.091.737 €	8.766.037 €	10.365.190 €	7.179.635 €	13.470.543 €	23.611.086 €	13.107.763 €	18.964.400 €	25.477.901 €
	Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja
	Steuerkraft		20.076.947 €	32.999.684 €	82.417.649 €	21.913.606 €	30.347.063 €	16.608.489 €	18.718.384 €	26.186.021 €	40.540.087 €	33.348.420 €	21.681.281 €	50.921.311 €	40.281.830 €
	Schlüsselzuweisung		12.421.253 €	0 €	19.165.356 €	2.467.780 €	0 €	4.405.691 €	0 €	0 €	0 €	0 €	13.335.000 €	0 €	0 €

			Bergneustadt	Engelskirchen	Gummersbach	Hückeswagen	Lindlar	Marienheide	Morsbach	Nümbrecht	Radevormwald	Reichshof	Waldbröl	Wiehl	Wipperfürth
2024 (lt. Jahresrechnung)	Haushaltsplanung	Erträge	57.053.846 €	47.338.306 €	170.987.465 €	45.712.175 €	55.772.985 €	35.229.783 €	43.518.990 €	53.230.743 €	68.537.072 €	51.199.132 €	51.880.596 €	74.932.660 €	77.070.493 €
		Aufwendungen	58.819.935 €	48.860.951 €	182.118.811 €	45.602.624 €	54.738.783 €	40.251.806 €	43.783.115 €	53.296.454 €	77.193.630 €	53.657.557 €	54.176.151 €	79.183.629 €	82.191.862 €
		globaler Minderaufw.	-570.800 €	0 €	-250.000 €	0 €	0 €	-250.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		Überschuss/Defizit	-1.195.289 €	-1.522.645 €	-10.881.346 €	109.551 €	1.034.202 €	-4.772.023 €	-264.125 €	-65.711 €	-8.656.558 €	-2.458.425 €	-2.295.555 €	-4.250.969 €	-5.121.369 €
	Ergebnis	Erträge	58.803.592 €	54.459.343 €	178.362.186 €	38.683.419 €	60.325.777 €	37.877.476 €	40.272.564 €	56.152.026 €	70.101.492 €	48.615.914 €	52.255.249 €	84.140.733 €	85.849.849 €
		Aufwendungen	57.076.171 €	52.174.224 €	177.504.502 €	41.950.917 €	56.185.084 €	39.563.080 €	39.545.004 €	55.821.083 €	76.761.304 €	54.149.981 €	51.469.827 €	81.428.137 €	87.831.217 €
		Überschuss/Defizit	1.727.421 €	2.285.119 €	857.685 €	-3.267.497 €	4.140.693 €	-1.685.604 €	727.560 €	330.944 €	-6.659.812 €	-5.534.066 €	785.422 €	2.712.596 €	-1.981.369 €
		Bilanzsumme	183.942.185 €	158.375.158 €	471.531.114 €	151.089.969 €	169.805.573 €	143.669.957 €	116.224.830 €	200.662.231 €	240.141.967 €	138.232.080 €	196.058.913 €	277.761.480 €	234.884.936 €
	Differenz	Erträge	1.749.746 €	7.121.037 €	7.374.721 €	-7.028.756 €	4.552.792 €	2.647.693 €	-3.246.426 €	2.921.283 €	1.564.420 €	-2.583.218 €	374.653 €	9.208.073 €	8.779.356 €
		Aufwendungen	-1.743.764 €	3.313.273 €	-4.614.309 €	-3.651.707 €	1.446.301 €	-688.726 €	-4.238.111 €	2.524.629 €	-432.326 €	492.424 €	-2.706.324 €	2.244.508 €	5.639.355 €
		Jahresergebnis	2.922.710 €	3.807.764 €	11.739.031 €	-3.377.048 €	3.106.491 €	3.086.419 €	991.685 €	396.654 €	1.996.746 €	-3.075.641 €	3.080.977 €	6.963.565 €	3.140.000 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		5.837.512 €	24.413.427 €	46.505.292 €	30.928.568 €	9.169.715 €	19.547.084 €	34.898.320 €	-7.879.193 €	24.727.482 €	29.562.732 €	15.871.819 €	93.048.404 €	14.997.494 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		9.888.556 €	9.352.712 €	20.379.956 €	4.448.318 €	6.204.462 €	4.406.151 €	0 €	0 €	29.055.449 €	10.450.533 €	12.996.185 €	7.436.250 €	5.543.178 €
	Verlustvortrag		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		30,58%	69,10%	38,16%	76,54%	34,73%	56,28%	90,09%	-13,52%	61,39%	63,67%	57,61%	126,73%	21,13%
	GrSt B Hebesatz		959%	650%	675%	795%	903%	699%	605%	675%	490%	570%	755%	508%	860%
	GrSt B Aufkommen		5.732.744 €	4.139.080 €	12.340.000 €	4.112.288 €	7.346.030 €	2.949.023 €	2.424.225 €	3.754.100 €	4.199.078 €	3.750.000 €	4.770.000 €	5.220.487 €	6.440.000 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	482%	470%	515%	490%	505%	510%	490%	475%	565%	475%	470%
	GewSt Aufkommen		12.133.154 €	18.117.700 €	42.000.000 €	11.978.583 €	14.900.000 €	7.092.010 €	11.565.971 €	11.026.100 €	15.350.460 €	14.890.670 €	10.689.215 €	25.422.065 €	28.531.375 €
	Haushaltssicherungskonzept		nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
	Steuerkraft		20.232.865 €	31.908.254 €	77.949.132 €	22.668.482 €	29.305.331 €	18.030.926 €	14.753.589 €	20.268.629 €	41.695.746 €	36.150.354 €	20.442.447 €	41.789.490 €	34.676.139 €
	Schlüsselzuweisung		12.535.566 €	649.196 €	26.520.000 €	1.905.800 €	1.959.192 €	3.826.376 €	3.369.798 €	5.978.765 €	0 €	0 €	14.894.895 €	36.908 €	329.243 €
2025 (lt. Jahresrechnung -soweit vorhanden-)	Haushaltsplanung	Erträge	56.470.631 €	50.376.087 €	177.775.272 €	49.369.717 €	59.400.190 €	38.628.681 €	32.890.639 €	57.636.142 €	72.487.437 €	53.004.042 €	54.838.888 €	80.407.539 €	80.914.210 €
		Aufwendungen	64.566.646 €	51.767.264 €	191.358.789 €	50.168.469 €	61.677.072 €	43.563.816 €	38.821.957 €	59.879.604 €	80.432.766 €	56.036.380 €	58.263.178 €	85.165.828 €	86.273.542 €
		globaler Minderaufw.	-1.259.420 €	0 €	-1.500.000 €	-957.000 €	0 €	-600.000 €	-770.064 €	0 €	0 €	0 €	-1.145.828 €	-1.689.437 €	-1.671.800 €
		Überschuss/Defizit	-6.836.595 €	-1.391.177 €	-12.083.517 €	158.248 €	-2.276.882 €	-4.335.135 €	-5.161.254 €	-2.243.462 €	-7.945.329 €	-3.032.338 €	-2.278.462 €	-3.068.852 €	-3.687.532 €
	Ergebnis	Erträge	60.041.569 €	56.733.988 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	55.119.703 €	41.645.917 €	33.654.523 €	liegt noch nicht vor	77.372.059 €	48.201.906 €	54.495.329 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor
		Aufwendungen	61.203.975 €	56.531.379 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	61.114.250 €	43.176.411 €	37.885.572 €	liegt noch nicht vor	81.355.104 €	56.156.957 €	56.667.969 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor
		Überschuss/Defizit	-1.162.406 €	202.608 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	-5.994.547 €	-1.530.494 €	-4.231.050 €	liegt noch nicht vor	-3.983.044 €	-7.955.051 €	-2.172.640 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor
		Bilanzsumme	181.894.250 €	157.507.863 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor	169.706.408 €	146.372.939 €	114.983.459 €	liegt noch nicht vor	256.858.924 €	135.609.194 €	200.307.966 €	liegt noch nicht vor	liegt noch nicht vor
	Differenz	Erträge	3.570.938 €	6.357.901 €			-4.280.487 €	3.017.236 €	763.884 €		4.884.622 €	-4.802.136 €	-343.559 €		
		Aufwendungen	-3.362.671 €	4.764.115 €			-562.822 €	-387.405 €	-936.385 €		922.338 €	120.577 €	-1.595.209 €		
		Jahresergebnis	5.674.189 €	1.593.785 €			-3.717.665 €	2.804.641 €	930.204 €		3.962.285 €	-4.922.713 €	105.822 €		
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		6.404.054 €	24.413.427 €	46.505.292 €	31.108.134 €	9.189.337 €	19.593.438 €	34.389.176 €	-8.918.197 €	23.868.578 €	29.779.624 €	15.853.519 €	93.048.404 €	14.928.024 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		11.615.977 €	11.637.831 €	21.237.641 €	1.180.821 €	10.345.155 €	2.720.546 €	727.560 €	0 €	22.395.637 €	4.916.467 €	13.781.607 €	10.148.846 €	3.561.809 €
	Verlustvortrag		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		27,54%	64,13%	29,09%	64,68%	27,98%	48,14%	81,52%	-18,64%	47,64%	47,62%	48,46%	117,57%	17,16%
	GrSt B Hebesatz		1.050% / 2.000%	603 / 917%	795%	830 / 1357%	919 / 1491%	835%	829%	730%	532 / 1102%	785%	815 / 1309%	535 / 960%	1004 / 1855%
	GrSt B Aufkommen		5.824.000 €	4.087.455 €	11.470.000 €	4.298.000 €	7.362.000 €	3.123.910 €	2.515.000 €	4.270.000 €	4.156.162 €	4.134.500 €	4.940.000 €	5.283.133 €	6.580.000 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	487%	470%	540%	540%	525%	520%	490%	490%	565%	480%	470%
	GewSt Aufkommen		11.000.000 €	20.705.000 €	44.800.000 €	10.000.000 €	17.408.000 €	8.031.076 €	11.029.000 €	14.300.000 €	15.311.692 €	17.460.000 €	12.100.000 €	28.157.305 €	22.000.000 €
	Haushaltssicherungskonzept		ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein
	Steuerkraft		23.410.987 €	34.343.646 €	79.539.872 €	23.241.481 €	32.633.885 €	17.618.521 €	19.356.135 €	24.087.977 €	31.175.963 €	33.504.249 €	21.468.961 €	49.099.840 €	48.510.882 €
	Schlüsselzuweisung		10.499.000 €	0 €	27.790.000 €	2.929.500 €	971.033 €	5.132.219 €	0 €	4.010.000 €	8.162.831 €	404.000 €	15.500.395 €	0 €	0 €
2026 (lt. Haushaltsplan)	Haushaltsplanung	Erträge	60.856.906 €	54.153.761 €	187.672.521 €	40.674.876 €	53.687.296 €	41.222.809 €	33.215.657 €	63.167.662 €	73.134.018 €	53.874.084 €	58.221.804 €	86.634.645 €	81.415.021 €
		Aufwendungen	66.685.992 €	55.394.541 €	202.656.965 €	54.035.854 €	62.591.426 €	46.372.636 €	35.166.177 €	63.524.948 €	84.030.865 €	55.076.098 €	62.862.376 €	91.961.501 €	93.613.071 €
		globaler Minderaufw.	-1.304.383 €	0 €	-1.650.000 €	-1.025.000 €	0 €	-600.000 €	-695.026 €	0 €	0 €	-200.000 €	-1.230.374 €	-1.789.708 €	-1.810.000 €
		Überschuss/Defizit	-4.524.703 €	-1.240.780 €	-13.334.444 €	-12.335.978 €	-8.904.130 €	-4.549.827 €	-1.255.494 €	-357.286 €	-10.896.847 €	-1.002.014 €	-3.410.198 €	-3.537.148 €	-10.388.050 €
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr		6.404.054 €	24.109.332 €	46.505.292 €	28.108.134 €	23.860.993 €	19.941.296 €	29.472.941 €	-11.161.659 €	23.549.826 €	29.779.624 €	15.853.519 €	93.048.404 €	14.928.024 €
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr		4.779.382 €	11.840.439 €	13.154.124 €	1.339.069 €	4.350.608 €	1.190.052 €	0 €	0 €	18.412.593 €	1.884.129 €	11.608.968 €	7.079.994 €	0 €
	Verlustvortrag		0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.248.832 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen		9,99%	62,66%	22,86%	31,67%	30,85%	35,76%	80,24%	-18,13%	36,97%	55,67%	38,26%	105,03%	4,85%
	GrSt B Hebesatz		1.050% / 1.500%	660%	795%	830 / 1357%	1031%	900%	950%	950%	532 / 1102%	865%	925%	645%	1183%
	GrSt B Aufkommen		5.331.000 €	3.996.127 €	11.400.000 €	4.298.000 €	7.383.000 €	3.410.861 €	2.919.000 €	5.020.000 €	4.240.773 €	4.572.500 €	4.980.000 €	5.316.543 €	6.730.000 €
	GewSt Hebesatz		475%	499%	487%	470%	540%	535%	545%	530%	490%	490%	565%	480%	470%
	GewSt Aufkommen		12.000.000 €	22.892.319 €	51.700.000 €	10.500.000 €	12.800.000 €	8.879.693 €	12.125.000 €	14.280.000 €	17.516.769 €	17.500.000 €	12.016.000 €	29.822.653 €	17.500.000 €
	Haushaltssicherungskonzept		ja	nein	nein	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja
	Schlüsselzuweisung		12.265.000 €	0 €	31.755.000 €	4.338.100 €	0 €	5.507.969 €	146.797 €	2.090.000 €	6.109.838 €	4.630.000 €	15.957.131 €	0 €	3.910.000 €

			Bergneustadt	Engelskirchen	Gummersbach	Hückeswagen	Lindlar	Marienheide	Morsbach	Nümbrecht	Radevormwald	Reichshof	Waldbröl	Wiehl	Wipperfürth
2027 (lt. Haushaltsplan-ENTWURF)	Haushaltsplanung	Erträge		55.231.244 €			58.468.703 €	40.100.800 €			124.241.779 €		60.106.127 €		
		Aufwendungen		58.949.392 €			65.005.283 €	48.674.691 €			87.694.165 €		65.983.697 €		
		globaler Minderaufw.		0 €			0 €	-930.000 €			0 €		-1.291.721 €		
		Überschuss/Defizit		-3.718.148 €			-6.536.580 €	-7.643.891 €			36.547.614 €		-4.585.849 €		
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr			24.109.332 €			19.307.471 €	25.534.713 €			23.549.826 €		26.324.123 €		
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr			10.599.659 €			0 €	0 €			7.515.746 €		8.198.770 €		
	Verlustvortrag			0 €			0 €	1.722.348 €			0 €		0 €		
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen			52,57%			19,65%	36,76%			77,10%		45,37%		
	GrSt B Hebesatz			660%			1131%	990%			532 / 1102%		925%		
	GrSt B Aufkommen			4.001.158 €			8.121.000 €	3.404.039 €			4.190.808 €		5.010.000 €		
	GewSt Hebesatz			499%			540%	589%			490%		565%		
	GewSt Aufkommen			23.350.165 €			14.020.000 €	9.057.287 €			19.097.878 €		10.200.000 €		
	Haushaltssicherungskonzept			nein			ja	ja			nein		nein		
	Schlüsselzuweisung			0 €			905.861 €	5.273.091 €			8.386.808 €		18.782.897 €		
2028 (lt. Haushaltsplan 27)	Haushalts- planung	Erträge		58.328.975 €			62.931.262 €	42.147.147 €			83.814.859 €		65.861.694 €		
		Aufwendungen		62.627.239 €			70.121.630 €	49.899.005 €			91.151.555 €		67.544.858 €		
		globaler Minderaufw.		-1.235.557 €			0 €	-960.000 €			0 €		-1.315.289 €		
		Überschuss/Defizit		-3.062.707 €			-7.190.368 €	-6.791.858 €			-7.336.696 €		-367.875 €		
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr			24.109.332 €			12.770.891 €	17.890.822 €			23.549.826 €		26.324.123 €		
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr			6.881.511 €			0 €	0 €			44.063.360 €		3.612.921 €		
	Verlustvortrag			0 €			0 €	143.951 €			0 €		0 €		
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen			44,59%			7,96%	22,24%			66,13%		43,78%		
	GrSt B Hebesatz			790%			1231%	1100%			532 / 1102%		995%		
	GrSt B Aufkommen			4.824.073 €			8.863.000 €	4.214.579 €			4.245.359 €		5.450.000 €		
	GewSt Hebesatz			509%			540%	540%			490%		565%		
	GewSt Aufkommen			24.326.868 €			14.520.000 €	9.324.773 €			19.976.380 €		10.500.000 €		
	Haushaltssicherungskonzept			nein			ja	ja			nein		nein		
	Schlüsselzuweisung			0 €			0 €	5.273.091 €			6.105.647 €		18.097.250 €		
2029 (lt. Haushaltsplan 27)	Haushalts- planung	Erträge		61.789.093 €			63.508.730 €	44.437.483 €			87.424.881 €		60.599.122 €		
		Aufwendungen		63.337.139 €			68.831.608 €	51.858.466 €			93.086.449 €		69.531.483 €		
		globaler Minderaufw.		0 €			0 €	-1.000.000 €			-1.769.299 €		-1.347.890 €		
		Überschuss/Defizit		-1.548.046 €			-5.322.878 €	-6.420.983 €			-3.892.269 €		-7.584.471 €		
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr			24.109.332 €			5.580.523 €	11.098.964 €			23.549.826 €		26.324.123 €		
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr			3.818.804 €			0 €	0 €			36.726.664 €		3.245.046 €		
	Verlustvortrag			0 €			0 €	143.951 €			0 €		0 €		
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen			41,65%			0,37%	9,02%			60,57%		31,62%		
	GrSt B Hebesatz			920%			1341%	1300%			750 /1500%		995%		
	GrSt B Aufkommen			5.647.664 €			9.681.000 €	5.045.617 €			5.981.996 €		5.600.000 €		
	GewSt Hebesatz			519%			540%	550%			490%		565%		
	GewSt Aufkommen			26.194.147 €			15.520.000 €	10.577.096 €			15.635.383 €		11.000.000 €		
	Haushaltssicherungskonzept			nein			ja	ja			nein		nein		
	Schlüsselzuweisung			0 €			445.000 €	5.593.667 €			9.924.678 €		17.854.267 €		
2030 (lt. Haushaltsplan 27)	Haushalts- planung	Erträge		66.782.775 €			65.396.210 €	47.312.440 €			91.064.763 €		62.055.988 €		
		Aufwendungen		66.727.189 €			70.300.271 €	53.321.860 €			95.245.874 €		72.531.155 €		
		globaler Minderaufw.		0 €			0 €	-1.030.000 €			-1.805.891 €		-1.403.652 €		
		Überschuss/Defizit		55.586 €			-4.904.061 €	-4.979.420 €			-2.375.220 €		-9.071.515 €		
	Allgemeine Rücklage Ende Vorjahr			24.109.332 €			257.645 €	4.677.981 €			23.549.826 €		26.324.123 €		
	Ausgleichsrücklage Ende Vorjahr			2.270.758 €			0 €	0 €			32.834.395 €		0 €		
	Verlustvortrag			0 €			0 €	0 €			0 €		-4.339.425 €		
	EK-Quote / Gesamtaufwendungen			39,62%			-6,61%	-0,57%			56,70%		23,79%		
	GrSt B Hebesatz			1390%			1451%	1500%			900 /1800%		995%		
	GrSt B Aufkommen			8.488.240 €			10.503.000 €	5.897.550 €			7.271.714 €		5.650.000 €		
	GewSt Hebesatz			529%			540%	560%			490%		565%		
	GewSt Aufkommen			28.264.681 €			16.520.000 €	12.518.419 €			21.564.922 €		11.700.000 €		
	Haushaltssicherungskonzept			nein			ja	ja			nein		nein		
	Schlüsselzuweisung			0 €			551.000 €	5.591.040 €			9.610.137 €		18.445.894 €		

Datenquellen:
GrSt B + GewSt
Steuerkraft + Schlüsselzuweisung

Haushaltsplan und Jahresrechnung
IT NRW Realsteueraufbringung
Jährliche Modellrechnung; Umlagegrundlagen § 23 Nr. 1u. 2; Haushaltsplan 2027 für Mittelfristplanung

Soweit Daten aus dem Jahresabschluss des Vorjahres des Planjahres vorliegen, sind diese in den Hochrechnungen der Folgejahre nicht enthalten

Stand 28.10.2026; Anmerkung: Wo noch keine Daten zum Haushalt 2027 vorliegen, wird von Verschlechterungen ausgegangen.

Ergebnisplan 2027/2028

und Erläuterungen zu einzelnen Haushaltspositionen

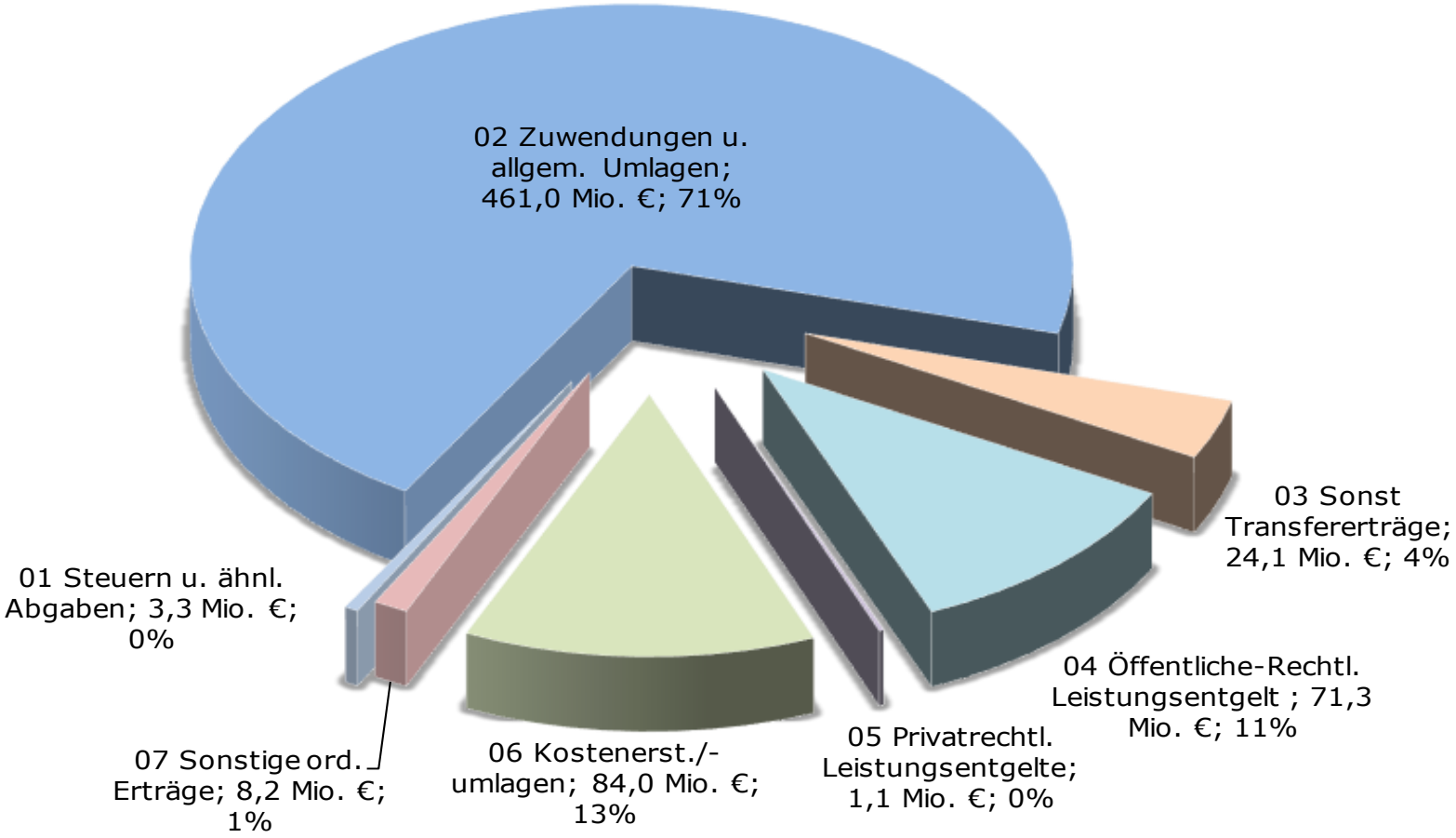
Ergebnisplan 2027/2028

Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen	IST 2024	IST 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028
01 Steuern u ähnl Abg	-3.072 T€	-3.292 T€	-3.072 T€	-3.300 T€	-3.465 T€
02 Zuw u allgem Uml	-371.019 T€	-405.003 T€	-418.773 T€	-460.966 T€	-483.125 T€
03 Sonst Transferertr	-21.370 T€	-20.901 T€	-24.637 T€	-24.123 T€	-24.716 T€
04 ÖR Leistungsentgelt	-62.701 T€	-62.792 T€	-68.828 T€	-71.253 T€	-76.745 T€
05 PR Leistungsentgelte	-1.211 T€	-879 T€	-1.024 T€	-1.124 T€	-1.268 T€
06 Kostenerst./-umlagen	-80.575 T€	-86.480 T€	-83.363 T€	-84.037 T€	-87.397 T€
07 Sonst ord. Erträge	-10.693 T€	-14.451 T€	-5.566 T€	-8.187 T€	-7.914 T€
10 Ordentliche Erträge	-550.641 T€	-593.799 T€	-605.263 T€	-652.990 T€	-684.630 T€
11 Personalaufwendungen	113.568 T€	122.679 T€	121.300 T€	131.758 T€	138.720 T€
12 Versorgungsaufw	13.357 T€	18.558 T€	12.087 T€	15.882 T€	16.086 T€
13 Aufw Sach-/Dienstleistungen	45.817 T€	49.814 T€	54.371 T€	55.685 T€	56.301 T€
14 Abschreibungen	12.257 T€	13.046 T€	15.564 T€	13.202 T€	14.686 T€
15 Transferaufwendungen	299.581 T€	329.591 T€	342.143 T€	371.653 T€	386.138 T€
16 Sonst. ord Aufw.	78.556 T€	77.311 T€	73.374 T€	76.414 T€	79.881 T€
17 Ordentliche Aufwendungen	563.135 T€	610.999 T€	618.839 T€	664.594 T€	691.811 T€
18 Erg. lfd. Verw.tätigkeit	12.493 T€	17.201 T€	13.576 T€	11.604 T€	7.181 T€
19 Finanzerträge	-6.672 T€	-3.637 T€	-2.970 T€	-3.101 T€	-3.101 T€
20 Zinsaufwendungen	1.441 T€	1.428 T€	1.773 T€	1.816 T€	1.815 T€
21 Finanzergebnis	-5.231 T€	-2.210 T€	-1.197 T€	-1.284 T€	-1.286 T€
22 Außerordentliche Erträge	T€	T€	T€	T€	T€
23 Außerordentliche Aufwend.	T€	T€	T€	T€	T€
27 Globaler Minderaufwand	T€	T€	-1.468 T€	-1.573 T€	-1.668 T€
26 Gesamtergebnis	7.262 T€	14.991 T€	10.912 T€	8.747 T€	4.228 T€

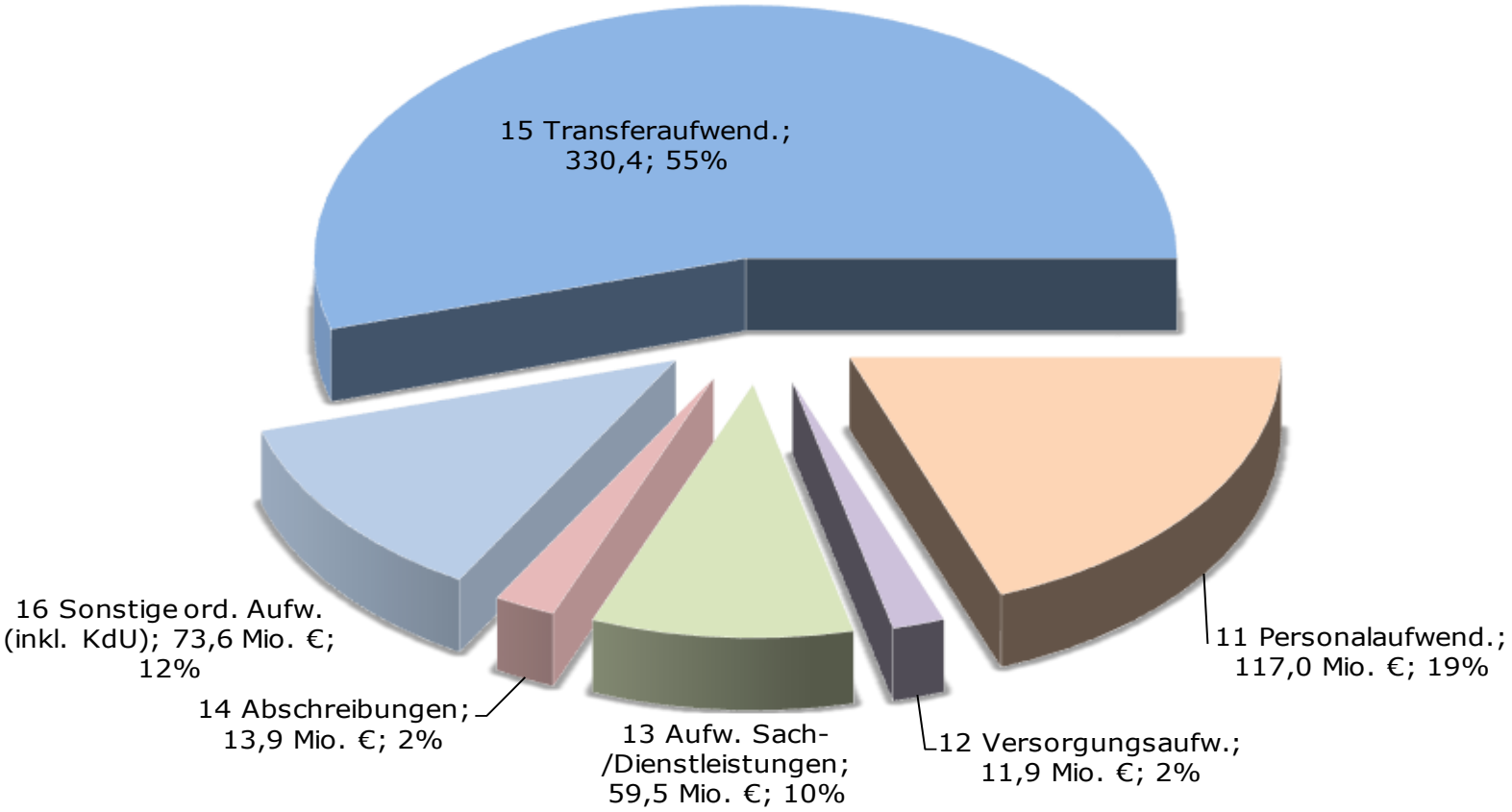
Für das Haushaltsjahr 2027 sind Erträge von 656,09 Mio. € sowie Aufwendungen von 666,41 Mio. € geplant. Daraus resultiert eine Inanspruchnahme der Rücklagen i. H. v. 10,32 Mio. €. Unter zusätzlicher Berücksichtigung des globalen Minderaufwands im Bereich der Personalaufwendungen i. H. v. 1,47 Mio. Euro ergibt sich ein Plan-Gesamtergebnis von 8,75 Mio. € („Verlust").

Das *Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit* zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor.

Ordentliche Erträge 2027

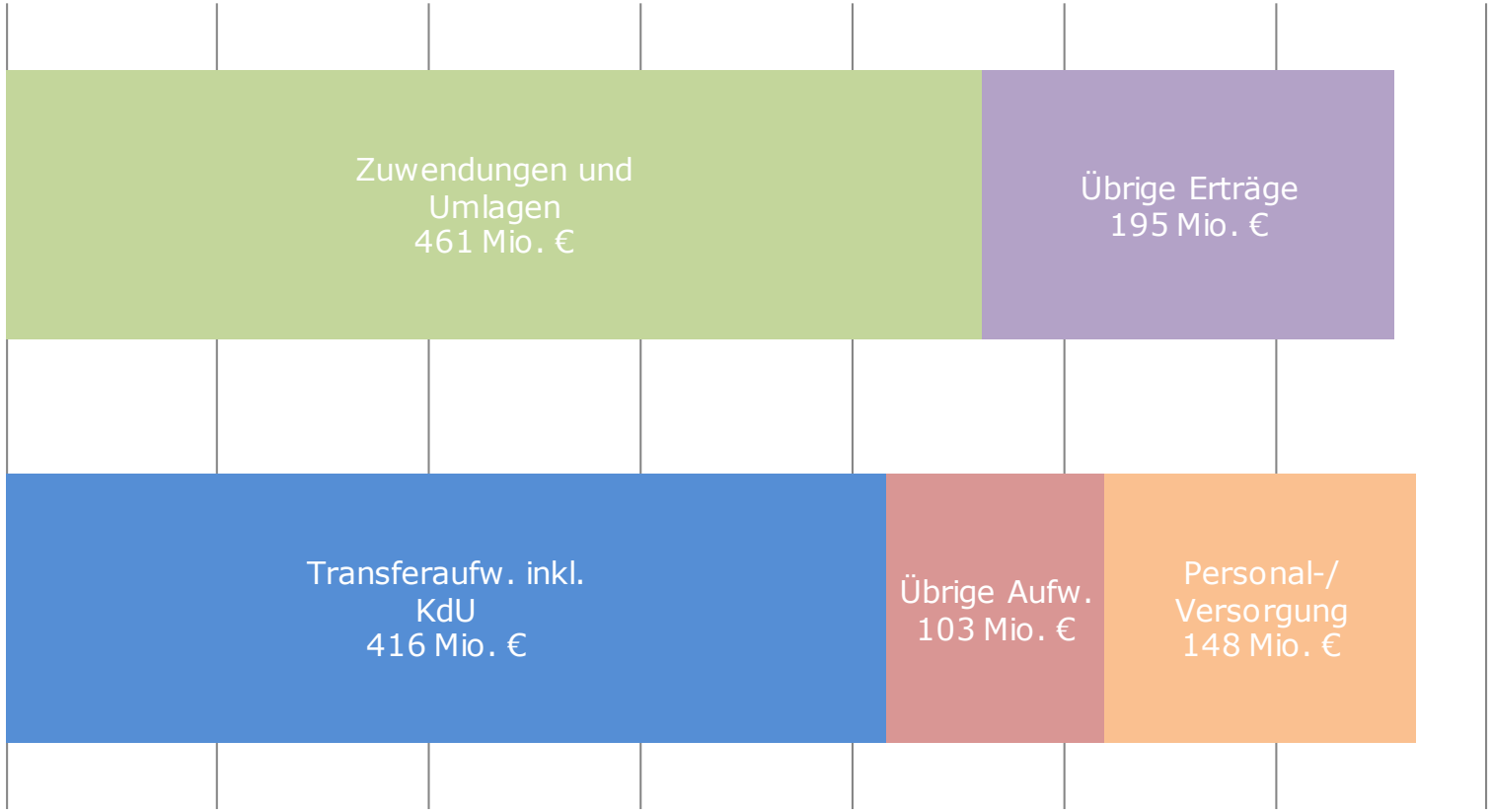


Ordentliche Aufwendungen 2027



Einfaches Balkendiagramm der Erträge und Aufwendungen

Das nachfolgende Balkendiagramm stellt die Plandaten der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres 2025 in einfacher Form gegenüber (hier ohne außerordentliche Erträge). Die für den Kreis gewichtigsten Erträge zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs werden in der Zeile *Zuwendungen und allgemeine Umlagen* erfasst. Dazu gehören die Kreisumlage, die Schlüsselzuweisungen sowie Zuweisungen für laufende Zwecke. Die Aufwendungen werden von den Transferaufwendungen zzgl. der Kosten der Unterkunft dominiert.



Planergebnis je Produktbereich

In der folgenden Tabelle ist das Gesamtergebnis nach Produktbereichen abgebildet. Im Produktbereich 1.16 Finanzwirtschaft ist insb. die Kreisumlage abgebildet, hier ergibt sich typischerweise ein „Überschuss" zur Finanzierung des Gesamthaushaltes.

Der *globale Minderaufwand* (Bestandteil PB 1.01) ist in dieser Übersicht nicht explizit ausgewiesen.

Zeilenbeschriftungen Erträge und Aufwendungen						Finanzplanung		
	IST 2024	IST 2025	Ansatz 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
PB 1.01 Innere Verwaltung	25.753 T€	28.809 T€	26.580 T€	28.191 T€	29.413 T€	30.362 T€	30.767 T€	31.300 T€
PB 1.02 Sicherheit und Ordnung	11.697 T€	12.821 T€	14.065 T€	16.027 T€	16.941 T€	17.806 T€	19.195 T€	18.672 T€
PB 1.03 Schulträgeraufgaben	18.402 T€	17.341 T€	19.136 T€	20.846 T€	21.550 T€	22.899 T€	22.888 T€	23.655 T€
PB 1.04 Kultur und Wissenschaft	3.789 T€	2.188 T€	4.318 T€	4.423 T€	4.205 T€	4.428 T€	4.474 T€	4.557 T€
PB 1.05 Soziale Leistungen	63.261 T€	70.634 T€	66.833 T€	76.650 T€	80.245 T€	83.741 T€	87.309 T€	91.086 T€
PB 1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	73.951 T€	90.516 T€	93.059 T€	98.463 T€	101.565 T€	104.156 T€	106.557 T€	109.053 T€
PB 1.07 Gesundheitsdienste	5.872 T€	6.723 T€	7.098 T€	8.959 T€	9.199 T€	9.476 T€	9.750 T€	9.994 T€
PB 1.08 Sportförderung	314 T€	413 T€	408 T€	382 T€	387 T€	393 T€	397 T€	401 T€
PB 1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinfor	8.073 T€	8.623 T€	9.117 T€	8.946 T€	9.109 T€	9.219 T€	9.406 T€	9.582 T€
PB 1.10 Bauen und Wohnen	3.021 T€	3.392 T€	3.769 T€	4.048 T€	4.285 T€	4.220 T€	4.217 T€	4.281 T€
PB 1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖP	17.431 T€	18.876 T€	24.061 T€	23.949 T€	24.369 T€	24.979 T€	26.681 T€	27.420 T€
PB 1.13 Natur- und Landschaftspflege	1.291 T€	1.888 T€	2.108 T€	1.904 T€	2.031 T€	2.067 T€	2.084 T€	2.086 T€
PB 1.14 Umweltschutz	3.324 T€	3.222 T€	3.081 T€	3.791 T€	3.775 T€	3.859 T€	3.975 T€	4.024 T€
PB 1.15 Wirtschaft und Tourismus	2.290 T€	2.192 T€	2.440 T€	2.419 T€	2.566 T€	2.580 T€	2.628 T€	2.672 T€
PB 1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft	-231.207 T€	-252.648 T€	-265.162 T€	-290.252 T€	-305.412 T€	-319.685 T€	-334.325 T€	-342.282 T€
Gesamtergebnis	**7.262 T€**	**14.991 T€**	**10.912 T€**	**8.747 T€**	**4.228 T€**	**500 T€**	**-4.000 T€**	**-3.500 T€**

0. Grundsätzliches zum Sozialetat

Traditionell wird der Zuschussbedarf im Sozialetat des Kreishaushaltes auf Grundlage der Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie unter Berücksichtigung bereits absehbarer gesetzlicher und struktureller Veränderungen fortgeschrieben. Die Erfahrungen der vergangenen Haushaltsjahre zeigen jedoch, dass eine alleinige Fortschreibung auf Basis der Vorjahresergebnisse den tatsächlichen Entwicklungen im Sozialbereich zunehmend nicht mehr gerecht wird. Insbesondere die vergangenen Jahre waren durch erhebliche Kostensteigerungen, gesetzliche Leistungs- und Qualitätsausweitungen, steigende Fallzahlen sowie Veränderungen in den vorgelagerten Sozialleistungssystemen geprägt. Diese Entwicklungen wirken sich teilweise mit zeitlicher Verzögerung, teilweise aber auch unmittelbar auf den kommunalen Sozialetat aus.

Auch für den Doppelhaushalt 2027/2028 ist daher davon auszugehen, dass die Entwicklung des Zuschussbedarfes maßgeblich durch eine Vielzahl von Faktoren beeinflusst wird, die vom Oberbergischen Kreis nur eingeschränkt oder gar nicht steuerbar sind. Neben gesetzlichen Änderungen in den Sicherungssystemen des SGB II, SGB IX und SGB XII haben insbesondere Veränderungen in den vorgelagerten Leistungssystemen sowie die allgemeine Kosten- und Preisentwicklung unmittelbare Auswirkungen auf die kommunalen Aufwendungen.

Ein wesentlicher Belastungsfaktor bleibt die Entwicklung im Bereich der Hilfe zur Pflege. Die seit dem 1. September 2022 geltende Tariftreueregelung nach § 72 SGB XI hat zu einer deutlichen Verbesserung der Entlohnungsbedingungen in Pflegeeinrichtungen geführt. Gleichzeitig sind die Anforderungen an die personelle Ausstattung stationärer Pflegeeinrichtungen durch das neue Personalbemessungsverfahren gestiegen. Die damit verbundenen höheren Personalaufwendungen treffen auf weiterhin steigende Kosten für Energie, Lebensmittel, Gebäudeunterhaltung und sonstige Sachleistungen. Die Kostensteigerungen schlagen sich in den Pflegesätzen und damit letztlich in den von den Pflegebedürftigen zu tragenden Eigenanteilen nieder.

Zwar wurden die Leistungsbeträge der Pflegeversicherung zum 1. Januar 2024 teilweise und zum 1. Januar 2025 insgesamt um 4,5 Prozent angehoben. Eine vollständige Kompensation der in den Einrichtungen eingetretenen Personal-, Sach- und Investitionskostensteigerungen ist damit jedoch nicht verbunden. Gerade im stationären Bereich bleiben die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung sowie die Investitionskosten grundsätzlich außerhalb der pflegebedingten Leistungen der Pflegeversicherung. Steigende Eigenanteile führen daher bei wirtschaftlich nicht leistungsfähigen Pflegebedürftigen zu einem erhöhten Bedarf an Leistungen nach dem SGB XII. Die Entwicklung der stationären Pflegekosten stellt damit weiterhin einen wesentlichen und strukturellen Belastungsfaktor des Sozialetats dar.

Auch die Entwicklung der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX führt zu erheblichen Mehrbelastungen. Die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes, die Weiterentwicklung personenzentrierter Leistungen sowie die gestiegenen Personal- und Sachkosten in Einrichtungen und Diensten für Menschen mit Behinderungen führen zu steigenden Vergütungen und damit zu höheren Aufwendungen der Träger der Eingliederungshilfe. Die Entwicklung der vergangenen Jahre bestätigt die Dynamik dieses Aufgabenbereiches. In Nordrhein-Westfalen sind die inflationsbereinigten Nettoausgaben der Eingliederungshilfe bereits 2024 um 10,7 Prozent und 2025 nochmals um 4,5 Prozent gestiegen. Diese Entwicklung verdeutlicht, dass es sich hierbei nicht lediglich um vorübergehende Preissteigerungen, sondern um eine strukturelle Ausgabenentwicklung handelt.

Im Bereich der existenzsichernden Leistungen wirken sich sowohl die gesetzlichen Regelungen als auch die allgemeine Preis- und Einkommensentwicklung auf den Sozialetat aus. Die Regelbedarfe wurden zum 1. Januar 2024 deutlich angehoben. Zum 1. Januar 2025 und 1. Januar 2026 erfolgte dagegen keine weitere Erhöhung der Regelbedarfsstufen nach SGB II und SGB XII; aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Besitzschutzes blieb der Regelbedarf der Regelbedarfsstufe 1 bei 563 Euro monatlich. Für das Jahr 2027 ist die gesetzlich vorgeschriebene Fortschreibung der Regelbedarfe zu berücksichtigen. Unabhängig von der Höhe der jeweiligen Fortschreibung führen insbesondere die Entwicklung der Wohn-, Energie- und Lebenshaltungskosten zu entsprechenden Auswirkungen auf die kommunalen Transferaufwendungen.

Eine wesentliche Veränderung ergibt sich zudem im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Das bisherige Bürgergeld wurde zum 1. Juli 2026 durch die neue Grundsicherung für Arbeitsuchende abgelöst. Mit der Neuregelung wurden unter anderem die Regelungen zur Mitwirkung, Vermittlung, Vermögensberücksichtigung und zu den Unterkunftskosten verändert. Die finanziellen Auswirkungen dieser Neuregelungen auf die kommunalen Haushalte sind für den Doppelhaushalt 2027/2028 zu berücksichtigen. Dabei ist insbesondere zu beobachten, in welchem Umfang die Änderungen zu einer tatsächlichen Verringerung der kommunalen Aufwendungen führen und in welchen Bereichen sich aufgrund veränderter Fallkonstellationen oder Zuständigkeiten Verschiebungen ergeben.

Weiterhin relevant bleibt die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine. Die seit 2022 bestehende Aufnahme ukrainischer Geflüchteter hat zu einer erheblichen Veränderung der Fallzahlen und der Aufgabenverteilung zwischen den verschiedenen sozialen Sicherungssystemen geführt. Der vorübergehende Schutz wurde auf europäischer Ebene bis 2027 verlängert. Damit bleibt die Entwicklung dieses Personenkreises auch im Doppelhaushalt 2027/2028 von Bedeutung. Zugleich ist zu berücksichtigen, dass sich die rechtliche Behandlung neu einreisender ukrainischer Geflüchteter inzwischen von der ursprünglichen Regelung unterscheidet und für bestimmte Personengruppen wieder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Betracht kommen. Die weitere Entwicklung der Fallzahlen und der jeweiligen Rechtskreise ist daher ein wesentlicher Unsicherheitsfaktor für die Haushaltsplanung.

Auch die wirtschaftliche Gesamtentwicklung wirkt sich weiterhin unmittelbar auf den Sozialetat aus. Die seit 2022 erheblich gestiegenen Verbraucherpreise sowie die nachfolgenden Tarif- und Kostensteigerungen haben das Preisniveau dauerhaft erhöht. Insbesondere in personalintensiven sozialen Leistungsbereichen führen tarifliche Entgeltsteigerungen unmittelbar zu höheren Vergütungsvereinbarungen. Hinzu kommen gestiegene Energie-, Lebensmittel-, Bau- und Finanzierungskosten. Da soziale Dienstleistungen überwiegend personalintensiv erbracht werden, können Kostensteigerungen in diesen Bereichen nur in begrenztem Umfang vermieden oder kompensiert werden. Sie führen daher regelmäßig zu höheren Vergütungen und damit zu höheren Aufwendungen der Sozialleistungsträger.

Bei der Investitionskostenförderung durch Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse wirken sich daneben weiterhin die landesrechtlichen Rahmenbedingungen des Alten- und Pflegegesetzes Nordrhein-Westfalen und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnung aus. Die Anforderungen an die bauliche und qualitative Ausstattung von Pflegeeinrichtungen sowie die Entwicklung der Bau-, Finanzierungs- und Betriebskosten haben unmittelbare Auswirkungen auf die Höhe der Investitionskosten. Soweit Pflegebedürftige diese Kosten nicht aus eigenen Mitteln tragen können, entstehen entsprechende Aufwendungen im Rahmen der sozialen Sicherung.

Für die Jahre 2027 und 2028 ist darüber hinaus die weitere Entwicklung der Pflegeversicherung von besonderer Bedeutung. Mit dem derzeit auf Bundesebene beratenen Pflegeneuordnungsgesetz sind umfangreiche strukturelle Änderungen der Pflegeversicherung vorgesehen. Hierzu gehören unter anderem eine stärkere Bündelung von Leistungsansprüchen, eine stärkere Ausrichtung auf Prävention und häusliche Pflege sowie Veränderungen bei der Dynamisierung der Leistungsbeträge. Da sich die konkrete Ausgestaltung und die finanziellen Auswirkungen des Gesetzgebungsverfahrens noch verändern können, sind die daraus resultierenden Auswirkungen auf den Sozialetat bei der Haushaltsplanung entsprechend zu beobachten und – soweit zum Zeitpunkt der Ansatzbildung bereits belastbar – zu berücksichtigen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Entwicklung des Sozialetats im Doppelhaushalt 2027/2028 nicht auf einen einzelnen Kostenfaktor zurückzuführen ist. Vielmehr wirken gesetzliche Leistungs- und Qualitätsvorgaben, steigende Personal- und Sachkosten, veränderte Fallzahlen, höhere Vergütungen in den Einrichtungen und Diensten, Veränderungen bei vorrangigen Leistungssystemen sowie die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung zusammen.

Besonders hervorzuheben sind dabei die dynamische Kostenentwicklung in der Pflege und Eingliederungshilfe, die Auswirkungen der Tariftreueregelungen und der gestiegenen Personalbemessung, die Entwicklung der Unterkunfts- und Investitionskosten sowie die weiterhin bestehenden finanziellen Auswirkungen der seit 2022 veränderten Flüchtlings- und Leistungssystematik. Gleichzeitig stehen den steigenden Aufwendungen der kommunalen Sozialleistungsträger vielfach nur teilweise angepasste oder nicht kostendeckende Leistungen anderer Sozialversicherungsträger gegenüber.

Die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Sozialetat ist damit zunehmend durch strukturelle, gesetzlich vorgegebene und nur eingeschränkt steuerbare Faktoren geprägt. Eine alleinige Fortschreibung der Vorjahresansätze würde diesen Entwicklungen nicht ausreichend Rechnung tragen. Für eine sachgerechte Haushaltsplanung 2027/2028 ist daher neben den Rechnungsergebnissen der Vorjahre insbesondere die Berücksichtigung der bereits eingetretenen Kostensteigerungen, der absehbaren gesetzlichen Veränderungen sowie der Entwicklung von Fallzahlen und Leistungsvergütungen erforderlich.

Jeder einzelne Leistungsbereich weist darüber hinaus spezifische Entwicklungen und zusätzliche Belastungsfaktoren auf, die im Folgenden separat betrachtet werden und die Entwicklung des Zuschussbedarfes im Doppelhaushalt 2027/2028 näher begründen.

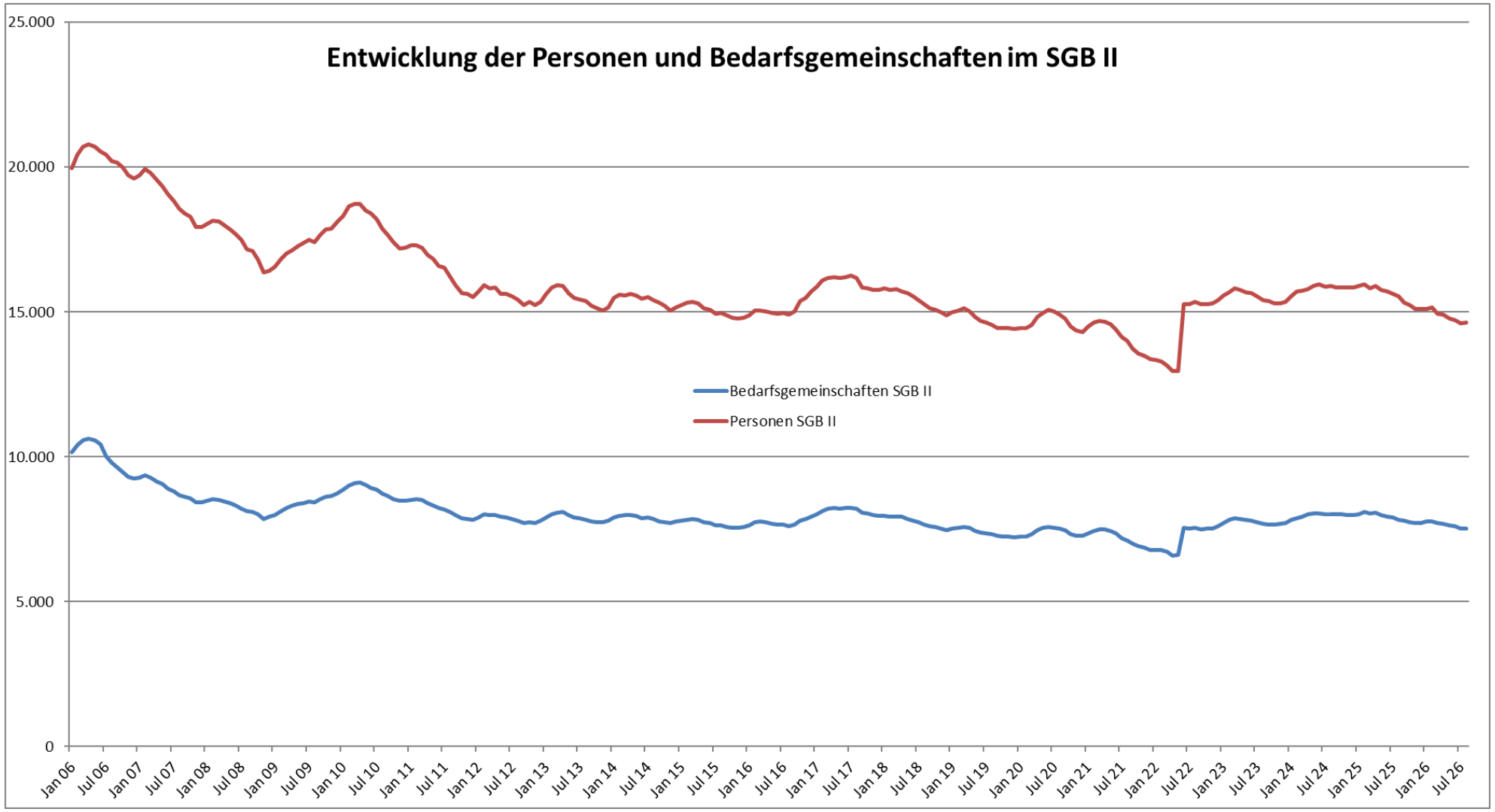
Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II

Nach der zweigeteilten gesetzlichen Aufgabenträgerschaft tragen die Kreise und kreisfreien Städte die Unterkunfts- und Heizkosten, die Kosten für bestimmte einmalige Leistungen und die Aufwendungen für die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT). Der Bund trägt die Kosten für die Regel- und Mehrbedarfe zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Vorrangiges Einkommen der Leistungsbezieher wird zunächst auf die Bundesleistung angerechnet und erst danach noch verbleibendes Einkommen auf die Unterkunftskosten (§ 19 Absatz 3 Sätze 2 und 3 SGB II). Diese gesetzlich normierte Einkommensanrechnung vorrangig auf die Bundesleistung hat zur praktischen Konsequenz, dass Regelleistungserhöhungen in der Regel die verbleibenden Kosten der Unterkunft bei den Kreisen erhöhen. Die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Betreuung, Qualifizierung und Vermittlung) trägt der Bund. Den kreisfreien Städten und Kreisen ist darüber hinaus die Aufgabe der Schuldnerberatung, der Suchtberatung, der psychosozialen Betreuung sowie der Kinderbetreuung zugewiesen, soweit diese Leistungen der Eingliederung des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben dienen.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften und Hilfeempfänger nach dem SGB II hat sich wie folgt entwickelt:

Monat 2025	Bedarfsgemein-schaften (BGs)	Hilfeempfänger (Personen)		Monat 2026	Bedarfsgemein-schaften (BGs)	Hilfeempfänger (Personen)
Januar	8028	15895		Januar	7760	15100
Februar	8092	15964		Februar	7785	15172
März	8051	15814		März	7707	14945
April	8067	15890		April	7697	14923
Mai	7994	15769		Mai	7633	14774
Juni	7931	15702		*Juni*	*7595*	*14728*
Juli	7899	15615		*Juli*	*7535*	*14606*
August	7840	15542		*August*	*7528*	*14635*
September	7788	15328				
Oktober	7748	15232				
November	7703	15104				
Dezember	7729	15099				

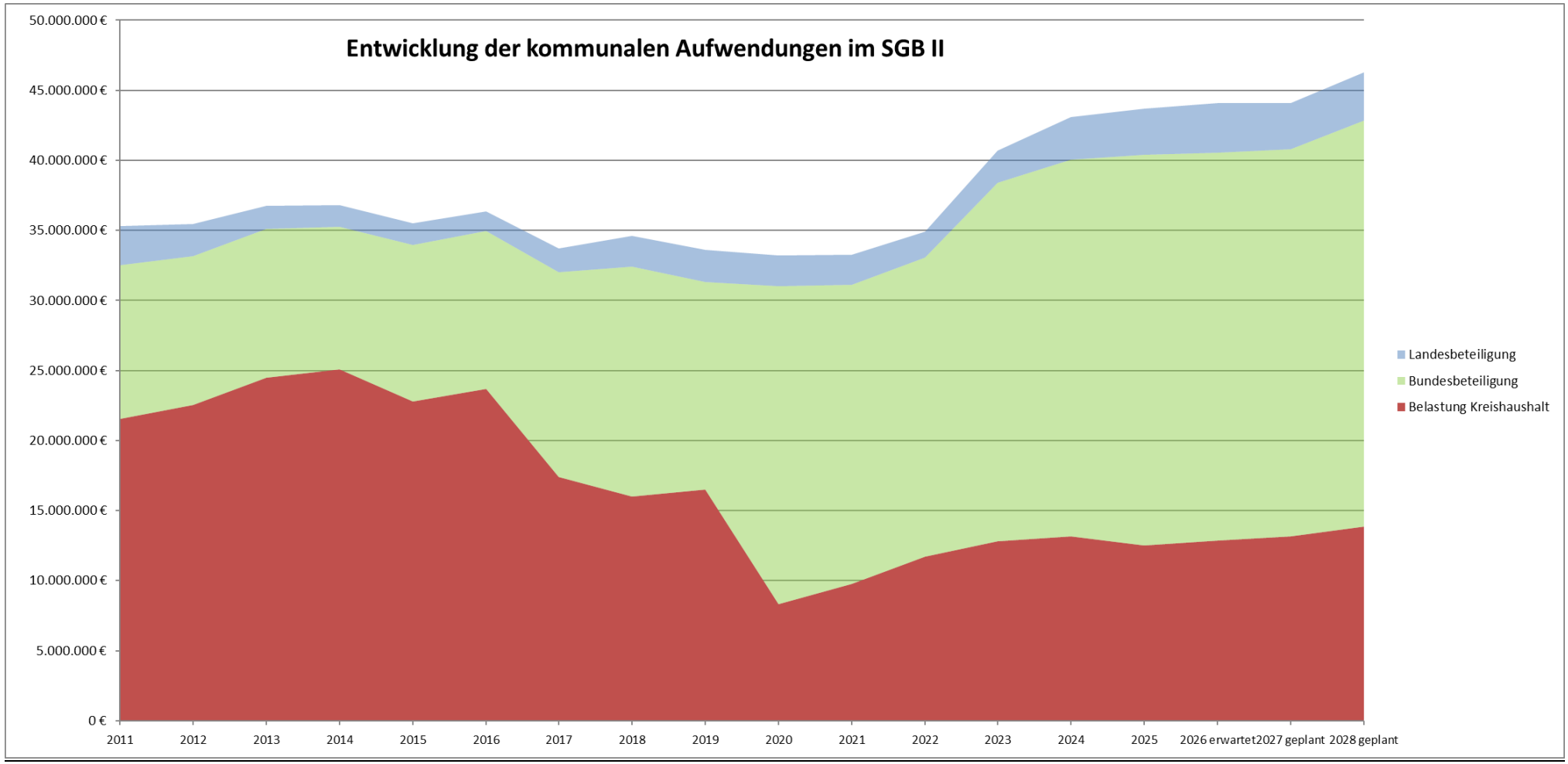
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik
Hinweis: Es handelt es sich bis Mai 2026 um endgültige Zahlen nach einer Wartezeit von drei Monaten und ab Juni 2026 um vorläufige Zahlen.



Im Jahr 2026 liegt die Zahl der Leistungsbezieher aus der Ukraine bei 2.602 Menschen (Stand Mai). Im Übrigen ist im gesamten Bereich der Grundsicherung für Arbeitssuchende seit Dezember 2023 ein Anstieg der Fallzahlen festzustellen (Nov. 2023: 7.682, Juni 2024: 8.057 Fälle), welcher unter anderem auf die allgemein schlechtere wirtschaftliche Lage zurückgeführt wird.

Der Bund beteiligt sich an den kommunalen Aufwendungen nach § 46 Absätze 5 ff. SGB II. Der Veranschlagung der Bundesbeteiligung liegt die Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2024 zugrunde. Das Land beteiligt sich in Höhe der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben (§§ 7, 7a AG SGB II NRW). Die Beteiligung von Bund und Land stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Bundesbeteiligung		Landesbeteiligung	Belastung Kreishaushalt
	Beteiligungssatz	Betrag	Betrag	Betrag
2017	46,1 %)	14.587.000 €	1.375.000 €	17.417.000 €
2018	46,8 %	16.426.000 €	2.179.000 €	15.985.000 €
2019	45,4 %	14.786.000 €	2.289.000 €	16.520.000 €
2020	71,1 %	22.663.000 €	2.192.000 €	8.337.000 €
2021	69,4 %	21.362.000 €	2.145.000 €	9.774.000 €
2022	68,4 %	21.340.000 €	1.882.000 €	11.697.000 €
2023	70,4 %	25.575.000 €	2.299.000 €	12.809.000 €
2024	71,3 %	26.894.000 €	3.072.000 €	13.139.000 €
2025	72,1 %	27.880.000 €	3.291.000 €	12.499.000 €
2026 erwartet	72,8 %	27.690.000 €	3.568.000 €	12.842.000 €
2027 geplant	72,8 %	27.617.000 €	3.300.000 €	13.183.000 €
2028 geplant	72,8 %	28.997.000 €	3.465.000 €	13.843.000 €


Entwicklung der kommunalen Aufwendungen im SGB II
50.000.000 €
45.000.000 €
40.000.000 €
35.000.000 €
30.000.000 €
25.000.000 €
20.000.000 €
15.000.000 €
10.000.000 €
5.000.000 €
0 €
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026 erwartet
2027 geplant
2028 geplant
Landesbeteiligung
Bundesbeteiligung
Belastung Kreishaushalt

1. Leistungen in Pflegeeinrichtungen

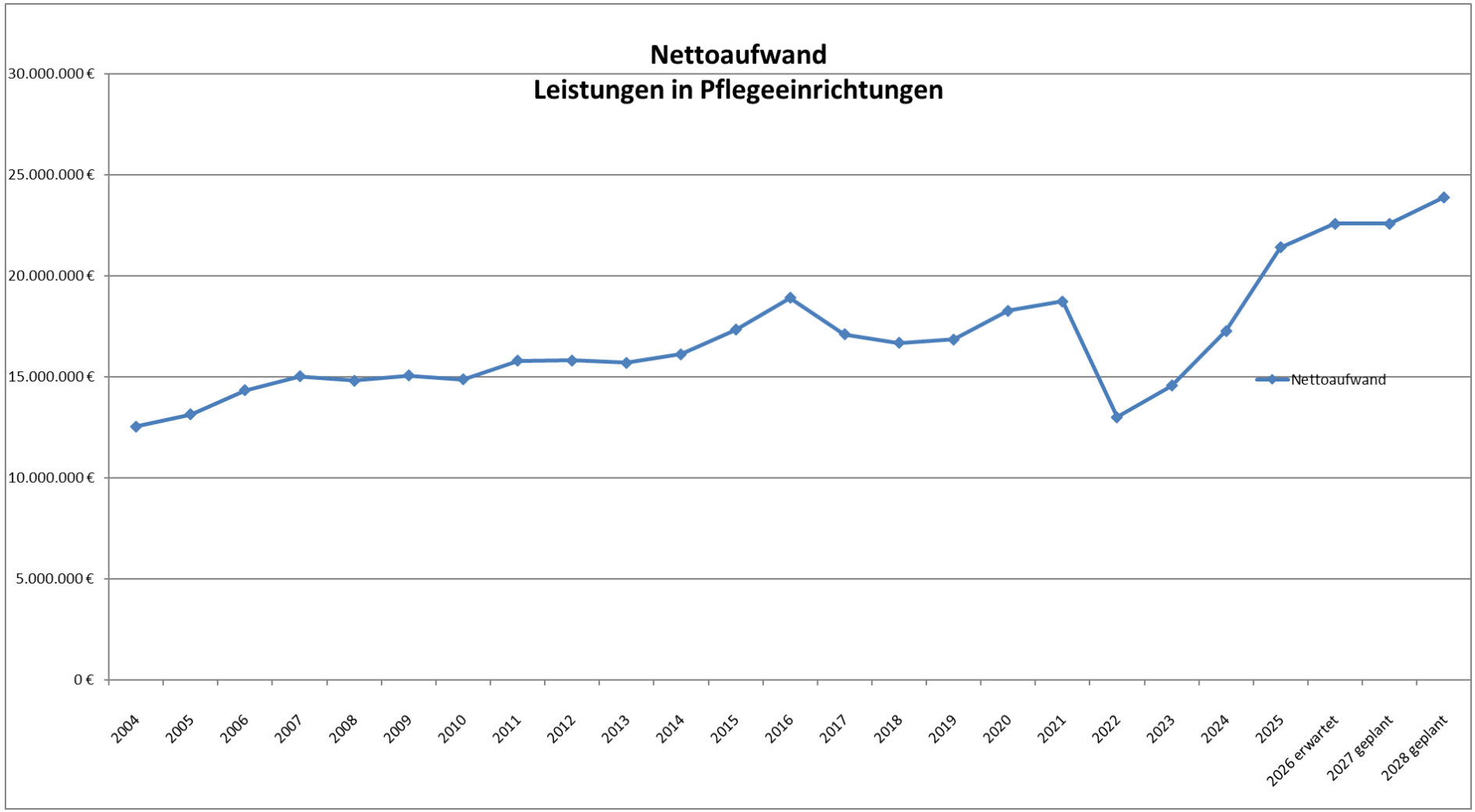
Die Entwicklung der Zahl der Empfänger von Leistungen in Einrichtungen stellt sich wie folgt dar:

		Jan 25	Feb 25	Mrz 25	Apr 25	Mai 25	Jun 25	Jul 25	Aug 25	Sep 25	Okt 25	Nov 25	Dez 25
Dauerpflege		**814**	**822**	**840**	**821**	**854**	**869**	**853**	**852**	**862**	**880**	**897**	**913**
	Grunds. Kap. 4	146	151	156	148	160	156	155	164	167	170	173	166
	HLU Kap. 3	268	282	272	251	266	254	244	259	268	263	359	264
	Pflegegrad II	41	45	43	43	49	43	40	43	44	42	41	44
	Pflegegrad III	311	312	321	314	334	331	328	331	324	337	341	349
	Pflegegrad IV	316	314	331	316	325	326	327	329	332	342	342	342
	Pflegegrad V	144	137	141	141	150	160	153	143	149	156	161	161
	Pflegewohngeld	719	730	747	742	749	764	747	754	750	792	792	822
Kurzzeitpflege		**0**	**3**	**3**	**0**	**1**	**1**	**0**	**1**	**1**	**3**	**2**	**3**
Tagespflege		**4**	**3**	**3**	**3**	**3**	**5**	**3**	**4**	**3**	**4**	**4**	**3**
PWG-Selbstzahler		**61**	**78**	**91**	**90**	**98**	**100**	**95**	**112**	**113**	**107**	**116**	**102**
Investitionskostenförderung		**552**	**691**	**669**	**446**	**486**	**802**	**804**	**723**	**775**	**773**	**492**	**536**

		Jan 26	Feb 26	Mrz 26	Apr 26	Mai 26	Jun 26	Jul 26	Aug 26	Sep 26	Okt 26	Nov 26	Dez 26
Dauerpflege		**920**	**927**	**838**	**936**	**924**	**926**	**913**	**912**				
	Grunds. Kap. 4	163	161	133	156	148	146	148	153				
	HLU Kap. 3	254	260	226	246	240	236	218	232				
	Pflegegrad II	44	42	34	44	43	42	41	43				
	Pflegegrad III	348	354	328	369	971	373	359	367				
	Pflegegrad IV	345	354	317	360	350	351	345	344				
	Pflegegrad V	166	162	139	158	156	151	149	141				
	Pflegewohngeld	804	814	728	809	797	822	804	814				
Kurzzeitpflege		**3**	**3**	**1**	**1**	**3**	**3**	**3**	**2**				
Tagespflege		**9**	**3**	**6**	**3**	**4**	**4**	**6**	**5**				
PWG-Selbstzahler		**86**	**101**	**94**	**102**	**106**	**111**	**104**	**99**				
Investitionskostenförderung		**256**	**534**	**418**	**538**	**143**	**302**	**457**	**395**				

Die einzusetzenden Finanzmittel für die Versorgung von pflegebedürftigen Menschen in Einrichtungen (Hilfe zur Pflege, Pflegewohngeld und Hilfe zum Lebensunterhalt) sind erheblich und haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Nettoaufwand	Veränd. zum Vorjahr
2004	12.548.000 €	
2005	13.149.000 €	+ 601.000 €
2006	14.337.000 €	+ 1.188.000 €
2007	15.028.000 €	+ 691.000 €
2008	14.819.000 €	- 209.000 €
2009	15.062.000 €	+ 243.000 €
2010	14.868.000 €	- 194.000 €
2011	15.802.000 €	+ 934.000 €
2012	15.822.000 €	+ 20.000 €
2013	15.694.000 €	- 128.000 €
2014	16.123.000 €	+ 429.000 €
2015	17.342.000 €	+1.219.000 €
2016	18.915.000 €	+1.573.000 €
2017	17.098.000 €	-1.817.000 €
2018	16.685.000 €	-413.000 €
2019	16.847.000 €	+162.000 €
2020	18.267.000 €	+1.420.000 €
2021	18.744.000 €	+477.000 €
2022	13.009.611 €	-5.734.389 €
2023	14.569.882 €	+1.560.272 €
2024	17.271.276 €	2.701.394 €
2025	21.407.220 €	+4.135.944 €
2026 erwartet	22.585.000 €	+1.177.780 €
2027 geplant	22.585.000 €	0 €
2028 geplant	23.887.000 €	+1.302.000 €



Seit 2008 wird gemeinsam mit den Städten und Gemeinden das Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung umgesetzt. Es zeigt deutliche positive Wirkungen (auch) auf die Aufwandsentwicklung.

Die Ergebnisse der Pflegesatzverhandlungen führen zu deutlichen Erhöhungen in den Pflegesätzen der stationären Pflegeeinrichtungen. Eine aktuelle Auswertung des LVR zum 01.07.2026 zeigt, dass die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen im

letzten Jahr um mehr als 11% gestiegen sind, während die Kosten für Unterkunft und Verpflegung um ca. 4% erhöht wurden. Die Gesamtzuzahlung ist damit um 8,1 % gestiegen. Diesen Kostensteigerungen stehen im gleichen Zeitraum keinerlei Erhöhungen von Pflegekassenleistungen gegenüber. Zwar sind die Renten in diesem Zeitraum um 3,74 % erhöht worden. Insgesamt schlägt die Erhöhung aber massiv auf die Höhe der ungedeckten Kosten des Aufenthaltes in einer stationären Pflegeeinrichtung durch, die bei Bedürftigkeit vom Sozialhilfeträger zu übernehmen sind.

Ursächlich für die Erhöhungen sind die gesetzlichen Tariftreueregelungen in § 72 Abs. 3a ff. SGB XI, die seit 01.09.2022 gelten, sowie das neue Personalbemessungssystem in stationären Pflegeeinrichtungen nach § 113c SGB XI seit 01.07.2023. Hinzu kommen grundsätzlich hohe Energiekosten und die steigende Inflation.

Diese Aspekte wirken sich in gleicher Weise auf die Kosten der Rund-um-die-Uhr-Betreuung in den Ambulant betreuten Wohngemeinschaften aus. Die vom Amt für Soziale Angelegenheiten mit den Anbietern verhandelten Betreuungspauschalen sind im letzten Jahr ebenfalls um ca. 8 % gestiegen.

Gesetzliche Neuregelungen: Aktuell keine neuen Grundlagen – relevant sind nach wie vor die Auswirkungen des Gesundheitsversorgungsweiterentwick-lungsgesetzes – GVWG sowie des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes – PUEG: §§ 82 ff., 113c SGB XI.

Auch die Höhe der Investitionskosten steigt kontinuierlich an. Der Trend aus 2023/2024 hat sich fortgesetzt. Die Eröffnung neuer Pflegeeinrichtungen mit extrem hohen Investitionskosten wirkt sich an dieser Stelle besonders aus. Die Höhe der verhandelten Investitionskosten in neuen Einrichtungen liegt um bis zu 80 % über den durchschnittlichen Werten. Hier spielen die massiv gestiegenen Baukosten eine wesentliche Rolle.

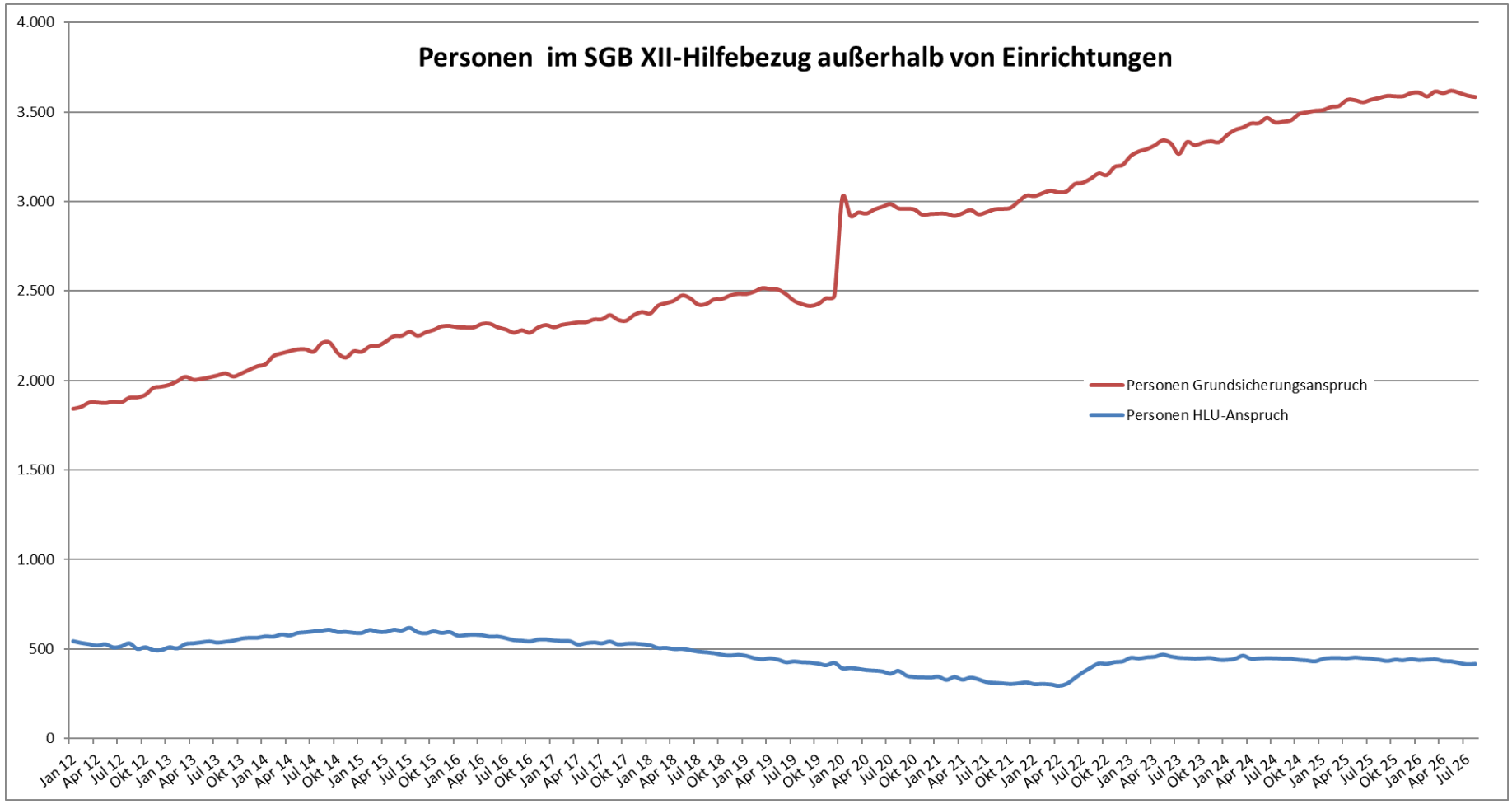
Hinzu kommt, dass die Fallzahlen im Bereich der Investitionskostenförderung durch Pflegewohngeld, Aufwendungszuschüsse und Investitionskostenpauschalen in den letzten Jahren gestiegen sind und sich weiter auf hohem Niveau bewegen. Da es sich bei den Aufwendungszuschüssen für Kurzzeit- und Tagespflege um einen gesetzlichen Anspruch handelt, der nicht einkommens- und vermögensabhängig ist, gibt es an dieser Stelle wenig Einflussmöglichkeiten.

Gesetzliche Grundlagen: 2. Teil APG NRW (§§ 10 ff.) i.V.m. den Anforderungen an die Wohnqualität nach dem WTG NRW (insb. §§ 20, 47).

2. Leistungen zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach dem SGB XII

Personen, die nicht grundsätzlich Leistungen nach dem SGB II erhalten, aber ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können, haben Anspruch auf Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem Dritten oder Vierten Kapitel SGB XII. Die Entwicklung der Anzahl der Personen im Leistungsbezug ergibt sich aus der nachstehenden Aufstellung:

	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kap. SGB XII	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kap. SGB XII
Januar 2025	446	3510
Februar 2025	451	3527
März 2025	451	3533
April 2025	449,	3567
Mai 2025	454	3565
Juni 2025	450	3554
li 2025	447	3568
August 2025	441	3578
September 2025	434	3589
Oktober 2025	441	3587
November 2025	438	3587
Dezember 2025	445	3605
Januar 2026	439	3607
Februar 2026	442	3586
März 2026	444	3614
April 2026	434	3604
Mai 2026	432	3618
Juni 2026	423	3606
Juli 2026	415	3591
August 2026	418	3583
September 2026		
Oktober 2026		
November 2026		
Dezember 2026		



Bedarfsgemeinschaften, in denen nicht mindestens eine Person erwerbsfähig im Sinne des SGB II ist, haben keinen SGB II-Leistungsanspruch, sondern erhalten Sozialhilfeleistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII. Es handelt sich zumeist um Einzelpersonen, die nicht dauerhaft voll erwerbsunfähig sind, deren Erwerbsfähigkeit voraussichtlich aber auch nicht innerhalb von sechs Monaten wiederhergestellt werden kann.
Seit dem Jahr 2014 erstattet der Bund die Nettoausgaben in voller Höhe (§ 46a SGB XII).

3. Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII

Leistungsberechtigte nach dem SGB XII sind anders als Leistungsbeziehende nach dem SGB II grundsätzlich nicht gesetzlich kranken- und pflegeversichert. Sie erhalten Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel SGB XII bzw. Krankenbehandlung durch die Krankenkassen gegen Kostenerstattung durch den Sozialhilfeträger (§ 264 SGB V). Die Aufwendungen und Erträge bei den Hilfen zur Gesundheit sind stark einzelfallabhängig und unterliegen insbesondere aufgrund der allgemeinen Kostenentwicklung im Gesundheitswesen deutlichen Schwankungen. Die Abrechnung der Krankenkassen für die nach § 264 SGB V betreuten Personen erfolgt nachträglich quartalsweise.

Im Zusammenhang mit dem Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter zum 01.06.2022 sind die Aufwendungen in diesem Bereich insbesondere durch die Aufnahme nicht anderweitig krankenversicherter Personen in die Leistungen nach dem SGB XII beeinflusst worden. Für ukrainische Geflüchtete, die nach dem 01.04.2025 eingereist sind, wurde zwischenzeitlich ein erneuter Rechtskreiswechsel in das Asylbewerberleistungsgesetz vorgesehen. Die Entwicklung der Fallzahlen und der jeweiligen Rechtskreiszugehörigkeit ist daher auch für die Haushaltsjahre 2027/2028 von Bedeutung.
Gesetzliche Grundlage für den ursprünglichen Rechtskreiswechsel ukrainischer Geflüchteter zum 01.06.2022: Gesetz zur Regelung eines Sofortzuschlages und einer Einmalzahlung in den sozialen Mindestsicherungssystemen sowie zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes und weiterer Gesetze (§ 146 SGB XII).

4. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Bei den Aufwendungen der Eingliederungshilfe handelt es sich vor allem um Leistungen im Rahmen der Schulbegleitung und um heilpädagogische Leistungen. Neben einem Anstieg der Fallzahlen ist ein Anstieg bei den Stundensätzen maßgeblich. Bei den Verhandlungen im Rahmen der Leistungs- und Vergütungsvereinbarung mit den Leistungsanbietern sind die Auswirkungen durch inflationsbedingten Mehrkosten und die gestiegenen Personalkosten deutlich spürbar.

Gesetzliche Grundlagen: 8. Kapitel SGB IX (§§ 123ff.), §§ 75 Abs. 2 Nr. 1, 90 Abs. 4, 112, 76 Abs. 2 Nr. 3, 79 SGB IX.

5. Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (Bildungs- und Teilhabeleistungen)

Mit den Leistungen des "Bildungs- und Teilhabepakets" werden Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen gefördert und unterstützt. Sie sollen nicht von Kultur, Sport und Freizeit, Mittagessen, Ausflügen und Klassenfahrten und Lernförderung ausgeschlossen sein, nur weil das Geld nicht reicht. Hierunter fallen neben Kindern, die Bürgergeld beziehen auch Kinder, die Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten.

Durch das Wohngeld-Plus-Gesetz haben ab dem 01.01.2023 deutlich mehr Haushalte Anspruch auf Wohngeld. Laut dem Statistischen Bundesamt hat sich die Zahl der Haushalte mit Wohngeldanspruch in 2023 um 80 Prozent erhöht. Kinder in Wohngeldhaushalten haben gleichzeitig Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.

Gesetzliche Grundlagen: § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG).
Gesetz zur Erhöhung des Wohngeldes und zur Änderung anderer Vorschriften (Wohngeld-Plus-Gesetz)

6. Sozialetat gesamt

Die Gesamtveranschlagung im Sozialetat stellt sich abschließend wie folgt dar:

	Ansatz 2026	**vorauss. RE Stand: 11.05.2026**	**Ansatz 2027**	**Ansatz 2028**	**Ansatz 2029**	**Ansatz 2030**	**Ansatz 2031**
Gesamterträge	-74.748.270,00 €	-76.642.770,00 €	-76.036.200,00 €	-79.560.500,00 €	-83.535.000,00 €	-87.707.900,00 €	-92.089.500,00 €
Gesamtaufwendungen	121.785.834,00 €	131.742.434,00 €	131.860.200,00 €	138.407.600,00 €	145.331.300,00 €	152.543.000,00 €	160.152.200,00 €
Gesamtergebnis	**47.037.564,00 €**	**55.099.664,00 €**	**55.824.000,00 €**	**58.847.100,00 €**	**61.796.300,00 €**	**64.835.100,00 €**	**68.062.700,00 €**

Jugendhilfe

Die Haushaltsansätze für den Doppelhaushalt 2027/2028 im Bereich der Jugendhilfe wurden auf der Grundlage des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2025 und der sich für das Haushaltsjahr 2026 abzeichnenden Entwicklungen geplant.

Im Bereich der Kindertagesbetreuung wurden in den letzten Jahren durch verschiedene Investitionsprogramme des Landes (U3, Ü3 bzw. U6) und durch Kreismittel neue Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen geschaffen. Im Vergleich zum Kindergartenjahr 2024/25 können im Kindergartenjahr 2026/27 rd. 225 Kindergartenplätze mehr angeboten werden.
Die Bedarfsplanung ab dem Kindergartenjahr 2027/28 sieht zum Stand heute keinen weiteren Ausbau von Betreuungsplätzen vor. Demzufolge entstehen im Vergleich zu den Vorjahren keine deutlichen Mehrkosten bei den Betriebskostenzuschüssen.

Im Bereich der Kindertagespflege sind keine Mehrkosten zu verzeichnen. Die Fallzahlen sowie die durchschnittlichen Betreuungszeiten sind stabil.

Mit dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz im Offenen Ganztag (OGS) und dem weiteren Ausbau von Gruppen wird von einem Anstieg der Fördermittel für Maßnahmen für die Schulkindbetreuung im Primarbereich ausgegangen.

Insgesamt erhöht sich der Zuschussbedarf im Produktbereich „Tageseinrichtungen für Kinder / Tagespflege" gegenüber der Finanzplanung 2027 im Jahr 2027 um rd. 263 T€. Im Jahr 2028 wird sich der Zuschussbedarf gegenüber der Finanzplanung um rd. 777 T€ erhöhen.

Im Bereich der Prävention bleibt der Zuschussbedarf im Jahr 2027 gegenüber der Finanzplanung für das Jahr 2027 bei ca. 4,3 Mio. Euro. Auch im Jahr 2028 liegt der Zuschussbedarf bei diesem Betrag. Mit diesen finanziellen Mitteln wird u.a. die Inbetriebnahme der Familienbüros in allen Zuständigkeitskommunen planmäßig umgesetzt.

In der Produktgruppe „Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien" werden die Erträge und Aufwendungen für die Förderung der Erziehungsberatungsstellen, der Hilfen zur Erziehung (einschließlich der Eingliederungshilfen), der Jugendgerichtshilfe, des Unterhaltsvorschusses und der Amtsvormundschaften/Pflegschaften/Beistandschaften geplant.

Insgesamt wird sich der Zuschussbedarf (ohne Personalkosten und interne Verrechnungen) in dieser Produktgruppe im Jahr 2027 gegenüber der Finanzplanung um ca. rd. 340 T€ erhöhen. Für das Jahr 2028 wird mit einem weiteren Anstieg um ca. 413 T€ gerechnet. Die Mehrbelastungen resultieren aus Entwicklungen in verschiedenen Bereichen dieser Produktgruppe.

Bei den Hilfen zur Erziehung und den Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen wird bei der Haushaltsplanung von einem Anstieg des Zuschussbedarfs im Jahr 2027 gegenüber der Finanzplanung des Jahres 2027 um ca. 540 T€ ausgegangen. Für das Jahr 2028 wird eine weitere Steigerung von ca. 612 T Euro prognostiziert, da mit einer durchschnittlichen Kostensteigerung von 3 % gerechnet wird.

Die Steigerung ist im Wesentlichen auf Entgeltanpassungen aufgrund von Tarifsteigerungen sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich zurückzuführen. Für den stationären Bereich ist darüber hinaus festzuhalten, dass die Anzahl der unterzubringenden Jugendlichen nur geringen Schwankungen unterliegt, jedoch aufgrund der steigenden Anzahl von Jugendlichen mit massiven Auffälligkeiten ein besonders hoher Unterstützungsbedarf besteht, der nur im Rahmen einer intensiven Betreuung – und damit kostenintensiveren Betreuungsformen – gedeckt werden kann.
Auf der Aufwands- und Ertragsseite sind jeweils 7,0 Mio. Euro für die Betreuung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten eingeplant. Aktuell werden rd. 85 unbegleitete minderjährige Geflüchtete durch das Jugendamt betreut.

Im Bereich der Eingliederungshilfe ist eine Zunahme der Anträge auf Hilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen, vor allem im schulischen Bereich, zu verzeichnen. Die Fallzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich an und auch der Betreuungsumfang ist intensiver. Durch zu erwartende Mehrerträge kann der Zuschussbedarf, der in der Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2025/26 deutlich erhöht wurde, auch für die Haushaltsplanung 2027/28 in etwa gleich gehalten werden.

Im Bereich des Unterhaltsvorschusses sind die Fallzahlen insgesamt auf gleichem Niveau geblieben, wobei die Anzahl der ukrainischen Leistungsempfänger rückläufig ist. Die monatlichen Unterhaltsvorschussbeträge, die jährlich vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) festgelegt werden, sind nur geringfügig angestiegen, so dass bei der Haushaltsplanung die Ansätze der Finanzplanung 2027 eingehalten werden können.

Die übrigen Veränderungen des Zuschussbedarfs im Jugendhilfeetat ergeben sich aus Veränderungen der eigenen Personalaufwendungen (Tarifsteigerungen) und höheren Sachaufwendungen aus internen Verrechnungen, z.B. für Gebäude.

Entwicklung Landschaftsumlage

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) nimmt kommunale Aufgaben in den Bereichen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie, im Gesundheits-, Schul-, Jugend- und Sozialwesen sowie in der Kulturpflege wahr. Für die Leistungen, die der Landschaftsverband Rheinland im Gebiet des Oberbergischen Kreises erbringt, hat der Kreis dem LVR eine Umlage zu zahlen, in deren Berechnung neben den Schlüsselzuweisungen des Kreises die Umlagegrundlagen der Gemeinden einfließen. Im Ergebnis bedeutet dies, dass vom Steueraufkommen der Gemeinden und der Finanzzuweisungen an die Gemeinden und den Kreis ein Teilbetrag unmittelbar an den Landschaftsverband abzuführen ist. Die Landschaftsumlage ist die größte Einzel-Aufwandsposition im Haushalt des Oberbergischen Kreises.

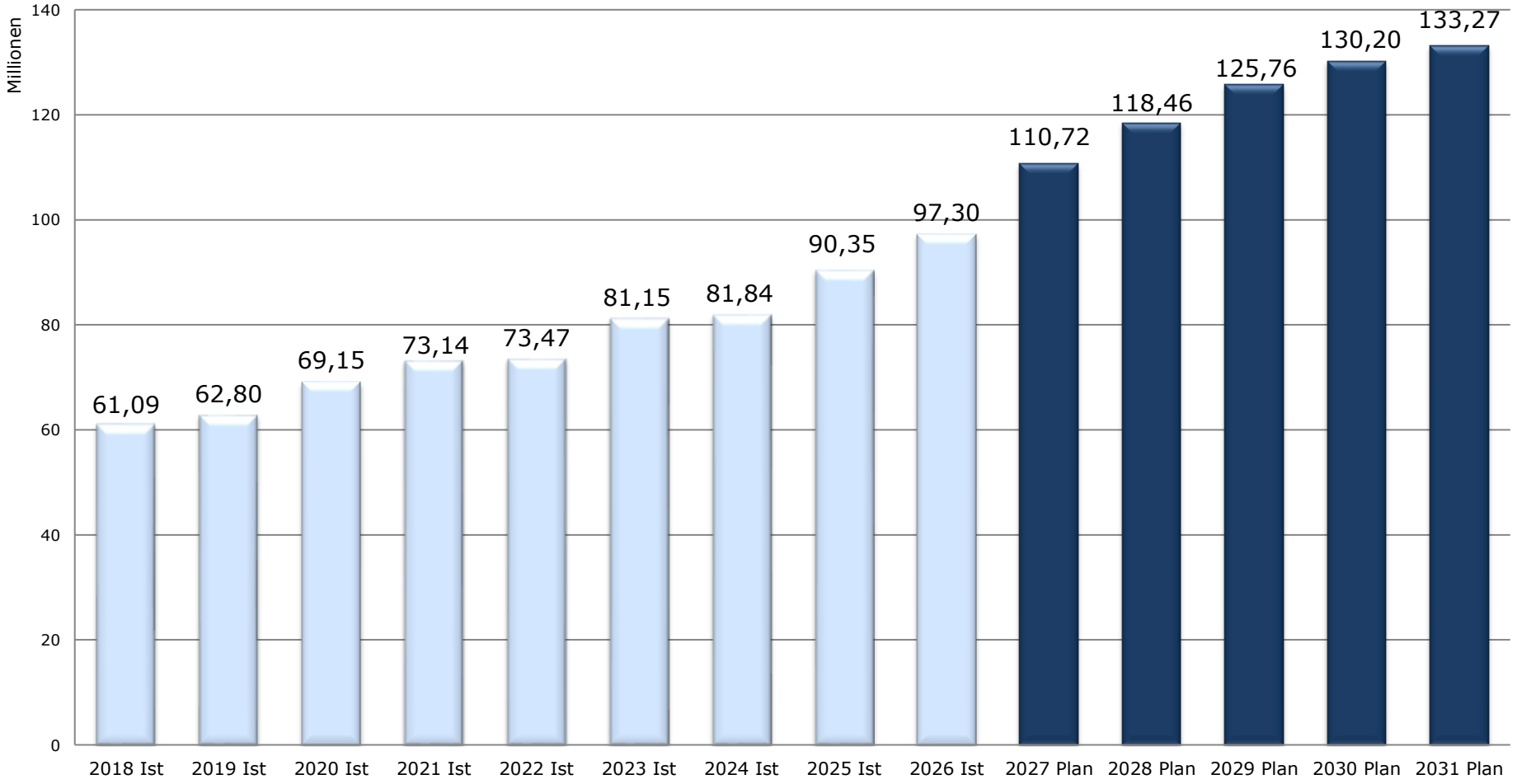
Am 31.07.2026 hat der Landschaftsverband das Benehmensverfahren zum Haushalt 2027 eingeleitet und über die beabsichtigten Hebesätze, basierend auf den aktuellen Umlagegrundlagen und Orientierungsdaten informiert. Die Zeitplanung des LVR sieht einen Haushaltsbeschluss am 10. Dezember 2026 vor.

Die Entwicklungen, die sich für den Oberbergischen Kreis aus den bisherigen Eckdaten ergeben, sind dramatisch.

Insgesamt ergeben sich für den Kreishaushalt basierend auf den Eckdaten des eingeleiteten Benehmensverfahrens sowie der aktuellen Umlagegrundlagen folgende Ergebnisse:

LVR Hebesatz 2025 = 16,20% → 90.348.652 Euro
LVR Hebesatz 2026 = 16,40% → 97.298.976 Euro
LVR Hebesatz 2027 = 18,75% → 110.718.483 Euro
LVR Hebesatz 2028 = 19,38% → 117.725.738 Euro
LVR Hebesatz 2029 = 19,93% → 124.864.158 Euro
LVR Hebesatz 2030 = 20,23% → 130.753.240 Euro
LVR Hebesatz 2031 = 20,30% → 133.829.787 Euro

Entwicklung Landschaftsumlage



Entwicklung Landschaftsumlage

Entwicklung Landschaftsumlage

Der Haushaltsplan 2027 des LVR ist aufwandsseitig determiniert durch mit Rechtsanspruch verbundene Transferleistungen, zuvorderst der Eingliederungshilfe. Seit Inkrafttreten der 3. Reformstufe des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) in 2020 sind die ordentlichen Aufwendungen des LVR in nur wenigen Jahren um mehr als 1,8 Mrd. Euro gestiegen (+43%), was im Wesentlichen auf die Eingliederungshilfe zurückzuführen ist, die allein in diesem Zeitraum um 59 % gestiegen ist. Mittlerweile entfallen etwa 70 Cent je Euro an ordentlichem Aufwand (2020 63 Cent je Euro) auf die Eingliederungshilfe – Tendenz weiter steigend. Der relative Anteil der übrigen LVR-Leistungsbereiche hat sich im gleichen Zeitraum entsprechend reduziert.

Der Gesamtaufwand steigt in zwei Jahren vom IST 2025 zum Plan 2027 um etwa 590,2 Mio. Euro. Davon entfallen 579,0 Mio. Euro auf den Transferaufwand, davon wiederum knapp 500 Mio. Euro Eingliederungshilfe. Der übrige LVR-Haushalt ist nicht in der Lage, gegen diese dynamischen Anstiege „anzusparen" bzw. diese zu überkompensieren. Zum Vergleich: der für 2027 geplante gesamte Personalaufwand für aktive Mitarbeitende beträgt insgesamt 385,9 Mio. Euro.

Angesichts des Anteils der Sozialtransferaufwendungen am Gesamthaushalt des LVR liegen dort die größten absoluten Konsolidierungs- und Steuerungsmöglichkeiten. Der LVR betrachtet diese in der sogenannten „VV AG Soziales", die aus Mitgliedern des Verwaltungsvorstands (VV) mit Zuständigkeit in sozialen Leistungsbereichen unter Vorsitz des Ersten Landesrats und künftigen Landesdirektors besteht. Bislang identifizierte Maßnahmen zielen darauf ab, die exogene Ausgabendynamik in der Eingliederungshilfe nachhaltig zu begrenzen.
Trotz dieser Maßnahmen liegen die strukturellen Mehrbedarfe in den Sozialtransferaufwendungen angesichts der dynamischen Entwicklung – im LVR, in NRW, bundesweit – vor allem der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege, seit mehreren Jahren deutlich oberhalb der Planansätze. Dies führt zu jährlichen Fehlbeträgen, die die Ausgleichsrücklage aufgezehrt haben.[1]

[1] Eckpunkte zum Haushalt 2027 des Landschaftsverbandes Rheinland, Einleitung Benehmensverfahren am 31.07.2026

Personalaufwendungen

Haushaltsjahre 2025 und 2026:

Im Rückblick ist festzustellen, dass die Bewirtschaftung der „klassischen" Personalaufwendungen in den Haushaltsjahren 2025 und 2026 maßgeblich durch die hohen Tarifabschlüsse beeinflusst worden sind. Während das Budget in 2025 noch auskömmlich war, zeichnet sich für 2026 eine entsprechende Verschlechterung ab. Dies wird sich in der Fortschreibung auch ab 2027 auswirken.

Haushaltsjahre 2027 und 2028:

Der Stellenplanentwurf für die Jahre 2027 und 2028 wurde unter der Maßgabe erstellt, den Personaletat nicht durch Mehrstellen zu belasten und zwingend notwendige Bedarfe allenfalls über interne Verschiebungen abzubilden.

Eine durch den Oberbergischen Kreis nicht zu beeinflussende Größe stellt allerdings der ab 2027 nicht mehr vom Bund geförderte Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst dar. Für geschaffene unbefristete und befristete Stellen wurden Bundesfördermittel bewilligt, die nun vollständig wegfallen und zu einer Finanzierungslücke in Höhe von 1,9 Mio. Euro führen. Um zu verhindern, dass diese Lücke vollständig über die Kreisumlage geschlossen werden muss, wurde zunächst entschieden, zwei der zum 31.12.2026 befristeten Stellen nicht zu verlängern. In einem weiteren Schritt wurde festgelegt, dass die anderen befristeten Stellen zunächst nur um ein Jahr verlängert werden sollen. Hintergrund dieser Überlegung ist, ein grundsätzliches erfolgreiches Programm, wie unter anderem FAIRnetzte Gesundheit Oberberg, weiterhin zu unterstützen, allerdings nur unter der Voraussetzung, dass keine dauerhafte Finanzierung über die Kreisumlage notwendig wird. Letzteres entscheidet sich voraussichtlich erst im Jahr 2027 mit dem Pflegeneuordnungsgesetz, welches eventuell einen anderen Förderbereich öffnet, aus dem heraus die Stellen finanziert werden könnten.

Insgesamt weist der Stellenplanentwurf 2027 damit 1.415 Stellen (Vorjahr: 1.417) aus, der Stellenplan 2028 ebenfalls 1.415 Stellen.

Im Hinblick auf die Personalaufwendungen wurde im Beamtenbereich die bereits beschlossene Besoldungserhöhung der Beamtinnen und Beamten berücksichtigt. Konkret wurde die Besoldung zum 01.04.2026 in allen Besoldungsgruppen und -stufen um 3,36 % erhöht. Zum 01.03.2027 erfolgt eine weitere Besoldungserhöhung um 2,0 % sowie zum 01.01.2028 eine weitere Steigerung um 1,0 %. Für die Tarifbeschäftigen, bei denen der TVöD VKA (Vereinigung der kommunalen

Arbeitgeberverbände) noch bis zum 31.03.2027 läuft, wurde zum 01.04.2027 eine Tariferhöhung von 2 % einkalkuliert. Für das Jahr 2028 wurde für die Beschäftigten ab dem 01.01.2028 eine weitere Tariferhöhung um 2 % eingeplant.

Wie auch im Doppelhaushalt 2025/2026 wird das Instrument des globalen Minderaufwandes nach dem 3. NKF WG angewendet. Dieser wurde auf die laufenden Personalaufwendungen angewendet, sodass im Haushaltsjahr 2027 pauschal rund 1,6 Mio. Euro in Abzug gebracht worden sind. Insbesondere findet damit eine Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen statt, wonach durch Personalvakanzen der Stellenplan in der Regel nicht ganzjährig zu 100 % erfüllt werden kann.

Demnach ergeben sich unter Berücksichtigung der Personalkostenerstattungen und -refinanzierungen aus verschiedenen Bereichen und unter Einsatz des globalen Minderaufwandes Steigerungen der Personalnettoaufwendungen von rd. 67,0 Mio. Euro in 2026 auf rd. 72,9 Mio. Euro in 2027 und auf rd. 76,1 Mio. Euro in 2028. Die bereits erwähnte entfallene Förderung des Paktes für den öffentlichen Gesundheitsdienst macht sich an dieser Stelle deutlich bemerkbar.

Ein Risiko zum jetzigen Zeitpunkt ergibt sich aus dem bislang noch nicht berücksichtigten Gesetzesentwurf vom 09.09.2026, wonach die Besoldung zum 01.01.2027 zusätzlich um 1,68 % steigt. Berücksichtigt ist in diesem Gesetzesentwurf auch der Wegfall des Ehegattenzuschlages, sowie die Steigerung der Familienzuschläge für Kinder. Entsprechende Veränderungen an dieser Stelle sind daher bis zur Haushaltseinbringung oder dem Haushaltsbeschluss möglich.

OVAG

Der Oberbergische Kreis ist Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), die vertragliche Grundlage ist der aktuelle „Verkehrsdienstevertrag“, wonach die Oberbergische Verkehrsgesellschaft GmbH (OVAG) als kommunales Verkehrsunternehmen mit der Durchführung und Sicherstellung des straßengebundenen ÖPNV beauftragt ist. Die Leistungsangebote (Linienabdeckung, Taktung, erweiterte ÖPNV-Angebote, etc.) ergeben sich neben dem ÖPNV-Gesetz des Landes NRW vornehmlich aus dem vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplan, politischen Beschlüssen und Entscheidungen, die gemeinsam mit Vertretern aus den Kommunen in den Gremien der OVAG getroffen wurden.

Die Umsetzung des vom Kreistag beschlossenen Nahverkehrsplanes erfolgt weiterhin sukzessive und auch das Mobilitätskonzept enthält Maßnahmen, die auch in den Folgejahren zu Änderungen des finanziellen Bedarfs der OVAG führen können. Auf die Beschlüsse zur Angebotserweiterung (z.B. Umstrukturierung Liniennetz Nord) wird exemplarisch verwiesen. In Umsetzung der politischen Beschlüsse sowie unter Berücksichtigung weiterer Faktoren (u.a. unklare Einnahmeaufteilung bzw. Finanzierung des Deutschlandtickets, Tarifabschlüsse, Sicherstellung von Barrierefreiheit, Digitalisierung der OVAG Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Immissionsfreiheit der Fahrzeugflotte) werden die Belastungen für den ÖPNV in der Zukunft kontinuierlich weiter ansteigen.

Daneben sind Investitionen in die Busflotte, Betriebshöfe und die baulichen und technischen Anlagen der OVAG zu tätigen. Über die aktuelle Situation hat die Geschäftsführung der OVAG wiederholt in den Gremien der OVAG, in denen neben dem Kreis auch alle übrigen kommunalen Gesellschafter vertreten sind, berichtet.

Im Ergebnis erhöht sich der Zuschussbedarf für das Jahr 2027 gegenüber den veranschlagten Ansätzen des Jahres 2026 in Höhe von rund 16,9 Mio. Euro nicht. Diese Ansatzplanung hierbei fußt maßgeblich auf einer Durchschnittsbetrachtung dessen, welche Maßnahmen in den vergangenen Jahren umgesetzt worden sind. Ein erhebliches Risiko dabei ist zum Beispiel die Entwicklung der Rohstoffpreise, wie unter anderem Kraftstoff.

Investive Baumaßnahmen Hochbau

Zentralisierung von Verwaltungsgebäuden

Die Kreisverwaltung ist in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude verteilt, die Altbauten am Standort Moltkestraße sind stark sanierungsbedürftig und teilweise wegen Brandschutzmängeln nicht mehr nutzbar.

Nach umfassenden Voruntersuchungen wurde ein Raumkonzept für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort Moltkestraße aufgestellt, welches unter anderem die Erkenntnisse aus der Corona Pandemie und dem damit verbundenen Zuwachs an Telearbeitsplätzen berücksichtigt.
Zudem wurde beschlossen, dass der Neubau sich auf einen von drei Bauabschnitten beschränken wird.

In den letzten Monaten hat die Stadtverwaltung Gummersbach einen Bebauungsplan aufgestellt. Der Bauantrag wurde bei der Stadt Gummersbach eingereicht. Die Genehmigung wird in Kürze erwartet.

Die im kommenden Doppelhaushalt 2027/2028 ausgewiesenen Mittel stellen die Realisierung der Maßnahme sicher.

Jugendzeltplatz

Der Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre wurde in den letzten Jahren stetig mit kleineren Maßnahmen ertüchtigt. Die nun anstehen Arbeiten am Sanitärgebäude umfassen eine umfangreiche Sanierung der gesamten Technik. Die alten maroden Anlagen haben die Lebenszeit überschritten. Eine Sanierung ist nicht nur aus trinkwasserhygienischer Sicht unabdingbar.

Ankauf Stahlstraße

Bislang sind die Ämter 32 (Ordnungsamt) und 39 (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt) in einer angemieteten Liegenschaft im Ortsteil Dieringhausen verortet. Es zeichnet sich ab, dass diese für Ihre jetzige Nutzung hergerichtete Immobilie gegebenenfalls erworben werden kann, demgegenüber entfällt der Mietaufwand in den Folgejahren.

Notfallzentrum Kotthausen

Am Standort des Notfallzentrums müssen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten dringend neue Arbeitsplätze entstehen. Da das Gelände im Zuge einer Machbarkeitsstudie überplant wird, sollen die Arbeitsplatze über Container im Modulbau als Interim erstellt werden.

Rettungswachen

Im Rahmen der Umsetzung der zurückliegenden Rettungsbedarfspläne wurden Rettungswachen in Wipperfürth, Reichshof, Nümbrecht, Wiehl und Lindlar gebaut. Für neun neue Rettungswachen in Hückeswagen, Radevormwald, Morsbach, Engelskirchen, Marienheide, Waldbröl, Bergneustadt, Eckenhagen und Lindlar Bruch wurden investive Mittel eingestellt und mit den Planungen begonnen. Die bauliche Umsetzung erfolgt nach Priorisierung und vor allem nach der Verfügbarkeit geeigneter Grundstücke. Die Refinanzierung der Investitionen erfolgt vollständig über den Gebührenhaushalt Rettungsdienst. Die Planungen sind weit fortgeschritten und die Bauanträge für drei Wachen sind eingereicht. Das Ausschreibungsverfahren für einen Unternehmer zum Bau der ersten drei Wachen ist gestartet. Eine Auftragsvergabe ist im Frühjahr 2027 geplant.

Feuerwehrübungsgelände Brächen

Auf dem bestehenden Übungsgelände in Brächen soll ein größerer Schulungsraum entstehen. Der Bislang einzig größere Schulungsraum in Kotthausen musste für das neu erstellte Rechenzentrum aufgegeben werden.

Förderschule Vollmerhausen

In Vollmerhausen muss aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen der Bereich der Ganztagsbetreuung aufgestockt werden. Der bisherige eingeschossige Bereich in Containerbauweise wird rückgebaut und durch einen massiven 2-geschossigen Anbau ersetzt. Die angeschlossene Turnhalle muss dringend technisch im Bereich Lüftung und Heizung erneuert werden.

Anne-Frank-Schule Wipperfürth

Im kommenden Schuljahr 2027/2028 wird die Anne-Frank-Schule in Wipperfürth weiterwachsen. Um hier bis zur Fertigstellung der neuen Förderschule den Dienstbetrieb aufrecht erhalten zu können, muss ein Interim für vorerst 2 Klassen erstellt werden.

Neubau Förderschule

Bisher wurde zusammen mit den Förderschulen, dem Schulamt, Amt 23 und der OAG die Leistungsphase 0 erarbeitet. Die Ergebnisse werden in Kürze finalisiert. Weiter hat eine Untersuchung (GEBIT Münster GmbH und Co.KG) ergeben, dass ein zusätzlicher Bedarf von ca. 130 Plätzen langfristig besteht.
Die im Haushalt dargestellten Mittel stellen die weiteren Planungsschritte sicher.

Berufskolleg Wipperfürth

Nach der energetischen Fassadensanierung der Altbauten soll im Anschluss die Fassadensanierung der Turnhalle äquivalent zu der bereits erfolgten Sanierung ausgeführt werden.

Kreisstraßen

Vom Oberbergischen Kreis wird ein derzeit 52 Straßenzüge umfassendes Kreisstraßennetz mit einer Gesamtlänge von rund 207 km verwaltet, wovon 35 km aus Ortsdurchfahrten und 172 km aus freien Strecken bestehen. Damit haben die Kreisstraßen einen Anteil von 25% am etwa 820 km langen überörtlichen Straßennetz aus Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb des Kreisgebietes und erfüllen wichtige infrastrukturelle Aufgaben. Ihre dabei durchaus unterschiedlich große Bedeutung ziehen die einzelnen Strecken neben dem Ausbauzustand vornehmlich aus ihrer Lage im Netz. Davon abhängig liegen die Verkehrsbelastungen zwischen gerade einmal 200 und fast 9.000 Kraftfahrzeugen am Tag mit einem Durchschnittswert von etwa 2.100 KFZ. Der für die Schadensentwicklung auf der Fahrbahn wesentliche Schwerverkehrsanteil beträgt bis zu 850 LKW am Tag (Werte aus Straßenverkehrszählung 2021).

Aus umfangreichen Erhebungen und Bewertungen auf mehr als 400 gebildeten Straßenabschnitten resultierte zum Eröffnungsstichtag 01.01.2009 in der Summe bei einem theoretischen Herstellungsneuwert von 196 Mio. Euro und einer akzeptablen Durchschnittsnote von 3,37 ein maßgebender Bilanzwert für das Straßenanlagevermögen in Höhe von 111.682.000 €. Dazu kommen die Straßengrundstücke mit einem Wert von 6.573.000 €, so dass der Oberbergische Kreis in der Eröffnungsbilanz über ein Kreisstraßenvermögen von 118.255.000 € verfügte. Die Datenfortschreibung erfolgt im Rahmen der Jahresbilanzen.

Über Wertveränderungen durch etwaige Umstufungen hinaus unterliegt das Anlagevermögen allerdings einem erheblichen Werteverzehr, der durch stetige Abnutzung bedingt ist. Bei einer angesetzten Gesamtnutzungsdauer der Straßenkörper von 50 Jahren nach der NKF-Rahmentabelle erreichen die bilanziellen Abschreibungen insgesamt eine Höhe von zurzeit etwa 3.800.000 € jährlich. Ausgehend von der verbleibenden durchschnittlichen Restnutzungsdauer würde somit das Straßenanlagevermögen innerhalb von etwa 30 Jahren auf Null abschmelzen, sofern dieser Entwicklung nicht durch Investitionen gleicher Größenordnung gegengesteuert wird. Da diese Höhe erstmals 2018 in etwa erreicht wurde, ist das bilanzielle Anlagevermögen der Kreisstraßen zwischen 2009 und Ende 2025 um gut 29 Mio. € auf noch 89,9 Mio. € gesunken. Weil über die Investitionen hinaus de facto auch die konsumtiven Instandsetzungen erhaltend wirken, ist tatsächlich allerdings ein leichter Substanzverlust eingetreten. Die visuelle Zustandsbewertung des Gesamtnetzes ist mit einer Durchschnittsnote von derzeit 3,4.

Auf der Basis der Bestimmungen des Straßen- und Wegegesetzes NRW hat der Oberbergische Kreis deshalb weiterhin die Aufgabe, der wertmindernden Tendenz zu begegnen und seine Straßen den Nutzungsbedürfnissen entsprechend nach seiner Leistungsfähigkeit zu erhalten und unter Beachtung des Umweltschutzes möglichst zu verbessern und dabei auch den besonderen

Belangen von Anliegern und örtlichen Versorgungszwecken Rechnung zu tragen. Daraus ergibt sich ein breites Tätigkeitsspektrum mit folgenden Schwerpunkten, die in der Produktgruppe 1.12.01, Öffentliche Verkehrsflächen veranschlagt sind:

Die im Haushaltssinne nicht werterhaltend wirkende Unterhaltung der Kreisstraßen – also Winterdienst, Pflege und Kleinreparaturen - ist mangels eigenen Bauhofs gegen Zahlung eines längenabhängigen Entgelts an den Landesbetrieb Straßenbau und zum kleinen Teil an die Stadt Gummersbach übertragen und wird vom Kreis nur bezahlt und überwacht. Mit jährlich etwa 1,75 Mio. € verzehrt die Straßenunterhaltung etwa ein Fünftel der für Kreisstraßen insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel. Dennoch sind dies im Jahr lediglich 8,2 € pro laufendem Meter Straße.

Ebenso wie die Unterhaltung stellen auch die Instandsetzungen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dar und fließen somit in die laufende Verwaltungstätigkeit ein. Mit den Sanierungsleistungen, die vor allem die Erneuerung von Fahrbahnbelägen, aber auch der Randanlagen und Entwässerungseinrichtungen beinhalten, wird das Ziel verfolgt, den Verkehr durch Schadensbehebungen wieder sicher und störungsfrei zu führen und dabei den ursprünglichen Straßenzustand möglichst weitgehend wiederherzustellen. Um den ständigen verkehrs- und witterungsbedingten Substanzverlust zumindest in etwa kompensieren zu können, sind in den nächsten Jahren (27/28) unter Berücksichtigung des steigenden Baupreisniveaus 4.000.000,00 € Sanierungsmittel veranschlagt, aus denen das jeweils in Abstimmung mit dem Bauausschuss festzulegende jährliche Instandsetzungsprogramm abzudecken ist.

Die Neu-, Um- und Ausbauten sowie die substanzverbessernden Erneuerungen im Kreisstraßennetz sind investiv und damit wertbildend. Diese Projekte dienen vor dem Hintergrund wachsender Verkehrsdichte und größer werdender Fahrzeuge der Verbesserung der Sicherheit und Nutzbarkeit der Straßen gleichermaßen für motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer und Anwohner. Dem auf lange Sicht fortbestehenden Verbesserungsbedarf wird mit einer Mittelausstattung entsprochen, die an den Projektgrößen und den Refinanzierungsmöglichkeiten orientiert ist und einschließlich der zugehörigen Planungen und dem Grunderwerb bei 5,5 Mio. € in 2027 und 4,75 Mio. € in 2028 liegt.

Unterstützt wird die investive Tätigkeit durch Landeszuwendungen, mit denen die Verbesserungen in zwei bis drei Fällen mit aktuell 70% (bis 2019: 60%) gefördert werden. Die Zuwendungen, die jeweils über 50 Jahre hinweg bilanziellen Einfluss haben, sind mit knapp 2,5 Mio. € in 2027 und knapp 4,5 Mio. € in 2028 veranschlagt.

Kreisstraßen

Zuschussprojekte in den kommenden Jahren sind die K 11 in Radevormwald, die 15 in Nümbrecht, die K 21 in Lindlar, die Bauwerkserneuerung an der K 23 vor Martinrea in Bergneustadt und die Bushaltestellen an allen Kreisstraßen.

Die begrenzte Fördermittelbereitstellung des Landes macht es darüber hinaus zur Bedarfsdeckung erforderlich, einige Vorhaben eigenfinanziert zu realisieren. Dies betrifft 2027 / 2028 neben den verkehrlich notwendigen Fahrbahninstandsetzungsmaßnahmen, ebenfalls auch Bauwerksinstandsetzungen wie im Zuge der K 8 in Radvormwald-Pastoratshof, die Erneuerung der Dörspebrücke im Zuge der K 23 in Bergneustadt, die Durchlasserneuerung im Zuge der K 41 bei Gummersbach-Liefenroth und der K 47 in Engelskirchen zwischen Ohl und Bellingroth, aber auch die gesetzlich geforderten Verbesserungen an Gewässer- bzw. Entwässerungseinrichtungen, wie z. Bsp. im Zuge der K 21 in Lindlar in der Klauser Str., in Höhe von insgesamt 3,6 Mio. Euro.

Ein zusätzliches mehrjähriges Engagement erfordert weiterhin die wasserrechtliche Verpflichtung zur Regenwasserbehandlung an etwa 80 bis 100 Einleitungsstellen im gesamten Kreisstraßennetz und der barrierefreie Ausbau der rund 160 Bushaltestellen an den Kreisstraßen nach dem Personenbeförderungsgesetz (teils gemeinsam mit den Gemeinden).

Darüber hinaus wurde die Radwegeplanung mit einem Budget von 100 Tsd. Euro veranschlagt, um die notwendigen Grunduntersuchungen und Grundplanungen für die gewünschte Erweiterung des Radwegenetzes anzustoßen.

Abrundend entstehen für die Kreisstraßen auch Bewirtschaftungskosten im Rahmen des sogenannten Straßenbetriebes, mit dem der vorhandene Bestand verwaltet wird. Neben Gebühren und Beiträgen für Gewässerunterhaltung im Straßenbereich sind dies vor allem Ausgaben für Bodenuntersuchungen (2027/2028: 100.000 €) und für Regenwasserableitungen in kommunale Abwasseranlagen (2027/2028: 520.000 €) mit weiter leicht steigender Tendenz durch die inzwischen flächendeckend eingeführte differenzierte Abwassergebühr.

Produkt gruppe 101	Investition Innere Verwaltung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	597.956	0	0	0	0	0	0		
10106	**5101070 Erwerb einer Telefonanlage**	**597.956**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10**	
	Auszahlungen	0	0	50.000	60.000	60.000	60.000	60.000		
10106	**5101030 Erwerb KFZ Fuhrpark**	**0**	**0**	**50.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**10**	
	Auszahlungen	4.698	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500		
10106	**5101040 Arbeitsschutz**	**4.698**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**7.500**	**10**	
	Auszahlungen	152.288	60.000	65.000	65.000	70.000	1.070.000	70.000		
10106	**5101020 Verwaltungsvermögen**	**152.288**	**60.000**	**65.000**	**65.000**	**70.000**	**1.070.000**	**70.000**	**10**	
	Auszahlungen	109.402	355.000	575.000	250.000	180.000	750.000	200.000		
10110	**5103020 BuG Hard und Software**	**109.402**	**355.000**	**575.000**	**250.000**	**180.000**	**750.000**	**200.000**	**10**	
	Auszahlungen	59.097	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
10110	**5103030 eGovernment**	**59.097**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**10**	
	Auszahlungen	29.726	150.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
10112	**5230004 Gebäudeleittechnik**	**29.726**	**150.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**23**	
	Auszahlungen	29.021	50.000	180.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
10112	**5230005 Ladesäulen eMobilität**	**29.021**	**50.000**	**180.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**30.000**	**23**	
	Einzahlungen	0	0	0	500.000	0	0	0		
10112	**52300006 Bürgerbüros EG**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		
10112	**5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0		
10112	**5230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	25.061	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		
10112	**52300009 Photovoltaikanlagen**	**25.061**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**150.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	100.000	0	250.000	250.000	150.000	150.000		
10112	**5230011 Alle Gebäude Energiecontracting**	**0**	**100.000**	**0**	**250.000**	**250.000**	**150.000**	**150.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0	0		
10112	**5230012 Kreishaus Erneuerung Bestandskanal**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	225.000	0	0	0		
10112	**5230013 Kreishaus Erneuerung Parkplatzrondell**	**0**	**0**	**0**	**225.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	300.000	0	0	0	0		
10112	**5230014 Kreishaus Mobiles Notstromaggregat**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	2.941.958	3.000.000	15.000.000	55.000.000	5.000.000	5.000.000	0		
10112	**5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten**	**2.941.958**	**3.000.000**	**15.000.000**	**55.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**	**0**	**23**	
	Einzahlungen						0	10.000.000		Fördermittel Infrastruktur
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	10.000.000		
10112	**5230021 Altbauten II+III / HZB Modernisierung**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0		
10112	**5230024 HZB Besprechungsräume / Medienzentrum**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0		0	300.000	5.000.000	5.000.000	0		
10112	**5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**5.000.000**	**5.000.000**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0		0	0	0	0	2.000.000		
10112	**5230051 Kernsanierung Am Wiedenhof 5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**23**	
	Auszahlungen	8.855.327	0	0	0	0	0	0		
10112	**5230090 Kernsanierung/Neubau SVA**	**8.855.327**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	0	0	3.500.000	0	0	0	0		
10112	**5230095 Kauf Liegenschaft Stahlstraße 5**	**0**	**0**	**3.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
Produktbereich Innere Verwaltung - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**10.000.000**		
Produktbereich Innere Verwaltung - Auszahlungen		**12.804.534**	**3.997.500**	**20.502.500**	**57.312.500**	**10.922.500**	**12.392.500**	**12.842.500**		

Produkt gruppe 102	Investition Sicherheit und Ordnung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	0	900	2.770	900	900	900	900		
10202	**53900001 BGA Medizinische Laborgeräte**	**0**	**900**	**2.770**	**900**	**900**	**900**	**900**	**39**	
	Einzahlungen	0	0	2.000	0	0	0	0		
	Auszahlungen	76.600	0	80.000	0	0	0	0		
10203	**5390003 Erwerb Wild Annahme Container**	**76.600**		**78.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**39**	
	Auszahlungen	1.725	0	25.000	0	0	0	0		
10204	**5360001 Verkehrssicherung, Geräte**	**1.725**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36**	
	Einzahlungen	5.874	75.000	75.000	0	150.000	0	0		
10204	**5300010 Digitaltechnik**	**5.874**	**75.000**	**75.000**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**36**	
	Einzahlungen	54.906	0	0	0	70.000	70.000	0		
10204	**5300020 KFZ Geschwindigkeitsüberwachung**	**54.906**	**0**	**0**	**0**	**70.000**	**70.000**	**0**	**36**	
	Auszahlungen	4.059	0	0	0	0	0	0		
10205	**5360011 SMART Terminal SVA**	**4.059**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**36**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	75.000	0		
10210	**5321002 Bus Rücktransport**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**32**	
	Einzahlungen	21.248	11.500	21.248	21.248	21.248	21.248	21.248		
	Auszahlungen	15.394	228.000	350.500	178.500	18.000	9.000	9.000		
10210	**5323001 Förderung des Feuerschutzes**	**-5.854**	**216.500**	**329.252**	**157.252**	**-3.248**	**-12.248**	**-12.248**	**38**	
	Einzahlungen	0	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
	Auszahlungen	333.705	1.293.700	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
10210	**5323006 Ausstattung Katastrophenschutz**	**333.705**	**1.263.700**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**	**38**	
	Auszahlungen	148.772	300.000	350.000	1.000.000	0	0	0		
10210	**5323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen**	**148.772**	**300.000**	**350.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**38**	
	Auszahlungen	96.197	172.000	58.200	468.000	420.000	0	0		
10210	**5323020 Digitalfunk BOS**	**96.197**	**172.000**	**58.200**	**468.000**	**420.000**	**0**	**0**	**38**	
	Auszahlungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
10210	**5323022Gerätewagen Messtechnik**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	10.000	4.000	0	23.000	8.000		
10210	**5380001 Technik Verwaltung**	**0**	**0**	**10.000**	**4.000**	**0**	**23.000**	**8.000**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	505.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
10210	**5380002 Technik Amt 38**	**0**	**0**	**505.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	810.000	200.000	0	0	0		
10210	**53800200 Fahrzeuge Allgemeine Gefahrenabwehr**	**0**	**0**	**810.000**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	370.000	215.000	0	0	0		
10210	**53800201 Fahrzeuge Katastrophenschutz**	**0**	**0**	**370.000**	**215.000**	**0**	**0**	**0**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	95.000	48.000	15.000	15.000	15.000		
10210	**53800210 Konzepte Allgemeine Gefahrenabwehr**	**0**	**0**	**95.000**	**48.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	285.500	528.000	15.000	15.000	15.000		
10210	**53800211 Konzepte Katastrophenschutz inkl. Lager**	**0**	**0**	**285.500**	**528.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**38**	
	Auszahlungen	0	0	395.900	118.660	5.000	5.000	0		
10210	**53800225 Funk/IT Katastrophenschutz / Brandschutz**	**0**	**0**	**395.900**	**118.660**	**5.000**	**5.000**	**0**	**38**	
	Auszahlungen	199.362	533.250	1.093.500	2.353.000	328.000	102.000	108.000		
10211	**5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle**	**199.362**	**533.250**	**1.093.500**	**2.353.000**	**328.000**	**102.000**	**108.000**	**38**	
	Auszahlungen	124.498	273.400	125.000	958.960	145.000	160.000	180.000		
10211	**5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen**	**124.498**	**273.400**	**125.000**	**958.960**	**145.000**	**160.000**	**180.000**	**37**	
	Auszahlungen	1.007.462	4.093.000	2.050.000	3.279.000	2.781.050	978.768	350.000		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
10211	**5323035 Beschaffung Kfz Rettungsdienst**	**1.007.462**	**4.093.000**	**2.050.000**	**3.279.000**	**2.781.050**	**978.768**	**350.000**	**37**	
	Auszahlungen	391.167	471.000	868.856	4.343.256	355.557	305.471	297.392		
10211	**5323040 Ausstattung medizinische Geräte**	**391.167**	**471.000**	**868.856**	**4.343.256**	**355.557**	**305.471**	**297.392**	**37**	
	Auszahlungen	16.367	0	500.000	2.200.000	2.700.000	0	0		
10211	**5323080 Rettungswache Wiehl**	**16.367**	**0**	**500.000**	**2.200.000**	**2.700.000**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	429.115	0	9.739.000	0	0	0	0		
10211	**5323110 Rettungswache Waldbröl**	**429.115**	**0**	**9.739.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	305.785	5.034.000	7.126.000	0	0	0	0		
10211	**5323140 Rettungswache Hückeswagen**	**305.785**	**5.034.000**	**7.126.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	0	0	300.000	0	0	0	0		
10211	**5233800 NFZ RW Marienheide Erneuerung Heizung**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	0	57.449	0	0	0	0	0		
10211	**5380010 Digitalfunk Kfz Rettungsdienst**	**0**	**57.449**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	238.597	580.620	520.000	250.500	246.000	6.500	7.000		
10211	**5380020 IT Ausstattung Rettungsdienst**	**238.597**	**580.620**	**520.000**	**250.500**	**246.000**	**6.500**	**7.000**	**37**	
	Auszahlungen	35.753	23.000	255.000	410.500	92.000	27.000	27.000		
10211	**5380030 IT Technik Fahrzeuge**	**35.753**	**23.000**	**255.000**	**410.500**	**92.000**	**27.000**	**27.000**	**37**	
	Auszahlungen	0	0	100.000	0	250.000	250.000	0		
10211	**5380040 Rettungswache Gummersbach**	**0**	**0**	**100.000**	**0**	**250.000**	**250.000**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	364.822	0	8.662.000	0	0	0	0		
10211	**5380045 Rettungswache Morsbach**	**364.822**	**0**	**8.662.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Einzahlungen			1.500.000	2.500.000	6.000.000				Fördermittel Infrastruktur
	Auszahlungen	140.842	0	1.500.000	2.500.000	6.000.000		0		
10211	**5380050 Erweiterung Notfallzentrum**	**140.842**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	282.125	5.034.000	8.881.000	0	0	0	0		
10211	**5380055 Rettungswache Engelskirchen**	**282.125**	**5.034.000**	**8.881.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	960.915	5.868.000	9.063.000	0	0	0	0		
10211	**5380065 Rettungswache Bergneustadt**	**960.915**	**5.868.000**	**9.063.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	110.022	0	3.795.000	6.130.000	1.004.000	0	0		
10211	**5380070 Rettungswache Radevormwald**	**110.022**	**0**	**3.795.000**	**6.130.000**	**1.004.000**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	307.227	0	7.298.000	0	0	0	0		
10211	**5380076 Rettungswache Lindlar Bruch**	**307.227**	**0**	**7.298.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	344.101	0	7.572.000	0	0	0	0		
10211	**5380080 Rettungswache Reichshof Eckenhagen**	**344.101**	**0**	**7.572.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	314.257	0	7.278.000	0	0	0	0		
10211	**5380086 Rettungswache Marienheide**	**314.257**	**0**	**7.278.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
	Auszahlungen	13.625	500.000	0	0	0	0	0		
10211	**5380090 Fahrzeughalle Rettungswache Wenrath**	**13.625**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**37**	
Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Einzahlungen		**21.248**	**41.500**	**1.553.248**	**2.551.248**	**6.051.248**	**51.248**	**51.248**		
Produktbereich Sicherheit und Ordnung -Auszahlungen		**6.323.274**	**24.540.319**	**80.157.226**	**25.209.276**	**14.618.507**	**2.065.639**	**1.040.292**		

Produkt gruppe 103	Investition Schulträgeraufgaben	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	3.985	0	14.600	15.000	15.500	15.900	15.400		
10301	**5400155 Digitalpakt FS Sprache**	**3.985**	**0**	**14.600**	**15.000**	**15.500**	**15.900**	**15.400**	**40**	
	Auszahlungen	7.853	0	10.000	11.000	6.000	6.000	6.000		
10301	**5400175 Digitalpakt Schule für Kranke**	**7.853**	**0**	**10.000**	**11.000**	**6.000**	**6.000**	**6.000**	**40**	
	Auszahlungen	16.329	0	13.200	13.400	13.700	14.000	14.200		
10301	**5400195 Digitalpakt FS Emotionale Entwicklung**	**16.329**	**0**	**13.200**	**13.400**	**13.700**	**14.000**	**14.200**	**40**	
	Auszahlungen	4.935	7.400	7.600	7.800	8.100	8.300	8.500		
10301	**5400150 BuG FS Sprache**	**4.935**	**7.400**	**7.600**	**7.800**	**8.100**	**8.300**	**8.500**	**40**	
	Auszahlungen	0	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000		
10301	**5400170 BuG Schule für Kranke**	**0**	**1.800**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	450.000	0	0	0	0		
10301	**5232771 Erneuerung Heizung FöS Vollmerhausen**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Einzahlungen			0						
	Auszahlungen	20	0	1.800.000	0	0	0	0		
10301	**5232772 FöS Vollmerhausen Erweiterung OGS**	**20**	**0**	**1.800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	285.000	0	0	0	0	0		
10301	**5232773 FöS Vollmerhausen Fenster/Sonnenschutz Altbau**	**0**	**285.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	250.000	0	0	0	250.000	0		
10301	**5232775 FöS Vollmerhausen Entwässerungsleitungen**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	175.000	0		
10301	**5232776 FÖS Vollmerhausen Sonnenschutzanlage/Anstrich**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**175.000**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	750.000		
10301	**5232777 FÖS Vollmerhausen Energetische Sanierung Turnhalle**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**750.000**	**40**	
	Auszahlungen	157.373	0	0	0	0	0	0		
10301	**5232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl**	**157.373**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	262.546	0	0	0	0	0	0		
10301	**5232781 Helen-Keller-Schule Dachterrasse und Flachdächer**	**262.546**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	200.000	0	0	0	0		
10301	**5232782 Helen-Keller-Schule Ausbau IT Infrastruktur**	**0**	**0**	**200.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	250.000	0	0	250.000	0	250.000		
10301	**5232783 Helen-Keller-Schule Instandsetzen der Dächer**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**250.000**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	110.000	0	0	0	0		
10301	**5232785 FÖS Oberwiehl Wlan Ausbau**	**0**	**0**	**110.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	1.000.000	1.000.000	0	0	0		
10301	**5232791 Anne Frank Schule Erweiterung/Anbau**	**0**	**0**	**1.000.000**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen			2.500.000	2.500.000	6.016.017	0			Fördermittel
	Auszahlungen	0	450.000	2.500.000	2.500.000	6.016.017	0	0		Infrastruktur
10301	**5232820 Neue Förderschule Neubau**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	25.227	64.100	0	0	0	0	0		
10301	**5400105 BuG IT Förderschulen**	**25.227**	**64.100**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	27.123	7.600	117.000	20.000	10.000	10.000	10.000		
10301	**5400110 BuG Helen-Keller-Schule**	**27.123**	**7.600**	**117.000**	**20.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
10301	**5400115 Digitalpakt Helen Keller Schule**	**0**	**0**	**28.000**	**28.000**	**28.000**	**28.000**	**28.000**	**40**	
	Auszahlungen	5.141	6.200	48.300	6.500	6.600	6.700	6.800		
10301	**5400190 BuG Förderschulen Entwicklung**	**5.141**	**6.200**	**48.300**	**6.500**	**6.600**	**6.700**	**6.800**	**40**	
	Auszahlungen	9.270	6.000	16.000	42.600	8.000	8.000	8.000		
10301	**5400130 BuG Anne Frank Schule**	**9.270**	**6.000**	**16.000**	**42.600**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**40**	
	Auszahlungen	7.520	0	21.600	22.700	20.000	20.000	20.000		
10301	**5400135 Digitalpakt Anne Frank Schule**	**7.520**	**0**	**21.600**	**22.700**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**40**	
	Auszahlungen	0	16.945	0	0	0	0	0		
10302	**5400070 Inklusion an den Berufskollegen Oberberg**	**0**	**16.945**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen		0	85.000	0	0	0	0		
10302	**5232401 BK Wermelskirchen WLAN Ausbau**	**0**	**0**	**85.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	175.000	0	0	0	0		
10302	**5232412 BK Wipperfürth WLAN Ausbau**	**0**	**0**	**175.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0		0	0	250.000	1.000.000	0		
10302	**5232413 BK Wipperfürth Fassadensanierung, Gebäude 204**	**0**	**0**	**0**	**0**	**250.000**	**1.000.000**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	1.300.000	0	0	0	0	0		
10302	**5232418 BK Wipperfürth Flachdach, Gebäude 205**	**0**	**1.300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	750.000	750.000	0	0	0		
10302	**5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle**	**0**	**0**	**750.000**	**750.000**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	17.164	0	0	0	0	0	0		
10302	**5232423 Parkpalette Berufskolleg Hepel**	**17.164**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	1.000.000	0	0	0	0		
10302	**5232431 BK Dieringhausen Erneuerung Heizungsanlage**	**0**	**0**	**1.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	300.000	0	400.000	0	400.000	0		
10302	**5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer**	**0**	**300.000**	**0**	**400.000**	**0**	**400.000**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	485.298	0	2.500.000	0	0	0	0		
10302	**5232435 BK Dieringhausen Erneuerung Ingenierbauwerk**	**485.298**	**0**	**2.500.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	450.000	0	0	0	0		
10302	**5232436 Berufskolleg Dieringhausen Kanalsanierung**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	0	300.000	1.500.000	0	0		
10302	**5232437 BK Dieringhausen Modernisierung Sporthalle**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**1.500.000**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	450.000		
10302	**5232438 BK Dieringhausen Erneuerung Pflaster Schulhof**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**40**	

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
	Auszahlungen	2.947.159	0	0	0	0	0	0		
10302	**5232452 Sporthalle Berufskolleg Waldbröl**	**2.947.159**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	350.000		
10302	**5232453 BK Waldbröl Pflasterung Parkplatz**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**350.000**	**40**	
	Auszahlungen	23.043	67.100	69.100	71.100	73.100	75.200	77.400		
10302	**5400010 BuG Berufskollg Dieringhausen**	**23.043**	**67.100**	**69.100**	**71.100**	**73.100**	**75.200**	**77.400**	**40**	
	Auszahlungen	110.312	137.900	141.900	146.000	150.200	154.600	159.100		
10302	**5400015 Digitalpakt Berufskolleg Dieringhausen**	**110.312**	**137.900**	**141.900**	**146.000**	**150.200**	**154.600**	**159.100**	**40**	
	Auszahlungen	24.912	42.500	20.000	20.400	20.800	21.200	21.600		
10302	**5400030 BuG Berufskolleg Dieringhausen**	**24.912**	**42.500**	**20.000**	**20.400**	**20.800**	**21.200**	**21.600**	**40**	
	Auszahlungen	69.076	83.200	115.000	117.300	119.600	122.000	124.500		
10302	**5400035 Digitalpakt Berufskolleg Gummersbach**	**69.076**	**83.200**	**115.000**	**117.300**	**119.600**	**122.000**	**124.500**	**40**	
	Auszahlungen	26.261	45.800	47.200	48.500	49.900	51.300	52.800		
10302	**5400050 BuG Berufskolleg Wipperfürth**	**26.261**	**45.800**	**47.200**	**48.500**	**49.900**	**51.300**	**52.800**	**40**	
	Auszahlungen	0	26.900	27.700	28.500	29.300	30.200	31.000		
10302	**5400051 BuG Berufskolleg Wermelskirchen**	**0**	**26.900**	**27.700**	**28.500**	**29.300**	**30.200**	**31.000**	**40**	
	Auszahlungen	117.220	95.000	113.300	100.600	103.500	106.500	109.600		
10302	**5400055 Digitalpakt Berufskolleg Wipperfürth**	**117.220**	**95.000**	**113.300**	**100.600**	**103.500**	**106.500**	**109.600**	**40**	
	Auszahlungen	14.367	55.900	67.500	59.200	60.900	62.700	64.500		
10302	**5400056 Digitalpakt Berufskolleg Wermelskirchen**	**14.367**	**55.900**	**67.500**	**59.200**	**60.900**	**62.700**	**64.500**	**40**	
	Auszahlungen	0	1.600	1.700	1.700	1.800	1.800	1.800		
10304	**5402931 BGA Schulpsychologischer Dienst**	**0**	**1.600**	**1.700**	**1.700**	**1.800**	**1.800**	**1.800**	**40**	
	Auszahlungen	0	0	49.500	0	0	0	0		
10304	**5402951 Digitalisierung Medienzentrum**	**0**	**0**	**49.500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**40**	
Produktbereich Schulen - Einzahlungen		**0**	**0**	**2.500.000**	**2.500.000**	**6.016.017**	**0**	**0**		
Produktbereich Schulen - Auszahlungen		**4.362.134**	**3.500.945**	**11.951.200**	**5.712.300**	**8.743.017**	**2.569.400**	**2.561.200**		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
104	**Kultur**									
	Auszahlungen	0	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
10402	**5430001 BGA KVHS**	**0**	**18.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**43**	
	Auszahlungen	0	18.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
10402	**5430003 Lehrmittel Integrationskurse**	**0**	**18.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**43**	
	Auszahlungen	0	7.043	7.043	7.043	7.043	7.043	7.043		
10405	**5410000 Museumsgut und Exponate**	**0**	**7.043**	**7.043**	**7.043**	**7.043**	**7.043**	**7.043**	**41**	
	Auszahlungen	0	29.574	29.574	29.574	29.574	29.574	29.574		
10405	**5410010 BuG Museum**	**0**	**29.574**	**29.574**	**29.574**	**29.574**	**29.574**	**29.574**	**41**	
	Auszahlungen	37.450	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
10405	**5410030 BuG Dauerausstellung**	**37.450**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**41**	
	Auszahlungen	0	150.000	0	0	0	0	0		
10405	**5233216 Schloss Homburg Spielplatzanlage**	**0**	**150.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**	
	Auszahlungen	0	0	250.000	0	0	0	0		
10405	**5233218 Schloss Homburg Saynsches Haus**	**0**	**0**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**	
	Auszahlungen	0	0	140.000	0	0	0	0		
10405	**5233220 Schloss Homburg Befestigung Umfahrung**	**0**	**0**	**140.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**	
	Auszahlungen	0	0	50.000	250.000	0	0	0		
10405	**5233221 Schloss Homburg Neugestaltung Mühle/Bäckerei**	**0**	**0**	**50.000**	**250.000**	**0**	**0**	**0**	**41**	
	Auszahlungen	0	0	50.000	100.000	0	0	0		
10405	**5233222 Schloss Homburg Neugestaltung Ausstattung Forsth**	**0**	**0**	**50.000**	**100.000**	**0**	**0**	**0**	**41**	
	Auszahlungen	0	0	300.000	0	0	0	0		
10405	**5230115 AGewiS III Neubau**	**0**	**0**	**300.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**41**	
Produktbereich Kultur - Einzahlungen		**0**		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Kultur - Auszahlungen		**37.450**	**227.617**	**871.617**	**431.617**	**81.617**	**81.617**	**81.617**		
106	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**									
	Einzahlungen	3.009.009	1.680.000	1.540.000	1.540.000	0	0	0		
	Auszahlungen	3.748.650	1.866.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000		
10601	**5510030 Investitionsförderung Kita**	**739.641**	**186.000**	**0**	**0**	**1.540.000**	**1.540.000**	**1.540.000**	**51**	
	Auszahlungen	0	50.000	450.000	0	0	0	0		
10602	**5234601 Modernisierung Sanitär Jugendzeltplatz**	**0**	**50.000**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**51**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	450.000	0	0		
10602	**5234600 Modernisierung Jugendzeltplatz**	**0**	**0**	**0**	**0**	**450.000**	**0**	**0**	**51**	
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Einzahlungen		**3.009.009**	**1.680.000**	**1.540.000**	**1.540.000**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Auszahlungen		**3.748.650**	**1.916.000**	**1.990.000**	**1.540.000**	**1.990.000**	**1.540.000**	**1.540.000**		
107	**Gesundheitsdienste**									
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0		
	Auszahlungen	122.741	26.000	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700		
10701	**5530000 BGA Geräte für schulärztlichen Bereich**	**122.741**	**26.000**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**53**	
Produktbereich Gesundheitsdienste - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Gesundheitsdienste - Auszahlungen		**122.741**	**26.000**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**	**2.700**		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
109	**Räumliche Planung und Entwicklung**									
	Einzahlungen	0	1.050.000	0	0	0	0	0		
	Auszahlungen	500.001	1.500.000	0	0	0	0	0		
10901	**5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen**	**500.001**	**450.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**61**	
	Einzahlungen	0	0	855.520	231.680	0	0	0		
	Auszahlungen	0	0	1.069.400	289.600	0	0	0		
10901	**5610070 KIRa-Berg**	**0**	**0**	**213.880**	**57.920**	**0**	**0**	**0**	**61**	
	Auszahlungen	106.261	30.000	30.000	56.000	31.000	32.000	32.000		
10901	**5620001 BGA Technische Geräte Katasteramt**	**106.261**	**30.000**	**30.000**	**56.000**	**31.000**	**32.000**	**32.000**	**62**	
	Auszahlungen	0	65.000	65.000	65.000	0	0	0		
10902	**5620003 Kfz Vermessungstechnischer Außendienst**	**0**	**65.000**	**65.000**	**65.000**	**0**	**0**	**0**	**62**	
Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung - Einzahlungen		**0**	**1.050.000**	**855.520**	**231.680**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Räuml. Planung u. Entwicklung - Auszahlungen		**606.262**	**1.595.000**	**1.164.400**	**410.600**	**31.000**	**32.000**	**32.000**		
110	**Bauen und Wohnen**									
	Auszahlungen	5.765	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
11001	**5650020 Optische Archivierung**	**5.765**	**50.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**65**	
Produktbereich Bauen und Wohnen - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Bauen und Wohnen - Auszahlungen		**5.765**	**50.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**	**10.000**		
112	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**									
	Einzahlungen	0	500	500	0	0	0	0		
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0		
11201	**5660001 Grundstücksveräußerungen**	**0**	**500**	**500**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	1.545.781	1.755.000	2.015.000	2.015.000	2.015.000	2.015.000	2.015.000		
11201	**5660003 Eigenfinanzierung Straßenbaumaßnahmen**	**1.545.781**	**1.755.000**	**2.015.000**	**2.015.000**	**2.015.000**	**2.015.000**	**2.015.000**	**23**	
	Einzahlungen	0	900.000	270.000	450.000	270.000	450.000	270.000		
	Auszahlungen	340.237	1.008.000	308.000	508.000	308.000	508.000	308.000		
11201	**5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen**	**340.237**	**108.000**	**38.000**	**58.000**	**38.000**	**58.000**	**38.000**	**23**	
	Auszahlungen	45.727	215.000	215.000	220.000	220.000	220.000	220.000		
11201	**5660006 Rückhaltung für Straßenabwasser**	**45.727**	**215.000**	**215.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**220.000**	**23**	
	Auszahlungen	40.868	80.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
11201	**5660007 Neuaufstellung Schutzplanken**	**40.868**	**80.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**23**	
	Auszahlungen	45.923	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
11201	**5660008 Diverse Radwegeplanung**	**45.923**	**200.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		
11201	**5660009 Diverse Bauwerksinstandsetzungen**	**0**	**0**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**100.000**	**23**	
	Einzahlungen	0	0	100.000	0	0	0	0		
	Auszahlungen	2.932.073	50.000	50.000	0	0	0	0		
11201	**5660701 Erneuerung K7 Wönkhausen**	**2.932.073**	**50.000**	**-50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	500.000	0	0	0		
11201	**5660801 K8 Durchlasserneuerung**	**0**	**0**	**0**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0	120.000	0	1.000.000	190.000	0	0		
	Auszahlungen	62	220.000	205.000	1.510.000	50.000	10.000	0		
11201	**5661101 Erneuerung K11 Hönde**	**62**	**100.000**	**205.000**	**510.000**	**-140.000**	**10.000**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0		0	0	0	0	700.000		
	Auszahlungen	0	60.000	25.000	0	0	0	1.000.000		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
11201	**5661201 Erneuerung K12 Großberghausen**	**0**	**60.000**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**300.000**	**23**	
	Einzahlungen	0	1.050.000	200.000	1.000.000	0	0	0		
	Auszahlungen	89.922	1.500.000	210.000	50.000	0	0	0		
11201	**5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg**	**89.922**	**450.000**	**10.000**	**-950.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0	0	0	0	800.000	200.000			
	Auszahlungen	0	0	0	60.000	1.210.000	260.000	0		
11201	**5661401 Erneuerung K14 Lamsfuß Straßweg**	**0**	**0**	**0**	**60.000**	**410.000**	**60.000**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0	1.470.000	2.000.000	500.000	0	0			
	Auszahlungen	15.987	2.100.000	3.550.000	360.000	10.000	0	0		
11201	**5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht Gaderoth**	**15.987**	**630.000**	**1.550.000**	**-140.000**	**10.000**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	75.000	0	2.500.000	500.000	0		
11201	**5661704 K17 Erneuerung Oberbreidenbach und Rölefeld**	**0**	**0**	**75.000**	**0**	**2.500.000**	**500.000**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	400.000	0	800.000	100.000	0	0		
11201	**5662101 K21 Entwässerung Klauser Straße**	**0**	**400.000**	**0**	**800.000**	**100.000**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0	360.000	0	1.000.000	500.000	0	0		
	Auszahlungen	0	505.000	605.000	1.405.000	205.000	0	0		
11201	**5662102 Erneuerung K21 Fenke**	**0**	**145.000**	**605.000**	**405.000**	**-295.000**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	500.000	1.250.000	1.000.000	250.000	0	0		
11201	**5662305 K23 Gewässerdurchlass Othe**	**0**	**500.000**	**1.250.000**	**1.000.000**	**250.000**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	2.000.000		
11201	**5662307 K23 Neuenothe Belmicke**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2.000.000**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	10.000	500.000	250.000	0		
11201	**5662306 K23 Kappen Dörspebrücke**	**0**	**0**	**0**	**10.000**	**500.000**	**250.000**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	60.000	10.000	0	2.000.000	0		
11201	**5662403 K24 grundhafte Erneuerung Rheinstraße**	**0**	**0**	**60.000**	**10.000**	**0**	**2.000.000**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	0	0	0	75.000	1.500.000	500.000		
11201	**5662701 K27 Erneuerung Nümbrecht Stockheim Bierenbachtal**	**0**	**0**	**0**	**0**	**75.000**	**1.500.000**	**500.000**	**23**	
	Auszahlungen	329	150.000	400.000	0	0	0	0		
11201	**5664102 K41 Entwässerung Gummersbach**	**329**	**150.000**	**400.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	1.300.000		
	Auszahlungen	0	0	80.000	30.000	5.000	20.000	2.005.000		
11201	**5664101 Umbau K41 Vollmerhausen**	**0**	**0**	**80.000**	**30.000**	**5.000**	**20.000**	**705.000**	**23**	
	Auszahlungen	0		50.000	500.000	0	0	0		
11201	**5664445 K44/45 Kreisverkehrsausbau**	**0**	**0**	**50.000**	**500.000**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	532.869	50.000	0	0	0	0	0		
11201	**5664601 K46 Fahrbahnentwässerung Becke und Niedernhagen**	**532.869**	**50.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	31.855	220.000	350.000	0	0	0	0		
11201	**5664702 K47 Gewässerdurchlässe**	**31.855**	**220.000**	**350.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	0	800.000	0	0	0	0	0		
11201	**5665204 K52 Instandsetzung Bomig Ost**	**0**	**800.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
	Auszahlungen	10.994	155.000	0	0	0	0	0		
11201	**5665701 K57 Gewässerumlegung Fahrenberg**	**10.994**	**155.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**23**	
Produktbereich Verkehrsflächen - Einzahlung		**0**	**3.900.500**	**2.570.500**	**3.950.000**	**1.760.000**	**650.000**	**2.270.000**		
Produktbereich Verkehrsflächen - Auszahlung		**5.632.627**	**9.968.000**	**9.748.000**	**9.278.000**	**7.748.000**	**7.583.000**	**8.348.000**		

Produkt gruppe	Investition	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029	Ansatz 2030	Ansatz 2031	Amt	Bemer-kungen
113	**Natur und Landschaftspflege**									
	Auszahlungen	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
11302	**5208550 BGA Ersatzbeschaffung Forsten**	**0**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**61**	
	Auszahlungen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000		
11302	**5610010 Einzelmaßnahmen**	**0**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**25.000**	**61**	
	Auszahlungen	26.199	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
11302	**5610000 Grunderwerbsmaßnahmen**	**26.199**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**50.000**	**61**	
	Auszahlungen	54.504	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000		
11302	**5208570 Arrondierung Kreisforsten**	**54.504**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**61**	
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Einzahlungen		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Auszahlungen		**80.703**	**158.000**	**158.000**	**158.000**	**158.000**	**158.000**	**158.000**		
	Einzahlungen			25.000						
	Auszahlungen	0	0	25.000	0	0	0	0		
11302	**5208550 BGA Ersatzbeschaffung Forsten**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**61**	
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Einzahlungen		**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**		
Produktbereich Natur- und Landschaftspflege - Auszahlungen		**0**	**0**	**25.000**	**0**	**0**	**0**	**0**		
116	**Allgemeine Finanzwirtschaft**									
	Einzahlungen	9.000.000	0	0	5.000.000	0	0	0		
	Auszahlungen	21.134.000	9.000.000	5.000.000	5.000.000	0	0	0		
11602	**5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung**	**12.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**	**0**	**20**	
	Einzahlungen	1.792.595	1.737.000	1.927.000	1.927.000	1.927.000	1.927.000	1.927.000		
11601	**Investitionspauschale**	**1.792.595**		**1.927.000**	**1.927.000**	**1.927.000**	**1.927.000**	**1.927.000**	**20**	
Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Einzahlungen		**10.792.595**	**1.737.000**	**1.927.000**	**6.927.000**	**1.927.000**	**1.927.000**	**1.927.000**		
Produktbereich Allg. Finanzwirtschaft - Auszahlungen		**21.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**	**0**	**0**	**0**		
Gesamteinzahlungen		**13.822.852**	**8.409.000**	**10.971.268**	**17.699.928**	**15.754.265**	**2.628.248**	**14.248.248**		
Gesamtauszahlungen		**54.858.140**	**54.979.381**	**131.580.643**	**105.064.993**	**44.305.341**	**26.434.856**	**26.616.309**		
Saldo	(Einzahlungen./. Auszahlungen)	**41.035.288**	**46.570.381**	**120.609.375**	**87.365.065**	**28.551.076**	**23.806.608**	**12.368.061**		
nachrichtl: Tilgung		**3.425.203**	**3.568.000**	**3.199.000**	**3.442.000**	**3.404.000**	**3.410.000**	**3.140.000**		

Entwicklung der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich

Der prozentuale Anteil der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich an den Gesamtaufwendungen ist gegenüber der Vorjahresplanung gesunken und beläuft sich 2027 auf 1,53%. Der Anteil sinkt im Finanzplanungszeitraum dauerhaft unter 1,5%.

Im Bereich der freiwilligen Aufgaben werden die bisherigen Maßnahmen/Projekte – vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien des Oberbergischen Kreisen - weitgehend fortgeführt. Schwerpunkte im Zuschussbedarf sind nach wie vor die Kosten für Schloss Homburg, die Umsetzung der Regionale 2025, Tourismus, diverse Förderungen im Jugend- und Kulturbereich (Sportförderung, Multifunktionshalle Gummersbach u.a.), Schulpsychologie, Kommunales Integrationszentrum, Zuschüsse in verschiedenen Bereichen (z.B. Naturschutzverbände, Biologische Station, Hilfsorganisationen, Landwirtschaft/OKULA), die Wirtschaftsförderung sowie Projektförderungen wie beispielsweise RadRegion Rheinland, Ehrenamt, Bündnis für Familie. Daneben sind Mittel für die Umsetzung des Programms KUNO „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg" (Programm des Oberbergischen Kreises zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und zum Umgang mit Klimawandelfolgen) veranschlagt. Ferner sind Mittel für Projekte zur Bekämpfung des Ärztemangels im oberbergischen Kreis in Höhe von 146.520 Euro vorgesehen.

Für die Summe der Aufwendungen im freiwilligen Aufgabenbereich ergeben sich im Vergleich zum Gesamtbetrag aller Aufwendungen im Ergebnisplan folgende Zahlen:

Haushalts-jahr	**freiwillige Aufwendungen** (Zuschussbedarf) in Mio €	**Gesamtbetrag der Aufwendungen** in Mio. €	**Anteil der freiwilligen Aufwendungen** in %
2026	11,00	618,8	1,78
2027	10,18	664,2	1,53
2028	10,14	691,8	1,47
2029	10,41	716,0	1,45
2030	10,52	737,4	1,43
2031	10,55	756,5	1,40

Eine Zusammenfassung der freiwilligen Aufgaben im Haushaltsplan 2027/2028 ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Im oberen Teil der Tabelle sind Produkte/Produktgruppen aufgeführt, die inhaltlich komplett freiwillig sind. Im unteren Teil finden sich die freiwilligen (Teil-)Aufgaben innerhalb von pflichtigen Produkten/Produktgruppen:

Produkt/Produktgruppe			Ansatz 2026	Ansatz 2027	Veränd. ggüb. VJ in %	Ansatz 2028	Veränd. ggüb. VJ in %
Zuschussbedarfe gesamte Produkte/Produktgruppen							
1.02.04.04	Verkehrserziehung und -aufklärung		34.039	38.143	12,06	39.057	2,40
1.03.04.01	Schulpsychologie		423.272	540.318	27,65	567.194	4,97
1.03.04.02	Medienzentrum		124.762	221.834	77,81	187.014	-15,70
1.04.06	Museum u. Forum Schloss Homburg		2.996.055	2.817.272	-5,97	2.606.271	-7,49
1.04.04	Heimatbildarchiv		56.988	59.613	4,61	19.277	-67,66
1.08.01	Sportförderung		408.322	382.200	-6,40	386.795	1,20
1.13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft		261.697	166.911	-36,22	176.212	5,57
1.15.01	Wirtschaftsförderung		1.697.261	1.614.929	-4,85	1.760.635	9,02
1.15.02	Tourismus		743.111	803.583	8,14	805.115	0,19
Einzelne Teilbereiche aus Produktgruppe/ Produkt...							
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst. Sitzun.	z. B. Repräsentationskosten, Bewirtungskosten KT, Freiwilligen Förderpreis	100.800	109.000	8,13	109.200	0,18
1.01.02.01	Entwicklung von Konzepten und Rahmen-regelungen / sonstige Steuerungsunterstützung	z. B. Projekt Weitblick, Bündnis für Familie, Kreismarketing, Kommunales Integrationszentrum, Förderung Ehrenamt	543.195	565.795	4,16	650.086	14,90
1.01.08.03	Personalbetreuung	Jobticket	120.000	138.000	15,00	148.000	7,25
1.01.12.01	Gebäudemanagement	Jugendzeltplatz	79.935	40.889	-48,85	44.777	9,51
1.01	Innere Verwaltung (sonstiges)	Soziale Belange der Polizei, Europaangelegenheiten	71.911	95.611	32,96	80.611	-15,69
1.02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	596.637	601.500	0,82	601.750	0,04
1.02.03.01	Tiergesundheit	Förd.d.Viehzucht u.sonst.landwirtschaftliche Belange, Zuschuss Tierschau alle 4 Jahre	43.000	43.000	0,00	43.000	0,00
1.02.10.02	Katastrophenschutz	Zuschüsse an Feuerwehr u. Hilfsorganisationen	92.500	107.000	15,68	107.000	0,00
1.03.01	Förderschulen	Zuschüsse an Fördervereine	7.000	7.000	0,00	7.000	0,00
1.03.04	Sonstige Schulische Aufgaben	Übergangsbegleitung	0	0		0	
1.07.01/-03	Gesundheitsförderung/-hilfe	Zuschüsse DRK, Beratungsstellen, LEADER, Selbsthilfekontaktstelle	292.000	268.520	-8,04	278.320	3,65
1.09.01	Räumliche Planung (ohne Personalkosten)	z. B. Projekte Radregion, Energieregion Oberberg, Demografie, Zuschuss Multifunktionshalle Stadt GM, Unser Dorf hat Zukunft, Breitbandkonzept, Regionale 2025	2.101.424	1.398.204	-33,46	1.373.935	-1,74
1.13.01	Natur und Landschaft u. a.	z. B. Zuschüsse an Naturschutzvereine, Eigenanteil Biologische Station, Werkverträge Vertragsnaturschutz, KUNO	203.050	160.000	-21,20	148.000	-7,50
Summe Zuschussbedarfe			**10.996.959**	**10.179.322**	**-7,44**	**10.139.249**	**-0,39**

Schulden (Investitions- und Liquiditätskredite)

Investitionskredite/Kreditermächtigung:

Investitionskredite dürfen nur für Investitionen aufgenommen werden (z.B. Neubau/Erweiterung von Schulgebäuden, Kreisstraßen, technische Ausstattung, Fahrzeuge). Entsprechende Kreditaufnahmen und Tilgungen werden ausschließlich im Finanzplan abgebildet. Der Ergebnisplan und damit die Kreisumlage werden hierdurch nicht belastet. Die Belastung des Ergebnisplans erfolgt periodisiert über den mit der Investitionsmaßnahme verbundenen Abschreibungsaufwand und den Zinsaufwand. Die Tilgungsleistungen sind aus den Abschreibungen zu generieren.

Trotz der Belastung durch Zinsaufwand aus der Kreditfinanzierung ist die Aufnahme von Investitionskrediten in vielen Fällen notwendig und geboten. Erforderliche Maßnahmen, z.B. die bauliche Erweiterung von Schul- und Verwaltungsgebäuden, könnten mangels ausreichender Liquidität ohne Kreditfinanzierung i.d.R. nicht realisiert werden. Zudem entspricht es sowohl betriebswirtschaftlichen Grundsätzen als auch der Generationengerechtigkeit, wenn langfristig genutzte Investitionsgüter/Infrastruktur über den Zeitraum der Nutzung und damit von den tatsächlichen Nutzern finanziert werden.

In den Jahren bis 2024 wurden nur zwei kleinere Investitionskredite aufgenommen, so dass sich die investive Verschuldung seit 2017 stetig reduziert hat. Im Jahr 2025 wurde seit vielen Jahren erstmalig ein großer Investitionskredit aufgenommen, der als langfristige Finanzierung dem neu gebauten Straßenverkehrsamt gegenübergestellt wird.
Daneben hat sich bei Neuaufnahmen bzw. Zinsprolongationen das in den zurückliegenden Jahren deutlich gesunkene Zinsniveau positiv bemerkbar gemacht. Durch die ausgelaufenen Altverträge und das gesunkene Zinsniveau konnte die Zinslast erheblich reduziert werden. Daneben wurden seit 2015 alle Investitionsdarlehen mit Zinsbindung von 20 bzw. 25 Jahren (Endfälligkeit) abgeschlossen. Hierdurch wurden die historisch geringen Zinssätze langfristig gesichert und ein Zinsanpassungsrisiko bei den bestehenden Krediten für die nächsten Jahre nahezu ausgeschlossen.

In der nachfolgenden Übersicht sind die Entwicklung der Investitionskredite des Oberbergischen Kreises und des Schuldendienstes dargestellt:

Jahr	Anfangs-bestand 01.01.	Tilgung	Kreditermächtigung nach Satzung	Neuaufnahme	Jahr/KE	Endbestand 31.12.	Veränderung	Zinsaufwand
2014	53.724.087	3.918.352	9.267.387	7.500.000	2013	57.305.735	3.581.648	2.357.288
2015	57.305.735	4.026.180	15.926.837	9.000.000	2014	62.279.555	4.973.820	2.225.725
2016	62.279.555	4.322.469	11.350.264	5.000.000	2015	62.957.086	677.531	2.063.208
2017	62.957.086	4.417.644	23.351.650	4.000.000	2016	62.539.442	-417.644	1.857.802
2018	62.539.442	4.402.043	23.752.484			58.137.399	-4.402.043	1.715.503
2019	58.137.399	4.458.121	39.679.755			53.679.278	-4.458.121	1.468.703
2020	53.679.278	4.363.352	33.077.114	4.000.000	2019	53.315.926	-363.352	1.362.176
2021	53.315.926	3.825.598	36.782.972	3.500.000	2020	52.990.328	-325.598	1.293.316
2022	52.990.328	3.794.336	50.031.107			49.195.992	-3.794.336	1.207.867
2023	49.195.993	3.425.203	49.449.358			45.770.790	-3.425.202	1.440.351
2024	45.770.790	3.167.604	52.612.558			42.603.186	-3.167.604	1.233.223
2025	42.603.187	3.374.003	92.840.032	20.000.000	2024	59.229.184	16.625.997	1.349.725
2026	59.229.184	4.141.761	46.689.981			55.087.423	-4.141.761	1.489.102
2027		4.104.000	53.152.962				-4.104.000	1.387.000
2028		4.010.000	70.742.238				-4.010.000	1.284.000
2029		3.740.000	28.788.787				-3.740.000	1.182.000
2030		3.631.000					-3.631.000	1.084.000
2031		3.570.000					-3.570.000	988.000

Bei der Darstellung in der Haushaltssatzung ist zu berücksichtigen, dass hier für die Folgejahre die Kreditermächtigung ausgewiesen wird. Hierbei handelt es sich um die rechtliche Höchstgrenze (= maximaler Finanzierungsrahmen) für neue Investitionskreditaufnahmen, basierend auf den in der Finanzplanung ausgewiesenen Investitionsvorhaben. Die tatsächliche Kreditaufnahme erfolgt innerhalb dieses Höchstrahmens nach dem tatsächlichen Liquiditätsbedarf. Die im Finanzplan ausgewiesenen Kreditermächtigungen stellen insoweit nicht die Entwicklung der Verschuldung dar.

Weiterhin wird auf folgende Besonderheit zur Finanzierung der Kreishauszentralisierung hingewiesen: es ist per Kreistagsbeschluss 1472/20-25/IV vom 27.03.2025 vorgesehen, die Liquidität aus eigenen Mitteln darzustellen und keine

Fremdkredite aufzunehmen. Hierzu wurde bereits ein separates Konto angelegt, auf dem jährlich entsprechende Zuführung analog der Höhe der Pensionsrückstellungen erfolgen. Gleichwohl wurde entsprechend der veranschlagten Ausgaben auch eine Kreditermächtigung in der Haushaltssatzung vorgesehen, um hier – sofern notwendig – auch kurzfristig reagieren zu können. Eine Kreditaufnahme für die Kreishauszentralisierung ist jedoch ausdrücklich nicht beabsichtigt.

Liquiditätskredite (Kassenkredite)

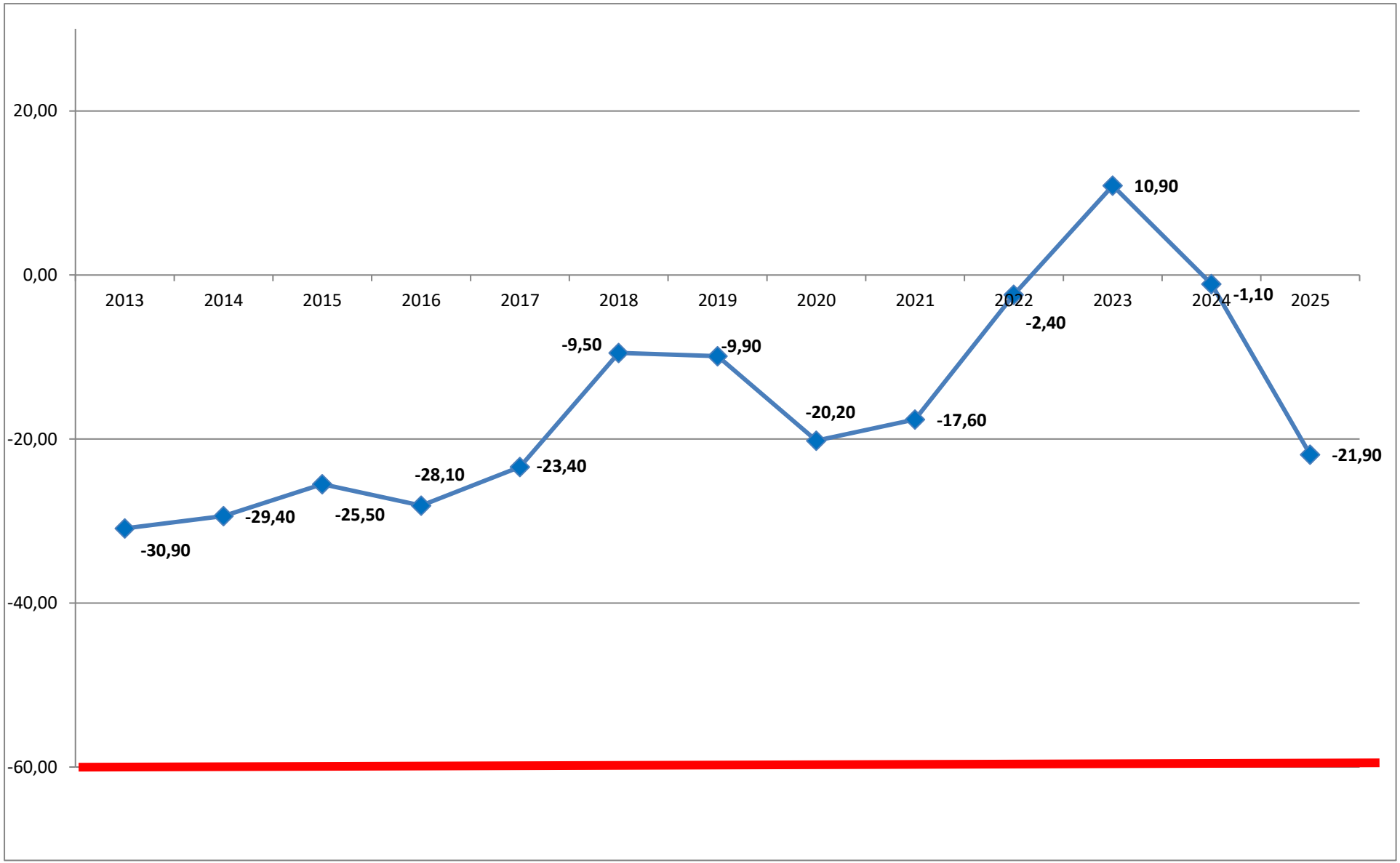
Kassenkredite dienen ausschließlich der Liquiditätssicherung. Die Kreisumlage als Haupteinnahmequelle des Kreises wird jeweils zum 05. eines Monats fällig. Schlüsselzuweisungen werden vom Land unterjährig an fünf Zahlungsterminen ausgezahlt. Die größten Ausgabeblöcke der Kreisverwaltung (Sozialhilfe, Jugendhilfe, Unterhaltsvorschuss, Gehälter) werden i.d.R. zu Monatsbeginn fällig, die Landschaftsumlage jeweils zum 10. eines Monats.

Durch die unterschiedlichen Fälligkeitstermine entstehen regelmäßig Unterdeckungen auf dem Konto, die über Kassenkredite ausgeglichen werden. Gegenüber dem Meldetermin der Kassenkredite für die amtliche Kassenstatistik jeweils zum 31. eines Monats ist der Kassenkreditbestand im Laufe des Monats regelmäßig deutlich geringer.

Der Oberbergische Kreis hat viele Jahre lang nur „echte" Liquiditätskredite, die unterjährig bzw. nach Ende der Laufzeit wieder abgelöst wurden, aufgenommen. Eine Nutzung von Liquiditätskrediten für die langfristige Finanzierung von Fehlbeträgen ist nicht erfolgt.

Allerdings ist aufgrund des Sonderthemas Rettungsdienstgebühren im Jahr 2025/2026 über rund ein Jahr keine Gebührenabrechnung erfolgt, was sich massiv auf die Liquidität ausgewirkt und dazu geführt hat, dass seit dem ersten Quartal 2026 feste Kassenkredite in Höhe von 30,0 Mio. Euro aufgenommen worden sind. Da zwischenzeitlich ein Einvernehmen mit den Kostenträgern erfolgt ist und diese auch zügig die bisher ausgesetzten Gebührenforderungen abrechen, wird eine weiterhin deutliche Verbesserung der Liquidität in den kommenden Wochen erwartet.

Die nachfolgende Tabelle weist die Liquidität zum Stichtag 31.12. eines Jahres aus; in der Regel ist der Kontostand zum Monatsende immer negativer, da viele große Ausgabenblöcke sich hier sammeln, während die Einnahmen aus der Kreisumlage erst in der ersten Woche des kommenden Monats zu verzeichnen sind.



Schulden Investitions- und Liquiditätskredite

Entwicklung Eigenkapital / Rechnungsergebnisse der Vorjahre / Bilanz

Entwicklung der Ausgleichsrücklage

Jahr	Erträge	Aufwendungen	Bilanzsumme	Allg. Rückl.	Ausg.Rückl.	Ergebnis	Eigenkapital
EB	k. A.	k. A.	311.621 T€	36.439 T€	18.220 T€	k. A.	54.659 T€
2009	267.108 T€	268.967 T€	312.696 T€	35.717 T€	17.859 T€	-1.859 T€	51.717 T€
2010	262.937 T€	272.541 T€	319.441 T€	35.717 T€	16.000 T€	-9.604 T€	42.113 T€
2011	284.245 T€	287.734 T€	330.760 T€	35.717 T€	6.396 T€	-3.489 T€	38.623 T€
2012	300.918 T€	296.798 T€	346.331 T€	37.181 T€	3.839 T€	4.121 T€	45.140 T€
2013	312.073 T€	307.898 T€	365.604 T€	37.218 T€	6.607 T€	4.175 T€	47.999 T€
2014	330.189 T€	329.970 T€	370.293 T€	36.822 T€	10.570 T€	219 T€	47.610 T€
2015	344.244 T€	339.910 T€	381.627 T€	36.843 T€	10.789 T€	4.333 T€	51.965 T€
2016	366.691 T€	372.533 T€	386.875 T€	36.577 T€	15.122 T€	-5.842 T€	45.857 T€
2017	388.083 T€	385.212 T€	394.466 T€	36.577 T€	9.280 T€	2.871 T€	48.729 T€
2018	407.326 T€	403.295 T€	405.010 T€	36.583 T€	12.152 T€	4.031 T€	52.766 T€
2019	414.778 T€	418.919 T€	402.009 T€	36.635 T€	16.183 T€	-4.140 T€	48.677 T€
2020	447.007 T€	447.072 T€	426.915 T€	36.654 T€	12.042 T€	-65 T€	48.631 T€
2021	465.557 T€	460.622 T€	438.538 T€	36.704 T€	11.977 T€	4.935 T€	53.616 T€
2022	511.829 T€	497.128 T€	460.104 T€	36.634 T€	16.912 T€	14.701 T€	68.247 T€
2023	531.580 T€	523.722 T€	482.993 T€	36.641 T€	31.613 T€	7.858 T€	76.112 T€
2024	557.313 T€	564.576 T€	504.064 T€	36.765 T€	39.471 T€	-7.262 T€	68.973 T€

Entwicklung des Eigenkapitals
2024 bis 2031

		2024 Ergebnis	2025 Prognose	2026 Prognose	2027 Planung	2028 Planung	2029 Planung	2030 Planung	2031 Planung
Erträge gesamt		557.313 T€	593.557 T€	607.642 T€	655.691 T€	687.730 T€	715.592 T€	741.483 T€	760.023 T€
Aufwendungen gesamt*		564.576 T€	608.548 T€	620.859 T€	666.010 T€	693.627 T€	717.792 T€	739.216 T€	758.290 T€
darin enthaltener globaler Minderaufwand					1.573 T€	1.668 T€	1.700 T€	1.733 T€	1.766 T€
Jahresergebnis (Ergebnisplan)		-7.263 T€	-14.991 T€	-13.217 T€	-8.747 T€	-4.229 T€	-500 T€	4.000 T€	3.500 T€
Ausgleichs-rücklage	Anfangsbestand	39.471 T€	32.208 T€	17.217 T€	4.000 T€	T€	T€	T€	T€
	Verringerung (-)	-7.263 T€	-14.991 T€	-13.217 T€	-4.000 T€	T€	T€	T€	T€
	Zuführung (+)	T€	T€	T€	T€	T€	T€	4.000 T€	3.500 T€
	Schlussbestand *	32.208 T€	17.217 T€	4.000 T€	- T€	T€	T€	4.000 T€	3.500 T€
Haushaltsausgleich		fiktiv (§ 76 GO)	fiktiv(§ 76 GO)	fiktiv(§ 76 GO)	ja	ja	ja	ja	ja
Allgemeine Rücklage	Anfangsbestand	36.641 T€	36.641 T€	36.641 T€	29.688 T€	28.941 T€	28.212 T€	28.212 T€	28.212 T€
	Verringerung (-) CUIG	T€	T€	-6.953 T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Verringerung (-)	T€	T€	T€	-747 T€	-729 T€	T€	T€	T€
	Zuführung (+)	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
	Schlussbestand *	36.641 T€	36.641 T€	29.688 T€	28.941 T€	28.212 T€	28.212 T€	28.212 T€	28.212 T€
Genehmigung für Verringerung erforderlich		entfällt	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Haushalts-sicherungs-konzept	Verringerung > 25%	9.160 T€	9.160 T€	9.160 T€	7.422 T€	7.235 T€	7.053 T€	7.053 T€	7.053 T€
	Veringerung 2 x > 5%	1.832 T€	1.832 T€	1.832 T€	1.484 T€	1.447 T€	1.411 T€	1.411 T€	1.411 T€
	Allg. Rücklage </= 0	T€							
Genehmigung für Verringerung erforderlich		entfällt	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Verlustvortrag					4.000.000	3.500 T€	500 T€	T€	T€
Genehmigung für Verringerung und Haushhaltssicherungskonzept					ja	ja	ja	ja	ja
Eigenkapital gesamt	Anfangsbestand	76.112 T€	68.849 T€	53.858 T€	33.688 T€	28.941 T€	28.212 T€	28.212 T€	32.212 T€
	Verringerung (-)	-7.263 T€	-14.991 T€	-20.170 T€	-4.747 T€	-729 T€	T€	T€	T€
	Zuführung (+)	T€	T€	T€	T€	T€	T€	4.000 T€	3.500 T€
	Schlussbestand *	68.849 T€	53.858 T€	33.688 T€	28.941 T€	28.212 T€	28.212 T€	32.212 T€	35.712 T€

Bilanz zum 31.12.2024

A K T I V A	*31.12.2024*	*31.12.2023*	*P A S S I V A*	*31.12.2024*	*31.12.2023*
0. Bilanzierungshilfe (Covid-19)	**6.952.825,97 €**	**6.952.825,97 €**	**1. Eigenkapital**	**68.973.093,89 €**	**76.111.686,46 €**
1. Anlagevermögen	**400.884.079,67 €**	**385.809.396,57 €**	1.1 Allgemeine Rücklage	36.764.741,54 €	36.640.869,97 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	662.335,89 €	962.088,53 €	1.3 Ausgleichsrücklage	39.470.816,49 €	31.612.815,93 €
1.2. Sachanlagen	256.193.311,34 €	244.409.388,66 €	1.4 Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	10.273.164,68 €	10.241.085,56 €	Bilanzergebnis - Verlust	-7.262.464,14 €	0,00 €
1.2.1.1 Grünflächen	701.186,53 €	695.079,78 €	Bilanzergebnis - Gewinn	0,00 €	7.858.000,56 €
1.2.1.2 Ackerland	32.666,00 €	32.666,00 €	**2. Sonderposten**	**64.934.241,66 €**	**61.157.801,94 €**
1.2.1.3 Wald, Forsten	9.353.078,56 €	9.327.106,19 €	2.1 für Zuwendungen	45.434.376,23 €	46.897.200,46 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	186.233,59 €	186.233,59 €	2.3 für den Gebührenausgleich	18.450.417,75 €	13.208.433,80 €
1.2.2 Beb. Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	103.717.338,30 €	106.837.312,47 €	2.4 Sonstige Sonderposten	1.049.447,68 €	1.052.167,68 €
1.2.2.2 Schulen	53.752.401,00 €	55.664.061,00 €	**3. Rückstellungen**	**245.998.766,46 €**	**233.358.451,22 €**
1.2.2.3 Wohnbauten	478.674,00 €	487.715,00 €	3.1 Pensionsrückstellungen	230.452.404,00 €	218.243.979,00 €
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a.	49.486.263,30 €	50.685.536,47 €	3.2 Rückst. für Deponien u. Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	91.675.221,94 €	90.666.181,01 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturktuverm.	7.232.057,01 €	7.230.598,01 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	15.546.362,46 €	15.114.472,22 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	8.871.714,00 €	6.231.453,00 €	**4. Verbindlichkeiten**	**103.150.236,64 €**	**93.673.549,11 €**
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanl.	673.257,00 €	691.719,00 €	4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	44.635.726,05 €	47.941.559,53 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	74.898.193,93 €	76.512.411,00 €	4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssiche	14.214.247,40 €	3.238.922,08 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.299.785,00 €	3.175.882,00 €	4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufnah	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.148.534,49 €	4.109.312,72 €	4.5 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistungen	13.348.417,34 €	16.286.956,50 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	5.887.193,77 €	7.193.512,00 €	4.6 Verbindlichk. aus Transferleistungen	3.200.531,99 €	1.612.367,24 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.578.613,66 €	10.858.085,83 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.014.972,48 €	2.777.241,23 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	24.613.459,50 €	11.328.017,07 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	25.736.341,38 €	21.816.502,53 €
1.3. Finanzanlagen	144.028.432,44 €	140.437.919,38 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**21.007.945,39 €**	**18.691.725,68 €**
1.3.1 Verbundene Unternehmen	996.911,47 €	996.911,47 €	**Summe Passiva**	**504.064.284,04 €**	**482.993.214,41 €**
1.3.2 Beteiligungen	29.229.333,43 €	26.869.486,97 €			
1.3.3 Sondervermögen (AGewiS)	486.910,00 €	486.910,00 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	112.180.435,54 €	110.972.020,94 €			
1.3.5 Ausleihungen	1.134.842,00 €	1.112.590,00 €			
2. Umlaufvermögen	**63.180.252,25 €**	**60.977.577,17 €**			
2.1 Vorräte	5.001.737,37 €	2.805.022,53 €			
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.001.737,37 €	2.805.022,53 €			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensge	57.339.791,76 €	46.748.264,46 €			
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transfer	51.383.929,51 €	42.417.651,56 €			
2.2.1.1 Gebühren	10.944.863,67 €	9.112.084,90 €			
2.2.1.4 Transferleistungen	22.164.810,41 €	17.196.286,61 €			
2.2.1.5 Sonstige öff.-recht. Forderungen	18.274.255,43 €	16.109.280,05 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.526.776,84 €	2.948.332,12 €			
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	2.701.097,71 €	2.806.917,53 €			
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	808.438,23 €	78.647,61 €			
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	3.057,90 €	62.766,98 €			
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	14.183,00 €	0,00 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	2.429.085,41 €	1.382.280,78 €			
2.4 Liquide Mittel	838.723,12 €	11.424.290,18 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**33.047.126,15 €**	**29.253.414,70 €**			
Summe Aktiva	**504.064.284,04 €**	**482.993.214,41 €**			

	HHJ 2024
Ausgleichsrücklage nach Verr. Vj. Ergebnis	39.470.816,49 €
Berichtigungen im HHJ	0,00 €
Zwischenergebnis	39.470.816,49 €
Jahresergebnis HHJ 2024	-7.262.464,14 €
Bestand: Ausgleichsrücklage zum 31.12.	32.208.352,35 €
Eigenkapitalquote	13,7%
	Stand: Nov. 2025

Anlage 1 / 1

ENTWURF

Bilanz zum 31.12.2025

A K T I V A	*31.12.2025*	*31.12.2024*	*P A S S I V A*	*31.12.2025*	*31.12.2024*
0. Bilanzierungshilfe (Covid-19)	**6.952.825,97 €**	**6.952.825,97 €**	**1. Eigenkapital**	**54.052.180,24 €**	**68.973.093,89 €**
1. Anlagevermögen	**431.263.076,88 €**	**400.884.079,67 €**	1.1 Allgemeine Rücklage	36.835.005,41 €	36.764.741,54 €
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	700.830,88 €	662.335,89 €	1.3 Ausgleichsrücklage	32.208.352,35 €	39.470.816,49 €
1.2. Sachanlagen	274.068.109,79 €	256.193.311,34 €	1.4 Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	10.286.122,21 €	10.273.164,68 €	Bilanzergebnis - Verlust	-14.991.177,52 €	-7.262.464,14 €
1.2.1.1 Grünflächen	716.417,30 €	701.186,53 €	Bilanzergebnis - Gewinn	0,00 €	0,00 €
1.2.1.2 Ackerland	32.666,00 €	32.666,00 €	**2. Sonderposten**	**61.395.098,66 €**	**64.934.241,66 €**
1.2.1.3 Wald, Forsten	9.350.805,32 €	9.353.078,56 €	2.1 für Zuwendungen	44.702.796,23 €	45.434.376,23 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	186.233,59 €	186.233,59 €	2.3 für den Gebührenausgleich	15.644.956,75 €	18.450.417,75 €
1.2.2 Beb. Grundstücke u. grundstücksgl. Recht	101.535.713,67 €	103.717.338,30 €	2.4 Sonstige Sonderposten	1.047.345,68 €	1.049.447,68 €
1.2.2.2 Schulen	53.777.392,08 €	53.752.401,00 €	**3. Rückstellungen**	**260.855.739,63 €**	**245.998.766,46 €**
1.2.2.3 Wohnbauten	469.631,00 €	478.674,00 €	3.1 Pensionsrückstellungen	245.416.868,00 €	230.452.404,00 €
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u.a.	47.288.690,59 €	49.486.263,30 €	3.2 Rückst. für Deponien u. Altlasten	0,00 €	0,00 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	89.973.616,89 €	91.675.221,94 €	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrasturktuverm.	7.241.702,96 €	7.232.057,01 €	3.4 Sonstige Rückstellungen	15.438.871,63 €	15.546.362,46 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	8.727.603,00 €	8.871.714,00 €	**4. Verbindlichkeiten**	**144.126.823,41 €**	**103.150.236,64 €**
1.2.3.4 Entw.- u. Abwasserbeseitigungsanl.	1.352.708,00 €	673.257,00 €	4.2 Verbindlichk. aus Krediten f. Investit.	61.123.493,51 €	44.635.726,05 €
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und	72.651.602,93 €	74.898.193,93 €	4.3 Verbindlichk. aus Krediten zur Liquiditätssich	27.147.051,42 €	14.214.247,40 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	26.617.099,00 €	5.299.785,00 €	4.4 Verbindlichk. aus Vorgängen, die Kreditaufna	0,00 €	0,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.148.534,49 €	4.148.534,49 €	4.5 Verbindlichk. aus Lieferungen und Leistunger	21.003.041,24 €	13.348.417,34 €
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	7.038.080,06 €	5.887.193,77 €	4.6 Verbindlichk. aus Transferleistungen	4.439.359,69 €	3.200.531,99 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.960.854,04 €	10.578.613,66 €	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.340.202,85 €	2.014.972,48 €
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.508.089,43 €	24.613.459,50 €	4.8 Erhaltene Anzahlungen	28.073.674,70 €	25.736.341,38 €
1.3. Finanzanlagen	156.494.136,21 €	144.028.432,44 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**21.719.585,76 €**	**21.007.945,39 €**
1.3.1 Verbundene Unternehmen	12.585.343,99 €	996.911,47 €	**Summe Passiva**	**542.149.427,70 €**	**504.064.284,04 €**
1.3.2 Beteiligungen	18.140.901,91 €	29.229.333,43 €			
1.3.3 Sondervermögen (AGewiS)	486.910,00 €	486.910,00 €			
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	124.130.980,31 €	112.180.435,54 €			
1.3.5 Ausleihungen	1.150.000,00 €	1.134.842,00 €			
2. Umlaufvermögen	**69.330.015,31 €**	**63.180.252,25 €**			
2.1 Vorräte	4.547.549,81 €	5.001.737,37 €		HHJ 2025	
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	4.547.549,81 €	5.001.737,37 €	Ausgleichsrücklage nach Verr. Vj. Ergebnis	32.208.352,35 €	
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensge	64.112.824,50 €	57.339.791,76 €	Berichtigungen im HHJ	0,00 €	
2.2.1 Öffentl.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transfe	40.730.456,94 €	51.383.929,51 €	Zwischenergebnis	32.208.352,35 €	
2.2.1.1 Gebühren	3.403.094,60 €	10.944.863,67 €	Jahresergebnis HHJ 2025	-14.991.177,52 €	
2.2.1.4 Transferleistungen	20.105.324,28 €	22.164.810,41 €	Bestand: Ausgleichsrücklage zum 31.12.	17.217.174,83 €	
2.2.1.5 Sonstige öff.-recht. Forderungen	17.222.038,06 €	18.274.255,43 €			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	3.790.357,44 €	3.526.776,84 €	Eigenkapitalquote	10,0%	
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	2.778.844,46 €	2.701.097,71 €			
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	817.940,68 €	808.438,23 €		Stand: 30.06.2026	
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	3.632,11 €	3.057,90 €			
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	189.940,19 €	14.183,00 €			
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	19.592.010,12 €	2.429.085,41 €			
2.4 Liquide Mittel	669.641,00 €	838.723,12 €			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**34.603.509,54 €**	**33.047.126,15 €**			
Summe Aktiva	**542.149.427,70 €**	**504.064.284,04 €**			

Anlage 1 / 1

Eckdaten			Ansatz 2026	Entwurf 2027	Entwurf 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
1.		**Haushaltsvolumen / Zuschussbedarf**						
1.1	E	Ordentliche Erträge	605.262.998	652.590.143	684.629.996	712.491.352	738.382.171	756.922.959
	E	Finanzerträge	2.970.100	3.100.500	3.100.500	3.100.500	3.100.500	3.100.500
		Erträge gesamt:	**608.233.098**	**655.690.643**	**687.730.496**	**715.591.852**	**741.482.671**	**760.023.459**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*632.292.280*	*641.080.917*	*652.454.575*	---	---
1.2	A	Ordentliche Aufwendungen	618.839.230	664.194.081	691.811.386	715.977.337	737.401.102	756.474.537
	A	Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.773.200	1.816.200	1.815.000	1.815.000	1.815.000	1.815.000
		Aufwendungen gesamt	**620.612.430**	**666.010.281**	**693.626.386**	**717.792.337**	**739.216.102**	**758.289.537**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*636.511.627*	*644.312.146*	*655.198.737*	---	---
1.3		Außerordentliche Erträge (Corona- und Ukraine-Isolierung)	0	0	0	0	0	0
1.4		Globaler Minderaufwand	1.467.660	1.572.638	1.667.890	1.700.485	1.733.431	1.766.078
1.5		**Saldo (1.1 - 1.4) -Fehlbedarf/+Überschuss**	***-10.911.672***	***-8.747.000***	***-4.228.000***	***-500.000***	***4.000.000***	***3.500.000***
1.6		darin: +Verlustvortrag / -Ausgleich Verlustvortrag aus Vorjahren	0	4.000.000	3.500.000	500.000	-4.000.000	-3.500.000
2.		**Ausgleichsrücklage/Allg. Rücklage**						
2.1		**Ausgleichsrücklage** Anfang des Haushaltsjahres (Prognose!)	10.170.816	4.000.000	0	0	0	0
		Ende des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0
		Veränderung	-10.170.816	-4.000.000	0	0	0	0
2.2		**Allgemeine Rücklage** Anfang des Haushaltsjahres	29.687.870	28.947.014	28.200.014	27.471.514	27.471.514	27.471.514
		Ende des Haushaltsjahres	28.947.014	28.200.014	27.471.514	27.471.514	27.471.514	27.471.514
		Veränderung	-740.856	-747.000	-728.500	0	0	0
3.		**Wesentliche Erträge und Aufwendungen**						
3.1		**Personalaufwand**						
3.1.1	A	Personalaufwand im weiteren Sinne (incl. Versorgungsaufwand)	133.386.742	147.640.254	154.805.824	157.792.850	160.810.192	163.757.777
3.1.1.1	A	davon Versorgungsaufwand (51er Konten)	12.086.802	15.882.195	16.085.979	16.363.199	16.641.943	16.877.302
3.1.1.2	A	davon Zuführung zu den Pensionsrückstellung	8.700.000	12.669.000	12.621.000	12.757.000	12.884.000	12.884.000
3.1.2	A	Netto-Personalaufwand [ohne Versorgungsaufwand, ohne Pensionsrückstellungen, inkl. Erstattungen (Jobcenter, Rettungsdienst, sonstige)]	108.477.692	118.067.331	125.100.617	127.725.423	130.385.021	133.097.247
		Steigerung gegenüber Vorjahr in %	*5,71*	*8,84*	*5,96*	*2,10*	*2,08*	*2,08*
3.2		**LVR-Umlage**						
3.2.1		Umlagegrundlagen LVR-Umlage	582.687.646	590.498.577	607.459.950	626.513.587	646.333.367	659.260.034
		Steigerung in %	4,48	1,34	2,87	3,14	3,16	2,00
3.2.2	A	Landschaftsumlage	95.560.774	110.718.483	117.725.738	124.864.158	130.753.240	133.829.787
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*102.634.606*	*107.385.870*	*110.495.533*	---	---
		LVR-Umlagehebesatz in %	16,40	18,75	19,38	19,93	20,23	20,30
3.3		**Jugend und Soziales**						
3.3.1	E	Zuweisung v. Land - Wohngeldentlastung	3.072.000	3.300.000	3.465.000	3.638.300	3.820.200	4.011.200
3.3.2	E	Leistungsbeteiliung Unterkunft u. Heizung	29.160.000	29.957.000	31.454.900	33.027.700	34.679.100	36.413.000
3.3.3	E	Elternbeiträge Kindertageseinrichtung	5.241.000	4.888.000	5.045.000	5.146.000	5.249.000	5.354.000
3.3.4	A	Sozialhilfe an Personen auß. Einrichtungen	46.801.000	49.050.000	51.502.500	54.077.700	56.781.600	59.620.700
3.3.4.1	A	davon für *Grundsicherung im Alter, SGB XII* *(Soz.hilfe auß. Einricht.)*	31.600.000	31.600.000	33.180.000	34.839.000	36.581.000	38.410.100
3.3.4.2	E	Erstattungen vom Bund, *Grundsicherung im Alter*	31.916.850	31.935.500	33.532.200	35.532.200	36.969.200	38.817.700
3.3.5	A	Sozialhilfe an Personen inn. Einrichtungen	10.425.000	14.581.000	15.310.100	16.075.700	16.879.600	17.723.600
3.3.6	A	Jugendhilfe an Personen/Träger auß. von Einrichtungen	17.056.780	16.971.204	17.334.273	17.767.389	18.213.551	18.672.762
3.3.7	A	Leist. d. Jugendhilfe an jur. Personen auß. von Einrichtungen	4.350.000	4.640.000	4.745.000	4.850.000	4.960.000	4.985.000
3.3.8	A	Jugendhilfe an Träger inn. von Einrichtungen	36.596.000	35.905.000	36.866.000	37.961.000	39.090.000	40.256.000
3.3.9	A	Sonstige soziale Leistungen	1.163.500	1.954.000	2.021.900	2.090.600	2.159.200	2.234.800
3.3.10	A	Leistungen nach dem UVG	5.932.800	6.110.784	6.294.108	6.482.931	6.680.000	6.880.000
3.3.11	A	Pflegewohngeld	8.550.000	10.250.000	10.762.500	11.300.600	11.865.600	12.458.900
3.3.12	A	Leistungsbeteiligung Unterkunft u. Heizung	40.900.000	41.150.000	43.207.500	45.367.900	47.636.300	50.018.100
3.3.13	A	Leistungsbeteiligung einmalige Leistungen	650.000	600.000	630.000	661.500	694.600	729.300
3.3.14	A	Zuwendungen - Produktgr. Hilfen z. Gesundheit	2.534.164	2.796.000	2.922.800	3.069.000	3.222.400	3.383.600
3.3.15	A	Zuwendungen - Produktgr. Kinder in Tageseinrichtungen	74.151.000	78.831.000	81.205.000	82.829.000	84.486.000	86.176.000
3.3.16	A	Zuwendungen - Produktgr. Jugenarbeit u. Familienförderung	2.463.721	2.535.318	2.581.618	2.631.618	2.676.618	2.722.618
3.3.17	A	Zuwendungen - Produktgr. Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien	1.193.265	1.308.011	1.331.971	1.429.000	1.470.000	1.574.000
3.3.18	A	Zuwendungen - Produktgr. Gesundheitsförderung	160.000	146.520	154.320	154.320	154.320	154.320
3.4	E	**Gebühren**	68.827.864	71.252.546	76.744.893	77.097.622	77.037.986	78.604.655

Eckdaten			Ansatz 2026	Entwurf 2027	Entwurf 2028	Plan 2029	Plan 2030	Plan 2031
4.		**Schlüsselzuweisungen und Umlagen**						
4.1		**Schlüsselzuweisungen**						
	E	**Schlüsselzuweisungen** (GFG Modellrechn. 11/2024)	**46.309.045**	**53.894.299**	**54.972.185**	**56.401.462**	**58.262.710**	**59.427.964**
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,70	16,38	2,00	21,79	3,30	2,00
		bisherige Finanzplanung 2025/2026	*47.494.221*	*48.485.570*	*50.473.478*	*51.482.948*	---	---
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %		*2,09*	*4,10*	*2,00*	---	---
		Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		*5.408.729*	*4.498.707*	*4.918.514*		
4.2		**Allgemeine Kreisumlage**						
4.2.1		**Kreisumlagegrundlagen** (GFG Modellrechn. 11/2024)	**536.378.601**	**536.604.278**	**553.024.369**	**570.997.661**	**589.383.786**	**601.171.462**
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %	4,46	0,04	3,06	6,45	3,22	2,00
		bisherige Finanzplanung 2025/2026	*557.071.504*	*558.101.934*	*578.249.414*	*589.814.402*	---	---
		Veränderung gegenüber Vorjahr in %		*0,18*	*3,61*	*5,88*	---	---
		Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		*-21.497.656*	*-25.225.045*	*-18.816.741*		
4.2.2	E	**Kreisumlageaufkommen**	**211.567.751**	**238.280.761**	**256.211.406**	**273.123.609**	**288.873.142**	**295.980.517**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*229.900.557*	*238.032.557*	*243.936.618*	---	---
		Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung		*8.380.204*	*18.178.849*	*29.186.991*		
4.2.3		**Kreisumlagehebesatz** (in %)						
		Allgemeiner Kreisumlage-Hebesatz	**39,4437**	**44,4053**	**46,3291**	**47,8327**	**49,0127**	**49,2340**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*41,1933*	*41,1643*	*41,3582*	---	---
		Differenz Entwurf/bisherige Finanzplanung in %-Punkte		*3,2120*	*5,1648*	*6,4745*		
4.3		**Differenzierte Umlagen**						
4.3.1		**Umlagegrundlagen**						
4.3.1.1		Berufskollegs	536.378.601	536.604.278	553.024.369	570.997.661	589.383.786	601.171.462
4.3.1.2		Jugendamt	281.137.133	286.583.648	295.353.109	304.952.084	314.771.541	321.066.971
4.3.1.3		Kreisvolkshochschule	424.194.599	418.807.727	431.623.244	445.650.999	460.000.961	469.200.980
4.3.2		**Umlageaufkommen**						
4.3.2.1	E	Berufskollegs	8.533.360	8.512.632	8.861.010	9.343.298	9.304.545	9.424.577
4.3.2.2	E	Jugendamt	90.526.510	95.549.183	98.475.066	100.950.517	103.286.755	105.670.527
4.3.2.3	E	Kreisvolkshochschule	1.266.368	1.545.862	1.579.577	1.634.932	1.626.362	1.647.128
4.3.3		**Summe Umlageaufkommen Differenzierte Umlagen**	**100.326.238**	**105.607.677**	**108.915.653**	**111.928.747**	**114.217.662**	**116.742.232**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*104.122.149*	*105.857.127*	*108.289.671*	---	---
		Differenz Entwurf/Finanzplanung		*1.485.528*	*3.058.526*	*3.639.076*		
4.3.4		**Umlagehebesätze** (in %)						
4.3.4.1		Berufskollegs (Mittelwert, da differenzierter Hebesatz je Kommune)	**1,5909**	**1,5864**	**1,6023**	**1,6363**	**1,5787**	**1,5677**
		Bergneustadt	**1,7643**	**1,6899**	**1,7068**	**1,7430**	**1,6817**	**1,6700**
		Engelskirchen	**1,5386**	**1,4969**	**1,5119**	**1,5440**	**1,4897**	**1,4793**
		Gummersbach	**1,6809**	**1,6346**	**1,6510**	**1,6860**	**1,6266**	**1,6153**
		Hückeswagen	**1,7277**	**1,7428**	**1,7603**	**1,7977**	**1,7344**	**1,7223**
		Lindlar	**1,4720**	**1,4912**	**1,5062**	**1,5382**	**1,4840**	**1,4737**
		Marienheide	**1,9410**	**1,8831**	**1,9019**	**1,9423**	**1,8739**	**1,8609**
		Morsbach	**1,2327**	**1,2476**	**1,2601**	**1,2869**	**1,2416**	**1,2329**
		Nümbrecht	**1,7379**	**1,7077**	**1,7248**	**1,7615**	**1,6994**	**1,6876**
		Radevormwald	**1,3169**	**1,2850**	**1,2979**	**1,3255**	**1,2788**	**1,2699**
		Reichshof	**1,5640**	**1,5702**	**1,5859**	**1,6196**	**1,5626**	**1,5517**
		Waldbröl	**1,5562**	**1,5182**	**1,5334**	**1,5660**	**1,5109**	**1,5003**
		Wiehl	**1,5554**	**1,5714**	**1,5871**	**1,6208**	**1,5637**	**1,5529**
		Wipperfürth	**1,5132**	**1,7277**	**1,7450**	**1,7821**	**1,7193**	**1,7074**
4.3.4.2		Jugendamt	**32,2001**	**33,3408**	**33,3415**	**33,1037**	**32,8132**	**32,9123**
4.3.4.3		KVHS	**0,2985**	**0,3691**	**0,3660**	**0,3669**	**0,3536**	**0,3510**
4.4		**Umlagen gesamt**						
4.4.1		**Summe Umlagen gesamt**	**311.893.989**	**343.888.438**	**365.127.059**	**385.052.356**	**403.090.804**	**412.722.749**
		bisherige Finanzplanung 2025/2026		*334.022.706*	*343.889.684*	*352.226.289*	---	---
		Differenz Entwurf/Finanzplanung		*9.865.732*	*21.237.375*	*32.826.067*		

III Haushaltsplan 2027/2028 (Doppelhaushalt)

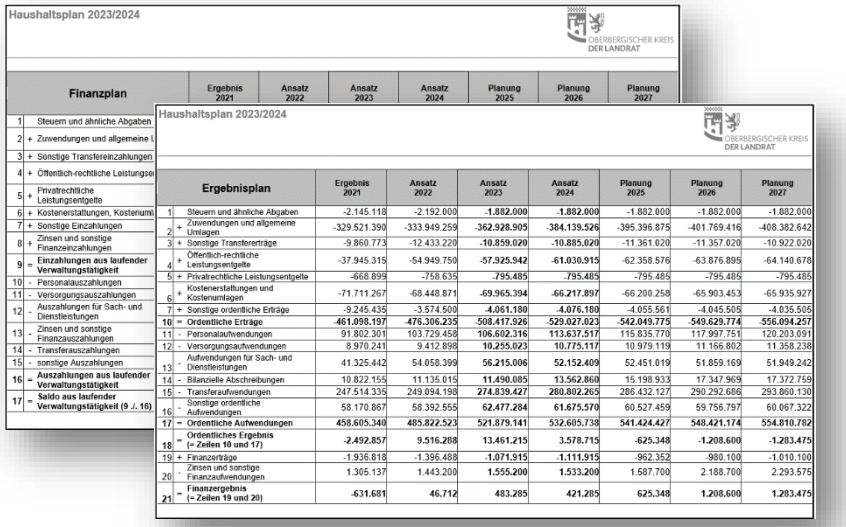
(Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans, Produktgruppenübersicht, Gesamtergebnisplan, Gesamtfinanzplan, Teilpläne je Produktgruppe)

Hinweise zum Aufbau des Haushaltsplans (Zahlenwerk und Erläuterungen)

Der Haushaltsplan hat folgende hierarchische Struktur:

1. Ergebnis- und Finanzplan (**<u>Gesamthaushalt</u>**)

Der Ergebnisplan und der Finanzplan zu Beginn des Zahlenwerks beinhalten die aus den Teilplänen aggregierten Summen mit dem Gesamtjahresergebnis.


Haushaltsplan 2023/2024

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Finanzplan	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben							
2	+	Zuwendungen und allgemeine L							
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungser							
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumi							
7	+	Sonstige Einzahlungen							
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen							
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
10	-	Personalauszahlungen							
11	-	Versorgungsauszahlungen							
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen							
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen							
14	-	Transferauszahlungen							
15	-	sonstige Auszahlungen							
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**							
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**							

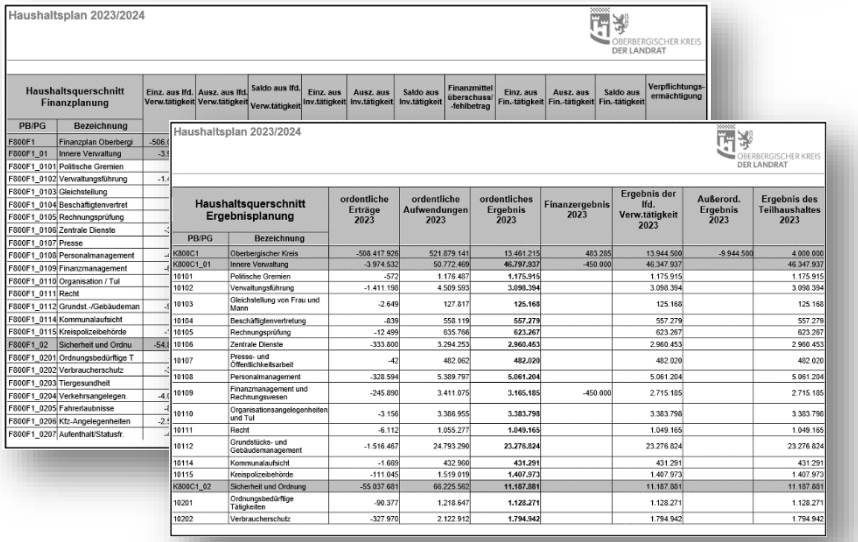
Haushaltsplan 2023/2024

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Ergebnisplan	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-2.145.118	-2.192.000	**-1.882.000**	**-1.882.000**	-1.882.000	-1.882.000	-1.882.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-329.521.390	-333.949.259	**-362.928.905**	**-384.139.526**	-395.396.875	-401.769.416	-408.382.642
3	+	Sonstige Transfererträge	-9.860.773	-12.433.220	**-10.859.020**	**-10.885.020**	-11.361.020	-11.357.020	-10.922.020
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-37.945.315	-54.949.750	**-57.925.942**	**-61.030.915**	-62.358.576	-63.876.895	-64.140.678
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-668.899	-758.635	**-795.485**	**-795.485**	-795.485	-795.485	-795.485
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-71.711.267	-68.448.871	**-69.965.394**	**-66.217.897**	-66.200.258	-65.903.453	-65.935.927
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-9.245.435	-3.574.500	**-4.061.180**	**-4.076.180**	-4.055.561	-4.045.505	-4.035.505
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-461.098.197**	**-476.306.235**	**-508.417.926**	**-529.027.023**	**-542.049.775**	**-549.629.774**	**-556.094.257**
11	-	Personalaufwendungen	91.802.301	103.729.458	**106.602.316**	**113.637.517**	115.835.770	117.997.751	120.203.091
12	-	Versorgungsaufwendungen	8.970.241	9.412.898	**10.255.023**	**10.775.117**	10.979.119	11.166.802	11.358.238
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	41.325.442	54.058.399	**56.215.006**	**52.152.409**	52.451.019	51.859.169	51.949.242
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.822.155	11.135.015	**11.490.085**	**13.562.860**	15.198.933	17.347.969	17.372.759
15	-	Transferaufwendungen	247.514.335	249.094.198	**274.839.427**	**280.802.265**	286.432.127	290.292.686	293.860.130
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.170.867	58.392.555	**62.477.284**	**61.675.570**	60.527.459	59.756.797	60.067.322
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**458.605.340**	**485.822.523**	**521.879.141**	**532.605.738**	**541.424.427**	**548.421.174**	**554.810.782**
18	=	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.492.857**	**9.516.288**	**13.461.215**	**3.578.715**	**-625.348**	**-1.208.600**	**-1.283.475**
19	+	Finanzerträge	-1.936.818	-1.396.488	**-1.071.915**	**-1.111.915**	-962.352	-980.100	-1.010.100
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.305.137	1.443.200	**1.555.200**	**1.533.200**	1.587.700	2.188.700	2.293.575
21	=	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)**	**-631.681**	**46.712**	**483.285**	**421.285**	**625.348**	**1.208.600**	**1.283.475**

2. Haushaltsquerschnitt für Ergebnis- und Finanzplanung

Der Haushaltsquerschnitt ist eine <u>Übersicht</u> über die Erträge und Aufwendungen, des ordentlichen Ergebnisses sowie über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit <u>je Teilhaushalt</u> (Ergebnisplanung). Der Haushaltsquerschnitt der Finanzplanung beinhaltet die Einzahlungen und Auszahlungen, den Saldo aus Investitionstätigkeit, den Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag und die Verpflichtungsermächtigungen der Produktgruppen.


Haushaltsplan 2023/2024

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung	Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung										
F800F1	Finanzplan Oberbergi		-508.4								
F800F1_01	Innere Verwaltung		-3								
F800F1_0101	Politische Gremien										
F800F1_0102	Verwaltungsführung		-1.4								
F800F1_0103	Gleichstellung										
F800F1_0104	Beschäftigtenvertret										
F800F1_0105	Rechnungsprüfung										
F800F1_0106	Zentrale Dienste		-3								
F800F1_0107	Presse										
F800F1_0108	Personalmanagement		-4								
F800F1_0109	Finanzmanagement		-4								
F800F1_0110	Organisation / Tul										
F800F1_0111	Recht										
F800F1_0112	Grundst.-/Gebäudeman		-5								
F800F1_0114	Kommunalaufsicht										
F800F1_0115	Kreispolizeibehörde		-7								
F800F1_02	Sicherheit und Ordnu		-54.0								
F800F1_0201	Ordnungsbedürftige T										
F800F1_0202	Verbraucherschutz		-3								
F800F1_0203	Tiergesundheit										
F800F1_0204	Verkehrsangelegen.		-4.0								
F800F1_0205	Fahrerlaubnisse		-4								
F800F1_0206	Kfz-Angelegenheiten		-2.5								
F800F1_0207	Aufenthalt/Statusfr.		-4								

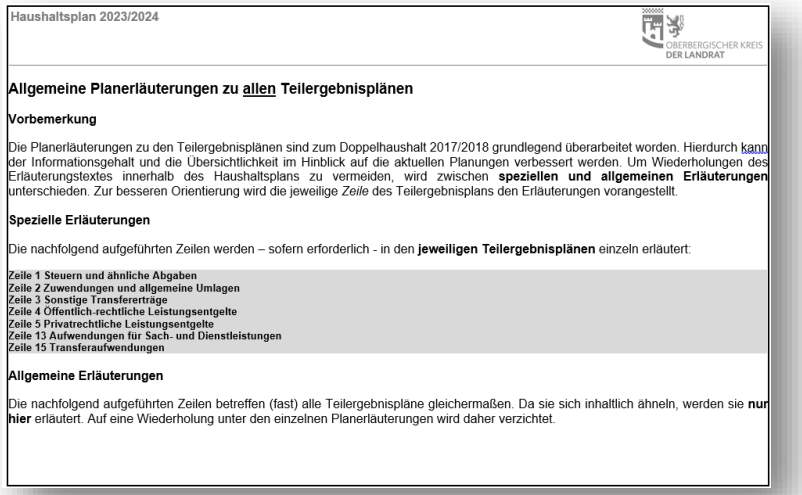
Haushaltsplan 2023/2024

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung	ordentliche Erträge 2023	ordentliche Aufwendungen 2023	ordentliches Ergebnis 2023	Finanzergebnis 2023	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2023	Außerord. Ergebnis 2023	Ergebnis des Teilhaushaltes 2023
PB/PG Bezeichnung							
K800C1 Oberbergischer Kreis	-508.417.926	521.879.141	13.461.215	483.285	13.944.500	-9.944.500	4.000.000
K800C1_01 Innere Verwaltung	-3.974.532	50.772.469	**46.797.937**	-450.000	46.347.937		46.347.937
10101 Politische Gremien	-572	1.176.487	**1.175.915**		1.175.915		1.175.915
10102 Verwaltungsführung	-1.411.196	4.509.593	**3.098.394**		3.098.394		3.098.394
10103 Gleichstellung von Frau und Mann	-2.649	127.817	**125.168**		125.168		125.168
10104 Beschäftigtenvertretung	-839	558.119	**557.279**		557.279		557.279
10105 Rechnungsprüfung	-12.499	635.766	**623.267**		623.267		623.267
10106 Zentrale Dienste	-333.800	3.294.253	**2.960.453**		2.960.453		2.960.453
10107 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-42	482.062	**482.020**		482.020		482.020
10108 Personalmanagement	-328.594	5.389.797	**5.061.204**		5.061.204		5.061.204
10109 Finanzmanagement und Rechnungswesen	-245.890	3.411.075	**3.165.185**	-450.000	2.715.185		2.715.185
10110 Organisationsangelegenheiten und Tul	-3.156	3.386.955	**3.383.798**		3.383.798		3.383.798
10111 Recht	-6.112	1.055.277	**1.049.165**		1.049.165		1.049.165
10112 Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.516.467	24.793.290	**23.276.824**		23.276.824		23.276.824
10114 Kommunalaufsicht	-1.669	432.960	**431.291**		431.291		431.291
10115 Kreispolizeibehörde	-111.045	1.519.019	**1.407.973**		1.407.973		1.407.973
K800C1_02 Sicherheit und Ordnung	-55.037.681	66.225.562	**11.187.881**		11.187.881		11.187.881
10201 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	-90.377	1.218.647	**1.128.271**		1.128.271		1.128.271
10202 Verbraucherschutz	-327.970	2.122.912	**1.794.942**		1.794.942		1.794.942

3. Allgemeine Planerläuterungen

Die Erläuterungen betreffen alle nachfolgenden Erläuterungen zu den Teilergebnisplänen. Sie enthalten Hinweisen zu einzelnen Zeilen der Teilergebnispläne, die inhaltsgleich für alle bzw. viele Teilpläne gelten.



Haushaltsplan 2023/2024

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen

Vorbemerkung

Die Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen sind zum Doppelhaushalt 2017/2018 grundlegend überarbeitet worden. Hierdurch kann der Informationsgehalt und die Übersichtlichkeit im Hinblick auf die aktuellen Planungen verbessert werden. Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird zwischen **speziellen und allgemeinen Erläuterungen** unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige *Zeile* des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt.

Spezielle Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den **jeweiligen Teilergebnisplänen** einzeln erläutert:

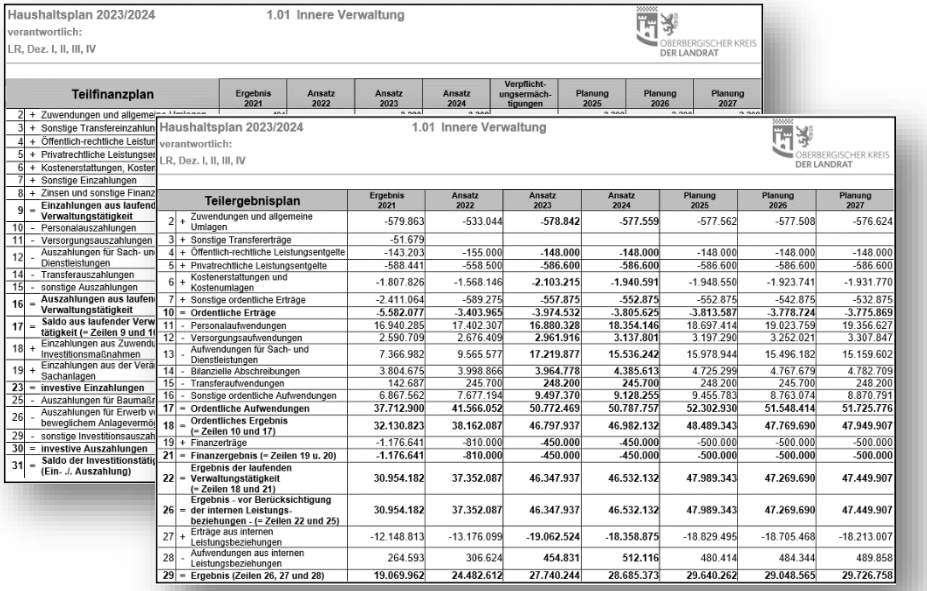
Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zeile 15 Transferaufwendungen

Allgemeine Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie **nur hier** erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet.

4.1 Teilpläne des Produktbereichs

Zu Beginn jedes Produktbereichs (1.01., 1.02. etc.) ist ein aggregierter Teilergebnis- und Teilfinanzplan mit den Summen der Teilpläne aus den Produktgruppen vorangestellt. Die Pläne sind durch einen grauen Spaltenkopf gekennzeichnet



Haushaltsplan 2023/2024 — 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:
LR, Dez. I, II, III, IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan

			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen								
3	+	Sonstige Transfereinzahlun								
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistur								
5	+	Privatrechtliche Leistungser								
6	+	Kostenerstattungen, Koster								
7	+	Sonstige Einzahlungen								
8	+	Zinsen und sonstige Finanz								
9	=	**Einzahlungen aus laufend Verwaltungstätigkeit**								
10	-	Personalauszahlungen								
11	-	Versorgungsauszahlungen								
12	-	Auszahlungen für Sach- un Dienstleistungen								
14	-	Transferauszahlungen								
15	-	sonstige Auszahlungen								
16	=	**Auszahlungen aus laufend Verwaltungstätigkeit**								
17	=	**Saldo aus laufender Verw tätigkeit (= Zeilen 9 und 1**								
18	+	Einzahlungen aus Zuwend Investitionsmaßnahmen								
19	+	Einzahlungen aus der Verä Sachanlagen								
23	=	**investive Einzahlungen**								
25	-	Auszahlungen für Baumaßr								
26	-	Auszahlungen für Erwerb v beweglichem Anlagevermö								
29	-	sonstige Investitionsauszah								
30	=	**investive Auszahlungen**								
31	=	**Saldo der Investitionstätig (Ein- ./. Auszahlung)**								

Haushaltsplan 2023/2024 — 1.01 Innere Verwaltung

verantwortlich:
LR, Dez. I, II, III, IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

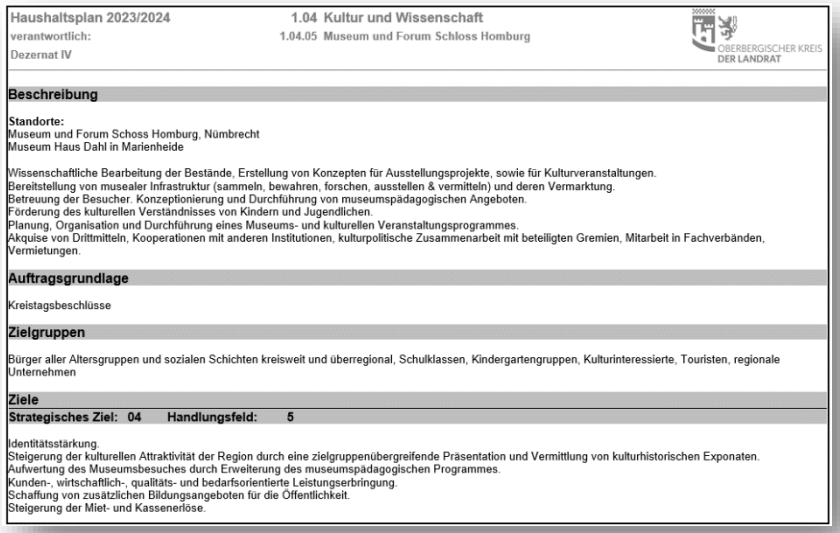
Teilergebnisplan

			Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-579.863	-533.044	**-578.842**	**-577.559**	-577.562	-577.508	-576.624
3	+	Sonstige Transfererträge	-51.679						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-143.203	-155.000	**-148.000**	**-148.000**	-148.000	-148.000	-148.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-588.441	-558.500	**-586.600**	**-586.600**	-586.600	-586.600	-586.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.807.826	-1.568.146	**-2.103.215**	**-1.940.591**	-1.948.550	-1.923.741	-1.931.770
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.411.064	-589.275	**-557.875**	**-552.875**	-552.875	-542.875	-532.875
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-5.582.077**	**-3.403.965**	**-3.974.532**	**-3.805.625**	**-3.813.587**	**-3.778.724**	**-3.775.869**
11	-	Personalaufwendungen	16.940.285	17.402.307	**16.880.328**	**18.354.146**	18.697.414	19.023.759	19.356.627
12	-	Versorgungsaufwendungen	2.590.709	2.676.409	**2.961.916**	**3.137.801**	3.197.290	3.252.021	3.307.847
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.366.982	9.565.577	**17.219.877**	**15.536.242**	15.978.944	15.496.182	15.159.602
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.804.675	3.998.866	**3.964.778**	**4.385.613**	4.725.299	4.767.679	4.782.709
15	-	Transferaufwendungen	142.687	245.700	**248.200**	**245.700**	248.200	245.700	248.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.867.562	7.677.194	**9.497.370**	**9.128.255**	9.455.783	8.763.074	8.870.791
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**37.712.900**	**41.566.052**	**50.772.469**	**50.767.757**	**52.302.930**	**51.548.414**	**51.725.776**
18	=	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**32.130.823**	**38.162.087**	**46.797.937**	**46.982.132**	**48.489.343**	**47.769.690**	**47.949.907**
19	+	Finanzerträge	-1.176.641	-810.000	**-450.000**	**-450.000**	-500.000	-500.000	-500.000
21	=	**Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**-1.176.641**	**-810.000**	**-450.000**	**-450.000**	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**30.954.182**	**37.352.087**	**46.347.937**	**46.532.132**	**47.989.343**	**47.269.690**	**47.449.907**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**30.954.182**	**37.352.087**	**46.347.937**	**46.532.132**	**47.989.343**	**47.269.690**	**47.449.907**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-12.148.813	-13.176.099	**-19.062.524**	**-18.358.875**	-18.829.495	-18.705.468	-18.213.007
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.593	306.624	**454.831**	**512.116**	480.414	484.344	489.858
29	=	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**19.069.962**	**24.482.612**	**27.740.244**	**28.685.373**	**29.640.262**	**29.048.565**	**29.726.758**

4.2 Beschreibung der Produktgruppe

Vor den Teilplänen jeder Produktgruppe befindet sich eine allgemeine Beschreibung der Inhalte der jeweiligen Produktgruppe mit Auftragsgrundlagen, Zielgruppen und Ziele.

Ziele wurden erstmals für den Haushalt 2019/2020 dargestellt. Nach der KomHVO besteht nicht mehr die Verpflichtung zu ausnahmslos allen Produkten des kommunalen Haushaltes Ziele zur Zielerreichung abzubilden. Seit 2021 erfolgt dies daher nur noch für bedeutsame Produktgruppen und Produkte, weil sie z. B. von besonderem öffentlichen Interesse sind oder ein großes Haushaltsvolumen beinhalten.



Haushaltsplan 2023/2024 — 1.04 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: — 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg
Dezernat IV
OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT

Beschreibung

Standorte:
Museum und Forum Schoss Homburg, Nümbrecht
Museum Haus Dahl in Marienheide

Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen.
Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen & vermitteln) und deren Vermarktung.
Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten.
Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen.
Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes.
Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen

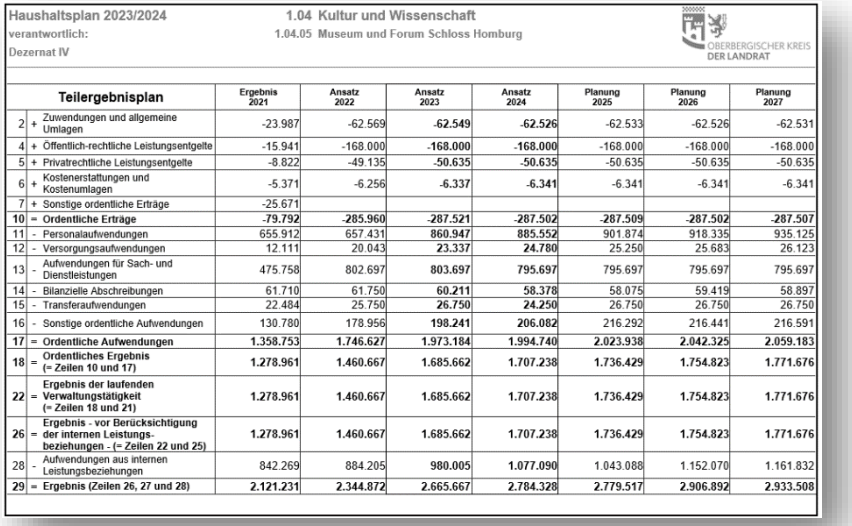
Ziele

Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 5

Identitätsstärkung.
Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten.
Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes.
Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungserbringung.
Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit.
Steigerung der Miet- und Kassenerlöse.

4.3 Teilergebnisplan der Produktgruppe

Nach der Beschreibung folgt als unterste Ebene des Zahlenwerks der Teilergebnisplan für die Produktgruppe (1.01.01, 1.01.02 etc.). Die Tabellen sind am weißen Spaltenkopf zu erkennen.



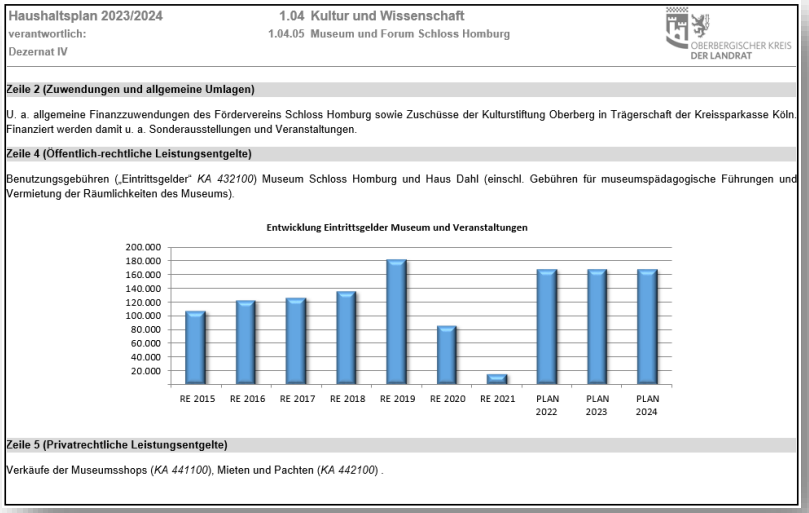
Haushaltsplan 2023/2024 — 1.04 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: — 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg
Dezernat IV
OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.987	-62.569	-62.549	-62.526	-62.533	-62.526	-62.531
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-15.941	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000	-168.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.822	-49.135	-50.635	-50.635	-50.635	-50.635	-50.635
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.371	-6.256	-6.337	-6.341	-6.341	-6.341	-6.341
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-25.671						
10	=	**Ordentliche Erträge**	**-79.792**	**-285.960**	**-287.521**	**-287.502**	**-287.509**	**-287.502**	**-287.507**
11	-	Personalaufwendungen	655.912	657.431	860.947	885.552	901.874	918.335	935.125
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.111	20.043	23.337	24.780	25.250	25.683	26.123
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	475.758	802.697	803.697	795.697	795.697	795.697	795.697
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	61.710	61.750	60.211	58.378	58.075	59.419	58.897
15	-	Transferaufwendungen	22.484	25.750	26.750	24.250	26.750	26.750	26.750
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	130.780	178.956	198.241	206.082	216.292	216.441	216.591
17	=	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.358.753**	**1.746.627**	**1.973.184**	**1.994.740**	**2.023.938**	**2.042.325**	**2.059.183**
18	=	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.278.961**	**1.460.667**	**1.685.662**	**1.707.238**	**1.736.429**	**1.754.823**	**1.771.676**
22	=	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.278.961**	**1.460.667**	**1.685.662**	**1.707.238**	**1.736.429**	**1.754.823**	**1.771.676**
26	=	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.278.961**	**1.460.667**	**1.685.662**	**1.707.238**	**1.736.429**	**1.754.823**	**1.771.676**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	842.269	884.205	980.005	1.077.090	1.043.088	1.152.070	1.161.832
29	=	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.121.231**	**2.344.872**	**2.665.667**	**2.784.328**	**2.779.517**	**2.906.892**	**2.933.508**

4.4 Planerläuterungen zum Teilergebnisplan

In den neu gestalteten Erläuterungen wird nicht auf den Aufgabeninhalt (→ 2.3), sondern auf die jeweiligen Planansätze und ggf. Rechnungsergebnisse Bezug genommen. Zur besseren Orientierung sind die Erläuterungen entsprechend der Zeile im Teilergebnisplan aufgebaut.

An einigen Stellen sind „Wesentliche Einzelpositionen" aufgeführt, die die Erträge und Aufwendungen detaillierter aufschlüsseln. Dafür sind die bisherigen „Einzelpositionen zum Haushalt" im Vorbericht entfallen.



Haushaltsplan 2023/2024 — 1.04 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: — 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg
Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

U. a. allgemeine Finanzzuwendungen des Fördervereins Schloss Homburg sowie Zuschüsse der Kulturstiftung Oberberg in Trägerschaft der Kreissparkasse Köln. Finanziert werden damit u. a. Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren („Eintrittsgelder" *KA 432100*) Museum Schloss Homburg und Haus Dahl (einschl. Gebühren für museumspädagogische Führungen und Vermietung der Räumlichkeiten des Museums).

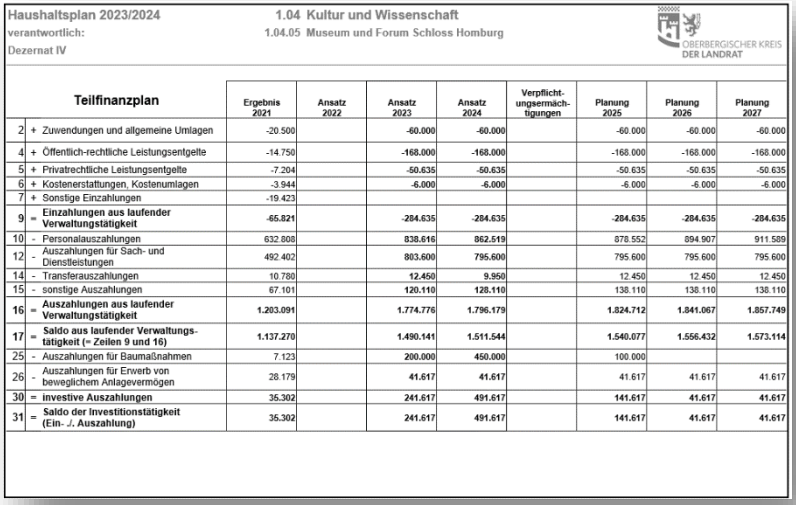
Entwicklung Eintrittsgelder Museum und Veranstaltungen

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkäufe der Museumsshops (*KA 441100*), Mieten und Pachten (*KA 442100*) .

4.5 Teilfinanzplan

Den Abschluss der Produktgruppe bildet der Teilfinanzplan mit Ein- und Auszahlungen und einzeln aufgeführte und erläuterte Investitionsmaßnahmen über 50.000 €



Haushaltsplan 2023/2024 — 1.04 Kultur und Wissenschaft
verantwortlich: — 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg
Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflicht-ungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.500		-60.000	-60.000		-60.000	-60.000	-60.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.750		-168.000	-168.000		-168.000	-168.000	-168.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.204		-50.635	-50.635		-50.635	-50.635	-50.635
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.944		-6.000	-6.000		-6.000	-6.000	-6.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-19.423							
9	=	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-65.821**		**-284.635**	**-284.635**		**-284.635**	**-284.635**	**-284.635**
10	-	Personalauszahlungen	632.808		838.616	862.519		878.552	894.907	911.589
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	492.402		803.600	795.600		795.600	795.600	795.600
14	-	Transferauszahlungen	10.780		12.450	9.950		12.450	12.450	12.450
15	-	sonstige Auszahlungen	67.101		120.110	128.110		138.110	138.110	138.110
16	=	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.203.091**		**1.774.776**	**1.796.179**		**1.824.712**	**1.841.067**	**1.857.749**
17	=	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.137.270**		**1.490.141**	**1.511.544**		**1.540.077**	**1.556.432**	**1.573.114**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.123		200.000	450.000		100.000		
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	28.179		41.617	41.617		41.617	41.617	41.617
30	=	**investive Auszahlungen**	**35.302**		**241.617**	**491.617**		**141.617**	**41.617**	**41.617**
31	=	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**35.302**		**241.617**	**491.617**		**141.617**	**41.617**	**41.617**

4.6 Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze

Der Kreistag hat eine Wertgrenze von 50.000 € festgelegt, ab der eine investive Maßnahme im Haushaltsplan einzeln darzustellen ist



Haushaltsplan 2023/2024 — 1.02 Sicherheit und Ordnung — 1.02.10 Bevölkerungsschutz

OBERBERGISCHER KREIS DER LANDRAT

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich-tungs-ermach-tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / - auszahlungen
5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)											
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-370.000	-520.000
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen									-8.600	-8.600
6	= **Summe Einzahlungen**			-30.000	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000	-378.600	-528.600
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglAnlagevermögen	12.559		685.400	386.100		139.900			573.340	1.784.740
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen									17.674	17.674
13	= **Summe Auszahlungen**	12.559		685.400	386.100		139.900			591.014	1.802.414
14	= **Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	12.559		655.400	356.100		109.900	-30.000	-30.000	212.414	1.273.814

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Katastrophenschutz

Bei dem aufgeführten Ansatz handelt es sich um Investitionen / Ersatzbeschaffungen im Bereich des Katastrophenschutzes. Es werden ein Tanklöschfahrzeug und ein Gerätewagen Gefahrgut in 2021 inkl. Ausstattung beschafft. Weiterhin wird in 2021 die Ausschreibung für die Beschaffung eines ELW2 vorbereitet und das Fahrgestell bestellt. Der Aufbau wird in 2022 umgesetzt. Es erfolgt die Materialerhaltung/Ersatzbeschaffung von Kats-Einheiten. Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

<u>Positive/Negative Beträge</u>

In den Gesamt- und Teilplänen werden **Erträge und Einzahlungen** mit **negativem Vorzeichen** abgebildet, **Aufwendungen und Auszahlungen** haben ein **positives Vorzeichen.**

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Bezeichnung	Seite
1.01	**Innere Verwaltung**		**138**
	1.01.01	Politische Gremien	140
	1.01.02	Verwaltungsführung	144
	1.01.03	Gleichstellung von Mann und Frau	148
	1.01.04	Beschäftigtenvertretung	151
	1.01.05	Rechnungsprüfung	154
	1.01.06	Zentrale Dienste	159
	1.01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	173
	1.01.08	Personalmanagement	176
	1.01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen	184
	1.01.10	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarbeitung	191
	1.01.11	Recht	198
	1.01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement	201
	1.01.14	Kommunalaufsicht	214
	1.01.15	Kreispolizeibehörde	217
1.02	**Sicherheit und Ordnung**		**221**
	1.02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	223
	1.02.02	Verbraucherschutz	230
	1.02.03	Tiergesundheit	235
	1.02.04	Verkehrsangelegenheiten	240
	1.02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	251
	1.02.06	Kfz-Angelegenheiten	255
	1.02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen	263
	1.02.08	Statistik	270
	1.02.09	Wahlen	272
	1.02.10	Bevölkerungsschutz	276
	1.02.11	Rettungsdienst	290
1.03	**Schulträgeraufgaben**		**307**
	1.03.01	Förderschulen	309
	1.03.02	Berufskollegs	322
	1.03.03	Schülerbeförderung	341
	1.03.04	Sonstige schulische Aufgaben	344
1.04	**Kultur und Wissenschaft**		**354**
	1.04.02	Weiterbildung und Studium	356
	1.04.04	Heimatbildstelle	362
	1.04.05	Museum u. Forum Schloss Homburg	365
	1.04.06	Erwachsenenbildung/AGewiS	375
1.05	**Soziale Leistungen**		**378**
	1.05.01	Unterstützung von Senioren	380
	1.05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen	386
	1.05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	397
	1.05.04	Betreuungsleistungen	408
1.06	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		**413**
	1.06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	415
	1.06.02	Jugendarbeit und Familienförderung	422
	1.06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien	435
	1.06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz	467
1.07	**Gesundheitsdienste**		**470**
	1.07.01	Gesundheitsförderung	474
	1.07.02	Gutachten und Stellungnahmen	479
	1.07.03	Gesundheitshilfe	483
	1.07.04	Gesundheitsschutz	488
1.08	**Sportförderung**		**494**
	1.08.01	Sportförderung	496
1.09	**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen**		**499**
	1.09.01	Räumliche Planung	501
	1.09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten	512
	1.09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement	522
	1.09.04	Grundstückswertermittlung	528
1.10	**Bauen und Wohnen**		**531**
	1.10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht	533
	1.10.02	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	541
	1.10.03	Wohnungsbauförderung	544
	1.10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung	547
	1.10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht	550
1.12	**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		**553**
	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen	555
	1.12.02	ÖPNV	578
1.13	**Natur- und Landschaftspflege**		**582**
	1.13.01	Natur und Landschaft	584
	1.13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft	594
1.14	**Umweltschutz**		**600**
	1.14.01	Umweltschutzmaßnahmen	602
1.15	**Wirtschaft und Tourismus**		**612**
	1.15.01	Wirtschaftsförderung	614
	1.15.02	Tourismus	618
1.16	**Allgemeine Finanzwirtschaft**		**621**
	1.16.01	Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen	623
	1.16.02	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	632

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Ergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**	-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-405.002.675	-418.773.237	**-460.432.608**	**-482.986.284**	-505.251.077	-526.384.721	-538.354.507
3	+	Sonstige Transfererträge	-20.901.153	-24.636.670	**-24.123.400**	**-24.716.100**	-25.345.000	-26.087.100	-26.837.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.973.911	-68.827.864	**-71.252.546**	**-76.744.893**	-77.097.622	-77.047.986	-78.614.655
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-879.316	-1.023.885	**-1.124.080**	**-1.267.980**	-1.453.580	-1.453.580	-1.453.580
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86.480.415	-83.363.017	**-84.170.974**	**-87.535.352**	-91.856.131	-95.717.442	-99.780.175
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-14.450.809	-5.566.325	**-8.186.535**	**-7.914.387**	-7.849.642	-7.871.142	-7.871.142
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-595.980.030**	**-605.262.998**	**-652.590.143**	**-684.629.996**	**-712.491.352**	**-738.382.171**	**-756.922.959**
11	-	Personalaufwendungen	122.679.241	121.299.940	**131.758.059**	**138.719.845**	141.429.651	144.168.249	146.880.475
12	-	Versorgungsaufwendungen	18.557.932	12.086.802	**15.882.195**	**16.085.979**	16.363.199	16.641.943	16.877.302
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.814.474	54.370.863	**55.684.867**	**56.300.971**	59.148.383	60.117.283	61.068.177
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	13.045.500	15.564.199	**13.202.216**	**14.685.839**	15.241.579	14.670.458	14.637.542
15	-	Transferaufwendungen	329.591.210	342.143.103	**371.652.777**	**386.137.710**	402.114.970	417.856.913	430.158.243
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.310.963	73.374.323	**76.013.967**	**79.881.042**	81.679.555	83.946.256	86.852.798
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**610.999.321**	**618.839.230**	**664.194.081**	**691.811.386**	**715.977.337**	**737.401.102**	**756.474.537**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**15.019.291**	**13.576.232**	**11.603.938**	**7.181.390**	**3.485.985**	**-981.069**	**-448.422**
19	+	Finanzerträge	-3.637.366	-2.970.100	**-3.100.500**	**-3.100.500**	-3.100.500	-3.100.500	-3.100.500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.427.828	1.773.200	**1.816.200**	**1.815.000**	1.815.000	1.815.000	1.815.000

	Ergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	**-2.209.538**	**-1.196.900**	**-1.284.300**	**-1.285.500**	**-1.285.500**	**-1.285.500**	**-1.285.500**
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	**12.809.753**	**12.379.332**	**10.319.638**	**5.895.890**	**2.200.485**	**-2.266.569**	**-1.733.922**
26	Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	**12.809.753**	**12.379.332**	**10.319.638**	**5.895.890**	**2.200.485**	**-2.266.569**	**-1.733.922**
27	- globaler Minderaufwand		-1.467.660	**-1.572.638**	**-1.667.890**	-1.700.485	-1.733.431	-1.766.078
28	Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	**12.809.753**	**10.911.672**	**8.747.000**	**4.228.000**	**500.000**	**-4.000.000**	**-3.500.000**

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**	-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-402.222.305	-414.832.197	**-456.779.791**	**-479.258.633**	-501.609.729	-522.698.874	-534.588.894
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-22.281.472	-24.636.670	**-24.123.400**	**-24.716.100**	-25.345.000	-26.087.100	-26.837.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-49.316.878	-68.827.864	**-71.252.546**	**-76.744.893**	-77.097.622	-77.047.986	-78.614.655
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-885.402	-1.023.885	**-1.124.080**	**-1.267.980**	-1.453.580	-1.453.580	-1.453.580
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-85.103.494	-83.363.017	**-84.170.974**	**-87.535.352**	-91.856.131	-95.717.442	-99.780.175
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.922.550	-3.992.850	**-4.064.050**	**-4.047.050**	-4.007.050	-3.997.050	-3.997.050
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.914.527	-2.970.100	**-3.100.500**	**-3.100.500**	-3.100.500	-3.100.500	-3.100.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-572.938.379**	**-602.718.583**	**-647.915.341**	**-680.135.508**	**-708.107.912**	**-733.922.732**	**-752.383.754**
10	-	Personalauszahlungen	109.382.313	115.099.940	**123.882.059**	**130.873.845**	133.498.651	136.158.249	138.870.475
11	-	Versorgungsauszahlungen	10.958.487	9.586.802	**11.089.195**	**11.310.979**	11.537.199	11.767.943	12.003.302
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.297.245	54.370.863	**55.684.867**	**56.300.971**	59.148.383	60.117.283	61.068.177
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.427.767	1.773.200	**1.816.200**	**1.815.000**	1.815.000	1.815.000	1.815.000
14	-	Transferauszahlungen	319.420.944	340.643.103	**370.052.777**	**384.537.710**	400.514.970	416.256.913	428.558.243
15	-	sonstige Auszahlungen	72.266.166	72.925.023	**75.516.847**	**79.388.422**	81.187.745	83.455.256	86.361.798
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**561.752.920**	**594.398.931**	**638.041.945**	**664.226.927**	**687.701.948**	**709.570.644**	**728.676.995**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 16)**	**-11.185.459**	**-8.319.652**	**-9.873.396**	**-15.908.581**	**-20.405.964**	**-24.352.088**	**-23.706.759**

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-6.521.091	-8.408.500	**-10.968.768**	**-12.699.928**	-15.754.265	-2.628.248	-14.248.248
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-86.017	-500	**-2.500**				
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-9.000.000			**-5.000.000**			
23	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-15.607.108**	**-8.409.000**	**-10.971.268**	**-17.699.928**	**-15.754.265**	**-2.628.248**	**-14.248.248**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	963.282	318.000	**3.788.000**	**283.000**	278.000	228.000	203.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.949.769	34.651.000	**110.244.000**	**83.110.000**	36.550.017	19.990.000	22.505.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.000.889	9.079.606	**10.758.643**	**14.981.493**	5.801.324	4.660.356	2.351.309
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.634.001	9.000.000	**5.000.000**	**5.000.000**			
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen	3.747.829	1.866.000	**1.540.000**	**1.540.000**	1.540.000	1.540.000	1.540.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	448.906	184.375	**250.000**	**150.500**	136.000	16.500	17.000
30	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten**	**56.744.677**	**55.098.981**	**131.580.643**	**105.064.993**	**44.305.341**	**26.434.856**	**26.616.309**
31	**=**	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)**	**41.137.569**	**46.689.981**	**120.609.375**	**87.365.065**	**28.551.076**	**23.806.608**	**12.368.061**
32	**=**	**Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)**	**29.952.110**	**38.370.329**	**110.735.979**	**71.456.484**	**8.145.112**	**-545.480**	**-11.338.698**

		Finanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
33	-	Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	-20.000.000		**-127.820.375**	**-99.065.065**	-44.081.076	-38.372.208	-37.134.973
34		Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	-67.304.691						
35	-	Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	3.374.003		**4.104.000**	**4.010.000**	3.740.000	3.631.000	3.570.000
36		Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	53.960.383						
37	**=**	**Saldo aus Finanzierungs-tätigkeit**	-29.970.305		**-123.716.375**	**-95.055.065**	-40.341.076	-34.741.208	-33.564.973
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-18.196	38.370.329	**-12.980.396**	**-23.598.581**	-32.195.964	-35.286.688	-44.903.671
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	-534.686						
40	**=**	**Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)**	**-552.881**	**38.370.329**	**-12.980.396**	**-23.598.581**	**-32.195.964**	**-35.286.688**	**-44.903.671**

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	Bezeichnung							
K800C1	Oberbergischer Kreis	-652.590.143	664.194.081	11.603.938	-1.284.300	10.319.638		10.319.638
K800C1_01	Innere Verwaltung	-5.810.844	53.695.851	**47.885.007**	-2.000.000	45.885.007		45.885.007
10101	Politische Gremien		1.185.144	**1.185.144**		1.185.144		1.185.144
10102	Verwaltungsführung	-1.430.750	4.379.438	**2.948.688**		2.948.688		2.948.688
10103	Gleichstellung von Frau und Mann	-27.480	23.437	**-4.043**		-4.043		-4.043
10104	Beschäftigtenvertretung		576.012	**576.012**		576.012		576.012
10105	Rechnungsprüfung	-10.000	309.962	**299.962**		299.962		299.962
10106	Zentrale Dienste	-530.774	3.756.699	**3.225.925**		3.225.925		3.225.925
10107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-630	494.181	**493.551**		493.551		493.551
10108	Personalmanagement	-973.296	7.325.012	**6.351.716**		6.351.716		6.351.716
10109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	-477.811	5.397.425	**4.919.614**	-2.000.000	2.919.614		2.919.614
10110	Organisationsangelegenheiten und Tul	-110.627	4.355.776	**4.245.149**		4.245.149		4.245.149
10111	Recht	-59.798	1.122.324	**1.062.525**		1.062.525		1.062.525
10112	Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.845.262	21.665.132	**19.819.870**		19.819.870		19.819.870
10114	Kommunalaufsicht	-61.127	770.356	**709.230**		709.230		709.230
10115	Kreispolizeibehörde	-283.289	2.334.953	**2.051.663**		2.051.663		2.051.663
K800C1_02	Sicherheit und Ordnung	-67.976.959	81.687.639	**13.710.680**		13.710.680		13.710.680
10201	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	-191.032	2.686.875	**2.495.842**		2.495.842		2.495.842
10202	Verbraucherschutz	-366.963	2.347.821	**1.980.857**		1.980.857		1.980.857

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	Bezeichnung							
10203	Tiergesundheit	-99.679	1.831.923	**1.732.243**		1.732.243		1.732.243
10204	Verkehrsangelegenheiten	-4.431.273	1.877.843	**-2.553.431**		-2.553.431		-2.553.431
10205	Fahr- und Beförderungserlaubnisse	-893.208	1.877.083	**983.875**		983.875		983.875
10206	Kfz-Angelegenheiten	-2.980.442	3.041.729	**61.287**		61.287		61.287
10207	Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen	-827.258	4.017.809	**3.190.551**		3.190.551		3.190.551
10208	Statistik		21.405	**21.405**		21.405		21.405
10209	Wahlen	-248.721	307.033	**58.312**		58.312		58.312
10210	Bevölkerungsschutz	-706.966	7.832.610	**7.125.644**		7.125.644		7.125.644
10211	Rettungsdienst	-57.231.416	55.845.511	**-1.385.906**		-1.385.906		-1.385.906
K800C1_03	Schulträgeraufgaben	-7.122.027	19.062.732	**11.940.705**		11.940.705		11.940.705
10301	Förderschulen	-1.384.789	3.298.403	**1.913.614**		1.913.614		1.913.614
10302	Berufskollegs	-4.550.471	5.654.606	**1.104.135**		1.104.135		1.104.135
10303	Schülerbeförderung	-3.160	5.956.393	**5.953.233**		5.953.233		5.953.233
10304	Sonstige schulische Aufgaben	-1.183.606	4.153.329	**2.969.723**		2.969.723		2.969.723
K800C1_04	Kultur und Wissenschaft	-2.126.215	5.120.684	**2.994.469**		2.994.469		2.994.469
10402	Volkshochschule	-1.782.893	3.077.123	**1.294.229**		1.294.229		1.294.229
10404	Heimatbildstelle	-811	56.805	**55.994**		55.994		55.994
10405	Museum u. Forum Schloss Homburg	-342.511	1.986.757	**1.644.246**		1.644.246		1.644.246
K800C1_05	Soziale Leistungen	-73.984.215	150.003.499	**76.019.283**		76.019.283		76.019.283
10501	Unterstützung von Senioren	-129.178	2.656.029	**2.526.851**		2.526.851		2.526.851

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	Bezeichnung							
10502	Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.	-2.839.430	45.879.817	**43.040.388**		43.040.388		43.040.388
10503	Hilfen bei Einkommensdefiziten	-70.933.811	100.204.142	**29.270.331**		29.270.331		29.270.331
10504	Betreuungsleistungen	-81.796	1.263.511	**1.181.714**		1.181.714		1.181.714
K800C1_06	Kinder, Jugend- und Familienhilfe	-83.324.661	180.796.919	**97.472.257**		97.472.257		97.472.257
10601	Kinder in Tageseinricht./Tagespflege	-54.443.832	95.173.902	**40.730.070**		40.730.070		40.730.070
10602	Jugendarbeit und Familienförderung	-340.767	5.800.636	**5.459.869**		5.459.869		5.459.869
10603	Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien	-28.104.241	79.134.188	**51.029.948**		51.029.948		51.029.948
10604	Leistungen n.d. BundeselterngeldG	-435.822	688.192	**252.371**		252.371		252.371
K800C1_07	Gesundheitsdienste	-1.046.449	9.197.427	**8.150.979**		8.150.979		8.150.979
10701	Gesundheitsförderung	-376.523	3.508.633	**3.132.110**		3.132.110		3.132.110
10702	Gutachten und Stellungnahmen	-171.444	831.837	**660.392**		660.392		660.392
10703	Gesundheitshilfe	-301.090	2.260.821	**1.959.731**		1.959.731		1.959.731
10704	Gesundheitsschutz	-197.391	2.596.137	**2.398.745**		2.398.745		2.398.745
K800C1_08	Sportförderung		291.051	**291.051**		291.051		291.051
10801	Sportförderung		291.051	**291.051**		291.051		291.051
K800C1_09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo.	-1.921.163	10.246.847	**8.325.684**		8.325.684		8.325.684

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	Bezeichnung							
10901	Räumliche Planung	-1.284.955	4.133.415	**2.848.460**		2.848.460		2.848.460
10902	Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten	-500.019	4.008.436	**3.508.417**		3.508.417		3.508.417
10903	Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.	-82.044	935.216	**853.172**		853.172		853.172
10904	Grundstückswertermittlung	-54.144	1.169.779	**1.115.635**		1.115.635		1.115.635
K800C1_10	Bauen und Wohnen	-966.347	4.738.117	**3.771.770**		3.771.770		3.771.770
11001	Maßnahmen der Bauaufsicht	-908.685	4.149.012	**3.240.326**		3.240.326		3.240.326
11002	Denkmalschutz u. Denkmalpflege	-4.642	59.986	**55.343**		55.343		55.343
11003	Wohnungsbauförderung	-30.000	109.915	**79.915**		79.915		79.915
11004	Wohnraumsicherung und -versorgung	-14.711	311.846	**297.134**		297.134		297.134
11005	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht	-8.308	107.359	**99.051**		99.051		99.051
K800C1_12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-5.325.168	29.215.272	**23.890.104**	1.200	23.891.304		23.891.304
11201	Öffentliche Verkehrsflächen	-1.174.830	7.432.726	**6.257.896**	1.200	6.259.096		6.259.096
11202	ÖPNV	-4.150.338	21.782.546	**17.632.208**		17.632.208		17.632.208
K800C1_13	Natur und Landschaftspflege	-509.609	2.277.545	**1.767.936**		1.767.936		1.767.936
11301	Natur und Landschaft	-317.847	1.927.893	**1.610.046**		1.610.046		1.610.046
11302	Wald, Forst- und Landwirtschaft	-191.762	349.652	**157.890**		157.890		157.890
K800C1_14	Umweltschutz	-1.060.148	4.658.588	**3.598.440**		3.598.440		3.598.440

Haushaltsquerschnitt Ergebnisplanung		ordentliche Erträge 2027	ordentliche Aufwendungen 2027	ordentliches Ergebnis 2027	Finanzergebnis 2027	Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit 2027	Außerord. Ergebnis 2027	Ergebnis des Teilhaushaltes 2027
PB/PG	**Bezeichnung**							
11401	Umweltschutzmaßnahmen	-1.060.148	4.658.588	**3.598.440**		3.598.440		3.598.440
K800C1_15	Wirtschaftsförderung und Tourismus	-254.453	2.472.307	**2.217.854**		2.217.854		2.217.854
11501	Wirtschaftsförderung	-104.911	1.547.100	**1.442.189**		1.442.189		1.442.189
11502	Tourismus	-149.542	925.207	**775.665**		775.665		775.665
K800C1_16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-401.161.886	110.729.603	**-290.432.283**	714.500	-289.717.783		-289.717.783
11601	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	-401.082.737	110.718.483	**-290.364.254**		-290.364.254		-290.364.254
11602	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-79.149	11.120	**-68.029**	714.500	646.471		646.471

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs- ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1	Finanzplan Oberbergi	-647.915.341	638.041.945	-9.873.396	-10.971.268	131.580.643	120.609.375	110.735.979	-127.820.375	4.104.000	-123.716.375	
F800F1_01	Innere Verwaltung	-5.750.232	60.906.761	**55.156.529**		20.502.500	20.502.500	75.659.029				
F800F1_0101	Politische Gremien		1.177.064	**1.177.064**				1.177.064				
F800F1_0102	Verwaltungsführung	-1.342.038	3.671.807	**2.329.769**				2.329.769				
F800F1_0103	Gleichstellung	-27.480	18.310	**-9.170**				-9.170				
F800F1_0104	Beschäftigtenvertret		563.454	**563.454**				563.454				
F800F1_0105	Rechnungsprüfung	-10.000	287.414	**277.414**				277.414				
F800F1_0106	Zentrale Dienste	-444.680	3.976.920	**3.532.240**		122.500	122.500	3.654.740				
F800F1_0107	Presse		487.027	**487.027**				487.027				
F800F1_0108	Personalmanagement	-356.584	19.499.474	**19.142.890**				19.142.890				
F800F1_0109	Finanzmanagement	-2.255.300	4.412.961	**2.157.661**				2.157.661				
F800F1_0110	Organisation / Tul		6.854.019	**6.854.019**		675.000	675.000	7.529.019				
F800F1_0111	Recht	-3.000	573.403	**570.403**				570.403				
F800F1_0112	Grundst.-/Gebäudeman	-1.151.150	17.630.150	**16.479.000**		19.705.000	19.705.000	36.184.000				
F800F1_0114	Kommunalaufsicht		334.453	**334.453**				334.453				
F800F1_0115	Kreispolizeibehörde	-160.000	1.420.305	**1.260.305**				1.260.305				
F800F1_02	Sicherheit und Ordnu	-66.846.188	68.250.079	**1.403.891**	-1.553.248	80.157.226	78.603.978	80.007.869				
F800F1_0201	Ordnungsbedürftige T	-118.000	2.035.892	**1.917.892**				1.917.892				
F800F1_0202	Verbraucherschutz	-312.300	1.910.386	**1.598.086**		2.770	2.770	1.600.856				
F800F1_0203	Tiergesundheit	-54.500	1.441.001	**1.386.501**	-2.000	80.000	78.000	1.464.501				
F800F1_0204	Verkehrsangelegen.	-4.362.500	1.026.357	**-3.336.143**		100.000	100.000	-3.236.143				
F800F1_0205	Fahrerlaubnisse	-858.000	1.241.962	**383.962**				383.962				
F800F1_0206	Kfz-Angelegenheiten	-2.961.000	2.210.160	**-750.840**				-750.840				

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0207	Aufenthalt/Statusfr.	-697.000	2.750.618	**2.053.618**				2.053.618				
F800F1_0208	Statistik		21.284	**21.284**				21.284				
F800F1_0209	Wahlen	-244.962	280.184	**35.222**				35.222				
F800F1_0210	Bevölkerungsschutz	-411.500	6.842.111	**6.430.611**	-51.248	3.548.100	3.496.852	9.927.463				
F800F1_0211	Rettungsdienst	-56.826.426	48.490.124	**-8.336.302**	-1.500.000	76.426.356	74.926.356	66.590.054				
F800F1_03	Schulträgeraufgaben	-6.602.396	16.016.375	**9.413.979**	-2.500.000	11.951.200	9.451.200	18.865.179				
F800F1_0301	Förderschulen	-1.341.681	2.673.011	**1.331.330**	-2.500.000	6.338.300	3.838.300	5.169.630				
F800F1_0302	Berufskollegs	-4.195.048	4.246.942	**51.894**		5.561.700	5.561.700	5.613.594				
F800F1_0303	Schülerbeförderung		5.932.456	**5.932.456**				5.932.456				
F800F1_0304	Sonstige schulische	-1.065.667	3.163.966	**2.098.299**		51.200	51.200	2.149.499				
F800F1_04	Kultur und Wissensch	-2.101.180	4.720.380	**2.619.200**		871.617	871.617	3.490.817				
F800F1_0402	Weiterbildung und St	-1.760.800	2.832.422	**1.071.622**		40.000	40.000	1.111.622				
F800F1_0404	Heimatbildstelle	-400	50.495	**50.095**				50.095				
F800F1_0405	Museum und Forum Sch	-339.980	1.837.463	**1.497.483**		531.617	531.617	2.029.100				
F800F1_0406	Erwachsenenbildung/A					300.000	300.000	300.000				
F800F1_05	Soziale Leistungen	-73.606.200	146.818.700	**73.212.500**				73.212.500				
F800F1_0501	Unterstützung von Se	-65.000	2.128.675	**2.063.675**				2.063.675				
F800F1_0502	Hilfen bei Behind./P	-2.637.950	44.192.495	**41.554.545**				41.554.545				
F800F1_0503	Hilfen bei Einkommen	-70.863.100	99.578.939	**28.715.839**				28.715.839				
F800F1_0504	Betreuungsleistungen	-40.150	918.591	**878.441**				878.441				
F800F1_06	Kinder, Jugend- und	-81.682.287	175.610.833	**93.928.546**	-1.540.000	1.990.000	450.000	94.378.546				
F800F1_0601	Kinder in Tageseinri	-53.137.000	92.975.630	**39.838.630**	-1.540.000	1.540.000		39.838.630				
F800F1_0602	Jugendarbeit u. Fami	-327.796	5.648.501	**5.320.705**		450.000	450.000	5.770.705				

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_0603	Indiv. Hilfen f. jun	-27.824.967	76.608.039	**48.783.072**				48.783.072				
F800F1_0604	Leistg. n. d. Bundes	-392.524	378.663	**-13.861**				-13.861				
F800F1_07	Gesundheitsdienste	-895.100	8.084.017	**7.188.917**		2.700	2.700	7.191.617				
F800F1_0701	Gesundheitsförderung	-296.200	3.058.624	**2.762.424**		2.700	2.700	2.765.124				
F800F1_0702	Gutachten und Stellu	-160.000	713.415	**553.415**				553.415				
F800F1_0703	Gesundheitshilfe	-288.400	2.155.377	**1.866.977**				1.866.977				
F800F1_0704	Gesundheitsschutz	-150.500	2.156.601	**2.006.101**				2.006.101				
F800F1_08	Sportförderung		290.866	**290.866**				290.866				
F800F1_0801	Sportförderung		290.866	**290.866**				290.866				
F800F1_09	Räumliche Planung un	-1.702.519	8.551.503	**6.848.984**	-855.520	1.164.400	308.880	7.157.864				
F800F1_0901	Räumliche Planung	-1.242.819	3.905.126	**2.662.307**	-855.520	1.069.400	213.880	2.876.187				
F800F1_0902	Verm.u.Führ.v. Geoba	-385.500	3.175.149	**2.789.649**		95.000	95.000	2.884.649				
F800F1_0903	GIS / Geodatenmanage	-62.200	693.789	**631.589**				631.589				
F800F1_0904	Gutachterausschuss	-12.000	777.439	**765.439**				765.439				
F800F1_10	Bauen und Wohnen	-870.300	3.871.194	**3.000.894**		10.000	10.000	3.010.894				
F800F1_1001	Maßnahmen der Bauauf	-827.000	3.415.252	**2.588.252**		10.000	10.000	2.598.252				
F800F1_1002	Denkmalschutz u. -pf		25.399	**25.399**				25.399				
F800F1_1003	Wohnungsbauförderung	-30.000	109.301	**79.301**				79.301				
F800F1_1004	Wohnraumsicherung un	-13.300	275.784	**262.484**				262.484				
F800F1_1005	Bauaufsicht / Fachau		45.458	**45.458**				45.458				
F800F1_12	Verkehrsflächen und	-4.140.592	24.687.556	**20.546.964**	-2.570.500	9.748.000	7.177.500	27.724.464				
F800F1_1201	Öffentliche Verkehrs	-100	2.975.730	**2.975.630**	-2.570.500	9.748.000	7.177.500	10.153.130				
F800F1_1202	ÖPNV	-4.140.492	21.711.826	**17.571.334**				17.571.334				

Haushaltsplan 2027/2028

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Haushaltsquerschnitt Finanzplanung		Einz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	Einz. aus Inv.tätigkeit	Ausz. aus Inv.tätigkeit	Saldo aus Inv.tätigkeit	Finanzmittel überschuss/ -fehlbetrag	Einz. aus Fin.-tätigkeit	Ausz. aus Fin.-tätigkeit	Saldo aus Fin.-tätigkeit	Verpflichtungs-ermächtigung
PB/PG	Bezeichnung											
F800F1_13	Natur und Landschaft	-462.489	1.889.727	**1.427.238**		158.000	158.000	1.585.238				
F800F1_1301	Natur und Landschaft	-273.300	1.560.694	**1.287.394**		75.000	75.000	1.362.394				
F800F1_1302	Wald, Forst- und Lan	-189.189	329.033	**139.844**		83.000	83.000	222.844				
F800F1_14	Umweltschutz	-929.370	3.631.230	**2.701.860**	-25.000	25.000		2.701.860				
F800F1_1401	Umweltschutz	-929.370	3.631.230	**2.701.860**	-25.000	25.000		2.701.860				
F800F1_15	Wirtschaftsförderung	-143.251	2.174.241	**2.030.990**				2.030.990				
F800F1_1501	Wirtschaftsförderung	-10.000	1.367.777	**1.357.777**				1.357.777				
F800F1_1502	Tourismus	-133.251	806.464	**673.213**				673.213				
F800F1_16	Allgemeine Finanzwir	-402.183.237	112.538.483	**-289.644.754**	-1.927.000	5.000.000	3.073.000	-286.571.754	-127.820.375	4.104.000	-123.716.375	
F800F1_1601	Steuern, allg. Zuwei	-401.082.737	110.718.483	**-290.364.254**	-1.927.000		-1.927.000	-292.291.254				
F800F1_1602	Sonstige allgemeine	-1.100.500	1.820.000	**719.500**		5.000.000	5.000.000	5.719.500	-127.820.375	4.104.000	-123.716.375	

Allgemeine Planerläuterungen

Allgemeine Planerläuterungen zu allen Teilergebnisplänen

Vorbemerkung

Um Wiederholungen des Erläuterungstextes innerhalb des Haushaltsplans zu vermeiden, wird in den Planerläuterungen zu den Teilergebnisplänen zwischen **speziellen und allgemeinen Erläuterungen** unterschieden. Zur besseren Orientierung wird die jeweilige Zeile des Teilergebnisplans den Erläuterungen vorangestellt.

Spezielle Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen werden – sofern erforderlich - in den **jeweiligen Teilergebnisplänen** einzeln erläutert:

Zeile 1 Steuern und ähnliche Abgaben
Zeile 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen
Zeile 3 Sonstige Transfererträge
Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Zeile 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte
Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Zeile 15 Transferaufwendungen

Allgemeine Erläuterungen

Die nachfolgend aufgeführten Zeilen betreffen (fast) alle Teilergebnispläne gleichermaßen. Da sie sich inhaltlich ähneln, werden sie **nur hier** erläutert. Auf eine Wiederholung unter den einzelnen Planerläuterungen wird daher verzichtet.

Zeile 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erstattungen vom öffentlichen Bereich (Pensionsrückstellungen). Bei den Planansätzen werden hierhin die Kostenerstattungen des Landes (*KA 44910*) für zwei ehemalige Landesbedienstete im Rahmen von Pensionsleistungen (Kst. 1002) abgebildet.

Zeile 7 Sonstige ordentliche Erträge

Sofern keine speziellen Erläuterungen genannt sind, handelt es sich bei Rechnungsergebnissen in dieser Zeile um Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen. Diese werden nur im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht, aber nicht als Ansatz geplant.

Zeile 11 Personalaufwendungen

In der Kontengruppe Personalaufwendungen werden folgende anteiligen Bruttobeträge veranschlagt:

- Bezüge der Beamten
- Entgelte der tariflich Beschäftigten
- Vergütung sonstige Beschäftigte
- Honorare
- Sonstige Vergütungen
- Versorgungskassen Beamte / tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Sozialversicherung tariflich Beschäftigte / sonstige Beschäftigte
- Beihilfen Beamte
- Zuführung Pensionsrückstellungen für Beamte

Zu den Entwicklungen der Personalkosten wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen. Veränderungen im Jahresergebnis eines Teilergebnisplans, die im Wesentlichen auf der allgemeinen Personalkostenentwicklung beruhen, werden daher in dem Teilplan nicht gesondert erläutert.

Zeile 12 Versorgungsaufwendungen

In der Kontengruppe Versorgungsaufwendungen werden folgende Positionen veranschlagt:

- Beiträge Versorgungskassen für Versorgungsempfänger
- Zuführung Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger
- Zuführungen Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger

Allgemeine Planerläuterungen

Zeile 14 Bilanzielle Abschreibungen

Die aus der Anlagenbuchhaltung ermittelten Aufwendungen für Abschreibungen werden anteilig den jeweiligen Produktgruppen zugeordnet. Folgende Abschreibungen werden hier – falls für den Teilergebnisplan zutreffend - in Summe ausgewiesen:

- AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens
- AfA auf Aufbauten und Betriebsvorrichtungen unbebauter Grundstücke
- AfA auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke
- AfA auf Brücken und Tunnel
- AfA auf Ver- und Entsorgungsanlagen
- AfA auf Straßennetz, Wege und Plätze
- AfA auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens
- AfA auf technische Anlagen
- AfA auf Fahrzeuge
- AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung
- sonstige AfA

Zeile 16 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Besonderheiten bei den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ werden in den einzelnen Teilergebnisplänen erläutert.
Darüber hinaus gibt es „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ die (fast) jeden Teilergebnisplan betreffen. Hierzu gehören anteilige Geschäftsaufwendungen (Büromaterial, Porto, Telefon, Fortbildung, Miete/Leasing für Geschäftsausstattung, Bekanntmachungen, ADV-Kosten, Versicherungsbeiträge, usw.), welche auf Kostenstellen bewirtschaftet werden und über Verrechnungsschema die Produktgruppe belasten.

Zeile 27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Siehe Hinweise zu Zeile 28

Allgemeine Planerläuterungen

Zeile 28 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Innerhalb der Internen Leistungsverrechnungen werden anteilige Umlagen auf einer verdichteten Ebene abgebildet. Hierzu zählen

- Gebäudekostenumlage: Verteilung der Kosten für Energie, Sanierungsmaßnahmen etc., die über die Objekt-Kostenstellen bewirtschaftet werden. Die Kosten, die in der Produktgruppe „1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement“ entstehen, sind dort als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* und bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen.
- Kfz-Umlage: Verteilung der Kosten des Fuhrparks auf die Ämter (sind als *Erträge aus internen Leistungsbeziehungen* bei „1.01.06 Zentrale Dienste“, bei den übrigen Produktgruppen als *Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen* ausgewiesen)
- Verrechnung von Abschreibungen: AfA, die zunächst bei Zentralen Diensten verbucht werden und dann verursachungsgerecht verteilt werden.
- Managementumlage: Verteilung der sogenannten Overheadkosten, d. h. der Personalkosten des Landrats, des Kreisdirektors und der Dezernenten, auf alle Produktgruppen

Abkürzungen in den Erläuterungen

BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
Erl.	Erläuterung
GebO	Gebührenordnung des Landes NRW
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HHJ	Haushaltsjahr
KA	Kostenart (Sachkonto)
Kst.	Kostenstelle
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PSP	Projektstrukturplan(element), entspricht Produkt(gruppe) bzw. Teilprodukt
RE	Rechnungsergebnis (hier: 2025)
TP	Teilprodukt
VJ	Vorjahr (hier: 2026)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

LR/Dez. I/Dez.II/Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.558	-591.550	**-689.989**	**-615.954**	-613.308	-588.696	-559.234
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-192.295	-178.500	**-187.700**	**-187.700**	-187.700	-187.700	-187.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-634.913	-741.500	**-876.980**	**-1.020.980**	-1.206.580	-1.206.580	-1.206.580
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.600.321	-2.482.967	**-2.011.976**	**-2.023.930**	-2.064.827	-1.986.041	-2.025.817
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-3.961.757	-1.372.113	**-2.044.199**	**-1.804.052**	-1.750.841	-1.755.956	-1.755.956
10	**= Ordentliche Erträge**	**-8.042.845**	**-5.366.630**	**-5.810.844**	**-5.652.616**	**-5.823.256**	**-5.724.973**	**-5.735.287**
11	- Personalaufwendungen	22.504.706	20.526.825	**21.213.242**	**22.318.681**	22.743.072	23.173.590	23.588.095
12	- Versorgungsaufwendungen	5.842.659	3.811.992	**4.821.306**	**4.917.078**	5.001.819	5.087.022	5.158.966
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.948.800	12.261.679	**12.766.635**	**12.641.827**	13.662.717	14.095.984	14.054.087
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.877.705	3.983.795	**4.161.371**	**4.086.099**	4.034.493	4.148.394	4.114.553
15	- Transferaufwendungen	113.705	180.800	**184.000**	**184.200**	184.600	184.800	185.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.425.248	9.950.585	**10.549.296**	**10.999.643**	11.542.425	11.066.986	11.230.545
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**54.712.822**	**50.715.676**	**53.695.851**	**55.147.528**	**57.169.125**	**57.756.776**	**58.331.245**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**46.669.978**	**45.349.046**	**47.885.007**	**49.494.911**	**51.345.870**	**52.031.803**	**52.595.958**
19	+ Finanzerträge	-2.387.968	-1.950.000	**-2.000.000**	**-2.000.000**	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61						
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**-2.387.906**	**-1.950.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**44.282.071**	**43.399.046**	**45.885.007**	**47.494.911**	**49.345.870**	**50.031.803**	**50.595.958**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**44.282.071**	**43.399.046**	**45.885.007**	**47.494.911**	**49.345.870**	**50.031.803**	**50.595.958**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-15.747.037	-15.695.374	**-16.858.452**	**-16.788.276**	-17.658.088	-17.964.356	-17.932.192
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	273.578	343.786	**337.204**	**374.521**	374.799	422.818	392.462
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**28.808.613**	**28.047.458**	**29.363.759**	**31.081.157**	**32.062.581**	**32.490.265**	**33.056.228**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich:

LR/Dez. I/Dez.II/Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.794	-5.000	**-20.500**	**-20.500**		-20.500	-20.500	-20.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-175.279	-178.500	**-187.700**	**-187.700**		-187.700	-187.700	-187.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-657.023	-741.500	**-876.980**	**-1.020.980**		-1.206.580	-1.206.580	-1.206.580
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.370.974	-2.744.729	**-2.091.752**	**-2.105.302**		-2.147.826	-2.070.700	-2.112.169
7	+	Sonstige Einzahlungen	-527.258	-484.100	**-573.300**	**-573.300**		-573.300	-573.300	-573.300
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.292.640	-1.950.000	**-2.000.000**	**-2.000.000**		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.038.967**	**-6.103.829**	**-5.750.232**	**-5.907.782**		**-6.135.906**	**-6.058.780**	**-6.100.249**
10	-	Personalauszahlungen	20.348.763	20.755.792	**21.055.861**	**22.191.168**		22.634.992	23.087.688	23.549.443
11	-	Versorgungsauszahlungen	10.958.487	9.571.802	**11.089.195**	**11.310.979**		11.537.199	11.767.943	12.003.302
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.366.969	12.675.518	**13.175.180**	**13.066.120**		14.104.800	14.554.857	14.532.750
14	-	Transferauszahlungen	123.361	195.000	**195.000**	**195.000**		195.000	195.000	195.000
15	-	sonstige Auszahlungen	13.675.849	14.584.655	**15.391.525**	**15.840.315**		16.553.585	16.117.615	16.328.930
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**56.473.429**	**57.782.767**	**60.906.761**	**62.603.582**		**65.025.576**	**65.723.103**	**66.609.425**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**51.434.462**	**51.678.938**	**55.156.529**	**56.695.800**		**58.889.670**	**59.664.323**	**60.509.176**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								-10.000.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**								**-10.000.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			**3.500.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.883.889	3.475.000	**16.205.000**	**56.830.000**		10.505.000	10.405.000	12.405.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	837.097	522.500	**797.500**	**482.500**		417.500	1.987.500	437.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	101.529							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**12.822.515**	**3.997.500**	**20.502.500**	**57.312.500**		**10.922.500**	**12.392.500**	**12.842.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**12.822.515**	**3.997.500**	**20.502.500**	**57.312.500**		**10.922.500**	**12.392.500**	**2.842.500**

Beschreibung

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen politischer Gremien
- Unterstützung und Beratung von Fraktionen, Gruppen und Mitgliedern der Gremien
- Koordination der Ausschussarbeit

Auftragsgrundlage

Kreisordnung, Gemeindeordnung, Hauptsatzung für den Oberbergischen Kreis, Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises, Entschädigungsverordnung, Mitteilungsverordnung

Zielgruppen

Kreistagsmitglieder, sachkundige Bürger, Parteien, Fraktionen und Gruppen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

fristgerechte Planung und Durchführung von Sitzungen
zeitnahe Nachbereitung von Sitzungen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-32.267	-934					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-18.758	-3.650					
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-51.024**	**-4.584**					
11	-	Personalaufwendungen	182.100	184.513	**72.732**	**74.450**	75.938	77.456	79.006
12	-	Versorgungsaufwendungen	58.273	44.061					
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.793						
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		86	**25**	**59**	77	117	132
15	-	Transferaufwendungen	673	800	**4.000**	**4.200**	4.600	4.800	5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	943.913	988.006	**1.108.388**	**1.124.507**	1.141.638	1.164.770	1.181.901
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.188.752**	**1.217.466**	**1.185.144**	**1.203.216**	**1.222.253**	**1.247.142**	**1.266.040**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.137.728**	**1.212.882**	**1.185.144**	**1.203.216**	**1.222.253**	**1.247.142**	**1.266.040**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.137.728**	**1.212.882**	**1.185.144**	**1.203.216**	**1.222.253**	**1.247.142**	**1.266.040**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.137.728**	**1.212.882**	**1.185.144**	**1.203.216**	**1.222.253**	**1.247.142**	**1.266.040**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.730	148.009	**125.860**	**138.814**	153.996	165.764	187.669
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.290.457**	**1.360.891**	**1.311.005**	**1.342.030**	**1.376.249**	**1.412.906**	**1.453.709**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.01 Politische Gremien

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Vorlesewettbewerb (Kst. 1412).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwandsentschädigungen für stellvertretende Landräte und Fraktionsvorsitzende (vgl. KrO i. V. m. Entschädigungsverordnung), Entschädigungen der Kreistagsmitglieder und der sachkundigen Bürger, Zuwendungen an Kreistagsfraktionen.
Kosten für Ehrungen, Jubiläen, Empfänge, Gästebewirtung und sonstige Kosten im Zusammenhang mit Kreistags- und Ausschusssitzungen, Kosten der Erstellung des Sozialberichts (*KA 542900*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun	542800	Aufw. für ehrenamtl. und so. Tätigkeit	738.053	**817.000**	**833.000**
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun	542908	Zuwendungen an Kreistagsfraktionen	144.980	**181.332**	**181.332**
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun	543700	Gästebewirtung und Repräsentation	85.000	**85.000**	**85.000**
1.01.01.01	Kreistag,Ausschüsse,Frakt.,sonst.Sitzun	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	15.000	**20.000**	**20.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.01 Politische Gremien**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-18.209							
7	+	Sonstige Einzahlungen	-70							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-18.279**							
10	-	Personalauszahlungen	132.760	150.714	**72.732**	**74.450**		75.938	77.456	79.006
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.613							
15	-	sonstige Auszahlungen	936.061	984.033	**1.104.332**	**1.120.332**		1.137.332	1.160.332	1.177.332
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.072.433**	**1.134.747**	**1.177.064**	**1.194.782**		**1.213.270**	**1.237.788**	**1.256.338**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.054.154**	**1.134.747**	**1.177.064**	**1.194.782**		**1.213.270**	**1.237.788**	**1.256.338**

Beschreibung

- Entwurf und Vorgabe von Richtlinien zur Führung der Verwaltung
- strategische Planung und Koordination der Verwaltungsziele
- Erstellung von Vorgaben zur Erreichung operativer Ziele
- Aufstellung und Anpassung einer Verwaltungsstruktur
- Durchführung eines Zielcontrollings
- am Bürger orientiertes Ausrichten des Verwaltungshandelns

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen, Organisationsverfügungen

Zielgruppen

Bedienstete, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-25.000	**-25.000**	**-25.000**	-25.000	-25.000	-25.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.668.552	-1.757.371	**-1.317.038**	**-1.317.038**	-1.317.038	-1.317.038	-1.317.038
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-215.925	-35.638	**-88.712**	**-87.821**	-88.771	-89.652	-89.652
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.884.476**	**-1.818.009**	**-1.430.750**	**-1.429.859**	**-1.430.809**	**-1.431.690**	**-1.431.690**
11	- Personalaufwendungen	3.239.687	3.322.216	**2.941.981**	**3.091.043**	3.151.197	3.212.377	3.272.913
12	- Versorgungsaufwendungen	670.793	430.214	**370.773**	**372.741**	379.164	385.623	391.077
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.191.997	1.199.635	**844.035**	**844.035**	844.035	844.035	844.035
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.614	**973**	**2.398**	3.135	4.728	5.370
15	- Transferaufwendungen	74.805	85.000	**85.000**	**85.000**	85.000	85.000	85.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	138.950	143.644	**136.676**	**139.224**	140.391	140.170	142.311
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.316.231**	**5.182.322**	**4.379.438**	**4.534.441**	**4.602.922**	**4.671.932**	**4.740.706**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.431.755**	**3.364.313**	**2.948.688**	**3.104.582**	**3.172.113**	**3.240.242**	**3.309.016**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.431.755**	**3.364.313**	**2.948.688**	**3.104.582**	**3.172.113**	**3.240.242**	**3.309.016**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.431.755**	**3.364.313**	**2.948.688**	**3.104.582**	**3.172.113**	**3.240.242**	**3.309.016**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-2.297.760	-2.208.810	**-1.994.642**	**-2.053.823**	-2.093.129	-2.133.483	-2.171.908
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	233.485	206.107	**190.522**	**199.005**	200.825	213.027	206.918
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.367.480**	**1.361.611**	**1.144.568**	**1.249.764**	**1.279.809**	**1.319.786**	**1.344.026**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.02 Verwaltungsführung

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Abführung von Einnahmen aus Nebentätigkeiten und die Erstattung für Kfz-Nutzung.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüsse zum Kommunalen Integrationszentrum *(KA 444905)*

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten des Projektes Gewaltprävention an Schulen, Ehrenamtsinitiative Weitblick zur Stärkung des Freiwilligenmanagements. Aufwendungen für Kreismarketing.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
200104	Kommunales Integrationszentrum Kreismitt	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	60.000	**60.000**	**60.000**
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529931	IfKuF	33.300	**25.000**	**25.000**
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529932	KOMM-AN	132.300	**115.000**	**115.000**
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529933	Grundförderung	50.000	**30.000**	**30.000**
200103	Kommunales Integrationszentrum Förderpr	529946	KIM	824.000	**510.000**	**510.000**
1520	Fachstelle Ehrenamt (früher Weitblick)	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	33.500	**33.500**	**33.500**
1532	Projekt Netzwerk gegen Rechts	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	25.000	**25.000**	**25.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Förderung des Ehrenamtes (Kst. 1540)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verfügungsmittel des Landrates 12.000 € p. a. (*KA 549100*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.02 Verwaltungsführung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-20.521	-25.000	**-25.000**	**-25.000**		-25.000	-25.000	-25.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.325.242	-1.748.250	**-1.317.038**	**-1.317.038**		-1.317.038	-1.317.038	-1.317.038
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.345.763**	**-1.773.250**	**-1.342.038**	**-1.342.038**		**-1.342.038**	**-1.342.038**	**-1.342.038**
10	-	Personalauszahlungen	2.648.153	2.992.209	**2.682.242**	**2.832.423**		2.889.071	2.946.853	3.005.791
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.605	1.169.600	**844.000**	**844.000**		844.000	844.000	844.000
14	-	Transferauszahlungen	74.344	85.000	**85.000**	**85.000**		85.000	85.000	85.000
15	-	sonstige Auszahlungen	67.393	64.455	**60.565**	**62.525**		62.535	61.210	62.620
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.047.496**	**4.311.264**	**3.671.807**	**3.823.948**		**3.880.606**	**3.937.063**	**3.997.411**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.701.733**	**2.538.014**	**2.329.769**	**2.481.910**		**2.538.568**	**2.595.025**	**2.655.373**

Beschreibung

Gleichstellung in der Verwaltung
- Beratung und Unterstützung von Verwaltungsführung, Ämtern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Beteiligung an sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen
  - Umsetzung und Fortschreibung des Gleichstellungsplans
  - Bewerbungsverfahren
  - Mitwirkung an der Entwicklung von Konzepten, Richtlinien u.ä. im Personalbereich
- Teilnahme an internen Besprechungen und Sitzungen politischer Gremien
- Arbeitsgruppe Telearbeit

Förderung der Gleichstellung der Bürgerinnen und Bürger
  - Beratung der externen Zielgruppen
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Kooperation und Vernetzung auf Kreis- und Landesebene

Zusammenarbeit mit Interessenvertretern und Interessenvertreterinnen auf Kreis- und Landesebene

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Landesgleichstellungsgesetz (LGG NW), Kreisordnung NW, Hauptsatzung des Oberbergischen Kreises, Dienstanweisungen und –vereinbarungen

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, externe Bewerberinnen und Bewerber, Verwaltungsführung, Dezernate, Ämter, politische Gremien, Bürgerinnen und Bürger, Verbände, Gleichstellungsstellen, Beratungsstellen

Ziele

Strategisches Ziel: - **Handlungsfeld: -**

- Verbesserung der beruflichen Situation der in der Verwaltung beschäftigten Frauen
- Optimierung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Erhalt der Standards in den Bereichen Betriebliche Kinderbetreuung, geschlechtsspezifische Fortbildung
- Erhalt der Standards in den Bereichen Veranstaltungen, Beratung und Information.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.03 Gleichstellung von Frau und Mann**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-18.497	-5.000	**-20.500**	**-20.500**	-20.500	-20.500	-20.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.980		**-6.980**	**-6.980**	-6.980	-6.980	-6.980
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.307	-856					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-22.737	-3.344					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-49.521**	**-9.200**	**-27.480**	**-27.480**	**-27.480**	**-27.480**	**-27.480**
11	- Personalaufwendungen	136.026	101.942					
12	- Versorgungsaufwendungen	70.634	40.369					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.151	15.151	**15.701**	**15.701**	15.701	15.701	15.701
14	- Bilanzielle Abschreibungen		206					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.468	5.710	**7.736**	**7.678**	7.728	7.748	7.786
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**248.279**	**163.377**	**23.437**	**23.379**	**23.429**	**23.449**	**23.487**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**198.758**	**154.178**	**-4.043**	**-4.101**	**-4.051**	**-4.031**	**-3.993**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**198.758**	**154.178**	**-4.043**	**-4.101**	**-4.051**	**-4.031**	**-3.993**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**198.758**	**154.178**	**-4.043**	**-4.101**	**-4.051**	**-4.031**	**-3.993**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.931	9.805	**7.404**	**8.216**	8.218	9.272	8.600
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**207.688**	**163.983**	**3.361**	**4.114**	**4.167**	**5.241**	**4.606**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.03 Gleichstellung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen zum Projekt „Anonyme Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt im OBK“, Netzwerk „Oberberg – no!“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Sachkosten (*KA 529100*) im Rahmen der Gleichstellung von Frau und Mann.

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-15.794	-5.000	**-20.500**	**-20.500**		-20.500	-20.500	-20.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.980		**-6.980**	**-6.980**		-6.980	-6.980	-6.980
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-22.774**	**-5.000**	**-27.480**	**-27.480**		**-27.480**	**-27.480**	**-27.480**
10	-	Personalauszahlungen	74.944	70.976						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.517	15.150	**15.700**	**15.700**		15.700	15.700	15.700
15	-	sonstige Auszahlungen	2.434	990	**2.610**	**2.630**		2.650	2.670	2.690
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.895**	**87.116**	**18.310**	**18.330**		**18.350**	**18.370**	**18.390**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**91.121**	**82.116**	**-9.170**	**-9.150**		**-9.130**	**-9.110**	**-9.090**

Beschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht
Mitbestimmung, Mitwirkung und Beteiligung in Personalangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz NRW (LPVG NRW)

Zielgruppen

Beschäftigte des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Sicherstellung der umfassenden Beratung und konkreten Hilfestellung der Beschäftigten in arbeits-, beamten- bzw. sozialrechtlichen Fragen.
- Sicherstellung der Arbeitsplätze der Beschäftigten unter humanen Arbeitsbedingungen unter Erhalt des jeweiligen Einkommens.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben zum Wohle der Beschäftigten im Rahmen der bestehenden Gesetze und Tarifverträge.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.04 Beschäftigtenvertretung**

Personalrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-86	-544					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.127					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-86**	**-2.672**					
11	- Personalaufwendungen	520.076	540.058	**557.694**	**570.139**	581.541	593.172	605.035
12	- Versorgungsaufwendungen		25.681					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.334	2.535	**2.535**	**2.535**	2.535	2.535	2.535
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.228	**191**	**456**	596	899	1.021
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.480	13.790	**15.592**	**16.037**	15.623	15.747	15.891
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**533.890**	**583.292**	**576.012**	**589.167**	**600.294**	**612.352**	**624.482**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**533.804**	**580.620**	**576.012**	**589.167**	**600.294**	**612.352**	**624.482**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**533.804**	**580.620**	**576.012**	**589.167**	**600.294**	**612.352**	**624.482**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**533.804**	**580.620**	**576.012**	**589.167**	**600.294**	**612.352**	**624.482**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.862	17.955	**15.920**	**15.907**	16.202	16.467	16.127
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**551.666**	**598.576**	**591.932**	**605.074**	**616.497**	**628.819**	**640.608**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.04 Beschäftigtenvertretung

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwandsdeckung für den Personalrat nach den Vorgaben der entsprechenden Rechtsverordnung für Personalvertretungen (*KA 524900*). Gerichts- und Anwaltskosten (*KA 528903*).

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	520.909	520.359	**557.694**	**570.139**		581.541	593.172	605.035
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.530	**2.530**	**2.530**		2.530	2.530	2.530
15	- sonstige Auszahlungen	800	3.200	**3.230**	**3.830**		3.230	3.230	3.230
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**521.709**	**526.089**	**563.454**	**576.499**		**587.301**	**598.932**	**610.795**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**521.709**	**526.089**	**563.454**	**576.499**		**587.301**	**598.932**	**610.795**

1.01.05.01 Rechnungsprüfung und Beratung
1.01.05.02 Prüfungen für Dritte

Beschreibung

Die Rechnungsprüfung ist Teil der Finanzkontrolle des Kreistages und wird durch den Rechnungsprüfungsausschuss ausgeübt. Dieser bedient sich zur Wahrnehmung seiner Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung, welche bei Kreisen gemäß § 53 Abs. 3 KrO NRW pflichtig einzurichten ist.

Die Pflichtaufgaben der örtlichen Rechnungsprüfung ergeben sich aus §§ 102 ff GO NRW. Daneben können sowohl der Kreistag (§ 104 Abs. 3 GO NRW i.V.m. der Rechnungsprüfungsordnung des Oberbergischen Kreises) als auch der Landrat innerhalb seines Amtsbereichs (§ 104 Abs. 4 GO NRW) der Rechnungsprüfung weitere Prüfaufträge erteilen.
Hieraus ergibt sich folgender, nicht abschließender Aufgabenkatalog:
Pflichtprüfungen:

- Jahres- u. Gesamtabschluss
- Vorgänge in der Finanzbuchhaltung
- dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung
- Programme im Bereich der Finanzbuchhaltung vor Einsatz
- Finanzvorfälle nach § 100 Abs. 4 LHO
- Vergaben
- Wirksamkeit interner Kontrollen im Rahmen des internen Kontrollsystems

Durch den Kreistag übertragene (ständige) Aufgaben:

- Prüfung Jahresabschluss/Jahresrechnung des Zweckverbands Naturpark Bergisches Land, des Symphonieorchesters des Oberbergischen Kreises e.V., der Biologischen Station u.a.
- Prüfung der Dienststellen des Kreises auf Zielerreichung, Wirkung der eingesetzten Ressourcen, Rechtmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Effektivität der Arbeitsabläufe
- Beratung der Verwaltung, Betriebe und sonstigen Einrichtungen des Kreises im Rahmen der vorgenannten Aufgaben, auch mit dem Ziel der Prävention von Unregelmäßigkeiten

- Prüfung von Plänen und Kostenberechnungen nach § 13 KomHVO, der Architekten- und Ingenieurverträge sowie die Prüfung von Bauausführungen und Bauabrechnungen
- gutachtliche Stellungnahme zu allen wichtigen organisatorischen Änderungen und wesentlichen Neueinrichtungen in der Verwaltung, insbesondere auf dem Gebiet des Finanzmanagements
- jährliche Vornahme der unvermuteten Prüfung der zentralen (Kreiskasse) und dezentralen (z. B. KVHS, SVA) Zahlungsabwicklung
- u.a.

Durch den Landrat übertragene (ständige) Aufgaben:
- Kassenprüfung Kunststoffinitiative Oberberg (KIO) e.V.
- Kassenprüfung Kulturlandschaftsverband Oberberg e.V.
- Prüfung Jahresabschluss der Stoltenberg-Lerche-Stiftung
- u.a.

Auftragsgrundlage

- § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. §§ 101 ff GO NRW
- § 7 Abs. 2 AGSGB XII NRW
- Rechnungsprüfungsordnung Oberbergischer Kreis vom 13.10.2011 in der aktuellen Fassung

Zielgruppen

- Kreistag / Rechnungsprüfungsausschuss
- Verwaltungsleitung
- Dezernate / Ämter
- Gesellschafter, Aufsichtsrat, Vorstände, Mitglieder, Verbandsvorsteher usw. sonstiger (verwaltungsexterner) zu prüfender Dritter

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

strategische Ziele der Rechnungsprüfung (, welche die strategische Zielplanung des Kreises vollumfänglich unterstützen):

Ziel der örtlichen Rechnungsprüfung ist es in erster Linie, dem Kreistag (über den Rechnungsprüfungsausschuss) und der Verwaltungsleitung steuerungsrelevante Informationen bereitzustellen, um die Recht- und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns bei einem wirtschaftlichen und effektiven Einsatz aller Ressourcen sicherzustellen. Hierbei fungiert die örtliche Rechnungsprüfung als kompetenter Partner und sachverständiger Gutachter, der die *verschiedenen Zielgruppen* auch beratend und begleitend unterstützt.
Über eine regelmäßige Berichterstattung der Rechnungsprüfung wird sichergestellt, dass die relevanten Ergebnisse den jeweiligen Zielgruppen zur Verfügung gestellt werden.

operative Ziele der Rechnungsprüfung inkl. Kennzahlen:

- Hinweis- und Beanstandungsquote (im Vergabebereich)
  = Anzahl der Vergabevorgänge mit Hinweis o. Beanstandung x 100/Anzahl der geprüften Vergaben

Die Kennzahl dient der Aussage über die Vollständigkeit und Richtigkeit von vorgelegten Vergabeunterlagen und zeigt somit auf, mit welchem Prozentanteil die Rechnungsprüfung im Bereich der geprüften Vergaben zur Einhaltung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit beiträgt.

- Beratungsquote
  = Zeit für Beratung in unterschiedlichen Angelegenheiten in Stunden x 100/ Ist-Stunden der Beschäftigten der Rechnungsprüfung im Berichtszeitraum

Die Kennzahl spiegelt das Verhältnis von Beratungsaufwand zur Gesamtzeit der Mitarbeiter (Ist-Stunden= Soll-Stunden abzüglich Urlaubs-u. Krankheitszeiten) wider. Einerseits wird die Akzeptanz der örtlichen Rechnungsprüfung als beratende Instanz durch diese Kennzahl deutlich, andererseits möglicherweise ein Missverhältnis zur Gesamtprüfzeit. Beratung im Sinne der Kennzahl ist jeglicher kommunikativer Austausch (z.B. Gespräche, Telefonate, Brief, Email, Gutachten usw.) auf Initiative und/oder Nachfrage Dritter.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.05 Rechnungsprüfung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.010	-10.000	**-10.000**	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-5.013	-3.509					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-86.781	-13.711					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-102.154**	**-27.221**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
11	- Personalaufwendungen	732.324	659.492	**268.314**	**286.429**	292.157	298.000	303.959
12	- Versorgungsaufwendungen	269.595	165.520					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25	309	**154**	**154**	154	154	154
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.068	**92**	**231**	302	456	518
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.180	41.306	**41.402**	**41.254**	41.684	41.920	42.126
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.025.124**	**868.694**	**309.962**	**328.068**	**334.297**	**340.530**	**346.757**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**922.970**	**841.474**	**299.962**	**318.068**	**324.297**	**330.530**	**336.757**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**922.970**	**841.474**	**299.962**	**318.068**	**324.297**	**330.530**	**336.757**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**922.970**	**841.474**	**299.962**	**318.068**	**324.297**	**330.530**	**336.757**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.770	-5.993	**-9.653**	**-9.445**	-9.580	-9.649	-9.708
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.743	95.884	**105.171**	**110.419**	115.560	120.770	126.153
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.027.943**	**931.364**	**395.480**	**419.042**	**430.278**	**441.651**	**453.202**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.05 Rechnungsprüfung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) nach der Gebührensatzung (Produkt Prüfung, Beratung, etc. für Dritte).

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)
Erträge aus der Übersendung von Ausschreibungsunterlagen (*KA 441100*).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Kosten für die Bekanntmachung (*KA 543600*) von Ausschreibungen, sonstige Geschäftsaufwendungen (*KA 543900*; z.B. Druckkosten, Sachkosten etc. für Prüfberichte u. a.).

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-10.710	-10.000	**-10.000**	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-350							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.060**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
10	-	Personalauszahlungen	496.829	532.525	**268.314**	**286.429**		292.157	298.000	303.959
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21	300	**150**	**150**		150	150	150
15	-	sonstige Auszahlungen	2.161	18.380	**18.950**	**19.030**		19.140	19.200	19.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**499.011**	**551.205**	**287.414**	**305.609**		**311.447**	**317.350**	**323.309**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**487.951**	**541.205**	**277.414**	**295.609**		**301.447**	**307.350**	**313.309**

Diese Produktgruppe setzt sich aus folgenden Produkten und Teilprodukten zusammen:

1.01.06.01	Druckerei
1.01.06.02	Poststelle
1.01.06.03	Bürgerservice
1.01.06.04	Fuhrpark
1.01.06.05	Sonstige zentrale Dienste
1.01.06.06	Zentrale Bußgeldstelle
1.01.06.06.01	Bußgelder Abfallwirtschaft
1.01.06.06.02	Bußgelder Bauordnung
1.01.06.06.03	Bußgelder Gewässerschutz
1.01.06.06.04	Bußgelder Ordnungsamt
1.01.06.06.05	Bußgelder sonstige Ordnungswidrigkeiten
1.01.06.06.06	Bußgelder Veterinäraufsicht
1.01.06.06.07	Bußgelder verkehrsrechtliche Genehmigungen
1.01.06.07	Submission, Datenschutz, AGG, sonst.

1.01.06.01 Druckerei

Beschreibung

Erstellen von Druckerzeugnissen unterschiedlichster Art für die Verwaltung und politische Arbeit

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Geringe Fehlerquote bei der Erstellung der Drucke

1.01.06.02 Poststelle

Beschreibung

Verteilen der Eingangspost
Versand der Postausgänge der Kreisverwaltung
Interne Postverteilung.

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Verteilung der Ein- und Ausgangspost innerhalb eines Arbeitstages

1.01.06.03 Bürgerservice

Beschreibung

- Besucherinformation
- Telefonauskunft und Weitervermittlung von Telefongesprächen
- Kontaktstelle für Rückfragen Schrankenanlage (Zu- und Ausfahrt Kreisparkplatz)

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrates

Zielgruppen

Auskunftssuchende (Besucher, Anrufer), Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Zeitnahe Besucherinformation
- Unmittelbare Weitervermittlung von Telefongesprächen

1.01.06.04 Fuhrpark

Beschreibung

- Einkauf von Dienstfahrzeugen
- Veranlassen von Wartungen und Reparaturen
- Bereitstellung der Fahrzeuge

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an Dienstfahrzeugen
- Umweltschutz durch geringen CO2 - Ausstoß

1.01.06.05 Sonstige zentrale Dienste

Beschreibung

- Beschaffung von Verbrauchsmaterial, Büchern, Einrichtungsgegenständen und Dienstleistungen
- Registraturarbeiten im Zwischenarchiv (Aktentransport und Aussonderung nach Vorgabe durch die Fachämter)

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zeitnahe, vollständige und wirtschaftliche Abwicklung der Beschaffung

1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle

Beschreibung

1. An zentraler Stelle wird jeder Verdacht auf das Vorliegen einer Ordnungswidrigkeit überprüft und ggf. wird ein Bußgeld festgesetzt. Bearbeitet werden Vorlagen aus der gesamten Kreisverwaltung z.B. im Baurecht, Abfallrecht, Waffenrecht, Gewerberecht etc. sowie Vorlagen des Bundesversicherungsamtes. Anzuwenden sind nicht verwaltungsrechtliche, sondern strafrechtliche Bestimmungen.

2. Bei der Ermittlung verdächtiger Sachverhalte wird innerhalb der Kreisverwaltung unterstützt. Auf Anfrage werden auch kreisangehörige Kommunen beraten.

3. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

Auftragsgrundlage

Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung
und allen Fachgesetzen und Verordnungen, nach denen der Kreis zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten befugt ist, z.B. im Bereich Bauen, Bildung, Gesundheit, Tierschutz, Umwelt, Wirtschaft etc

Zielgruppen

alle Personen, die gegen Vorschriften verstoßen, für die ein Bußgeld verhängt werden darf (Betroffene)

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 2-5

Ziel ist die möglichst flächendeckende Einhaltung von Regeln des Rechtsstaates im Kreisgebiet. Verstöße gegen geltende Gesetze, für die ein Bußgeld verhängt werden darf, werden unter Beachtung des Prinzips der Verhältnismäßigkeit unverzüglich geahndet.

1.01.06.07 Submission, Datenschutz, AGG, sonst.

Beschreibung

a.) Allgemeine Korruptionsprävention durch:
- Umsetzung der in den Leitlinien festgelegten Maßnahmen (Prävention, Schulung, Beratung, Aufbau "Internes Kontrollsystem", Sensibilisierung, Öffentlichkeitsarbeit)
- Anwendung und Einhaltung der Dienstanweisungen (VDA, Annahme von Belohnungen und Geschenken, Sponsoring)
- Aufgabe des Korruptionsbeauftragten

b.) Zentrale Submission, zentrale Vergabe:
- Aufbau und Pflege der zentralen Bieterdatei
- Geschäftsführung der zentralen Submissionsstelle
- Planung und Durchführung der Submissionstermine
- Kontrolle der Einhaltung von VOB, VOL, VOF, HOAI

c.) Behördlicher Datenschutz
- gemeinsamer behördlicher Datenschutzbeauftragter für den OBK und 12 Kommunen
- Sicherstellung des Datenschutzes, Beratungs- und Überwachungsfunktion
- Führung Verfahrensverzeichnis
- Durchführung der Vorabkontrollen
- Beteiligung an Datenschutz- und IT- Sicherheitskonzept

d.) Informationsfreiheit
- Koordination und Antragsbearbeitung, Statistik

e.) Allg. Gleichbehandlungsgesetz
- Beschwerdestelle
- Beratung und Beseitigung von Benachteiligungen aus Gründen der Rasse, ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, der Behinderung, des Alters und der sexuellen Identität insbesondere in den Anwendungsbereichen Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen, Auswahl- und Einstellungskriterien, Gesundheitsschutz, Bildung und soziale Vergünstigungen einschließlich öffentliche Güter und Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Zu a.):
- Korruptionsbekämpfungsgesetz, Runderlass Innenministerium vom 26.04.2005
- Leitlinien des Kreises für ein transparentes und integres Verwaltungshandeln vom 22.09.2005

- DA Sponsoring, DA Annahme Geschenke/Belohnungen, VDA

Zu b.): Vergabedienstanweisung, VOB, VOL, VOF, HOAI, TVgGNRW.
Zu c.): DSG.NRW und Verwaltungsvereinbarung mit 11 Kommunen
Zu d.): IFG.NRW und Verfügung LR- Nr. 03.2002 vom 17.01.2002
Zu e.): AGG und Organisationsverfügung des LR vom 19.09.2007

Zielgruppen

a.) Gesamte Verwaltung und politische Vertreter in Kreistag etc.
b.) alle Ämter der Kreisverwaltung
c.) alle Ämter und Bedienstete der Kreisverwaltung, Bürger
d.) Bürger
e.) Beschäftigte und BewerberInnen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zu a.):
- Sensibilisierung der Verwaltung und Politik,
- Flächendeckende Einführung des IKS in allen Dezernaten/Ämtern,
- Jährliche Schulung aller neuen Auszubildenden,
- Beratung, Beurteilungshilfe durch Korruptionsbeauftragten innerhalb von 7 Tagen
- Dokumentation und Jahresbericht aller Maßnahmen bis 15.11.

Zu b.):
- Sicherstellung eines fairen, transparenten und ordnungsgemäßen Wettbewerbes
- Vermeidung von Diskriminierung
- Einhaltung von Produktneutralität
- Gleichbehandlung aller Bieter

Zu c.):
Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Landesdatenschutzgesetz (DSG. NRW)
Zu d.):
Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG. NRW);
insbesondere Einhaltung der Monatsfrist zur Antragsentscheidung
Zu e.):
Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Aufgaben nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Zentrale Dienste**

LR, Dez. I, Dez. II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

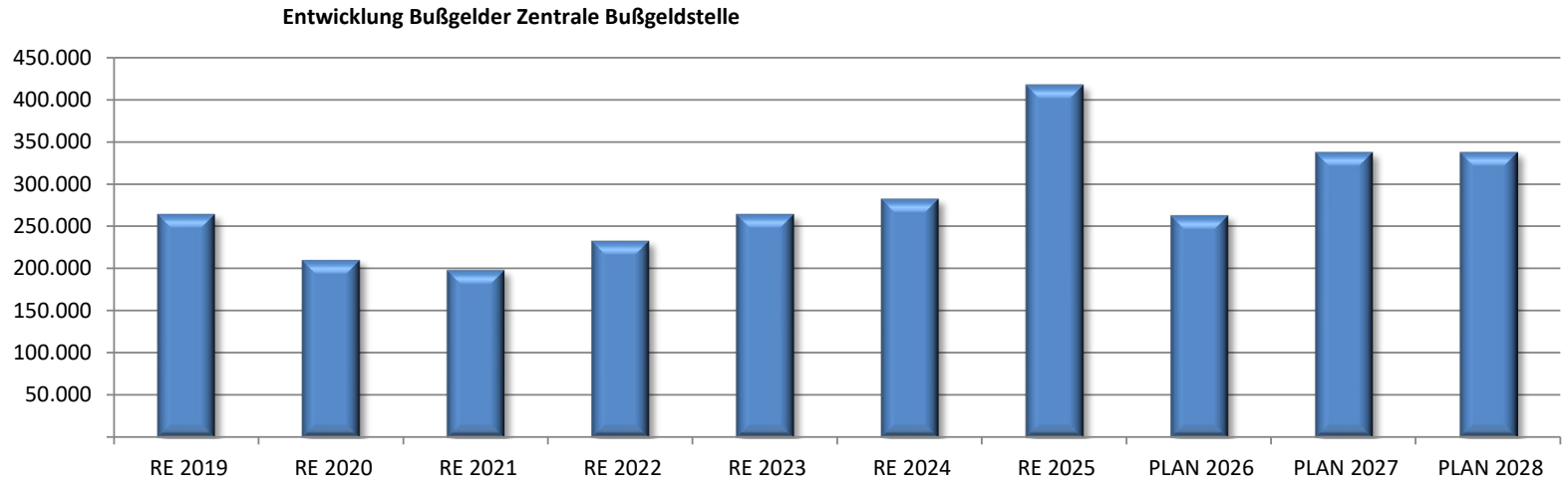
	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.620	-7.000	**-12.373**	**-8.469**	-5.823	-1.607	-699
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-23.519	-12.500	**-17.200**	**-17.200**	-17.200	-17.200	-17.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-111.843	-94.769	**-89.480**	**-90.897**	-92.344	-5.000	-5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-607.857	-285.870	**-411.721**	**-413.357**	-414.172	-414.927	-414.928
10	**= Ordentliche Erträge**	**-754.839**	**-400.139**	**-530.774**	**-529.923**	**-529.539**	**-438.734**	**-437.827**
11	- Personalaufwendungen	1.856.225	1.647.048	**1.698.617**	**1.783.758**	1.818.006	1.852.782	1.886.654
12	- Versorgungsaufwendungen	404.747	266.426	**308.119**	**319.838**	325.351	330.892	335.572
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.529	305.827	**338.861**	**343.863**	345.863	420.863	360.863
14	- Bilanzielle Abschreibungen	414.249	201.650	**384.393**	**345.894**	339.570	423.461	381.455
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.082.528	1.117.171	**1.026.708**	**1.039.258**	1.062.433	1.070.017	1.075.677
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.098.277**	**3.538.121**	**3.756.699**	**3.832.611**	**3.891.223**	**4.098.016**	**4.040.222**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.343.438**	**3.137.982**	**3.225.925**	**3.302.688**	**3.361.684**	**3.659.281**	**3.602.395**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	61						
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**61**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.343.499**	**3.137.982**	**3.225.925**	**3.302.688**	**3.361.684**	**3.659.281**	**3.602.395**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.343.499**	**3.137.982**	**3.225.925**	**3.302.688**	**3.361.684**	**3.659.281**	**3.602.395**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.115.924	-559.626	**-725.324**	**-685.796**	-656.092	-640.694	-485.191
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	263.101	305.103	**287.773**	**304.835**	306.989	333.874	318.763
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.490.676**	**2.883.459**	**2.788.374**	**2.921.727**	**3.012.581**	**3.352.462**	**3.435.968**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.06 Zentrale Dienste

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Verwaltungsgebühren für Aktenversendungen u. a. (1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle, *KA 431100*)

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Entgelte für Kraftwagennutzung (*KA 442900*, Produkt Fuhrpark), Dienstleistungspauschale der AGewiS (*KA 442600*, Produkt Sonstige Zentrale Dienste, rd. 6.000 € p. a.). Erstattung durch Gemeinden (Personalkosten für den Datenschutzbeauftragten, *KA 442300,* rd. 67.000 € p. a.)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)
Produkt 1.01.06.06 Zentrale Bußgeldstelle: Bußgelder (*KA 452110*) aus den Bereichen Veterinär, Bauordnung, Gewässerschutz, Abfall, Gewerbe und Handwerk und sonstige Bereiche. Bußgelder im Zusammenhang mit der Geschwindigkeitsüberwachung siehe → Produkt 1.02.04.02 (Überwachung des fließenden Verkehrs).



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung von Fahrzeugen (Kst. 40100, *KA 523400*, 115.000 € p. a.), Betriebsstoffe (*KA 526300*, 93.000 € p. a.), Kosten der Umzüge im Rahmen der Zentralisierung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146). Behördenselbstschutz – Kosten des Sicherheitsdienstes für die Ämter 32 und 36 (Kst. 1126)

Wesentliche Einzelpositionen

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
40100	Haltung von Fahrzeugen (Amt 10)	523400	Unterhaltung von Fahrzeugen	115.000	**150.000**	**150.000**
1.01.06.05	Sonstige zentrale Dienste	526800	Sonstiger Materialverbrauch	19.500	**20.500**	**21.000**
1.01.06.02	Poststelle	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	27.000	**30.000**	**30.000**
1126	Behördenselbstschutz	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	105.000	**80.000**	**80.000**
1144	Umzüge	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	10.000	**36.000**	**36.000**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Miete Telefonanlage (Kst. 1104, *KA 542120*), Anmietung von Postleitungen für angemietete Immobilien i. R. d. Auslagerung von Verwaltungseinheiten (Kst. 1146, *KA 542903*).

Wesentliche Einzelpositionen

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1104	Wartung Telefonanlage	542120	Miete für BuG	75.000	**210.000**	**210.000**
1.01.06.01	Druckerei	542200	Leasing für Operate Lease	32.000	**32.000**	**40.000**
40100	Haltung von Fahrzeugen (Amt 10)	542200	Leasing für Operate Lease	380.000	**300.000**	**300.000**
1122	Optische Archivierung	542918	Optische Archivierung, Digitalisierung	350.000	**250.000**	**300.000**
1142	Büroausstattung (GWG)	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	125.000	**130.000**	**130.000**
1134	Kopierkosten / Druckerkonzept	543210	Kopierkosten	120.000	**150.000**	**160.000**
1114	Portogebühren (Kto. 543400)	543400	Porto	420.000	**460.000**	**460.000**
1116	Fernmeldegebühren (Kto. 543500)	543500	Telefon	287.000	**310.000**	**205.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.06 Zentrale Dienste**

LR, Dez. I, Dez. II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.396	-12.500	**-17.200**	**-17.200**		-17.200	-17.200	-17.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-121.515	-89.120	**-89.480**	**-90.897**		-92.344	-5.000	-5.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-312.890	-263.800	**-338.000**	**-338.000**		-338.000	-338.000	-338.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-448.802**	**-365.420**	**-444.680**	**-446.097**		**-447.544**	**-360.200**	**-360.200**
10	-	Personalauszahlungen	1.505.862	1.442.679	**1.482.770**	**1.561.843**		1.593.083	1.624.944	1.657.444
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	517.267	410.050	**420.550**	**425.550**		427.550	502.550	442.550
15	-	sonstige Auszahlungen	2.072.922	1.998.313	**2.073.600**	**2.041.600**		2.191.600	2.186.600	2.226.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.096.051**	**3.851.042**	**3.976.920**	**4.028.993**		**4.212.233**	**4.314.094**	**4.326.594**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**3.647.249**	**3.485.622**	**3.532.240**	**3.582.896**		**3.764.689**	**3.953.894**	**3.966.394**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	750.244	67.500	**122.500**	**132.500**		137.500	1.137.500	137.500
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**750.244**	**67.500**	**122.500**	**132.500**		**137.500**	**1.137.500**	**137.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**750.244**	**67.500**	**122.500**	**132.500**		**137.500**	**1.137.500**	**137.500**

Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.01.06 Zentrale Dienste

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Investitionen bzw. Ersatzbeschaffungen von Mobiliar (Bürotische, Bürostühle, Rollcontainer, Regale, etc.), Büromaschinen oder Werkstatteinrichtungen. Da grundsätzlich das Zentralamt für die Beschaffung zuständig ist, werden die Kosten in der Produktgruppe 1.01.06 Zentrale Dienste veranschlagt (die Beschaffung von Hard- und Software wird über die Produktgruppe 1.01.10 abgewickelt).

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:
5.101020.710 BGA, Anlagevermögen > 800 Euro netto
5.101040.710 Arbeitsschutz

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5101020 Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	152.288	60.000	**65.000**	65.000		70.000	1.070.000	70.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								
13 = Summe Auszahlungen	**152.288**	**60.000**	**65.000**	**65.000**		**70.000**	**1.070.000**	**70.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**152.288**	**60.000**	**65.000**	**65.000**		**70.000**	**1.070.000**	**70.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101020 Verwaltungsvermögen über 800 €

Unter den Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens im Bereich des Verwaltungsvermögens fallen Ersatz- oder Neubeschaffungen im Wert von über 800 € z. B. für Möbel oder Einbauten wie die elektronische Schließanlage. Die Steigerung im Jahr 2030 resultiert aus der erforderlichen Möblierung für die Erweiterung des Kreishauses.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5101070 Erwerb Telekommunikationsanlage	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	597.956							
13 = Summe Auszahlungen	**597.956**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**597.956**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101070 Telefonanlage

Die bisher gemietete Telefonanlage des Kreises wird durch den Kauf einer neuen Telekommunikationsanlage ersetzt. Gegenüber dem Mietmodell ergibt sich eine Amortisation in knapp unter 5 Jahren.

Beschreibung

- Informationsverarbeitung und –weitergabe an die Medien und interessierte Öffentlichkeit
- Darstellung der Aufgaben der Kreisverwaltung
- Gestaltung und Pflege des Internetauftritts

Auftragsgrundlage

Zielgruppen

Medien, Öffentlichkeit

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- umfassende und zeitnahe Informationsweitergabe an Medien und Öffentlichkeit
- Optimierung des Informationsflusses
- Steigerung der Reichweite in den social media Kanälen der Kreisverwaltung

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-79	-33					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.389	-128	**-630**	**-639**	-645	-652	-652
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.468**	**-161**	**-630**	**-639**	**-645**	**-652**	**-652**
11	- Personalaufwendungen	454.626	324.788	**478.772**	**498.670**	508.632	518.791	529.139
12	- Versorgungsaufwendungen	4.315	1.545	**2.633**	**2.710**	2.757	2.804	2.843
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	476	900	**100**	**100**	100	100	100
14	- Bilanzielle Abschreibungen		163	**164**	**398**	521	785	892
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.235	46.045	**12.513**	**27.530**	27.584	27.639	27.694
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**472.652**	**373.440**	**494.181**	**529.409**	**539.594**	**550.119**	**560.668**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**471.184**	**373.279**	**493.551**	**528.770**	**538.949**	**549.467**	**560.017**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**471.184**	**373.279**	**493.551**	**528.770**	**538.949**	**549.467**	**560.017**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**471.184**	**373.279**	**493.551**	**528.770**	**538.949**	**549.467**	**560.017**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.348	43.416	**60.869**	**61.679**	62.239	66.397	63.743
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**526.532**	**416.696**	**554.420**	**590.449**	**601.188**	**615.864**	**623.759**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.07 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, *KA 529100*)

Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibung)
Abschreibung der Lizenzen für den Internetauftritt (siehe Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.101050.715 im nachfolgenden Teilfinanzplan)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Kosten im Bereich der Koordination von Europaangelegenheiten (Kst. 1513, *KA 529100*), Aufwendungen für Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (*KA 543800;* 10.000 € 2027, 25.000 € 2028).

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	450.014	323.603	**476.927**	**496.790**		506.726	516.860	527.197
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	476	900	**100**	**100**		100	100	100
15	- sonstige Auszahlungen	12.227	45.500	**10.000**	**25.000**		25.000	25.000	25.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**462.717**	**370.003**	**487.027**	**521.890**		**531.826**	**541.960**	**552.297**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**462.717**	**370.003**	**487.027**	**521.890**		**531.826**	**541.960**	**552.297**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

Die Produktgruppe „Personalmanagement“ umfasst überwiegend den Personalservice sowie den Arbeits- und Gesundheitsschutz für die gesamte Kreisverwaltung.

1.01.08.01 Personalsteuerung und –entwicklung
1.01.08.02 Personalausbildung und –qualifizierung
1.01.08.03 Personalbetreuung
1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

1.01.08.01 Personalsteuerung und -entwicklung

Beschreibung

- wirtschaftlicher und qualifizierter Einsatz personeller Ressourcen (Personalbedarfs-, Personaleinsatz- und Personalkostenplanung)
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen des Personalentwicklungskonzeptes
- Konzeption und Organisation von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für Führungskräfte
- Konzeption und Organisation von Fortbildungsmaßnahmen für Bedienstete und Führungskräfte
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung
- Abschluss und Fortentwicklung von Dienstvereinbarungen und Dienstanweisungen
- Weiterentwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen, Stellenplan sowie Beschlüsse der politischen Gremien, Vorgaben der Verwaltungsführung

Zielgruppen

Bedienstete des Kreises, potentielle Bewerberinnen und Bewerber

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Weitere Umsetzung der Maßnahmen und Handlungsfelder des Personalentwicklungskonzeptes
- Fortschreibung der Maßnahmen im Bereich Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. entsprechender Serviceangebote für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Etablierung der Ziele aus der Inklusionsvereinbarung und Umsetzung entsprechender Maßnahmen
- Weiterentwicklung und Einsatz von Maßnahmen zur Personalgewinnung, zum Personalmarketing, zur Fachkräftesicherung und internen Karriereplanung
- Etablierung des jährlichen Fortbildungskatalogs

1.01.08.02 Personalausbildung und -qualifizierung

Beschreibung

- Durchführung von Einstellungsverfahren für Nachwuchskräfte
  - Personalmarketing, Beratung von Bewerberinnen und Bewerbern
  - Durchführung des Auswahl- und Einstellungsverfahren
- Ausbildung
  - Überwachung der Ausbildung; Einsatzplanung der Azubis; Beratung der Azubis
  - Führung der Ausbildungsakten; Schriftverkehr mit Fachhochschule, Studieninstitut, Berufsschule, Agentur für Arbeit, IHK o. ä.
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Weiterqualifizierung der Bediensteten (z. B. Angestelltenlehrgänge I und II, Aufstiegslehrgänge)
- Fortbildung
  - Verwaltung des Fortbildungsbudgets
  - Prüfung und Auswertung von Fortbildungsangeboten;
  - Organisation eigener Fortbildungsmaßnahmen

Anmeldung und Abrechnung von Fortbildungsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, diverse Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen

Zielgruppen

Potentielle Nachwuchskräfte, Auszubildende und Anwärter/innen, Bedienstete des Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Erfolgreiche Durchführung der Ausbildung von Nachwuchskräften und sonstiger Weiterbildungsmaßnahmen (Verwaltungs- und Aufstiegslehrgänge) in mindestens 90% der Fälle
- Ausbau des Angebots der internen Fortbildungsmaßnahmen für Führungskräfte und Weiterentwicklung des Potenzialmanagements für Nachwuchsführungskräfte
- Weiterentwicklung und Optimierung des Personalmarketings im Bereich Ausbildung
- Besetzung aller geplanten Ausbildungsplätze in jedem Ausbildungsjahr
- Sicherung der Qualität der fachpraktischen Ausbildung in allen Ausbildungsgängen
- Ausbau und Weiterentwicklung der fachpraktischen Ausbildung in den Fachämtern

1.01.08.03 Personalbetreuung

Beschreibung

- Bearbeitung sämtlicher Personalangelegenheiten der Beamten, Ehrenbeamten und Beschäftigten einschließlich
  - Versorgungsangelegenheiten der Beamten und Ruhestandsbeamten
  - steuer-, sozialversicherungs- und zusatzversorgungsrechtlicher Angelegenheiten der Beschäftigten
- Zusammenarbeit mit IT zur Bestandspflege und Weiterentwicklung der eingesetzten Software
- Zahlbarmachung von Entgelt für Dritte (derzeit OAG, Kreissportbund, Naturpark)
- Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden
- Beihilfen für Kreisbedienstete, Pensionäre und Lehrer/innen
- Bearbeitung sonstiger nebendienstrechtlicher Sachgebiete (Reisekosten, Nebentätigkeiten, Jobticket, etc.)

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, sonstige arbeitsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppen

Bedienstete und Versorgungsempfänger (*bei Beihilfen außerdem*:, Lehrer/innen an Grund-, Haupt- und Förderschulen im OBK; *bei Zahlbarmachung außerdem*: Bedienstete von OAG, Kreissportbund und Naturpark)

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Korrekte Zahlbarmachung von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Einhaltung der Zahlungstermine von Besoldung/Entgelt und der darauf zu leistenden Abgaben
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung der Beihilfeanträge einschließlich Auszahlung der Beihilfe innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang

1.01.08.04 Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz

Beschreibung

- Feststellung und Beseitigung arbeitssicherheitstechnischer Mängel
- Vorbeugung gesundheitlicher Gefahren
- Bereitstellung persönlicher Schutzausrüstung
- Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Aufgabenwahrnehmung des Personalarztes

Auftragsgrundlage

Arbeitsschutzgesetz, Bildschirmarbeitsplatzverordnung, Arbeitsstättenverordnung

Zielgruppen

Bedienstete der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Verhütung von Unfällen
- Erhaltung der Arbeitsfähigkeit

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-317.891	-262.095	**-276.808**	**-277.995**	-279.195	-280.406	-281.629
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.405.020	-661.475	**-696.488**	**-459.237**	-399.170	-396.565	-396.565
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.722.912**	**-923.569**	**-973.296**	**-737.232**	**-678.365**	**-676.971**	**-678.194**
11	- Personalaufwendungen	4.861.814	4.420.000	**4.376.668**	**4.760.847**	4.848.692	4.937.502	5.019.833
12	- Versorgungsaufwendungen	1.526.436	1.089.306	**1.590.802**	**1.648.781**	1.677.195	1.705.766	1.729.891
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.211	33.782	**14.732**	**14.812**	14.872	8.932	8.992
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.706	2.059	**1.319**	**3.395**	4.438	6.693	7.603
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.316.595	1.398.808	**1.341.492**	**1.362.909**	1.402.145	1.418.369	1.435.593
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.749.762**	**6.943.956**	**7.325.012**	**7.790.744**	**7.947.342**	**8.077.262**	**8.201.911**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**6.026.850**	**6.020.386**	**6.351.716**	**7.053.512**	**7.268.977**	**7.400.291**	**7.523.717**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**6.026.850**	**6.020.386**	**6.351.716**	**7.053.512**	**7.268.977**	**7.400.291**	**7.523.717**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**6.026.850**	**6.020.386**	**6.351.716**	**7.053.512**	**7.268.977**	**7.400.291**	**7.523.717**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	475.383	525.775	**500.734**	**517.773**	521.082	537.254	526.129
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**6.502.234**	**6.546.161**	**6.852.450**	**7.571.285**	**7.790.059**	**7.937.545**	**8.049.845**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.08 Personalmanagement

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Erstattungen vom Zweckverband Civitec/RegioIT (*KA 442400,* 2027: rd. 119 T€), der Rheinischen Versorgungskasse (*KA 442500*), durch die OAG und AGewiS (*KA 442600)* und durch das DRK (*KA 442900*) und die Regionalagentur Köln (*Kst. 1023/KA444909*), Verkauf von Job-Tickets (*Kst. 1024/KA 444901,* 2027ff: 75.000 € p. a., Aufwand siehe Zeile 16), Rückzahlungen von Personalausgaben (*KA 443900*)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)
Auflösung von Rückstellungen, hier insbesondere der Rückstellung für Altersteilzeitfälle.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)
Die Entwicklungen bei den Personalaufwendungen werden für den Gesamthaushalt im Vorbericht erläutert.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
u. a. Dienstunfallbedingte Aufwendungen (*KA 541904*), Ausgaben für Dienst- u. Schutzkleidung (*KA 541600),* Arbeitsschutz (*KA 543906,* hier: Fachkraft für Arbeitssicherheit), Job-Tickets (*KA 541903*). Die Reisekosten werden zentral geplant und erst später konkret auf einzelne Kostenträger verbucht.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1017	Ausbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	75.000	**60.000**	**60.000**
1018	Fortbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	230.000	**200.000**	**200.000**
1019	Supervision	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.000	**36.200**	**36.200**
1021	Gesundheitsmanagement	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	25.000	**35.000**	**25.000**
1022	Personalentwicklung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	40.000	**40.000**	**40.000**
1016	Dienstreisen	541300	Übernommene Reisekosten	350.000	**350.000**	**350.000**
1.01.08.04	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	70.000	**60.000**	**65.000**
1024	Kosten Jobticket	541903	Kosten für Job-Tickets	200.000	**213.000**	**223.000**
1022	Personalentwicklung	541907	Potenzialmanagement	62.862	**62.862**	**62.862**
1021	Gesundheitsmanagement	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	80.000	**90.000**	**90.000**
1022	Personalentwicklung	543600	Öffentliche Bekanntmachungen	230.000	**155.000**	**155.000**
1.01.08.04	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	543906	Arbeitsmed. Untersuch., Arbeitsschutz	70.000	**200.000**	**215.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.08 Personalmanagement**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-553.165	-581.459	**-356.584**	**-359.367**		-362.194	-365.065	-367.981
7	+	Sonstige Einzahlungen	-21.467							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-575.062**	**-581.459**	**-356.584**	**-359.367**		**-362.194**	**-365.065**	**-367.981**
10	-	Personalauszahlungen	6.485.512	6.756.975	**6.503.717**	**6.923.045**		7.061.505	7.202.733	7.346.788
11	-	Versorgungsauszahlungen	10.958.487	9.571.802	**11.089.195**	**11.310.979**		11.537.199	11.767.943	12.003.302
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	313.271	380.663	**348.000**	**364.000**		382.000	393.000	413.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.570.682	1.700.438	**1.558.562**	**1.579.062**		1.618.062	1.634.062	1.651.062
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.327.952**	**18.409.878**	**19.499.474**	**20.177.086**		**20.598.766**	**20.997.738**	**21.414.152**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**18.752.890**	**17.828.419**	**19.142.890**	**19.817.719**		**20.236.572**	**20.632.673**	**21.046.171**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.01.09.01	Haushaltssteuerung
1.01.09.01.01	Beteiligungen
1.01.09.02	Kasse und Vollstreckung
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung
1.01.09.02.02	Vollstreckung

1.01.09.01 Haushaltssteuerung

Beschreibung

1. Aufstellung, Bewirtschaftung und Rechnungslegung des produktorientierten Haushaltes (Ergebnis- und Finanzrechnung, Bilanz)
2. Vermögens- und Schuldenverwaltung
3. Anlagenbuchhaltung
4. Beteiligungsverwaltung (finanzielle Auswirkungen)
5. Versicherungsangelegenheiten des Kreises
6. Steuer- und Gebührenverwaltung

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Kreistag, Ämter der Kreisverwaltung, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Beteiligungsgesellschaften

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

zu 2.: Darstellung des Vermögens, der Schulden und des Ressourcenverbrauchs des Oberbergischen Kreises

Der Oberbergische Kreis ist mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ zertifiziert. Zur Sicherstellung einer wirtschaftsförderlichen Verwaltungspraxis ist ein Merkmal der Zertifizierung die zügige Bezahlung von Auftragsrechnungen, die von mittelständischen Unternehmen an den Kreis gestellt werden.

Nach der Zertifizierung sind Auftragsrechnungen von Unternehmen in mindestens 85% der Fälle binnen 15 Arbeitstagen zu begleichen (Frist zwischen Rechnungseingang und Zahlungseingang auf dem Empfängerkonto, auch bei der Einräumung von längeren Zahlungszielen).

Über das Zertifizierungsmerkmal hinaus wird versucht, Auftragsrechnungen in durchschnittlich maximal 10 Arbeitstagen zu begleichen.

1.01.09.02 Kasse und Vollstreckung

Beschreibung

Im Bereich Zahlungsabwicklung:
- Abwicklung des unbaren und baren Zahlungsverkehrs
- Bewirtschaftung der Kassenmittel mit Liquiditätsplanung
- zahlungswirksame Buchführung einschließlich Belegaufbewahrung
- Bebuchung u. Aufstellung der Finanzrechnung
- Verwahrung von Wertgegenständen
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen

Im Bereich Vollstreckung:
- Mahnungen
- Beitreibung eigener Forderungen durch den eigenen Vollziehungsbeamten oder mittels Amtshilfeersuchen durch andere Vollstreckungsbehörden
- Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gem. VwVG
- Wahrnehmung von Interessen im Insolvenzverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidung über Stundung, Niederschlagung und Erlass

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO) und zugehörige Verwaltungsvorschriften, Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Dienstanweisungen

Zielgruppen

Bürger des Oberbergischen Kreises, alle Organisationseinheiten des Kreises sowie Mitarbeiter, Zahlungsempfänger und Zahlungspflichtige

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Sichere und wirtschaftliche Anlage von Kassenmitteln
- Zeitnahe und möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Zeitnahe Verbuchung angewiesener Ein- und Auszahlungen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-39.225	-31.763	**-20.000**	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.026.970	-266.260	**-457.811**	**-453.121**	-455.478	-457.661	-457.661
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.074.195**	**-298.023**	**-477.811**	**-473.121**	**-475.478**	**-477.661**	**-477.661**
11	- Personalaufwendungen	2.755.470	2.049.592	**2.585.420**	**2.638.533**	2.687.171	2.736.338	2.781.857
12	- Versorgungsaufwendungen	1.078.404	554.822	**929.991**	**924.503**	940.435	956.455	969.982
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.987	18.641	**169.653**	**30.653**	30.653	24.153	24.153
14	- Bilanzielle Abschreibungen	106	8.574	**886**	**1.986**	2.563	3.812	4.315
15	- Transferaufwendungen	38.227	95.000	**95.000**	**95.000**	95.000	95.000	95.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.218.675	1.533.340	**1.616.476**	**1.620.745**	1.627.577	1.633.913	1.640.103
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.107.869**	**4.259.969**	**5.397.425**	**5.311.419**	**5.383.399**	**5.449.670**	**5.515.410**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.033.675**	**3.961.946**	**4.919.614**	**4.838.298**	**4.907.921**	**4.972.009**	**5.037.749**
19	+ Finanzerträge	-2.387.968	-1.950.000	**-2.000.000**	**-2.000.000**	-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**-2.387.968**	**-1.950.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**	**-2.000.000**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.645.707**	**2.011.946**	**2.919.614**	**2.838.298**	**2.907.921**	**2.972.009**	**3.037.749**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.645.707**	**2.011.946**	**2.919.614**	**2.838.298**	**2.907.921**	**2.972.009**	**3.037.749**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		-8.041					
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.478	198.486	**201.908**	**218.005**	218.392	239.947	224.680
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.830.185**	**2.202.391**	**3.121.522**	**3.056.303**	**3.126.314**	**3.211.956**	**3.262.429**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.09 Finanzmanagement

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

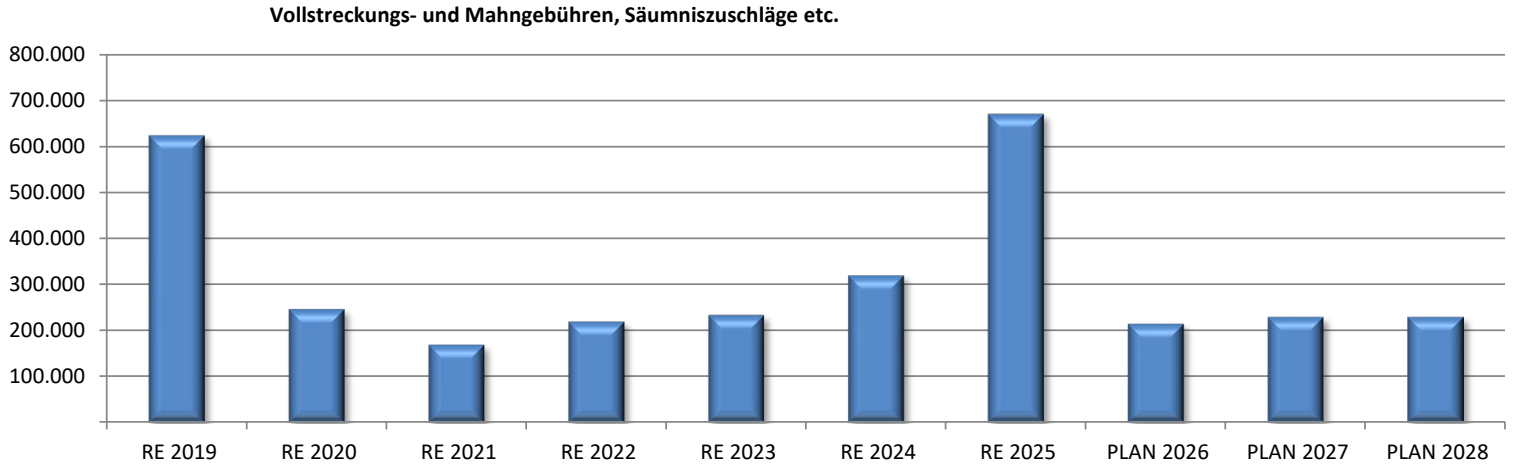
Erstattungen durch die AGewiS (*KA 442600*).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Vollstreckungsgebühren, Säumniszuschläge, Mahngebühren und Stundungszinsen (*KA 452200 – 452230)*

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.01.09.02.02	Vollstreckung	452200	Vollstreckungsgebühren	-45.000	**-50.000**	**-50.000**
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung	452210	Säumniszuschläge	-90.000	**-100.000**	**-100.000**
1.01.09.02.01	Zahlungsabwicklung	452220	Mahngebühren	-80.000	**-80.000**	**-80.000**



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten der überörtlichen Prüfung (*KA 529921*, GPA NRW, 140.000 € für 2027), Geldtransporte SVA (*KA 529100)*

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Gesellschaftsumlage/Kostenbeitrag zum Rheinischen Studieninstitut (*KA 531600*)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Gebühren für Giro- und Postscheckkonten (*KA 542310*), Körperschafts- und Kapitalertragssteuer (im Rahmen der Beteiligung bei Radio Berg, *KA 548200*). Aufgrund der Änderungen im Umsatzsteuerrecht für Körperschaften des öffentlichen Rechts ist bei der Erstellung von Steuererklärungen für den OBK die Inanspruchnahme von Steuerberatern erforderlich *(KA 542700).*

Weiterleitung komm. Anteil am Reingewinn der Kreissparkasse Köln (*KA 549900*). Der Ertrag wird in Zeile 19 abgebildet.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.01.09.01	Haushaltssteuerung	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	45.000	**40.000**	**40.000**
1401	Beiträge Vereine und Verbände	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	147.500	**148.000**	**148.500**
1.01.09.01.02	KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.)	549900	Sonstige ordentliche Aufwände	900.000	**900.000**	**900.000**

Zeile 19 (Finanzerträge)

Gewinnanteile aus der Beteiligung am BAV und an Radio Berg *(KA 469100*), Reingewinn der Kreissparkasse (*KA 469900*) Die Weiterleitung an die Gemeinden (Anteil 50%) siehe Zeile 16.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.01.09.01.05	BAV - Berg. Abfallwirtschaftsverband	469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-50.000	**-100.000**	**-100.000**
1.01.09.01.06	Aggerenergie	469100	Erträge aus Gewinnanteilen aus Btl.	-100.000	**-100.000**	**-100.000**
1.01.09.01.02	KSK - Kreissparkasse Köln (Gewinnbet.)	469900	Andere sonstige Finanzerträge	-1.800.000	**-1.800.000**	**-1.800.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.09 Finanzmanagement und Rechnungswesen**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.000							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-17.507	-20.000	**-20.000**	**-20.000**		-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-151.253	-220.300	**-235.300**	**-235.300**		-235.300	-235.300	-235.300
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.292.640	-1.950.000	**-2.000.000**	**-2.000.000**		-2.000.000	-2.000.000	-2.000.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.469.401**	**-2.190.300**	**-2.255.300**	**-2.255.300**		**-2.255.300**	**-2.255.300**	**-2.255.300**
10	-	Personalauszahlungen	1.820.263	1.624.001	**1.933.931**	**1.997.081**		2.037.024	2.077.764	2.119.319
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.027	18.550	**169.550**	**30.550**		30.550	24.050	24.050
14	-	Transferauszahlungen	49.016	110.000	**110.000**	**110.000**		110.000	110.000	110.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.275.166	2.079.750	**2.199.480**	**2.229.070**		2.258.710	2.288.400	2.317.990
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.163.472**	**3.832.301**	**4.412.961**	**4.366.701**		**4.436.284**	**4.500.214**	**4.571.359**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.694.071**	**1.642.001**	**2.157.661**	**2.111.401**		**2.180.984**	**2.244.914**	**2.316.059**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur
1.01.10.01.01	Amt 10
1.01.10.01.02	Amt 40
1.01.10.01.03	Amt 62
1.01.10.02	Organisationsangelegenheiten

1.01.10.01 Informationstechnische Infrastruktur

Beschreibung

A) - eGovernment und Digitalisierung
- IT-Organisation
- System- und Netzwerkbetreuung
- Hard- und Software-Beschaffung und Installation
- Kommunikationstechnologie
- Nachrichten- und Sicherheitstechnik
- Grundschulung und Anwendungsbetreuung

B) - IT-Organisation Berufskollegs und Förderschulen des Oberbergischen Kreises
- System- und Netzwerkbetreuung
- Hard- und Softwarebeschaffung, Installation

Auftragsgrundlage

Zu A): Organisationsentscheidung des Landrates
Zu B): Schulgesetz NRW (SchulG)

Zielgruppen

Zu A): Organisationseinheiten der Kreisverwaltung
Zu B): Schüler/innen, Lehrkräfte

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zu A):
- Bereitstellung einer funktionierenden, angemessenen und ausreichenden IT-Infrastruktur einschließlich Software(-Anwendungen) an den Arbeitsplätzen der Kreisverwaltung
- Gewährleistung einer hohen Datenverfügbarkeit und Datensicherheit
- Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen

Zu B):
- Bereitstellung und Funktionsgewährleistung einer bedarfsgerechten und zeitgemäßen IT-Infrastruktur zur schulischen und beruflichen Ausbildung
- Gewährleistung einer hohen Betriebssicherheit und Datensicherheit

1.01.10.02 Organisationsangelegenheiten

Beschreibung

- Erstellen und Pflege von Organisationsplänen
- Stellenbewertungen
- Organisationsberatungen
- Organisationsüberprüfungen
- Stellenbedarfsberechnungen

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landrats

Zielgruppen

Organisationseinheiten der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Rechtssichere Bewertung der Stellen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul**

Dez I, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.789	-7.505					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-176.139	-29.322	**-110.627**	**-111.412**	-112.618	-113.735	-113.734
10	**= Ordentliche Erträge**	**-186.927**	**-36.827**	**-110.627**	**-111.412**	**-112.618**	**-113.735**	**-113.734**
11	- Personalaufwendungen	2.599.897	2.593.105	**2.695.678**	**2.821.353**	2.875.667	2.930.839	2.984.747
12	- Versorgungsaufwendungen	547.194	359.734	**462.367**	**472.870**	481.019	489.213	496.132
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	258.383	427.681	**486.967**	**457.166**	457.316	457.466	457.616
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.325	103.007	**53.243**	**135.477**	188.385	279.559	328.258
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.365.976	570.059	**657.521**	**940.100**	1.266.070	638.299	644.329
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.772.775**	**4.053.586**	**4.355.776**	**4.826.966**	**5.268.458**	**4.795.378**	**4.911.082**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.585.847**	**4.016.759**	**4.245.149**	**4.715.554**	**5.155.840**	**4.681.643**	**4.797.348**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.585.847**	**4.016.759**	**4.245.149**	**4.715.554**	**5.155.840**	**4.681.643**	**4.797.348**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**4.585.847**	**4.016.759**	**4.245.149**	**4.715.554**	**5.155.840**	**4.681.643**	**4.797.348**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-280.666	-336.543	**-314.550**	**-323.953**	-327.100	-353.265	-338.620
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	353.389	425.860	**418.692**	**458.965**	459.480	511.048	476.412
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**4.658.570**	**4.106.076**	**4.349.291**	**4.850.566**	**5.288.220**	**4.839.426**	**4.935.140**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ersatz von Fernsprechgebühren bei privater Telefonnutzung der Bediensteten (*KA 443903*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Mittel im Zusammenhang mit der Einführung von eGovernment-Maßnahmen (*KA 529100,* 400.000 €) *u. Prozessmanagement (KA 524900,* 80.000 €).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten der Ersteinweisung für neue Software, Erwerb von GWG und Materialverbrauch im Bereich von Hard- und Software (Kst. 1214, *KA 543150*). Informationstechnische Infrastruktur (KA 543150) (Erhöhung der IT-Sicherheit, Anschaffung MS-Office-Lizenzen)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1208	Datenleitungen	542903	Anmietung von Postleitungen	68.000	**122.000**	**122.000**
1.01.10.01	Informationstechnische Infrastruktur	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	300.000	**400.000**	**705.000**
1202	ADV-Kosten	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	872.000	**920.000**	**900.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.10 Organisationsangelegenheiten und Tul**

Dez I, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	-	Personalauszahlungen	2.101.631	2.297.664	**2.350.419**	**2.471.205**		2.520.630	2.571.043	2.622.464
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	283.855	420.700	**480.100**	**450.100**		450.100	450.100	450.100
15	-	sonstige Auszahlungen	3.710.222	3.823.000	**4.023.500**	**4.318.500**		4.670.500	4.073.500	4.073.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**6.095.708**	**6.541.364**	**6.854.019**	**7.239.805**		**7.641.230**	**7.094.643**	**7.146.064**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**6.095.708**	**6.541.364**	**6.854.019**	**7.239.805**		**7.641.230**	**7.094.643**	**7.146.064**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	66.969	455.000	**675.000**	**350.000**		280.000	850.000	300.000
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	101.529							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**168.498**	**455.000**	**675.000**	**350.000**		**280.000**	**850.000**	**300.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**168.498**	**455.000**	**675.000**	**350.000**		**280.000**	**850.000**	**300.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	66.969	355.000	**575.000**	250.000		180.000	750.000	200.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	42.432							
13 = Summe Auszahlungen	**109.402**	**355.000**	**575.000**	**250.000**		**180.000**	**750.000**	**200.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**109.402**	**355.000**	**575.000**	**250.000**		**180.000**	**750.000**	**200.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103020 Betriebs- u. Geschäftsausstattung über 800 EUR

Hier sind insbesondere laufende Bedarfe für IT-Endgeräte sowie zentrale Netzwerkkomponenten veranschlagt, soweit diese aufgrund des Beschaffungspreises investiv zu erfassen und auszuweisen sind.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5103030 eGovernment	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		100.000	**100.000**	100.000		100.000	100.000	100.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	59.097							
13 = Summe Auszahlungen	**59.097**	**100.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**59.097**	**100.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.103030 eGovernment

Im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Prozessen fallen in den einzelnen Projekten teilweise invesitve Aufwendungen an. Z.B. Kauf von Softwarelösungen und -lizenzen, Ausstattung von Arbeitsbereichen mit spezieller Hardware, Erweiterung der Serverspeicher des Dokumentenmanagementsystems.

Beschreibung

- Führen von Rechtsstreitverfahren des Kreises in allen verwaltungsgerichtlichen Verfahren, allen sozialgerichtlichen Verfahren, in zivilgerichtlichen Verfahren vor den Amtsgerichten, in arbeitsgerichtlichen Verfahren
- Fachliche Begleitung von Rechtsstreitigkeiten in zivilgerichtlichen und arbeitsgerichtlichen Verfahren bei anwaltlicher Vertretung
- Fertigen von Strafanzeigen
- Beratung und Unterstützung der Verwaltungsführung und der Fachämter in juristischen Fragen
- Vorbereitung der Wahlen von ehrenamtlichen Richtern
- Ausbildung von Rechtsreferendaren im Rahmen der Verwaltungsstation

Auftragsgrundlage

Prozessordnungen der jeweiligen Gerichte, Sämtliche Fachgesetze, Allgemeine Dienst- und Geschäftsanweisung, Einschlägige Satzungen, Aufträge der Verwaltungsführung und anderer Produktverantwortlicher

Zielgruppen

Verwaltungsführung und alle Ämter der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Rechtlich qualifizierte Prozessführung zur erfolgreichen Beendigung von Gerichtsverfahren; Erwiderungen innerhalb der von den Gerichten gesetzten Fristen
- Zeitnahe, umfassende und rechtlich qualifizierte Beratung zur rechtlichen Absicherung der Verwaltungstätigkeit; Beantwortung innerhalb der gesetzten Fristen, spätestens aber innerhalb von drei Wochen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.11 Recht**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-18.638	-7.631	**-3.000**	**-3.000**	-3.000	-3.000	-3.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-85.866	-18.096	**-56.798**	**-57.806**	-58.431	-59.011	-59.011
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-104.504**	**-25.727**	**-59.798**	**-60.806**	**-61.431**	**-62.011**	**-62.011**
11	-	Personalaufwendungen	628.595	583.675	**649.703**	**681.444**	693.976	706.640	718.329
12	-	Versorgungsaufwendungen	266.751	218.449	**237.390**	**245.346**	249.574	253.826	257.415
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.187	75.638	**75.638**	**75.638**	75.638	75.638	75.638
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		4.262	**196**	**484**	633	955	1.084
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.809	145.412	**159.397**	**157.200**	158.186	158.292	158.912
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.134.342**	**1.027.436**	**1.122.324**	**1.160.112**	**1.178.006**	**1.195.351**	**1.211.378**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.029.838**	**1.001.709**	**1.062.525**	**1.099.307**	**1.116.575**	**1.133.340**	**1.149.368**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.029.838**	**1.001.709**	**1.062.525**	**1.099.307**	**1.116.575**	**1.133.340**	**1.149.368**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.029.838**	**1.001.709**	**1.062.525**	**1.099.307**	**1.116.575**	**1.133.340**	**1.149.368**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.748	30.233	**30.514**	**31.805**	32.749	33.856	34.069
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.057.587**	**1.031.942**	**1.093.039**	**1.131.112**	**1.149.325**	**1.167.196**	**1.183.437**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.11 Recht

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Erstattungen von Prozesskosten (*KA 442900*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Gerichts-, Anwalts- und Prozesskosten (*KA 528903*), Kosten von Vorverfahren. Soweit sich diese Kosten einer Fachabteilung/Produkt zuordnen lassen, können im Wege der internen Leistungsverrechnung die jeweiligen Produkte mit Einzelbeträgen belastet werden.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
Anteilige Kosten des Informationssystems Juris (*KA 542900*, Bewirtschaftung über Kst. 1140).

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.384	-3.000	**-3.000**	**-3.000**		-3.000	-3.000	-3.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-11.384**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**		**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
10	-	Personalauszahlungen	395.975	416.108	**483.403**	**511.215**		521.439	531.867	542.504
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.279	75.500	**75.500**	**75.500**		75.500	75.500	75.500
15	-	sonstige Auszahlungen	3.275	25.500	**14.500**	**14.500**		14.500	14.500	14.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**470.529**	**517.108**	**573.403**	**601.215**		**611.439**	**621.867**	**632.504**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**459.145**	**514.108**	**570.403**	**598.215**		**608.439**	**618.867**	**629.504**

Beschreibung

Bewirtschaftung vorhandener Verwaltungs- und Schulgebäude sowie Sonderimmobilien des Kreises, kaufmännische Leistungen und Dienstleistungen im Bereich des Gebäudebetriebes, Flächenmanagement, Bereitstellung und Pflege der Infrastruktur.
Bauliche Unterhaltung (Substanzerhalt) der Liegenschaften des Oberbergischen Kreises,
Planung, Realisierung, Projektsteuerung und Bauherrenbetreuung von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsbaumaßnahmen.

Auftragsgrundlage

Aufträge durch Politik und Verwaltungsleitung sowie Nutzer der Gebäude und Einrichtungen des Kreises
Zahlreiche gesetzliche Vorgaben zum Gebäudebetrieb (DIN, VDI / VDA, DGUV, BauO u.ä.)

Zielgruppen

Nutzer der Verwaltungsgebäude, Schulen, Sonderimmobilien des Kreises, Mieter und Vermieter, Auftragnehmer (Versorger, Industrie und Handwerk, Dienstleister)

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Umweltschonendes und wirtschaftliches Betreiben der Gebäude des Kreises durch Senkung des Energieverbrauches
- Ausreichende Bereitstellung von Flächen für Schulen und Verwaltung
- Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit sowie Substanzerhaltung der Gebäude des Oberbergischen Kreises im Verhältnis von 1,2% des Gebäudewertes als Instandhaltungsmittel (KGST), um bilanziellen Investitionsstau zu vermeiden,
- Wirtschaftliche Erledigung von Baumaßnahmen durch Einhaltung des vorgegebenen Kostenrahmens.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-623.441	-579.550	**-657.116**	**-586.985**	-586.985	-566.589	-538.035
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286	-1.000	**-500**	**-500**	-500	-500	-500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-619.583	-716.500	**-845.000**	**-989.000**	-1.174.600	-1.174.600	-1.174.600
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-380.521	-305.156	**-305.650**	**-315.000**	-353.250	-360.597	-399.150
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-67.492	-10.290	**-36.996**	**-36.660**	-35.565	-35.918	-35.918
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.691.323**	**-1.612.497**	**-1.845.262**	**-1.928.145**	**-2.150.900**	**-2.138.204**	**-2.148.203**
11	-	Personalaufwendungen	2.438.694	2.201.917	**2.653.627**	**2.793.997**	2.849.209	2.905.454	2.962.075
12	-	Versorgungsaufwendungen	178.731	106.417	**148.461**	**149.336**	151.909	154.497	156.682
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.992.725	10.179.079	**10.815.760**	**10.854.669**	11.873.349	12.243.906	12.261.799
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.435.319	3.657.999	**3.719.210**	**3.593.659**	3.492.101	3.423.655	3.380.185
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.081.764	3.859.493	**4.328.073**	**4.426.938**	4.554.511	4.653.094	4.760.796
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**19.127.233**	**20.004.904**	**21.665.132**	**21.818.599**	**22.921.080**	**23.380.606**	**23.521.537**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**17.435.910**	**18.392.408**	**19.819.870**	**19.890.454**	**20.770.180**	**21.242.402**	**21.373.334**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**17.435.910**	**18.392.408**	**19.819.870**	**19.890.454**	**20.770.180**	**21.242.402**	**21.373.334**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**17.435.910**	**18.392.408**	**19.819.870**	**19.890.454**	**20.770.180**	**21.242.402**	**21.373.334**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-14.157.058	-14.737.886	**-15.937.575**	**-15.962.664**	-16.855.029	-17.265.804	-17.308.244
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	370.061	385.590	**388.755**	**425.802**	426.315	473.427	441.588
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.648.913**	**4.040.112**	**4.271.050**	**4.353.592**	**4.341.466**	**4.450.024**	**4.506.678**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Mieteinnahmen (*KA 441200*), Mietnebenkosten (*KA 441210*). Mieteinnahmen für Dienstwohnungen, Pachteinnahmen Tiefgarage, Vermietung von Parkplätzen, Verpachtung der Kantine und sonstige Mieten (SVA, Garagen, Mobilfunksender, Wohnungs- und Geschäftsgrundstücke).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von Bewirtschaftungskosten (z. B. Jugendzeltplatz, *KA 442800*), Anteil der OAG zu Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (*KA 444904*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten der kreiseignen Gebäude (mit Ausnahme der Rettungswachen) für Energie, Abwasser, Wasser sowie Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten. Die Kosten je Gebäude werden auf separaten Objekt-Kostenstellen (Kst. 10000-15000) erfasst, anschließend werden die einzelnen Produkte mit diesen Kosten über Verrechnungsschlüssel belastet, gleichzeitig erfolgt über die Interne Leistungsbeziehung eine Entlastung des vorliegenden Produktes.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.12 Grundstücks- und Gebäudemanagement**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-286	-1.000	**-500**	**-500**		-500	-500	-500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-620.742	-716.500	**-845.000**	**-989.000**		-1.174.600	-1.174.600	-1.174.600
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-323.951	-302.900	**-305.650**	**-315.000**		-353.250	-360.597	-399.150
7	+	Sonstige Einzahlungen	-41.577							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-986.556**	**-1.020.400**	**-1.151.150**	**-1.304.500**		**-1.528.350**	**-1.535.697**	**-1.574.250**
10	-	Personalauszahlungen	2.281.322	2.120.287	**2.549.625**	**2.690.383**		2.744.190	2.799.074	2.855.055
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.864.039	10.179.075	**10.816.500**	**10.855.440**		11.874.120	12.244.677	12.262.570
15	-	sonstige Auszahlungen	3.987.897	3.788.430	**4.264.025**	**4.366.060**		4.492.145	4.590.725	4.697.015
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**15.133.259**	**16.087.792**	**17.630.150**	**17.911.883**		**19.110.455**	**19.634.476**	**19.814.640**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**14.146.703**	**15.067.392**	**16.479.000**	**16.607.383**		**17.582.105**	**18.098.779**	**18.240.390**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								-10.000.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**								**-10.000.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			**3.500.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.883.889	3.475.000	**16.205.000**	**56.830.000**		10.505.000	10.405.000	12.405.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.883							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**11.903.773**	**3.475.000**	**19.705.000**	**56.830.000**		**10.505.000**	**10.405.000**	**12.405.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**11.903.773**	**3.475.000**	**19.705.000**	**56.830.000**		**10.505.000**	**10.405.000**	**2.405.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230004 Gebäudeleittechnik**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.726	150.000	**50.000**	50.000		50.000	50.000	50.000
13 = Summe Auszahlungen	**29.726**	**150.000**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**29.726**	**150.000**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230004 Gebäudeleittechnik

Investitionen in die zentrale Gebäudeleittechnik diverser Liegenschaften mit dem Ziel die Funktionstüchtigkeit zu erhöhen, auszubauen und weitere Liegenschaften zu integrieren. Dadurch kann der Betrieb der Gebäude vereinfacht und teils energetisch effektiver und sichergestellt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230005 Ladesäulen E-Mobilität**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.021	50.000	**180.000**	30.000		30.000	30.000	30.000
13 = Summe Auszahlungen	**29.021**	**50.000**	**180.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**29.021**	**50.000**	**180.000**	**30.000**		**30.000**	**30.000**	**30.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230005 Ladesäulen E-Mobilität

Die Verwaltung hat ein Konzept aufgestellt zur Versorgung der kreiseigenen Liegenschaften mit einer Ladeinfrastruktur für elektrobetriebene Kraftfahrzeuge. Den Prioritäten dieses Konzeptes folgend, werden die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5230006 Bürgerbüros EG								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				500.000				
13 = Summe Auszahlungen				**500.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**500.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230006 Bürgerbüros EG

Im Foyer des Kreishauses sollen Flächen zu Bürgerbüros umgebaut werden, um Beratungsgespräche mit Bürgern durchzuführen. Durch das System von Front- und Backoffice werden Mitarbeitende von Bürgerinnen und Bürgern durch Tresen oder Tisch und Spuckschutz getrennt. Außerdem gibt es separate Zugänge für die Mitarbeitenden. Dies dient dem Schutz der Mitarbeitenden in Fällen von Gefährdungslagen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		25.000	**25.000**	25.000		25.000	25.000	25.000
13 = Summe Auszahlungen		**25.000**	**25.000**	**25.000**		**25.000**	**25.000**	**25.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**25.000**	**25.000**	**25.000**		**25.000**	**25.000**	**25.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230007 Mobilitätskonzept Fahrrad

Es soll an den kreiseigenen Liegenschaften der erhöhte Bedarf an verschließbaren und überdachten Fahrradstellplätze nachgekommen werden, um die Attraktivität zur Nutzung des Fahrrades zum Arbeits- bzw. Schulstandort zu erhöhen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**250.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**250.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**250.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230008 KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur

Maßnahmen (Anschaffung Notstromaggregate etc.) zur Aufrechterhaltung systemrelevanter Infrastruktur in Krisen- und Katastrophenfällen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230009 Photovoltaikanlagen**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	25.061	150.000	**150.000**	150.000		150.000	150.000	150.000
13 = Summe Auszahlungen	**25.061**	**150.000**	**150.000**	**150.000**		**150.000**	**150.000**	**150.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**25.061**	**150.000**	**150.000**	**150.000**		**150.000**	**150.000**	**150.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230009 Photovoltaikanlagen

Die Verwaltung hat durch einen externen Fachplaner ein PV-Konzept zu kreiseigenen Liegenschaften aufstellen lassen mit dem Ziel möglichst eine hohe Eigenversorgung mit dem erzeugten Strom zu generieren. Entsprechend der fachlichen Bewertung sollen zunächst die sehr gut geeigneten Maßnahmen umgesetzt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230011 Alle Gebäude - Contracting TGA	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		100.000		250.000		250.000	150.000	150.000
13 = Summe Auszahlungen		**100.000**		**250.000**		**250.000**	**150.000**	**150.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**100.000**		**250.000**		**250.000**	**150.000**	**150.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230011 Contracting TGA

Für das geplante Energieeinsparcontracting werden vorbereitende Maßnahmen notwendig werden. Weiter müssen Mittel für sinnvolle ergänzende Maßnahmen (Baukostenzuschüsse für einen Contractor) zu Verfügung stehen. Die Ausgaben werden langfristig durch die Einsparungen zu refinanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230012 Kreishaus Erneuerung Bestandskanal	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				300.000				
13 = Summe Auszahlungen				**300.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**300.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230012 Kreishaus Erneuerung Bestandskanal

Der Hauptentwässerungskanal des Kreishauses ist abgängig. Dies haben Kamerauntersuchungen gezeigt. Eine Sanierung der Kanalleitungen ist zwingend erforderlich.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230013 Kreishaus Erneuerung Parkplatzrondell	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				225.000				
13 = Summe Auszahlungen				**225.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**225.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230013 Kreishaus Erneuerung Parkplatzrondell

Im Bereich des Rondells sind die Pflasterflächen abgängig. Die Verkehrssicherungspflicht kann mittelfristig nicht mehr gewährleistet werden. Da es sich um ein Flachdach handelt, muss im Beriech der neuverlegten Pflasterflächen die untere Abdichtung ebenfalls erneuert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230014 Kreishaus Mobiles Notstromaggregat	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**300.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**300.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**300.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230014 Kreishaus mobiles Notstromaggregat

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung systemrelevanter Infrastruktur in Krisen- und Katastrophenfällen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.941.958	3.000.000	**15.000.000**	55.000.000		5.000.000	5.000.000	
13 = Summe Auszahlungen	**2.941.958**	**3.000.000**	**15.000.000**	**55.000.000**		**5.000.000**	**5.000.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.941.958**	**3.000.000**	**15.000.000**	**55.000.000**		**5.000.000**	**5.000.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheiten

Die Kreisverwaltung ist in Gummersbach auf über 20 Standorte/Gebäude verteilt, die Altbauten am Standort Moltkestraße sind stark sanierungsbedürftig und teilweise wegen Brandschutzmängeln nicht mehr nutzbar.

Nach umfassenden Voruntersuchungen wurde ein Raumkonzept für eine Zentralisierung der Verwaltung am Standort Moltkestraße aufgestellt, welches unter anderem die Erkenntnisse aus der Corona Pandemie und dem damit verbundenen Zuwachs an Telearbeitsplätzen berücksichtigt.

Zudem wurde beschlossen, dass der Neubau sich auf einen von drei Bauabschnitten beschränken wird. In den letzten Monaten hat die Stadtverwaltung Gummersbach einen Bebauungsplan aufgestellt. Der Bauantrag wurde bei der Stadt Gummersbach eingereicht. Die Genehmigung wird in Kürze erwartet.

Die im kommenden Doppelhaushalt 2027/2028 ausgewiesenen Mittel stellen die Realisierung der Maßnahme sicher.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230021 Altbauten II+III / HZB Moderniserung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-10.000.000
6	**= Summe Einzahlungen**								**-10.000.000**
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								10.000.000
13	**= Summe Auszahlungen**								**10.000.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230021 Altbauten II + III / HZB Modernisierung

Es ist beabsichtigt, auch die bestehenden und derzeit nicht nutzbaren Gebäudebestandteile am Standort Moltkestraße zu ertüchtigen. Hierzu sollen Mittel aus dem Infrastrukturgesetz verwendet werden, der Oberbergische Kreis erhält hier insgesamt 31.016.017 Euro. Eine Abwicklung dieser Maßnahmen muss zum fristgerechten Abruf der Fördermittel bis zum 31.12.2042 erfolgt sein.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230024 HZB Besprechungsräume/Medienzentrum	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen			**250.000**					
13	**= Summe Auszahlungen**			**250.000**					
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**250.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230024 HZB Besprechungsräume/Medienzentrum

Im ehemaligen Hohenzollernbad soll ein im Dachgeschoss verfügbarer Raum künftig als Besprechungsraum dienen können. Dieser Raum ist in groben Zügen bereits für einen Ausbau vorbereitet. Die Schaffung eines 2. Fluchtweges, sowie weitere Ausbauarbeiten sollen nächstes Jahr erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				300.000		5.000.000	5.000.000	
13 = Summe Auszahlungen				**300.000**		**5.000.000**	**5.000.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**300.000**		**5.000.000**	**5.000.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3

Das aus den 1980iger Jahren stammende Gebäude bedarf einer umfassenden Sanierung der Gebäudehülle, der technischen Anlagen und einer baulichen Anpassung an den zukünftigen Nutzeranforderungen. Die Maßnahme konnte bislang nicht durchgeführt werden und ist jetzt für das Jahr 2028 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5230051 Wiedenhof 5 - Umfassende Sanierung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.000.000
13 = Summe Auszahlungen								**2.000.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**2.000.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230051 Wiedenhof 5 – Umfassende Sanierung

Das aus den 1980iger Jahren stammende Gebäude bedarf einer umfassenden Sanierung der Gebäudehülle, der technischen Anlagen und einer baulichen Anpassung an den zukünftigen Nutzeranforderungen. Die Maßnahme konnte bislang nicht durchgeführt werden und ist jetzt für das Jahr 2031 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230090 Kernsanierung/Neubau SVA**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.855.327							
13 = Summe Auszahlungen	**8.855.327**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**8.855.327**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230090 Neubau SVA

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230095 Kauf Liegenschaft Stahlstraße 5**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden			**3.500.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**3.500.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**3.500.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230095 Kauf Liegenschaft Stahlstr. 5, GM

Bislang sind die Ämter 32 (Ordnungsamt) und 39 (Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt) in einer angemieteten Liegenschaft im Ortsteil Dieringhausen verortet. Es zeichnet sich ab, dass diese für Ihre jetzige Nutzung hergerichtete Immobilie gegebenenfalls erworben werden kann, demgegenüber entfällt der Mietaufwand in den Folgejahren.

Beschreibung

Der Landrat nimmt für das Land NRW im eigenen Namen Aufsichtstätigkeiten wahr. Die Kommunalaufsicht hat den Status einer Landesbehörde auf der unteren Ebene der Landesverwaltung („untere staatliche Verwaltungsbehörde“) und ist somit den Weisungen der Bezirksregierung bzw. des Innenministeriums NRW unterworfen.
Die Aufsichtsfunktion der Kommunalaufsicht umfasst folgende Tätigkeiten:

- Allgemeine Aufsicht (Rechtsaufsicht und finanzwirtschaftliche Aufsicht) über die 13 kreisangehörigen Städte und Gemeinden sowie entsprechende Zweckverbände (ASTO, BTV, Zweckverband der Förderschulen, Sparkassen-Zweckverbände)
- Entscheidungen über Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Kommunen sowie über Vereinbarungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit
- Bearbeitung von Beschwerden (Petitionen, Eingaben, Vergabebeschwerden, Dienstaufsichtsbeschwerden)
- Disziplinarangelegenheiten der Bürgermeister oder in Einzelfällen der Beamten der Kommunen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung (GO), Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG), Kreisordnung (KrO), Landesbeamtengesetz (LBG), Landesdisziplinargesetz, Kommunalwahlgesetz

Zielgruppen

Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie deren Zweckverbände mit Sitz im Oberbergischen Kreis, Bürger, Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Über die Aufsichtsfunktion hinaus:
Beratung der kreisangehörigen Kommunen und Zweckverbände

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.14 Kommunalaufsicht**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.210	-2.807					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-73.836	-10.969	**-61.127**	**-60.434**	-61.088	-61.694	-61.694
10	**= Ordentliche Erträge**	**-78.046**	**-13.776**	**-61.127**	**-60.434**	**-61.088**	**-61.694**	**-61.694**
11	- Personalaufwendungen	442.296	334.372	**513.425**	**527.584**	536.989	546.459	554.834
12	- Versorgungsaufwendungen	229.380	132.411	**255.480**	**256.503**	260.923	265.368	269.121
14	- Bilanzielle Abschreibungen		149	**147**	**359**	469	708	804
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.093		**1.303**	**1.294**	1.300	1.307	1.313
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**672.770**	**466.933**	**770.356**	**785.741**	**799.682**	**813.841**	**826.072**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**594.724**	**453.157**	**709.230**	**725.306**	**738.594**	**752.147**	**764.378**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**594.724**	**453.157**	**709.230**	**725.306**	**738.594**	**752.147**	**764.378**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**594.724**	**453.157**	**709.230**	**725.306**	**738.594**	**752.147**	**764.378**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.042	7.748	**10.077**	**10.164**	10.227	10.305	9.967
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**604.765**	**460.905**	**719.307**	**735.470**	**748.821**	**762.453**	**774.345**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.14 Kommunalaufsicht**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	246.689	232.803	**334.453**	**349.614**		356.606	363.738	371.013
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**246.689**	**232.803**	**334.453**	**349.614**		**356.606**	**363.738**	**371.013**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**246.689**	**232.803**	**334.453**	**349.614**		**356.606**	**363.738**	**371.013**

Beschreibung

Leistungen (Querschnittsaufgaben):
1. Personal- und Organisationsplanung
2. Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten
3. Haushaltsplanung und –ausführung

zur Sicherstellung eines effizienten Polizeikräfte- und Mitteleinsatzes durch Abdecken eines administrativen Bereiches.

.Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht, Waffenrecht, Ordnungswidrigkeiten- und Strafrecht, Vereinswesen- und Versammlungsrecht, Landeshaushaltsordnung, VOL, BGB

Zielgruppen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Organisationseinheiten der Kreispolizeibehörde, übergeordnete Behörden, Bürger, Vereine, Speditionen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Im Oberbergischen Kreis sind **3.169** Waffenbesitzer registriert, die insgesamt über **21.187** erlaubnispflichtige Waffen verfügen. Die Waffenbesitzer werden alle 3 Jahre durch die Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis überprüft.

- Beschränkung der Anzahl von Waffen in Privathand.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.15 Kreispolizeibehörde**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-158.481	-155.000	**-160.000**	**-160.000**	-160.000	-160.000	-160.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.900	-7.994					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-172.988	-31.233	**-123.289**	**-123.565**	-124.902	-126.141	-126.141
10	**= Ordentliche Erträge**	**-341.369**	**-194.227**	**-283.289**	**-283.565**	**-284.902**	**-286.141**	**-286.141**
11	- Personalaufwendungen	1.656.876	1.564.107	**1.720.611**	**1.790.433**	1.823.897	1.857.780	1.889.713
12	- Versorgungsaufwendungen	537.406	377.040	**515.290**	**524.451**	533.490	542.578	550.251
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	2.502	**2.502**	**2.502**	2.502	2.502	2.502
14	- Bilanzielle Abschreibungen		730	**531**	**1.302**	1.701	2.566	2.914
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	70.582	87.800	**96.019**	**94.968**	95.555	95.702	96.113
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.264.867**	**2.032.179**	**2.334.953**	**2.413.656**	**2.457.145**	**2.501.128**	**2.541.493**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.923.498**	**1.837.952**	**2.051.663**	**2.130.091**	**2.172.243**	**2.214.986**	**2.255.352**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.923.498**	**1.837.952**	**2.051.663**	**2.130.091**	**2.172.243**	**2.214.986**	**2.255.352**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.923.498**	**1.837.952**	**2.051.663**	**2.130.091**	**2.172.243**	**2.214.986**	**2.255.352**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.417	105.340	**116.297**	**120.538**	125.366	129.950	133.124
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.043.916**	**1.943.292**	**2.167.960**	**2.250.628**	**2.297.609**	**2.344.936**	**2.388.476**

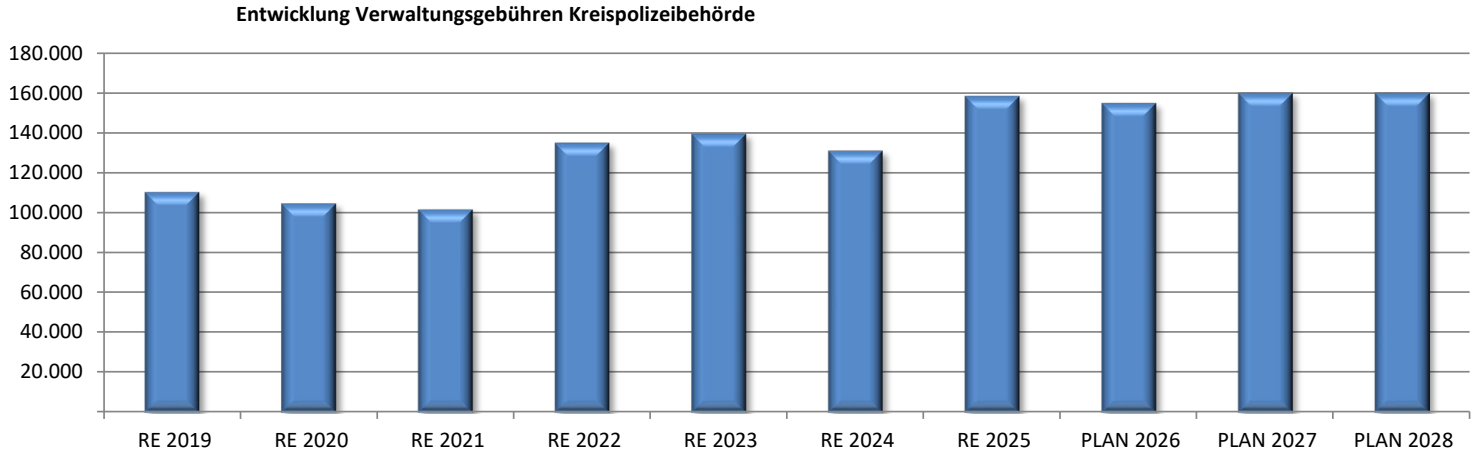
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.01.15 Kreispolizeibehörde

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für polizeiliche Erlaubnisse (insb. waffenrechtliche Erlaubnisse), für polizeiliche Begleitung von Schwertransporten, sonstige Verwaltungsgebühren (gemäß § 7a der Kostenordnung zu § 77 Verwaltungsvollstreckungsgesetz, insb. polizeiliche Ersatzvornahmen).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.01.15.01.01	Polizeiliche Erlaubnisse	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000	**-155.000**	**-155.000**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Soziale Belange der Polizei, Beitrag (*KA 544300*) zum IBZ Schloss Gimborn e.V. (übrige Aufwendungen siehe Allgemeine Erläuterungen)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.01 Innere Verwaltung**

verantwortlich: **1.01.15 Kreispolizeibehörde**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-149.886	-155.000	**-160.000**	**-160.000**		-160.000	-160.000	-160.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-149.886**	**-155.000**	**-160.000**	**-160.000**		**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
10	-	Personalauszahlungen	1.187.900	1.274.889	**1.359.634**	**1.426.551**		1.455.082	1.484.184	1.513.868
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.500	**2.500**	**2.500**		2.500	2.500	2.500
15	-	sonstige Auszahlungen	34.609	52.666	**58.171**	**58.176**		58.181	58.186	58.191
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.222.509**	**1.330.055**	**1.420.305**	**1.487.227**		**1.515.763**	**1.544.870**	**1.574.559**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.072.623**	**1.175.055**	**1.260.305**	**1.327.227**		**1.355.763**	**1.384.870**	**1.414.559**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

LR/Dez II/Dez III/Dez IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-279.923	-267.169	**-280.287**	**-286.853**	-286.673	-275.666	-265.276
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-56.454.170	-59.833.214	**-62.854.826**	**-68.132.153**	-68.321.402	-68.124.566	-69.533.235
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-84.226	-75.750	**-75.500**	**-75.500**	-75.500	-75.500	-75.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-886.473	-383.124	**-411.362**	**-166.400**	-741.044	-380.831	-166.400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-5.040.377	-3.666.120	**-4.354.984**	**-4.352.532**	-4.363.836	-4.374.314	-4.374.313
10	**= Ordentliche Erträge**	**-62.745.170**	**-64.225.377**	**-67.976.959**	**-73.013.438**	**-73.788.455**	**-73.230.877**	**-74.414.724**
11	- Personalaufwendungen	45.141.296	45.285.643	**50.443.353**	**54.412.199**	55.480.618	56.568.277	57.655.475
12	- Versorgungsaufwendungen	5.074.165	3.193.596	**4.377.398**	**4.435.062**	4.511.496	4.588.349	4.653.239
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.551.437	11.371.846	**10.558.493**	**10.255.345**	10.785.377	9.936.020	9.543.195
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.867.260	5.600.682	**3.386.195**	**4.399.253**	5.319.804	5.395.807	5.323.627
15	- Transferaufwendungen	585.145	590.500	**605.000**	**605.000**	605.000	605.000	541.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.021.374	10.688.818	**12.317.200**	**13.568.692**	12.564.824	12.948.997	13.022.794
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**71.240.677**	**76.731.086**	**81.687.639**	**87.675.552**	**89.267.120**	**90.042.449**	**90.739.331**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**8.495.507**	**12.505.709**	**13.710.680**	**14.662.114**	**15.478.665**	**16.811.573**	**16.324.606**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**8.495.507**	**12.505.709**	**13.710.680**	**14.662.114**	**15.478.665**	**16.811.573**	**16.324.606**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**8.495.507**	**12.505.709**	**13.710.680**	**14.662.114**	**15.478.665**	**16.811.573**	**16.324.606**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-63.106	-72.121	**-190.901**	**-204.659**	-210.980	-227.354	-228.234
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.207.635	1.630.914	**2.507.410**	**2.483.920**	2.538.592	2.610.847	2.575.594
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**10.640.036**	**14.064.502**	**16.027.190**	**16.941.376**	**17.806.276**	**19.195.066**	**18.671.966**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich:

LR/Dez. II/Dez.III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-202.000	-202.000	**-202.000**	**-202.000**		-202.000	-202.000	-202.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-40.940.786	-59.833.214	**-62.854.826**	**-68.132.153**		-68.321.402	-68.124.566	-69.533.235
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-83.766	-75.750	**-75.500**	**-75.500**		-75.500	-75.500	-75.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-574.366	-315.415	**-411.362**	**-166.400**		-741.044	-380.831	-166.400
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.408.672	-3.401.000	**-3.302.500**	**-3.302.500**		-3.302.500	-3.302.500	-3.302.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-45.209.590**	**-63.827.379**	**-66.846.188**	**-71.878.553**		**-72.642.446**	**-72.085.397**	**-73.279.635**
10	-	Personalauszahlungen	40.699.791	42.835.909	**47.376.841**	**51.335.002**		52.361.705	53.408.937	54.477.118
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.528.354	11.268.788	**10.477.969**	**10.174.823**		10.704.855	9.855.498	9.462.673
14	-	Transferauszahlungen	608.919	590.500	**605.000**	**605.000**		605.000	605.000	541.000
15	-	sonstige Auszahlungen	6.900.978	8.349.566	**9.790.269**	**11.013.160**		9.881.053	10.250.651	10.308.038
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**55.738.042**	**63.044.763**	**68.250.079**	**73.127.985**		**73.552.613**	**74.120.086**	**74.788.829**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**10.528.452**	**-782.616**	**1.403.891**	**1.249.432**		**910.167**	**2.034.689**	**1.509.194**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.248	-41.500	**-1.551.248**	**-2.551.248**		-6.051.248	-51.248	-51.248
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-84.147		**-2.000**					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-105.395**	**-41.500**	**-1.553.248**	**-2.551.248**		**-6.051.248**	**-51.248**	**-51.248**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.283							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.376.265	16.736.000	**72.164.000**	**11.830.000**		9.954.000	250.000	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.534.630	7.629.944	**7.753.226**	**13.253.776**		4.538.507	1.809.139	1.033.292
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	211.020	174.375	**240.000**	**125.500**		126.000	6.500	7.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**6.770.198**	**24.540.319**	**80.157.226**	**25.209.276**		**14.618.507**	**2.065.639**	**1.040.292**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**6.664.804**	**24.498.819**	**78.603.978**	**22.658.028**		**8.567.259**	**2.014.391**	**989.044**

Diese Produktgruppe besteht aus folgenden Produkten und Teilprodukten:

1.02.01.01	Allgemeine Gefahrenabwehr
1.02.01.01.01	Jagd und Fischerei
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit
1.02.01.02	Gewerbe und Handwerk
1.02.01.02.01	Schornsteinfegeraufsicht
1.02.01.02.02	Bewachungsgewerbe

1.02.01.01 Allgemeine Gefahrenabwehr

Beschreibung

Überwachen der Zuverlässigkeit von Personen, die mit Jagdwaffen umgehen;
Abnahme von Jäger- und Fischerprüfungen, Erteilen von Jagdscheinen;
Ordnungsbehördliche Einzelaufgaben z.B. im Friedhofs- und Bestattungswesen;
Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Ordnungsrecht.

Auftragsgrundlage

Jagdgesetze Bund u. Land sowie Fischereigesetz NRW mit allen Verordnungen, Sonn- und Feiertagsgesetz NRW, Bestattungsgesetz NRW, Gräbergesetz Ordnungsbehördengesetz NRW.

Zielgruppen

Jägerschaft und Eigentümer von Wald- und Wiesenflächen, Fischerei-Interessierte und Eigentümer von Gewässern; allgemeine Bevölkerung.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld:

Operatives Ziel:
Jährlich werden eine Jägerprüfung und zwei Fischerprüfungen durchgeführt.
Förderung der Vernetzung der örtlichen Ordnungsbehörden im Rahmen der Ordnungspartnerschaft Sicherheit in Oberberg.

1.02.01.02 Gewerbe und Handwerk

Beschreibung

Überwachen der Zuverlässigkeit von Gewerbetreibenden insbesondere durch
Untersagen des Gewerbes oder Handwerks bei nachgewiesener Unzuverlässigkeit;
Erteilen von Genehmigungen für Immobilienmakler, Baubetreuer u.ä. sowie
für Betriebe im Bewachungs- und Prostitutionsgewerbe;
Ahnden von Verstößen gegen Gewerbe- und Handwerksordnung.
Erteilen von Genehmigungen an Privatpersonen zum Umgang mit Sprengstoff.
Schornsteinfegeraufsicht:
Überwachen/Unterstützen der handelnden Personen bei der Erledigung ihrer öffentlichen Aufgaben.
Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen im Gewerberecht.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Handwerksordnung, Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Prostituiertenschutzgesetz.

Zielgruppen

Gewerbetreibende aller Art, Immobilienmakler und -verwalter, Baubetreuer, Sicherheitsdienste; Handwerks- und Prostitutionsbetriebe; Schornsteinfeger; Sportschützen; alle Personen, die gegen Vorschriften der Gewerbe/Handwerksordnung verstoßen.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld:

Operative Ziele:
In Maklerangelegenheiten werden erste Informationen zum Verfahren innerhalb von 7 Arbeitstagen erteilt.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128.193	-101.500	**-118.000**	**-118.000**	-118.000	-118.000	-118.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.529	-4.637					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-149.492	-18.116	**-73.032**	**-72.965**	-73.755	-74.486	-74.486
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-286.213**	**-124.253**	**-191.032**	**-190.965**	**-191.755**	**-192.486**	**-192.486**
11	-	Personalaufwendungen	1.501.729	1.432.990	**1.572.293**	**1.631.716**	1.662.969	1.694.695	1.725.503
12	-	Versorgungsaufwendungen	356.535	218.696	**305.240**	**309.689**	315.026	320.393	324.924
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.243	110.542	**68.084**	**68.090**	68.090	68.090	68.090
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	3.138	8.990	**1.061**	**1.485**	1.814	2.486	2.816
15	-	Transferaufwendungen	470.501	455.000	**455.000**	**455.000**	455.000	455.000	455.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	277.138	334.867	**285.198**	**286.560**	288.525	289.953	290.870
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.653.283**	**2.561.085**	**2.686.875**	**2.752.541**	**2.791.424**	**2.830.617**	**2.867.204**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.367.070**	**2.436.832**	**2.495.842**	**2.561.575**	**2.599.669**	**2.638.131**	**2.674.717**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.367.070**	**2.436.832**	**2.495.842**	**2.561.575**	**2.599.669**	**2.638.131**	**2.674.717**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.367.070**	**2.436.832**	**2.495.842**	**2.561.575**	**2.599.669**	**2.638.131**	**2.674.717**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-98.267	-125.899	**-121.090**	**-133.298**	-133.302	-150.246	-139.350
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.759	260.719	**255.085**	**281.266**	291.657	327.869	309.565
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.497.563**	**2.571.652**	**2.629.837**	**2.709.543**	**2.758.025**	**2.815.754**	**2.844.932**

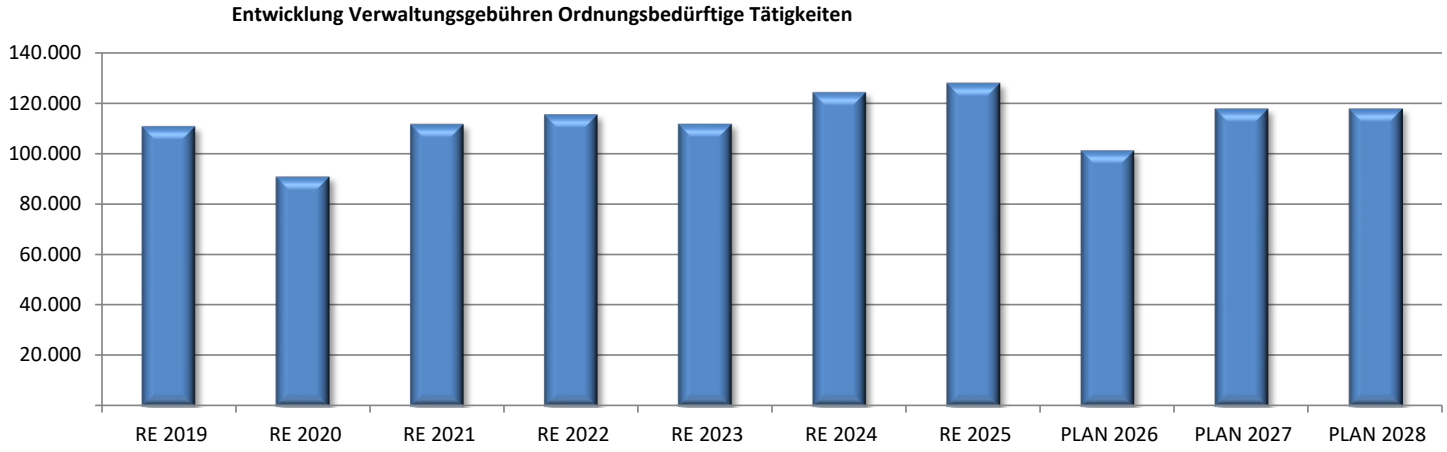
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für Gebühren nach dem Sprenggesetz, Jagdscheingebühren, Gebühren für Jägerprüfungen u.a., Gebühren für Fischerprüfungen u. a., Verwaltungsgebühren für Gewerbesachen und Schornsteinfeger.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.01.01.01	Jagd und Fischerei	431100	Verwaltungsgebühren	-60.000	-60.000	-60.000
1.02.01.02	Gewerbe und Handwerk	431100	Verwaltungsgebühren	-25.000	-30.000	-30.000
1.02.01.02.02	Bewachungsgewerbe	431100	Verwaltungsgebühren	-10.000	-20.000	-20.000



Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Buß- und Verwarnungsgelder *(KA 452110-452130).* Zum Rechnungsergebnis siehe Allgemeine Erläuterungen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Kosten der Durchführung der Jäger- und der Fischereiprüfungen (*KA 524900*).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuwendungen an die kreisangehörigen Kommunen im Rahmen der „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ (Teilprodukt 1.02.01.01.02, *KA 531300*)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. 7.000 € Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Beschäftigte (Kreisjagdbeirat, Fischereiberater, *KA 542800*). Aufwendungen für die „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.000	15.000	15.000
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	542200	Leasing für Operate Lease	85.387	90.000	90.000
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	544200	Kfz-Versicherung	16.250	16.500	16.750
1.02.01.01.02	Ordnungspartnerschaft Sicherheit	547200	Kraftfahrzeugsteuer	8.000	6.000	6.000

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.01 Ordnungsbedürftige Tätigkeiten**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-122.854	-101.500	**-118.000**	**-118.000**		-118.000	-118.000	-118.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-88							
7	+	Sonstige Einzahlungen	-41.936							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-164.878**	**-101.500**	**-118.000**	**-118.000**		**-118.000**	**-118.000**	**-118.000**
10	-	Personalauszahlungen	1.190.490	1.278.901	**1.358.462**	**1.416.844**		1.445.183	1.474.086	1.503.567
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.452	91.800	**68.800**	**68.800**		68.800	68.800	68.800
14	-	Transferauszahlungen	479.188	455.000	**455.000**	**455.000**		455.000	455.000	455.000
15	-	sonstige Auszahlungen	156.898	160.692	**153.630**	**153.880**		154.130	154.380	154.630
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.873.027**	**1.986.393**	**2.035.892**	**2.094.524**		**2.123.113**	**2.152.266**	**2.181.997**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.708.150**	**1.884.893**	**1.917.892**	**1.976.524**		**2.005.113**	**2.034.266**	**2.063.997**

Beschreibung

- Kontrollen und Probeentnahmen in Betrieben, in denen Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, Kosmetika und Tabakerzeugnisse hergestellt, behandelt und in Verkehr gebracht werden
- Schlachttier- und Fleischuntersuchung
- Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und Futtermitteln

Auftragsgrundlage

Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch, Fleischbeschausatzung des Oberbergischen Kreises, Arzneimittelgesetz, VO (EG) 178/2002, VO (EG) 852/2004, VO (EG) 853/2004, VO (EU) 2017/625, VO (EU) 2019/627

Zielgruppen

Gewerbetreibende auf allen Stufen der Herstellung, Behandlung und Verarbeitung von Lebensmitteln und Futtermitteln; Landwirte, Tierärzte, Tierheilpraktiker, Verbraucher, Inhaber von Schlachtbetrieben, Jäger.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Durchführung von Betriebskontrollen (100 %)
- Durchführung der Probenentnahmen (100 %)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Verbraucherschutz**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-302.380	-327.000	**-307.000**	**-307.000**	-307.000	-307.000	-307.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-8.415	-5.531	**-800**	**-800**	-800	-800	-800
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-115.516	-25.483	**-59.163**	**-58.346**	-58.929	-59.468	-59.469
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-426.312**	**-358.014**	**-366.963**	**-366.146**	**-366.729**	**-367.268**	**-367.269**
11	-	Personalaufwendungen	1.534.560	1.451.387	**1.395.854**	**1.440.087**	1.467.867	1.496.094	1.523.742
12	-	Versorgungsaufwendungen	348.363	223.125	**228.466**	**228.540**	232.478	236.439	239.783
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	603.838	696.868	**635.252**	**636.031**	635.231	638.031	637.231
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.486	11.100	**5.591**	**6.157**	6.137	4.690	3.223
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.471	79.735	**82.657**	**80.520**	81.349	81.451	82.118
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.551.718**	**2.462.215**	**2.347.821**	**2.391.334**	**2.423.063**	**2.456.704**	**2.486.096**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.125.406**	**2.104.201**	**1.980.857**	**2.025.188**	**2.056.335**	**2.089.436**	**2.118.828**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.125.406**	**2.104.201**	**1.980.857**	**2.025.188**	**2.056.335**	**2.089.436**	**2.118.828**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.125.406**	**2.104.201**	**1.980.857**	**2.025.188**	**2.056.335**	**2.089.436**	**2.118.828**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-47.270	-62.455	**-60.218**	**-66.712**	-66.559	-73.945	-68.648
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	197.027	91.807	**169.753**	**177.961**	180.130	189.913	184.652
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.275.163**	**2.133.554**	**2.090.392**	**2.136.437**	**2.169.906**	**2.205.404**	**2.234.832**

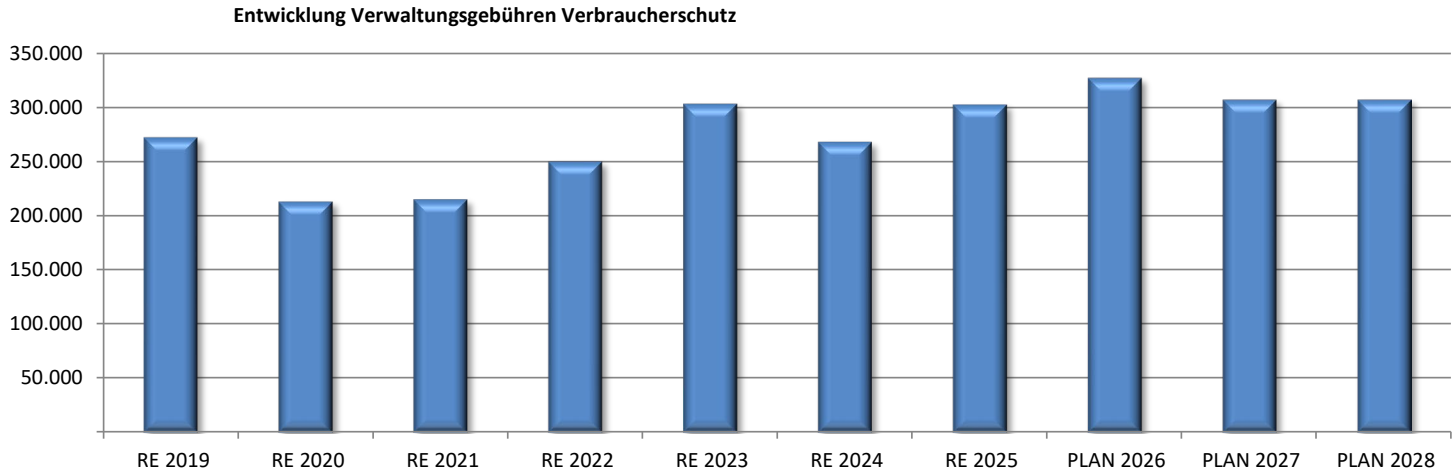
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.02 Verbraucherschutz

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*, z.B. Fleischbeschau), amtliche Kontrollen.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.02.01.01	Lebensmittelüberwachung	431100	Verwaltungsgebühren	-150.000	**-130.000**	**-130.000**
1.02.02.01.02	Schlachttier- und Fleischuntersuchung	431100	Verwaltungsgebühren	-177.000	**-177.000**	**-177.000**



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen (*KA 442900*) von Kosten im Bereich der Lebensmitteluntersuchungen.

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungsgelder (*KA 452130*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Ankauf und Untersuchungen (*KA 529908*) von Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen. Kosten für den laufenden Laborbedarf, für Verbraucherschutz und regionale Vermarktung (*KA 524905*), Kurierdienst (*KA 529909*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.02.01.01	Lebensmittelüberwachung	529908	Lebensmittel-u.Bedarfsgegenständeunters	651.800	**585.200**	**585.200**
1.02.02.01.02	Schlachttier- und Fleischuntersuchung	529909	Kurierdienst	18.800	**25.000**	**25.000**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Gebührenaufwand (*KA 542300*) für Rückstandsuntersuchungen, bakteriologische Fleischuntersuchungen und BSE-Pflichttests, Verbrauchsmaterial (*KA 543110*) im Rahmen der Fleischbeschauung und Kosten im Rahmen der Untersuchung von Futtermittelproben (*KA 543900*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.02 Verbraucherschutz**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-269.196	-327.000	**-307.000**	**-307.000**		-307.000	-307.000	-307.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.110	-800	**-800**	**-800**		-800	-800	-800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.380	-7.000	**-4.500**	**-4.500**		-4.500	-4.500	-4.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-273.686**	**-334.800**	**-312.300**	**-312.300**		**-312.300**	**-312.300**	**-312.300**
10	-	Personalauszahlungen	1.230.632	1.280.233	**1.235.806**	**1.281.518**		1.307.149	1.333.292	1.359.960
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	602.944	699.000	**638.200**	**639.000**		638.200	641.000	640.200
15	-	sonstige Auszahlungen	10.582	36.380	**36.380**	**36.380**		36.380	36.380	36.380
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.844.158**	**2.015.613**	**1.910.386**	**1.956.898**		**1.981.729**	**2.010.672**	**2.036.540**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.570.472**	**1.680.813**	**1.598.086**	**1.644.598**		**1.669.429**	**1.698.372**	**1.724.240**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		900	**2.770**	**900**		900	900	900
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**900**	**2.770**	**900**		**900**	**900**	**900**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**900**	**2.770**	**900**		**900**	**900**	**900**

Beschreibung

- Überwachung von Tierhaltungen und Tierhandel gemäß tierseuchenrechtlicher Bestimmungen
- Maßnahmen gegen die allgemeine und die besondere Seuchengefahr
- Überwachung von Tierhaltungen, -zuchten, -handel und -transporten gemäß Tierschutzgesetz
- Vorbeugende und akute Maßnahmen zum Schutz der Tiere
- Überwachung, Entsorgung und ggf. Verwertung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und tierischen Erzeugnissen
- Zuchtberatung, Förderung und Förderung der Vermarktung von Zuchttieren, Ausrichtung von Tierschauen

Auftragsgrundlage

Tiergesundheitsgesetz, VO (EU) 2016/429, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz, Tierzuchtgesetz, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz, VO (EG) 1069/2009

Zielgruppen

Tierhalter, Landwirte, Tierhändler, Tiertransporteure, Tierärzte, Verbraucher, Jäger, Schädlingsbekämpfer, Inhaber von Schlachtbetrieben, Tierzüchter

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Tiergesundheit**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.020	-32.000	**-34.000**	**-34.000**	-34.000	-34.000	-34.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.805	-22.560	**-20.000**	**-20.000**	-20.000	-20.000	-20.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-65.643	-10.503	**-45.679**	**-44.972**	-45.453	-45.899	-45.899
10	**= Ordentliche Erträge**	**-133.468**	**-65.063**	**-99.679**	**-98.972**	**-99.453**	**-99.899**	**-99.899**
11	- Personalaufwendungen	1.211.180	1.139.751	**1.206.711**	**1.261.227**	1.285.608	1.310.385	1.334.713
12	- Versorgungsaufwendungen	185.112	120.756	**188.828**	**188.753**	192.006	195.276	198.038
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.907	286.622	**311.539**	**311.560**	311.560	311.560	311.560
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.713	7.907	**7.387**	**7.914**	2.998	1.904	2.162
15	- Transferaufwendungen	28.885	43.000	**43.000**	**43.000**	43.000	43.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.447	62.887	**74.458**	**73.148**	102.539	74.028	74.663
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.791.245**	**1.660.924**	**1.831.923**	**1.885.602**	**1.937.710**	**1.936.152**	**1.964.136**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.657.777**	**1.595.861**	**1.732.243**	**1.786.630**	**1.838.257**	**1.836.253**	**1.864.237**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.657.777**	**1.595.861**	**1.732.243**	**1.786.630**	**1.838.257**	**1.836.253**	**1.864.237**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.657.777**	**1.595.861**	**1.732.243**	**1.786.630**	**1.838.257**	**1.836.253**	**1.864.237**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.627	32.274	**108.805**	**111.814**	113.485	113.707	113.693
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.771.404**	**1.628.135**	**1.841.048**	**1.898.444**	**1.951.742**	**1.949.961**	**1.977.930**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.03 Tiergesundheit

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für Bescheinigungen nach dem Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz, Landeshundegesetz u. a.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 442900*).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)
Verwarnungsgelder, Zwangsgelder (*KA 452130, 452120*) Zum RE siehe „Allgemeine Erläuterungen“.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Sachkosten des Kreistierzuchtberaters (*KA 526800*), Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 524902*), Beschaffung von Mitteln u. Verbrauchsmaterialien zur Tierseuchenbekämpfung (*KA 524903*), sonstige Aufwendungen im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung (z. B. TSE-Monitoring), Kosten der Kurierdienste (*KA 529909*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.03.01	Tiergesundheit	524902	Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord	68.000	**90.000**	**90.000**
1.02.03.01	Tiergesundheit	524903	Tierseuchenbekämpfung	26.000	**26.000**	**26.000**
1.02.03.01	Tiergesundheit	529909	Kurierdienst	27.200	**29.300**	**29.300**
1.02.03.01	Tiergesundheit	529910	Tierkörperbeseitigung nach TierNebG	150.000	**150.000**	**150.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Förderung der Viehzucht und für sonstige landwirtschaftliche Belange, Zuschüsse zu Körungen und Prämien (*KA 531900*). Zuschüsse an Tierheime.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Vergütungen von externen Sachverständigen (*KA 542907*, z. B. im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung oder Bekämpfung der Blauzungenkrankheit). Kosten der Tierschau 26.800 € (*KA 549900*, Vier-Jahres-Rhythmus, nächster Termin 2029). Übrige Aufwendungen siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.03 Tiergesundheit**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-31.709	-32.000	**-34.000**	**-34.000**		-34.000	-34.000	-34.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.808	-20.000	**-20.000**	**-20.000**		-20.000	-20.000	-20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.350	-500	**-500**	**-500**		-500	-500	-500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-53.867**	**-52.500**	**-54.500**	**-54.500**		**-54.500**	**-54.500**	**-54.500**
10	-	Personalauszahlungen	1.049.085	1.047.122	**1.074.431**	**1.130.264**		1.152.869	1.175.926	1.199.445
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	268.728	284.440	**308.540**	**308.540**		308.540	308.540	308.540
14	-	Transferauszahlungen	33.982	43.000	**43.000**	**43.000**		43.000	43.000	43.000
15	-	sonstige Auszahlungen	10.666	15.030	**15.030**	**15.030**		43.630	15.030	15.030
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.362.460**	**1.389.592**	**1.441.001**	**1.496.834**		**1.548.039**	**1.542.496**	**1.566.015**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.308.593**	**1.337.092**	**1.386.501**	**1.442.334**		**1.493.539**	**1.487.996**	**1.511.515**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen			**-2.000**					
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-2.000**					
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.546							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.146		**80.000**					
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**76.600**		**80.000**					
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**76.600**		**78.000**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5390003 Erwerb Wild-Annahme-Container								
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen			**-2.000**					
6 = Summe Einzahlungen			**-2.000**					
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.546							
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	81.146		**80.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**76.600**		**80.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**76.600**		**78.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.390003 Erwerb Tierseuchenanlage

Anschaffung von zwei Wildsammelstellen im Jahr 2025 und einer Wildsammelstelle im Jahr 2027 in Vorbereitung auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung

1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs
1.02.04.02.01 Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen
1.02.04.02.02 Geschwindigkeitsüberwachung

1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen
1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung

1.02.04.01 Verkehrsregelung und -lenkung

Beschreibung

- Entscheidung über Verkehrszeichen und -einrichtungen
- Vorsitz in der Unfallkommission zur Beseitigung von Unfallhäufungsstellen
- Verkehrslenkungsmaßnahmen im Baustellen- und Veranstaltungsbereich
- Stellungnahmen im Rahmen der Fachaufsicht

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordung, Zuständigkeitsregelungen des Landes NRW

Zielgruppen

Allgemeinheit, Interessengruppen, Straßenbaulastträger, Einzelpersonen, Bauunternehmer, keisangehörige Städte und Gemeinden

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Die Verkehrssicherheit verbessern durch Herstellung sicherer Verkehrsführungen und Entschärfung von Unfallhäufungsstellen.

Einhaltung der Güte- und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen

1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs

Beschreibung

1. Feststellung und Ahndung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an Unfallhäufungspunkten, unfallkritischen Strecken, gefährdeten und besonders schutzwürdigen Bereichen (z. B. an Spielplätzen, Schulen, Schulwegen, Kindergärten, Altenheimen).
2. Prüfung der Anträge von Bürgern und Behörden zur Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen sowie Festlegung von Messstellen im Benehmen mit der Kreispolizeibehörde.
3. Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wie z. B. Verkehrsunfälle, Alkohol- und Betäubungsmittelverstöße, Überschreitung von Lenkzeiten, Verstöße gegen die Beförderung gefährlicher Güter, die von der Kreispolizeibehörde oder dem Bundesamt für Güterverkehr vorgelegt werden.
4. Im Falle eines Einspruchs wird der Kreis vor den zuständigen Amtsgerichten vertreten.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung, Fahrpersonalgesetz, Gefahrgutgesetz sowie Ordnungswidrigkeitengesetz in Verbindung mit der Strafprozessordnung

Zielgruppen

Antragstellende Personen sowie Alle, die mittelbar oder unmittelbar am Straßenverkehr teilnehmen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Senkung des Geschwindigkeitsniveaus und Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Rückgang der Verkehrsunfallzahlen.

1.02.04.03 Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Beschreibung

- Erteilung / Entziehung von Erlaubnissen für den gewerblichen Güterkraftverkehr, von EU-Lizenzen und von Genehmigungen für den gewerblichen Taxen- und Mietwagenverkehr
- Festsetzung von Taxitarifen
- Erteilung von Erlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen für Großraum- und Schwertransporte
- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von Vorschriften der StVO und der StVZO
-

Auftragsgrundlage

Güterkraftverkehrsgesetz, Personenbeförderungsgesetz, Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr, Straßenverkehrs-Ordnung, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Zielgruppen

Unternehmer des Personenbeförderungsverkehrs und des Güterkraftverkehrs, Allgemeinheit, Interessengruppen, Einzelpersonen, Handwerker, Menschen mit Behinderung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Einhaltung der Güte– und Prüfbestimmungen für mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen

1.02.04.04 Verkehrserziehung und -aufklärung

Beschreibung

- Durchführung von Verkehrssicherheitsaktionen, Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung der Verkehrssicherheitsarbeit der Polizei und der Kreisverkehrswacht

Auftragsgrundlage

Gemeinsamer Runderlass des IM NRW und des MSV NRW

Zielgruppen

Alle Verkehrsteilnehmer

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Verbesserung des Kenntnisstandes der Bevölkerung aller Altersgruppen bezogen auf medizinische, wissenschaftliche, unfallrelevante Neuerungen in der Verkehrssicherheitsarbeit, unter besonderer Sensibilisierung der Fahrzeugführer gegenüber „schwächeren“ Verkehrsteilnehmern
- Durchführung eines Verkehrssicherheitstages alle drei Jahre

Haushaltsplan 2027/2028

1.02 Sicherheit und Ordnung

verantwortlich:

1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.055.460	-885.000	**-1.115.000**	**-1.115.000**	-1.115.000	-1.115.000	-1.115.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-76.181	-74.662	**-71.000**	**-71.000**	-71.000	-71.000	-71.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.223.014	-3.295.808	**-3.245.273**	**-3.242.265**	-3.242.977	-3.243.636	-3.243.636
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-4.354.655**	**-4.255.470**	**-4.431.273**	**-4.428.265**	**-4.428.977**	**-4.429.636**	**-4.429.636**
11	-	Personalaufwendungen	962.807	878.853	**1.097.207**	**1.126.101**	1.147.377	1.168.943	1.189.540
12	-	Versorgungsaufwendungen	305.590	172.721	**287.439**	**279.128**	283.939	288.776	292.859
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.449	68.662	**89.059**	**89.061**	89.061	89.061	89.061
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	8.673	57.839	**23.029**	**28.200**	37.251	41.402	31.916
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	289.834	290.818	**381.109**	**358.865**	379.020	410.861	381.738
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.623.352**	**1.468.893**	**1.877.843**	**1.881.356**	**1.936.649**	**1.999.043**	**1.985.115**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-2.731.303**	**-2.786.577**	**-2.553.431**	**-2.546.909**	**-2.492.328**	**-2.430.593**	**-2.444.521**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-2.731.303**	**-2.786.577**	**-2.553.431**	**-2.546.909**	**-2.492.328**	**-2.430.593**	**-2.444.521**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-2.731.303**	**-2.786.577**	**-2.553.431**	**-2.546.909**	**-2.492.328**	**-2.430.593**	**-2.444.521**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-378.183	-306.225	**-546.555**	**-562.137**	-584.681	-597.467	-594.127
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	518.360	351.175	**722.234**	**738.644**	756.850	767.334	771.827
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-2.591.127**	**-2.741.627**	**-2.377.751**	**-2.370.403**	**-2.320.160**	**-2.260.726**	**-2.266.821**

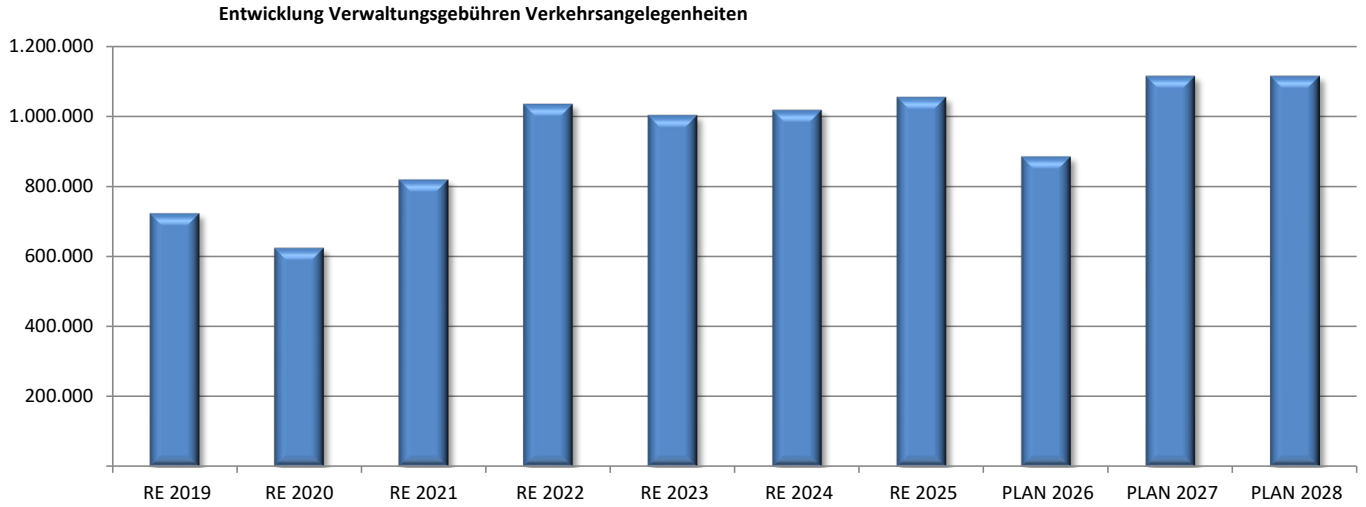
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.04 Verkehrsangelegenheiten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren (*KA 431100*) für gewerblichen Personen- und Güterverkehr, Großraum- und Schwerverkehr, Veranstaltungen, Baustellen. Gebühren für die Entgegennahme Führerscheine bei auswärtigen Fahrverboten.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	431100	Verwaltungsgebühren	-210.000	**-210.000**	**-210.000**
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	431100	Verwaltungsgebühren	-200.000	**-200.000**	**-200.000**
1.02.04.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	431100	Verwaltungsgebühren	-470.000	**-700.000**	**-700.000**



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personalkostenerstattungen von Gemeinden für vom Oberbergischen Kreis übertragene Aufgaben im Bereich der verkehrsrechtlichen Genehmigungen [Produkt: 1.02.04.03]. Auslagenerstattungen im Rahmen von Bußgeldverfahren (*KA 443900*)

Wesentliche Einzelposition(en)

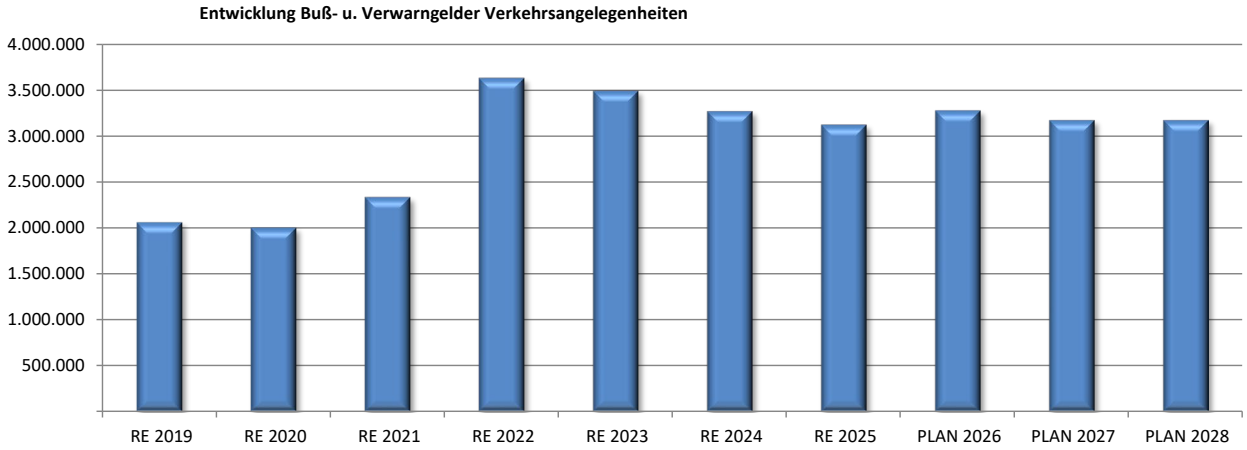
PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	443900	Andere sonstige Kostenerstattungen	-38.000	**-38.000**	**-38.000**
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	443900	Andere sonstige Kostenerstattungen	-33.000	**-33.000**	**-33.000**

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Produkt „1.02.04.02 Überwachung des fließenden Verkehrs“: Buß- und Verwarngelder (*KA 452110 u. 452130*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	452110	Bußgelder	-950.000	**-950.000**	**-950.000**
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	452110	Bußgelder	-750.000	**-700.000**	**-700.000**
1.02.04.02.01	Polizeiliche Geschwindigkeitsanzeigen	452130	Verwarnungsgelder	-30.000	**-25.000**	**-25.000**
1.02.04.02.02	Geschwindigkeitsüberwachung	452130	Verwarnungsgelder	-1.550.000	**-1.500.000**	**-1.500.000**



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltungskosten (*KA 523300*) der Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen. Betriebskosten (*KA 523400*) des Verkehrsinformationsbusses, Kosten der Verkehrssicherung und –lenkung (*KA 529100*), Kosten im Rahmen der Verkehrserziehung (*KA 529100*) zur Unterstützung der Kreispolizeibehörde und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.04.02	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	75.000	**50.000**	**50.000**
1.02.04.01	Verkehrsregelung und -lenkung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	30.000	**30.000**	**30.000**
1.02.04.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	27.000	**45.000**	**45.000**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verbrauchsmaterial (*KA 543110*) für die Geschwindigkeitsüberwachung.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.04 Verkehrsangelegenheiten**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.058.288	-885.000	**-1.115.000**	**-1.115.000**		-1.115.000	-1.115.000	-1.115.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-73.091	-71.000	**-71.000**	**-71.000**		-71.000	-71.000	-71.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.114.519	-3.281.500	**-3.176.500**	**-3.176.500**		-3.176.500	-3.176.500	-3.176.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.245.897**	**-4.237.500**	**-4.362.500**	**-4.362.500**		**-4.362.500**	**-4.362.500**	**-4.362.500**
10	-	Personalauszahlungen	696.735	732.694	**895.847**	**932.433**		951.082	970.104	989.505
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.288	58.200	**76.200**	**76.200**		76.200	76.200	76.200
15	-	sonstige Auszahlungen	50.416	53.800	**54.310**	**24.320**		24.330	54.340	24.350
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**775.438**	**844.694**	**1.026.357**	**1.032.953**		**1.051.612**	**1.100.644**	**1.090.055**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-3.470.459**	**-3.392.806**	**-3.336.143**	**-3.329.547**		**-3.310.888**	**-3.261.856**	**-3.272.445**
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-700							
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-700**							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	63.205	75.000	**100.000**			220.000	70.000	
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**63.205**	**75.000**	**100.000**			**220.000**	**70.000**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**62.505**	**75.000**	**100.000**			**220.000**	**70.000**	

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5300010 Digitaltechnik**		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	- Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-700							
6	**= Summe Einzahlungen**	**-700**							
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	6.574	75.000	**75.000**			150.000		
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen								
13	**= Summe Auszahlungen**	**6.574**	**75.000**	**75.000**			**150.000**		
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.874**	**75.000**	**75.000**			**150.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.300010 Digitaltechnik

Hier wurden für das Jahr 2027 Mittel in Höhe von 75.000,00 € veranschlagt. Es ist beabsichtigt, eine weitere Kamera des Herstellers Jenoptik (S 351) anzuschaffen. In diesem Jahr wurde eine Leihkamera, die durch den Hersteller zur Nutzung zur Verfügung gestellt wurde, wieder abgegeben, weshalb aktuell nur noch 6 anstelle von 7 Kameras bei 9 Kamerasteckplätzen im Einsatz sind. Messplätze für diese Kameras sind damit auch für 7 Kameras vorhanden, sodass die „Aufstockung“ als sinnvoll und notwendig angesehen wird. Zudem erhöht eine zusätzliche Kamera die Flexibilität der Einsatzmöglichkeiten. Die dann vorhandene Sachausstattung macht eine weitere Investition im Jahr 2028 nicht notwendig.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5300020 Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung**		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	54.906					70.000	70.000	
13	**= Summe Auszahlungen**	**54.906**					**70.000**	**70.000**	
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**54.906**					**70.000**	**70.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.300020 Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung

Anschaffung von Messfahrzeugen. Zur Ausstattung dieser Fahrzeuge mit Digitaltechnik siehe Erläuterungen bei 5.30010

Beschreibung

- Erteilung, Umschreibung, Verlängerung, Entziehung und Versagung von Fahrerlaubnissen
- Maßnahmen zur Fahrerlaubniserteilung auf Probe und nach dem Fahreignungsbewertungssystem
- Maßnahmen zur Überprüfung der Kraftfahreigung
- Ausgabe von Fahrerkarten
- Erteilung von Fahrlehr- und Fahrschulerlaubnissen
- Überwachung der Fahrschulen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Fahrerlaubnisverordnung, Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes, EU-Führerscheinrichtlinien, Verordnung über den internationalen Kraftverkehr, Fahrlehrergesetz inkl. Durchführungsbestimmungen und andere Richtlinien

Zielgruppen

Fahrerlaubnisbewerber bzw. –inhaber, Bewerber bzw. Inhaber von Fahrgastbeförderungsscheinen, Fahrlehrer und Fahrschulinhaber

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-834.279	-900.000	**-850.000**	**-850.000**	-850.000	-800.000	-800.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.642	-11.788	**-8.000**	**-8.000**	-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-35.673	-6.988	**-35.208**	**-35.452**	-35.836	-36.191	-36.191
10	**= Ordentliche Erträge**	**-879.594**	**-918.776**	**-893.208**	**-893.452**	**-893.836**	**-844.191**	**-844.191**
11	- Personalaufwendungen	942.620	1.125.081	**1.118.547**	**1.154.933**	1.177.359	1.200.161	1.222.667
12	- Versorgungsaufwendungen	110.822	84.355	**147.152**	**150.470**	153.063	155.671	157.873
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.672	20.832	**60.483**	**60.486**	60.486	60.486	60.486
14	- Bilanzielle Abschreibungen		549	**366**	**886**	1.159	1.747	1.985
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.330	552.959	**550.535**	**558.310**	578.703	550.694	551.654
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.551.444**	**1.783.777**	**1.877.083**	**1.925.086**	**1.970.770**	**1.968.759**	**1.994.665**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**671.850**	**865.000**	**983.875**	**1.031.634**	**1.076.934**	**1.124.568**	**1.150.474**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**671.850**	**865.000**	**983.875**	**1.031.634**	**1.076.934**	**1.124.568**	**1.150.474**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**671.850**	**865.000**	**983.875**	**1.031.634**	**1.076.934**	**1.124.568**	**1.150.474**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.339	128.742	**212.363**	**218.311**	223.070	224.455	222.453
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**841.189**	**993.742**	**1.196.238**	**1.249.944**	**1.300.004**	**1.349.023**	**1.372.926**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnis

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) Führerschein- und Fahrlehrerwesen

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung der Kosten der Fahrschulüberprüfungen inkl. Verwaltungsgebühren durch die Fahrschulinhaber.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Vergabe der Fahrschulüberprüfungen an externe Dritte (Erträge siehe Zeile 6)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Vordrucke Führerscheine, Fahrerkarten (*KA 543914*) 180.000 €

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.05 Fahr- und Beförderungserlaubnisse**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-810.369	-900.000	**-850.000**	**-850.000**		-850.000	-800.000	-800.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-11.250	-10.000	**-8.000**	**-8.000**		-8.000	-8.000	-8.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-821.619**	**-910.000**	**-858.000**	**-858.000**		**-858.000**	**-808.000**	**-808.000**
10	-	Personalauszahlungen	850.808	1.060.374	**1.015.462**	**1.050.532**		1.071.542	1.092.973	1.114.833
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.071	7.500	**46.500**	**46.500**		46.500	46.500	46.500
15	-	sonstige Auszahlungen	177.873	200.000	**180.000**	**180.000**		180.000	150.000	150.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.033.751**	**1.267.874**	**1.241.962**	**1.277.032**		**1.298.042**	**1.289.473**	**1.311.333**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**212.133**	**357.874**	**383.962**	**419.032**		**440.042**	**481.473**	**503.333**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.059							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.059**							
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**4.059**							

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.02.06.01	Zulassung
1.02.06.02	Überwachung der Halterpflichten

1.02.06.01 Zulassung

Beschreibung

Zulassung, Umschreibung und Außerbetriebsetzung von Fahrzeugen einschließlich
- Ausnahmegenehmigungen für Sonderfahrzeuge
- Internationale Zulassungen
- Änderung der Fahrzeugpapiere
- Sonderkennzeichen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung , Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz (KraftStG), EU-Richtlinien, weitere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften und Regelungen

Zielgruppen

Fahrzeughalter, Kfz-Händler, Zulassungsdienste, Kraftfahrt-Bundesamt, Zollbehörden

Ziele

Strategisches Ziel: 08 Handlungsfeld: 1

Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Zusammenhang mit der Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr mit zulassungspflichtigen Fahrzeugen aller Art.

1.02.06.02 Überwachung der Halterpflichten

Beschreibung

Bearbeitung von Vorgängen wegen
- fehlendem Versicherungsschutz
- Kfz-Steuerrückstand
- Fahrzeugmängeln
- nicht vorgenommener Umschreibung des Fahrzeuges
- Namens- bzw. Adressänderung

einschließlich der Anordnung und Vollstreckung von Zwangsmaßnahmen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung), Fahrzeug-Zulassungsverordnung, Kraftfahrzeugsteuergesetz, Pflichtversicherungsgesetz)

Zielgruppen

Allgemeinheit, Fahrzeughalter, Haftpflichtversichererer, Kraftfahrtbundesamt, Zollbehörden, Polizei, Bußgeldstellen

Ziele

Strategisches Ziel:	Handlungsfeld:

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Kfz-Angelegenheiten**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.113.464	-2.884.500	**-2.885.500**	**-2.685.500**	-2.385.500	-2.085.500	-1.785.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79.779	-75.750	**-75.500**	**-75.500**	-75.500	-75.500	-75.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.889	-1.494					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-38.678	-5.839	**-19.442**	**-19.258**	-19.467	-19.660	-19.660
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-3.233.809**	**-2.967.584**	**-2.980.442**	**-2.780.258**	**-2.480.467**	**-2.180.660**	**-1.880.660**
11	-	Personalaufwendungen	1.810.253	1.921.845	**2.036.783**	**2.075.572**	2.116.717	2.158.647	2.201.007
12	-	Versorgungsaufwendungen	102.901	70.490	**81.256**	**81.738**	83.147	84.563	85.759
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.378	44.319	**40.818**	**40.812**	40.812	40.512	40.512
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.772	7.564	**7.674**	**8.620**	9.124	10.207	7.887
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	720.567	1.087.695	**875.198**	**846.349**	868.638	869.343	871.147
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.698.871**	**3.131.913**	**3.041.729**	**3.053.090**	**3.118.438**	**3.163.273**	**3.206.312**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-534.938**	**164.329**	**61.287**	**272.832**	**637.972**	**982.613**	**1.325.652**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-534.938**	**164.329**	**61.287**	**272.832**	**637.972**	**982.613**	**1.325.652**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-534.938**	**164.329**	**61.287**	**272.832**	**637.972**	**982.613**	**1.325.652**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.036	252.206	**438.926**	**444.875**	454.832	458.529	455.958
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-158.903**	**416.536**	**500.213**	**717.707**	**1.092.804**	**1.441.142**	**1.781.611**

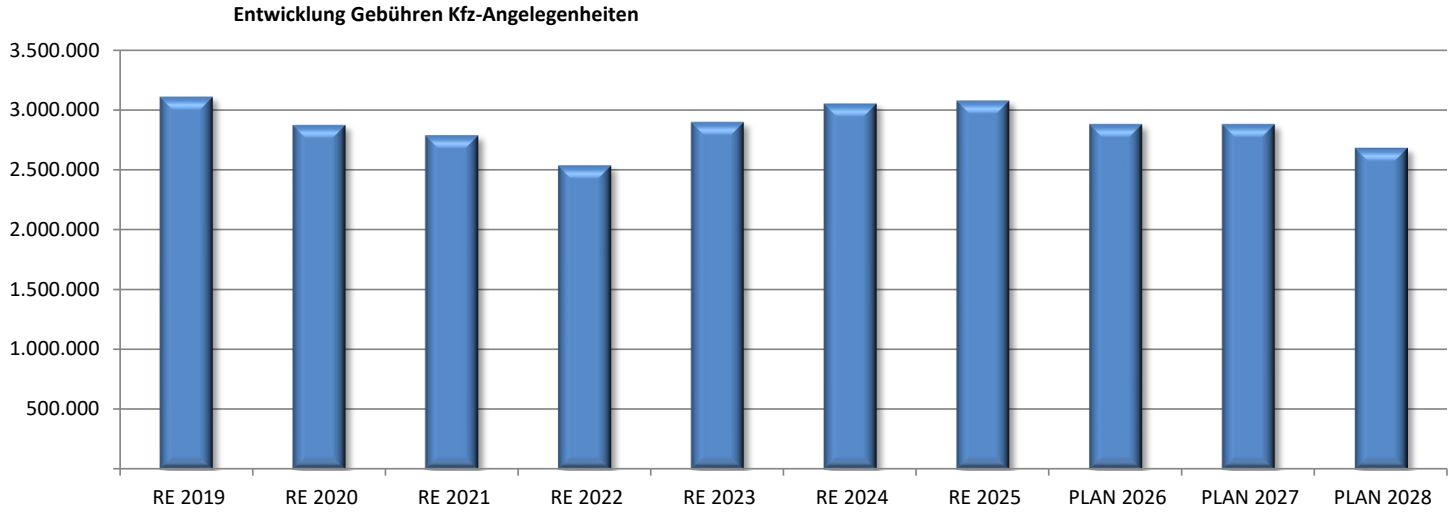
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.06 Kfz-Angelegenheiten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für den Bereich Kfz-Zulassung bzw. Kfz-Abmeldungen, für fehlenden Versicherungsschutz, sonstige Gebühren (*KA 432904*) für Aufgabenerledigungen im Mängel-, Halterwechsel- und Sicherungsübereignungsbereich.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.06.01	Zulassung	431100	Verwaltungsgebühren	-2.600.000	-2.600.000	-2.400.000
1.02.06.02	Überwachung der Halterhaftung	431100	Verwaltungsgebühren	-250.000	-250.000	-250.000
1.02.06.02	Überwachung der Halterhaftung	431900	Andere sonstige Verwaltungsgebühren	-30.000	-30.000	-30.000



Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkaufserlöse (*KA 441100*) Kfz-Kennzeichen und Feinstaubplaketten (75.000 €)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattungen an Gemeinden (*KA 525300*) im Rahmen der Amtshilfe. Kosten des Behördenselbstschutzes (Überwachungsdienst, *Kst. 1126, KA 529100*)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten für Zulassungsbescheinigungen, Führerscheine, Fahrerkarten (*KA 543915*, 200.000 €).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.06 Kfz-Angelegenheiten**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.075.296	-2.884.500	**-2.885.500**	**-2.685.500**		-2.385.500	-2.085.500	-1.785.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-79.569	-75.750	**-75.500**	**-75.500**		-75.500	-75.500	-75.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.466							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.175.331**	**-2.960.250**	**-2.961.000**	**-2.761.000**		**-2.461.000**	**-2.161.000**	**-1.861.000**
10	-	Personalauszahlungen	1.717.787	1.867.774	**1.979.860**	**2.018.859**		2.059.236	2.100.421	2.142.430
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.072	21.300	**27.300**	**27.300**		27.300	27.000	27.000
15	-	sonstige Auszahlungen	134.509	239.000	**203.000**	**178.000**		178.000	175.000	175.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.885.367**	**2.128.074**	**2.210.160**	**2.224.159**		**2.264.536**	**2.302.421**	**2.344.430**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.289.963**	**-832.176**	**-750.840**	**-536.841**		**-196.464**	**141.421**	**483.430**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.658							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**71.658**							
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**71.658**							

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5360010 Kassensysteme SVA**		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		71.658							
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen									
13	**= Summe Auszahlungen**	**71.658**							
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**71.658**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.360010 Kassensystem SVA

Die Maßnahme wurde 2026 abgeschlossen.

In der Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.02.07.01 Einwohnerangelegenheiten
1.02.07.01.01 Einbürgerungen

1.02.07.02 Regelung des Aufenthalts von Ausländern
1.02.07.02.01 Humanitäre Aufenthalte

1.02.07.01 Einwohnerangelegenheiten

Beschreibung

Deutsche Staatsangehörigkeit: Feststellen und Ausstellen von Urkunden; Einbürgerungen und Namensänderungen öffentlich-rechtlicher Art,
Sonderaufsicht über alle 13 kreisangehörigen Kommunen
in Angelegenheiten des Personenstands (Standesamtsaufsicht) sowie
in kommunalen melde-, ausweis- und passrechtlichen Angelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensänderungsgesetz; Personenstandsgesetz; Meldegesetze Bund und Land, Personalausweis- und Passgesetz, jeweils mit allen Verordnungen;

Zielgruppen

Alle deutschen und ausländischen Personen, die im Kreisgebiet leben, sowie alle kommunalen Standesämter, Melde-, Ausweis- und Passbehörden im Kreis.

Ziele

Strategisches Ziel:	**08**	**Handlungsfeld:**
	10	**7**

Operatives Ziel:
Einbürgerungen werden durchgeführt, sobald die Anforderungen des deutschen Staatsangehörigkeitsgesetzes erfüllt sind.

1.02.07.02 Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Beschreibung

Vollzug aller aufenthaltsrechtlichen Regelungen des Bundes im Kreisgebiet, insb.
- Aufenthaltsgenehmigungen: Erteilen/Ablehnen zu unterschiedlichen

Aufenthaltszwecken z.B. Familienzusammenführung, Erwerbstätigkeit, Studium
- Verpflichten zur Teilnahme an Integrations- und Sprachkursen,
- Durchführen aufenthaltsbeendender Maßnahmen soweit erforderlich,
- Umsetzen asylrelevanter Entscheidungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet mit allen Verordnungen und internationalen Abkommen; Asylgesetz; Freizügigkeitsgesetz für Bürger und Bürgerinnen der Europäischen Union.

Zielgruppen

Alle ausländischen Personen, die im Kreisgebiet leben, sowie alle kommunalen Standesämter, Melde-, Ausweis- und Passbehörden im Kreis.

Ziele

Strategisches Ziel: 08 10 **Handlungsfeld: 7**

Operatives Ziel:
Vollziehbare Ausreiseverpflichtungen werden konsequent durchgesetzt.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-164.531	-152.286	**-165.645**	**-165.646**	-165.074	-151.114	-150.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-561.726	-747.000	**-517.000**	**-517.000**	-547.000	-517.000	-517.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-247.973	-59.646	**-30.000**	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-207.883	-37.689	**-114.613**	**-118.897**	-120.183	-121.375	-121.375
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.182.113**	**-996.622**	**-827.258**	**-831.543**	**-862.257**	**-819.489**	**-818.375**
11	- Personalaufwendungen	2.694.888	2.516.874	**2.754.694**	**2.801.174**	2.854.943	2.909.544	2.962.709
12	- Versorgungsaufwendungen	613.541	454.980	**479.029**	**504.637**	513.334	522.079	529.462
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.491	37.886	**41.265**	**41.257**	41.257	40.757	40.757
14	- Bilanzielle Abschreibungen	16.663	3.657	**16.710**	**17.934**	17.966	5.278	4.732
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	650.376	584.655	**726.111**	**726.261**	779.158	781.162	782.303
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.049.959**	**3.598.053**	**4.017.809**	**4.091.263**	**4.206.658**	**4.258.819**	**4.319.962**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.867.846**	**2.601.431**	**3.190.551**	**3.259.720**	**3.344.401**	**3.439.330**	**3.501.587**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.867.846**	**2.601.431**	**3.190.551**	**3.259.720**	**3.344.401**	**3.439.330**	**3.501.587**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.867.846**	**2.601.431**	**3.190.551**	**3.259.720**	**3.344.401**	**3.439.330**	**3.501.587**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	316.741	182.343	**331.217**	**341.894**	345.935	364.318	353.305
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.184.587**	**2.783.775**	**3.521.767**	**3.601.615**	**3.690.336**	**3.803.647**	**3.854.892**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.07 Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

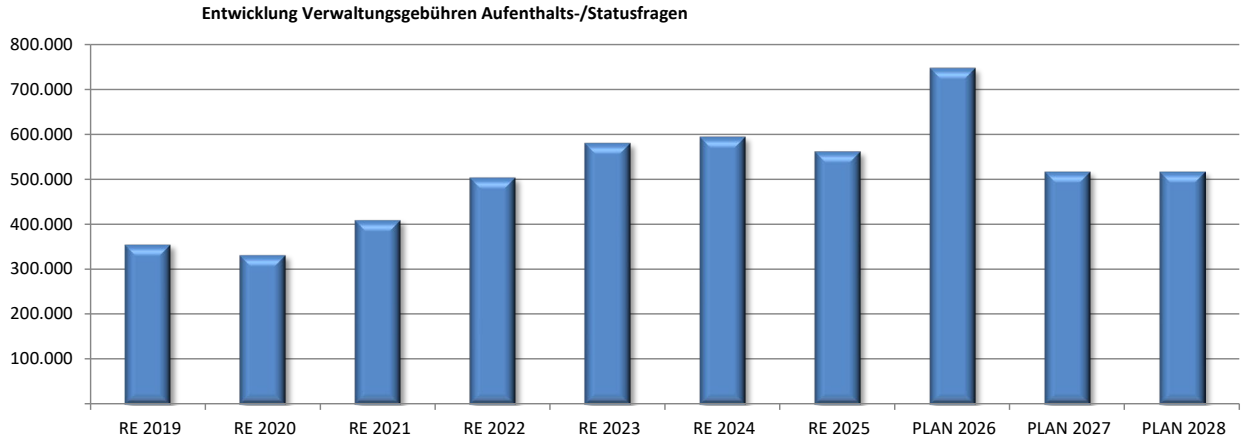
Landeszuweisung (KA 414200) für 3 „KIM“-Stellen (Kommunales Integrationsmanagement) 150.000 € und Auflösung Sonderposten Landeszuweisung (*KA 416200)*

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) nach dem Aufenthaltsgesetz, Gebühren für Staatsangehörigkeitswesen (z.B. Einbürgerungen), Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) nach dem Aufenthaltsgesetz, Gebühren für Staatsangehörigkeitswesen (z.B. Einbürgerungen).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.07.01.01	Einbürgerungen	431100	Verwaltungsgebühren	-450.000	**-220.000**	**-220.000**
1.02.07.02	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	431100	Verwaltungsgebühren	-200.000	**-200.000**	**-200.000**
1.02.07.02.01	Humanitäre Aufenthalte	431100	Verwaltungsgebühren	-90.000	**-90.000**	**-90.000**



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ersatz von Abschiebekosten und Sicherheitsleistungen (*KA 442900*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Kostenstelle „1126 Behördenselbstschutz“ (*KA 529100*).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Ausländerangelegenheiten (*KA 542900*, z.B. Humanitäre Hilfen, Dolmetscher, ärztliche Gutachten, etc.), Vordrucke der Bundesdruckerei (*KA 543913*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.07.02.01	Humanitäre Aufenthalte	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	55.000	**40.000**	**40.000**
1.02.07.02	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	542918	Optische Archivierung, Digitalisierung	0	**20.000**	**0**
1.02.07.02	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	543913	Vordrucke Bundesdruckerei u.a.	270.000	**270.000**	**270.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.07 Personenbez. Aufenthalts-/Statusfragen**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-150.000	-150.000	**-150.000**	**-150.000**		-150.000	-150.000	-150.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-565.146	-747.000	**-517.000**	**-517.000**		-547.000	-517.000	-517.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-24.205	-50.000	**-30.000**	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-739.351**	**-947.000**	**-697.000**	**-697.000**		**-727.000**	**-697.000**	**-697.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.156.550	2.167.870	**2.419.118**	**2.451.040**		2.500.062	2.550.063	2.601.064
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	803	500	**500**	**500**		500		
15	-	sonstige Auszahlungen	466.818	326.000	**331.000**	**311.000**		311.000	311.000	311.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.624.171**	**2.494.370**	**2.750.618**	**2.762.540**		**2.811.562**	**2.861.063**	**2.912.064**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.884.820**	**1.547.370**	**2.053.618**	**2.065.540**		**2.084.562**	**2.164.063**	**2.215.064**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen							75.000	
30	**=**	**investive Auszahlungen**							**75.000**	
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**							**75.000**	

Beschreibung

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung amtlicher Zählungen (ZENSUS)

Auftragsgrundlage

Zensusgesetze bzw. –verordnungen

Zielgruppen

Politik, Behörden, Wirtschaft, Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.08 Statistik**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
11	- Personalaufwendungen	20.323	20.342	**21.284**	**21.789**	22.225	22.669	23.123
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10	**7**	**18**	23	35	39
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113	35	**113**	**112**	114	117	119
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**20.436**	**20.387**	**21.405**	**21.919**	**22.362**	**22.821**	**23.282**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**20.436**	**20.387**	**21.405**	**21.919**	**22.362**	**22.821**	**23.282**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**20.436**	**20.387**	**21.405**	**21.919**	**22.362**	**22.821**	**23.282**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**20.436**	**20.387**	**21.405**	**21.919**	**22.362**	**22.821**	**23.282**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.002	9.966	**8.062**	**8.238**	8.718	9.035	9.307
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**29.438**	**30.353**	**29.466**	**30.156**	**31.081**	**31.856**	**32.589**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.08 Statistik

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Geschäftsaufwendungen (*KA 543900*) wie Beschaffung von Material (Statistikdaten vom LDS, etc.) und die Herausgabe von Schriften

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	20.274	20.342	**21.284**	**21.789**		22.225	22.669	23.123
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.274**	**20.342**	**21.284**	**21.789**		**22.225**	**22.669**	**23.123**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**20.274**	**20.342**	**21.284**	**21.789**		**22.225**	**22.669**	**23.123**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.09 Wahlen**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen und Abstimmungen

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz und Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz und Bundeswahlordnung, Landeswahlgesetz und Landeswahlordnung, Kommunalwahlgesetz und Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Satzung zur Durchführung von Bürgerentscheiden

Zielgruppen

Wahlberechtigte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Träger von Wahlvorschlägen, Wahlbewerberinnen und –bewerber

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- ordnungsgemäße Vorbereitung der Wahl bzw. Abstimmung
- fehlerfreie Ergebnisermittlung

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.09 Wahlen**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-396.591	-104.864	**-244.962**		-574.644	-214.431	
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-6.795	-847	**-3.759**	**-4.022**	-4.065	-4.106	-4.106
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-403.386**	**-105.710**	**-248.721**	**-4.022**	**-578.709**	**-218.537**	**-4.106**
11	-	Personalaufwendungen	47.902	32.855	**38.892**	**42.599**	43.374	44.157	44.869
12	-	Versorgungsaufwendungen	21.111	10.221	**15.712**	**17.070**	17.364	17.660	17.910
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.829	105.729	**219.299**		559.000	303.361	
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		15	**12**	**30**	39	59	67
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	136.341	32.112	**33.119**	**4.324**	59.225	114.127	4.028
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**582.182**	**180.932**	**307.033**	**64.023**	**679.003**	**479.364**	**66.874**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**178.796**	**75.221**	**58.312**	**60.001**	**100.294**	**260.827**	**62.768**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**178.796**	**75.221**	**58.312**	**60.001**	**100.294**	**260.827**	**62.768**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**178.796**	**75.221**	**58.312**	**60.001**	**100.294**	**260.827**	**62.768**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.626	4.012	**4.291**	**4.620**	4.663	4.974	4.775
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**183.422**	**79.233**	**62.603**	**64.622**	**104.956**	**265.801**	**67.543**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.09 Wahlen

Folgende Wahlen sind in den folgenden Jahren geplant:

- Haushaltsjahr 2027 Landtagswahl
- Haushaltsjahr 2028 keine Wahlen
- Haushaltsjahr 2029 Europawahl und Bundestagswahl
- Haushaltsjahr 2030 Kommunalwahlen
- Haushaltsjahr 2031 keine Wahl

Entsprechend dem Umfang und der Anzahl der Wahlen schwanken die Aufwendungen und Erstattungen je HHJ.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen der Kosten für Wahlen von Bund bzw. Land (*KA 442100 u. 442200*)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen von Wahlkosten (nach Abzug der Kosten des Kreiswahlleiters) an die Städte und Gemeinden für die Durchführung von Wahlen (*KA 525300*).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwandsentschädigungen (*KA 542800*) für die Beisitzer des Kreiswahlausschusses, Geschäftsausgaben (*KA 543900*, Beschaffung von Vordrucken, Bekanntmachungen, etc.), ADV-Kosten (*KA 542901*, Bereitstellung des Programms Wahlinfo durch regio iT zur Vorbereitung und Durchführung von Wahlen).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.09 Wahlen**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-396.203	-104.647	**-244.962**			-574.644	-214.431	
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-396.203**	**-104.647**	**-244.962**			**-574.644**	**-214.431**	
10	-	Personalauszahlungen	29.333	25.015	**27.885**	**30.755**		31.370	31.997	32.636
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	321.584	105.729	**219.299**			559.000	303.361	
15	-	sonstige Auszahlungen	89.929	32.100	**33.000**	**4.200**		59.100	114.000	3.900
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**440.846**	**162.844**	**280.184**	**34.955**		**649.470**	**449.358**	**36.536**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**44.643**	**58.197**	**35.222**	**34.955**		**74.826**	**234.927**	**36.536**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.02.10.01	Brandschutz
1.02.10.01.01	Werkstatt für Feuerwehrausrüstung
1.02.10.01.02	Vorbeugender Brandschutz
1.02.10.01.03	Brandschau Kommunen
1.02.10.01.04	Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren
1.02.10.02	Katastrophenschutz
1.02.10.02.01	Sachausstattung Einsatzkräfte
1.02.10.02.02	Zuschüsse Einsatzorganisationen
1.02.10.02.03	Konzepte Allgem. Gefahrenabwehr
1.02.10.02.04	Konzepte Kats und Kats-Lager

1.02.10.01 Brandschutz

Beschreibung

- Gefahrenabwehr für den Brandfall, insbesondere durch
  - Betrieb einer Leitstelle für Feuerschutz (Notruf 112)
  - Überörtliche Aus- und Fortbildung kommunaler Feuerwehrkräfte
  - Betrieb einer Werkstatt für Atemschutzgeräte und Schlauchpflegerei,
  - zentrale Beschaffungsmaßnahmen für kommunale Feuerwehren
- Durchführung der Brandverhütungsschauen für 12 kreisangehörige Kommunen
- Beteiligung am Baugenehmigungsverfahren durch die Brandschutzdienststelle
- Beraten kreisangehöriger Kommunen im Themenbereich Brandschutz
- Durchführen der Sonderaufsicht über die kommunalen Feuerwehren auf Kreisebene

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen

Zielgruppen

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle BOS-Institutionen.
Gesamtbevölkerung des Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: 02 Handlungsfeld: 1, 2
08 3

Global: Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet,
Ausbau des Bevölkerungsschutzes auf Kreisebene in Umsetzung der bundesweiten „Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung in Deutschland“

Strategisch: Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienste (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW) unter Berücksichtigung kommunaler Interessen, Förderung des Ehrenamtes auf Kreisebene.

1.02.10.02 Katastrophenschutz

Beschreibung

Überörtliche Hilfeleistung bei Katastrophen oder Großeinsatzlagen, insbesondere durch

- Betrieb einer Leitstelle für Bevölkerungsschutz (Notruf 112 und IuK-Einrichtung für die KatS-Stäbe)
- Koordinieren der Einsatzkräfte und Hilfeleistungen in einer Katastrophe oder Großeinsatzlage,
- Erstellen vorbereitender Gefahrenabwehr- und Einsatzpläne sowie des Katastrophenschutzplans
- Planen und Durchführen von Übungen,
- ergänzende Finanz- und Sachausstattung der im KatS-Bereich mitwirkenden Hilfsorganisationen, des THW und der Feuerwehren
- Fortführung eines Katastrophenschutzbedarfsplans

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz in NRW, Ordnungsbehördengesetz NRW, Zivilschutzgesetz, Sicherstellungsgesetze, jeweils mit allen Verordnungen und Erlassen.

Zielgruppen

Kreisangehörige Kommunen mit ihren Feuerwehren; Hilfsorganisationen (DRK, Malteser, Johanniter, DLRG) u. Technisches Hilfswerk; Gesamtbevölkerung des Kreisgebietes sowie alle weiteren BOS-Institutionen.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Global:
Schutz von Leib und Leben aller Personen im Kreisgebiet,
Sicherstellung des Katastrophenschutzes auf Kreisebene unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben sowie der Regelungen des KatS-Plans und der Sonderalarmpläne
Strategisch:
Stärkung der überörtlichen Zusammenarbeit aller Fachdienste (Feuerwehren, Hilfsorganisationen und THW), unter Berücksichtigung kommunaler Interessen.
Förderung des Ehrenamtes (als zentraler Kern des KatS) auf Kreisebene

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.10 Bevölkerungsschutz**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-80.712	-80.201	**-79.963**	**-86.525**	-92.155	-95.106	-90.681
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.583	-201.900	**-201.900**	**-201.900**	-201.900	-201.900	-201.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-68.306	-25.708	**-36.600**	**-36.600**	-36.600	-36.600	-36.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-531.577	-177.281	**-388.503**	**-387.703**	-390.533	-393.156	-393.156
10	**= Ordentliche Erträge**	**-731.178**	**-485.090**	**-706.966**	**-712.728**	**-721.188**	**-726.762**	**-722.337**
11	- Personalaufwendungen	3.396.996	3.074.563	**3.189.946**	**3.274.035**	3.334.552	3.395.746	3.452.603
12	- Versorgungsaufwendungen	1.271.744	788.060	**1.096.752**	**1.110.361**	1.129.497	1.148.737	1.164.983
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	774.663	1.264.050	**1.269.973**	**1.287.344**	1.383.664	1.052.374	953.774
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.228.687	961.583	**981.212**	**1.511.406**	1.764.148	1.694.319	1.559.883
15	- Transferaufwendungen	85.759	92.500	**107.000**	**107.000**	107.000	107.000	43.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	684.183	1.277.094	**1.187.727**	**1.200.386**	1.045.190	1.501.055	841.671
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**7.442.032**	**7.457.851**	**7.832.610**	**8.490.532**	**8.764.050**	**8.899.232**	**8.015.914**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**6.710.854**	**6.972.761**	**7.125.644**	**7.777.804**	**8.042.862**	**8.172.469**	**7.293.577**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**6.710.854**	**6.972.761**	**7.125.644**	**7.777.804**	**8.042.862**	**8.172.469**	**7.293.577**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**6.710.854**	**6.972.761**	**7.125.644**	**7.777.804**	**8.042.862**	**8.172.469**	**7.293.577**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.250.855	-1.271.316	**-1.185.836**	**-1.400.115**	-1.565.361	-1.143.056	-1.106.306
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	487.046	454.205	**592.566**	**524.621**	549.082	562.790	583.263
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**5.947.045**	**6.155.650**	**6.532.374**	**6.902.310**	**7.026.582**	**7.592.203**	**6.770.533**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.10 Bevölkerungsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Zuwendungen für Investitionen (*KA 416210*) und Landeszuweisungen (*KA 414200,* 52.000 €)

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Brandschau Kommunen (*KA 431100*)

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen der Gemeinden (KA 442300) für Verbrauchsgüter der Atemschutzwerkstatt und Brandschau.

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

u. a. Konzessionsabgaben (*KA 452600*, Kostenpauschale für die Brandmelde-Übertragungs-Anlage, rd. 121 T€).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (*KA 523300 u. 523610*) von Geräten bzw. technischen Anlagen und Datenverarbeitungseinrichtungen im Notfallzentrum (Maschinen/Geräte etc. im Rahmen von Katastrophen), Kreisausbildung der Freiwilligen Feuerwehren (jetzt *KA 543900*), Atemschutzwerkstatt (*KA 526802*), Materialverbrauch Atemschutzwerkstatt (*KA 526803*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.10.02	Katastrophenschutz	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	48.200	**21.000**	**16.000**
1.02.10.01.03	Brandschau Kommunen	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	300	**28.000**	**28.000**
1.02.10.02	Katastrophenschutz	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	52.000	**81.000**	**122.000**
1.02.10.01.04	Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren	524900	Andere so. Verwaltungs- u. Betriebsaufw.	66.500	**57.000**	**57.000**
1.02.10.01.01	Werkstatt für Feuerwehrausrüstung	526802	Ersatzteile Atemschutzwerkstatt	40.000	**47.000**	**47.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse (*KA 531900*) an Kreisfeuerwehrverband und Hilfsorganisationen.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung *(KA 541200*), Dienst- und Schutzkleidung (*KA 541600*), ehrenamtlicher Tätigkeit des Kreisbrandmeisters (*KA 542800*). Beim Katastrophenschutz ist ab 2025 die Einrichtung und der Betrieb eines kreiseigenen Katastrophenschutzlagers geplant.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.02.10.02	Katastrophenschutz	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	200.000	**215.823**	**220.823**
1.02.10.02	Katastrophenschutz	542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	150.200	**48.000**	**58.000**
1.02.10.02	Katastrophenschutz	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	0	**40.000**	**40.000**
1.02.10.02	Katastrophenschutz	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	29.000	**50.000**	**50.000**
1.02.10.01.04	Kreisausbildung Freiwillige Feuerwehren	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	27.660	**27.660**	**27.660**
1.02.10.02	Katastrophenschutz	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	535.000	**104.000**	**75.000**
1.02.10.02.01	Selbsthilfefähigkeit/Notfallvorsorge	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	**20.000**	**20.000**
1.02.10.02.03	Konzepte/Allgem. Gefahrenabwehr	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	**37.600**	**3.600**
1.02.10.02.04	Konzepte Katastrohenschutz u. Kats-Lager	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	**81.500**	**43.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.10 Bevölkerungsschutz**

Dezernat II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-52.000	-52.000	**-52.000**	**-52.000**		-52.000	-52.000	-52.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-53.706	-201.900	**-201.900**	**-201.900**		-201.900	-201.900	-201.900
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-46.924	-9.000	**-36.600**	**-36.600**		-36.600	-36.600	-36.600
7	+ Sonstige Einzahlungen	-122.209	-112.000	**-121.000**	**-121.000**		-121.000	-121.000	-121.000
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-274.840**	**-374.900**	**-411.500**	**-411.500**		**-411.500**	**-411.500**	**-411.500**
10	- Personalauszahlungen	4.080.254	4.231.835	**4.295.875**	**4.482.032**		4.571.672	4.663.105	4.756.367
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	754.740	1.264.050	**1.269.973**	**1.287.344**		1.383.664	1.052.374	953.774
14	- Transferauszahlungen	95.749	92.500	**107.000**	**107.000**		107.000	107.000	43.000
15	- sonstige Auszahlungen	672.006	1.274.895	**1.169.263**	**1.182.058**		1.026.663	1.482.328	822.743
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.602.748**	**6.863.280**	**6.842.111**	**7.058.434**		**7.088.999**	**7.304.807**	**6.575.884**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**5.327.908**	**6.488.380**	**6.430.611**	**6.646.934**		**6.677.499**	**6.893.307**	**6.164.384**
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-21.248	-41.500	**-51.248**	**-51.248**		-51.248	-51.248	-51.248
23	**= investive Einzahlungen**	**-21.248**	**-41.500**	**-51.248**	**-51.248**		**-51.248**	**-51.248**	**-51.248**
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.772	300.000	**650.000**	**1.000.000**				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.423	1.696.700	**2.898.100**	**1.783.160**		496.000	90.000	70.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	91.873							
30	**= investive Auszahlungen**	**594.069**	**1.996.700**	**3.548.100**	**2.783.160**		**496.000**	**90.000**	**70.000**
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**572.821**	**1.955.200**	**3.496.852**	**2.731.912**		**444.752**	**38.752**	**18.752**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5233800 NFZ / RW Marienheide Erneuerung Heizung								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**300.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**300.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**300.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233800 NFZ / RW Marienheide Erneuerung Heizung

Die momentane Wärmeversorgung am Notfallztentrum in Form einer Hackschnitzelheizung ist abgängig und momentan sehr Fehleranfällig. Zur Sicherstellung der Beheizung muss hier entweder eine Erneuerung in gleicher Form oder eines anderen Heizungssystems erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5323001 Förderung des Feuerschutzes (LZ)								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-21.248	-11.500	**-21.248**	-21.248		-21.248	-21.248	-21.248
6 = Summe Einzahlungen	**-21.248**	**-11.500**	**-21.248**	**-21.248**		**-21.248**	**-21.248**	**-21.248**
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	15.394	228.000	**350.500**	178.500		18.000	9.000	9.000
13 = Summe Auszahlungen	**15.394**	**228.000**	**350.500**	**178.500**		**18.000**	**9.000**	**9.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5.853**	**216.500**	**329.252**	**157.252**		**-3.248**	**-12.248**	**-12.248**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323001 Ersatzbeschaffung Geräte Notfallzentrum

Jahr 2027: IT-Ausstattung u. Anbindung Brandschutzdienststelle wegen Einbindung in IT-Verbund BOS OBK (73.000 €), IT-Ausstattung Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsstrecke (23.000 €), Chemikalienschutzanzüge f. Abrollbehälter Atemschutz (18.000 €), Ausstattung Atemschutzwerkstatt (65.000 €), Technik Atemluftüberwachung (18.000 €), Pressluftatmer (14.000 €), Anpassungen Atemschutzübungsstrecke (37.000 €), Kreisausbildung VR-Systeme (22.500 €), IT-Ausstattung Übungsgelände Brächen (50.000 €), Ersatzbeschaffungen Brandschutz (30.000 €)

Jahr 2028: Maskenprüfstand, Erweiterung aufgrund geänderter Prüfintervalle (107.000 €), Pressluftatmer (14.000 €), Ausstattung Werkstatt (20.000 €), Kreisausbildung VR-Systeme (7.500 €), Ersatzbeschaffungen Brandschutz (30.000 €)

Jahr 2029: Beschaffung v. Chemikalienschutzanzügen f. Messfahrzeuge Kreis (18.000 €)

Jahr 2030: Beschaffung v. Chemikalienschutzanzügen f. Messfahrzeuge Kreis (9.000 €)

Jahr 2031: Beschaffung v. Chemikalienschutzanzügen f. Messfahrzeuge Kreis (9.000 €)

Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Brandschutz.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-30.000	**-30.000**	-30.000		-30.000	-30.000	-30.000
6	**= Summe Einzahlungen**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	241.832	1.293.700	**15.000**	15.000		15.000	15.000	15.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	91.873							
13	**= Summe Auszahlungen**	**333.705**	**1.293.700**	**15.000**	**15.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**333.705**	**1.263.700**	**-15.000**	**-15.000**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323006 Ausstattung Zivil- und Katastrophenschutz

ab 2027: Ausstattung Stabsetage (jeweils 15.000 €)

Die Kosten belasten (i.d.R. über AfA) zu 100% das Produkt Katastrophenschutz.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	148.772	300.000	**350.000**	1.000.000				
13 = Summe Auszahlungen	**148.772**	**300.000**	**350.000**	**1.000.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**148.772**	**300.000**	**350.000**	**1.000.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323009 Feuerwehrübungsgelände Brächen

In den vergangenen Jahren wurde auf dem Gelände des ehemaligen Munitionsdepots der Bundeswehr in Brächen ein Übungszentrum für Feuerwehren und andere Hilfsorganisationen eingerichtet. In den kommenden Jahren soll der Standort weiterentwickelt werden.
In Planung ist ein weiteres ungenutztes Bestandsgebäude zu einem Sozialgebäude aufzuwerten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5323020 Digitalfunk BOS	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	96.197	172.000	**58.200**	468.000		420.000		
13 = Summe Auszahlungen	**96.197**	**172.000**	**58.200**	**468.000**		**420.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**96.197**	**172.000**	**58.200**	**468.000**		**420.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323020 Digitalfunk BOS

Jahr 2027: Austausch Ausbildungs-Funkgeräte (9.500 €), Umbau Standorte Digitale Alarmierung (10.000 €), Optimierung Brennstoffzellen-Anlagen (6.000 €), Digitale Alarmierung (Hybridalarm) (4.700 €) Zusatz-DAUs (28.000 €)

Jahr 2028: Umbau Standorte Digitale Alarmierung (10.000 €), Austausch DAUs (430.000 €), Zusatz-DAUS (28.000 €)

Jahr 2029: Austausch DAUs (440.000 €)

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i. d. R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380001 Technik Verwaltung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**10.000**	4.000			23.000	8.000
13 = Summe Auszahlungen			**10.000**	**4.000**			**23.000**	**8.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**10.000**	**4.000**			**23.000**	**8.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380001 Technik Verwaltung

Jahr 2027: Core-Switch (10.000 €)
Jahr 2028: Ers.besch Notebooks/Tabets (4.000 €)
Jahr 2030: Ers.besch .Notebooks/Tablets (23.000 €)
Jahr 2031: Ers.besch. Notebooks/Tablets (8.000 €)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380002 Technik Amt 38	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**505.000**	5.000		5.000	5.000	5.000
13 = Summe Auszahlungen			**505.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**505.000**	**5.000**		**5.000**	**5.000**	**5.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380002 Technik Amt 38

Jahr 2027: Mailserver u. Dateiablage Verwaltung (15.000 €), Erw. Server-Infrastruktur (450.000 €), Hardware (4.500 €), AirGaped Backup (30.000 €), Serverbasierte Schließverwaltung (5.500 €)
ab Jahr 2028: jährl. AirGaped Backup (5.000 €)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380200 Fahrzeuge Allgemeine Gefahrenabwehr								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**810.000**	200.000				
13 = Summe Auszahlungen			**810.000**	**200.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**810.000**	**200.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380200 Fahrzeuge Allgemeine Gefahrenabwehr

Jahr 2027: Anhänger Psychosoziale Notfallversorgung (10.000 €), Nachnutzung ELW II alt (20.000 €), ELW II (500.000 €), Wechselladerfahrzeug f. Abrollbehälter Gefahrgut (280.000 €)
Jahr 2028: Abrollbehälter Sonderlöschmittel (200.000 €)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380201 Fahrzeuge Katastrophenschutz								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**370.000**	215.000				
13 = Summe Auszahlungen			**370.000**	**215.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**370.000**	**215.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380201 Fahrzeuge Katastrophenschutz

Jahr 2027: Abrollbehälter Logistik (100.000 €), Abrollbehälter Sandsacktransport (40.000 €), UTV (Quad) (75.000 €), Anhänger f. UTV Kats (5.000 €), AB Sandsackfüllanlage Kats (150.000 €)

Jahr 2028: Teleskoplader für Kats-Lager und Logistik (100.000 €), Abrollbehälter Transportmulde (35.000 €), UTV (75.000 €), Anhänger f. UTV Kats (5.000 €)

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380210 Konzepte Allgemeine Gefahrenabwehr	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**95.000**	48.000		15.000	15.000	15.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**95.000**	**48.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**95.000**	**48.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380210 Konzepte Allgemeine Gefahrenabwehr

Jahr 2027: Anpassung Abrollbehälter V-Dekon (30.000 €), Angleichung Ausstattung GW-Mess an ABC ErkKW (10.000 €), erg. Ausstattung Dekon Land/Bund (10.000 €), Ersatzbeschaffung Filtergebläse u. Anzüge AB V-Dekon (20.000 €), Ersatzbeschaffung Drohne (20.000 €), ab 2027 jährl. Lizenzkosten GIS f. Führungsstab (jährl. 5.000 €)

Jahr 2028: Angleichung Ausstattung GW-Mess an ABC ErkKW (10.000 €), erg. Ausstattung Dekon Land/Bund (10.000 €), zwei Drohnen (23.000 €)

Jahre 2029, 2030 und 2031: ergänzende Ausstattung Dekon Land/Bund (jährl. 10.000 €)

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380211 Konzepte Katastrophenschutz inkl. Lager	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**285.500**	528.000		15.000	15.000	15.000
13	**= Summe Auszahlungen**			**285.500**	**528.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**			**285.500**	**528.000**		**15.000**	**15.000**	**15.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380211 Konzepte Katastrophenschutz inkl. Lager

Jahr 2027: Ausstattung Kats-Lager (77.000 €), Kats-Lager-Programm: 128.500 €, Beschallungsplan Sirenen gemäß BHKG-Novellierung (10.000 €), 2 Stromerzeuger (70.000 €)
Jahr 2028: Ausstattung Kats-Lager (444.000 €) Krisenkommunikationssystem (60.000 €), Mobile Sirenen (24.000 €)
ab 2029 jährl.: Ausstattung Kats-Lager (15.000 €)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380225 Funk/IT Katastrophenschutz / Brandschutz	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**395.900**	118.660		5.000	5.000	
13 = Summe Auszahlungen			**395.900**	**118.660**		**5.000**	**5.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**395.900**	**118.660**		**5.000**	**5.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380225 Funk/IT Katastrophen- u. Brandschutz

Jahr 2027: IT Stabsetage (14.000 €), zusätzl. Arbeitsplätze (14.000 €), EDP-Lizenz Beschaffung (50.000 €), Anpassungen Technik ELW2 (15.000 €), Kite-Drohne ELW2 (38.000 €), Anbindung zusätzl. Gebäude (45.000 €), Internet-Boxen Führungsstellen (12.000 €), Ers.besch. USV-Systeme (13.000 €), Funkausstattung Kreisfahrzeuge (30.300 €) Kommunikationsanlage ELW2 (122.600 €), Gefahrstoff-Lagercontainer f. Methanol-Patronen d. Brennstoffzellen (40.000 €). Telefone Kats-Lager (2.000 €)

Jahr 2028: zusätzl. Arbeitsplätze (14.000 €), Ers.besch. Notebooks 38/2 (4.000 €), Mobiler Führungsstab (10.000 €), Anpassungen d. Technik ELW2 (15.000 €), Ers.besch. Notebooks/Tablets (9.000 €), Funkausstattung Kreisfahrzeuge (6.660 €), Mobile Kommunikationsanlage Führungsstab (60.000 €)

Jahr 2029: Ers.besch. Notebooks/Tablets (5.000 €), 2030: Ers.besch. USV-Systme (5.000 €)

Beschreibung

Sicherstellen der Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der
- Notfallrettung einschließlich des notärztlichen Dienstes und des
- Krankentransportes, der mit medizinischer Betreuung durchgeführt werden muss (sogen. qualifizierte Krankentransporte),

insbesondere durch
- Erstellen und Fortschreiben des Rettungsdienstbedarfsplans
- Betrieb einer Leitstelle für den Rettungsdienst (Notruf 112),
- Trägerschaft für dreizehn Rettungswachen und eine zentrale Fahrzeugunterkunft im Kreisgebiet,
- Berechnen und Festlegen der Gebühren für rettungsdienstliche Leistungen,
- Einzug der Benutzungsgebühren bei den Betroffenen und ihren Krankenkassen.

Auftragsgrundlage

Rettungsgesetz NRW mit allen Verordnungen, Rettungsdienstlicher Bedarfsplan (Kreistagsbeschluss);
Kommunalabgabengesetz NRW, (Kreis-) Gebührensatzung für den Rettungsdienst

Zielgruppen

Alle Personen, die im Kreisgebiet krank oder verletzt transportiert werden müssen; Krankenhäuser und Hilfsorganisationen, die rettungsdienstliche Leistungen erbringen; Krankenkassen, die die Kosten übernehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 01 Handlungsfeld: 2

Global:
Schutz von Leib und Leben aller Betroffenen im Kreisgebiet
Strategisch:
Bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des Krankentransportes nach Maßgabe des Rettungsbedarfsplanes

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.11 Rettungsdienst**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-34.680	-34.682	**-34.679**	**-34.682**	-29.444	-29.446	-24.595
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-50.374.065	-53.754.314	**-56.826.426**	**-62.303.753**	-62.763.002	-62.946.166	-64.654.835
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.447						
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-35.142	-72.233					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-666.108	-87.566	**-370.311**	**-368.652**	-372.640	-376.336	-376.336
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-51.114.442**	**-53.948.795**	**-57.231.416**	**-62.707.087**	**-63.165.086**	**-63.351.948**	**-65.055.766**
11	-	Personalaufwendungen	31.018.037	31.691.103	**36.011.142**	**39.582.965**	40.367.628	41.167.236	41.974.999
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.758.447	1.050.193	**1.547.524**	**1.564.676**	1.591.642	1.618.755	1.641.648
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.263.969	8.736.334	**7.822.722**	**7.720.704**	7.596.216	7.331.788	7.341.724
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	2.587.127	4.541.466	**2.343.147**	**2.816.604**	3.479.146	3.633.680	3.708.916
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.648.573	6.385.960	**8.120.976**	**9.433.857**	8.382.360	8.276.206	9.142.484
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**46.276.153**	**52.405.056**	**55.845.511**	**61.118.807**	**61.416.992**	**62.027.666**	**63.809.771**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-4.838.289**	**-1.543.739**	**-1.385.906**	**-1.588.280**	**-1.748.093**	**-1.324.282**	**-1.245.995**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-4.838.289**	**-1.543.739**	**-1.385.906**	**-1.588.280**	**-1.748.093**	**-1.324.282**	**-1.245.995**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-4.838.289**	**-1.543.739**	**-1.385.906**	**-1.588.280**	**-1.748.093**	**-1.324.282**	**-1.245.995**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-149.311	-82.279	**-265.036**	**-258.187**	-268.907	-274.634	-286.544
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.647.853	1.639.518	**1.651.942**	**1.847.467**	2.018.001	1.599.916	1.533.539
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-3.339.747**	**13.500**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**

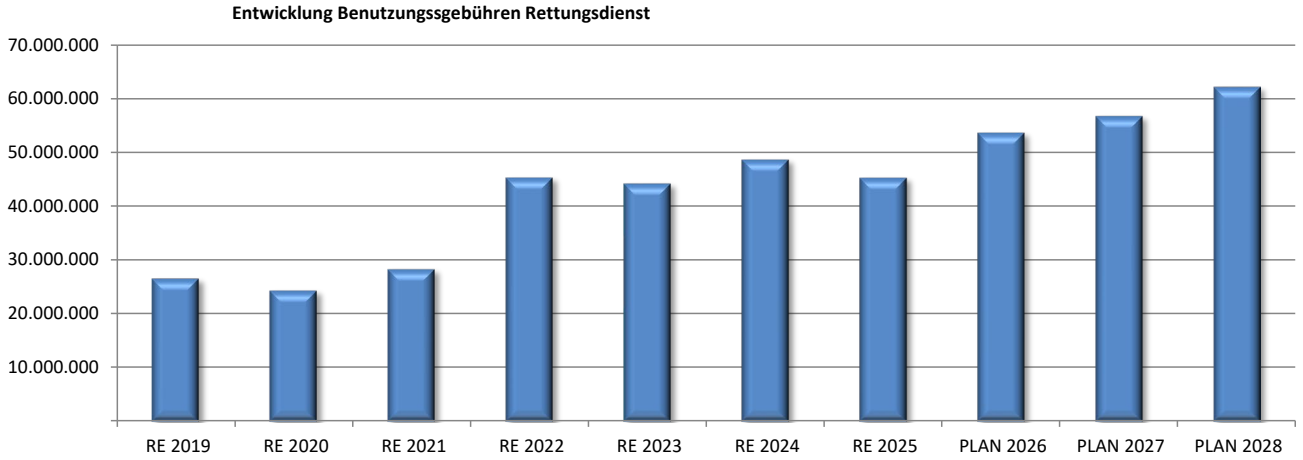
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.02.11

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren (*KA 432100*), die für die Inanspruchnahme rettungsdienstlicher Leistungen erhoben werden. Die Benutzungsgebühren sind grundsätzlich kostendeckend kalkuliert. Nicht gedeckt sind die Kosten für die Luftrettung in Höhe von 1.000 €, dies entspricht dem Fehlbedarf in Zeile 29. Alle anderen Aufwendungen wie Abschreibungen oder Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (Gebäudebewirtschaftung, Managementumlage etc.) fließen hingegen in die Gebührenberechnung ein.



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst (*KA 444905*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Medizinischer Bedarf (*KA 529907*), Fahrzeuge Rettungsdienst (Kst. 40323 ff., *KA 523400* u.a.), Unterhaltungskosten (Strom, Energie, Wasser, Sanierung, Reinigung, etc.) der Rettungswachen im Kreisgebiet (Kst. 14015 ff.), Erstattungen an die Kreiskrankenhäuser Gummersbach und Waldbröl (*KA 529901, 529902*), Notarztkosten (*KA 529941*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
200390	Medizintechnik	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	500.000	**350.000**	**350.000**
40300	Fahrzeuge Rettungsdienst RTW (ab 2019)	523300	Unterhaltung Maschinen, techn. Anlagen	0	**55.000**	**60.000**
40300	Fahrzeuge Rettungsdienst RTW (ab 2019)	523400	Unterhaltung von Fahrzeugen	423.750	**780.000**	**819.000**
200380	IT und Technik (allgemein)	523610	Unterhaltung der DV Einrichtungen	9.500	**37.750**	**39.388**
40300	Fahrzeuge Rettungsdienst RTW (ab 2019)	523900	Andere so. Unterhaltung, Bewirtschaftung	10.000	**85.000**	**89.250**
200330	NotSanG: Notfallsanitäter-Ausbildung	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	45.000	**45.000**	**49.500**
200305	RD Telenotarzt / Telearzt	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	**27.000**	**4.800**
200344	MPG	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	**75.000**	**78.750**
200420	Sachkosten Verwaltung RD	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	**35.000**	**36.750**
200301	nichtärztliches Personal Honorar	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	1.360.000	**1.428.000**	**1.360.000**
200302	nichtärztliches Personal ANÜ	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	1.345.000	**840.000**	**840.000**
200305	RD Telenotarzt / Telearzt	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	**76.000**	**18.000**
200310	Assessmentcenter	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	**26.250**	**27.563**
200380	IT und Technik (allgemein)	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	73.000	**304.000**	**312.000**
200381	IT Digitale Dokumentation Pulsation	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	**50.000**	**50.000**
200382	IT Netwerktechnik	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	0	**20.000**	**0**
200384	IT Sicherheit	529900	Andere so. Sach- und Dienstleistungen	10.000	**251.000**	**117.000**
200303	Notarzt Pool	529901	Erstattungen an Krankenhaus Gummersbach	0	**145.000**	**152.250**
200303	Notarzt Pool	529902	Erstattungen an Krankenhaus Waldbröl	0	**203.500**	**213.675**
200350	Zentrallager allgemein	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	400.000	**260.000**	**267.800**
200353	ZL Verbandmaterial und Invasives	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	250.000	**186.000**	**191.580**
200354	ZL Desinfektion und Infektionsschutz	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	81.110	**134.500**	**138.535**
200355	ZL Medizintechnik und Diagnostik	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	268.190	**148.000**	**152.440**
200356	ZL Airway O2	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	60.625	**69.800**	**71.894**
200357	ZL Decken und Laken	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	148.230	**86.000**	**88.580**
200358	ZL Medikamente	529907	Rettungsdienst-Medizinischer Bedarf	112.000	**115.000**	**118.450**
200381	IT Digitale Dokumentation Pulsation	529924	ADV-Programmpflege	35.000	**38.000**	**39.900**
200321	Notarztdienst (insb. PK NÄ)	529941	Notarztkosten	0	**50.000**	**52.500**
200327	Notarzt-Börse	529941	Notarztkosten	0	**321.945**	**336.542**

.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aus-, Fortbildung und Umschulung im notärztlichen Bereich (*KA 541200*), Kosten des Luftrettungsdienstes (*KA 542900*) Kostenerstattungen für Einsätze der Hilfsorganisationen (*KA 542904*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
200305	RD Telenotarzt / Telearzt	542902	Lizenzgebühren ADV	0	**199.500**	**334.700**
200324	Personalkosten Leitender Notarzt	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	**60.240**	**28.240**
200325	Rettungssanitäter (vorher inkl. 200322)	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	51.500	**25.000**	**50.000**
200330	NotSanG: Notfallsanitäter-Ausbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2.286.504	**2.400.000**	**2.400.000**
200331	NotSanG: Praxisanleiter	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	0	**77.288**	**32.672**
200338	MANV Fobi	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	34.369	**22.500**	**23.625**
200339	30h Fortbildung	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	259.840	**218.130**	**239.943**
200344	MPG	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.800	**20.000**	**24.000**
200345	PSNV	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	22.500	**22.500**	**22.500**
200341	Arbeitssicherheit allgemein	541600	Dienst- und Schutzkleidung usw.	1.148.440	**1.423.700**	**1.494.885**
200402	Region Nord	542100	Miete/Pacht unbewegliche Wirtschaftsg.	20.595	**22.800**	**22.800**
200380	IT und Technik (allgemein)	542902	Lizenzgebühren ADV	53.870	**145.200**	**663.810**
200381	IT Digitale Dokumentation Pulsation	542902	Lizenzgebühren ADV	25.000	**29.000**	**30.450**
200382	IT Netwerktechnik	542902	Lizenzgebühren ADV	0	**30.000**	**30.000**
200383	IT Mobilfunk	542902	Lizenzgebühren ADV	130.480	**42.000**	**44.100**
200384	IT Sicherheit	542902	Lizenzgebühren ADV	30.500	**300.000**	**315.000**
200371	Dienstleistungsvertrag	542904	Deutsches Rotes Kreuz	0	**160.290**	**168.400**
200341	Arbeitssicherheit allgemein	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	0	**64.000**	**65.625**
200350	Zentrallager allgemein	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	0	**20.500**	**13.000**
200351	Medizinischer Bedarf	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	23.295	**77.250**	**79.568**
200381	IT Digitale Dokumentation Pulsation	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	8.000	**61.500**	**77.500**
200383	IT Mobilfunk	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	25.208	**137.450**	**16.775**
200384	IT Sicherheit	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	0	**165.000**	**279.000**
200385	IT PC, Komponente	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	19.600	**20.500**	**21.475**
200390	Medizintechnik	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	0	**45.463**	**47.636**
200402	Region Nord	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	4.000	**23.500**	**563.779**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.02 Sicherheit und Ordnung**

verantwortlich: **1.02.11 Rettungsdienst**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-34.954.224	-53.754.314	**-56.826.426**	**-62.303.753**		-62.763.002	-62.946.166	-64.654.835
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-4.197							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.688	-49.968						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-103.811							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.063.920**	**-53.804.282**	**-56.826.426**	**-62.303.753**		**-62.763.002**	**-62.946.166**	**-64.654.835**
10	-	Personalauszahlungen	27.677.845	29.123.749	**33.052.811**	**36.518.936**		37.249.315	37.994.301	38.754.188
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.466.674	8.736.269	**7.822.657**	**7.720.639**		7.596.151	7.331.723	7.341.659
15	-	sonstige Auszahlungen	5.131.282	6.011.669	**7.614.656**	**8.928.292**		7.867.820	7.758.193	8.615.005
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**38.275.801**	**43.871.687**	**48.490.124**	**53.167.867**		**52.713.286**	**53.084.217**	**54.710.852**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**3.211.881**	**-9.932.595**	**-8.336.302**	**-9.135.886**		**-10.049.716**	**-9.861.949**	**-9.943.983**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-1.500.000**	**-2.500.000**		-6.000.000		
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-83.447							
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-83.447**		**-1.500.000**	**-2.500.000**		**-6.000.000**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	648.283							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.232.039	16.436.000	**71.514.000**	**10.830.000**		9.954.000	250.000	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.961.138	5.857.344	**4.672.356**	**11.469.716**		3.821.607	1.573.239	962.392
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	119.147	174.375	**240.000**	**125.500**		126.000	6.500	7.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.960.608**	**22.467.719**	**76.426.356**	**22.425.216**		**13.901.607**	**1.829.739**	**969.392**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.877.161**	**22.467.719**	**74.926.356**	**19.925.216**		**7.901.607**	**1.829.739**	**969.392**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								
9	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	157.365	533.250	**1.093.500**	2.353.000		328.000	102.000	108.000
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	41.997							
13	**= Summe Auszahlungen**	**199.362**	**533.250**	**1.093.500**	**2.353.000**		**328.000**	**102.000**	**108.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**199.362**	**533.250**	**1.093.500**	**2.353.000**		**328.000**	**102.000**	**108.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323004 Ausstattung Feuer- und Rettungsleitstelle

Jahr 2027: Hard-/Softwareanpassung Leitstellen Verbund (65.000 €), Nachtrag Einsatzleitsystem f. Stab, Feuerwehreinsatzzentralen (150.000 €), Ersatz IuK KdoW zu ELW1 (80.000 €), Austausch Sportgeräte (2.000 €), Austausch 24h Stühle f.Einsatzleitplätze (12.000 €), RealTimeTex in KMS (75.000 €), Fachplaner neue Kommunikationsanlage (45.000 €), Anbindung an Toni an neues ELS ISE Cobra 4 (27.000 €), Starlink Upgrade (3.000 €), Mediensystem Leitstelle (120.000 €), Ersatzbeschaffung Notebooks/Tablets (8.000 €), Ersatzbeschaffung NAS-Systeme (18.000 €), Ersatzbeschaffung USV-Systeme (12.000 €), neues Dienstplanprogramm (128.500 €) NIS2 (240.000 €), KI basierte Disposition (58.000 €)
ab 2027 jährl. Lizenzerweiterung Client-Management (10.000 €), jährl. Ergänzung Einsatzleitsystem (40.000 €)

Jahr 2028: Übersetzungstool (80.000 €), Hard-/Softwareanpassung LST Verbund (65.000 €), Ersatz IuK KdoW zu ELW1 (145.000 €), Austausch Sportgeräte (2.000 €), Neue Kommunikationsanlage (1.430.000 €), Fachplaner Kommunikationsanlage (135.000 €), Ersatzbeschaffung Notebooks/Tablets (38.000 €), Ersatzbeschaffung USV-Systeme (6.000 €), versch. Lizenzerweiterungen (76.000 €) NIS2 (240.000 €), KI basierte Disposition (86.000 €)

Jahr 2029: Ersatzbeschaffung Notebooks/Tablets (13.000 €), Ersatzbeschaffung NAS-Systeme (3.000 €), Ersatzbeschaffung USV-Systeme (22.000 €), NIS 2 (240.000 €)

Jahr 2030: Ersatzbeschaffung Notebooks/Tablets (15.000 €), Ersatzbeschaffung NAS-Systeme (15.000 €), Ersatzbeschaffung USV-Systeme (22.000 €)

Jahr 2031: Ersatzbeschaffung Notebooks/Tablets (21.000 €), Ersatzbeschaffung NAS-Systeme (15.000 €), Ersatzbeschaffung USV-Systeme (22.000 €)

Die v. g. Maßnahmen (Kosten) für die Kreisleitstelle belasten (i.d.R. über AfA) zu 25 % das Produkt Brandschutz, zu 5 % das Produkt Bevölkerungsschutz und zu 70 % das Produkt Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen								
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-9.540							
6 = Summe Einzahlungen	**-9.540**							
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	134.038	273.400	**125.000**	958.960		145.000	160.000	180.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								
13 = Summe Auszahlungen	**134.038**	**273.400**	**125.000**	**958.960**		**145.000**	**160.000**	**180.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**124.498**	**273.400**	**125.000**	**958.960**		**145.000**	**160.000**	**180.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323008 Ausstattung der Rettungswachen

2027: Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung der Rettungswachen. 2028: Erstausstattung der im Rahmen der Rettungsdienstbedarfsplanung neu errichteten Rettungswachen. Vorgesehen sind insbesondere Mobiliar, Umkleide- und Lagereinrichtungen sowie weitere betriebsnotwendige Ausstattungsgegenstände.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD								
2 - Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagen	-73.907							
6 = Summe Einzahlungen	**-73.907**							
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	1.081.369	4.093.000	**2.050.000**	3.279.000		2.781.050	978.768	350.000
13 = Summe Auszahlungen	**1.081.369**	**4.093.000**	**2.050.000**	**3.279.000**		**2.781.050**	**978.768**	**350.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.007.462**	**4.093.000**	**2.050.000**	**3.279.000**		**2.781.050**	**978.768**	**350.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323035 Beschaffung Kfz für den Rettungsdienst

2027: Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen des Rettungsdienstes. Vorgesehen sind insbesondere Kofferwechsel bei RTW sowie die Beschaffung von KTW, NEF und eines Gerätewagens Logistik. 2028: Fortführung der Fahrzeugbeschaffungen entsprechend der Fahrzeug- und Bedarfsplanung. Vorgesehen sind insbesondere weitere Kofferwechsel bei RTW sowie die Beschaffung von KTW und NEF.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		391.167	471.000	**868.856**	4.343.256		355.557	305.471	297.392
13 = Summe Auszahlungen		**391.167**	**471.000**	**868.856**	**4.343.256**		**355.557**	**305.471**	**297.392**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**391.167**	**471.000**	**868.856**	**4.343.256**		**355.557**	**305.471**	**297.392**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323040 Ausstattung / medizinische Geräte Rettungsdienst

2027: Ersatzbeschaffung von medizinischen Geräten aufgrund des Alters und der Nutzungsdauer. Schwerpunkte bilden insbesondere Beatmungsgeräte sowie weitere altersbedingt zu ersetzende Medizinprodukte. 2028: Umfangreiche Ersatzbeschaffung von Beatmungsgeräten und Defibrillator-/Monitor-Systemen aufgrund des Alters und der Nutzungsdauer der vorhandenen Geräte. Zusätzlich ist die medizintechnische Ausstattung der gemäß Rettungsdienstbedarfsplan zusätzlich vorgesehenen Rettungsmittel berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5323080 Rettungswache Wiehl		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden									
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.367		**500.000**	2.200.000		2.700.000		
13 = Summe Auszahlungen		**16.367**		**500.000**	**2.200.000**		**2.700.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**16.367**		**500.000**	**2.200.000**		**2.700.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323080 Investition Rettungswache Wiehl

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan soll die Rettungswache Wiehl erweitert werden. Geplant sind nun eine zusätzliche Fahrzeughalle für zwei Fahrzeuge inkl. den erforderlichen Schlaf- und Nebenräume. Für die Erweiterung ist der bestehende Bebauungsplan anzupassen. In Zusammenarbeit mit der OAG soll die Planung und Umsetzung in den Jahren 2027nd 2028 erfolgen. Entsprechende Haushaltsmittel sind berücksichtigt.
Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5323090 Bauwerk RW Lindlar								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	289.878							
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen								
13 = Summe Auszahlungen	**289.878**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**289.878**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323090 Rettungswache Lindlar

Die Maßnahme wurde 2026 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5323110 Bauwerk RW Waldbröl								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	429.115		**9.739.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**429.115**		**9.739.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**429.115**		**9.739.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323110 Investition Rettungswache Waldbröl

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in unmittelbarer Nähe zum Krankenhaus in Waldbröl eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein Grundstück wurde bereits erworben. Die Basis für die Grundstücksgröße ist der neuformulierte Flächenbedarf aus der Studie. Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5323140 Investition RW Hückeswagen**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	5.469							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.316	5.034.000	**7.126.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**305.785**	**5.034.000**	**7.126.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**305.785**	**5.034.000**	**7.126.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.323140 Rettungswache Hückeswagen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Hückeswagen eine neue Rettungswache entstehen. Ein Grundstück der Stadt Hückeswagen ist bereits beplant. Die Maßnahme soll in einem zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5380010 Digitalfunk KFZ Rettungsdienst**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungs-ermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		57.449						
13 = Summe Auszahlungen		**57.449**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**57.449**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380010 Digitalfunk Kfz Rettungsdienst

Für den Planungszeitraum 2027/2028 sind keine investiven Mittel vorgesehen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380020 IT-Ausstattung RD								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	161.446	406.245	**280.000**	125.000		120.000		
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	77.150	174.375	**240.000**	125.500		126.000	6.500	7.000
13 = Summe Auszahlungen	**238.597**	**580.620**	**520.000**	**250.500**		**246.000**	**6.500**	**7.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**238.597**	**580.620**	**520.000**	**250.500**		**246.000**	**6.500**	**7.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380020 IT-Ausstattung Rettungsdienst

2027/2028: Erneuerung und Erweiterung der zentralen IT-Infrastruktur des Rettungsdienstes. Vorgesehen sind insbesondere Investitionen in Speicher-, Backup- und Sicherheitstechnik sowie weitere Hardware zur Umsetzung der Anforderungen aus NIS2/DIN 27001.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380030 IT-Technik Fahrzeuge								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	35.753	23.000	**255.000**	410.500		92.000	27.000	27.000
13 = Summe Auszahlungen	**35.753**	**23.000**	**255.000**	**410.500**		**92.000**	**27.000**	**27.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**35.753**	**23.000**	**255.000**	**410.500**		**92.000**	**27.000**	**27.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380030 IT-Technik Fahrzeuge

2027/2028: Erneuerung und Erweiterung der IT- und Funktechnik in den Rettungsdienstfahrzeugen. Neben der Ausstattung neu zu beschaffender Fahrzeuge sind insbesondere die für die Einführung des Telenotarztsystems erforderlichen mobilen und stationären Fahrzeugsysteme sowie Ersatzbeschaffungen vorhandener Funk- und IT-Technik vorgesehen.

.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380040 RW Gummersbach								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**100.000**			250.000	250.000	
13 = Summe Auszahlungen			**100.000**			**250.000**	**250.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**100.000**			**250.000**	**250.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380040 Rettungswache Gummersbach

Am Standort Gummersbach soll im Jahr 2027 ein Containeranlage zu Lagerzwecken angeschafft werden. Die Ab 2029 eingestellen Mittel sind Plaungsmittel für einen eventuellen Neubau.Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380045 Investition RW Morsbach								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	364.822		**8.662.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**364.822**		**8.662.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**364.822**		**8.662.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380045 Investition Rettungswache Morsbach

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in Morsbach-Lichtenberg eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein Grundstück ist bereits erworben. Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht.Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380050 Erweiterung Notfallzentrum	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-1.500.000**	-2.500.000		-6.000.000		
6 = Summe Einzahlungen			**-1.500.000**	**-2.500.000**		**-6.000.000**		
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	140.842		**1.500.000**	2.500.000		6.000.000		
13 = Summe Auszahlungen	**140.842**		**1.500.000**	**2.500.000**		**6.000.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**140.842**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380050 Investition Erweiterung Notfallzentrum

Am Standort des Notfallzentrums müssen aufgrund der räumlichen Gegebenheiten dringend neue Arbeitsplätze entstehen. Da das Gelände im Zuge einer Machbarkeitsstudie überplant wird, sollen die Arbeitsplatze über Container im Modulbau als Interim erstellt werden. Für eine langfristige Lösung sollen hier Mittel aus der Infrastrukturförderung genutzt werden. Der Oberbergische Kreis erhält 31.016.017 Euro. Die geförderten Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2042 angeschlossen sein.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5380055 Investition RW Engelskirchen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	180							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	281.944	5.034.000	**8.881.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**282.125**	**5.034.000**	**8.881.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**282.125**	**5.034.000**	**8.881.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380055 Rettungswache Engelskirchen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Engelskirchen eine neue Rettungswache für drei Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein geeignetes Grundstück wurde erworben.
Die Maßnahme soll in einem zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380065 Investition RW Bergneustadt								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	607.674							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	353.241	5.868.000	**9.063.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**960.915**	**5.868.000**	**9.063.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**960.915**	**5.868.000**	**9.063.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380065 Investition Rettungswache Bergneustadt

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Bergneustadt eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein Grundstück wurde bereits erworben. Die Maßnahme soll in einem zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380070 Investition RW Radevormwald								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	110.022		**3.795.000**	6.130.000		1.004.000		
13 = Summe Auszahlungen	**110.022**		**3.795.000**	**6.130.000**		**1.004.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**110.022**		**3.795.000**	**6.130.000**		**1.004.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380070 Investition Rettungswache Radevormwald

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Stadt Radevormwald eine neue Rettungswache für vier Einsatzfahrzeuge entstehen. Ein geeignetes Grundstück ist bislang noch nicht gefunden. Die Maßnahme soll entsprechend den weiteren Entwicklungen an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380076 RW Lindlar-Bruch								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	307.227		**7.298.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**307.227**		**7.298.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**307.227**		**7.298.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380076 Rettungswache Lindlar-Bruch

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Lindlar eine weitere Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück in Bruch konnte erworben werden. Die Maßnahme soll im zweiten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380080 Investition RW Reichshof-Eckenhagen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	30.265							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	313.836		**7.572.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**344.101**		**7.572.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**344.101**		**7.572.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380080 Investition Rettungswache Reichshof-Eckenhagen

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Reichshof-Eckenhagen eine neue Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr ist gefunden, der Kauf mit der Gemeinde noch nicht finalisiert. Die Maßnahme soll in einem dritten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380086 RW Marienheide								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.696							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	309.561		**7.278.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**314.257**		**7.278.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**314.257**		**7.278.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380086 Investition Rettungswache Marienheide

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan und den Ergänzungen aus der Studie zur „Erarbeitung von Standards für Rettungswachen“ soll in der Gemeinde Marienheide eine neue Rettungswache für ein Einsatzfahrzeug entstehen. Ein Grundstück ist in unmittelbarer Nähe zur Feuerwehr in zentraler Lage wurde erworben. Die Maßnahme soll in einem ersten Paket an einen Totalunternehmer vergeben werden. Die Ausschreibung ist bereits veröffentlicht.Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5380090 Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.625	500.000						
13 = Summe Auszahlungen	**13.625**	**500.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**13.625**	**500.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.380090 Investition Fahrzeughalle Rettungswache Wehnrath

Basierend auf den Anforderungen aus dem aktuellen Rettungsdienstbedarfsplan soll die Rettungswache Wehnrath um eine zusätzliche Fahrzeughalle auf dem vorhandenen Grundstück erweitert werden. Die Planung erfolgte im Jahr 2025, die Umsetzung im Jahr 2026. Die Kosten (i.d.R. über AfA) belasten zu 100 % den Rettungsdienst.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.208.887	-3.541.840	**-3.847.684**	**-3.830.755**	-3.751.309	-3.752.719	-3.753.595
3	+ Sonstige Transfererträge	-497						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.274	-45.950	**-105.170**	**-126.690**	-147.070	-150.970	-150.970
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.628	-25.600	**-10.000**	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.912.251	-2.614.714	**-3.008.849**	**-3.119.969**	-3.005.359	-3.249.937	-3.234.221
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-278.490	-43.184	**-150.324**	**-146.385**	-147.969	-149.437	-149.437
10	**= Ordentliche Erträge**	**-6.460.029**	**-6.271.288**	**-7.122.027**	**-7.233.799**	**-7.061.707**	**-7.313.063**	**-7.298.223**
11	- Personalaufwendungen	4.828.015	4.500.159	**4.792.791**	**4.923.471**	5.019.165	5.116.477	5.212.621
12	- Versorgungsaufwendungen	843.439	516.877	**628.283**	**621.306**	632.014	642.781	651.872
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.262.380	7.358.078	**8.213.115**	**8.971.427**	9.744.027	10.461.927	11.224.553
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.047.043	999.237	**1.084.294**	**1.328.358**	1.362.881	472.720	420.649
15	- Transferaufwendungen	561.422	961.538	**986.538**	**986.538**	986.538	986.538	986.538
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.484.970	2.771.310	**3.357.711**	**3.149.836**	3.150.381	3.105.250	3.143.307
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**16.027.268**	**17.107.200**	**19.062.732**	**19.980.935**	**20.895.006**	**20.785.692**	**21.639.540**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**9.567.240**	**10.835.912**	**11.940.705**	**12.747.136**	**13.833.299**	**13.472.629**	**14.341.317**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**9.567.240**	**10.835.912**	**11.940.705**	**12.747.136**	**13.833.299**	**13.472.629**	**14.341.317**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**9.567.240**	**10.835.912**	**11.940.705**	**12.747.136**	**13.833.299**	**13.472.629**	**14.341.317**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-6.478	-10.298	**-10.991**	**-13.874**	-18.056	-7.246	-7.378
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.780.414	8.309.952	**8.782.889**	**8.678.230**	9.142.471	9.130.134	9.072.755
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**17.341.176**	**19.135.565**	**20.712.603**	**21.411.492**	**22.957.713**	**22.595.517**	**23.406.694**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich:

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.267.400	-3.228.034	**-3.478.377**	**-3.545.727**		-3.615.353	-3.658.676	-3.671.741
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-497							
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.705	-45.950	**-105.170**	**-126.690**		-147.070	-150.970	-150.970
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.628	-25.600	**-10.000**	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-2.591.470	-2.603.662	**-3.008.849**	**-3.119.969**		-3.005.359	-3.249.937	-3.234.221
7	+	Sonstige Einzahlungen	-8.206							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.929.907**	**-5.903.246**	**-6.602.396**	**-6.802.386**		**-6.777.782**	**-7.069.583**	**-7.066.932**
10	-	Personalauszahlungen	4.089.417	4.114.377	**4.361.125**	**4.499.679**		4.589.674	4.681.471	4.775.102
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.830.712	7.018.360	**7.884.060**	**8.626.370**		9.380.970	10.081.870	10.824.496
14	-	Transferauszahlungen	680.882	961.538	**986.538**	**986.538**		986.538	986.538	986.538
15	-	sonstige Auszahlungen	1.878.359	2.229.859	**2.784.652**	**2.567.412**		2.554.772	2.497.655	2.522.895
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**12.479.369**	**14.324.134**	**16.016.375**	**16.679.999**		**17.511.954**	**18.247.534**	**19.109.031**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**6.549.462**	**8.420.888**	**9.413.979**	**9.877.613**		**10.734.172**	**11.177.951**	**12.042.099**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.698.240		**-2.500.000**	**-2.500.000**		-6.016.017		
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.698.240**		**-2.500.000**	**-2.500.000**		**-6.016.017**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	157.373							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.876.137	2.885.000	**11.020.000**	**4.950.000**		8.016.017	1.825.000	1.800.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	474.450	665.945	**931.200**	**762.300**		727.000	744.400	761.200
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	18.851							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.526.810**	**3.550.945**	**11.951.200**	**5.712.300**		**8.743.017**	**2.569.400**	**2.561.200**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.828.571**	**3.550.945**	**9.451.200**	**3.212.300**		**2.727.000**	**2.569.400**	**2.561.200**

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.03.01.01 Förderschule Geistige Entwicklung (Helen-Keller-Schule)
1.03.01.01.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.01.02 Digitalpakt

1.03.01.02 Förderschule Geistige Entwicklung (Anne-Frank-Schule)
1.03.01.02.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.02.02 Digitalpakt

1.03.01.03 Förderschule Sprache (Wiehl)
1.03.01.03.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.03.02 Digitalpakt

1.03.01.04 Klinikschule (Anna-Freud-Schule)
1.03.01.04.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.04.02 Digitalpakt

1.03.01.05 Förderschule emotionale und soziale Entwicklung (Gummersbach)
1.03.01.05.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.01.05.02 Digitalpakt

- Bereitstellung bedarfsorientierter und zeitgemäßer Schulausstattung
- Einsatz von Teilnehmer/-innen am Freiwilligen Sozialen Jahr und Bundesfreiwilligendienst zur pflegerischen Betreuung
- Haushaltsplanung und -abwicklung
- Sicherstellung der Schülerverpflegung
- verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgerebene

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Förderschulen**

Dez. I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Auftragsgrundlage

Landesverfassung, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Förderschulen sowie die Klinikschule in Trägerschaft des OBK, Schüler/-innen, Schulleitungen, Lehrkräfte

Ziele

Strategisches Ziel:	03	Handlungsfeld:	10
	06		6,3
	10		6,7

Bereitstellung einer am Förderbedarf orientierten sachgerechten und zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Förderschulen**

Dez. I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-399.843	-427.018	**-477.522**	**-529.971**	-596.248	-638.113	-650.283
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-52.071	-45.850	**-105.120**	**-126.640**	-147.020	-150.920	-150.920
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-20.000	**-5.000**	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-710.549	-760.989	**-783.800**	**-797.000**	-811.500	-825.800	-840.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-31.336	-2.301	**-13.347**	**-12.959**	-13.099	-13.229	-13.229
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.193.799**	**-1.256.158**	**-1.384.789**	**-1.471.570**	**-1.572.867**	**-1.633.062**	**-1.659.632**
11	- Personalaufwendungen	976.857	971.021	**1.014.357**	**1.038.495**	1.059.020	1.079.930	1.100.979
12	- Versorgungsaufwendungen	75.801	47.839	**55.785**	**55.002**	55.950	56.904	57.708
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	936.971	1.176.675	**1.299.328**	**1.487.438**	1.646.046	1.702.054	1.741.384
14	- Bilanzielle Abschreibungen	143.205	136.215	**131.085**	**185.997**	219.323	72.599	70.527
15	- Transferaufwendungen	4.150	4.150	**4.150**	**4.150**	4.150	4.150	4.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	409.097	505.378	**793.699**	**605.303**	552.642	538.760	548.956
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.546.080**	**2.841.277**	**3.298.403**	**3.376.385**	**3.537.131**	**3.454.397**	**3.523.704**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.352.281**	**1.585.119**	**1.913.614**	**1.904.815**	**1.964.264**	**1.821.335**	**1.864.072**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.352.281**	**1.585.119**	**1.913.614**	**1.904.815**	**1.964.264**	**1.821.335**	**1.864.072**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.352.281**	**1.585.119**	**1.913.614**	**1.904.815**	**1.964.264**	**1.821.335**	**1.864.072**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.541.559	2.583.848	**3.068.392**	**2.955.780**	3.242.130	2.963.729	2.955.954
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.893.840**	**4.168.967**	**4.982.006**	**4.860.595**	**5.206.394**	**4.785.064**	**4.820.026**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.01 Förderschulen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss zu Fördermaßnahmen der Förderschule Sprache in Oberwiehl und der Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Gummersbach-Vollmerhausen. Schulpauschale anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen (*KA 414200*).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Elternbeiträge OGS, Schulraumbenutzung durch Dritte.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einspeisevergütung des BHKW der Helen-Keller-Schule

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch den Landschaftsverband Rheinland für die Helen-Keller-Schule Wiehl (*KA 442300*). Kostenbeteiligung der Eltern an der Schülerverpflegung an den beiden Schulen für geistig behinderte Kinder. Erstattungen des Landes für GWG im Bereich IT-Ausstattung (*KA 444910*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	442300	Erstattungen Gmd.	-600.000	**-600.000**	**-610.000**
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	444900	Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-107.100	**-109.600**	**-111.800**
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	444900	Andere sonstige kostenmindernde Erlöse	-49.700	**-67.000**	**-68.000**

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehr-/Lernmittel, Unterrichtsbedarf (*KA 524300*), Kosten des Turn- und Schwimmunterrichts Anne-Frank-Schule (Benutzung des Walter-Leo-Schmitz Bades in Wipperfürth, *KA 525300*), Durchführung von Fördermaßnahmen.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	36.200	**23.900**	**24.400**
1.03.01.03	Förderschule Sprache (Wiehl)	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	21.900	**22.100**	**22.500**
1.03.01.05	Förderschule emotionale u. soziale Entw	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	22.600	**21.200**	**21.600**
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	525300	Erstattungen Gmd.	31.600	**33.300**	**34.000**
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	528900	Andere sonstige Kostenerstattungen	163.700	**96.300**	**98.200**
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	528900	Andere sonstige Kostenerstattungen	102.300	**36.100**	**36.800**
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	9.100	**25.500**	**26.000**
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	4.300	**25.500**	**26.000**
1.03.01.03	Förderschule Sprache (Wiehl)	529937	Förderprogramme Schulen	325.500	**559.000**	**676.100**
1.03.01.05	Förderschule emotionale u. soziale Entw	529937	Förderprogramme Schulen	59.900	**84.000**	**110.200**
1.03.01.01	Helen-Keller-Schule	529938	Mittagsverpflegung Schulen	132.900	**149.000**	**178.700**
1.03.01.02	Anne-Frank-Schule	529938	Mittagsverpflegung Schulen	116.100	**136.200**	**138.900**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an die Fördervereine der kreiseigenen Förderschulen (*KA 531300*).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. ADV-Betreuung (Kst. 1203, *KA 542901*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
2111	GWG: FöS Helen-Keller Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	7.600	**95.000**	**20.000**
2112	GWG: FöS Anne-Frank Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	6.000	**66.600**	**41.300**
2115	GWG: FöS Emont. u. Soziale Entwicklung	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	32.200	**113.500**	**32.500**
2311	GWG-IT FöS Helen-Keller-Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	19.100	**23.000**	**23.500**
2312	GWG-IT FöS Anne-Frank-Schule	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	13.300	**25.000**	**25.000**
2315	GWG-IT FöS Emotionale u. Sozi. Entwickl	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	12.900	**27.000**	**13.600**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.01 Förderschulen**

Dez. I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	**Ergebnis 2025**	**Ansatz 2026**	**Ansatz 2027**	**Ansatz 2028**	**Verpflicht-ungsermäch-tigungen**	**Planung 2029**	**Planung 2030**	**Planung 2031**
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-323.294	-377.390	**-447.761**	**-515.111**		-584.737	-628.060	-641.125
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-54.317	-45.850	**-105.120**	**-126.640**		-147.020	-150.920	-150.920
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-20.000	**-5.000**	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-703.430	-760.400	**-783.800**	**-797.000**		-811.500	-825.800	-840.200
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.757							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.087.799**	**-1.203.640**	**-1.341.681**	**-1.443.751**		**-1.548.257**	**-1.609.780**	**-1.637.245**
10	-	Personalauszahlungen	864.666	885.824	**938.211**	**961.890**		981.128	1.000.752	1.020.766
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	840.020	1.173.900	**1.284.300**	**1.472.100**		1.630.400	1.686.100	1.725.100
15	-	sonstige Auszahlungen	124.084	203.229	**450.500**	**259.400**		200.100	179.800	182.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.828.771**	**2.262.953**	**2.673.011**	**2.693.390**		**2.811.628**	**2.866.652**	**2.928.566**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**740.972**	**1.059.313**	**1.331.330**	**1.249.639**		**1.263.371**	**1.256.872**	**1.291.321**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-2.500.000**	**-2.500.000**		-6.016.017		
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-2.500.000**	**-2.500.000**		**-6.016.017**		
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	157.373							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	296.736	1.235.000	**6.060.000**	**3.500.000**		6.266.017	425.000	1.000.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	107.826	93.100	**278.300**	**169.000**		117.900	118.900	118.900
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	986							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**562.921**	**1.328.100**	**6.338.300**	**3.669.000**		**6.383.917**	**543.900**	**1.118.900**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**562.921**	**1.328.100**	**3.838.300**	**1.169.000**		**367.900**	**543.900**	**1.118.900**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232771 Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**450.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**450.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**450.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232771 FÖS Vollmerhausen Erneuerung Lüftung Turnhalle

Im Zuge einer regelmäßigen Sachverständigenprüfung der Lüftungsanlage in der Turnhalle der Förderschule Vollmerhausen wurde festgestellt, dass eine Neuanlage in den nächsten Jahren erforderlich ist. Für die erforderliche Neuplanung und Umsetzung sind entsprechend Haushaltsmittel im Jahre 2027 eingestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232772 FÖS Vollmerhausen - Erweiterung OGS	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	20		**1.800.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**20**		**1.800.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**20**		**1.800.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232772 FÖS Vollmerhausen Erweiterung OGS

Durch das Schulamt wurde dringender Bedarf für weitere OGS Plätze gemeldet. Um den steigenden Platzbedarf Rechnung zu tragen, soll ein Anbau an den bestehenden OGS Bereich in Containerbauweise realisiert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232773 FÖS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altbau	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		285.000						
13 = Summe Auszahlungen		**285.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**285.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232773 FÖS Vollmerhausen Fenster/Sonnenschutz Altbau

Am Altbau der Förderschule Vollmerhausen sind die abgängigen Fenster- und Sonnenschutzanlagen zu erneuern und im Zuge der Gerüststellung sind zusätzlich Malerarbeiten vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme ist für 2026 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232775 FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000					250.000	
13 = Summe Auszahlungen		**250.000**					**250.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**250.000**					**250.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232775 FÖS Vollmerhausen Entwässerungsleitungen

Aufgrund einer Grundlagenermittlung und Bedarfsanalyse zum Überflutungsschutz und Starkregenereignisse liegt der Verwaltung ein Konzept zur Ertüchtigung der Entwässerungsleitungen auf dem Grundstück der Förderschule vor. Dieses beinhaltet eine Vielzahl von Maßnahmen unter anderem auch das bauliche Herstellen von Rückhaltevolumen..

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	157.373							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								
13 = Summe Auszahlungen	**157.373**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**157.373**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232780 Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl

In der Kreistagssitzung am 05.12.2019 wurde aufgrund steigender Schülerzahlen der Planungsbeschluss zur Erweiterung der Helen-Keller-Schule in Wiehl-Oberbantenberg gefasst. Als Zwischenlösung zur Unterbringung der Abgangsklassen wird das Paul-Schneider Haus in Wiehl favorisiert. Baulich muss das Gebäude barrierefrei und entsprechend den Nutzeransprüchen umgebaut werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232781 H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	262.546							
13 = Summe Auszahlungen	**262.546**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**262.546**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232781 Dachterrasse und Flachdächer Helen-Keller-Schule

Die Maßnahme wurde 2025 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232782 H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**200.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**200.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**200.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232782 Helen-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur + Neuinstallation BMA und ELA

Basierend auf ein neu erstelltes Brandschutzkonzept für den Schulkomplex sind neue technischen Anlagen (Brandmeldeanlage im zentralen Foyer) zu erstellen bzw. vorhandene Anlagentechnik zu erweitern (Sprachalarmierungsanlage). Im Zuge der notwendigen Neuverkabelungen sollen die Leitungswege für weitere Bedarfe (Ausbau der IT-Infrastruktur und Einbau einer Einbruchmeldeanlage) genutzt werden.
Die Maßnahme soll im Jahre 2025 umgesetzt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232783 HKS - Instandsetzen der Dächer	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		250.000				250.000		250.000
13 = Summe Auszahlungen		**250.000**				**250.000**		**250.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**250.000**				**250.000**		**250.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232783 Helen-Keller-Schule Instandsetzen Dächer

An der Liegenschaft sind die vorhandenen geneigten Dächer mit Bitumenschindeln eingedeckt. Aufgrund des Alters der Schindel kommt es immer wieder zu Undichtigkeiten, insbesondere in den Kehlen, Dachdurchdringungen und Dachrinnen. Die Verwaltung plant nun kontinuierlich ab 2026 die Dacheindeckungen an den Bestanddächern zu erneuern.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232790 Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	34.170							
13 = Summe Auszahlungen	**34.170**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**34.170**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232790 Anne-Frank-Schule Installation EMA-Anlage

Die Maßnahme wurde 2025 abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232820 Neue Förderschule - Neubau (Planung)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-2.500.000**	-2.500.000		-6.016.017		
6 = Summe Einzahlungen			**-2.500.000**	**-2.500.000**		**-6.016.017**		
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		450.000	**2.500.000**	2.500.000		6.016.017		
13 = Summe Auszahlungen		**450.000**	**2.500.000**	**2.500.000**		**6.016.017**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**450.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232820 Neue Förderschule Neubau (Planung)

Planungsmittel für einen weiteren eigenständigen Standort einer Förderschule im Oberbergischen Kreis. Für diese Maßnahme sollen Fördermittel aus dem Infrakstrukturgesetz genutzt werden, der Oberbergische Kreis erhält 31.016.017 Euro.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5400105 BuG-IT Förderschulen**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	24.242	64.100						
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	986							
13 = Summe Auszahlungen	**25.227**	**64.100**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**25.227**	**64.100**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400105 Betriebs- u. Geschäftsausstattung IT Förderschulen

Die Beschaffungen aus dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan sind soweit abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5400110 BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	27.123	7.600	**117.000**	20.000		10.000	10.000	10.000
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								
13 = Summe Auszahlungen	**27.123**	**7.600**	**117.000**	**20.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**27.123**	**7.600**	**117.000**	**20.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400110 Betriebs- u. Geschäftsausstattung Helen-Keller-Schule

Der Ansatz ist für vermögenswirksame Anschaffung von Inventar (Mobiliar, spez. Lehr-/Lernmittel, Ausstattung Fachräume etc.) bestimmt und berücksichtigt die speziellen Aufgabenstellungen und die örtliche Situation an der Schule. Im Jahr 2027 soll planungsmäßig der 2. Standort in Oberwiehl bezogen werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400190 BuG - FS Emot. Entwick. (Vollmerh.)		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	5.141	6.200	**48.300**	6.500		6.600	6.700	6.800
13	**= Summe Auszahlungen**	**5.141**	**6.200**	**48.300**	**6.500**		**6.600**	**6.700**	**6.800**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**5.141**	**6.200**	**48.300**	**6.500**		**6.600**	**6.700**	**6.800**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400190 Betriebs- u. Geschäftsausstattung FS Emot. Entwicklung

Der Ansatz ist für vermögenswirksame Anschaffung von Inventar (Mobiliar, spez. Lehr-/Lernmittel, Ausstattung Fachräume etc.) bestimmt und berücksichtigt die speziellen Aufgabenstellungen und die örtliche Situation an der Schule.

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.03.02.01 Kaufmännisches Berufskolleg
1.03.02.01.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.02.01.02 Digitalpakt

1.03.02.02 Berufskolleg Dieringhausen
1.03.02.02.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.02.02.02 Digitalpakt

1.03.02.03 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth und Wermelskirchen
1.03.02.03.01 Schulpauschale (anteilig)
1.03.02.03.02 Bergisches Berufskolleg Wipperfürth
1.03.02.03.03 Bergisches Berufskolleg Wermelskirchen
1.03.02.03.04 Digitalpakt Wipperfürth
1.03.02.03.05 Digitalpakt Wermelskirchen

- Bereitstellung bedarfsorientierter, berufsfeldbezogener und zeitgemäßer Schulausstattung
- Haushaltsplanung und –Abwicklung
- Verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung von Fördermaßnahmen
- Entwicklung und Umsetzung von IT-Strategien
- Bearbeitung von Verwaltungsverfahren auf Schulträgerebene
- Bedarfsgerechtes Angebot an Schulsozialarbeit
- Verbesserung des Übergangs der Schülerinnen und Schüler in die Ausbildung oder die Sekundarstufe 2 (Kooperationsvertrag zur Zusammenarbeit der BKs mit den weiterführenden Schulen)

Auftragsgrundlage

Landesverfassung NRW, Schulgesetz NRW – SchulG, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Berufskollegs in der Trägerschaft des Oberbergischen Kreises, Schüler/innen, Auszubildende, Schulleitungen, Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe

Ziele

Strategisches Ziel:	**03**	**Handlungsfeld:**	**3, 10**
	06		**6, 9**
	10		**6, 7**

Bereitstellung einer bedarfs- und zukunftsorientierten, sachgerechten und technisch zeitgemäßen Ausstattung bei maximaler Einsatzmitteleffizienz

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Berufskollegs**

Dez. I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.787.444	-2.473.192	**-2.728.532**	**-2.659.154**	-2.513.431	-2.472.976	-2.461.682
3	+ Sonstige Transfererträge	-497						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-203	-100	**-50**	**-50**	-50	-50	-50
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.628	-5.600	**-5.000**	**-5.000**	-5.000	-5.000	-5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.478.113	-1.544.949	**-1.801.012**	**-1.884.932**	-1.755.822	-2.069.337	-2.073.021
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-30.515	-10.498	**-15.877**	**-15.271**	-15.437	-15.590	-15.590
10	**= Ordentliche Erträge**	**-4.304.401**	**-4.034.339**	**-4.550.471**	**-4.564.407**	**-4.289.740**	**-4.562.953**	**-4.555.343**
11	- Personalaufwendungen	1.460.821	1.353.670	**1.445.913**	**1.487.584**	1.517.048	1.547.069	1.577.368
12	- Versorgungsaufwendungen	94.624	58.323	**66.359**	**64.816**	65.934	67.058	68.007
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	870.353	847.153	**940.438**	**972.033**	1.004.425	1.034.017	1.067.013
14	- Bilanzielle Abschreibungen	898.004	856.451	**944.987**	**1.133.236**	1.133.684	392.053	345.114
15	- Transferaufwendungen	3.931	2.850	**2.850**	**2.850**	2.850	2.850	2.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.928.879	2.088.514	**2.254.060**	**2.261.613**	2.311.209	2.362.749	2.421.186
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**5.256.611**	**5.206.961**	**5.654.606**	**5.922.132**	**6.035.150**	**5.405.795**	**5.481.537**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**952.210**	**1.172.622**	**1.104.135**	**1.357.725**	**1.745.410**	**842.842**	**926.194**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**952.210**	**1.172.622**	**1.104.135**	**1.357.725**	**1.745.410**	**842.842**	**926.194**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**952.210**	**1.172.622**	**1.104.135**	**1.357.725**	**1.745.410**	**842.842**	**926.194**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-84.622	-150.565	**-141.671**	**-208.006**	-268.698	-114.923	-117.029
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.032.203	5.557.855	**5.541.741**	**5.567.483**	5.759.428	5.960.617	5.905.258
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**5.899.791**	**6.579.912**	**6.504.206**	**6.717.202**	**7.236.140**	**6.688.535**	**6.714.422**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.02 Berufskollegs

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Schulpauschale (anteilig im Verhältnis der Schülerzahlen, Berufskollegs insgesamt: rd. 2,4 Mio. €).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Schulraumbenutzung durch Dritte.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Erträge aus Nebentätigkeit (*KA 441903*).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung des Rheinisch-Bergischen Kreises an den OBK als Schulträger des „Bergischen Berufskollegs Wipperfürth und Wermelskirchen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Lehrmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (*KA 524200*), für Lehr-/Lernmittel und Unterrichtsbedarf (*KA 524300*), Erstattungen für die Schulsozialarbeit an das DRK (*KA 528906*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.03.02.01	Kaufm. Berufskolleg	524200	Lernmittel nach dem LFG	41.100	**39.300**	**40.100**
1.03.02.01	Kaufm. Berufskolleg	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	17.500	**78.700**	**80.300**
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	524200	Lernmittel nach dem LFG	65.000	**66.800**	**68.700**
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	133.200	**137.000**	**141.000**
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	22.000	**22.600**	**24.500**
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	524200	Lernmittel nach dem LFG	41.000	**43.000**	**44.000**
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	44.200	**39.000**	**39.800**
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	18.000	**31.000**	**31.400**
1.03.02.03.03	BK Wermelskirchen	524200	Lernmittel nach dem LFG	41.000	**42.000**	**43.000**
1.03.02.03.03	BK Wermelskirchen	524300	Lehr- und Unterrichtsmittel	34.900	**30.900**	**31.500**
1203	EDV-Support Regio IT	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	12.300	**75.600**	**77.000**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. Geschäftsaufwendungen, wie z. B. Unfallversicherung (*KA 544120,* rd. 385.000 €), Kopierkosten (*KA 543210*, rd. 131.000 €)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.03.02.01	Kaufm. Berufskolleg	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	56.100	**22.200**	**22.600**
1.03.02.02	Berufskolleg Dieringhausen	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	53.300	**54.600**	**55.700**
1.03.02.03.02	BK Wipperfürth	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	25.300	**32.400**	**33.000**
1.03.02.03.03	BK Wermelskirchen	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	29.900	**30.800**	**31.700**
1203	EDV-Support Regio IT	542901	ADV-Kosten (RegioIT)	885.000	**1.123.600**	**1.146.100**
1205	EDV-Support f. Projekte Amt 40	542900	And. so. Aufw. für Rechte und Dienste	51.500	**92.000**	**53.000**
2116	GWG: BK Dieringhausen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	67.100	**69.000**	**71.000**
2117	GWG: Kaufm. Berufskolleg	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	42.500	**40.000**	**40.000**
2118	GWG: BK Wipperfürth	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	45.800	**47.100**	**48.500**
2119	GWG: BK Wermelskirchen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	26.900	**27.700**	**28.500**
2308	GWG-IT BK Dieringhausen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	137.900	**141.900**	**145.000**
2309	GWG-IT Kaufm. Berufskolleg	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	83.200	**85.000**	**86.700**
2318	GWG-IT BK Wipperfürth	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	95.000	**100.000**	**101.000**
2319	GWG-IT BK Wemelskirchen	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	55.900	**58.700**	**59.200**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.02 Berufskollegs**

Dez. I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.290.875	-2.209.014	**-2.388.986**	**-2.388.986**		-2.388.986	-2.388.986	-2.388.986
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-497							
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-388	-100	**-50**	**-50**		-50	-50	-50
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.628	-5.600	**-5.000**	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.473.505	-1.542.262	**-1.801.012**	**-1.884.932**		-1.755.822	-2.069.337	-2.073.021
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.449							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.774.343**	**-3.756.976**	**-4.195.048**	**-4.278.968**		**-4.149.858**	**-4.463.373**	**-4.467.057**
10	-	Personalauszahlungen	1.530.997	1.474.355	**1.526.417**	**1.573.422**		1.604.891	1.636.990	1.669.732
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	591.963	510.360	**626.560**	**642.470**		657.170	670.070	683.396
14	-	Transferauszahlungen	8.081	7.000	**7.000**	**7.000**		7.000	7.000	7.000
15	-	sonstige Auszahlungen	1.670.873	1.913.870	**2.086.965**	**2.087.325**		2.131.385	2.177.805	2.231.545
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.801.915**	**3.905.585**	**4.246.942**	**4.310.217**		**4.400.446**	**4.491.865**	**4.591.673**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**27.572**	**148.609**	**51.894**	**31.249**		**250.588**	**28.492**	**124.616**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.657.458							
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.657.458**							
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.579.401	1.650.000	**4.960.000**	**1.450.000**		1.750.000	1.400.000	800.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	367.326	571.245	**601.700**	**591.600**		607.300	623.700	640.500
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	17.865							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**4.964.592**	**2.221.245**	**5.561.700**	**2.041.600**		**2.357.300**	**2.023.700**	**1.440.500**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**3.307.134**	**2.221.245**	**5.561.700**	**2.041.600**		**2.357.300**	**2.023.700**	**1.440.500**

Planerläuterungen zum Teilfinanzplan 1.03.02 Berufskollegs

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Der Ansatz ist für vermögenswirksame Anschaffung von Inventar (Mobiliar, spez. Lehr-/Lernmittel, Ausstattung Fachräume etc.) bestimmt und berücksichtigt die speziellen Aufgabenstellungen und die örtliche Situation an den Schulen. Die Ansätze werden nach bestimmten Kopfbeträgen pro Schüler ermittelt. Die Abwicklung wird vom Amt für Schule und Bildung begleitet.
Zusätzlich sind hier die investiven Auszahlungen für den Digitalpakt Schule veranschlagt.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:

5.400010.710 BGA - BK Dieringhausen
5.400030.710 BGA - BK Gummersbach
5.400050.710 BGA - BK Wipperfürth

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232401 BK Wermelskirchen WLAN-Ausbau	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**85.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**85.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**85.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232401 BK Wermelskirchen WLAN-Ausbau

Um entsprechend den Anforderungen des Fachamtes die Voraussetzungen für einen dem Stand der Technik entsprechenden Schulunterricht zu gewährleisten müssen entsprechende zusätzliche Accesspoints eingerichtet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232412 BK Wipperfürth WLAN-Ausbau	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**175.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**175.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**175.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232412 BK Wipperfürth WLAN-Ausbau

Um entsprechend den Anforderungen des Fachamtes die Voraussetzungen für einen dem Stand der Technik entsprechenden Schulunterricht zu gewährleisten müssen entsprechende zusätzliche Accesspoints eingerichtet werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232413 BK Wipperfürth Fassdensanierung Geb. 204	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						250.000	1.000.000	
13 = Summe Auszahlungen						**250.000**	**1.000.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**250.000**	**1.000.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232413 BK Wipperfürth Fassadensanierung Gebäude 204

Als Fortsetzung der energetischen Sanierungen am Berufskolleg Wipperfürth soll auch das Gebäude 204 aus den 60iger Jahren analog der bereits durchgeführten Sanierungen ertüchtigt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232417 BK Wipperfürth Fenster	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.657.458							
6 = Summe Einzahlungen	**-1.657.458**							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.114.861							
13 = Summe Auszahlungen	**1.114.861**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-542.597**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232417 Fenster BK Wipperfürth

Die Maßnahme wurde 2025 abgeschlossen und wurde aus Fördermitteln des KInvFG, Kapitel II, mitfinanziert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232418 BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.300.000						
13 = Summe Auszahlungen		**1.300.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**1.300.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232418 BK Wipperfürth Flachdach Geb. 205

Nach Fertigstellung der Fassaden sollen die vorhandenen Dachflächen am Gebäude 205 saniert und mit einer Photovoltaikanlage bestückt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**750.000**	750.000				
13 = Summe Auszahlungen			**750.000**	**750.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**750.000**	**750.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232419 BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle

Die Sporthalle am Berufskolleg Wipperfürth wurde zeitgleich mit dem Gebäude 205 in den achtziger Jahren erstellt. Die Gebäudehülle, insbesondere die vorhandene Verglasung, ist dringend zu sanieren. Die Maßnahme soll als weitere Baustein zur baulichen Ertüchtigung der Liegenschaft im Jahre 2027 durchgeführt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232431 BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**1.000.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**1.000.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**1.000.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232431 BK Dieringhausen Erneuerung Heizungsanlage

Die Verwaltung plant die abgängigen Gaskessel und die dazugehörige Steuerung zu erneuern. Im vorliegenden Beheizungskonzeptes eines Sachverständigen konnte dargestellt werden, dass insbesondere bei dieser großen und alten Liegenschaft eine Beheizung nur mit einer Wärmepumpe nicht darstellbar ist. Somit ist neben einer Wärmepumpe ein Gasbrennwertgerät zur Spitzenlast vorgesehen. Die Umsetzung der Maßnahme soll 2027 erfolgen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		300.000		400.000			400.000	
13 = Summe Auszahlungen		**300.000**		**400.000**			**400.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**300.000**		**400.000**			**400.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer

Am Berufskolleg Dieringhausen gibt es wiederholt Schäden durch eindringende Feuchtigkeit bei den vorhandenen Flachdächern. Die damals gewählte Ausführung mit Edelstahlscharen führt insbesondere bei den Verbindungsstegen und den Entwässerungsanschlüssen zu Undichtigkeiten, die nur unzureichend geortet und repariert werden können. Die Verwaltung plant nun kontinuierlich die betreffenden Dachflächen zu erneuern.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232433 BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						
13 = Summe Auszahlungen		**50.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**50.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232433 BK Dieringhausen Erneuerung Lüftung UG Altbau

Im Untergeschoss im Bereich der Holzwerkstätten befindet sich eine nicht mehr betriebsbereite Lüftungsanlage. Es ist nun beabsichtigt durch einen Sachverständigen prüfen zu lassen, ob und in welcher Form eine Erneuerung notwendig und darstellbar ist. Für die erforderlichen Planungsleistungen sind Haushaltsmittel im Jahre 2026 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232435 BK Dieringh. Ingenieurbauw. KInvFG-Kap.2	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	485.298		**2.500.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**485.298**		**2.500.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**485.298**		**2.500.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232435 BK Dieringhausen Ingenieurbauwerke

Am BK Dieringhausen müssen umfangreiche Arbeiten an Stützbauwerken und Treppenanlagen saniert werden. Eine erste Maßnahme 2026 ist bereits abgeschlossen. Es handelt sich hier um die Fortsetzung im nördlichen Bereich des Schulgeländes.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232436 BK Dieringhausen Kanalsanierung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**450.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**450.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**450.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232436 BK Dieringhausen Kanalsanierung

Der Kanal ist einem schlechten Zustand und muss im Zuge der Betriebsssicherheit vollumfänglich saniert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232437 BK Dieringhausen Modernisier. Sporthalle	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				300.000		1.500.000		
13 = Summe Auszahlungen				**300.000**		**1.500.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**300.000**		**1.500.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232437 BK Dieringhausen Modernisierung Sporthalle

Die Sporthalle soll in Gänze energertisch gemäß unserem Klimaschutzkonzeptes in Dach und Fassade erneuert werden. Dies inkludiert auch die technischen Komponenten.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232438 BK Dieringhausen Ern. Pflaster Schulhof	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								450.000
13 = Summe Auszahlungen								**450.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**450.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232438 BK Dieringhausen Erneuerung Pflaster Schulhof

Die Vorhandene Pflasterfläche ist momentan noch verkehrssicher. Es zeichnet sich jedoch ab, dass mittelfristig eine Sanierung notwendig wird.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232452 Sporthalle BK Waldbröl	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.947.159							
13 = Summe Auszahlungen	**2.947.159**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.947.159**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232452 Sporthalle BK Waldbröl

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5232453 BK Waldbröl Pflasterung Parkplatz	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								350.000
13 = Summe Auszahlungen								**350.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**350.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.232453 BK Waldbröl Pflasterung Parkplatz

Die Parkfläche des Berufskollegs Waldbröl soll mittelfristig erneuert werden. Aktuell ist der Zustand verkehrssicher.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400010 BuG - BK Dieringhausen (über 410 EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	23.043	67.100	**69.100**	71.100		73.100	75.200	77.400
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen								
13 = Summe Auszahlungen	**23.043**	**67.100**	**69.100**	**71.100**		**73.100**	**75.200**	**77.400**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**23.043**	**67.100**	**69.100**	**71.100**		**73.100**	**75.200**	**77.400**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400010 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400015 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400015 Digitalpakt BK Dieringhausen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	103.997	137.900	**141.900**	146.000		150.200	154.600	159.100
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	6.315							
13 = Summe Auszahlungen	**110.312**	**137.900**	**141.900**	**146.000**		**150.200**	**154.600**	**159.100**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**110.312**	**137.900**	**141.900**	**146.000**		**150.200**	**154.600**	**159.100**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400015 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde.
Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400010 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Dieringhausen) bezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400030 BuG - BK Gummersbach (über 410 EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	24.912	42.500	**20.000**	20.400		20.800	21.200	21.600
13 = Summe Auszahlungen	**24.912**	**42.500**	**20.000**	**20.400**		**20.800**	**21.200**	**21.600**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**24.912**	**42.500**	**20.000**	**20.400**		**20.800**	**21.200**	**21.600**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400030 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach Waldbröl

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400035 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400035 Digitalpakt BK Gummersbach	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	66.844	83.200	**115.000**	117.300		119.600	122.000	124.500
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	2.232							
13 = Summe Auszahlungen	**69.076**	**83.200**	**115.000**	**117.300**		**119.600**	**122.000**	**124.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**69.076**	**83.200**	**115.000**	**117.300**		**119.600**	**122.000**	**124.500**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400035 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach Waldbröl

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400030 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Gummersbach) bezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5400050 BuG - BK Wipperfuerth (über 410 EUR)	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	26.261	45.800	**47.200**	48.500		49.900	51.300	52.800
13 = Summe Auszahlungen	**26.261**	**45.800**	**47.200**	**48.500**		**49.900**	**51.300**	**52.800**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**26.261**	**45.800**	**47.200**	**48.500**		**49.900**	**51.300**	**52.800**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400050 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400055 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5400051 BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		26.900	**27.700**	28.500		29.300	30.200	31.000
13 = Summe Auszahlungen		**26.900**	**27.700**	**28.500**		**29.300**	**30.200**	**31.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**26.900**	**27.700**	**28.500**		**29.300**	**30.200**	**31.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400051 Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen

Das Budget wird für Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände in der Schule verwendet. Ausgaben für IT-Geräte und –Komponenten werden aus 5.400056 (IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen) bezahlt. Die Kostenhöhe wurde durch Erfahrungswerte festgesetzt. Eine Anpassung durch Inflationsausgleich wurde berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5400055 Digitalpakt BK Wipperfürth**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	107.901	95.000	**113.300**	100.600		103.500	106.500	109.600
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	9.319							
13 = Summe Auszahlungen	**117.220**	**95.000**	**113.300**	**100.600**		**103.500**	**106.500**	**109.600**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**117.220**	**95.000**	**113.300**	**100.600**		**103.500**	**106.500**	**109.600**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400055 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400050 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wipperfürth) bezahlt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	14.367	55.900	**67.500**	59.200		60.900	62.700	64.500
13 = Summe Auszahlungen	**14.367**	**55.900**	**67.500**	**59.200**		**60.900**	**62.700**	**64.500**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**14.367**	**55.900**	**67.500**	**59.200**		**60.900**	**62.700**	**64.500**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.400056 IT Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen

Das Budget wird für die Beschaffung von IT-Geräten und –Komponenten verwendet. Die Anschaffung der IT-Ausstattung orientiert sich an dem vom Kreistag beschlossenen Medienentwicklungsplan, der durch einen externen Gutachter erstellt wurde. Ausgaben für Mobiliar, Maschinen und andere Ausstattungsgegenstände werden aus 5.400051 (Betriebs- u. Geschäftsausstattung BK Wermelskirchen) bezahlt.
327

Beschreibung

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.03.03.01 Schülerbeförderung Förderschulen
1.03.03.02 Schülerbeförderung Berufskollegs

Gewährleistung der Schülerbeförderung
- bei den Berufskollegs in Form von Schülertickets sowie Schülerspezialverkehr (Standort Wermelskirchen)
- bei den Förderschulen durch Schülerspezialverkehr
- Sonstige Maßnahmen nach Schülerfahrkostenverordnung

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), Schülerfahrkostenverordnung NRW

Zielgruppen

Anspruchsberechtigte Schüler/innen der Berufskollegs, Förderschulen, Klinikschule des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Schülerbeförderung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung spezifischer Anforderungen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.03 Schülerbeförderung**

Dezernat I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.034	-194					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-5.083	-760	**-3.160**	**-3.132**	-3.165	-3.197	-3.197
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-14.117**	**-954**	**-3.160**	**-3.132**	**-3.165**	**-3.197**	**-3.197**
11	-	Personalaufwendungen	30.729	24.654	**26.854**	**27.663**	28.157	28.654	29.095
12	-	Versorgungsaufwendungen	15.791	9.641	**13.208**	**13.291**	13.521	13.751	13.945
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.403.170	5.220.702	**5.915.702**	**6.448.202**	7.028.502	7.660.502	8.350.602
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		10	**7**	**18**	24	36	40
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	669	**621**	**622**	631	635	642
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**4.450.321**	**5.255.675**	**5.956.393**	**6.489.796**	**7.070.834**	**7.703.577**	**8.394.324**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**4.436.204**	**5.254.721**	**5.953.233**	**6.486.664**	**7.067.668**	**7.700.380**	**8.391.127**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**4.436.204**	**5.254.721**	**5.953.233**	**6.486.664**	**7.067.668**	**7.700.380**	**8.391.127**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**4.436.204**	**5.254.721**	**5.953.233**	**6.486.664**	**7.067.668**	**7.700.380**	**8.391.127**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.390	1.661	**1.626**	**2.233**	2.748	1.429	1.427
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**4.437.594**	**5.256.382**	**5.954.858**	**6.488.897**	**7.070.417**	**7.701.808**	**8.392.554**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.03 Schülerbeförderung

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Schülerbeförderung (*KA 524100*) für alle kreiseigenen Schulen.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
2103	SBK: FöS Helen-Keller Schule	524100	Schülerbeförderungskosten	1.122.100	**1.579.500**	**1.721.700**
2104	SBK: FöS Anne-Frank Schule	524100	Schülerbeförderungskosten	1.033.500	**1.305.600**	**1.423.100**
2105	SBK: FöS Sprache (Wiehl)	524100	Schülerbeförderungskosten	862.200	**1.000.400**	**1.090.400**
2106	SBK: FöS Anna-Freud-Schule (GM)	524100	Schülerbeförderungskosten	145.800	**151.100**	**164.700**
2107	SBK: FöS Emont. u. Soziale Entwicklung	524100	Schülerbeförderungskosten	533.100	**516.200**	**562.700**
2108	SBK: BK Dieringhausen	524100	Schülerbeförderungskosten	451.000	**357.600**	**389.800**
2109	SBK: Kaufm. Berufskolleg	524100	Schülerbeförderungskosten	478.700	**325.500**	**354.800**
2110	SBK: BK Wipperfürth	524100	Schülerbeförderungskosten	244.400	**225.700**	**246.000**
2120	SBK: BK Wermelskirchen	524100	Schülerbeförderungskosten	349.900	**454.100**	**495.000**

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-19.666							
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.666**							
10	- Personalauszahlungen	15.940	16.127	**16.756**	**17.548**		17.899	18.257	18.622
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.350.111	5.220.700	**5.915.700**	**6.448.200**		7.028.500	7.660.500	8.350.600
15	- sonstige Auszahlungen	-279							
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.365.772**	**5.236.827**	**5.932.456**	**6.465.748**		**7.046.399**	**7.678.757**	**8.369.222**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**4.346.106**	**5.236.827**	**5.932.456**	**6.465.748**		**7.046.399**	**7.678.757**	**8.369.222**

Haushaltsplan 2027/2028 | **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: | **1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben**

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.03.04.01	Schulpsychologie
1.03.04.02	Medienzentrum
1.03.04.03	Schulaufsicht
1.03.04.04	Bildungsnetzwerk Oberberg
1.03.04.05	Übergangsmanagement Schule-Beruf
1.03.04.06	(entfallen)
1.03.04.07	Bildungsmonitoring

1.03.04.01 Schulpsychologie

Beschreibung

Einzelfallhilfe:
- Beratung und Hilfe von Kindern in der Primarstufe (Grundschule und Förderschule) und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen und deren Familien bei Schulschwierigkeiten

Beratung des Systems Schule:
- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen und von ganzen Schulsystemen

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreistages, Erlass des Ministeriums für Schule und Weiterbildung, Kooperationsvertrag zwischen dem Land NRW und dem Oberbergischen Kreis

Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte, Lehrkräfte und Schulen im Oberbergischen Kreis

Ziele

Strategisches Ziel:	**06**	**Handlungsfeld:**	**5, 6**
	10		**6, 7**

Generell:
- Einzelfallhilfen von Kindern und deren Familien in der Primarstufe und bis einschließlich Jahrgangsstufe 6 in weiterführenden Schulen
- Beratung von Lehrkräften, weiteren in Schule tätigen Personen sowie des Systems Schule (Multiplikatorenfunktion) in allen Schulformen

Spezielle Ziele:
- Gewährleistung einer kurzen durchschnittlichen Zeit zwischen erster Kontaktaufnahme und Beratungsgespräch (zeitnahe Beratung und Hilfe)
- Anbindung durch Regionalisierung und ständige Dependance im Nordkreis (Wipperfürth)
- Fortbildungsangebote (für Lehrkräfte) aus dem Bereich Förderung individueller Lernschwierigkeiten
- Fortbildungsangebote zu schulpsychologischen Themen für Schulangehörige und Schulen im Oberbergischen Kreis
- spezifische Unterstützung für Schulen im Bereich der Gewaltprävention und Krisenintervention
- Moderation der von der Bezirksregierung zertifizierten Qualifizierung zur Beratungslehrkraft
- Unterstützung von Lehrkräften und Schulen durch moderierte Kollegiale Fallberatung / Supervision in Gruppen und Einzeln
- Unterstützung bei der „Integration durch Bildung“ insbesondere Neu Zugewanderter
- Unterstützung durch Schulentwicklungsbegleitung, Fortbildungen sowie Supervisionen bei Fragestellungen in inklusiven Prozessen
- Unterstützung von Schulen bei der Prävention von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch die interne pädagogische Fachstelle „Systemberatung Extremismusprävention (SytEx)“

1.03.04.02 Medienzentrum

Beschreibung

Bereitstellung von zeitgemäßen Bildmedien zu Unterrichts- und Bildungszwecken

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Lehrkräfte, Schüler/innen, Vereine im Oberbergischen Kreis

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Angebot von bedarfsorientierten und zeitgemäßen Medien für Bildung
- Umstellung von herkömmlichen Medien auf Online-Medien

1.03.04.03 Schulaufsicht

Beschreibung

- Stellenplanmäßige Bewirtschaftung der Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Verwaltungsfachliche Beratung der Schulräte und der Schulleitungen der Grund-, Haupt- und Förderschulen im Oberbergischen Kreis
- Entscheidung verwaltungsfachlicher und personalrechtlicher Verfahren, soweit die Zuständigkeit der unteren Schulaufsichtsbehörde gegeben ist
- Bereitstellung der Sachausstattung für den örtlichen Lehrerpersonalrat Grundschulen und das Kompetenzteam für den Oberbergischen Kreis

Auftragsgrundlage

Schulgesetz NRW (SchulG), sonstige schul- und personalrechtliche Vorschriften und Erlasse des Landes NRW, LPVG

Zielgruppen

Schulministerium, Bezirksregierung Köln, Schulaufsichtsbeamte, Schulleiter, Lehrkräfte, Personalräte ÖPR, Kompetenzteam Oberbergischer Kreis, Personensorgeberechtigte, Schüler und Schülerinnen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Sicherstellung einer bedarfsgerechten und gleichmäßigen Lehrerversorgung an den Grundschulen im Oberbergischen Kreis
- Sicherstellung eines im Rahmen der rechtlichen Vorgaben unter Zusammenwirken der Akteure störungsfrei stattfindenden Schullebens

1.03.04.04 Bildungsnetzwerk Oberberg

Beschreibung

Im Bildungsnetzwerk Oberberg arbeiten regionale Akteure aus den Bereichen Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung eng zusammen und stimmen sich in den dafür verabredeten Strukturen sowohl systematisch als auch anlassbezogen ab. Die Regionale Geschäftsstelle des Netzwerkes liegt bei dem im Amt für Schule und Bildung eingerichteten Bildungsbüro.

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem Land NRW vom 22.06.2009; Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Schulleitungen, Lehrkräfte, Schüler/innen, Fachkräfte in Kindetagessstätten, Eltern, Beratungsstellen, außerschulische Bildungseinrichtungen, Verbände, Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel:	Handlungsfeld:
03	03
06	05
06	06
06	07
10	06

- gelingendes Aufwachsen in Oberberg
- Bildungsbiografien ohne Brüche
- Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe
- abgestimmtes Gesamtsystem für Bildung, Betreuung, Beratung und Erziehung auf regionaler Ebene
- Stärkung der Bildungseinrichtungen durch Vernetzung schulsicher und außerschulischer Akteure
- effiziente und ressourcensparsame Zusammenarbeit
- attraktive Bildungsangebote
- Bildungsbindung von jungen Menschen an die Region
- regionale Fachkräftesicherung

1.03.04.05 Übergangsmanagement Schule-Beruf

Beschreibung

Regional abgestimmte Koordination des Übergangs Schule und Beruf

Auftragsgrundlage

Kooperationsvertrag mit dem MAGS, Schulgesetz NRW, Beschluss des Kreistages

Zielgruppen

Schulen im OBK, Schulleitungen, Lehrkräfte/Studien- und Berufswahlkoordinatoren an den Schulen, Schüler/innen, Auszubildende, Eltern, Ausbildungsbetriebe, alle Partner im Übergang Schule-Beruf insbesondere die Ausbildungsinitiative Oberberg (AiO)

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Umsetzung der vier Handlungsfelder aus KAoA (Kein Abschluss ohne Anschluss):

1. Studien- und Berufsorientierung stärken
2. Angebote im Übergang Schule-Beruf
3. Attraktivität der der dualen Berufsausbildung erhöhen
4. Kommunale Koordinierung – Aktivitäten vor Ort bündeln

Erhöhung der Ausbildungsreife der Schülerinnen und Schüler
Förderung und Unterstützung von Schüler/innen beim Übergang von der Schule in den Beruf
Übergang ohne Brüche

1.03.04.07 Bildungsmonitoring

Beschreibung

Aufbau und Weiterentwicklung eines datengestützten Bildungsmanagements (Monitoring)

Auftragsgrundlage

Strategische Ziele des Oberbergischen Kreises zur Weiterentwicklung der Bildungslandschaft, Orientierungs- und Handlungsrahmen (OHR, Stand 15.08.2018, Seite 91)

Zielgruppen

Fachämter zur Aufgabenerfüllung und Vorbereitung von Entscheidungen auf kommunalpolitischer Ebene

Ziele

Strategisches Ziel: 6 Handlungsfeld: 7

- fachgerechte Darstellung von Informationen entlang der gesamten Bildungskette (frühkindliche Bildung, Schul- und Berufsbildung, Weiterbildung)
- Entwicklung und Fortschreibung eines Datenkonzeptes
- Interpretation von Daten
- Anregungen für die kreisweite Bildungsstrategie
- Identifizierung und Evaluierung von Projekten der Partner im Bildungsnetzwerk
- Unterstützung der Schulentwicklungsplanung

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben**

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-21.600	-641.630	**-641.630**	**-641.630**	-641.630	-641.630	-641.630
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-714.555	-308.582	**-424.037**	**-438.037**	-438.037	-354.800	-321.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-211.556	-29.624	**-117.939**	**-115.023**	-116.267	-117.421	-117.421
10	**= Ordentliche Erträge**	**-947.711**	**-979.836**	**-1.183.606**	**-1.194.690**	**-1.195.934**	**-1.113.851**	**-1.080.051**
11	- Personalaufwendungen	2.359.608	2.150.814	**2.305.667**	**2.369.729**	2.414.941	2.460.824	2.505.179
12	- Versorgungsaufwendungen	657.222	401.075	**492.931**	**488.196**	496.609	505.069	512.211
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.885	113.549	**57.648**	**63.754**	65.054	65.354	65.554
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.835	6.561	**8.216**	**9.107**	9.850	8.032	4.968
15	- Transferaufwendungen	553.341	954.538	**979.538**	**979.538**	979.538	979.538	979.538
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	146.365	176.749	**309.330**	**282.299**	285.898	203.106	172.524
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.774.256**	**3.803.286**	**4.153.329**	**4.192.623**	**4.251.891**	**4.221.923**	**4.239.975**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.826.545**	**2.823.450**	**2.969.723**	**2.997.932**	**3.055.956**	**3.108.073**	**3.159.924**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.826.545**	**2.823.450**	**2.969.723**	**2.997.932**	**3.055.956**	**3.108.073**	**3.159.924**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.826.545**	**2.823.450**	**2.969.723**	**2.997.932**	**3.055.956**	**3.108.073**	**3.159.924**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	283.406	306.854	**301.810**	**346.867**	388.807	312.037	319.767
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.109.951**	**3.130.304**	**3.271.533**	**3.344.799**	**3.444.763**	**3.420.110**	**3.479.691**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen des Bundes und des Landes, Konnexität Sprachförderung. Zur Veränderung beim „Bildungsnetzwerk Oberberg“ siehe Erläuterungen zu Zeile 6.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erträge bei den Projektkostenstellen 1554/1555 zdi-Zentrum, 1549 „BSO-Mint-Maßnahmen“, 1551 „Schulischer Inklusionsfond“ und 201460 „Bildung integriert“.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1554	zdi-Erweiterung	444913	Zuschüsse Land	0	**-45.037**	**-45.037**
1555	zdi-Strategieprojekt	444914	Spenden	0	**-58.000**	**-72.000**
1534	Kommunale Koordinierungsstelle	444905	Sonstige Zuschüsse	-135.000	**-130.000**	**-130.000**
1549	BSO-MINT-Maßnahmen	444905	Sonstige Zuschüsse	-150.000	**-175.000**	**-175.000**

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

U. a. Aufwendungen für Medien (*KA 524400*) für das Medienzentrum des Oberbergischen Kreises (rd. 22 T€ p. a.).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Weiterleitung der Fördermittel „Landesförderung Schulsozialarbeit“ und BSO_MINT-Maßnahmen

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Sachkosten Bildungsbüro (*KA 543900*), Durchführung regionaler Bildungsprojekte, z. B. Haus der kleinen Forscher, Vorleseoffensive Oberberg.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1554	zdi-Erweiterung	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	**45.037**	**45.037**
1555	zdi-Strategieprojekt	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	0	**58.000**	**72.000**
1.03.04.02	Medienzentrum	543150	Geringw. Wirtschaftsgüter Direktaufwand	5.100	**42.000**	**0**
1.03.04.04	Bildungsnetzwerk Oberberg	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	76.600	**76.600**	**76.600**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.03 Schulträgeraufgaben**

verantwortlich: **1.03.04 Sonstige schulische Aufgaben**

Dez. I, Dez. III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-653.230	-641.630	**-641.630**	**-641.630**		-641.630	-641.630	-641.630
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-394.869	-301.000	**-424.037**	**-438.037**		-438.037	-354.800	-321.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.048.099**	**-942.630**	**-1.065.667**	**-1.079.667**		**-1.079.667**	**-996.430**	**-962.630**
10	-	Personalauszahlungen	1.677.813	1.738.071	**1.879.741**	**1.946.819**		1.985.756	2.025.472	2.065.982
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.618	113.400	**57.500**	**63.600**		64.900	65.200	65.400
14	-	Transferauszahlungen	672.801	954.538	**979.538**	**979.538**		979.538	979.538	979.538
15	-	sonstige Auszahlungen	83.680	112.760	**247.187**	**220.687**		223.287	140.050	108.650
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.482.912**	**2.918.769**	**3.163.966**	**3.210.644**		**3.253.481**	**3.210.260**	**3.219.570**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.434.813**	**1.976.139**	**2.098.299**	**2.130.977**		**2.173.814**	**2.213.830**	**2.256.940**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-40.782							
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-40.782**							
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-702	1.600	**51.200**	**1.700**		1.800	1.800	1.800
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**-702**	**1.600**	**51.200**	**1.700**		**1.800**	**1.800**	**1.800**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-41.484**	**1.600**	**51.200**	**1.700**		**1.800**	**1.800**	**1.800**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Dez. I, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-679.266	-738.406	**-740.411**	**-739.854**	-719.584	-719.578	-719.584
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.454.830	-1.482.150	**-1.318.000**	**-1.350.900**	-1.385.300	-1.421.700	-1.458.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.529	-49.135	**-30.000**	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.412.981	-19.104	**-15.300**	**-14.300**	-14.300	-14.300	-14.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.208	-6.656	**-22.504**	**-22.081**	-22.320	-22.542	-22.542
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.608.814**	**-2.295.451**	**-2.126.215**	**-2.157.135**	**-2.171.504**	**-2.208.120**	**-2.245.026**
11	- Personalaufwendungen	3.140.873	3.532.002	**3.608.802**	**3.689.298**	3.769.998	3.834.558	3.899.376
12	- Versorgungsaufwendungen	106.270	81.369	**94.057**	**93.721**	95.336	96.960	98.332
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	951.563	1.042.344	**934.834**	**804.031**	821.331	823.931	826.431
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59.353	69.192	**61.837**	**77.225**	81.597	48.787	52.574
15	- Transferaufwendungen	21.889	18.500	**18.500**	**18.500**	18.500	18.500	18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	358.287	434.597	**402.655**	**393.329**	397.443	398.993	401.816
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.638.236**	**5.178.004**	**5.120.684**	**5.076.104**	**5.184.204**	**5.221.728**	**5.297.028**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.029.422**	**2.882.553**	**2.994.469**	**2.918.968**	**3.012.700**	**3.013.608**	**3.052.003**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.029.422**	**2.882.553**	**2.994.469**	**2.918.968**	**3.012.700**	**3.013.608**	**3.052.003**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.029.422**	**2.882.553**	**2.994.469**	**2.918.968**	**3.012.700**	**3.013.608**	**3.052.003**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.158.931	1.435.359	**1.428.278**	**1.286.157**	1.415.199	1.459.914	1.504.821
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.188.323**	**4.317.912**	**4.422.747**	**4.205.125**	**4.427.899**	**4.473.523**	**4.556.824**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich:

Dez. I, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-684.273	-735.880	**-737.880**	**-737.880**		-717.880	-717.880	-717.880
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.349.361	-1.482.150	**-1.318.000**	**-1.350.900**		-1.385.300	-1.421.700	-1.458.600
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.594	-49.135	**-30.000**	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.407.782	-17.400	**-15.300**	**-14.300**		-14.300	-14.300	-14.300
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.380							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.481.389**	**-2.284.565**	**-2.101.180**	**-2.133.080**		**-2.147.480**	**-2.183.880**	**-2.220.780**
10	-	Personalauszahlungen	3.100.392	3.467.122	**3.541.030**	**3.624.055**		3.703.869	3.767.571	3.831.982
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	937.187	1.042.210	**934.700**	**803.900**		821.200	823.800	826.300
14	-	Transferauszahlungen	11.773	4.300	**7.500**	**7.700**		8.100	8.300	8.500
15	-	sonstige Auszahlungen	198.052	270.960	**237.150**	**237.650**		238.950	241.050	241.250
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.247.404**	**4.784.592**	**4.720.380**	**4.673.305**		**4.772.119**	**4.840.721**	**4.908.032**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**766.015**	**2.500.027**	**2.619.200**	**2.540.225**		**2.624.639**	**2.656.841**	**2.687.252**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	319.289	200.000	**790.000**	**350.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		77.617	**81.617**	**81.617**		81.617	81.617	81.617
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	37.450							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**356.739**	**277.617**	**871.617**	**431.617**		**81.617**	**81.617**	**81.617**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**356.739**	**277.617**	**871.617**	**431.617**		**81.617**	**81.617**	**81.617**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.04.02.01 Volkshochschule
1.04.02.01.01 (entfallen)
1.04.02.01.02 Allgemeine VHS
1.04.02.01.03 Integrationskurse

1.04.02.01 Volkshochschule

Beschreibung

Die Volkshochschule des Oberbergischen Kreises ist eine Pflichtaufgabe nach dem Weiterbildungsgesetz NRW und bietet zweimal im Jahr ein Programm für 12 oberbergische Städte und Gemeinden (außer Gummersbach) an. Das Angebot berücksichtigt individuelle Bedürfnisse und orientiert sich am gesellschaftlichen Bedarf. Angeboten werden Veranstaltungen zur allgemeinen, beruflichen, politischen, gesundheitlichen und kulturellen Bildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen und Zertifikaten ein.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz NRW, Beschlüsse des Kreistages, Satzung der VHS

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel:	**03**	**Handlungsfeld:**	**3**
	04		**5**
	06		**4, 5, 6**
	10		**7**

Bereitstellung und Durchführung eines bedarfsgerechten, qualifizierenden, flächendeckenden und ortsnahen Aus- und Weiterbildungsangebotes

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.02 Weiterbildung und Studium**

Dezernat I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-555.184	-600.000	**-600.000**	**-600.000**	-600.000	-600.000	-600.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.314.533	-1.314.150	**-1.150.600**	**-1.183.500**	-1.217.900	-1.254.300	-1.291.200
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.082	-11.585	**-10.200**	**-9.200**	-9.200	-9.200	-9.200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-33.367	-5.412	**-22.093**	**-21.886**	-22.123	-22.342	-22.342
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.909.167**	**-1.931.147**	**-1.782.893**	**-1.814.586**	**-1.849.223**	**-1.885.842**	**-1.922.742**
11	-	Personalaufwendungen	2.165.592	2.464.402	**2.574.909**	**2.658.593**	2.719.182	2.763.231	2.807.131
12	-	Versorgungsaufwendungen	103.659	65.333	**92.340**	**92.890**	94.491	96.101	97.461
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.197	173.133	**163.133**	**152.333**	154.633	157.233	159.733
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	10.924	17.158	**12.330**	**26.893**	37.687	9.765	12.088
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	167.987	266.286	**234.411**	**229.418**	232.270	233.820	235.455
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**2.541.359**	**2.986.312**	**3.077.123**	**3.160.128**	**3.238.264**	**3.260.150**	**3.311.867**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**632.192**	**1.055.165**	**1.294.229**	**1.345.542**	**1.389.041**	**1.374.308**	**1.389.125**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**632.192**	**1.055.165**	**1.294.229**	**1.345.542**	**1.389.041**	**1.374.308**	**1.389.125**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**632.192**	**1.055.165**	**1.294.229**	**1.345.542**	**1.389.041**	**1.374.308**	**1.389.125**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-30						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.367	209.705	**251.633**	**234.035**	245.890	252.054	258.003
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**855.529**	**1.264.869**	**1.545.862**	**1.579.577**	**1.634.932**	**1.626.362**	**1.647.128**

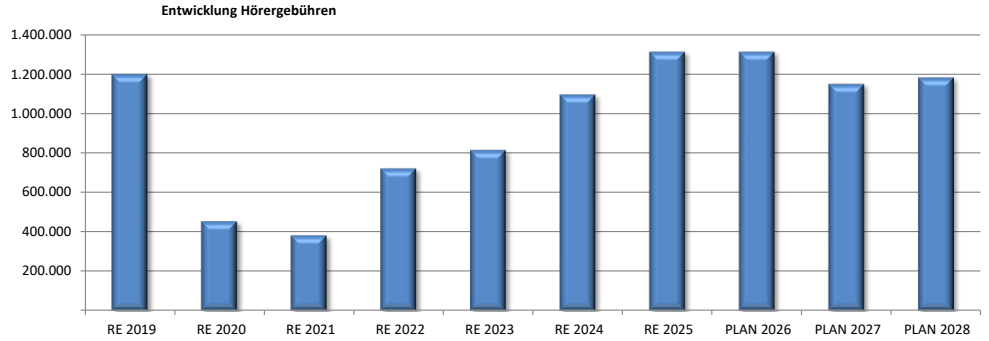
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.02 Volkshochschule

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen (*KA 414200*).

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Hörergebühren (*KA 432902*).



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

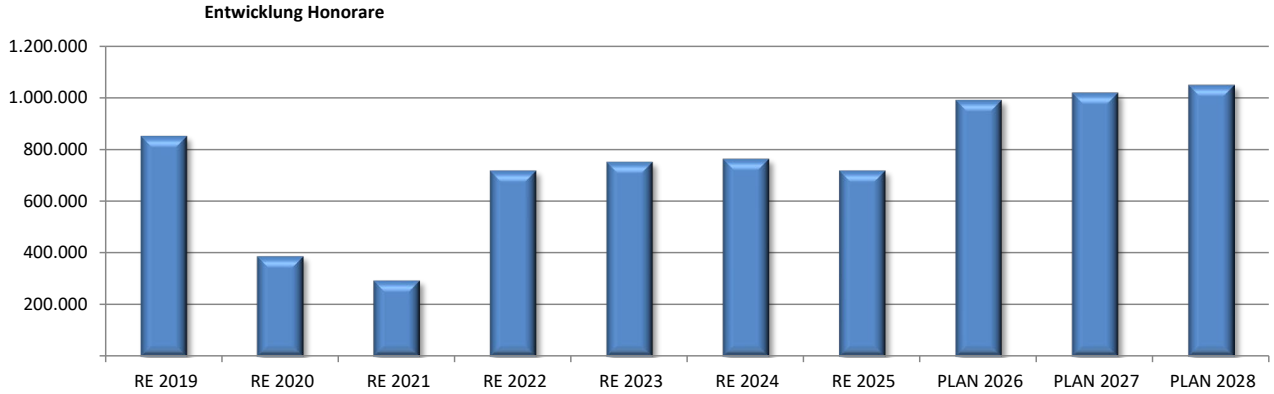
Erstattung von Fernsprechgebühren und Fotokopien (*KA 443900*), Erstattung von Personalkosten, Honoraren etc. (*KA 443908*) Erträge aus Anzeigenwerbung (*KA 444902*) im Programmheft. Erstattungen von Zweckverbänden für das Abendgymnasium (*KA 442400,* 43.000 €) vereinnahmt.

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Neben den regulären Personalaufwendungen sind hier auch die Honorare für Dozenten (*KA 501950*) und Abteilungsleitervergütungen (*KA 501960*) veranschlagt.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	501950	Honorare	402.600	**414.300**	**426.300**
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	501960	Sonstige Vergütungen	64.800	**55.000**	**55.000**
1.04.02.01.03	Integrationskurse	501900	Vergütung sonstige Beschäftigte	27.100	**25.000**	**25.000**
1.04.02.01.03	Integrationskurse	501950	Honorare	587.500	**604.500**	**622.000**



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung und Anschaffung von Lehrmitteln (*KA 524300*), Erstattung von Sachausgaben an Gemeinden (*KA 525300*), ADV-Eingaben und ADV-Programmpflege (*KA 529923 u. 529924*), Druckkosten des VHS-Programms (*KA 529930*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	525300	Erstattungen Gmd.	59.700	50.000	50.000
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	529924	ADV-Programmpflege	12.300	20.000	16.500
1.04.02.01.02	Allgemeine VHS	529930	Kursprogramm KVHS - Druckkosten	72.600	74.600	76.800

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Fortbildung der Dozenten (*KA 541200*), Reisekosten (*KA 541300*) Erstattung von Sachausgaben an andere Träger (Mieten, *KA 542100*), GEMA–Gebühren (*KA 542300*), Prüfungsgebühren (*KA 542915*), Mitgliedsbeitrag (*KA 544300*) zum Landesverband der Volkshochschule Nordrhein-Westfalen, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (*KA 543800*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.02 Weiterbildung und Studium**

Dezernat I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-555.224	-600.000	**-600.000**	**-600.000**		-600.000	-600.000	-600.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.216.788	-1.314.150	**-1.150.600**	**-1.183.500**		-1.217.900	-1.254.300	-1.291.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.282	-10.200	**-10.200**	**-9.200**		-9.200	-9.200	-9.200
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.775.294**	**-1.924.350**	**-1.760.800**	**-1.792.700**		**-1.827.100**	**-1.863.500**	**-1.900.400**
10	-	Personalauszahlungen	2.113.657	2.414.286	**2.510.222**	**2.594.142**		2.653.858	2.697.060	2.740.561
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.858	173.100	**163.100**	**152.300**		154.600	157.200	159.700
15	-	sonstige Auszahlungen	101.778	190.500	**159.100**	**159.600**		160.900	163.000	163.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.311.293**	**2.777.886**	**2.832.422**	**2.906.042**		**2.969.358**	**3.017.260**	**3.063.461**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**535.999**	**853.536**	**1.071.622**	**1.113.342**		**1.142.258**	**1.153.760**	**1.163.061**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		36.000	**40.000**	**40.000**		40.000	40.000	40.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**		**36.000**	**40.000**	**40.000**		**40.000**	**40.000**	**40.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**		**36.000**	**40.000**	**40.000**		**40.000**	**40.000**	**40.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.04 Heimatbildarchiv**

Dezernat I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Beschreibung

- Digitale Sicherung / inhaltliche Erfassung historischer Fotobestand
- Zur Verfügung stellen von Fotos für gewerbliche, öffentliche und private Nutzung wie z.B. für Publikationen, Ausstellungen, Presseartikel, schulische Belange.
- Unterstützung von kreiseigenen Einrichtungen wie Pressestelle, Kreisarchiv und Kulturamt.
- Ergänzung des Bestandes durch Ankauf

Auftragsgrundlage

Zielgruppen

Wissenschaftlich-historisch Arbeitende, Journalisten, Verleger, Lehrer, Verwaltung

Ziele

Strategisches Ziel:	**04**	**Handlungsfeld:**	**5**
	06		**6**

- Durch Bereitstellung von historischem Fotobestand Unterstützung von regionaler Forschung, Präsentation Oberbergischer Gegebenheiten, Darstellung der Kreisverwaltung.
- Archivierung und Sicherung historischer Fotobestände für die Zukunft.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.04 Heimatbildarchiv**

Dezernat I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.000	**-400**	**-400**	-400	-400	-400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48	-13					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-840	-52	**-411**	**-196**	-198	-200	-200
10	**= Ordentliche Erträge**	**-888**	**-1.066**	**-811**	**-596**	**-598**	**-600**	**-600**
11	- Personalaufwendungen	49.676	48.613	**50.880**	**15.637**	15.947	16.260	16.578
12	- Versorgungsaufwendungen	2.611	1.649	**1.717**	**830**	845	859	871
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	513	**503**	**500**	500	500	500
14	- Bilanzielle Abschreibungen		23	**16**	**4**	6	9	10
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.141	3.640	**3.688**	**2.360**	2.362	2.364	2.366
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**54.429**	**54.438**	**56.805**	**19.332**	**19.660**	**19.992**	**20.325**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**53.540**	**53.372**	**55.994**	**18.737**	**19.062**	**19.392**	**19.725**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**53.540**	**53.372**	**55.994**	**18.737**	**19.062**	**19.392**	**19.725**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**53.540**	**53.372**	**55.994**	**18.737**	**19.062**	**19.392**	**19.725**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.866	3.616	**3.619**	**541**	666	346	346
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**56.406**	**56.988**	**59.613**	**19.277**	**19.728**	**19.738**	**20.071**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.04 Heimatbildarchiv

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Erträge für Reproduktionen (*KA 431100 u. 432100*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für die Erstellung von Reproduktionen (*KA 529100*)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-1.000	**-400**	**-400**		-400	-400	-400
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**		**-1.000**	**-400**	**-400**		**-400**	**-400**	**-400**
10	-	Personalauszahlungen	44.964	44.885	**47.795**	**14.845**		15.142	15.444	15.753
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		510	**500**	**500**		500	500	500
15	-	sonstige Auszahlungen	731	2.110	**2.200**	**2.200**		2.200	2.200	2.200
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**45.695**	**47.505**	**50.495**	**17.545**		**17.842**	**18.144**	**18.453**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**45.695**	**46.505**	**50.095**	**17.145**		**17.442**	**17.744**	**18.053**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.04.05.01	Museum u. Forum Schloss Homburg
1.04.05.01.01	Sonderausstellungen
1.04.05.01.02	Museumspädagogik
1.04.05.01.03	Kulturförderung
1.04.05.02	Veranstaltungen
1.04.05.03	Vermietungen
1.04.05.04	Haus Dahl
1.04.05.05	Kunstsammlung Oberberg

Beschreibung

Standorte:
Museum und Forum Schoss Homburg, Nümbrecht
Museum Haus Dahl in Marienheide

Wissenschaftliche Bearbeitung der Bestände, Erstellung von Konzepten für Ausstellungsprojekte, sowie für Kulturveranstaltungen.
Bereitstellung von musealer Infrastruktur (sammeln, bewahren, forschen, ausstellen & vermitteln) und deren Vermarktung.
Betreuung der Besucher. Konzeptionierung und Durchführung von museumspädagogischen Angeboten.
Förderung des kulturellen Verständnisses von Kindern und Jugendlichen.
Planung, Organisation und Durchführung eines Museums- und kulturellen Veranstaltungsprogrammes.
Akquise von Drittmitteln, Kooperationen mit anderen Institutionen, kulturpolitische Zusammenarbeit mit beteiligten Gremien, Mitarbeit in Fachverbänden, Vermietungen.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Bürger aller Altersgruppen und sozialen Schichten kreisweit und überregional, Schulklassen, Kindergartengruppen, Kulturinteressierte, Touristen, regionale Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 5

Identitätsstärkung.
Steigerung der kulturellen Attraktivität der Region durch eine zielgruppenübergreifende Präsentation und Vermittlung von kulturhistorischen Exponaten.
Aufwertung des Museumsbesuches durch Erweiterung des museumspädagogischen Programmes.
Kunden-, wirtschaftlich-, qualitäts- und bedarfsorientierte Leistungserbringung.
Schaffung von zusätzlichen Bildungsangeboten für die Öffentlichkeit.
Steigerung der Miet- und Kassenerlöse.
Stabilisierung der Besucherzahlen.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-124.082	-138.406	**-140.411**	**-139.854**	-119.584	-119.578	-119.584
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-140.297	-167.000	**-167.000**	**-167.000**	-167.000	-167.000	-167.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-27.529	-49.135	**-30.000**	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.851	-7.505	**-5.100**	**-5.100**	-5.100	-5.100	-5.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-1.192					
10	**= Ordentliche Erträge**	**-298.759**	**-363.238**	**-342.511**	**-341.954**	**-321.684**	**-321.678**	**-321.684**
11	- Personalaufwendungen	925.606	1.018.987	**983.013**	**1.015.068**	1.034.869	1.055.067	1.075.668
12	- Versorgungsaufwendungen		14.387					
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.364	868.697	**771.197**	**651.197**	666.197	666.197	666.197
14	- Bilanzielle Abschreibungen	48.429	52.011	**49.491**	**50.328**	43.904	39.013	40.476
15	- Transferaufwendungen	21.889	18.500	**18.500**	**18.500**	18.500	18.500	18.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.291	164.671	**164.556**	**161.550**	162.810	162.809	163.995
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.010.579**	**2.137.254**	**1.986.757**	**1.896.643**	**1.926.280**	**1.941.586**	**1.964.836**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.711.820**	**1.774.016**	**1.644.246**	**1.554.689**	**1.604.596**	**1.619.908**	**1.643.152**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.711.820**	**1.774.016**	**1.644.246**	**1.554.689**	**1.604.596**	**1.619.908**	**1.643.152**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.711.820**	**1.774.016**	**1.644.246**	**1.554.689**	**1.604.596**	**1.619.908**	**1.643.152**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	932.698	1.222.039	**1.173.026**	**1.051.581**	1.168.643	1.207.514	1.246.472
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.644.518**	**2.996.055**	**2.817.272**	**2.606.271**	**2.773.240**	**2.827.422**	**2.889.625**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

U. a. allgemeine Finanzzuwendungen des Fördervereins Schloss Homburg sowie Zuschüsse der Kulturstiftung Oberberg in Trägerschaft der Kreissparkasse Köln. Finanziert werden damit u. a. Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Benutzungsgebühren („Eintrittsgelder“ *KA 432100*) Museum Schloss Homburg und Haus Dahl (einschl. Gebühren für museumspädagogische Führungen und Vermietung der Räumlichkeiten des Museums).



Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Verkäufe der Museumsshops (*KA 441100*), Mieten und Pachten (*KA 442100*) .

Zeile 11 (Personalaufwendungen)

Neben den regulären Personalaufwendungen Aufwendungen für sonstige Beschäftigte (*KA 501900*, z. B. museumspädagogisches Führungspersonal, Bäcker).

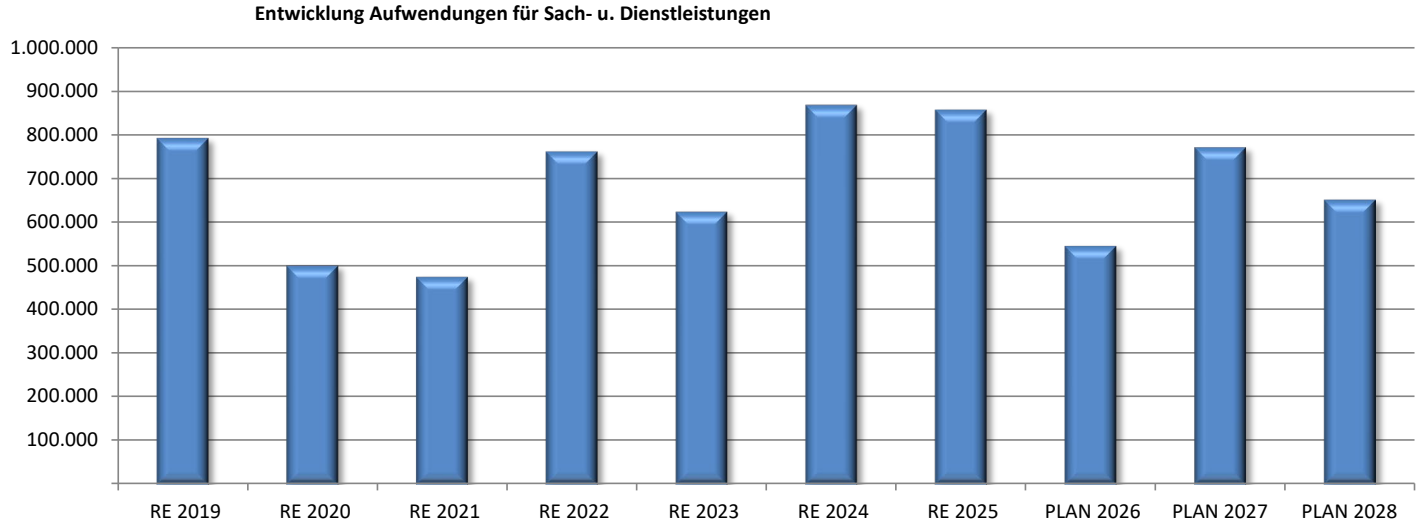
Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung und Anschaffung von Gebrauchsgegenständen, Museumsgut und Archivalien (*KA 523600*), Wareneinkauf für den Museumsshop (*KA 526400*), Aufwendungen für museumspädagogische Maßnahmen, Restaurierungsbedarf, Fachfirma für den Aufsichts- und Kassendienst (*KA 529912*).

Aufwendungen für kulturelle Veranstaltungen (*KA 529100*) im Kreishausfoyer, im Museum Schloss Homburg und in Haus Dahl. Aufwendungen für die Betreuung der Kunstsammlung (*KA 524900*). Durch die Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Gummersbach aus dem Jahr 1975 sind unter Kosten der „Kreis- und Stadtbücherei“ nur noch Aufwendungen für die anteilige Nutzung der „Neuen Bibliothek Gummersbach“ durch den OBK enthalten.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	526400	Waren	30.000	**20.000**	**20.000**
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	42.000	**162.500**	**42.500**
1.04.05.01	Museum und Forum Schloss Homburg	529912	Fremduntern. Aufsichts-/Kassendienst	310.000	**315.000**	**315.000**
1.04.05.01.01	Sonderausstellungen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	100.000	**100.000**	**100.000**
1.04.05.02	Veranstaltungen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	65.000	**65.000**	**65.000**
1413	Kreis- und Stadtbücherei	525300	Erstattungen Gmd.	280.000	**60.000**	**60.000**



Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an Gemeinden und übrige Bereiche (*KA 531300 u. 531900*): Wettbewerb „Jugend musiziert“, Sinfonieorchester, Sängerkreis Oberbergisches Land, sonstige Förderung von Vereinen im Jugend-Kulturbereich, Förderung der Jugendarbeit in Chören und Musikvereinen.

Patenschaft mit dem Landkreis Lauenburg in Pommern, Kulturförderpreis (*KA 531900*) des Oberbergischen Kreises (alle zwei Jahre, nächster Termine 2025). Koordinierungsstelle „Regionale Kulturpolitik Bergisches Land“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für Verbrauchsmaterial/Gästebewirtung (*KA 543700*) für Veranstaltungen und Empfänge, Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Marketing (*KA 543800.*)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.05 Museum und Forum Schloss Homburg**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-129.049	-135.880	**-137.880**	**-137.880**		-117.880	-117.880	-117.880
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-132.573	-167.000	**-167.000**	**-167.000**		-167.000	-167.000	-167.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-25.594	-49.135	**-30.000**	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-4.500	-7.200	**-5.100**	**-5.100**		-5.100	-5.100	-5.100
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.380							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-306.096**	**-359.215**	**-339.980**	**-339.980**		**-319.980**	**-319.980**	**-319.980**
10	-	Personalauszahlungen	941.771	1.007.951	**983.013**	**1.015.068**		1.034.869	1.055.067	1.075.668
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	841.330	868.600	**771.100**	**651.100**		666.100	666.100	666.100
14	-	Transferauszahlungen	11.773	4.300	**7.500**	**7.700**		8.100	8.300	8.500
15	-	sonstige Auszahlungen	63.673	78.350	**75.850**	**75.850**		75.850	75.850	75.850
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.858.547**	**1.959.201**	**1.837.463**	**1.749.718**		**1.784.919**	**1.805.317**	**1.826.118**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.552.451**	**1.599.986**	**1.497.483**	**1.409.738**		**1.464.939**	**1.485.337**	**1.506.138**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		200.000	**490.000**	**350.000**				
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		41.617	**41.617**	**41.617**		41.617	41.617	41.617
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	37.450							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**37.450**	**241.617**	**531.617**	**391.617**		**41.617**	**41.617**	**41.617**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**37.450**	**241.617**	**531.617**	**391.617**		**41.617**	**41.617**	**41.617**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233216 Schloss Homburg - Spielplatzanlage	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000						
13 = Summe Auszahlungen		**150.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**150.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233216 Schloss Homburg Spielplatz

Um die Attraktivität des Schlosses für Besucher, insbesondere für Familien, zu steigern, soll auf Wunsch der Museumsverwaltung ein Spielplatz, der sich an dem Thema „Burgen/Schlösser“ beschäftigt, an der Liegenschaft verortet werden. Für Planung und Umsetzung sind Haushaltsmittel im Jahre 2026 berücksichtigt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233218 Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**250.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**250.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**250.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233218 Schloss Homburg 2. Rettungsweg Saynsches Haus

Im Saynschen Haus kann ein Teil der Fläche aufgrund eines fehlenden 2. Rettungsweges nicht genutzt werden. Um diesen Missstand zu beheben soll ein Fluchtweg durch den angrenzenden Turm realisiert werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233219 Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht.	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000						
13 = Summe Auszahlungen		**50.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**50.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233219 Schloss Homburg 1. OG u. Museumsbeleuchtung

Im letzten Jahr wurde die Beleuchtung im zweiten Obergeschoss des Saynschen Hauses umfangreich erneuert. Die Verwaltung plant nun, die weiteren Geschosse in den kommenden Jahren ebenfalls umzurüsten. Hierfür sind Haushaltmittel für 2026 eingeplant.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233220 Schloss Homburg Befestigung Umfahrung	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**140.000**					
13 = Summe Auszahlungen			**140.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**140.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233220 Schloss Homburg Befestigung

Es hat sich herausgestellt, dass die wassergebundene Wegedecke in der rückwärtigen Zufahrt zur Orangerie aufgrund des Gefälles nicht geeignet ist. Hier soll eine geeignete Befestigung ausgeführt

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233221 Schloss Homburg Neugest. Mühle/Bäckerei	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**50.000**	250.000				
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**	**250.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**	**250.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233221 Schloss Homburg Neugestaltung Mühle/Bäckerei

Auf Anforderung des Fachamtes sollen die Räume in der Bäckerei und Mühle in eine zeitgemäße Nutzung überführt werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5233222 Schloss Homburg Neug. Ausst. Forsthaus	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**50.000**	100.000				
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**	**100.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**	**100.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.233221 Schloss Homburg Neugestaltung Ausstellung Forsthaus

Auf Wunsch des Fachamtes sollen die Museumsräume im Forsthaus umgestaltet werden

1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS

Beschreibung

Die Produktgruppe dient der Abwicklung der Zahlungsströme zwischen dem Kreishaushalt und dem Haushalt der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS)“. Das Jahresergebnis entspricht dem Zuschussbedarf des Kreises für die AGewiS.

Erträge und Aufwendungen der AGewiS werden hier nicht abgebildet. Diese sind dem jährlichen Wirtschaftsplan der Akademie zu entnehmen.

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.400.000						
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.400.000**						
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.869						
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**31.869**						
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-1.368.131**						
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-1.368.131**						
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-1.368.131**						
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-1.368.131**						

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.04.06 AGewiS

Zeile 6 (Kostenerstattungen / Kostenumalgen)

Im Jahr 2025 ist aus Überschüssen eine Ausschüttung an den Kreishaushalt in Höhe von 1,4 Mio. € erfolgt (Erstattung verb. Unternehmen *KA 442600*).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Ein Zuschussb für die Akademie für Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) (*KA 531600*) ist im Planungszeitraum nicht vorgesehen. Die AGewiS ist seit dem 01.01.2014 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung, für die ein eigener Wirtschaftsplan aufgestellt wird. Die Aufwendungen und Erträge der Akademie sind daher ab dem Haushaltsjahr 2014 nicht mehr im Kreishaushalt enthalten.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.04 Kultur und Wissenschaft**

verantwortlich: **1.04.06 Erwachsenenbildung/AGewiS**

Dez IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.400.000							
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.400.000**							
15	- sonstige Auszahlungen	31.869							
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.869**							
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-1.368.131**							
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	319.289		**300.000**					
30	**= investive Auszahlungen**	**319.289**		**300.000**					
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**319.289**		**300.000**					

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5230115 AGewiS III Neubau**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	319.289		**300.000**					
13	**= Summe Auszahlungen**	**319.289**		**300.000**					
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**319.289**		**300.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.230115 AGewiS III

Neuansatz der geplanten Mittel für den Neubau der AGewiS III. In Zusammenarbeit mit der OAG ist auf dem Steinmüllergelände ein drittes Gebäude mit ca. 3100 qm Bruttogeschoßfläche für die AGewiS geplant, in dem Seminar- und Simulationsräume vorgesehen sind.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.986.676	-1.251.000	**-1.432.000**	**-1.227.600**	-1.287.000	-1.394.600	-1.414.800
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.713.492	-1.005.420	**-895.400**	**-940.100**	-987.000	-1.036.100	-1.087.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-71.157	-64.350	**-70.150**	**-73.750**	-77.450	-81.350	-85.450
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-70.472.607	-70.004.249	**-71.148.650**	**-74.680.913**	-78.389.313	-82.282.558	-86.369.853
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-744.516	-154.696	**-438.015**	**-434.976**	-439.033	-442.793	-442.793
10	**= Ordentliche Erträge**	**-74.988.448**	**-72.479.715**	**-73.984.215**	**-77.357.339**	**-81.179.796**	**-85.237.401**	**-89.400.596**
11	- Personalaufwendungen	13.761.068	14.002.309	**14.916.045**	**15.254.893**	15.552.875	15.856.053	16.157.321
12	- Versorgungsaufwendungen	1.793.636	1.146.561	**1.579.924**	**1.591.520**	1.618.947	1.646.527	1.669.813
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.593.216	6.061.808	**7.081.464**	**7.435.813**	7.809.513	8.197.713	8.603.413
14	- Bilanzielle Abschreibungen		14.447	**1.886**	**4.559**	5.960	8.988	10.210
15	- Transferaufwendungen	77.253.805	71.908.734	**80.767.500**	**84.768.300**	88.981.800	93.405.200	98.049.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.503.425	45.528.953	**45.656.679**	**47.887.321**	50.279.161	52.735.621	55.333.512
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**144.905.150**	**138.662.813**	**150.003.499**	**156.942.407**	**164.248.256**	**171.850.102**	**179.823.669**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**69.916.702**	**66.183.098**	**76.019.283**	**79.585.067**	**83.068.460**	**86.612.702**	**90.423.073**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**69.916.702**	**66.183.098**	**76.019.283**	**79.585.067**	**83.068.460**	**86.612.702**	**90.423.073**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**69.916.702**	**66.183.098**	**76.019.283**	**79.585.067**	**83.068.460**	**86.612.702**	**90.423.073**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-843	-1.547	**-1.129**	**-1.252**	-1.252	-1.411	-1.310
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	717.986	651.581	**631.673**	**661.115**	673.602	697.213	664.374
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**70.633.845**	**66.833.131**	**76.649.827**	**80.244.931**	**83.740.810**	**87.308.503**	**91.086.138**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich:

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.774.009	-1.251.000	**-1.432.000**	**-1.227.600**		-1.287.000	-1.394.600	-1.414.800
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-1.300.958	-1.005.420	**-895.400**	**-940.100**		-987.000	-1.036.100	-1.087.700
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-76.674	-64.350	**-70.150**	**-73.750**		-77.450	-81.350	-85.450
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-70.151.001	-69.980.012	**-71.148.650**	**-74.680.913**		-78.389.313	-82.282.558	-86.369.853
7	+	Sonstige Einzahlungen	-20.104	-60.000	**-60.000**	**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-73.322.747**	**-72.360.782**	**-73.606.200**	**-76.982.363**		**-80.800.763**	**-84.854.608**	**-89.017.803**
10	-	Personalauszahlungen	12.174.233	13.114.570	**13.802.670**	**14.143.568**		14.426.438	14.714.965	15.009.262
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.344.914	6.061.640	**7.081.280**	**7.435.630**		7.809.330	8.197.530	8.603.230
14	-	Transferauszahlungen	77.122.589	71.908.734	**80.767.500**	**84.768.300**		88.981.800	93.405.200	98.049.400
15	-	sonstige Auszahlungen	44.624.049	44.991.050	**45.167.250**	**47.401.950**		49.788.050	52.240.150	54.835.250
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.265.784**	**136.075.994**	**146.818.700**	**153.749.448**		**161.005.618**	**168.557.845**	**176.497.142**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**66.943.037**	**63.715.212**	**73.212.500**	**76.767.085**		**80.204.855**	**83.703.237**	**87.479.339**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.05.01.01	Seniorenarbeit
1.05.01.02	Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen

1.05.01.01 Seniorenarbeit

Beschreibung

Beratung und Unterstützung älterer Menschen, um Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen
- zu verhüten
- zu überwinden
- zu mildern

um weiter am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), Beschlüsse des Kreistages

Zielgruppen

Ältere Menschen im Oberbergischen Kreis

Ziele

Strategisches Ziel:	**01**	**Handlungsfeld:**	**05**
	04		**06**
	10		**01**

- Eigenständige Lebensführung der Menschen so lange wie möglich erhalten
- Längstmöglicher Verbleib im häuslichen und sozialen Umfeld

1.05.01.02 Aufsicht für Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Beschreibung

- Wiederkehrende und anlassbezogene Überprüfungen aller Pflege- und Behinderteneinrichtungen
- Beratung von Einrichtungsträgern und Leitungskräften
- Beratung und Information von Einrichtungsbewohnern, Angehörigen, Betreuern
- Planungs- und Konzeptberatung in Einrichtungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Wohn- und Teilhabegesetz (WTG), Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), mit Verordnungen

Zielgruppen

Volljährige Einrichtungsbewohnerinnen und Einrichtungsbewohner, Angehörige, Einrichtungsträger und deren Mitarbeiter

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Die Bedürfnisse und Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner in Einrichtungen schützen
- Qualitätssicherung in Einrichtungen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.01 Unterstützung von Senioren**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.043	-60.000	**-65.000**	**-68.300**	-71.700	-75.300	-79.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.439	-3.244					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-77.857	-12.676	**-64.178**	**-63.209**	-63.893	-64.526	-64.526
10	**= Ordentliche Erträge**	**-147.339**	**-75.920**	**-129.178**	**-131.509**	**-135.593**	**-139.826**	**-143.626**
11	- Personalaufwendungen	765.519	687.383	**856.481**	**870.661**	886.877	903.286	918.681
12	- Versorgungsaufwendungen	241.870	153.021	**268.233**	**268.278**	272.902	277.550	281.476
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.354.704	1.285.098	**1.400.106**	**1.470.104**	1.543.604	1.620.804	1.701.904
14	- Bilanzielle Abschreibungen		323	**264**	**630**	824	1.242	1.411
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.597	116.150	**130.945**	**132.893**	136.820	140.752	144.512
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.472.690**	**2.241.976**	**2.656.029**	**2.742.567**	**2.841.026**	**2.943.635**	**3.047.983**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.325.352**	**2.166.056**	**2.526.851**	**2.611.058**	**2.705.434**	**2.803.809**	**2.904.357**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.325.352**	**2.166.056**	**2.526.851**	**2.611.058**	**2.705.434**	**2.803.809**	**2.904.357**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.325.352**	**2.166.056**	**2.526.851**	**2.611.058**	**2.705.434**	**2.803.809**	**2.904.357**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.428	58.917	**68.978**	**74.022**	74.152	81.495	76.303
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.376.779**	**2.224.973**	**2.595.829**	**2.685.080**	**2.779.586**	**2.885.304**	**2.980.660**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.01 Unterstützung von Senioren

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

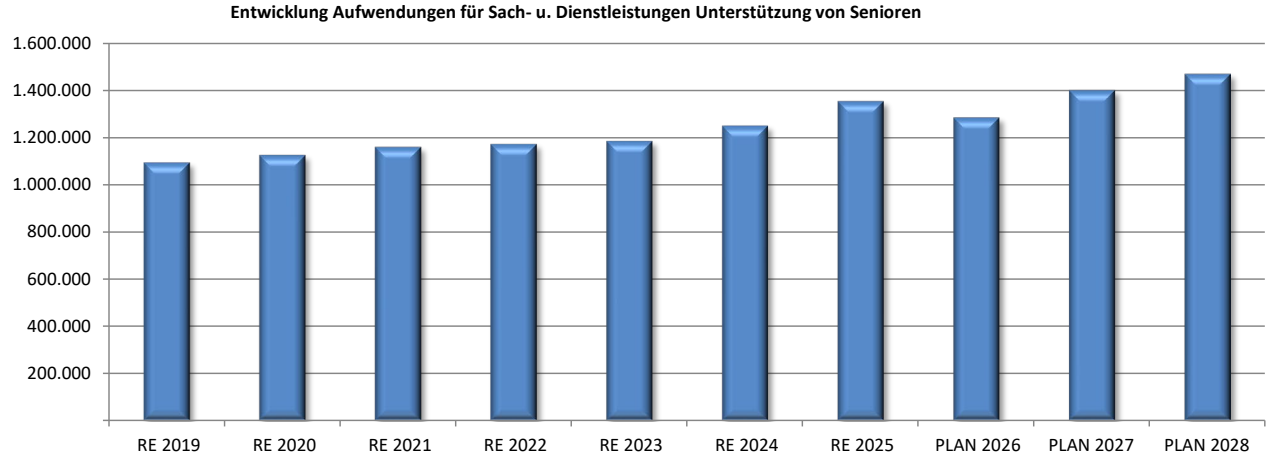
Gebühren im Heimrecht (*KA 431100*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattungen nach dem Rahmenkonzept Senioren- und Pflegeberatung (*KA 525300*). Aufwendungen der Aktion „Hilfe für alte Menschen“ (*KA 525900*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.01.01	Seniorenarbeit	525300	Erstattungen Gmd.	1.085.000	**1.200.000**	**1.260.000**
1.05.01.01	Seniorenarbeit	525900	Erstattungen übr.B	200.000	**200.000**	**210.000**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen der Heimaufsicht (*KA 542700,* Pflegegutachter rd. 50 T€ p. a.), Fortbildungen der Senioren- und Pflegeberater (*KA 541200*)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.01 Unterstützung von Senioren**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-70.370	-60.000	**-65.000**	**-68.300**		-71.700	-75.300	-79.100
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.370**	**-60.000**	**-65.000**	**-68.300**		**-71.700**	**-75.300**	**-79.100**
10	-	Personalauszahlungen	555.009	570.004	**668.575**	**684.521**		698.213	712.177	726.421
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.349.180	1.285.000	**1.400.000**	**1.470.000**		1.543.500	1.620.700	1.701.800
15	-	sonstige Auszahlungen	58.611	53.100	**60.100**	**63.200**		66.400	69.800	73.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.962.801**	**1.908.104**	**2.128.675**	**2.217.721**		**2.308.113**	**2.402.677**	**2.501.521**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.892.431**	**1.848.104**	**2.063.675**	**2.149.421**		**2.236.413**	**2.327.377**	**2.422.421**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen
1.05.02.01.01	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit
1.05.02.01.03	Hilfen in anderen Lebenslagen
1.05.02.02	Hilfe zur Pflege
1.05.02.02.01	Hilfe zur Pflege ambulant und vollstationär
1.05.02.02.02	Hilfe zur Pflege teilstationär
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse
1.05.02.04	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
1.05.02.05	Leistungen für Schwerbehinderte
1.05.02.06	Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

1.05.02.01 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und in anderen Lebenslagen

Beschreibung

- Gewährung von Hilfen für Menschen ohne Krankenversicherungsschutz nach dem 5. Kapitel SGB XII
- Gewährung von Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB IX –Teil 2– für Menschen mit einer wesentlichen Behinderung
- Sonstige Hilfen nach dem 8. und 9. Kapitel des SGB XII

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe – mit Verordnungen
Sozialgesetzbuch IX - Eingliederungshilferecht – mit Verordnungen

Zielgruppen

Menschen ohne Krankenversicherungsschutz, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 06

Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, erhalten bedarfsgerechte Leistungen.

1.05.02.02 Hilfe zur Pflege
1.05.02.03 Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse

Beschreibung

- Gewährung von Hilfen für pflegebedürftige Menschen nach dem 7. Kapitel SGB XII außerhalb und innerhalb von Einrichtungen
- Gewährung von Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüssen zu den Investitionsaufwendungen von Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen
- Durchführung der trägerunabhängigen Pflegeberatung nach dem Rahmenkonzept zur integrierten Senioren- und Pflegeberatung
- Erstellen und Fortschreiben der kommunalen Pflegeplanung
- Weiterentwicklung von notwendigen Altenhilfe- und Pflegeangeboten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) – Sozialhilfe –, Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW), mit Verordnungen, Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Pflegedienste und Einrichtungsträger und deren Mitarbeiter

Ziele

Strategisches Ziel:	**01**	**Handlungsfeld:**	**04**
	06		**03**

- Den pflegebedürftigen Menschen wird ein dauerhafter oder möglichst langer Aufenthalt in der eigenen häuslichen Umgebung ermöglicht
- Optimale individuelle Versorgung pflegebedürftiger Menschen
- Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, erhalten bedarfsgerechte Leistungen nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“
- Der Anteil der Leistungsbezieher von stationärer Hilfe zur Pflege (im Jahresmittelwert) zu den Einwohnern ab dem 65. Lebensjahr soll konstant bleiben.

1.05.02.04 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Beschreibung

Unterstützung der Träger der freien Wohlfahrtspflege in ihrer Tätigkeit auf dem Gebiet der sozialen Arbeit

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII – Sozialhilfe –, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppen

Menschen in prekären Lebenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Schaffung und Aufrechterhaltung bedarfsgerechter Angebote.

1.05.02.05 Leistungen für Schwerbehinderte
1.05.02.06 Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX

Beschreibung

- Unterstützung und Hilfen für schwerbehinderte Menschen
- Feststellung des Grades der Behinderung und zur Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen (Schwerbehindertenausweis)
- Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
- Leistungen für schwerbehinderte Menschen im Arbeitsleben.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen – mit Verordnungen –

Zielgruppen

Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige, Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung beschäftigen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Zeitnahe Bearbeitung der Anträge auf Feststellung des Grades der Behinderung“
- Möglichst hoher Anteil von gütlichen Einigungen in Kündigungsschutzverfahren
- Ausschöpfung der zugewiesenen Mittel aus der Ausgleichabgabe

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.857.773	-1.211.000	**-1.392.000**	**-1.187.600**	-1.247.000	-1.354.600	-1.374.800
3	+ Sonstige Transfererträge	-344.626	-440.870	**-297.800**	**-312.500**	-327.800	-344.000	-360.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.600	-4.200	**-5.000**	**-5.300**	-5.600	-5.900	-6.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.052.354	-750.017	**-943.150**	**-965.013**	-987.513	-1.010.558	-1.034.253
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-437.207	-48.274	**-201.480**	**-200.057**	-202.222	-204.228	-204.227
10	**= Ordentliche Erträge**	**-3.697.559**	**-2.454.362**	**-2.839.430**	**-2.670.470**	**-2.770.135**	**-2.919.286**	**-2.980.380**
11	- Personalaufwendungen	3.204.219	2.779.534	**3.174.476**	**3.273.530**	3.335.204	3.397.705	3.457.201
12	- Versorgungsaufwendungen	957.818	582.757	**842.089**	**849.107**	863.741	878.455	890.878
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.186	842.397	**1.477.898**	**1.551.899**	1.629.499	1.710.999	1.796.599
14	- Bilanzielle Abschreibungen		13.312	**994**	**2.411**	3.151	4.753	5.398
15	- Transferaufwendungen	37.621.958	31.736.734	**40.111.000**	**42.103.400**	44.208.400	46.418.500	48.739.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.985	267.293	**273.359**	**273.140**	276.250	278.617	279.940
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**43.275.166**	**36.222.027**	**45.879.817**	**48.053.487**	**50.316.246**	**52.689.029**	**55.169.316**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**39.577.607**	**33.767.665**	**43.040.388**	**45.383.017**	**47.546.111**	**49.769.744**	**52.188.936**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**39.577.607**	**33.767.665**	**43.040.388**	**45.383.017**	**47.546.111**	**49.769.744**	**52.188.936**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**39.577.607**	**33.767.665**	**43.040.388**	**45.383.017**	**47.546.111**	**49.769.744**	**52.188.936**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-66.729	-99.673	**-86.923**	**-96.022**	-96.055	-108.328	-100.495
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.701	315.718	**314.432**	**341.647**	342.165	377.770	353.108
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**39.787.579**	**33.983.711**	**43.267.897**	**45.628.642**	**47.792.221**	**50.039.186**	**52.441.550**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.02 Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderungen und in anderen Lebenslagen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

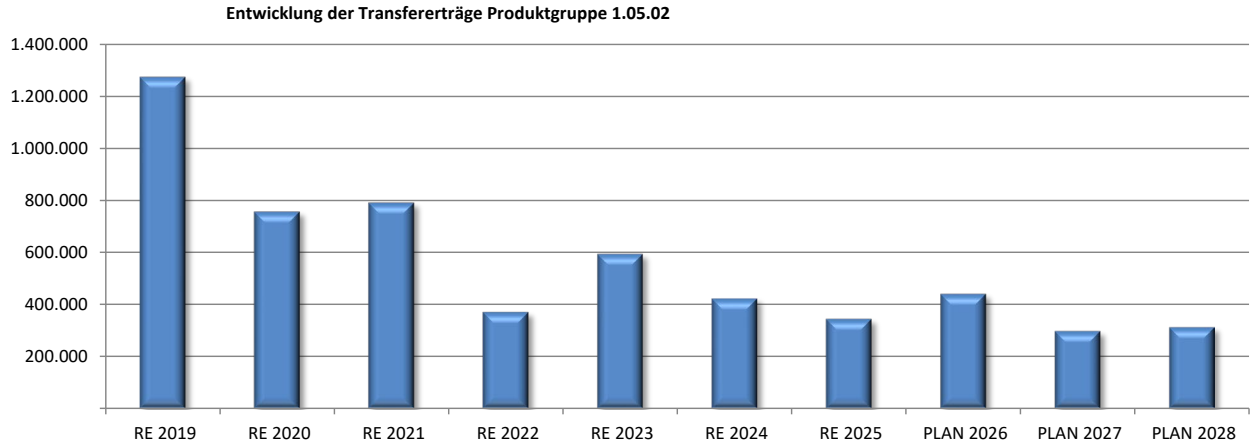
Zuweisung des Landes zu Beweiserhebungskosten (*KA 414200*, 782.000 €), Zuweisung des Landschaftsverbandes aus der Ausgleichsabgabe (*KA 414300,* rd. 349 T€). Förderprogramm zur Bekämpfung der Wohnungslosigkeit (*KA 414200*, 261 T€ nur 2027, Aufwand in gleicher Höhe siehe Zeile 15)

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Alle Kostenersätze von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (*KA 421100 u. 422100*), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (*KA 421200 u. 422200*), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (*KA 421300, 421400, 422300 u. 422400*), sonstige Ersatzleistungen (*KA 421900 und 422900).* Rückzahlungen von sozialen Leistungen (*KA 421500 und 422500*) In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.02.01.01	Eingliederungsh. f. behinderte Menschen	421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE.	-30.000	**-26.000**	**-27.300**
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-95.000	**-95.000**	**-99.800**
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche iE.	-70.000	**-70.000**	**-73.500**
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	422500	Rückzahlung gewährter Hilfe iE.	-110.000	**-50.000**	**-52.500**
1.05.02.04	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	429100	Andere sonstige Transfererträge	-30.000	**-30.000**	**-31.500**



Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen von Land und von Gemeinden (*KA 443906, 443907 u. 442300*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (*KA 525300*) – Die Kostenerstattungsverpflichtung besteht nicht mehr –. Beweiserhebung in Schwerbehindertenangelegenheiten (*KA 529100*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.02.01.04	Leistungen der schulischen Inklusion	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	190.000	**755.000**	**792.800**
1.05.02.05	Leistungen für Schwerbehinderte	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	650.000	**720.000**	**756.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Es handelt sich im Wesentlichen um die folgenden Ausgabepositionen:

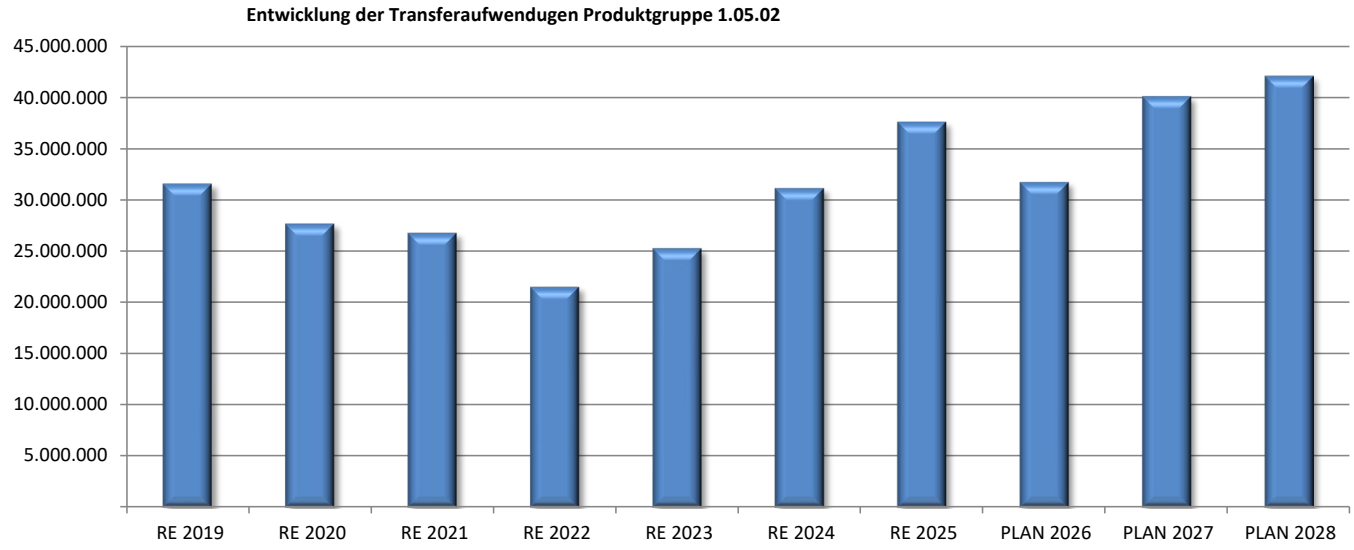
- Eingliederungshilfeleistungen und sonstige Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (*KA 533100 u. 533200*)
- Hilfen zur Gesundheit außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (*KA 533100 u. 533200*)
- Hilfe zur Pflege – ambulant, teil- und vollstationär (*KA 533100 u. 533200*)
- Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse (*KA 533920*)

Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

Die Förderung der Fachberatungsstelle für Wohnungslose (1.05.02.01.03, *KA 531900*), Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege, Zuschüsse an das Frauenhaus, für präventive Beratung nach dem Gewaltschutzgesetz, Investitionspauschale für ambulante Pflegedienste (*KA 531900*). Leistungen zur Förderung der Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben aus der Ausgleichsabgabe (*KA 533900*), Weiterleitung zurückgezahlter darlehensweiser Hilfen an den Landschaftsverband (*KA 539330,* siehe auch Erträge Zeile 3).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.02.01.01	Eingliederungsh. f. behinderte Menschen	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	7.000.000	**8.200.000**	**8.610.000**
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	1.750.000	**2.000.000**	**2.100.000**
1.05.02.01.02	Hilfen zur Gesundheit	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	860.000	**1.200.000**	**1.260.000**
1.05.02.01.03	Hilfe in anderen Lebenslagen	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	439.000	**525.000**	**812.300**
1.05.02.01.03	Hilfe in anderen Lebenslagen	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	650.000	**750.000**	**787.500**
1.05.02.01.05	Förderprog. Bekämpf. Wohnungslosigkeit	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	0	**261.000**	**0**
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	1.851.000	**2.500.000**	**2.625.000**
1.05.02.02.01	Hilfe z. Pfl. ambulant u. vollstationär	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	8.220.000	**12.000.000**	**12.600.000**
1.05.02.02.02	Hilfe zur Pflege teilstationär	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	35.000	**50.000**	**52.500**
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.840.000	**1.750.000**	**1.837.500**
1.05.02.03	Pflegewohngeld und Aufwendungszuschüsse	533920	Pflegewohngeld	8.550.000	**10.250.000**	**10.762.500**
1.05.02.04	Förd. von Trägern der Wohlfahrtspflege	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	255.164	**260.000**	**273.000**
1.05.02.06	Ausgleichsabgabe n. SchwerbehindertenG	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	245.000	**349.000**	**366.500**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Sachverständigengutachten.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.02 Hilfen z.Gesundh.,b.Beh.,Pflegebed. u.s.**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.371.502	-1.211.000	**-1.392.000**	**-1.187.600**		-1.247.000	-1.354.600	-1.374.800
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-428.206	-440.870	**-297.800**	**-312.500**		-327.800	-344.000	-360.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.810	-4.200	**-5.000**	**-5.300**		-5.600	-5.900	-6.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.005.968	-737.662	**-943.150**	**-965.013**		-987.513	-1.010.558	-1.034.253
7	+	Sonstige Einzahlungen	-14.884							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.826.369**	**-2.393.732**	**-2.637.950**	**-2.470.413**		**-2.567.913**	**-2.715.058**	**-2.776.153**
10	-	Personalauszahlungen	2.366.725	2.332.514	**2.584.565**	**2.684.390**		2.738.078	2.792.839	2.848.694
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.159.425	842.530	**1.478.030**	**1.552.030**		1.629.630	1.711.130	1.796.730
14	-	Transferauszahlungen	37.322.625	31.736.734	**40.111.000**	**42.103.400**		44.208.400	46.418.500	48.739.300
15	-	sonstige Auszahlungen	10.502	18.900	**18.900**	**19.200**		19.500	19.800	20.100
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**40.859.276**	**34.930.678**	**44.192.495**	**46.359.020**		**48.595.608**	**50.942.269**	**53.404.824**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**38.032.907**	**32.536.946**	**41.554.545**	**43.888.607**		**46.027.695**	**48.227.211**	**50.628.671**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)
1.05.03.02.01 Hilfe zum Lebensunterhalt
1.05.03.02.02 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

1.05.03.03 Leistungen nach BAföG

1.05.03.04 (entfallen)

1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz

1.05.03.01 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Beschreibung

Gewährung von Hilfen an erwerbsfähige Menschen und deren Angehörige, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Im SGB II gibt es eine zweigeteilte Trägerschaft – Kreis und Agentur für Arbeit. Der Kreis erbringt

- Leistungen für Unterkunft und Heizung
- einmalige Leistungen (Erstausstattung Wohnung und Bekleidung, mehrtägige Klassenfahrten)
- ergänzende Eingliederungsleistungen (Kinderbetreuung, Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung)
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch II (SGB II) – Grundsicherung für Arbeitssuchende, Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Erwerbsfähige Menschen und ihre Angehörigen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Den Anteil der Leistungsberechtigten (LB) nach dem SGB II an der Bevölkerung bis zur Regelaltersgrenze senken.

1.05.03.02 Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Beschreibung

Gewährung von Hilfen an Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen bestreiten können. Die Hilfen werden erbracht als

- Leistungen zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII
- Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII
- Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) – Sozialhilfe

Zielgruppen

Menschen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen
- Die Leistungsempfänger werden befähigt, wieder unabhängig von Leistungen ein selbstbestimmtes Leben zu führen
- Anteil der Leitungsberechtigten von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung außerhalb von Einrichtungen (im Jahresmittel) an der Bevölkerung 65 Jahre und älter halten.

1.05.03.03 Leistungen nach BAföG

Beschreibung

- Bewilligung von Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Prüfung und Entscheidung von Anträgen auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG
- Beratung von Antragsteller/innen

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Sozialgesetzbuch (SGB) I und X, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Zielgruppen

Schüler/innen und Auszubildende in vollzeitschulischen Bildungsgängen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zeitnahe und rechtmäßige Entscheidung über Förderanträge von Schüler/innen und Auszubildenden

1.05.03.05 Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz

Beschreibung

Gewährung von Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 25. Lebensjahr.

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Bundeselterngeld- und Elternteilgesetz und nach dem Bundeskindergeldgesetz

Zielgruppen

Menschen in prekären Einkommenssituationen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Menschen erhalten bedarfsgerechte Leistungen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
3	+ Sonstige Transfererträge	-1.368.866	-564.550	**-597.600**	**-627.600**	-659.200	-692.100	-726.800
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-69.412.182	-69.248.329	**-70.205.500**	**-73.715.900**	-77.401.800	-81.272.000	-85.335.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-165.776	-83.362	**-130.711**	**-130.459**	-131.222	-131.928	-131.928
10	**= Ordentliche Erträge**	**-70.946.839**	**-69.896.242**	**-70.933.811**	**-74.473.959**	**-78.192.222**	**-82.096.028**	**-86.194.328**
11	- Personalaufwendungen	8.846.572	9.748.486	**9.935.109**	**10.133.757**	10.335.092	10.540.315	10.748.142
12	- Versorgungsaufwendungen	396.129	285.433	**295.539**	**299.052**	304.205	309.388	313.763
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.017.175	3.934.223	**4.203.361**	**4.413.711**	4.636.311	4.865.811	5.104.811
14	- Bilanzielle Abschreibungen		434	**321**	**777**	1.016	1.533	1.741
15	- Transferaufwendungen	39.631.847	40.172.000	**40.656.500**	**42.664.900**	44.773.400	46.986.700	49.310.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.009.684	45.013.108	**45.113.312**	**47.343.445**	49.727.734	52.177.595	54.770.132
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**97.901.408**	**99.153.684**	**100.204.142**	**104.855.642**	**109.777.759**	**114.881.341**	**120.248.689**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**26.954.569**	**29.257.442**	**29.270.331**	**30.381.683**	**31.585.537**	**32.785.314**	**34.054.361**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**26.954.569**	**29.257.442**	**29.270.331**	**30.381.683**	**31.585.537**	**32.785.314**	**34.054.361**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**26.954.569**	**29.257.442**	**29.270.331**	**30.381.683**	**31.585.537**	**32.785.314**	**34.054.361**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	384.396	314.766	**273.780**	**279.420**	284.914	281.099	270.583
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**27.338.965**	**29.572.208**	**29.544.111**	**30.661.103**	**31.870.452**	**33.066.413**	**34.324.945**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten

Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

Die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (*KA 405200*) sind nach finanzstatistischen Vorschriften in der → Produktgruppe 1.16.01 zu veranschlagen

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenersätze von sozialen Leistungen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen: Kostenbeiträge (*KA 421100*), übergeleitete Unterhalts- und andere Ansprüche (*KA 421200 u. 422200*), Leistungen von vorrangigen Sozialleistungsträgern (*KA 421300 u. 422300*), Rückzahlungen von sozialen Leistungen (*KA 421500 u. 422500*), sonstige Ersatzleistungen (*KA 421900*). In wie vielen Fällen Erträge zu erzielen sind und in welchem Umfang, ist stark einzelfallabhängig. Darin sind die Schwankungen bei den Ansätzen begründet.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	421300	Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-60.000	**-60.000**	**-63.000**
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-60.000	**-48.000**	**-50.400**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE.	-3.100	**-20.000**	**-21.000**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	421300	Leistungen Sozialleistungsträgern aE.	-210.000	**-220.000**	**-231.000**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-215.000	**-240.000**	**-252.000**

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Beteiligung des Bundes an den Unterkunfts- und Heizkosten (*KA 447100*), Anteil der Bundesagentur (BA) an den Personalkosten für die kommunalen Mitarbeiter und Sachkosten für die 11 kommunalen Standorte des Jobcenters (*KA 442500*). Anteil an der Bundeserstattung beim Vollzug des Grundsicherungsgesetzes (*KA 442100*), Erstattungen von anderen Grundsicherungs- und Sozialhilfeträgern (*KA 442300*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	442300	Erstattungen Gmd.	-100.000	**-100.000**	**-105.000**
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	442500	Erstattungen s.ö.B	-8.020.000	**-8.200.000**	**-8.610.000**
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	447100	Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung	-27.250.000	**-27.617.000**	**-28.997.900**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	443902	Erstattung Grundsicherung im Alter	-31.916.850	**-31.935.500**	**-33.532.200**
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	447100	Leistungsbeteil. Unterkunft und Heizung	-1.910.000	**-2.340.000**	**-2.457.000**

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Leistungen aus der Eigenschadenversicherung der kreisangehörigen Kommunen. Zum Rechnungsergebnis siehe auch die allgemeinen Erläuterungen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen an Gemeinden und Kreis für die Bereitstellung von personellen und sächlichen Ressourcen für das Jobcenter, Erstattungen an andere Sozialhilfeträger (*KA 525300*), Kreisanteil an den Personalkosten für BA-Mitarbeiten und an den Sachkosten für BA-Standorte des Jobcenters (*KA 525500*). Gerichtsvollzieherkosten, Aufwendungsersätze, u. a. (*KA 529100*), Kurierdienst (*KA 529909*).

Wesentliche Einzelposition(en)

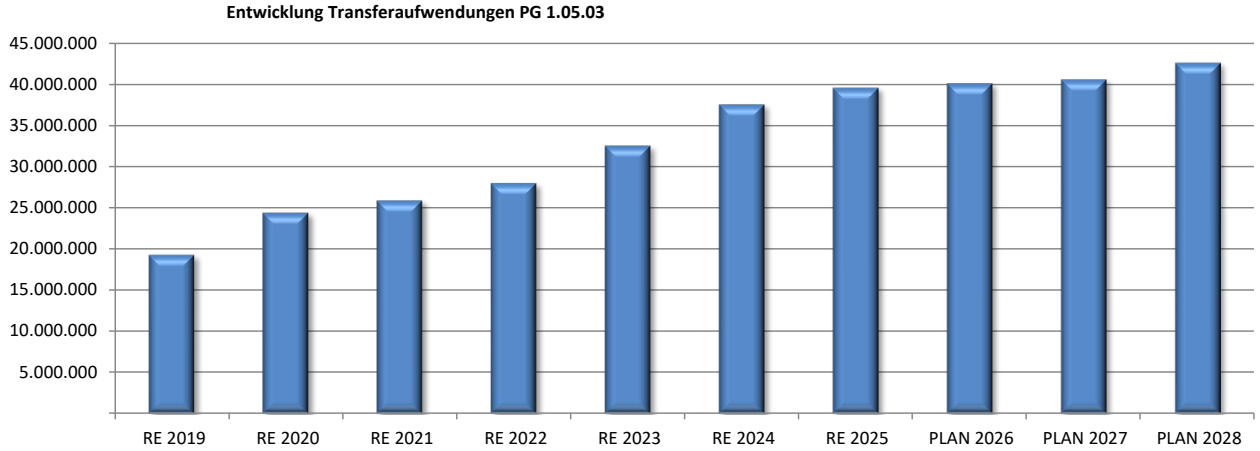
PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	525300	Erstattungen Gmd.	200.000	**200.000**	**210.000**
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	525500	Erstattungen s.ö.B	3.300.000	**3.500.000**	**3.675.000**
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	525300	Erstattungen Gmd.	225.000	**335.000**	**351.800**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (*KA 533100* u. *533200*), Kommunale Eingliederungsleistungen an Arbeitssuchende nach § 16a SGB II (*KA 533615, 533625, 531800*), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB XII und dem Bundeskindergeldgesetz (*KA 533930*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	83.000	**110.000**	**115.500**
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	533625	Schuldnerberatung	680.000	**690.000**	**700.000**
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	3.950.000	**4.000.000**	**4.200.000**
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	530.000	**500.000**	**525.000**
1.05.03.02.01	Hilfe zum Lebensunterhalt	533930	Bildung und Teilhabe	24.000	**24.000**	**25.200**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	533100	Sozialhilfe an natürliche Personen aE.	31.600.000	**31.600.000**	**33.180.000**
1.05.03.02.02	Grundsicherung i. Alter,bei Erwerbsmind.	533200	Sozialhilfe an natürliche Personen iE.	750.000	**820.000**	**861.000**
1.05.03.05	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz	533930	Bildung und Teilhabe	2.545.000	**2.900.000**	**3.045.000**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung (*KA 546200*), Wohnungsbeschaffungskosten/ Umzugskosten (*KA 546210*), Mietschulden und einmalige Leistungen an Arbeitssuchende (*KA 546220*), Bildungs- und Teilhabeleistungen nach dem SGB II (*KA 546800*), Fortbildungskosten (*KA 541200*) für Mitarbeiter in den gemeindlichen Sozialämtern. Mieten/Mietnebenkosten für die ARGE Jobcenter (2025 ff.: rd. 825.800 € p. a.)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546200	Leistungsbeteiligung Unterkunft, Heizung	40.900.000	41.150.000	43.207.500
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546210	Wohnungsbeschaffungskosten, Umzugkosten	210.000	150.000	157.500
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546220	Leistungsbeteiligung einmaligen Leist.	650.000	600.000	630.000
1.05.03.01	Grundsich. f. Arbeitssuchende (SGB II)	546800	Leistungsbeteiligung Teilhabeleistungen	2.200.000	2.200.000	2.310.000

Auf die Ausführungen im Vorbericht zum Sozialetat wird verwiesen.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.03 Hilfen b.Einkommensdefiz./Unterst.leist.**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-872.753	-564.550	**-597.600**	**-627.600**		-659.200	-692.100	-726.800
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-69.145.034	-69.242.350	**-70.205.500**	**-73.715.900**		-77.401.800	-81.272.000	-85.335.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.220	-60.000	**-60.000**	**-60.000**		-60.000	-60.000	-60.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-70.023.021**	**-69.866.900**	**-70.863.100**	**-74.403.500**		**-78.121.000**	**-82.024.100**	**-86.122.400**
10	-	Personalauszahlungen	8.480.459	9.521.298	**9.721.489**	**9.919.190**		10.117.571	10.319.923	10.526.321
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.836.308	3.934.110	**4.203.250**	**4.413.600**		4.636.200	4.865.700	5.104.700
14	-	Transferauszahlungen	39.799.964	40.172.000	**40.656.500**	**42.664.900**		44.773.400	46.986.700	49.310.100
15	-	sonstige Auszahlungen	44.489.757	44.828.500	**44.997.700**	**47.229.000**		49.611.600	52.060.000	54.651.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**96.606.489**	**98.455.908**	**99.578.939**	**104.226.690**		**109.138.771**	**114.232.323**	**119.592.421**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**26.583.469**	**28.589.008**	**28.715.839**	**29.823.190**		**31.017.771**	**32.208.223**	**33.470.021**

Beschreibung

Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen
Kann ein Volljähriger wegen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, kann das Betreuungsgericht für ihn einen Betreuer bestellen. Vor der Bestellung eines Betreuers oder der Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts hat das Gericht die zuständige Behörde anzuhören (§ 279 FamFG). Dies erfolgt regelhaft durch Beauftragung zur Ermittlung des Sachverhalts. Zu berichten ist insbesondere zu den sozialen Umständen, die eine Betreuung erforderlich machen, dem notwendigen Umfang der Betreuung sowie zur Verfügbarkeit und Eignung einer Betreuungsperson.
Das Gericht kann den Betroffenen im Zuge der Sachverhaltsermittlung und während der laufenden Betreuung durch die zuständige Behörde vorführen bzw. unterbringen lassen. Kann ein Volljähriger durch eine oder mehrere natürliche Personen oder durch einen Betreuungsverein nicht hinreichend betreut werden, so bestellt das Gericht die zuständige Behörde zum Betreuer.

Förderung des Ehrenamts
Betreuungen werden grundsätzlich ehrenamtlich geführt. Zum Betreuer bestellt das Betreuungsgericht vorrangig natürliche Personen nach Wunsch der Betroffenen. Meist handelt es sich um Angehörige, weniger häufig um Freunde oder Bekannte. Für Betreute ohne geeignete persönliche Bezüge schlägt die Behörde nach Gerichtsauftrag andere geeignete Personen vor, die vorrangig ehrenamtlich als Betreuer tätig werden sollen.
Ab dem 01.01.2023 haben insbesondere die anerkannten Betreuungsvereine vor Ort die Aufgabe, ehrenamtliche Betreuungspersonen zu gewinnen, einzuführen, zu fördern, zu beraten, fortzubilden und zu unterstützen. Der OBK sollte den Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) als einzigen, anerkannten Betreuungsverein im Kreis ergänzend zur Landesförderung finanziell so unterstützen, dass er diese Aufgaben kostendeckend erfüllen kann.

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Die Zahl rechtlich vertretungsbedürftiger Volljähriger nimmt stetig zu. Dem gegenüber steht eine nicht ausreichende Bereitschaft der Bürger, rechtliche Vertretung ehrenamtlich zu übernehmen. Rechtliche Betreuung hat sich vor diesem Hintergrund als freier Beruf in der Dienstleister-Szene etabliert. Zugang und Qualifizierung für die Tätigkeit als Berufsbetreuerin bzw. Berufsbetreuer sind mit Inkrafttreten des BtOG zum 01.01.2023 erstmals gesetzlich geregelt. Das Gericht beauftragt die zuständige Behörde in Betreuungsverfahren zur Benennung geeigneter Betreuer. Die Behörde ist gehalten, geeignete Personen benennen zu können. Kann sie das nicht, muss sie die Betreuungen ggfs. selbst führen. Der Gesetzgeber hat den Handlungsrahmen rechtlicher Betreuung seit 1992 aus Kostengründen kontinuierlich eingeschränkt. Oft führen professionelle Betreuer zu viele Betreuungen und / oder diese in nachlassender Qualität, um ihr Einkommen zu sichern. Die Behörde ist daher zunehmend gefordert, qualitätssichernd (die „Eignung“ der Betreuer tatsächlich erhaltend) tätig zu sein.
Durch verstärkte Information der Bevölkerung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen können aufwändige Betreuungsverfahren und Betreuungen vermieden werden. Von dem gesetzlichen Auftrag an die zuständigen Behörden, zu den Themenfeldern zu berichten, profitiert im Erfolgsfall die Justiz. Ein vermindertes Aufkommen an Betreuungsverfahren wird aber auch die Betreuungsbehörde entlasten.

Auftragsgrundlage

Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen
§§ 1896, 1897, 1900 Abs. 4 BGB (alt); entspricht: §§ 1814, 1816, 1818 Abs. 4 BGB (neu), , §§ 7, 8 Betreuungsbehördengesetz (BtBG), entspricht: §§ 9, 11 BtOG , §§ 274 Abs. 3; 279 Abs. 2 FamFG

Förderung des Ehrenamts
§ 1897 BGB (alt) i. V. mit §§ 4, 5 und 6 BtBG; entspricht: § 15 BtOG

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
§ 1897 BGB, §§ 4, 5, 6, 8 BtBG ,entspricht: (§§ 6 bis 12 BtOG)

Zielgruppen

Betreuungschaftsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen
Amtsgerichte, Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu), Angehörige Betroffener, Betreuer

Förderung des Ehrenamts
Angehörige und nicht angehörige Betreuerinnen bzw. Betreue, Vollmachtnehmer, sozial engagierte Bürger

Qualitätssicherung und Steuerung; Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Betroffene i. S. § 1896 BGB (alt), § 1814 BGB (neu) Betreuer, Berufsbetreuer, Volljährige Bevölkerung

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Betreuungsgerichtshilfe; Führen von Betreuungen
- Fristgerechte, die Persönlichkeitsrechte Betroffener wahrende Berichterstattung an die Gerichte nach vorangegangener Sachverhaltsermittlung
- Ausreichende Präsenz als zuständige Fachbehörde zur Unterstützung bei und nach Zwangsmaßnahmen
- Wahrung der Rechte Betroffener im Betreuungsverfahren und bei Zwangsmaßnahmen

Förderung des Ehrenamts

- Förderung des Betreuungsvereins mit dem Ziel, ein ausreichendes Angebot an ehrenamtlichen Betreuern im OBK vorzuhalten sowie der Qualifizierung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer und Bevollmächtigter zur eigenen Krisenprophylaxe in der rechtlichen Vertretung und zur effizienten Wahrung der Rechte betreuter und vollmachterteilenden Personen
- Ausreichende Vermittlung von Kenntnissen zur rechtlichen Vertretung Volljähriger
- Stärkung des speziellen Ehrenamtes „rechtlicher Betreuer“ in der Öffentlichkeit

Qualitätssicherung und Steuerung;

- Information zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Schaffung eines kreisweit ausreichenden Angebots geeigneter übernahmebereiter Betreuerinnen und Betreuer
- Vermeidung der Übernahme von Betreuungen durch die Behörde
- Vermeidung von Betreuungsmissbrauch
- Ausreichender Schutz der betreuten Menschen
- Vermeidung von Betreuungsverfahren (und Betreuungen)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.05 Soziale Leistungen**

verantwortlich: **1.05.04 Betreuungsleistungen**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-128.904	-40.000	**-40.000**	**-40.000**	-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-500	-150	**-150**	**-150**	-150	-150	-150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.631	-2.658					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-63.677	-10.384	**-41.646**	**-41.251**	-41.697	-42.111	-42.111
10	**= Ordentliche Erträge**	**-196.711**	**-53.191**	**-81.796**	**-81.401**	**-81.847**	**-82.261**	**-82.261**
11	- Personalaufwendungen	944.758	786.907	**949.978**	**976.945**	995.701	1.014.747	1.033.298
12	- Versorgungsaufwendungen	197.818	125.350	**174.063**	**175.083**	178.100	181.134	183.696
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	150	90	**100**	**98**	98	98	98
14	- Bilanzielle Abschreibungen		378	**307**	**741**	969	1.461	1.659
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.159	132.401	**139.063**	**137.843**	138.356	138.656	138.929
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.255.886**	**1.045.126**	**1.263.511**	**1.290.710**	**1.313.225**	**1.336.097**	**1.357.680**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.059.175**	**991.935**	**1.181.714**	**1.209.309**	**1.231.378**	**1.253.836**	**1.275.419**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.059.175**	**991.935**	**1.181.714**	**1.209.309**	**1.231.378**	**1.253.836**	**1.275.419**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.059.175**	**991.935**	**1.181.714**	**1.209.309**	**1.231.378**	**1.253.836**	**1.275.419**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.347	60.305	**60.276**	**60.797**	67.174	63.765	63.565
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.130.522**	**1.052.240**	**1.241.990**	**1.270.106**	**1.298.551**	**1.317.600**	**1.338.984**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.05.04 Betreuungsleistungen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) der Betreuungsstelle

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Aufwendungen für die Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben im Betreuungswesen (*KA 549900,* ab 2025: 90.550 € p. a.).

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-402.508	-40.000	**-40.000**	**-40.000**		-40.000	-40.000	-40.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-480	-150	**-150**	**-150**		-150	-150	-150
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-402.988**	**-40.150**	**-40.150**	**-40.150**		**-40.150**	**-40.150**	**-40.150**
10	- Personalauszahlungen	772.040	690.754	**828.041**	**855.467**		872.576	890.026	907.826
15	- sonstige Auszahlungen	65.178	90.550	**90.550**	**90.550**		90.550	90.550	90.550
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**837.218**	**781.304**	**918.591**	**946.017**		**963.126**	**980.576**	**998.376**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**434.231**	**741.154**	**878.441**	**905.867**		**922.976**	**940.426**	**958.226**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Dez I, Dez III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-44.261.888	-45.318.364	**-49.042.484**	**-50.318.468**	-51.316.630	-52.308.156	-53.319.712
3	+ Sonstige Transfererträge	-19.187.164	-23.631.000	**-23.228.000**	**-23.776.000**	-24.358.000	-25.051.000	-25.750.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.575.561	-5.241.000	**-4.888.000**	**-5.045.000**	-5.146.000	-5.249.000	-5.354.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.435	-13.500	**-13.500**	**-13.500**	-13.500	-13.500	-13.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.504.991	-5.658.554	**-5.723.153**	**-5.860.232**	-6.001.335	-6.147.389	-6.296.677
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-643.651	-110.129	**-429.524**	**-409.449**	-413.824	-417.879	-417.879
10	**= Ordentliche Erträge**	**-75.199.689**	**-79.972.547**	**-83.324.661**	**-85.422.649**	**-87.249.289**	**-89.186.924**	**-91.151.768**
11	- Personalaufwendungen	12.750.281	12.648.735	**14.418.368**	**15.052.345**	15.345.716	15.644.136	15.939.922
12	- Versorgungsaufwendungen	1.903.922	1.244.957	**1.703.258**	**1.716.610**	1.746.193	1.775.939	1.801.055
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.569.952	8.451.579	**9.445.570**	**9.752.571**	9.981.571	10.204.571	10.444.571
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.903	511.615	**46.971**	**114.606**	165.955	221.885	275.977
15	- Transferaufwendungen	138.950.736	148.270.396	**154.258.003**	**158.422.569**	162.128.509	165.901.770	169.747.153
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.399.957	899.873	**924.750**	**919.725**	926.950	931.309	935.292
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**164.581.751**	**172.027.156**	**180.796.919**	**185.978.426**	**190.294.894**	**194.679.611**	**199.143.971**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**89.382.062**	**92.054.609**	**97.472.257**	**100.555.778**	**103.045.605**	**105.492.687**	**107.992.203**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	505						
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**505**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**89.382.567**	**92.054.609**	**97.472.257**	**100.555.778**	**103.045.605**	**105.492.687**	**107.992.203**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**89.382.567**	**92.054.609**	**97.472.257**	**100.555.778**	**103.045.605**	**105.492.687**	**107.992.203**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-45.879	-40.876	**-39.403**	**-39.969**	-46.239	-42.655	-43.155
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.179.426	1.045.366	**1.029.753**	**1.049.140**	1.156.683	1.106.503	1.103.916
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**90.516.115**	**93.059.099**	**98.462.607**	**101.564.948**	**104.156.049**	**106.556.536**	**109.052.964**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich:

Dez I, Dez II

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.036.144	-43.829.964	**-47.807.634**	**-49.023.101**		-49.995.597	-50.987.123	-51.998.679
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-20.980.016	-23.631.000	**-23.228.000**	**-23.776.000**		-24.358.000	-25.051.000	-25.750.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.553.641	-5.241.000	**-4.888.000**	**-5.045.000**		-5.146.000	-5.249.000	-5.354.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-26.435	-13.500	**-13.500**	**-13.500**		-13.500	-13.500	-13.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-6.375.350	-5.632.159	**-5.723.153**	**-5.860.232**		-6.001.335	-6.147.389	-6.296.677
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.979	-7.000	**-22.000**	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-74.973.565**	**-78.354.623**	**-81.682.287**	**-83.722.833**		**-85.519.432**	**-87.453.012**	**-89.417.856**
10	-	Personalauszahlungen	11.079.641	11.693.757	**13.225.180**	**13.861.302**		14.138.528	14.421.301	14.709.726
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.426.607	8.451.350	**9.445.350**	**9.752.350**		9.981.350	10.204.350	10.444.350
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	505							
14	-	Transferauszahlungen	133.393.007	146.770.396	**152.658.003**	**156.822.569**		160.528.509	164.301.770	168.147.153
15	-	sonstige Auszahlungen	301.640	282.000	**282.300**	**282.300**		282.300	282.300	282.300
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**154.201.400**	**167.197.503**	**175.610.833**	**180.718.521**		**184.930.687**	**189.209.721**	**193.583.529**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**79.227.835**	**88.842.880**	**93.928.546**	**96.995.688**		**99.411.255**	**101.756.709**	**104.165.673**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.009.009	-1.680.000	**-1.540.000**	**-1.540.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.009.009**	**-1.680.000**	**-1.540.000**	**-1.540.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.081	50.000	**450.000**			450.000		
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.747.829	1.866.000	**1.540.000**	**1.540.000**		1.540.000	1.540.000	1.540.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.792.909**	**1.916.000**	**1.990.000**	**1.540.000**		**1.990.000**	**1.540.000**	**1.540.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**783.901**	**236.000**	**450.000**			**1.990.000**	**1.540.000**	**1.540.000**

Beschreibung

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gem. § 24 Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)
- Förderung der Kindertagespflege nach dem SGB VIII, dem Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz) und der Satzung Kindertagespflege des Oberbergischen Kreises
- Förderung von Kindertageseinrichtungen nach dem KiBiz
- Förderung von Offenen Ganztagsgrundschulen nach den Richtlinien des Oberbergischen Kreises
- Fachberatung für Träger von Kindertageseinrichtungen, für Kindertagespflegepersonen und für Eltern
- Bedarfsgerechter Erhalt und Ausbau von Betreuungsplätzen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch - SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz; Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz); Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, Eltern bzw. Sorgeberechtigte, Kindertagespflegepersonen, Träger von Kindertageseinrichtungen und in Kindertageseinrichtungen tätige Fachkräfte

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 3

- Erfüllung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz durch Erstellung, Erhalt und Ausbau eines bedarfsgerechten, qualifizierten Förder- und Betreuungsangebotes für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres (Kindertagespflege, Kindertageseinrichtungen und außerunterrichtliche Angebote in Offenen Ganztagsschulen)
- Verbesserung der Bildungschancen sowie die soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern durch individuelle, altersgerechte und frühe Förderung
- gemeinsame Förderung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Sicherstellung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege
- Ausbau familienfreundlicher Strukturen im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung von Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-43.854.008	-44.599.400	**-48.642.850**	**-49.917.367**	-50.914.033	-51.904.033	-52.914.033
3	+ Sonstige Transfererträge	-732.238	-847.000	**-829.000**	**-839.000**	-862.000	-888.000	-904.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.575.526	-5.241.000	**-4.888.000**	**-5.045.000**	-5.146.000	-5.249.000	-5.354.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.210	-12.000	**-12.000**	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-16.596	-4.546					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-104.406	-17.762	**-71.982**	**-71.449**	-72.222	-72.938	-72.938
10	**= Ordentliche Erträge**	**-49.301.983**	**-50.721.708**	**-54.443.832**	**-55.884.816**	**-57.006.255**	**-58.125.971**	**-59.256.971**
11	- Personalaufwendungen	993.960	950.747	**1.012.386**	**1.036.760**	1.056.139	1.075.762	1.094.257
12	- Versorgungsaufwendungen	324.347	214.421	**300.851**	**303.251**	308.478	313.732	318.170
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.238.218	5.606.107	**5.733.102**	**5.938.100**	6.054.100	6.172.100	6.292.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.407	482.921	**37.587**	**99.562**	151.126	202.961	254.496
15	- Transferaufwendungen	78.219.827	82.797.000	**87.801.000**	**90.246.000**	92.006.000	93.802.000	95.634.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	285.600	289.183	**288.976**	**287.672**	288.174	288.459	288.714
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**85.063.360**	**90.340.378**	**95.173.902**	**97.911.345**	**99.864.018**	**101.855.014**	**103.881.738**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**35.761.377**	**39.618.670**	**40.730.070**	**42.026.530**	**42.857.763**	**43.729.043**	**44.624.766**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	505						
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**505**						
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**35.761.882**	**39.618.670**	**40.730.070**	**42.026.530**	**42.857.763**	**43.729.043**	**44.624.766**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**35.761.882**	**39.618.670**	**40.730.070**	**42.026.530**	**42.857.763**	**43.729.043**	**44.624.766**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	99.737	71.235	**61.431**	**61.909**	68.402	64.931	64.727
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**35.861.619**	**39.689.905**	**40.791.501**	**42.088.439**	**42.926.165**	**43.793.973**	**44.689.494**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.01 Kinder in Tageseinrichtungen/Tagespflege

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschüsse (KA 414200) gem. KiBiZ (Kindpauschalen, Konnexitätsausgleich, Tagespflege, Mieten, Erstattung Elternbeiträge, Familienzentren, PlusKita, Qualifizierung, Fachberatung, Flexibilisierung der Betreuungszeiten, Kita-Helfer)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	414200	Zuweisungen Land	-42.975.000	**-47.318.000**	**-48.532.000**
1.06.01.01.01	Familienzentrum und Sprachförderung	414200	Zuweisungen Land	-136.000	**-90.000**	**-90.000**
1.06.01.01.02	Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009)	414210	Zuweisungen Land-Auflösung RAP	-1.100.000	**-1.200.000**	**-1.200.000**

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenbeiträge (*KA 421100*): Elternbeiträge für die Tagespflege

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Elternbeiträgen im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder (KA 432901). Anpassung der Elternbeiträge durch Fortschreibungsrate analog KiBiz und Schaffung weiterer Plätze.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Teilnehmerbeiträge (*KA 441901*) zu Qualifizierungsmaßnahmen

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personalkostenerstattung des Tagesmütternetzwerkes (*KA 443908*)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattung (*KA 525900*) vertraglicher Leistungen für freie Kita-Träger.

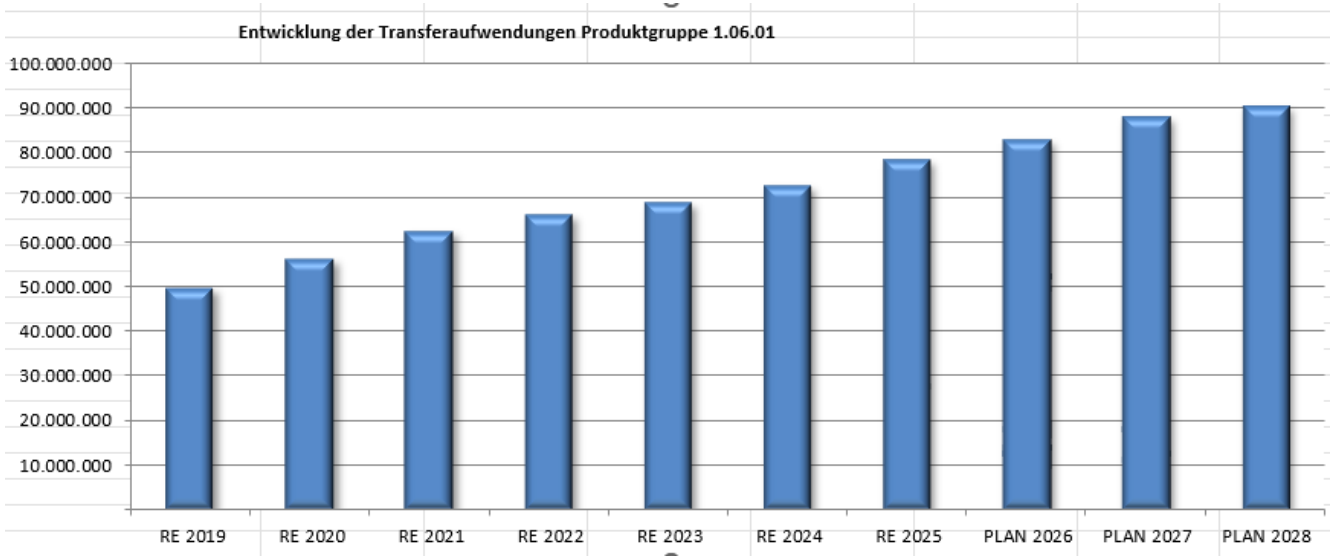
Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Betriebskostenzuschuss (*KA 531900*) an freie Träger von Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung von Schülerbetreuungsmaßnahmen. Jährlicher Anstieg der Aufwendungen aufgrund der Fortschreibungsrate gem. KiBiz, dem Ausbau der Plätze in Kita und OGS sowie der Überarbeitung der Richtlinie zur OGS-Förderung.

Kosten der Unterbringung in Tagespflege (*KA 533400*), Übernahme OGS Beitrag (*KA 533530*). Seit HHJ 2020: Erhöhte Fallzahlen, jährliche Fortschreibungsrate analog KiBiz und gestiegene OGS-Beiträge in den Kommunen.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	2.108.000	**2.469.000**	**2.644.000**
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	533400	Jugendhilfe an natürliche Personen aE.	6.751.000	**6.752.000**	**6.823.000**
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	533530	Jugendhilfe an juristische Personen iE.	395.000	**528.000**	**528.000**
1.06.01.01.01	Familienzentrum und Sprachförderung	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	136.000	**90.000**	**90.000**
1.06.01.01.02	Förderprogramm Kita Ausbau (ab 2009)	531910	Aufw. für Zuschüsse übr.B-Auflösung	1.500.000	**1.600.000**	**1.600.000**
200511	Betriebskostenzuschüsse an TE für Kind	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	71.907.000	**76.362.000**	**78.561.000**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Qualifizierungsmaßnahmen (*KA 541200*) für Mitarbeiter in Tageseinrichtungen, Betriebskostenzuschuss an das Tagesmütternetzwerk (*KA 542911*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	541200	Aus- und Fortbildung, Umschulung	30.000	**30.000**	**30.000**
1.06.01.01	Tageseinrichtungen f. Kinder/Tagespflege	542911	Kostenbeitrag Tagesmütternetzwerk	210.000	**210.000**	**210.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.01 Kinder in Tageseinricht./Tagespflege**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-42.612.365	-43.111.000	**-47.408.000**	**-48.622.000**		-49.593.000	-50.583.000	-51.593.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-696.302	-847.000	**-829.000**	**-839.000**		-862.000	-888.000	-904.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.553.606	-5.241.000	**-4.888.000**	**-5.045.000**		-5.146.000	-5.249.000	-5.354.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.210	-12.000	**-12.000**	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-3.107							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-47.884.589**	**-49.211.000**	**-53.137.000**	**-54.518.000**		**-55.613.000**	**-56.732.000**	**-57.863.000**
10	-	Personalauszahlungen	713.774	786.270	**801.630**	**826.354**		842.881	859.739	876.934
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.199.241	5.606.000	**5.733.000**	**5.938.000**		6.054.000	6.172.000	6.292.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	505							
14	-	Transferauszahlungen	76.519.062	81.297.000	**86.201.000**	**88.646.000**		90.406.000	92.202.000	94.034.000
15	-	sonstige Auszahlungen	239.458	240.000	**240.000**	**240.000**		240.000	240.000	240.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**82.672.041**	**87.929.270**	**92.975.630**	**95.650.354**		**97.542.881**	**99.473.739**	**101.442.934**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**34.787.451**	**38.718.270**	**39.838.630**	**41.132.354**		**41.929.881**	**42.741.739**	**43.579.934**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-3.009.009	-1.680.000	**-1.540.000**	**-1.540.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-3.009.009**	**-1.680.000**	**-1.540.000**	**-1.540.000**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	821							
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	3.747.829	1.866.000	**1.540.000**	**1.540.000**		1.540.000	1.540.000	1.540.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**3.748.650**	**1.866.000**	**1.540.000**	**1.540.000**		**1.540.000**	**1.540.000**	**1.540.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**739.641**	**186.000**				**1.540.000**	**1.540.000**	**1.540.000**

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5510030 Investitonsförderung KiTa	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-3.009.009	-1.680.000	**-1.540.000**	-1.540.000				
6	**= Summe Einzahlungen**	**-3.009.009**	**-1.680.000**	**-1.540.000**	**-1.540.000**				
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	821							
11	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen	3.747.829	1.866.000	**1.540.000**	1.540.000		1.540.000	1.540.000	1.540.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**3.748.650**	**1.866.000**	**1.540.000**	**1.540.000**		**1.540.000**	**1.540.000**	**1.540.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**739.641**	**186.000**				**1.540.000**	**1.540.000**	**1.540.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.510030 Investitionsförderung KiTa

Bei den o. g. Ansätzen handelt es sich um Ein- und Auszahlungen im Rahmen der Förderung von **Baumaßnahmen und Ausstattungen an Träger der Kindertagesbetreuung**. Die Abwicklung und Weiterleitung der Investitionsfördermittel wird von Amt 51 koordiniert. Der Fördersatz beträgt bis zu 100% der jeweiligen zuwendungsfähigen Höchstbeträge, zzgl. gegebenenfalls anfallender und angemessener Mehrkosten, die aus Kreismitteln finanziert werden.

Gefördert werden die Schaffung bzw. der Erhalt von Plätzen in Tageseinrichtungen für Kinder (KiTa) und der Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes, um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gem. § 24 SGB VIII zu erfüllen. Für die Maßnahmen stehen Landesmittel zur Verfügung, die durch Amt 51 beantragt und an die Träger weitergeleitet werden.

Geleistete Zuwendungen zur Investitionstätigkeit sind später in der Bilanz unter dem Posten „Aktive Rechnungsabgrenzung“ zu aktivieren und durch eine periodengerechte Abgrenzung im Zeitablauf entsprechend der Erfüllung der Gegenleistungsverpflichtung zu mindern, wenn dem Zuwendungsempfänger eine Verpflichtung in sachlicher und zeitlicher Hinsicht (mehrjährige Gegenleistungsverpflichtung des Dritten) auferlegt wird, vgl. § 44 Absatz 2 KomHVO.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit
1.06.02.02 Jugendsozialarbeit
1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie
1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

1.06.02.01 Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit

Beschreibung

Kinder- und Jugendarbeit knüpft an den Interessen und Bedürfnissen junger Menschen an. Sie ist geprägt von Selbstorganisations- und Selbstbildungsprozessen. Sie konzentriert sich auf den Aufbau und die Durchführung außerschulischer und freizeitorientierter Bildungsangebote. Hierunter fallen insbesondere, politische, (inter)kulturelle und soziale Angebote, sportlich und freizeitorientierte Jugendarbeit, medienbezogene Jugendarbeit, geschlechterdifferenzierte Mädchen- und Jungenarbeit, internationale Jugendbegegnung sowie die Jugendverbandsarbeit und die Offene Jugendarbeit.

Im Fokus stehen junge Menschen, die, ausdrücklich gewollt, selbst aktiv werden sollen. Inhalte und Umsetzung der Kinder- und Jugendarbeit sollen mitgestaltet und auch selbst organisiert werden.
Die Träger der Angebote sorgen dafür, dass diese Ziele umgesetzt werden.
Aufgrund der sich stetig verändernden Bedürfnislage junger Menschen erfordert die Arbeit ein hohes Maß an Flexibilität.

Die Teilnahme an Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit unterliegt dem Prinzip der Freiwilligkeit.

Kinder- und Jugendarbeit wird von einer breiten Palette freier Träger, Verbände und Vereine geleistet.

Auftragsgrundlage

§§ 11, 12 und 80 SGB VIII; 3. Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – Kinder- und Jugendfördergesetz (3. AG-KJHG – KJFöG)

Zielgruppen

- Ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätige Personen
- Kinder ab dem 6. Lebensjahr, Jugendliche und junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr
- Träger der Jugendhilfe
- Jugendverbände und Jugendgruppen

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan benannten Ziele
- Umsetzung des gesetzlich benannten Bildungsauftrages, insbesondere die Vermittlung von sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Grundkompetenzen
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- Aufbau bzw. Erhaltung eines bedarfsgerechten Angebotes in der verbandlichen und offenen Kinder- und Jugendarbeit
- Umsetzung geschlechterdifferenzierter Mädchen- und Jungenarbeit (Gender Mainstreaming)
- Förderung und Integration junger Menschen aus benachteiligten Lebenssituationen
- Befähigung junger Menschen zur Selbstbestimmung, zur Übernahme von gesellschaftlicher Mitverantwortung bzw. zu sozialem Engagement durch aktive Partizipation
- Unterstützung von Verbänden und Vereinen zur Vermittlung von Werten und demokratischem Denken
- Erhaltung des breiten und vielfältigen Trägerspektrums
- Unterstützung des Ehrenamtes
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Durchführung von Wirksamkeitsdialogen
- im Rahmen der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises wird die Förderung von Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet

1.06.02.02 Jugendsozialarbeit

Beschreibung

Jugendsozialarbeit zielt darauf ab, junge Menschen auf dem Weg bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu unterstützen. Ausdrücklich benannt ist die Aufgabe, junge Menschen auf ihrem Weg in Schule und Beruf zu begleiten. Schulbezogene Angebote sollen im engen Zusammenwirken von Schule und Jugendsozialarbeit auf- und ausgebaut werden.
Der Schwerpunkt der jugendsozialarbeiterischen Unterstützung liegt in der Prävention. Ein schulisches und berufliches Scheitern soll möglichst gar nicht erst erfolgen. Jugendsozialarbeit hat auch die Aufgabe, an der sozialen und beruflichen Integration von Schulabgängern bzw. jungen Erwachsenen mitzuwirken. Hier gilt es vor allem, langfristige Abhängigkeiten von Sozialhilfeleistungen zu verhindern. Insbesondere junge Menschen, die den gesellschaftlichen Ansprüchen nicht nachkommen können, sollen unterstützt und integriert werden. Hier sind niederschwellige Angebote vorzuhalten, die jugendhilfeorientiert ausgerichtet sind.

Kooperationspartner für Träger im Handlungsfeld Jugendsozialarbeit sind Schulen, freie Träger der Jugendberufshilfe und die ARGE.

Auftragsgrundlage

§§ 13, 13a und 80 SGB VIII; 3.AG-KJHG – KJFöG; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

junge Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, die aufgrund ihrer sozialen Benachteiligung oder individuellen Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Hilfe angewiesen sind

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Aufbau bzw. Erhaltung bedarfsgerechter und vielfältiger jugendsozialarbeiterischer Angebote
- Erweiterung des Angebotes als Alternative zu einzelfallbezogener Unterstützung
- zielgruppenorientierte gesellschaftliche Integration junger Menschen, z.B. junger Menschen mit Migrationshintergrund, abgebrochener Schul- bzw. Ausbildungslaufbahn, Sozialisationsdefiziten
- Gleichstellung von Jungen und Mädchen (Gender Mainstreaming)
- Abbau sozialer Benachteiligungen junger Menschen
- Verselbständigung junger Menschen
- Umsetzung konkreter Projekte mit zielgruppenbezogenen Inhalten
- Partizipation von jungen Menschen
- AG gem. § 78 SGB VIII
- kontinuierliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Schule
  Weiterentwicklung bereits angelaufener Modelle
- Abstimmung mit Trägern von Leistungen nach § SGB II
- Erarbeitung von Konzepten zur Unterstützung und Integration schulisch wie beruflich förderungsbedürftiger Kinder und Jugendlicher

1.06.02.03 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

Beschreibung

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie ist vor allem auf den Erhalt bzw. die Verbesserung erzieherischer Handlungskompetenzen gerichtet. Erziehungsberechtigte sollen darin unterstützt werden, ihre Verantwortung in einer stetig komplexer werdenden Erziehungssituation besser wahrnehmen zu können. Ein Schwerpunkt liegt in der Vermittlung von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien. Das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und gewaltfreie Erziehung wird hierdurch unterstützt.

Angebote allgemeiner Förderung zielen darauf ab, Erziehungsberechtigte in schwierigen Lebenssituationen zu stärken und/oder zu entlasten.
Angebote werden in vielfältiger Form vorgehalten und sollen sich an den Interessen und Bedürfnissen der Adressaten orientieren.

Allgemeine Förderung als Grundstein für den Erhalt bzw. Aufbau erzieherisch handlungskompetenter Familien ist auch als Präventionsmaßnahme zu betrachten.

Auftragsgrundlage

§§ 1 und 16 bis 21 und 80 SGB VIII; Art. 6 Abs. 1 Satz 1 GG; § 1631 Abs. 2 BGB; Landesrechtliche Regelungen; Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

erziehungsberechtigte und andere mit der Erziehung betraute Personen, junge Menschen

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Auf- und Ausbau familienfreundlicher Bedingungen im Oberbergischen Kreis
- Aufbau und Begleitung sozialraumorientierter Angebote
- Förderung elterlicher Handlungskompetenzen; Auf- und Ausbau der Ressourcen von Erziehungsberechtigten
- Sicherung des Kindeswohls
- Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes
- Beteiligung von jungen Menschen und Familien beim Auf- bzw. Ausbau familienfördernder Lebensbedingungen
  Steigerung der Inanspruchnahme bestehender Angebote
- Entlastung von Erziehungsberechtigten, die in belastenden sozialen und ökonomischen Rahmenbedingungen leben
- Auf-, Ausbau und Erhalt adäquater Angebote zur allgemeinen Förderung der Erziehung im Oberbergischen Kreis
- AG gem. § 78 SGB VIII

1.06.02.04 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Beschreibung

Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz ist als ein fachübergreifendes Handlungsfeld zu verstehen. Es handelt sich hierbei um eine Querschnittsaufgabe, die, neben jungen Menschen und Erziehungsberechtigten, auch auf Institutionen der Erziehung und Bildung gerichtet ist.

Erziehungsberechtigte, junge Menschen und Fachkräfte sollen befähigt werden, Gefährdungssituationen zu erkennen, zu vermeiden, bzw. zu bewältigen. Unter Beteiligung der Betroffenen und der mit dem Handlungsfeld in Berührung kommenden Fachkräfte soll auf die Erstellung das Kindeswohl nicht gefährdender Lebensbedingungen hingearbeitet werden.

Die Kernaufgabe erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes liegt im Bereich der Prävention und somit der Information und Aufklärung. Das Jugendamt hat diese Aufgabe wahrzunehmen bzw. dafür Sorge zu tragen, dass geeignete Maßnahmen vorgehalten werden.

Auftragsgrundlage

§§ 14 und 80 SGB VIII und 3. AG-KJHG – KJFöG i.V. mit Jugendschutzgesetz (JuSchG), Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG); Beschlussfassungen des Jugendhilfeausschusses

Zielgruppen

junge Menschen, Erziehungsberechtigte, Träger der freien Jugendarbeit, Institutionen der Erziehung und Bildung

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 10

- Schutz von Kindern und Jugendlichen vor gefährdenden Einflüssen und Befähigung zur Risikoeinschätzung
- Umsetzung der im Kinder- und Jugendförderplan festgehaltenen Ziele
- Werteentwicklung
- Vernetzung bzw. Intensivierung der Kooperation mit freien Trägern
- Initiierung gemeinsamer Aktionen von öffentlichem und freien Trägern
- Bildung einer AG gem. § 78 SGB VIII und damit Aufbau eines funktionierenden Netzwerkes und Abstimmung mit allen im Bereich des (erzieherischen) Kinder- und Jugendschutz tätigen Akteure
- Umsetzung konkreter Projekte unter aktiver Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-335.060	-549.164	**-326.296**	**-326.296**	-326.296	-326.296	-326.296
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.225	-1.500	**-1.500**	**-1.500**	-1.500	-1.500	-1.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-997	-739					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.480	-2.889	**-12.971**	**-12.849**	-12.988	-13.117	-13.117
10	**= Ordentliche Erträge**	**-360.762**	**-554.293**	**-340.767**	**-340.645**	**-340.784**	**-340.913**	**-340.913**
11	- Personalaufwendungen	1.050.905	1.140.526	**1.106.271**	**1.170.184**	1.193.344	1.216.942	1.240.738
12	- Versorgungsaufwendungen	54.303	34.880	**54.213**	**54.535**	55.475	56.421	57.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	135	**122**	**123**	123	123	123
14	- Bilanzielle Abschreibungen		566	**373**	**923**	1.206	1.819	2.066
15	- Transferaufwendungen	3.093.617	4.412.331	**4.580.208**	**4.631.490**	4.686.578	4.772.770	4.861.153
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.032	63.178	**59.450**	**59.503**	60.170	60.571	60.937
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.286.257**	**5.651.615**	**5.800.636**	**5.916.757**	**5.996.896**	**6.108.644**	**6.222.235**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.925.495**	**5.097.322**	**5.459.869**	**5.576.112**	**5.656.111**	**5.767.732**	**5.881.322**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.925.495**	**5.097.322**	**5.459.869**	**5.576.112**	**5.656.111**	**5.767.732**	**5.881.322**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.925.495**	**5.097.322**	**5.459.869**	**5.576.112**	**5.656.111**	**5.767.732**	**5.881.322**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.174	125.096	**113.618**	**117.969**	127.088	123.987	124.860
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**4.089.669**	**5.222.419**	**5.573.487**	**5.694.082**	**5.783.200**	**5.891.719**	**6.006.182**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (*KA 414200*) zur Förderung der offenen Kinder- und Jugendarbeit ab. Im Produkt 1.06.02.03 „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ sind u. a. die Mittel des Landes für das Brückenprojekt „Kinderbetreuung in besonderen Fällen“ mit 365.000 € eingeplant.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	414200	Zuweisungen Land	-203.000	**-203.000**	**-203.000**
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	414200	Zuweisungen Land	-346.164	**-123.296**	**-123.296**

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

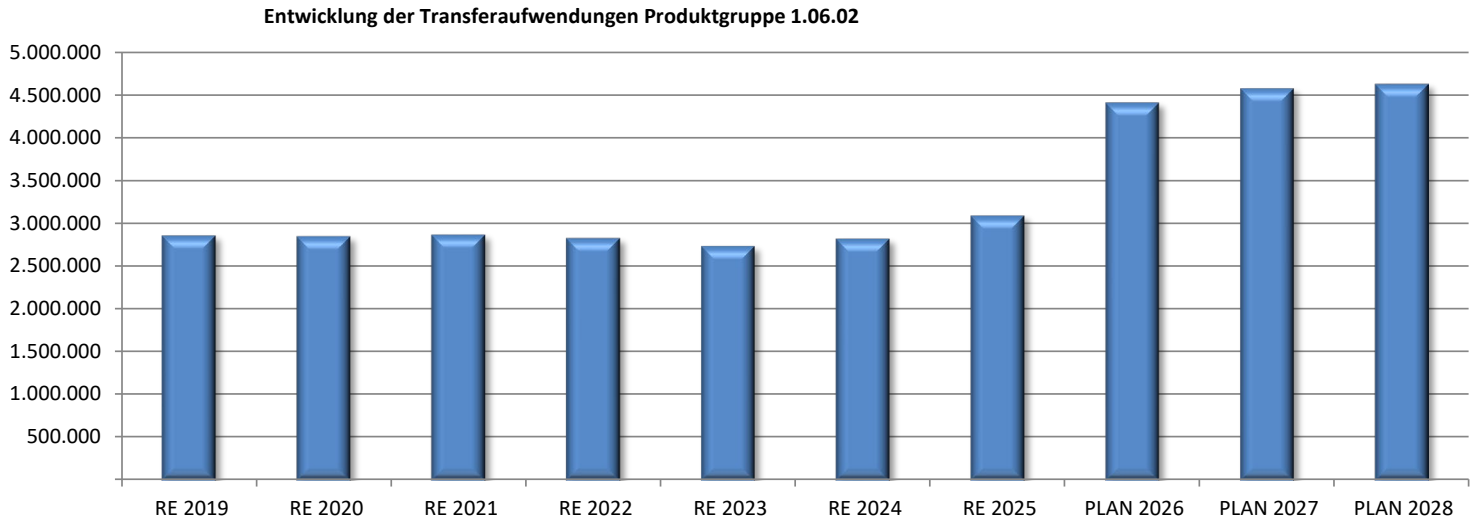
Teilnehmerbeiträge zu Veranstaltungen des Jugendamtes (*KA 441901*)

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Im Wesentlichen sind folgende Aufwendungen (*KA 531900*) veranschlagt:

- Förderung der offenen Kinder und Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Freizeitmaßnahmen
- Weiterleitung der Landesmittel offene Kinder und Jugendarbeit an freie Träger
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten der Erziehungsberatungsstellen
- Betriebskostenzuschuss Jugendzeltplatz
- Personalkostenzuschüsse für die verbandliche Jugendarbeit
- Zuschüsse zu Materialien für die Jugendarbeit
- Grundförderung für Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings
- Zuschuss zum Kreisjugendring
- Zuschuss zur Eingliederung Jugendlicher in das Berufsleben
- Bildungsveranstaltungen
- Betriebskostenzuschuss zu Familienbildungsstätten
- Gruppenveranstaltungen mit deutschen und ausländischen jungen Menschen
- Gruppenveranstaltungen mit behinderten Kindern

Aufwendungen für Projekte inkl. Schulsozialarbeit (1.06.02.03, *KA 533410*), Veranstaltungen des Kreisjugendamtes (1.06.02.01, *KA 533490*), Maßnahmen der Elternbildung (PSP 1.06.02.03, *KA 533490*). Die Weiterleitung von Landesmitteln für die Schulsozialarbeit (PSP 1.06.02.03, *KA 531300*).



Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	2.352.103	**2.423.700**	**2.470.000**
1.06.02.01	Förd. v. Angeboten Kinder-und Jugendarb	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	35.030	**35.030**	**35.030**
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	104.068	**104.068**	**104.068**
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	865.780	**569.204**	**571.273**
1.06.02.03	Allg. Förd. d. Erziehung in der Familie	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	1.017.800	**1.410.656**	**1.413.569**
1.06.02.04	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	30.000	**30.000**	**30.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.02 Jugendarbeit und Familienförderung**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-350.958	-549.164	**-326.296**	**-326.296**		-326.296	-326.296	-326.296
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-7.225	-1.500	**-1.500**	**-1.500**		-1.500	-1.500	-1.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-358.183**	**-550.664**	**-327.796**	**-327.796**		**-327.796**	**-327.796**	**-327.796**
10	-	Personalauszahlungen	1.002.845	1.113.771	**1.068.293**	**1.132.345**		1.154.993	1.178.093	1.201.655
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224							
14	-	Transferauszahlungen	3.108.356	4.412.331	**4.580.208**	**4.631.490**		4.686.578	4.772.770	4.861.153
15	-	sonstige Auszahlungen	30.934							
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.142.359**	**5.526.102**	**5.648.501**	**5.763.835**		**5.841.571**	**5.950.863**	**6.062.808**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**3.784.176**	**4.975.438**	**5.320.705**	**5.436.039**		**5.513.775**	**5.623.067**	**5.735.012**
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.259	50.000	**450.000**			450.000		
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**44.259**	**50.000**	**450.000**			**450.000**		
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**44.259**	**50.000**	**450.000**			**450.000**		

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5234600 Jugendzeltplatz Modernisierung Hauptgeb.**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						450.000		
13 = Summe Auszahlungen						**450.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**450.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.234600 Jugendzeltplatz Sanierung Hauptgebäude

Der Jugendzeltplatz an der Aggertalsperre wurde in den letzten Jahren stetig mit kleineren Maßnahmen ertüchtigt. Die nun anstehen Arbeiten am Sanitärgebäude umfassen eine umfangreiche Sanierung der gesamten Technik. Die alten maroden Anlagen haben die Lebenszeit überschritten. Eine Sanierung ist nicht nur aus trinkwasserhygienischer Sicht unabdingbar.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5234602 Erneuer. Kleinspielfeld Jugendzeltplatz**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.259							
13 = Summe Auszahlungen	**44.259**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**44.259**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.234602 Erneuerung Kleinspielfeld Jugendzeltplatz

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5234603 Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		50.000	**450.000**					
13 = Summe Auszahlungen		**50.000**	**450.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**50.000**	**450.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.234603 Jugendzeltplatz Modernisierung Sanitärgebäude

Das Sanitärgebäude auf dem Jugendzeltplatz ist in die Jahre gekommen und soll technisch und baulich modernisiert werden, um die Attraktivität für die Gäste zu erhöhen. Beginnend mit einer Planung im Jahr 2026 soll sich die Umsetzung der Maßnahme im Jahr 2027 anschließen. Entsprechende Haushaltmittel sind berücksichtigt.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.06.03.01	Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen
1.06.03.01.01	Institutionelle Erziehungsberatung
1.06.03.01.02	Soziale Gruppenarbeit
1.06.03.01.03	Erziehungsbeistandschaft
1.06.03.01.04	Sozialpädagogische Familienhilfe
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen
1.06.03.01.08	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
1.06.03.01.09	Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
1.06.03.01.11	Flexible erzieherische Hilfe
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen
1.06.03.02	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
1.06.03.03	Beratungsangebote
1.06.03.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft

1.06.03.01 Hilfen zur Erziehung und sonstige Hilfen

Beschreibung

Hilfe in gemeinsamen Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen und Hilfen für junge Volljährige sind individuell ausgerichtete Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung individueller Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die Gewährung notwendiger und geeigneter Leistungen, sofern

- eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, bzw.
- ohne besondere Förderung eine altersgerechte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben verhindert wird, bzw.
- Einschränkungen in der Persönlichkeitsentwicklung und der Fähigkeit ein selbständiges Leben zu führen, die individuelle Situation eines jungen Volljährigen kennzeichnen, bzw.
- Alleinerziehende während der Schwangerschaft bzw. mit einem unter 6jährigen Kind, aufgrund ihrer eigenen Persönlichkeitsentwicklung den durch die Elternverantwortung entstehenden Anforderungen nicht gerecht werden.

Die Inanspruchnahme der Hilfe erfolgt auf freiwilliger Basis und impliziert die durchgängige und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Hilfeprozess Beteiligten (Hilfeplanung). Hilfen werden in familienunterstützender, familienergänzender bzw. familienersetzender Form durch ausgebildete Fachkräfte angeboten.
Konkrete Beschreibungen der einzelnen Hilfeformen sind den Teilprodukten zu entnehmen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, hier insbesondere §§ 19, 27 bis 35, 35a und 41 i.V.m. § 36 sowie § 80

Zielgruppen

- Kinder und Jugendliche, für die im konkreten Einzelfall eine ihrem Wohl entsprechende Erziehung und Entwicklung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleistet werden kann.
- Schwangere, Eltern, Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen, die eine dem Wohl des jungen Menschen entsprechende Erziehung ohne sozialpädagogische Hilfe nicht gewährleisten können.
- Seelische behinderte oder von einer seelischen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche, die ohne diese Hilfe nicht ihrem Alter entsprechend am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.
- Junge Volljährige zwischen 18 bis unter 21 Jahren, in besonderen Ausnahmefällen auch älter, die, bezogen auf ihre Autonomiefähigkeit bzw. Persönlich- und Selbständigkeit einen zeitlich begrenzten Unterstützungsbedarf haben.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Im Interesse einer fachlichen, wirtschaftlichen und bedarfsorientierten Leistungserbringung werden Hilfen rechtmäßig und rechtzeitig angeboten, geplant und durchgeführt.
- Die Hilfen zielen auf die Überwindung der zur Gewährung der Leistung führenden Problemlagen ab. Die Zielgruppe erhält die individuell erforderliche Unterstützung und Entlastung. Kinder und Jugendliche erhalten den notwendigen Schutz bzw. die ihrem Wohl entsprechende Erziehung.
- Alle Hilfen sind gekennzeichnet durch ihren ganzheitlichen, system-, lebenswelt- und alltagsorientierten Ansatz. Die Adressaten werden dabei unterstützt, ihr Leben eigen- und selbständig zu gestalten. Alle Hilfen orientieren sich an dem Grundsatz, die Selbsthilfekräfte, Ressourcen und Kompetenzen der Zielgruppe zu stabilisieren, stärken und aufzubauen und eine Veränderung der festgestellt unterstützungsbedürftigen Lebenssituation zu erreichen.
- Sofern eine familienersetzende Hilfe einzuleiten ist, soll die Unterbringung in einer Vollzeitpflegestelle Vorrang vor der Unterbringung in einer Heimeinrichtung haben.
- Die Anzahl der Vollzeitpflegestellen soll ausgebaut werden.
- Pflegeeltern sollen durchgehend qualifiziert und fachlich begleitet werden.
- Hilfen sollen so frühzeitig wie möglich geleistet werden. Auf die engmaschige Vernetzung der verschiedenen, mit Kindern und Jugendlichen tätigen Institutionen, Personen und Einrichtungen ist hinzuarbeiten. Der Aufbau und Ausbau funktionierender Präventionsstrukturen (Soziale Frühwarnsysteme) wird vorangetrieben.

1.06.03.01.01 Institutionelle Erziehungsberatung

Beschreibung

- Erziehungsberatung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 28 SGB VIII benannt. Jungen Menschen, Eltern und anderen Personensorgeberechtigten sollen Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrundeliegenden Faktoren ebenso angeboten werden wie bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie in belastenden Lebenssituationen oder besonderen Lebenskrisen (z. B. Trennung, Scheidung).
- Die Inanspruchnahme von Erziehungsberatung ist freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Erziehungsberatung ist für Ratsuchende unmittelbar zugänglich und kann von diesen auch direkt und ohne Antragstellung in Anspruch genommen werden. Diese gewollte Niederschwelligkeit unterscheidet die Erziehungsberatung von den anderen Hilfeformen.
- Erziehungsberatung kann auch im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens vom Jugendamt als geeignete Hilfe vermittelt werden.
- Erziehungsberatung orientiert sich an der konkreten Lebenssituation der Ratsuchenden sowie deren Ressourcen und setzt damit ein gewisses Selbsthilfepotential der Familie voraus.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, hier insbesondere §§ 16,17,18 u. 28 i.V.m. §§ 27,41 u. 36, 36a Abs.2 SGB VIII

Zielgruppen

Erziehungsberatung ist ein Angebot

- für Eltern oder Elternteile, alleinerziehende Mütter oder Väter sowie sonstige Erziehungsberechtigte bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligte Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht.
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)
- MultiplikatorInnen in anderen psychosozialen Einrichtungen und Diensten

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 04

- Familien im Oberbergischen Kreis sollen im Bedarfsfall durch Jugendhilfeangebote bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützt und gefördert werden
- Die Angebote im Rahmen der Förderung elterlicher Erziehungskompetenz sind auf den Erhalt und die Verbesserung der erzieherischen Handlungskompetenzen ausgerichtet und haben in erster Linie einen präventiven Charakter. Die Erziehungsberechtigten erhalten Beratung und Unterstützung bei der Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme und Erziehungsfragen

1.06.03.01.02 Soziale Gruppenarbeit

Beschreibung

Soziale Gruppenarbeit ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 29 SGB VIII benannt und soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit steht für eine zeitlich befristete oder auch fortlaufende Betreuung von Minderjährigen, die auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördert. Soziale Gruppenarbeit kann auch im Rahmen erlebnispädagogischer Projekte erfolgen, die i. d. R. für eine kurze Dauer (mehrtägig bis ein halbes Jahr), laufen. Die Gruppenarbeit kann durch Fahrten und Wochenendseminare ergänzt werden. Angebote begleitender Elternarbeit flankieren die Arbeit mit dem jungen Menschen. Soziale Gruppenarbeit wird von Fachkräften durchgeführt, die über eine sozialpädagogische Qualifikation verfügen. Die Arbeit wird dokumentiert und ausgewertet.

Auftragsgrundlage

§ 29 SGB VIII

Zielgruppen

Soziale Gruppenarbeit ist ein Angebot für ältere Kinder (ca. 12-14 Jahre) und Jugendliche, die bereit sind, sich auf das Angebot einzulassen. Die jungen Menschen fallen im Wesentlichen durch ihr Verhalten in Gruppen auf. Die bestehenden Probleme basieren im Wesentlichen auf Mängeln in der individuellen und sozialen Handlungsfähigkeit. Das familiäre Beziehungsnetz ist ausreichend tragfähig um einen Verbleib des jungen Menschen in der Familie zu ermöglichen. Da Kinder und Jugendliche vielfach als Symptomträger fungieren, ist die Mitwirkung von Eltern gewünscht.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.03 Erziehungsbeistandschaft

Beschreibung

Die Erziehungsbeistandschaft ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 30 SGB VIII benannt und soll Kindern und Jugendlichen bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen möglichst unter Einbeziehung des sozialen Umfelds helfen sowie unter Erhaltung des Lebensbezugs der Familie ihre Verselbständigung fördern. Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet. Die Arbeit verläuft zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (z.B. Schule, Arbeitsumfeld). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.

Auftragsgrundlage

§ 30 SGB VIII

Zielgruppen

Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot, das vorrangig auf die Unterstützung von älteren Kindern und Jugendlichen, aber auch jungen Volljährigen ausgerichtet ist. Das familiäre Leben dieser jungen Menschen ist durch tiefgreifende Probleme auf der Eltern-Kind-Ebene geprägt, Defizite im Sozialisationsverlauf und/oder soziale Auffälligkeiten, Anpassungsschwierigkeiten bzw. Anzeichen für Verwahrlosung sind erkennbar. Der familiäre Rahmen erscheint ausreichend tragfähig bzw. der junge Mensch ist zu einer eigenständigen Lebensführung fähig. Das soziale Umfeld lässt sich in die Hilfe einbeziehen.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Klärung von schulischen Probleme des jungen Menschen
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

1.06.03.01.04 Sozialpädagogische Familienhilfe

Beschreibung

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 31 SGB VIII benannt und soll durch intensive Betreuung und Begleitung von Familien Eltern in ihren Erziehungsaufgaben, bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützen und Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Sozialpädagogische Familienhilfe ist auf die Bearbeitung spezifischer Problemlagen ausgerichtet und bindet die Ressourcen der Familie/einzelner Familienmitglieder bewusst ein. Die Betreuung und Begleitung der Hilfesuchenden findet überwiegend im privaten Lebensbereich der Familie statt, d. h. zumeist im Kontakt mit den beteiligten Familienmitgliedern, den jungen Menschen bzw. im Kontakt mit den jungen Menschen und seinen Bezugspersonen (Schule, Arbeitsumfeld, etc.). Gruppenarbeitsformen sind ebenfalls denkbar.
Sozialpädagogische Familienhilfe erfolgt über beratende Gespräche, modellhaftes Handeln und praktische Hilfe. Aufgabenschwerpunkte ergeben sich etwa für die Bereiche Erziehungs-, Partner und/oder Einzelberatung, Anleitung bei der Haushaltsarbeit, Unterstützung bei der materiellen Lebenssicherung, (Freizeit)Aktivitäten mit Eltern und Kindern.
Sozialpädagogische Familienhilfe wird durch Fachkräfte mit einer Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in einem/mehreren Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt.

Auftragsgrundlage

§ 31 SGB VIII

Zielgruppen

Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist vorrangig ein Angebot für Familien, d.h. Lebensgemeinschaften mit einem Kind oder mehreren Kindern, deren Lebenssituation durch vielfältige familiäre Probleme, weniger durch Verhaltensauffälligkeiten junger Menschen selbst, geprägt ist. Aufgrund der belasteten Situation können Eltern das Wohl ihrer Kinder (Versorgung, Erziehung, Bildung) ohne Unterstützung nicht gewährleisten. Die Hilfeform eignet sich besonders für Familien in akuten Einzelkrisen, beim Tod eines Partners, bei Trennung, besonderen Schwierigkeiten mit Kindern und/oder bei Problemen alleinerziehender Elternteile.
Die familiäre Situation ist häufig durch beengte Wohnverhältnisse, ein problematisches Umfeld, Langzeitarbeitslosigkeit, Verschuldung, etc. zusätzlich belastet. Oftmals empfinden sich Familien ausgegrenzt, leben isoliert.
Junge Menschen zeigen oft verschiedene Auffälligkeiten, beispielsweise Schulverweigerung und Lernproblemen, Entweichungen, aggressives Verhalten, Isolationstendenzen, Delinquenz, Entwicklungsverzögerungen, etc.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Sicherung des Kindeswohls
- Erhalt der Familie
- Aufbau der (neuerlichen) Fähigkeit der Familie zur Problemlösung und Alltagsbewältigung
- (Wieder)Herstellung der elterlichen Handlungs- und Erziehungskompetenzen
- Stärkung des Selbsthilfepotentials der Familie
- Lösen von Konflikten und Krisen
- Unterstützung bei der (Neu)Orientierung von Familien in Umbruchsituationen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge der Familie bzw. einzelner Familienmitglieder
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten

Diese Ziele werden i.d.R. durch die Umsetzung von Teilzielen erreicht, wie etwa

- Strukturierung des Alltags
- Aufbau und Stärkung des Selbstvertrauens der Beteiligten
- Aufbau und Stärkung von Problemlösungskompetenzen
- Erlernen notwendiger Grenzsetzung (auf der Erwachsenen-, Geschwister- und/oder Eltern-Kind-Ebene)
- Veränderung des Kommunikations- und Interaktionsverhalten zwischen den Familienmitgliedern sowie im Rahmen der Außenbeziehungen
- Klärung finanzieller Notlagen
- Förderung des Gesundheitsbewusstseins

1.06.03.01.05 Erziehung in einer Tagesgruppe

Beschreibung

Die Erziehung in einer Tagesgruppe ist als eigenständige teilstationäre Hilfeform in § 32 SGB VIII benannt. Die Entwicklung junger Menschen soll mit der Aufnahme in einer Tagesgruppe durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützt und der Verbleib des jungen Menschen in seiner Familie gesichert werden.
Erziehung in Tagesgruppen wird i.d.R. in alters- und geschlechtsgemischten Gruppen umgesetzt, in einem geschützten Rahmen können auch geschlechtsspezifische Angebote vorgehalten werden. Der Besuch einer Tagesgruppe erfolgt i.d.R. täglich und im Anschluss an den Schulbesuch. Die Tagesgruppenerziehung kann mit einem besonderen Schwerpunkt erfolgen (z.B. heilpädagogische Ausrichtung). Spezielle Freizeitunternehmungen werden ebenso angeboten wie Ferienfahrten. Die Arbeit mit dem jungen Menschen erfolgt in der Gruppe (sozialpädagogische Gruppenarbeit) und im Rahmen von Einzelförderung. Die Gruppengröße umfasst i.d.R. maximal 8 bis 10 Plätze. Der Betreuungsschlüssel liegt i.d.R. zwischen 1:3 und 1:5. Es erfolgt eine intensive Elternarbeit, die zumeist im Rahmen von Hausbesuchen, Elternnachmittagen bzw. Gesprächen mit einzelnen Elternpaaren wahrgenommen wird. Es besteht i.d.R. ein intensiver Austausch mit der vom jungen Menschen besuchten Schule.
Erziehung in einer Tagesgruppe wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen/sozialpädagogischen/sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigt, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

Auftragsgrundlage

§ 32 SGB VIII

Zielgruppen

Erziehung in einer Tagesgruppe ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche (meist in schulpflichtigem Alter), die sich in belastenden Lebenssituationen befinden und deren Entwicklung gefährdet ist bzw. dauerhaft Schaden zu nehmen droht. Die jungen Menschen sind in ihrem Umfeld vielfach nicht ausreichend integriert, zeigen Verhaltensauffälligkeiten und haben schulische Probleme. Die Eltern sind bereit, sich in die Maßnahme einbeziehen zu lassen und aktiv mitzuwirken.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.06 Vollzeitpflege

Beschreibung

Die Vollzeitpflege ist als eigenständige Hilfeform in § 33 SGB VIII benannt. Unter Vollzeitpflege wird die Unterbringung, Betreuung und Erziehung eines jungen Menschen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses, also „in einer anderen Familie“ verstanden. Der Begriff „andere Familie“ ist flexibel zu definieren. Jugendhilfe orientiert sich bei der Auswahl von Pflegepersonen an den Bedürfnissen des jungen Menschen, d.h. der Familienbegriff wird nicht „traditionell“ definiert. Auch unverheiratete Paare, Einzelpersonen oder alternative Haushaltsgemeinschaften können als Pflegestelle Anerkennung finden, sofern die für den Einzelfall notwendige Erziehungsarbeit gewährleistet werden kann. Befinden sich mehr als fünf Kinder in einer Pflegestelle, ist i. d. R. nicht mehr von Vollzeitpflege, sondern der Betreuung in einer Einrichtung auszugehen.
Vollzeitpflege lässt sich, je nach Dauer und Zielsetzung, in drei verschiedene Formen unterteilen:

- Unter *Kurzzeitpflege* sind solche Pflegeverhältnisse zu verstehen, in denen die Versorgung und Erziehung eines jungen Menschen, bei befristetem, maximal zwei Monate dauernden, Ausfall der Herkunftsfamilie, von einer Pflegefamilie übernommen wird. Grund der Aufnahme kann auch eine Krisen- und/oder Notsituation sein, die es erforderlich macht, den jungen Menschen aus seinem gewohnten Umfeld herauszunehmen und ihm für die Dauer der perspektivischen Abklärung Schutz und Versorgung zu sichern.
- Unter *Übergangspflege* sind Pflegeverhältnisse zu verstehen, die für einen unbestimmten, befristeten Zeitraum die Erziehung und Versorgung junger Menschen sicherstellen, deren Herkunftsfamilie hierzu nicht in der Lage ist, jedoch auch im weiteren die Verantwortung für den jungen Menschen wahrnehmen will und könnte. Hier ist die Kooperation zwischen Herkunfts- und Pflegefamilie zum Wohle des jungen Menschen unabdingbar. In der Regel erhält die Herkunftsfamilie zusätzliche Hilfe. Die Ablösung des jungen Menschen aus seinen bisherigen Bezügen heraus ist nicht beabsichtigt.
- Unter *Dauerpflege* sind konstante Pflegeverhältnisse zu verstehen. Eine Rückkehr des jungen Menschen zur Herkunftsfamilie ist, aus unterschiedlichen Gründen heraus, nicht in Betracht zu ziehen. Dem jungen Menschen wird mit dieser Form der Pflege quasi eine „Ersatzfamilie“ angeboten.

Die Grenzen zwischen den benannten Formen sind fließend, orientieren sich insbesondere am Verlauf der Entwicklung in der Herkunftsfamilie bzw. des jungen Menschen.
Pflegestellen werden vor Aufnahme eines jungen Menschen seitens des Jugendamtes für ihre Aufgabe geschult, auf ihre Eignung hin überprüft und während einer laufenden Vollzeitpflege kontinuierlich beraten und begleitet.
Vollzeitpflege wird auch in professionalisierten Formen (z.B. Erziehungsstellen) angeboten. Dort findet im Alltag eine intensive pädagogische und/oder therapeutische Begleitung der jungen Menschen statt.

Vollzeitpflege wird durch Personen angeboten, die Geschick im Umgang mit Kindern der unterschiedlichsten Altersstufen haben. Die Pflegepersonen in professionalisierten Pflegestellen weisen i.d.R. eine pädagogische Qualifikation auf.

Auftragsgrundlage

§§33, 37 SGB VIII

Zielgruppen

Vollzeitpflege ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus, vorübergehend oder auf Dauer, nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in familiärem Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen. Es besteht ein erzieherischer Bedarf, der durch die leiblichen Eltern des jungen Menschen nicht erfüllt wird/werden kann.
AntragstellerInnen sind zur Kooperation mit dem Jugendamt bzw. der Pflegestelle bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- altersgerechte Förderung des jungen Menschen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern bzw. generelle Berücksichtigung persönlicher Bindungen des jungen Menschen
- bei beabsichtigter Rückführung, Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen in der Herkunftsfamilie
- im Rahmen der *Dauerpflege*, Integration in die Pflegefamilie sowie die Förderung von Bindungs- und Beziehungsfähigkeit
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.07 Unterbringung in Heimen / sonstigen betreuten Wohnformen

Beschreibung

Die Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform ist als eigenständige stationäre Hilfeform in § 34 SGB VIII benannt. Der junge Mensch wird außerhalb der Familie untergebracht. Die Begriffe Heim bzw. sonstige betreute Wohnform stehen für eine Fülle verschiedener Lebensorte (z.B. größere Einrichtungen mit mehreren Gruppen, Kinderdörfer, familienähnliche Lebensformen, Wohngemeinschaften). Dahinter steht jeweils das Angebot einer intensiven, kontinuierlichen und belastbaren Form des Zusammenlebens in sozialpädagogischen Lebensgemeinschaften mit familiären und/oder gruppenpädagogischen Anteilen. Der Anbieter erstellt individuelle und auf den Einzelfall abgestimmte Förderkonzepte. Durch eine Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Besondere Unterstützungsangebote (z.B. heilpädagogische Förderung) werden vorgehalten.
Entsprechend dem Alter und Entwicklungsstand des jungen Menschen sowie den Möglichkeiten zur Verbesserungen der Erziehungsbedingungen in der Familie wird entweder im Rahmen professioneller Eltern- und Familienarbeit auf eine Rückführung hingearbeitet oder die Erziehung in einer anderen Familie vorbereitet. Es kann aber ebenso eine auf längere Dauer angelegte Lebensform geboten sowie die Verselbständigung vorbereitet werden.
Erziehung in einem Heim bzw. einer sonstigen betreuten Wohnform wird durch Fachkräfte mit einer formal abgeschlossenen Berufsqualifikation in sozialen / sozialpädagogischen / sozialarbeiterischen Ausbildungsgängen, die sie für das Handeln in Arbeitsbereichen der Jugendhilfe befähigen, durchgeführt. Fortbildung und Supervision werden als notwendiger und verbindlicher Bestandteil der Arbeit gesehen.

Auftragsgrundlage

§§ 34 SGB VIII

Zielgruppen

Heimerziehung bzw. Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform sind Angebote für Kinder und Jugendliche, die aus den unterschiedlichsten Gründen heraus für einen kurzen oder auch längeren Zeitraum nicht in ihrer Familie leben können. Der Schwerpunkt der bestehenden Probleme kann sich in ungünstigen familiären Lebensbedingungen ebenso finden wie in erheblichem familiären Konfliktniveau und/oder Verhaltensauffälligkeiten des jungen Menschen.
Eltern sind zur Kooperation mit dem Anbieter bereit. Sofern eine Rückführung anvisiert ist, wird die elterliche Kooperationsbereitschaft vorausgesetzt.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Vermittlung lebenspraktischer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Schutz und Versorgung
- Rückführung des jungen Menschen, alternativ dazu Vorbereitung auf das Zusammenleben mit einer anderen Familie bzw. Angebot eines „Familienersatzes“
- Aufhebung bzw. Reduzierung von Verhaltensproblemen und Entwicklungsschwierigkeiten
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen
- Sicherung des Kindeswohls

1.06.03.01.08 Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung

Beschreibung

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist als eigenständige ambulante Hilfeform in § 35 SGB VIII benannt und als nachhaltige Unterstützung für Jugendliche, die sozial nicht ausreichend integriert sind bzw. die ihr Leben nicht eigenverantwortlich führen können, gedacht. Es handelt sich hierbei um ein sehr offenes Angebot, welches weder an tradierte Formen bzw. Institutionen gebunden ist, in ambulanter Form geleistet oder mit einer Wohnhilfe verbunden werden kann, sich letztlich stark an den Bedürfnissen des Einzelfalls ausrichtet.
Die Hilfe wird durch pädagogische Fachkräfte mit einem abgeschlossenen Studium geleistet.

Auftragsgrundlage

§35 SGB VIII

Zielgruppen

Die Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung ist ein Angebot, dass sich schwerpunktmäßig an
- Jugendliche und
- junge Volljährige

richtet. Diese fallen durch regelwidriges Verhalten in der Schule, am Arbeitsplatz, in der Öffentlichkeit und/oder ihrer Familie auf. Vielfach waren die jungen Menschen Gewalt und/oder Missbrauch ausgesetzt, stationär untergebracht, haben Drogen konsumiert, sich schulisch verweigert und/oder stehen ihrer Umwelt oft ablehnend gegenüber. Vor dem Hintergrund bereits gemachter Erfahrungen stehen diese jungen Menschen Hilfeleistungen oft skeptisch gegenüber.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- altersgerechte Förderung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- (Wieder)Eingliederung in die Gesellschaft
- Stärkung der Selbsthilferessourcen
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen und Bezüge des jungen Menschen
- Klärung der bzw. Entwicklung und Stabilisierung einer positiven Beziehung zwischen Eltern/-teilen und jungem Menschen, Begleitung beim Ablöseprozess vom Elternhaus
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen, Aufarbeitung negativer oder traumatischer Erfahrungen
- Klärung von schulischen, beruflichen Probleme des jungen Menschen bzw. Vorbereitung auf das Berufsleben
- Verselbständigung älterer Minderjähriger

1.06.03.01.09 Gemeinsame Wohnformen für (werdende) Mütter oder Väter und Kinder

Beschreibung

„Gemeinsame Wohnformen“ für alleinstehende Schwangere bzw. alleinerziehende Mütter oder Väter und Kinder sind als eigenständige Hilfeleistung in § 19 SGB VIII beschrieben. Unter „Wohnformen“ ist eine Vielzahl an betreuten Wohnmodellen zu verstehen, die sich durch die Unterbringungsform und die Betreuungsintensität deutlich unterscheiden können, immer aber dem pädagogischen Setting eines Trägers zugeordnet sind. Diese Anbindung gewährleistet, dass der Elternteil die im Bedarfsfall notwendige Unterstützung zeitnah erhält.

Auftragsgrundlage

§ 19 SGB VIII

Zielgruppen

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder sind ein Angebot

- für Schwangere und Mütter bzw.
- Väter, die für ein Kind unter 6 Jahren allein Sorge zu tragen haben (werden) oder tatsächlich allein sorgen und gleichzeitig aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung dieser Form der Unterstützung bei der Pflege und Erziehung ihrer Kinder bedürfen, da sie aufgrund eigener Persönlichkeitsentwicklungsbedarfe die zu einer gesunden körperlichen, seelischen und geistigen Kindesentwicklung erforderliche Elternverantwortung noch nicht tragen können.
- Geschwisterkinder, die über 6 Jahre alt sind, werden i.d.R. in die Hilfe miteinbezogen.

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

- Die (bevorstehende) Geburt eines Kindes ist häufig mit erheblichen persönlichen, familiären, sozialen, emotionalen bzw. finanziellen Problemen verbunden, die zu einer den alleinerziehenden Elternteil überfordernden Situation führen können. Die Hilfe richtet sich an Eltern, die mindestens ein Kind, das bei Hilfebeginn noch unter 6 Jahre alt ist, versorgen, um sie in die Lage zu versetzen, ihre Elternrolle autonom wahrnehmen und ihr Leben mit dem Kind selbständig führen zu können.
- Unterstützung von Eltern, die aufgrund eigener Defizite in der Persönlichkeitsentwicklung eine ausreichende Betreuung und Versorgung ihrer Kinder ohne eine pädagogische Begleitung noch nicht sicherstellen können
- Sicherstelle des Schutzes sowie ausreichender Versorgung der Kinder
- Befähigung, selbständig mit dem Kind / den Kindern leben zu können
- Elternteile werden im Rahmen der Hilfe unterstützt, eine schulische/berufliche Ausbildung zu beginnen und/oder fortzuführen. Der Antritt einer Bildungsmaßnahme bzw. Berufstätigkeit führt nicht zwangsläufig zur Einstellung der Hilfegewährung.
- Die Hilfe beinhaltet die Sicherstellung notwendiger Unterhalts- und Krankenhilfeleistungen.

1.06.03.01.10 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist als eigenständige Hilfeform in § 35a SGB VIII benannt. Mit der Hilfe soll einer drohenden seelischen Behinderung begegnet bzw. eine vorhandene seelische Behinderung beseitigt oder gemildert werden. Zudem soll eine drohende Ausgrenzung aus der Gesellschaft verhindert bzw. die Eingliederung in die Gesellschaft ermöglicht werden. Leistungen der Eingliederungshilfe stehen an der Schnittstelle verschiedener Hilfesysteme, z.B. Gesundheitswesen, Schule, Sozialhilfe. Bei der Feststellung des Unterstützungsbedarfs und im Verlauf der Hilfegewährung ist ein interdisziplinäres Zusammenwirken unverzichtbar. Bei der Umsetzung der Maßnahme bedarf es eines ganzheitlichen Hilfeansatzes. Das offene Leistungsspektrum der Eingliederungshilfe ermöglicht eine hohe Flexibilität bei der individuellen Ausgestaltung des Angebotes. Hilfen können ambulant, teilstationär und stationär oder im Zuge der Integrationshilfe an Schulen in Form von "Poolmodellen" geleistet werden.
Je nach individuellem Bedarf ergeben sich Kombinationen zwischen verschiedenen Maßnahmen, etwa Angeboten nach § 35a und §§ 28 bis 35, ebenso wie zwischen verschiedenen Trägern, z.B. dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe.

Auftragsgrundlage

§ 35a SGB VIII, SGB IX

Zielgruppen

Die Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche ist ein Angebot zur Unterstützung von
- Kindern und Jugendlichen
- in besonderen Fällen auch jungen Volljährigen,

deren seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit mehr als sechs Monate von ihrem alterstypischen Zustand abweicht und deren Teilhabe am gesellschaftlichen Leben insofern beeinträchtigt ist bzw. mit hoher Wahrscheinlichkeit beeinträchtigt sein wird.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Ziel der Eingliederungshilfe ist von seelischer Behinderung bedrohten bzw. seelisch behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen bzw. zu verbessern.
- Unterstützung des jungen Menschen zu einer möglichst eigenständigen Lebensführung
- Stärkung der Selbsthilferessourcen der jungen Menschen
- Teilhabe an schulischer/ beruflicher Bildung ermöglichen
- Verständnis für und sachgerechten Umgang mit Krankheitsbildern fördern

1.06.03.01.11 Flexible erzieherische Hilfe

Beschreibung

Flexible erzieherische Hilfen sind § 27 Abs. 2 SGB VIII zuzuordnen. Die damit verbundenen Maßnahmen umfassen alle Hilfen zur Erziehung, die explizit nicht über die §§ 19, 28 bis 35 sowie 35a SGB VIII zu definieren sind.
Flexible erzieherische Hilfen sind auf den konkreten Einzelfall passgenau zugeschnitten. Die Form und Inhalte der jeweiligen Maßnahmen können stark variieren und sind in jedem Fall nicht dem im SGB VIII benannten Standardkatalog erzieherischer Hilfen zuzuordnen.
Flexible erzieherische Hilfen umfassen etwa Maßnahmen, in denen mehrere etablierte Hilfen zur Erziehung nebeneinander gewährt werden bzw. in denen verschiedene Hilfearten ineinander übergehen. Darüber hinaus bietet die Flexibilität der Hilfe Möglichkeiten, neue, individuelle Hilfen, wie sie vielfach aufgrund eines besonderen erzieherischen Bedarfes erforderlich sind, zu entwickeln.
Die Hilfe kann sowohl durch Fachkräfte mit abgeschlossener erzieherischer oder (sozial)pädagogischer Ausbildung als auch geeignete, nicht ausdrücklich sozialpädagogisch ausgebildete, Personen geleistet werden.

Auftragsgrundlage

§ 27,2 SGB VIII

Zielgruppen

Flexible erzieherisch Hilfe ist ein Angebot zur Unterstützung von
- Eltern oder Elternteilen, Schwangeren, alleinerziehenden Müttern oder Vätern sowie sonstigen Erziehungsberechtigten bzw. verantwortlich an der Erziehung beteiligten Personen und/oder Bezugspersonen mit Umgangsrecht, denen die elterliche Sorge nicht zusteht
- Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie deren Familien (einschließlich Pflegefamilien)

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 05

Das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten (Ziel 10); passgenaue Erziehungshilfe für junge Menschen (Handlungsfeld 5)

- Unterstützung der Entwicklung des jungen Menschen zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit
- Stärkung der Selbsthilferessourcen von Klienten
- Entwicklung und Stärkung sozialer Kompetenzen
- Entwicklung und Stärkung schulischer Kompetenzen
- Aufarbeitung bestehender Entwicklungsrückstände
- Hilfe bei der Bewältigung von Übergangssituationen und –krisen
- Verbesserung und Stabilisierung der Beziehungen zwischen Eltern und Kindern
- Entwicklung und Stärkung erzieherischer Kompetenzen auf der Elternebene
- frühzeitige Vermeidung von Symptomverfestigung und damit verbundenen (Anschluss)Kosten
- Sicherung des Kindeswohls.

1.06.03.01.12 Ausbildung und Jugendwohnen

Beschreibung

Das Jugendwohnen ist ein Unterstützungsangebot für junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren im Übergang von der Schule in den Beruf. Es richtet sich an junge Menschen, die eine Berufsausbildung absolvieren, nicht bei den Eltern aber auch noch nicht alleine leben können und für ein selbständiges Leben Unterstützung und sozialpädagogische Begleitung benötigen. Neben der Befähigung zu einer selbständigen Lebensführung geht es auch um die Vermittlung sozialer Kompetenzen die erforderlich sind, um eine Berufsausbildung erfolgreich absolvieren zu können. So kann Ausbildungsabbrüchen entgegengewirkt und ein erfolgreicher Ausbildungsverlauf unterstützt werden.

Auftragsgrundlage

§ 13 SGB VIII

Zielgruppen

Jugendliche und junge Volljährige

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld:

- Befähigung, eine Berufsausbildung zu beenden
- Entwicklung sozialer Kompetenzen, die neben dem Fachwissen für den erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung erforderlich sind
- Unterstützung bei Konflikten in und mit der Ausbildungsstelle
- Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen, die eine eigenverantwortliche Lebensführung behindern
- zeitlich befristet einen abgesicherten Lebensmittelpunkt schaffen, von dem aus die Anforderungen einer Ausbildung bewältigt werden können

1.06.03.02 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Beschreibung

In Eil- und Notfällen leitet das Jugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vorläufige Maßnahmen ein. Im Rahmen der Krisenintervention werden diagnostische wie prognostische Aufgaben seitens des Jugendamtes wahrgenommen.

Fällt der überwiegend betreuende Elternteil aufgrund gesundheitlicher bzw. anderer zwingender Gründen aus und tritt deshalb eine Notsituation bzgl. der Betreuung und Versorgung eines Kindes auf, soll familienbegleitende Unterstützung gewährt werden. Voraussetzung ist, dass der andere Elternteil aus beruflichen Gründen nicht in der Lage ist, diese Aufgabe zu übernehmen, Angebote zur Förderung des Kindes in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege nicht ausreichen und das Kindeswohl im familialen Umfeld gesichert ist. Es handelt sich hierbei um eine die elterliche Erziehungsverantwortung unterstützende, nicht ersetzende Leistung der Jugendhilfe.

Im Falle des Bekanntwerdens einer Gefährdungssituation ist im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte abzuwägen, wie ein wirksamer Schutz des Kindes oder Jugendlichen sicherzustellen ist. Personensorgeberechtigte und auch das betroffen Kind/ der Jugendliche sollen soweit wie möglich einbezogen werden. Ist eine Lösung in Kooperation mit den Personensorgeberechtigten nicht möglich, ist das Familiengericht anzurufen.
Mit Trägern von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, sind Vereinbarungen zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung zu schließen.

Die Verpflichtung zur Inobhutnahme besteht, wenn das körperliche, geistige oder seelische Wohl des Minderjährigen akut gefährdet ist und die Eltern nicht gewillt bzw. in der Lage sind, die Gefahr abzuwenden. Es liegt eine Gefährdungssituation vor, deren Abwendung keinen Aufschub duldet. Bei der Inobhutnahme handelt es sich um eine hoheitliche Aufgabe. Das Jugendamt nimmt hier das verfassungsrechtlich verankerte Wächteramt wahr, um das Kindeswohl zu sichern.
Minderjährige, die sich in einer akuten Notlage sehen („Selbstmelder“), sind in Obhut zu nehmen. Gleiches gilt für unbegleitete minderjährige Migranten.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 20 und 42 SGB VIII

Zielgruppen

Kinder, Jugendliche, Eltern, Träger von Leistungen nach dem SGB VIII

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Umsetzung des staatlichen Wächteramtes zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Sicherstellung des Kindeswohls, insbesondere der Betreuung, Versorgung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen
- Erhalt des familiären Lebensraumes und Vermeidung von Fremdunterbringungen
- Vermeidung oder Verhinderung von Kindeswohlgefährdung durch Unterstützung von bzw. erfolgreicher Kooperation mit Fachleuten aus anderen Tätigkeitsfeldern (Auf- und Ausbau flächendeckender, funktionierender Netzwerkarbeit)
- Koordination zur Sicherstellung der notwendigen Fachberatung zur Abschätzung eines Gefährdungsrisikos
- Abschluss von Vereinbarungen mit Trägern von Leistungen nach dem SGB VIII zur Sicherstellung des Schutzauftrages gem. § 8a SGB VIII
- Abbau von Hemmschwellen gegenüber der Institution Jugendamt (Öffentlichkeitsarbeit)
- verlässliche Kooperation zwischen Jugendhilfe und Polizei
- Ausbau und Qualifizierung von Bereitschaftspflegestellen
- Vorhalten zielgruppenspezifischer und geschlechtsspezifischer Angebote
- (Wieder)Herstellung positiver Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche bzw. zeitnahe Einleitung adäquater Hilfen
- Rückführung von Kindern und Jugendlichen, sofern das Kindeswohl sichergestellt ist

1.06.03.03 Beratungsangebote

Beschreibung

Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte und sonstige Bezugspersonen erhalten bei der Klärung und Bewältigung individueller, familiärer und sozialer Probleme konkrete Unterstützung in Form von Beratungsangeboten. Beratung ist ein präventives Angebot zur Stärkung der Erziehungskompetenz, zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Autonomie. Bei weitergehendem Bedarf kann in Anschlusshilfen vermittelt werden.

Beratung wird zudem für spezifische Bereiche vorgehalten und in diesem Zusammenhang auf bestimmte Zielgruppen ausgerichtet. Hierunter fallen beispielsweise Adoptionsbewerber, Pflegepersonen, Vormünder, Alleinerziehende, Väter (nichtehelicher) Kinder, Herkunftseltern.

Es besteht ein Rechtsanspruch auf Beratungsangebote. Beratung ist niederschwellig zu erreichen und wird kostenfrei vorgehalten.

Beratungsangebote richten sich auch an Fachkräfte, die mit und für Familien, Kinder und Jugendliche tätig sind.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, insbesondere §§ 8, 17, 18, 23, 25, 28, 36, 37, 51, 52a, 53

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige, Erziehungsberechtigte, sonstige Bezugspersonen, Fachkräfte, die mit und für junge Menschen und Familien tätig sind

Ziele

Strategisches Ziel: 10 Handlungsfeld: 04

- Verhinderung von Krisen bzw. Unterstützung bei der Krisenbewältigung
- Förderung von Partnerschaften und Familien
- Befähigung von getrennt lebenden/geschiedenen Eltern zur Ausübung der gemeinsamen elterlichen Sorge bzw. einvernehmlichen Regelung des Umgangs
- Vermeidung kostenintensiver erzieherischer Hilfen
- Ratsuchende sollen ihre eigenen Ressourcen besser wahrnehmen, umsetzen und weiterentwickeln lernen
- (Wieder)Herstellung der Fähigkeit Ratsuchender zur selbständigen Lösung von Konflikten
- Sicherstellen niederschwellig erreichbarer und kostenfreier Unterstützung
- Verbesserung der Fach- und Handlungskompetenzen von Fachkräften
- Ausbau bedürfnisorientierter, passgenauer Beratungsangebote
    - Enge Vernetzung und Abstimmung aller im Sinne des SGB VIII tätigen beratenden Stellen
- Erfüllung des Rechtsanspruches auf Beratung (in spezifischen Lebenslagen)

1.06.03.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Beschreibung

Das Jugendamt wirkt in allen Verfahren vor dem Familiengericht mit, die die Personensorge von Kindern und Jugendlichen betreffen. Des Weiteren werden alle gerichtlichen Maßnahmen, die im Interesse des Kindeswohls vorgesehen bzw. getroffen werden können, unterstützt.

Im Rahmen der Annahme als Kind (Adoption) hat das Jugendamt auch die Belehrungspflicht bezogen auf einen Teil der Gründe, die zu einer Ersetzung der Einwilligung in die Adoption führen können.

Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr, die wegen einer Straftat angeklagt werden, werden während des gesamten jugendstrafrechtlichen Verfahrens begleitet. Es ist frühzeitig zu prüfen, ob ein erzieherischer Handlungsbedarf besteht und damit die Inanspruchnahme von Jugendhilfeleistungen in Betracht zu ziehen ist.
Die Jugendgerichtshilfe bringt erzieherische und soziale Aspekte in das Verfahren ein. Benachteiligungen junger Menschen sollen verhindert bzw. abgebaut werden. Angeordnete Weisungen und Auflagen werden ggf. eingeleitet bzw. begleitet.

Das Jugendamt wird als Träger eigener, sich aus dem SGB VIII ergebender Aufgaben tätig und hat dabei eine eigenständige Position gegenüber dem Gericht. Das Jugendamt übernimmt die soziale, nicht aber juristische Anwaltschaft zugunsten junger Menschen und ihrer Familien.

Auftragsgrundlage

§§ 8a, 18(3), 50 bis 52 SGB VIII; Bürgerliches Gesetzbuch (BGB); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen (FamFG); Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, junge Volljährige bis 21 Jahren, Personensorgeberechtigte

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Schutz, Förderung und Unterstützung von jungen Menschen und Familien
- Förderung der Handlungskompetenz von Eltern, Kindern und Jugendlichen
- Steigerung einvernehmlicher von Sorge- und Umgangsregelungen
- fachliche Beratung und sachverständige Unterstützung des Familien-, Vormundschafts- bzw. Jugendgerichtes
- Auf- und Ausbau verlässlicher Kooperationen von Jugendhilfe und Justiz im Interesse gefährdeter und straffällig gewordener junger Menschen
- Ausbau und Optimierung präventiver, verfahrensbegleitender und nachgehender Leistungen unter Einbindung geeigneter Netzwerkpartner
- Ausbau wirksamer Leistungen der Jugendhilfe als Alternative zu strafrechtlichen Vergeltungsmaßnahmen / Steigerung der Diversion

1.06.03.05 Unterhaltsvorschussleistungen, Beistandschaft, Beurkundungen, Amtspflegschaft und –vormundschaft

Beschreibung

Sofern Eltern zur Ausübung der elterlichen Sorge nicht in der Lage sind bzw. kein geeigneter Einzelvormund vorhanden ist, wird dem Jugendamt durch Beschluss des Vormundschaftsgerichtes die Ausübung der elterlichen Sorge bzw. Teilbereichen der Sorge übertragen. Das Vormundschaftswesen dient dem Schutz und der Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher sowie der Wahrnehmung ihrer Rechte. Die gesetzliche Vertretung bzw. von Teilbereichen der gesetzlichen Vertretung wird vom Jugendamt übernommen und geführt. Dabei sind rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern auszugleichen.

Auf Antrag eines sorgeberechtigten Elternteils wird das Jugendamt für einen bestimmten Wirkungskreis zum Beistand. Die Beistandschaft stellt eine konkrete Hilfe für die Geltendmachung bzw. die Durchsetzung von Unterhaltsansprüchen dar. Der Beistand vertritt das Kind im Vaterschaftsfeststellungsverfahren. Die elterliche Sorge wird durch eine Beistandschaft nicht eingeschränkt. Der Beistand ist jedoch alleiniger Prozessvertreter für die beantragten Aufgabenbereiche.

Zur wirtschaftlichen Absicherung von Kindern, die im Haushalt eines Elternteils leben und denen von der unterhaltspflichtigen Person wegen mangelnder Zahlungsbereitschaft bzw. –fähigkeit kein Unterhalt zukommt, werden unter bestimmten Voraussetzungen Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz gewährt.

Auftragsgrundlage

§§ 52a bis 60, 68, 87c, 87e SGB VIII; §§ 1603 Abs. 2, 1705 bis 1711 BGB; UVG

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, in besonderen Fällen auch junge Volljährige; Personensorgeberechtigte und/oder Unterhaltspflichtige in spezifischen Lebenslagen; Alleinerziehende, denen die alleinige elterliche Sorge für den Bereich zusteht, für den eine Beistandschaft erforderlich ist und getrennt Lebende.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Der Schutz und die Förderung minderjähriger Kinder und Jugendlicher und die Wahrnehmung ihrer Rechte werden sichergestellt.
- Die rechtliche Vertretung für Kinder und Jugendliche wird fach- und bedarfsgerecht wahrgenommen.
- Rechtliche und erzieherische Defizite im Verhältnis zwischen Kind und Eltern werden ausgefüllt.
- Unterstützung der wirtschaftlichen Absicherung von Kindern und Jugendlichen
- Gerichtliche Verfahren werden durch Beurkundung und Beglaubigung von Willensbekundungen, etwa im Rahmen der Vaterschaftsfeststellung, vermieden.
- Gewährleistung einer langfristigen und stetigen Beziehung zwischen gesetzlichem Vertreter und Mündel (keine anonyme Fallführung)
- interne Übertragung (von Teilen) des Aufgabenbereiches auf Personen mit besonderen finanzwirtschaftlichen bzw. steuerrechtlichen Fachkenntnissen und damit Verbesserung der Einkommensüberprüfung Unterhaltsverpflichteter
- Anwerben, Unterweisen und Begleiten geeigneter Personen, die als Beistand, Pfleger oder Vormund tätig werden wollen bzw. tätig sind
- Stärkung der Erziehungsfähigkeit von Eltern, für deren Kinder eine Pflegschaft bzw. Vormundschaft besteht
- Erweiterung des gesellschaftlichen Bewusstseins bzgl. der Wichtigkeit von Unterhaltsleistungen
- Vermeidung der Hilfebedürftigkeit der minderjährigen Kinder durch den Bezug von Unterhaltsvorschuss

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.820	-169.800	**-73.338**	**-74.805**	-76.301	-77.827	-79.383
3	+ Sonstige Transfererträge	-18.454.926	-22.784.000	**-22.399.000**	**-22.937.000**	-23.496.000	-24.163.000	-24.846.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-6.099.577	-5.264.049	**-5.330.629**	**-5.459.857**	-5.592.953	-5.730.839	-5.871.796
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-469.279	-79.077	**-301.274**	**-281.834**	-284.828	-287.604	-287.604
10	**= Ordentliche Erträge**	**-25.096.637**	**-28.296.926**	**-28.104.241**	**-28.753.496**	**-29.450.082**	**-30.259.270**	**-31.084.783**
11	- Personalaufwendungen	10.264.181	10.196.640	**11.798.777**	**12.336.560**	12.578.037	12.823.784	13.068.556
12	- Versorgungsaufwendungen	1.362.217	870.099	**1.167.230**	**1.174.971**	1.195.219	1.215.579	1.232.770
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.331.334	2.845.337	**3.712.346**	**3.814.348**	3.927.348	4.032.348	4.152.348
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.496	27.965	**8.860**	**13.761**	13.150	16.394	18.606
15	- Transferaufwendungen	57.637.291	61.061.065	**61.876.795**	**63.545.079**	65.435.931	67.327.000	69.252.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.025.103	542.939	**570.180**	**566.459**	572.496	576.151	579.493
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**74.625.621**	**75.544.045**	**79.134.188**	**81.451.177**	**83.722.181**	**85.991.255**	**88.303.773**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**49.528.984**	**47.247.119**	**51.029.948**	**52.697.682**	**54.272.099**	**55.731.986**	**57.218.991**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**49.528.984**	**47.247.119**	**51.029.948**	**52.697.682**	**54.272.099**	**55.731.986**	**57.218.991**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**49.528.984**	**47.247.119**	**51.029.948**	**52.697.682**	**54.272.099**	**55.731.986**	**57.218.991**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-144.515	-149.832	**-127.040**	**-130.089**	-150.495	-138.830	-140.459
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	965.909	916.452	**885.089**	**904.457**	1.010.192	956.838	955.892
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**50.350.378**	**48.013.738**	**51.787.996**	**53.472.050**	**55.131.796**	**56.549.994**	**58.034.424**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.03 Individuelle Hilfen für junge Menschen bzw. Familien

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisung des LVR zur Psychologischen Beratungsstelle (fachkraftbezogene Pauschale, TP 1.06.03.01.01, *KA 414200*)

Zeile 3 (Sonstige Transfererträge)

Kostenbeiträge zu Hilfen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen (*KA 421100* u. *422100*), Erstattungen der Unterhaltspflichtigen (*KA 421200*), um die Rückzahlung zu viel gezahlter UVG Leistungen (*KA 421500*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.03.01.02	Soziale Gruppenarbeit	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-50.000	**-50.000**	**-50.000**
1.06.03.01.03	Erziehungsbeistandschaft	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-50.000	**-50.000**	**-50.000**
1.06.03.01.04	Sozialpädagogische Familienhilfe	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-50.000	**-50.000**	**-50.000**
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-400.000	**-300.000**	**-300.000**
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-5.665.000	**-5.835.000**	**-6.010.000**
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-9.910.000	**-11.085.000**	**-11.325.000**
1.06.03.01.08	Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-310.000	**-520.000**	**-535.000**
1.06.03.01.09	Gemeins. Wohnformen Mütter/Väter/Kinde	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-67.000	**-69.000**	**-71.000**
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-260.000	**-270.000**	**-280.000**
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-410.000	**-800.000**	**-824.000**
1.06.03.01.11	Flexible erzieherische Hilfe	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-77.000	**-80.000**	**-82.000**
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-50.000	**-50.000**	**-50.000**
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	421100	Kostenbeiträge, Kostenersatz aE.	-60.000	**-60.000**	**-60.000**
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	422100	Kostenbeiträge, Kostenersatz iE.	-4.635.000	**-2.390.000**	**-2.460.000**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	421200	Übergeleitete Unterhaltsansprüche aE.	-750.000	**-750.000**	**-750.000**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	421500	Rückzahlung gewährter Hilfe aE.	-40.000	**-40.000**	**-40.000**

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattungen durch andere öffentliche Träger der Jugendhilfe (*KA 442300*).
Erstattungen vom Land (*KA 442200*).
Unterhaltsvorschussleistungen (1.06.03.05, *KA 442200*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.03.01	Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen	442200	Erstattungen Land	-1.050.000	**-1.008.000**	**-1.008.000**
1.06.03.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	442300	Erstattungen Gmd.	-42.642	**-45.080**	**-45.981**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	442200	Erstattungen Land	-4.152.960	**-4.277.549**	**-4.405.876**

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Geldbußen nach dem Jugendgerichtsgesetz (*KA 452110*). Bzgl. RE 2019 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Erstattungen gegenüber anderen Trägern öffentlicher Jugendhilfe (*KA 525300*). Durchführung therapeutischer Maßnahmen (Psychologische Beratungsstelle), Gerichts- und Anwaltskosten im UVG-Bereich (*KA 528903*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.03.01	Hilfen zur Erziehung und sonst. Hilfen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	75.000	**75.000**	**75.000**
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	525300	Erstattungen Gmd.	1.545.000	**1.590.000**	**1.640.000**
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	37.000	**59.000**	**54.000**
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	525300	Erstattungen Gmd.	1.100.000	**1.900.000**	**1.957.000**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	71.000	**71.000**	**71.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

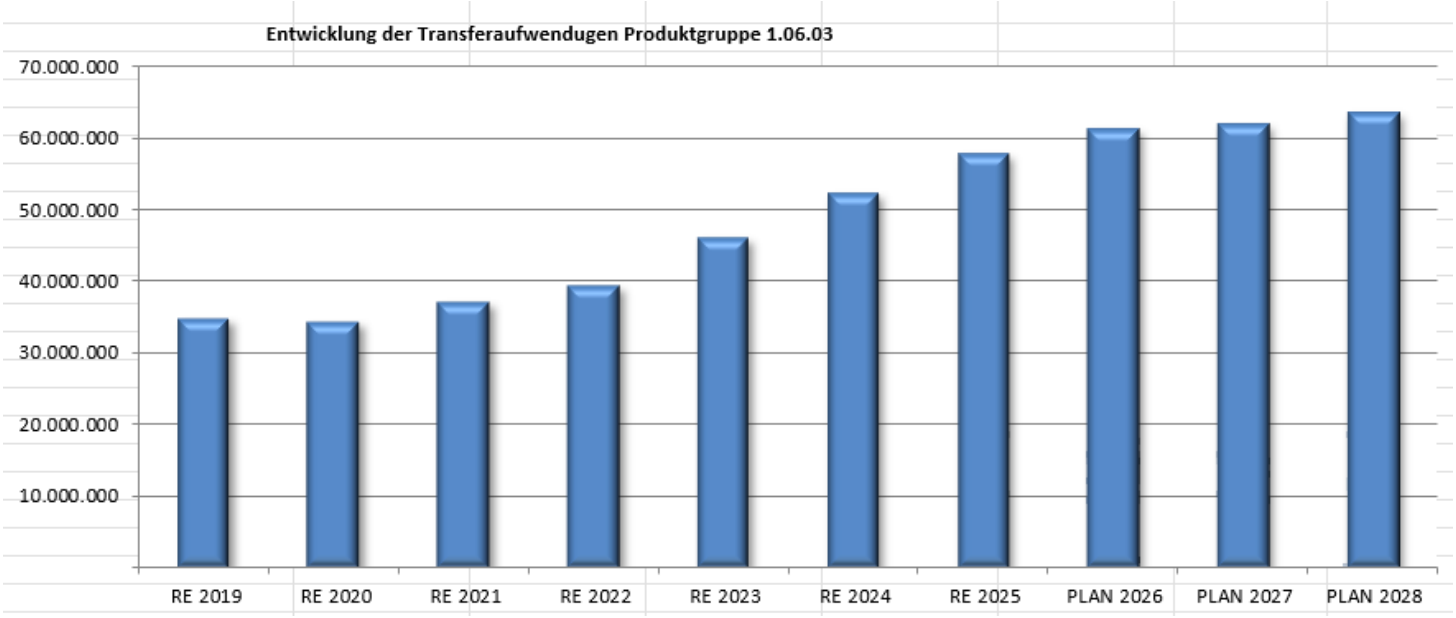
Folgende Aufwendungen sind hier veranschlagt:

- Kosten der Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (TP 1.06.03.01.02 bis TP 1.06.03.01.05; TP 1.06.03.01.07; TP 1.06.03.01.11; PSP 1.06.03.02; *KA 533410, 533430, 533510, 533530*)
- Kosten der Vollzeitpflege (TP 1.06.03.01.06, *KA 533400*)
- Vollzug des Unterhaltsvorschussgesetzes (PSP 1.06.03.05, KA 533910) (siehe hierzu auch Erläuterungen zu Zeile 6)
- Zuschuss zu den Personal- und Sachkostenkosten der Erziehungsberatungsstellen (TP 1.06.03.01.01, PSP 1.06.03.03, *KA 531900*)

- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (TP 1.06.03.01.10, *KA 533430 u. 533510*)
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (TP 1.06.03.01.08, *KA 533900*)
- Kosten der Inobhutnahme (PSP 1.06.03.02, *KA 533510*)
- Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit Kindern (TP 1.06.03.01.09, *KA 533510*)
- Abführung des Landesanteils an den Erstattungsleistungen der Unterhaltspflichtigen (PSP 1.06.03.05, *KA 539320*)
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (PSP 1.06.03.02, *KA 533490*)
- Kosten sozialpädagogischer Lern- und Entwicklungsmaßnahmen (PSP 1.06.03.04, *KA 533490*)
- Geschäftskostenzuschuss für den Verein „nina und nico“ (PSP 1.06.03.03, *KA 531900*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.06.03.01.01	Institutionelle Erziehungsberatung	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	1.083.265	**1.198.011**	**1.221.971**
1.06.03.01.02	Soziale Gruppenarbeit	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	330.000	**200.000**	**206.000**
1.06.03.01.03	Erziehungsbeistandschaft	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	430.000	**445.000**	**460.000**
1.06.03.01.04	Sozialpädagogische Familienhilfe	533430	Jugendhilfe an juristische Personen aE.	1.200.000	**1.200.000**	**1.200.000**
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	533410	Jugendhilfe an freie Träger aE.	150.000	**80.000**	**80.000**
1.06.03.01.05	Erziehung in einer Tagesgruppe	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	2.884.000	**3.000.000**	**3.090.000**
1.06.03.01.06	Vollzeitpflege	533400	Jugendhilfe an natürliche Personen aE.	8.860.000	**9.125.000**	**9.400.000**
1.06.03.01.07	Unterbringung in Heimen	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	22.042.000	**23.600.000**	**24.200.000**
1.06.03.01.08	Int. sozialpädagogische Einzelbetreuung	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	775.000	**1.455.000**	**1.500.000**
1.06.03.01.09	Gemeins. Wohnformen Mütter/Väter/Kinde	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	2.380.000	**2.000.000**	**2.060.000**
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	533430	Jugendhilfe an juristische Personen aE.	3.150.000	**3.440.000**	**3.545.000**
1.06.03.01.10	Eingliederungshilfe f. seel. beh. Kinder	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	3.710.000	**3.820.000**	**3.930.000**
1.06.03.01.11	Flexible erzieherische Hilfe	533530	Jugendhilfe an juristische Personen iE.	1.800.000	**1.855.000**	**1.910.000**
1.06.03.01.12	Ausbildung und Jugendwohnen	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	100.000	**100.000**	**100.000**
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	360.000	**360.000**	**360.000**
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533510	Jugendhilfe an freie Träger iE.	5.150.000	**3.185.000**	**3.280.000**
1.06.03.02	Maßn. z. Schutz v. Kindern u. Jugendl.	533900	Andere sonstige soziale Leistungen	139.000	**143.000**	**148.000**
1.06.03.03	Beratungsangebote	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	110.000	**110.000**	**110.000**
1.06.03.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	533490	Sonstige Jugendhilfe aE.	100.000	**75.000**	**75.000**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	533910	Leistungen nach dem UVG	5.932.800	**6.110.784**	**6.294.108**
1.06.03.05	Unterhaltsvorschussleist., Pflegschaft	539320	Einnahmeablieferung Land	375.000	**375.000**	**375.000**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Fortbildungskosten der Psychologischen Beratungsstelle

Haushaltsplan 2027/2028 **1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

verantwortlich: **1.06.03 Indiv.Hilfen f. junge Menschen/Familien**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-72.820	-169.800	**-73.338**	**-74.805**		-76.301	-77.827	-79.383
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-20.283.714	-22.784.000	**-22.399.000**	**-22.937.000**		-23.496.000	-24.163.000	-24.846.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-35							
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-5.987.416	-5.245.602	**-5.330.629**	**-5.459.857**		-5.592.953	-5.730.839	-5.871.796
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.979	-7.000	**-22.000**	**-5.000**		-5.000	-5.000	-5.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-26.345.964**	**-28.206.402**	**-27.824.967**	**-28.476.662**		**-29.170.254**	**-29.976.666**	**-30.802.179**
10	-	Personalauszahlungen	9.065.009	9.529.207	**10.981.094**	**11.521.325**		11.751.751	11.986.788	12.226.522
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.227.142	2.845.350	**3.712.350**	**3.814.350**		3.927.350	4.032.350	4.152.350
14	-	Transferauszahlungen	53.765.589	61.061.065	**61.876.795**	**63.545.079**		65.435.931	67.327.000	69.252.000
15	-	sonstige Auszahlungen	31.094	37.500	**37.800**	**37.800**		37.800	37.800	37.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**67.088.834**	**73.473.122**	**76.608.039**	**78.918.554**		**81.152.832**	**83.383.938**	**85.668.672**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**40.742.870**	**45.266.720**	**48.783.072**	**50.441.892**		**51.982.578**	**53.407.272**	**54.866.493**

Beschreibung

Der Oberbergische Kreis hat in 2008 Aufgaben im Bereich Elterngeld und Elternzeit vom damaligen Versorgungsamt Köln übernommen. Hierzu zählen die Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Elterngeld sowie die Beratung in Elternzeit- und Elterngeldangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Zielgruppen

Im Oberbergischen Kreis lebende (werdende) Eltern

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Finanzielle Unterstützung während der Familienphase
- Rechtsfehlerfreie Bearbeitung des Elterngeldantrags innerhalb von 30 Tagen nach Eingang aller erforderlichen Unterlagen
- Kundenfreundliche und zielorientierte Beratung aller Antragstellerinnen und Antragsteller
- Widerspruchsquote unter 1,0 %

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-387.821	-389.219	**-392.524**	**-400.375**	-408.382	-416.550	-424.881
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-52.487	-10.401	**-43.298**	**-43.317**	-43.786	-44.220	-44.220
10	**= Ordentliche Erträge**	**-440.307**	**-399.620**	**-435.822**	**-443.692**	**-452.168**	**-460.770**	**-469.101**
11	- Personalaufwendungen	441.235	360.822	**500.934**	**508.841**	518.196	527.650	536.372
12	- Versorgungsaufwendungen	163.055	125.558	**180.964**	**183.853**	187.022	190.207	192.897
14	- Bilanzielle Abschreibungen		164	**151**	**361**	472	712	809
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.222	4.574	**6.144**	**6.090**	6.109	6.128	6.147
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**606.513**	**491.118**	**688.192**	**699.146**	**711.799**	**724.698**	**736.225**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**166.206**	**91.498**	**252.371**	**255.454**	**259.631**	**263.927**	**267.124**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**166.206**	**91.498**	**252.371**	**255.454**	**259.631**	**263.927**	**267.124**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**166.206**	**91.498**	**252.371**	**255.454**	**259.631**	**263.927**	**267.124**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.243	41.540	**57.252**	**54.924**	55.257	56.922	55.740
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**214.449**	**133.037**	**309.623**	**310.378**	**314.888**	**320.850**	**322.864**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Personal- und Sachkostenerstattung des Landes (*KA 443906 u. 443907*)

Haushaltsplan 2027/2028

verantwortlich:

Dez I

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.04 Leistungen nach dem BundeselterngeldG

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-384.828	-386.557	**-392.524**	**-400.375**		-408.382	-416.550	-424.881
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-384.828**	**-386.557**	**-392.524**	**-400.375**		**-408.382**	**-416.550**	**-424.881**
10	-	Personalauszahlungen	298.013	264.509	**374.163**	**381.278**		388.903	396.681	404.615
15	-	sonstige Auszahlungen	154	4.500	**4.500**	**4.500**		4.500	4.500	4.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**298.166**	**269.009**	**378.663**	**385.778**		**393.403**	**401.181**	**409.115**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-86.662**	**-117.548**	**-13.861**	**-14.597**		**-14.979**	**-15.369**	**-15.766**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.891.791	-1.890.772	**-333.141**	**-314.866**	-300.685	-300.291	-299.987
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-268.141	-275.000	**-300.000**	**-300.000**	-300.000	-300.000	-300.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-235.308	-177.267	**-291.000**	**-291.000**	-246.000	-246.000	-246.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-200.556	-28.894	**-122.308**	**-121.827**	-123.124	-124.325	-124.325
10	**= Ordentliche Erträge**	**-2.595.796**	**-2.372.233**	**-1.046.449**	**-1.027.693**	**-969.809**	**-970.616**	**-970.312**
11	- Personalaufwendungen	5.531.891	5.842.811	**6.066.055**	**6.231.389**	6.353.742	6.478.300	6.602.801
12	- Versorgungsaufwendungen	567.318	342.765	**502.829**	**508.586**	517.350	526.163	533.604
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.253.646	1.152.475	**1.149.967**	**1.145.867**	1.163.867	1.191.867	1.197.867
14	- Bilanzielle Abschreibungen	52.299	42.507	**39.248**	**29.961**	15.886	18.943	20.043
15	- Transferaufwendungen	833.369	1.024.710	**1.181.630**	**1.203.430**	1.219.430	1.236.430	1.253.430
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.410	247.854	**257.699**	**252.932**	256.304	258.048	260.600
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**8.493.933**	**8.653.123**	**9.197.427**	**9.372.165**	**9.526.580**	**9.709.751**	**9.868.345**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.898.137**	**6.280.890**	**8.150.979**	**8.344.472**	**8.556.771**	**8.739.135**	**8.898.033**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**5.898.137**	**6.280.890**	**8.150.979**	**8.344.472**	**8.556.771**	**8.739.135**	**8.898.033**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**5.898.137**	**6.280.890**	**8.150.979**	**8.344.472**	**8.556.771**	**8.739.135**	**8.898.033**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	824.647	817.434	**807.917**	**854.562**	919.487	1.010.881	1.095.685
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**6.722.784**	**7.098.324**	**8.958.896**	**9.199.034**	**9.476.258**	**9.750.016**	**9.993.719**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich:

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.118.794	-1.877.200	**-302.100**	**-295.900**		-295.900	-295.900	-295.900
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-273.294	-275.000	**-300.000**	**-300.000**		-300.000	-300.000	-300.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300						
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-153.893	-170.000	**-291.000**	**-291.000**		-246.000	-246.000	-246.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-4.317	-500	**-2.000**	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.550.298**	**-2.323.000**	**-895.100**	**-888.900**		**-843.900**	**-843.900**	**-843.900**
10	-	Personalauszahlungen	5.033.242	5.579.884	**5.713.807**	**5.878.515**		5.996.085	6.116.007	6.238.327
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.219.799	1.152.438	**1.149.930**	**1.145.830**		1.163.830	1.191.830	1.197.830
14	-	Transferauszahlungen	802.490	1.024.710	**1.181.630**	**1.203.430**		1.219.430	1.236.430	1.253.430
15	-	sonstige Auszahlungen	59.754	50.880	**38.650**	**39.650**		39.650	40.350	40.350
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**7.115.285**	**7.807.912**	**8.084.017**	**8.267.425**		**8.418.995**	**8.584.617**	**8.729.937**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**4.564.987**	**5.484.912**	**7.188.917**	**7.378.525**		**7.575.095**	**7.740.717**	**7.886.037**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.463	45.600	**2.700**	**2.700**		2.700	2.700	2.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	77.278							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**122.741**	**45.600**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**122.741**	**45.600**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich

1.07.01.02 Ärztliche/zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche
1.07.01.02.01 Ambulante Sprachheilfürsorge

1.07.01.01 Koordination, Planung und Berichterstattung im Gesundheitsbereich

Beschreibung

Beratung gemeinsam interessierender Fragen der gesundheitlichen Versorgung auf kommunaler Ebene und Koordinierung von Maßnahmen zur Gewährleistung einer abgestimmten und bedarfsgerechten Weiterentwicklung der psychosozialen und gesundheitlichen Versorgung.

1. Bereitstellung von Informationen über die gesundheitliche Situation der Bevölkerung, über Gesundheitsrisiken und Versorgung mit Gesundheitsleistungen
2. Koordination der kommunalen Gesundheitsberichterstattungen, Erstellung von Gesundheitsberichten
3. Einrichtung der themenspezifischen Arbeitsgruppen
4. Festlegung von Schwerpunktthemen
5. Analyse regional wichtiger Einzelfragen der gesundheitlichen Versorgung und Erarbeitung und Umsetzung von Handlungsempfehlungen
6. Geschäftsführung der Gesundheitskonferenz und ihrer Arbeitsgruppen

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beschluss Kommunale Gesundheitskonferenz

Zielgruppen

Einrichtungen der psychosozialen und psychiatrischen Versorgung (Angebotsträger), Leistungsträger, andere Behörden.

Ziele

Strategisches Ziel:	**01**	**Handlungsfeld:**	**1, 3, 5**
	10		**6, 7, 8**

- Abstimmung und Zusammenarbeit aller an der Gesundheitsversorgung Beteiligten zur Schaffung gesunder Lebensverhältnisse
- Verringerung von Gesundheitsrisiken und Unterstützung bei der Bewältigung von Krankheit und Behinderung
- Erhöhung der Transparenz der Leistungsangebote
- Entwicklung bürgernaher, bedarfsgerechter Angebotsstrukturen
- Schließung von Versorgungslücken und Vermeidung überflüssiger Dienstleistungen

1.07.01.02 Ärztliche / zahnärztliche Prävention und Gesundheitsförderung: Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Beschreibung

Beratung der Sorgeberechtigten sowie Erzieher/innen und Lehrer/innen von Kindergarten- und Schulkindern. Untersuchung der Kinder sowie Durchführung von Prophylaxemaßnahmen.

1. Hilfen für Kinder und Jugendliche (z.B. Frühförderung behinderter Kinder, Früherkennung sprachlicher Entwicklungsprobleme)
2. Untersuchung von Kindergartenkindern
3. betriebsmedizinische Aufgaben in Kindergärten und Schulen
4. Einschulungsuntersuchungen einschließlich Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
5. ~~5.~~ Untersuchungen bei der Einschulung von zuwandernden Kindern und Jugendlichen
6. Durchführung von Veranstaltungen (z.B. Ernährungsberatung)
7. Bereitstellung von Informationsmaterial
8. Reihenuntersuchungen in Kindergärten und Schulen zur Erkennung von Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten
9. Durchführung von Prophylaxemaßnahmen zur Vorbeugung gegen Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz für Tageseinrichtungen für Kinder, Schulverwaltungsgesetz, Allgemeine Schulordnung, Vereinbarung mit den Krankenkassen zur Förderung der Gruppenprophylaxe im Oberbergischen Kreis

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Sorgeberechtigte, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrer und Lehrerinnen, Behörden und Einrichtungen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen:

- Gewährleistung von standardisierten, flächendeckenden und umfassenden schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen
- Erkennung von Defiziten und Einleitung von Fördermaßnahmen
- Flächendeckende betriebsmedizinische Tätigkeit
- Flächendeckende zahnärztliche Betreuung der Einrichtungen einmal jährlich

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Gesundheitsförderung**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-815.496	-676.736	**-36.674**	**-18.418**	-4.756	-4.391	-4.087
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-210.066	-172.251	**-290.000**	**-290.000**	-245.000	-245.000	-245.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-78.556	-8.795	**-49.849**	**-49.776**	-50.314	-50.813	-50.813
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.104.118**	**-857.782**	**-376.523**	**-358.194**	**-300.070**	**-300.204**	**-299.900**
11	- Personalaufwendungen	2.505.351	2.511.261	**2.808.277**	**2.868.386**	2.924.811	2.982.261	3.039.803
12	- Versorgungsaufwendungen	239.725	106.170	**208.345**	**211.263**	214.904	218.565	221.656
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.696	197.386	**184.581**	**173.985**	174.447	179.531	174.447
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.401	26.877	**37.097**	**26.294**	12.312	13.781	14.180
15	- Transferaufwendungen	6.900	160.000	**146.520**	**154.320**	154.320	154.320	154.320
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	114.425	112.539	**123.813**	**120.361**	121.968	122.499	123.727
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**3.216.498**	**3.114.233**	**3.508.633**	**3.554.609**	**3.602.761**	**3.670.957**	**3.728.134**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.112.381**	**2.256.451**	**3.132.110**	**3.196.416**	**3.302.691**	**3.370.753**	**3.428.234**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.112.381**	**2.256.451**	**3.132.110**	**3.196.416**	**3.302.691**	**3.370.753**	**3.428.234**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.112.381**	**2.256.451**	**3.132.110**	**3.196.416**	**3.302.691**	**3.370.753**	**3.428.234**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-206.625	-265.664	**-232.290**	**-255.202**	-286.531	-331.487	-376.208
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	526.006	560.997	**543.902**	**585.349**	645.786	731.332	813.874
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.431.761**	**2.551.785**	**3.443.721**	**3.526.563**	**3.661.946**	**3.770.598**	**3.865.900**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.01 Gesundheitsförderung

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuweisungen (*KA 414200*) im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Personalkostenerstattung (*KA 414900*) durch das GKV-Bündnis bis 2027 in Höhe einer 0,5-Stelle für das peer-to-peer-Projekt.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung durch Krankenkassen (*KA 442500*) für Gruppenprophylaxe. Landeszuschüsse zum Projekt FAIRsorgt (*KA 444913*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderung	442500	Erstattungen s.ö.B	-170.000	**-290.000**	**-290.000**

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (*KA 523600*) und Neuanschaffung von zahnärztlichen Instrumenten (*KA 523800*), Sachkosten und Prophylaxematerial (*KA 524901*), Gesundheitsförderung/Prävention (*KA 524900,* Aidshilfe, Sachkosten Ernährungsberatung etc.), Aufwendungen für externe Organisationsuntersuchung zu Digitalisierungszwecken (Kst. 103530, *KA 529100*)
Zahnarzthonorare für die Gruppenprophylaxe (*KA 529100*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2026
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	524901	Sachkosten und Prophylaxematerial	15.000	**20.000**	**20.000**
1.07.01.02	Ärztl. Prävention, Gesundheitsförderu	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	80.000	**72.000**	**74.000**
103530	Gesundheitsamt 53	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	105.000	**70.000**	**50.000**
200102	Projekt FAIRsorgt	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	37.834	**27.520**	**31.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Stipendien Medizin-Programm zur Ansiedlung von Ärzten (*KA 531900*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.07.01.04	Stipendienprogramm Mediziner:innen	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	0	**146.520**	**154.320**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.01 Gesundheitsförderung**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-924.194	-675.700	**-6.200**					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-153.893	-170.000	**-290.000**	**-290.000**		-245.000	-245.000	-245.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.117							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.080.204**	**-845.700**	**-296.200**	**-290.000**		**-245.000**	**-245.000**	**-245.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.295.868	2.429.821	**2.662.324**	**2.721.805**		2.776.242	2.831.767	2.888.403
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	369.628	257.438	**222.230**	**201.130**		202.130	213.130	202.130
14	-	Transferauszahlungen	6.900	160.000	**146.520**	**154.320**		154.320	154.320	154.320
15	-	sonstige Auszahlungen	32.265	33.200	**27.550**	**27.550**		27.550	27.550	27.550
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.704.662**	**2.880.459**	**3.058.624**	**3.104.805**		**3.160.242**	**3.226.767**	**3.272.403**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.624.458**	**2.034.759**	**2.762.424**	**2.814.805**		**2.915.242**	**2.981.767**	**3.027.403**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.463	45.600	**2.700**	**2.700**		2.700	2.700	2.700
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	77.278							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**122.741**	**45.600**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**122.741**	**45.600**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5530000 BGA Geräte f. schul-/ärztl. Bereich								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
6 = Summe Einzahlungen								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	45.463	26.000	**2.700**	2.700		2.700	2.700	2.700
12 - Sonstige Investitionsauszahlungen	77.278							
13 = Summe Auszahlungen	**122.741**	**26.000**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**122.741**	**26.000**	**2.700**	**2.700**		**2.700**	**2.700**	**2.700**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.530000 BGA Geräte f. schul-/ärztlichen Bereich

Es handelt sich um Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5530100 BGA FAIRsorgt Telemedizin								
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		19.600						
13 = Summe Auszahlungen		**19.600**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**19.600**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.530100 BGA Oberberg FAIRsorgt Telemedizin

Beschaffung von jeweils einem Gerät/Haushaltsjahr für die Unterstützung von Hausärzten durch die kreiseigenen CaseManager in der ambulanten Versorgung (inkl. jeweils einer Tasche sowie einer Servicepauschale) im Rahmen der Televisite.

Beschreibung

Erstellung von medizinischen Gutachten, psychiatrischen Gutachten, ärztlichen Stellungnahmen, Gesundheitszeugnissen im Auftrag von Behörden, Arbeitgebern.
Insbesondere:
- Gutachten nach beamten- oder beihilferechtlichen Vorschriften
- Gutachten nach dem TVöD
- Gutachten nach dem SGB XII (Sozialhilfe)
- Begutachtungen nach Fahrerlaubnisverordnung
- Begutachtungen von Ausländern und Asylbewerbern
- Begutachtungen für Gerichte
- Amtsärztliche Bescheinigungen
- Zweite ärztliche Leichenschau

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Beamtengesetze und Verordnungen, Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrerlaubnisverordnung, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Sozialgesetzbuch (SGB), Strafgesetzbuch (StGB) Verordnung über das Leichenwesen, u.a.

Zielgruppen

Behörden, Institutionen, Bevölkerung des Kreisgebietes, Beamte und Beschäftigte des öffentlichen Dienstes

Ziele

Strategisches Ziel: 01 Handlungsfeld:

- Erstellung transparenter, objektiver und nachvollziehbarer Entscheidungsgrundlagen mit dem Ziel, eine rechtmäßige Anwendung der gesetzlichen Vorschriften durch die beteiligten Stellen zu ermöglichen
- Hohe Fach- und Beratungskompetenz

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-616.222	-131.000					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.882	-140.000	**-160.000**	**-160.000**	-160.000	-160.000	-160.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300					
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.014	-716					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-17.775	-2.796	**-11.444**	**-11.343**	-11.465	-11.579	-11.579
10	**= Ordentliche Erträge**	**-796.892**	**-274.812**	**-171.444**	**-171.343**	**-171.465**	**-171.579**	**-171.579**
11	- Personalaufwendungen	769.679	784.865	**737.323**	**743.247**	757.895	772.815	787.793
12	- Versorgungsaufwendungen	55.219	33.754	**47.832**	**48.142**	48.972	49.806	50.510
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.819	28.404	**17.633**	**15.095**	15.215	16.542	15.215
14	- Bilanzielle Abschreibungen		392	**248**	**587**	767	1.157	1.315
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.114	28.885	**28.801**	**27.683**	28.082	28.200	28.500
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**884.830**	**876.299**	**831.837**	**834.754**	**850.932**	**868.521**	**883.333**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**87.938**	**601.488**	**660.392**	**663.411**	**679.466**	**696.942**	**711.754**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**87.938**	**601.488**	**660.392**	**663.411**	**679.466**	**696.942**	**711.754**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**87.938**	**601.488**	**660.392**	**663.411**	**679.466**	**696.942**	**711.754**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.706	84.008	**70.194**	**73.837**	80.965	91.173	100.647
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**164.644**	**685.495**	**730.587**	**737.248**	**760.431**	**788.115**	**812.401**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für das Gesundheitsamt des Oberbergischen Kreises.

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einnahmen aus Nebentätigkeiten (*KA 441903*)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhaltung (*KA 523600*) von ärztlichen Instrumenten, Wäsche- und Laborkosten (*KA 529100*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.02 Gutachten und Stellungnahmen**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-646.000	-131.000						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-160.409	-140.000	**-160.000**	**-160.000**		-160.000	-160.000	-160.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		-300						
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-806.409**	**-271.300**	**-160.000**	**-160.000**		**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
10	-	Personalauszahlungen	721.489	758.973	**703.815**	**709.844**		724.040	738.521	753.292
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.487	14.000	**9.000**	**9.000**		9.000	9.000	9.000
15	-	sonstige Auszahlungen	3.334	600	**600**	**600**		600	600	600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**732.310**	**773.573**	**713.415**	**719.444**		**733.640**	**748.121**	**762.892**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-74.099**	**502.273**	**553.415**	**559.444**		**573.640**	**588.121**	**602.892**

Beschreibung

1. Koordination der Bereiche Sucht- und Drogenhilfe und Psychiatrie im Rahmen des Gemeindepsychiatrischen Verbundes (GPV)
2. Koordination der Fachstelle Sucht- und Drogenprävention
3. Ärztliche Untersuchungen zur Abklärung der Erkrankungen und der dadurch bedingten Hilfsbedürftigkeit
4. Entscheidungen über Zwangsmaßnahmen nach dem PsychKG
5. Gewährung von Zuschüssen an die freien Träger
6. Durchführung der HIV-Beratung
7. Gesundheitliche Beratung von Prostituierten
8. Sicherstellung der Schwangerschaftskonfliktberatung und Familienberatung
9. Sicherstellung eines Beratungsangebotes für Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen
10. Hilfe für alte und behinderte Menschen
11. Koordination im Rahmen der Fachberatungsstelle für Wohnungslose
12. Koordinierung der Hospizdienste
13. Förderung der Selbsthilfe

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen (PsychKG), Beschlüsse des Kreistages (Vereinbarung zum GPV), Prostituiertenschutzgesetz

Zielgruppen

Besonders gefährdete Personengruppen, Psychisch Kranke, Abhängigkeitskranke, Schwangere und Mütter in sozialen und gesundheitlichen Problemlagen, Prostituierte, Chronisch Kranke

Ziele

Strategisches Ziel:	01	Handlungsfeld:	5
	02		7
	10		6

- Verbesserung der psychiatrischen Versorgung in der Bevölkerung
- Sicherstellung individueller Beratungs- und Hilfsangebote
  - für psychisch kranke und abhängigkeitskranke Menschen
  - für AIDS-Kranke
  - für Schwangere
  - für Wohnungslose
  - Chronisch Kranke
  - Prostituierte

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.03 Gesundheitshilfe**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-113.357	-167.000	**-287.400**	**-287.400**	-287.400	-287.400	-287.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.468	-769	**-1.000**	**-1.000**	-1.000	-1.000	-1.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-19.872	-3.006	**-12.690**	**-12.585**	-12.722	-12.848	-12.848
10	**= Ordentliche Erträge**	**-136.698**	**-170.775**	**-301.090**	**-300.985**	**-301.122**	**-301.248**	**-301.248**
11	- Personalaufwendungen	322.324	337.377	**319.022**	**333.125**	339.549	346.075	352.465
12	- Versorgungsaufwendungen	61.736	36.288	**53.038**	**53.417**	54.337	55.263	56.044
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	777.819	800.085	**839.280**	**855.319**	872.370	889.940	906.370
14	- Bilanzielle Abschreibungen		166	**103**	**252**	330	497	565
15	- Transferaufwendungen	826.469	864.710	**1.035.110**	**1.049.110**	1.065.110	1.082.110	1.099.110
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.889	15.645	**14.269**	**14.210**	14.375	14.420	14.544
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.001.236**	**2.054.270**	**2.260.821**	**2.305.432**	**2.346.071**	**2.388.306**	**2.429.098**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.864.539**	**1.883.495**	**1.959.731**	**2.004.447**	**2.044.950**	**2.087.058**	**2.127.850**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.864.539**	**1.883.495**	**1.959.731**	**2.004.447**	**2.044.950**	**2.087.058**	**2.127.850**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.864.539**	**1.883.495**	**1.959.731**	**2.004.447**	**2.044.950**	**2.087.058**	**2.127.850**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.664	35.489	**29.107**	**31.724**	34.786	39.172	43.243
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.895.203**	**1.918.984**	**1.988.838**	**2.036.171**	**2.079.736**	**2.126.230**	**2.171.093**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.03 Gesundheitshilfe

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (*KA 414200*) für die Beratungsstelle Schwangerenkonfliktberatung und Suchtpauschale (102.400 €)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Gesundheitsförderung/Prävention (*KA 524900*), Erstattungen Personal- und Sachkosten des Gemeindepsychiatrischen Verbunds und für Aufgaben des Kommunalen Sozialen Dienstes (*KA 525900*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.07.03.01.01	Sucht	525900	Erstattungen übr.B	320.000	**346.000**	**353.000**
1.07.03.01.02	Psychiatrie	525900	Erstattungen übr.B	460.000	**476.000**	**486.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse für den Bereich Suchtkrankenarbeit, sozialpsychiatrische Kontaktstellen, an das DRK, Betreuung von Menschen in sozialer Not und für Beratungsstellen (Schwangerenkonfliktberatung) (*KA 531900*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.07.03.01	Psych.Hilfen,H. bei Krankheiten,sonst.H.	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	132.000	**122.000**	**124.000**
1.07.03.01.01	Sucht	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	610.000	**688.000**	**700.000**
1.07.03.01.02	Psychiatrie	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	122.710	**122.710**	**122.710**
1.07.03.01.03	Suchtpauschale	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	0	**102.400**	**102.400**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.03 Gesundheitshilfe**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-135.195	-167.000	**-287.400**	**-287.400**		-287.400	-287.400	-287.400
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen			**-1.000**	**-1.000**		-1.000	-1.000	-1.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-135.195**	**-167.000**	**-288.400**	**-288.400**		**-288.400**	**-288.400**	**-288.400**
10	-	Personalauszahlungen	267.471	309.541	**281.867**	**296.063**		301.984	308.024	314.184
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	770.781	794.000	**835.700**	**852.700**		869.700	886.700	903.700
14	-	Transferauszahlungen	795.590	864.710	**1.035.110**	**1.049.110**		1.065.110	1.082.110	1.099.110
15	-	sonstige Auszahlungen	1.118	3.780	**2.700**	**2.700**		2.700	2.700	2.700
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.834.960**	**1.972.031**	**2.155.377**	**2.200.573**		**2.239.494**	**2.279.534**	**2.319.694**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.699.765**	**1.805.031**	**1.866.977**	**1.912.173**		**1.951.094**	**1.991.134**	**2.031.294**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.07.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz
1.07.04.02 Medizinalaufsicht

1.7.04.01 Infektions- und umweltbezogener Gesundheitsschutz

Beschreibung

Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Erkrankungen beim Menschen, Durchführung von Impfungen, Überwachung im Rahmen des Infektionsschutzes, Hygieneüberwachung, Gesundheitliche Bewertung von Umwelteinflüssen aller Art, Beratungen und Stellungnahmen.

1. Impfberatung und Durchführung von Schutzimpfungen
2. Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz
3. Tätigkeiten im Zusammenhang mit meldepflichtigen Krankheiten
4. Tuberkuloseüberwachung
5. Stellungnahmen im Rahmen der Orts-, Siedlungs- und Wohnhygiene sowie zu Industrie und Gewerbeanlagen
6. Trink- und Badewasserüberwachung
7. Hygieneüberwachung nach § 17 ÖGDG

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz (IfSG), Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Krankenhausgestaltungsgesetz (KHGG NRW), Heimgesetz, Krankenhausbauverordnung, Hygieneverordnung, Landeswassergesetz, Trinkwasserverordnung, Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), u.a.

Zielgruppen

Erkrankte Personen, Kontaktpersonen, Gemeinschaftseinrichtungen, Träger von Krankenhäusern und Heimen, Behörden, Institutionen, Firmen etc.

Ziele

Strategisches Ziel:	**01**	**Handlungsfeld:**	**3, 5**
	06		**1, 2**
	08		**5**
	10		**7**

- Verhütung und Bekämpfung (übertragbarer) Krankheiten
- Aufdeckung von Infektionsketten und deren Unterbrechung
- Verbesserung der Durchimpfungsraten in der Bevölkerung
- Förderung des Schutzes der Bevölkerung vor umweltbedingten Gesundheitsgefahren
- Vermeidung von Gesundheitsgefahren durch die Mitwirkungen an Planungen

1.07.04.02 Medizinalaufsicht

Beschreibung

Erfassung und Überwachung der Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie Arzneimittelüberwachung, Apothekenaufsicht.

1. Erfassung und Überwachung der Berufe des Gesundheitswesens
2. Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen und Erteilung der Erlaubnisse
3. Leichen- und Bestattungswesen
4. Erlaubnisse über Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse
5. Erlaubnisse zur Führung der Berufsbezeichnung nichtärztlicher Heilberufe
6. Erteilung von Konzessionen für Privatkrankenhäuser
7. Apothekenaufsicht
8. Arzneimittelüberwachung
9. Chemikalienüberwachung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGDG NW), Verordnung zur Durchführung des Feuerbestattungsgesetzes, Ordnungsbehördliche Verordnung über das Leichenwesen, Krankenpflegegesetz und weitere Spezialgesetze der nichtärztlichen Heilberufe, Arzneimittelgesetz, Apothekengesetz, Betäubungsmittelgesetz, Heilmittelwerbegesetz, Chemikaliengesetz u.a.

Zielgruppen

Personen mit Berufen des Gesundheitswesens, Bestattungsinstitute, Privatkrankenhäuser, Apotheken, Einzelhandel, Staatlich anerkannte Schulen für die Ausbildung in nichtärztlichen Heilberufen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Zu 1.: Erfassung sämtlicher Personen, die in Berufen des Gesundheitswesens tätig sind.
Zu 5.: Verhinderung des Einsatzes nicht ausreichend qualifizierter Personen in nichtärztlichen Heilberufen.
Zu.7. und 8.: Einhaltung der Bestimmungen über den Verkehr mit Arzneimitteln und Chemikalien.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.04 Gesundheitsschutz**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-346.716	-916.036	**-9.067**	**-9.048**	-8.529	-8.500	-8.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106.259	-135.000	**-140.000**	**-140.000**	-140.000	-140.000	-140.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.760	-3.531					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-84.353	-14.297	**-48.324**	**-48.124**	-48.623	-49.085	-49.085
10	**= Ordentliche Erträge**	**-558.088**	**-1.068.864**	**-197.391**	**-197.172**	**-197.152**	**-197.585**	**-197.585**
11	- Personalaufwendungen	1.934.537	2.209.309	**2.201.434**	**2.286.631**	2.331.488	2.377.148	2.422.741
12	- Versorgungsaufwendungen	210.638	166.554	**193.613**	**195.764**	199.138	202.530	205.394
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	119.313	126.600	**108.473**	**101.468**	101.834	105.854	101.834
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.898	15.072	**1.800**	**2.828**	2.477	3.507	3.984
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.983	90.785	**90.816**	**90.678**	91.879	92.928	93.829
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.391.368**	**2.608.320**	**2.596.137**	**2.677.370**	**2.726.816**	**2.781.967**	**2.827.781**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.833.280**	**1.539.456**	**2.398.745**	**2.480.198**	**2.529.664**	**2.584.381**	**2.630.195**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.833.280**	**1.539.456**	**2.398.745**	**2.480.198**	**2.529.664**	**2.584.381**	**2.630.195**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.833.280**	**1.539.456**	**2.398.745**	**2.480.198**	**2.529.664**	**2.584.381**	**2.630.195**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	397.895	402.603	**397.004**	**418.854**	444.481	480.691	514.130
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.231.175**	**1.942.060**	**2.795.749**	**2.899.052**	**2.974.145**	**3.065.073**	**3.144.325**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.07.04 Gesundheitsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Landeszuschuss (*KA 414200*) zu den Personal- und Sachkosten Prüfungen im Gesundheitswesen (Laufzeit 2023-2026)

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für das Infektionsschutz und Umwelthygiene, Medizinalaufsicht, Apotheken- und Arzneimittelüberwachung

Gebühren für Belehrungen gemäß Infektionsschutzgesetz

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.07.04.01	Infektions-/umweltbez. Gesundheitsschutz	431100	Verwaltungsgebühren	-100.000	**-90.000**	**-90.000**
1.07.04.02	Medizinalaufsicht	431100	Verwaltungsgebühren	-35.000	**-50.000**	**-50.000**

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattungen des Landes (*KA 444910*) für das Corona-Impfzentrum in Gummersbach (vgl. Zeile 16)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Verwarnungs- und Zwangsgelder (*KA 452130 u. 452120*).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Impfkosten/Kosten für Impfstoffe (*KA 526600,* rd. 30 T€ p. a.), Röntgenkosten bzw. die Kosten für bakteriologische und serologische Untersuchungen, Untersuchungen nach dem Infektionsschutzgesetz, für das MRE-Netzwerk und zentrale Heilpraktikerüberprüfung (*KA 529100*, rd. 52 T€ p. a.).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.07 Gesundheitsdienste**

verantwortlich: **1.07.04 Gesundheitsschutz**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-413.406	-903.500	**-8.500**	**-8.500**		-8.500	-8.500	-8.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-112.885	-135.000	**-140.000**	**-140.000**		-140.000	-140.000	-140.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.200	-500	**-2.000**	**-2.000**		-2.000	-2.000	-2.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-528.491**	**-1.039.000**	**-150.500**	**-150.500**		**-150.500**	**-150.500**	**-150.500**
10	-	Personalauszahlungen	1.748.413	2.081.549	**2.065.801**	**2.150.803**		2.193.819	2.237.695	2.282.448
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.903	87.000	**83.000**	**83.000**		83.000	83.000	83.000
15	-	sonstige Auszahlungen	23.037	13.300	**7.800**	**8.800**		8.800	9.500	9.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.843.354**	**2.181.849**	**2.156.601**	**2.242.603**		**2.285.619**	**2.330.195**	**2.374.948**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.314.863**	**1.142.849**	**2.006.101**	**2.092.103**		**2.135.119**	**2.179.695**	**2.224.448**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
11	- Personalaufwendungen	3.198	3.251	**3.350**	**3.445**	3.514	3.584	3.655
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	1	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2	**1**	**3**	4	5	6
15	- Transferaufwendungen	282.360	282.516	**287.516**	**287.516**	287.516	287.516	287.516
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178	183	**184**	**177**	179	180	181
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.113	122.370	**91.148**	**95.654**	101.737	105.637	109.518
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**412.849**	**408.322**	**382.200**	**386.795**	**392.950**	**396.923**	**400.877**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich:

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	3.195	3.251	**3.350**	**3.445**		3.514	3.584	3.655
14	- Transferauszahlungen	332.360	282.516	**287.516**	**287.516**		287.516	287.516	287.516
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**335.555**	**285.767**	**290.866**	**290.961**		**291.030**	**291.100**	**291.171**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**335.555**	**285.767**	**290.866**	**290.961**		**291.030**	**291.100**	**291.171**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Sportförderung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Beschreibung

Förderung des Sports in Sportvereinen und –verbänden durch finanzielle Unterstützung.
Zusammenarbeit mit Vereinen und deren Fachverbänden.

- Förderung des Sports in Vereinen und Verbänden
- Projektförderung im Rahmen des Paktes für den Sport

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss

Zielgruppen

Sportvereine/ Sportverbände

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Förderung des Breitensports

- jugendpflegerische Betätigung in der Breitensportarbeit in den Vereinen
- Gestaltung des Vereinslebens für Kinder und Jugendliche mit Sport, Spiel und Geselligkeit
- Unterstützung des Sports im Ganztag
- Projekte mit dem Ziel gesellschaftlich bedingten Problemsituationen entgegenzuwirken

Haushaltsplan 2027/2028 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Sportförderung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
11	- Personalaufwendungen	3.198	3.251	**3.350**	**3.445**	3.514	3.584	3.655
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1	1	**0**	**0**	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2	**1**	**3**	4	5	6
15	- Transferaufwendungen	282.360	282.516	**287.516**	**287.516**	287.516	287.516	287.516
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	178	183	**184**	**177**	179	180	181
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**285.737**	**285.952**	**291.051**	**291.142**	**291.213**	**291.286**	**291.359**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.113	122.370	**91.148**	**95.654**	101.737	105.637	109.518
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**412.849**	**408.322**	**382.200**	**386.795**	**392.950**	**396.923**	**400.877**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.08.01 Sportförderung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren für die Inanspruchnahme von Sporthallen (*KA 432100*).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Maßnahmen zur Förderung der Jugendarbeit in Sportvereinen, Zuschuss für Behindertensportveranstaltungen bzw. Sportjugendtage, pauschale Kostenerstattung an den Kreissportbund (*KA 531900*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.08 Sportförderung**

verantwortlich: **1.08.01 Sportförderung**

Landrat

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	3.195	3.251	**3.350**	**3.445**		3.514	3.584	3.655
14	- Transferauszahlungen	332.360	282.516	**287.516**	**287.516**		287.516	287.516	287.516
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**335.555**	**285.767**	**290.866**	**290.961**		**291.030**	**291.100**	**291.171**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**335.555**	**285.767**	**290.866**	**290.961**		**291.030**	**291.100**	**291.171**

Haushaltsplan 2027/2028

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dez. IV, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.401.500	-2.026.556	**-989.159**	**-283.077**	-130.000	-153.077	-153.077
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-484.936	-469.200	**-459.200**	**-459.200**	-459.200	-459.200	-459.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-355.668	-622.068	**-277.237**	**-75.500**	-75.500	-75.500	-75.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-299.288	-53.480	**-195.567**	**-196.197**	-198.320	-200.287	-200.286
10	**= Ordentliche Erträge**	**-2.541.392**	**-3.171.303**	**-1.921.163**	**-1.013.974**	**-863.020**	**-888.064**	**-888.063**
11	- Personalaufwendungen	5.639.115	5.729.487	**5.948.806**	**6.175.112**	6.294.893	6.416.665	6.536.702
12	- Versorgungsaufwendungen	929.772	637.524	**817.377**	**832.724**	847.076	861.504	873.686
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.237.134	2.753.449	**1.537.288**	**1.466.190**	1.299.980	1.309.270	1.323.060
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.890	36.957	**65.757**	**80.458**	55.984	95.616	100.525
15	- Transferaufwendungen	2.303.648	2.072.150	**1.389.688**	**381.000**	386.000	386.000	386.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	349.806	455.653	**487.931**	**536.500**	519.581	523.657	528.192
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**10.486.365**	**11.685.220**	**10.246.847**	**9.471.983**	**9.403.514**	**9.592.712**	**9.748.164**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**7.944.973**	**8.513.916**	**8.325.684**	**8.458.009**	**8.540.494**	**8.704.648**	**8.860.101**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**7.944.973**	**8.513.916**	**8.325.684**	**8.458.009**	**8.540.494**	**8.704.648**	**8.860.101**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**7.944.973**	**8.513.916**	**8.325.684**	**8.458.009**	**8.540.494**	**8.704.648**	**8.860.101**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-216.493	-272.679	**-271.575**	**-301.155**	-301.411	-339.176	-314.260
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	894.305	875.787	**892.184**	**952.370**	979.789	1.040.182	1.036.557
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**8.622.785**	**9.117.025**	**8.946.294**	**9.109.224**	**9.218.872**	**9.405.654**	**9.582.398**

Haushaltsplan 2027/2028

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

Dez. IV, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.452.166	-2.003.975	**-966.082**	**-260.000**		-130.000	-130.000	-130.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-474.268	-469.200	**-459.200**	**-459.200**		-459.200	-459.200	-459.200
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-851.432	-600.280	**-277.237**	**-75.500**		-75.500	-75.500	-75.500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-5.468							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.783.335**	**-3.073.455**	**-1.702.519**	**-794.700**		**-664.700**	**-664.700**	**-664.700**
10	-	Personalauszahlungen	4.849.259	5.267.754	**5.406.105**	**5.628.217**		5.740.782	5.855.595	5.972.705
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.573.347	2.794.350	**1.547.475**	**1.476.648**		1.310.648	1.320.148	1.334.148
14	-	Transferauszahlungen	2.204.320	2.072.150	**1.389.688**	**381.000**		386.000	386.000	386.000
15	-	sonstige Auszahlungen	97.726	214.550	**208.235**	**261.185**		240.585	243.085	245.385
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**8.724.653**	**10.348.804**	**8.551.503**	**7.747.050**		**7.678.015**	**7.804.828**	**7.938.238**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**5.941.318**	**7.275.349**	**6.848.984**	**6.952.350**		**7.013.315**	**7.140.128**	**7.273.538**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.050.000	**-855.520**	**-231.680**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-1.050.000**	**-855.520**	**-231.680**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	103.484	85.000	**1.154.400**	**385.600**		21.000	22.000	22.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	500.001							
29	-	sonstige Investitionsauszahlungen	2.777	10.000	**10.000**	**25.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**606.262**	**1.595.000**	**1.164.400**	**410.600**		**31.000**	**32.000**	**32.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**606.262**	**545.000**	**308.880**	**178.920**		**31.000**	**32.000**	**32.000**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation
1.09.01.01.01 Regionale 2025
1.09.01.01.02 Projektagentur Oberberg
1.09.01.01.03 Mobilitätsentwicklung
1.09.01.01.04 Radmobilität
1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel
1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung
1.09.01.02 Betreuung von Verfahren externer Planungsträger

1.09.01.01 Kreisentwicklungsplanung, Raum- und Umweltinformation

Beschreibung

- Koordination zur Herstellung eines regionalen Konsenses bei übergeordneten Planungen / Erarbeitung von kreisbezogenen Beiträgen und Antragsteilen
- Grundlagenerarbeitung von bedarfs- und strukturorientierten Themen der Kreisentwicklung insbesondere bei übergeordneten Rahmenplanungen und Basiserhebung sowie zur Gewerbe-, Siedlungs- und Verkehrsentwicklung des Oberbergischen Kreises
- Sicherstellung der ländlichen und dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Unterstützung und Anpassungsnotwendigkeiten für den Strukturwandel in Gewerbe, Wirtschaft, Siedlung und Verkehr, verbunden mit der Erarbeitung von Beiträgen z.B. zur Neustrukturierung und Schwerpunktausrichtung von querschnittsorientierten Handlungsfeldern im Rahmen der Kreisentwicklung (z.B. Anpassung an den demographischen Wandel, Flexibilisierung von Siedlungs- und Gewerbestrukturen, etc.)
- Konsortialführerschaft des Oberbergischen Kreises im Binnenverhältnis der drei beteiligten Kreise im Rahmen der REGIONALE 2025 „Bergisches RheinLand“
- Projektentwicklung und –umsetzung im Rahmen der REGIONALE 2025
- Grundlagenerarbeitung von EU- und nationalorientierten Förderanträgen zur Kreisentwicklung, aktive Teilnahme an Wettbewerbsprozessen
- kulturlandschaftliche Entwicklungsplanung
- Entwicklungsplanungen zur Freiraum- und Erholungsnutzung, Tourismus
- Umsetzung der Bausteine des Kreisprogramms „Klima-Umwelt-Natur-Oberberg“
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema „Mobilität“ und „Klima“, Öffentlichkeitsarbeit
- SPNV: Mitgliedschaft im „Bündnis Oberbergische Bahn“ zur Beschleunigung und zum Ausbau der RB 25
- SPNV: Beteiligung an Machbarkeitsstudien zur Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken
- Mobilitätsmanagement: Entwicklung und Umsetzung von Projekten und Maßnahmen zur Gestaltung nachhaltiger, attraktiver, zuverlässiger, nutzerorientierter und finanzierbarer Mobilitätsangebote
- Radmobilität im Oberbergischen aktiv fördern, ausbauen und unterstützen (Konzeption, Planung, Vernetzung und Umsetzung)
- Aufstellung und sukzessive Umsetzung eines integrierten Mobilitätskonzeptes für den Oberbergischen Kreis
- Unterstützung der Bürgerbusvereine, ehrenamtlicher Mobilitätsprojekte und innovativer Initiativen und Aktionen
- Erfassung und Fortführung von fachbezogenen Geodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich
- Planungsunterstützung von Investitionsvorhaben, Genehmigungsabläufen, Planfeststellungserfordernissen und sonstigen zur Beschleunigung von Realisierungsvorhaben notwendigen Schritten
- Führen der Fachgeodaten aus dem Bau-, Planungs- und Umweltbereich im Rauminformationssystem Oberberg – RIO

Auftragsgrundlage

EU-, Bundes- und Landesvorgaben; EU-, Bundes und Landesförderprogramme; Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Politik, Behörden, Wirtschaft/Unternehmen, Institutionen, Verbände, Vereine, Touristik, Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel:	Handlungsfeld:
02	4, 5
03	9
04	1, 2, 6
05	2, 7
07	4
10	1, 2

- die gesundheitliche Versorgung stärken
- die ehrenamtlichen Strukturen fördern
- den Wirtschaftsstandort Oberberg nachhaltig optimieren
- die Wohn- und Lebensqualität verbessern
- die Infrastruktur verbessern
- die Bildungslandschaft weiter entwickeln
- den Umwelt-, Natur- und Klimaschutz aktiv betreiben
- die Land- und Forstwirtschaft aktiv unterstützen; Kulturlandschaft erhalten
- das Zusammenleben von Familien, Kindern, Jugendlichen und Senioren fördern und sozial gestalten
- dafür Sorge tragen, dass der Oberbergische Kreis im Rahmen der REGIONALE 2025 optimal profitiert

1.09.01.01.05 Klimaschutz und Klimawandel

Beschreibung

- Planung, Konzeptionierung und Implementierung von Projekten und Maßnahmen der Bausteine 3 und 4 aus dem Programm Klima – Umwelt – Natur - Oberberg
- Erstellung eines interkommunalen Klimawandelanpassungskonzeptes für den Oberbergischen Kreis sowie Umsetzung der daraus resultierenden Handlungsempfehlungen
- Unterstützung und Vernetzung regionaler Akteure sowie überregionale Vernetzung und Austausch z.B. im Rahmen von besonderen Projekten
- Wissensmanagement zu aktuellen klimafachlichen Fragestellungen und Entwicklungen, insbesondere im Bereich Erneuerbarer Energien
- Verfolgen überregionaler Prozesse und Initiativen
- kreisweite, öffentlichkeitswirksame Kommunikationskampage die für Themen Klima und Klimawandel

Auftragsgrundlage

gesetzliche Grundlagen, Verordnungen, Beschlüsse der politischen Gremien, Programm des Oberbergischen Kreises zur Förderung der Lebensraum- und Artenvielfalt sowie zum Klimaschutz und zum Umgang mit den Klimawandelfolgen (KUNO)

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Vereine, Verbände, Gesellschaft, Natur und Umwelt

Ziele

Strategisches Ziel:	**07**	**Handlungsfeld:**	**04**
	09		**01**

1.09.01.01.06 Ländliche Entwicklung und Dorfentwicklung

Beschreibung

- Angebote und Unterstützungsleistungen zur Erhaltung des Oberbergischen Kreises als lebenswerten Lebens-, Wohn,- und Arbeitsstandort
- Sicherstellung der dörflichen Entwicklung im Oberbergischen Kreis
- Durchführung des Kreiswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie Beteiligung an Landes- und Bundeswettbewerben
- Projekte und Maßnahmen der Dorfentwicklung bzw. des Dorfservice Oberberg als Anlauf- und Beratungsstelle der Dörfer
- Konzeption, Organisation und Durchführung von themenspezifischen Fortbildungsangeboten und Formaten, z.B. Zukunftswerkstatt Dorf, Dorftag, Dorfgespräche
- Unterstützung und Vernetzung der kommunalen Ansprechpersonen und diverser Akteure zum Thema Regionalentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit

Auftragsgrundlage

LEADER, als Fördermaßnahme der Europäischen Union zur Entwicklung des ländlichen Raumes - finanziert aus ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums), Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, ehrenamtlich Tätige, (Dorf)Vereine, Dorfgemeinschaften, Gesellschaft, Kommunen

Ziele

Strategisches Ziel:	**02**	**Handlungsfeld:**	**04 und 05**
	04		**02**
	05		**07**
	10		**01**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.361.500	-2.026.556	**-989.159**	**-283.077**	-130.000	-153.077	-153.077
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-339.710	-611.030	**-276.737**	**-75.000**	-75.000	-75.000	-75.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-41.227	-12.308	**-19.059**	**-20.276**	-20.495	-20.698	-20.698
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.742.437**	**-2.649.894**	**-1.284.955**	**-378.353**	**-225.495**	**-248.775**	**-248.775**
11	- Personalaufwendungen	1.041.030	1.056.662	**1.191.881**	**1.262.013**	1.286.867	1.312.179	1.337.565
12	- Versorgungsaufwendungen	128.077	148.576	**79.658**	**86.056**	87.539	89.031	90.289
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	832.682	2.358.337	**1.216.851**	**1.192.033**	982.033	1.027.033	997.033
14	- Bilanzielle Abschreibungen	455	6.047	**33.555**	**33.962**	1.301	34.929	35.195
15	- Transferaufwendungen	2.303.648	2.072.150	**1.389.688**	**381.000**	386.000	386.000	386.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	113.102	201.730	**221.781**	**271.768**	252.340	254.529	257.157
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.418.993**	**5.843.502**	**4.133.415**	**3.226.833**	**2.996.080**	**3.103.701**	**3.103.239**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.676.556**	**3.193.608**	**2.848.460**	**2.848.480**	**2.770.585**	**2.854.926**	**2.854.464**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.676.556**	**3.193.608**	**2.848.460**	**2.848.480**	**2.770.585**	**2.854.926**	**2.854.464**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.676.556**	**3.193.608**	**2.848.460**	**2.848.480**	**2.770.585**	**2.854.926**	**2.854.464**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-3.207	-1.013	**-1.471**	**-1.392**	-1.392	-712	-32
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	258.956	214.308	**228.641**	**242.127**	256.316	262.863	270.384
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.932.306**	**3.406.904**	**3.075.630**	**3.089.215**	**3.025.509**	**3.117.077**	**3.124.816**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.01 Räumliche Planung

Teilprodukt 1.09.01.01.01 REGIONALE 2025

Im Teilergebnisplan 1.09.01 ist das Teilprodukt 1.09.01.01.01 REGIONALE 2025 enthalten. Die Erträge und Aufwendungen sind nachfolgende gesondert dargestellt. Zur Beschreibung der einzelnen Maßnahmen wird auf die Ausführungen im Vorbericht verwiesen.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Erläuterung
1.09.01.01.01	Regionale 2025	414100	Zuweisungen Bund	-30.000	**0**	**0**	Fördergelder zur Durchführung von Projekten
1.09.01.01.01	Regionale 2025	414200	Zuweisungen Land	-1.176.805	**-706.082**	**0**	Fördergelder zur Durchführung von Projekten (hier Regionjale 2025 Agentur)
1.09.01.01.01	Regionale 2025	442300	Erstattungen Gmd.	-336.230	**-201.737**	**0**	Erstattung durch den Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer-Kreis (Anteil Regionale-2025-Agentur)
1.09.01.01.01	Regionale 2025	529943	Projektentwicklung	200.000	**0**	**0**	Projektentwicklung und Umsetzung von Maßnahmen
1.09.01.01.01	Regionale 2025	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	1.681.150	**1.008.688**	**0**	Finanzierung Regionale 2025 Agentur

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Bundes- und Landeszuweisung (*KA 414100 und 414200*) siehe Erläuterung zu Teilprodukt REGIONALE 2025.
Landeszuweisung (*KA 414200*) Klimaschutz und Klimawandel, Fördergelder zur Durchführung von Projekten.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Zuschüssen für verschiedene Projekte (*KA 444905*) siehe auch die korrespondierenden Aufwandspositionen in Zeile 13. Gegenposition für den Zuschuss Breitbandkoordinator/in (Kst. 1538, *KA 444905*) sind Personalaufwendungen (Zeile 11)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1538	Breitbandkonzept Oberberg	444905	Sonstige Zuschüsse	-70.000	**-70.000**	**-70.000**

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Regionale Entwicklung (*KA 529914*), Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (*KA 529915*, Drei-Jahres-Rhythmus, nächster Termin 2027)
Kst. 201430 „Projekte Ländliche Entwicklung“ (*KA 529100*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	529915	Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft	0	**30.000**	**0**
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	529925	Umweltbildung	0	**50.000**	**50.000**
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	529943	Projektentwicklung	350.000	**300.000**	**300.000**
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	529948	LEADER	0	**105.000**	**110.000**
1.09.01.01.03	Mobilitätsentwicklung	529943	Projektentwicklung	400.000	**350.000**	**370.000**
1.09.01.01.05	Klimaschutz und Klimawandel	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	180.000	**180.000**	**180.000**
1531	Gewerbeflächen- und Wohnbauentwicklung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	50.000	**50.000**	**50.000**
1536	Projekt Bergisches Wanderland	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	57.500	**150.425**	**130.598**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

neben Transferaufwendungen zur REGIONALE 2025 (siehe oben): Schwalbe-Arena Zuschuss/Nutzungsentgelt (Kst. 1527, *KA 531300*) und Projektagentur Oberberg (*KA 531800*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	531900	Aufw. für Zuschüsse übr.B	0	**50.000**	**50.000**
1.09.01.01.02	Projektagentur Oberberg	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	210.000	**200.000**	**200.000**
1527	BKZ Multifunktionshalle Stadt GM	531300	Aufw. für Zuweisungen Gmd.	131.000	**131.000**	**131.000**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Kosten für die Unterstützung von Regionalmessen und Veranstaltungen, Aufbau und Unterhaltung von Bestandsverzeichnissen, Beschaffung von Planungsunterlagen (*KA 543900*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	542913	Werkverträge	0	**88.600**	**90.200**
1.09.01.01	Kreisentw.planung, Raum- u. Umweltinfo.	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	25.000	**25.000**	**30.000**
1.09.01.01.03	Mobilitätsentwicklung	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	0	**30.000**	**30.000**
1538	Breitbandkonzept Oberberg	542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	50.000	**5.000**	**50.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich: **1.09.01 Räumliche Planung**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.412.166	-2.003.975	**-966.082**	**-260.000**		-130.000	-130.000	-130.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-851.000	-599.780	**-276.737**	**-75.000**		-75.000	-75.000	-75.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.263.166**	**-2.603.755**	**-1.242.819**	**-335.000**		**-205.000**	**-205.000**	**-205.000**
10	-	Personalauszahlungen	921.130	942.693	**1.136.078**	**1.202.304**		1.226.349	1.250.876	1.275.893
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.158.900	2.389.550	**1.217.525**	**1.192.698**		982.698	1.027.698	997.698
14	-	Transferauszahlungen	2.204.320	2.072.150	**1.389.688**	**381.000**		386.000	386.000	386.000
15	-	sonstige Auszahlungen	59.651	170.950	**161.835**	**213.435**		192.935	194.935	196.735
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**4.344.002**	**5.575.343**	**3.905.126**	**2.989.437**		**2.787.982**	**2.859.509**	**2.856.326**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.080.836**	**2.971.588**	**2.662.307**	**2.654.437**		**2.582.982**	**2.654.509**	**2.651.326**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-1.050.000	**-855.520**	**-231.680**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**		**-1.050.000**	**-855.520**	**-231.680**				
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000						
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			**1.069.400**	**289.600**				
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	500.001							
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**500.001**	**1.500.000**	**1.069.400**	**289.600**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**500.001**	**450.000**	**213.880**	**57.920**				

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.050.000						
6 = Summe Einzahlungen		**-1.050.000**						
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.500.000						
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	500.001							
13 = Summe Auszahlungen	**500.001**	**1.500.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**500.001**	**450.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610060 Regionale 2025 Baumaßnahmen

Im Rahmen der REGIONALE 2025 können auch bauliche Maßnahamen erforderlich sein. Diese sind noch nicht konkret zu benennen. Grund dafür ist, dass das Entscheidungsgremium - der Lenkungsausschuss der REGIONALE 2025 - die Projekte im Qualifizierungsprozess bewertet und diese Entscheidung nicht bei der Kreisverwaltung liegt. Die Projekte müssen zunächst ein Qualifizierungsverfahren durchlaufen bevor die Umsetzungs- und Förderfähigkeit einer baulichen Umsetzung attestiert werden kann. Die genauen baulichen Projektbausteine müssen daher im Prozess herausgearbeitet werden.

Die Mittel werden nur dann benötigt, wenn der Oberbergische Kreis als Projektträger tätig ist oder projektbezogen, kreiseigene Zuständigkeiten tangiert werden. Denkbar sind z.B. der (Um-)Bau von Einrichtungen im Rahmen von Standorten für Arbeit und Innovation (Weiterbildung und Gesundheit), alternativer Wohnformen oder zur Stärkung der Daseinsvorsorge. Ebenso ergeben sich Möglichkeiten im Bereich der Ressourcennutzung und projektbezogener Infrastrukturanpassungen.

Es wird mit Fördermitteln des Landes kalkuliert und dabei eine Förderquote von 70% (Erfahrungswerte aus den letzten Jahren) ausgegangen.

Ab 2027 sind keine neuen investiven Ausgaben veranschlagt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5610070 KlRa-Berg								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-855.520**	-231.680				
6 = Summe Einzahlungen			**-855.520**	**-231.680**				
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			**1.069.400**	289.600				
13 = Summe Auszahlungen			**1.069.400**	**289.600**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**213.880**	**57.920**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610070 KlRa Berg

Gemäß des Zuwendungsbescheides des Förderprojektes "KiRa-Berg" (vom 01.09.2026) im Rahmen der Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper sind Investitionen für zwei X-Band-Radargeräte inklusive Bau- und Installationskosten sowie eines Servers eingeplant. Außerdem sind Investitionen für ein zugehöriges KI-Hybrid-Modell vorgesehen.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.09.02.01	(entfallen)
1.09.02.02	Liegenschafts- und Ingenieurvermessung
1.09.02.02.01	Vermessungstätigkeit für Dritte
1.09.02.02.02	Verwaltungsinterne Vermessungstätigkeit
1.09.02.03	Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude
1.09.02.03.01	Übernahme beigebrachter Vermessungsschriften
1.09.02.03.02	Übernahme eigener Vermessungsschriften
1.09.02.03.03	Durchsetzung von Vermessungspflichten
1.09.02.04	Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung
1.09.02.05	Führung der Personen- und Bestandsdaten
1.09.02.06	Erneuerung des Liegenschaftskatasters

1.09.02.02 Liegenschafts- und Ingenieurvermessung

Beschreibung

Liegenschaftsvermessungen sind Teilungs-, Grenz- und Gebäudevermessungen, die auf Antrag gebührenpflichtig oder von Amts wegen gebührenfrei erbracht werden.
Von Amts wegen werden die Einmessungen älterer Gebäude und alle Vermessungen zur Katastererneuerung (Produkt 1.09.02.06) durchgeführt.
Ingenieurvermessungen werden nur in Einzelfällen für interne Zwecke der Kreisverwaltung durchgeführt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Grundstückseigentümer als Antragsteller oder Beteiligte im Verfahren

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Neben den Vermessungen zur Katastererneuerung stellt die Ausführung von Gebäudeeinmessungen zz. die umfangreichste Aufgabe dar.

1.09.02.03 Führung der Liegenschaften Flurstücke und Gebäude

Beschreibung

Alle auf bzw. an Grundstücken vorgenommenen Veränderungen wie zum Beispiel die Errichtung eines Gebäudes, die Teilung eines Grundstücks oder der Umbau einer Straße haben Liegenschaftsvermessungen zur Folge. Diese von befugten Stellen durchgeführten Vermessungen müssen der Katasterbehörde eingereicht werden. Die sich anschließende Prüfung und Übernahme dieser Vermessungsergebnisse stellt die zentrale Pflichtaufgabe der Katasterführung dar.
Gebührenpflichtig erfolgt die Bildung von Flurstücken und die Bearbeitung von Grenzvermessungen. Gebührenfrei sind die Prüfung und Übernahme von Gebäudeeinmessungen sowie die Verschmelzung von Flurstücken.
Darüber hinaus überwacht die Katasterbehörde die Gebäudeeinmessungspflicht und setzt diese im Einzelfall durch.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Befugte Vermessungsstellen (Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, privilegierte Behörden), Grundstückseigentümer als Einmessungsverpflichtete bzw. Auftraggeber und als Antragsteller bei Vereinigungen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Entsprechend den Erwartungen der Bürger und Nutzer aus Wirtschaft und Verwaltung ist eine möglichst kurzfristige Bearbeitung von Flurstücksbildungen anzustreben.

1.09.02.04 Erhebung und Führung der Nutzung, Topografie und Bodenschätzung

Beschreibung

Im Liegenschaftskataster sind zur Ergänzung der Flurstücks- und Gebäudedaten flächendeckend und aktuell zu beschreiben:
die tatsächlichen Flächen- und Gebäudenutzungen,
die charakteristischen Geländeformen, baulichen Anlagen und wesentlichen Landschaftselemente (Topografie)
sowie die von der Finanzbehörde durchgeführten Bodenschätzungen als Grundlage zur Besteuerung der landwirtschaftlichen Flächen.
Nutzung und Topographie werden im Innen- und Außendienst erfasst und ebenso wie die vom Finanzamt durchgeführte Bodenschätzung gebührenfrei als Grundlagendienst bereitgestellt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundsteuer-, Bewertungs- und Bodenschätzungsgesetz

Zielgruppen

Aufgabenträger aus der Planung und Statistik, Unternehmen der Energieversorgung, Bauwillige, Ordnungsbehörden, Bewertungssachverständige, Finanz- und Steuerämter u.a. private / öffentliche Nutzer des Liegenschaftskatasters

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die flächendeckende Aktualität stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Geobasisdaten dar. Zurzeit steht bei gleichzeitiger Aktualisierung jedoch die Überführung der Nutzung und Topografie von der Deutschen Grundkarte 1:5.000 in das Amtliche Liegenschaftskataster Informationssystem (ALKIS) und die anschließende Neuherausgabe als Amtliche Basiskarte im Vordergrund. Bis Ende 2022 wird die Amtliche Basiskarte in 11 von 13 Gemeinden eingeführt.

1.09.02.05 Führung der Personen- und Bestandsdaten

Beschreibung

Das Liegenschaftskataster ist das amtliche Verzeichnis der Grundstücke im Sinne der Grundbuchordnung. Die Übereinstimmung zwischen Liegenschaftskataster und Grundbuch ist demnach zwingend zeitnah zu wahren. Die Amtsgerichte als Grundbuchämter teilen der Katasterbehörde die Eigentumsveränderungen überwiegend in digitaler Form mit. Diese müssen geprüft und gebührenfrei in das Liegenschaftskataster als Grundlagendienst übernommen werden. Ergänzend werden weitere personenbezogene Angaben, d.h. Informationen des Katasters zur Person, Anschrift, Verwaltung, Vertretung und Hinweise auf Baulasten geführt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Grundbuchordnung § 2, Abs.2

Zielgruppen

Alle Nutzer des Liegenschaftskatasters, die berechtigt sind, Eigentümerdaten einzusehen (Eigentümer und Berechtigte an Grundstücken, eine Vielzahl an Behörden, Energieversorgern, Banken, Architekten, Planern, Maklern u.v.a.m.)

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Datenaktualität, d.h. die zeitnahe Übereinstimmung mit dem Grundbuch, stellt für die Nutzer den maßgeblichen Mehrwert der Eigentümerdaten dar.

1.09.02.06 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Beschreibung

Um den stetig steigenden Anforderungen der Nutzer zu genügen, ist das Liegenschaftskataster durch folgende Maßnahmen[1)] von Amts wegen zu erneuern:

E1: Umstellung der Karten, Pläne, Bücher, Listen, Skizzen, Urkunden und der historischen Unterlagen auf digitale Führung
E2: Geometrische Verbesserung der Liegenschaftskarte mit dem langfristigen Ziel eines spannungsfreien Koordinatenkatasters
E3: Umfassende Qualifizierung durch Übernahme von Bodenordnungsverfahren (Flurbereinigungen, Umlegungen) und durch eigene Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung

Zielgruppen

Alle privaten und öffentlichen Nutzer des Liegenschaftskatasters

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Fortschritte aller Erneuerungsmaßnahmen werden im Rahmen der wahrzunehmenden Pflichtaufgabe nach Weisung jährlich der Fachaufsicht (Bezirksregierung Köln) gegenüber berichtet und erläutert.

Haushaltsplan 2027/2028

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

verantwortlich:

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

Dezernat V

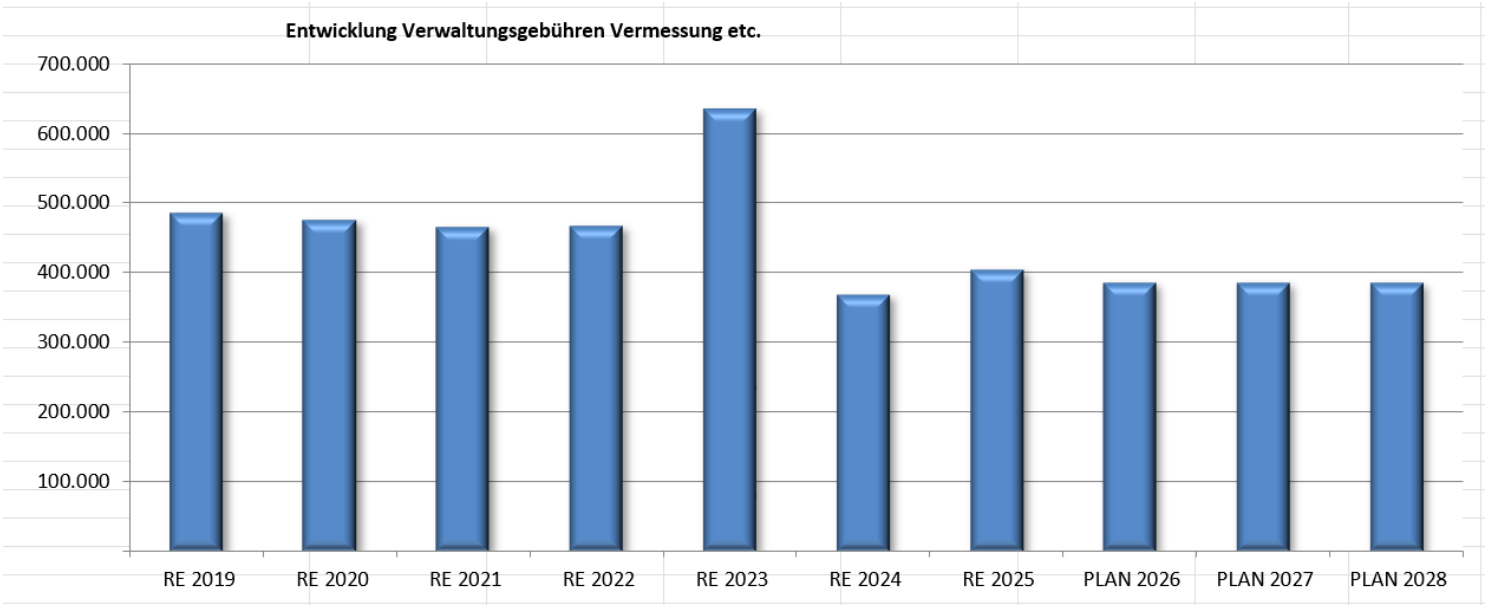
OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.000						
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-404.355	-385.500	**-385.500**	**-385.500**	-385.500	-385.500	-385.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.482	-8.651					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-173.119	-33.800	**-114.519**	**-113.463**	-114.690	-115.828	-115.828
10	**= Ordentliche Erträge**	**-627.956**	**-427.951**	**-500.019**	**-498.963**	**-500.190**	**-501.328**	**-501.328**
11	- Personalaufwendungen	2.980.172	3.211.182	**3.082.464**	**3.186.580**	3.248.161	3.310.738	3.372.155
12	- Versorgungsaufwendungen	537.814	373.439	**478.637**	**481.573**	489.873	498.216	505.261
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	333.980	310.619	**232.519**	**185.319**	227.419	189.519	231.619
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.435	30.243	**31.656**	**45.176**	52.958	58.086	62.374
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.272	179.623	**183.161**	**182.166**	184.016	185.394	186.790
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.040.672**	**4.105.106**	**4.008.436**	**4.080.815**	**4.202.427**	**4.241.954**	**4.358.199**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.412.716**	**3.677.154**	**3.508.417**	**3.581.852**	**3.702.237**	**3.740.626**	**3.856.871**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.412.716**	**3.677.154**	**3.508.417**	**3.581.852**	**3.702.237**	**3.740.626**	**3.856.871**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.412.716**	**3.677.154**	**3.508.417**	**3.581.852**	**3.702.237**	**3.740.626**	**3.856.871**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-221.216	-280.528	**-278.112**	**-309.003**	-310.173	-349.721	-326.595
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513.812	547.579	**545.241**	**587.248**	596.755	646.179	631.570
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.705.312**	**3.944.205**	**3.775.546**	**3.860.097**	**3.988.819**	**4.037.084**	**4.161.847**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.02 Vermessung und Führung von Geobasisdaten

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für die Ausführung von Vermessungen und die Übernahme von Vermessungsschriften.



Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Arbeiten zur Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Aufwendungen für Bildflüge (*KA 529100*).

Haushaltsplan 2027/2028

verantwortlich:

Dezernat V

1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation

1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-40.000							
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-396.832	-385.500	**-385.500**	**-385.500**		-385.500	-385.500	-385.500
7	+ Sonstige Einzahlungen	-2.801							
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-439.632**	**-385.500**	**-385.500**	**-385.500**		**-385.500**	**-385.500**	**-385.500**
10	- Personalauszahlungen	2.625.449	3.041.711	**2.875.299**	**2.984.776**		3.044.474	3.105.362	3.167.468
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	370.329	352.300	**273.450**	**227.450**		270.450	233.450	276.450
15	- sonstige Auszahlungen	21.091	23.600	**26.400**	**27.750**		27.650	28.150	28.650
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.016.868**	**3.417.611**	**3.175.149**	**3.239.976**		**3.342.574**	**3.366.962**	**3.472.568**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.577.236**	**3.032.111**	**2.789.649**	**2.854.476**		**2.957.074**	**2.981.462**	**3.087.068**
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	103.484	85.000	**85.000**	**96.000**		21.000	22.000	22.000
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	2.777	10.000	**10.000**	**25.000**		10.000	10.000	10.000
30	**= investive Auszahlungen**	**106.261**	**95.000**	**95.000**	**121.000**		**31.000**	**32.000**	**32.000**
31	**= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**106.261**	**95.000**	**95.000**	**121.000**		**31.000**	**32.000**	**32.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5620003 KFZ vermessungstechnischer AD		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			65.000	**65.000**	65.000				
13 = Summe Auszahlungen			**65.000**	**65.000**	**65.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**65.000**	**65.000**	**65.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.620003 Kfz vermessungstechn. Außendienst

Im Haushalt 2027 und 2028 ist die Anschaffung jeweils eines Mess-Kraftfahrzeugs als Ersatzbeschaffung erforderlich, da die bisher genutzten zwei Sonder-Fahrzeuge aufgrund ihres Alters, ihres Zustands und der damit verbundenen zunehmenden Reparatur- und Ausfallrisiken nicht mehr dauerhaft zuverlässig eingesetzt werden können. Die zunächst in 2026 geplante Anschaffung erfolgt nicht.

Planerläuterung zum Teilfinanzplan 1.09.02 Vermessung u. Führung v. Geobasisdaten

Zeile 26 (Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

Bei dem oben aufgeführtem Ansatz handelt es sich um geplante Investitionen/Ersatzbeschaffung von **Betriebs- und Geschäftsausstattung** (kurz BGA) aus dem Bereich **Katasterverwaltung**. Der Ansatz ist für vermessungstechnische Geräte bzw. IT-Geräte bestimmt, welche nicht angemietet werden. Betriebs- und Geschäftsausstattung ist ein Begriff der kaufmännischen Buchführung. Darunter fallen Gegenstände (über 800 Euro netto), die der langfristigen Betriebsbereitschaft eines Unternehmens dienen. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird im ersten Teil des Inventars als Vermögensposten geführt. In der Bilanz wird sie den Sachanlagen zugeordnet und ist damit ein Teil des Anlagevermögens. BGAs werden über den Zeitraum ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben, über Kostenstellen werden die Beschaffungen verursachungsgerecht den Ämtern/Produkten zugeordnet.

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.09.03.01	Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten
1.09.03.01.01	Nutzung von Abrufverfahren
1.09.03.01.02	Betrieb von Abrufverfahren
1.09.03.01.03	Zugriff auf Abrufverfahren
1.09.03.02	Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten
1.09.03.02.01	Abgabe von digitalen Geobasisdaten
1.09.03.02.02	Abgabe von analogen Geobasisdaten
1.09.03.02.03	Abgabe von digitalen kommunalen Geodaten
1.09.03.02.04	Abgabe von analogen kommunalen Geodaten
1.09.03.02.05	Interne Ausdrucke und digitale Vervielfältigungen
1.09.03.02.06	Ausdrucke und digitale Vervielfältigungen
1.09.03.02.07	Bescheinigungen
1.09.03.02.08	Unschädlichkeitszeugnisse
1.09.03.02.09	Einnahmen für Dritte (Land)

1.09.03.01 Bereitstellung von Geodaten und kartografischen Produkten

Beschreibung

Den Nutzern aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft bietet das Geodatenmanagement als Baustein einer offenen Verwaltung eine hochwertige Grundlage für anstehende Entscheidungen, indem es Geodaten aufbereitet und mittels Web-basierten Geodiensten bereitstellt (Open-Data). Durch Flächendeckung, Aktualität, Zuverlässigkeit, Standardisierung, Transparenz, Verknüpfbarkeit und ständige Verfügbarkeit entstehen erhebliche Mehrwerte bei den Nutzern und Entlastungen der auskunftsgebenden Stellen. Das Geodatenmanagement wird vom Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster als Pflicht- und Querschnittsaufgabe der Kreisverwaltung überwiegend mit dem Geodienst Rauminformation Oberberg (RIO) realisiert.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Geodatenzugangsgesetz (GeoZG NRW), Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung

Zielgruppen

Nutzer von Geoinformationen aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Inhalt, Aktualität und Verfügbarkeit des Web-basierten Geodienstes sind ausschlaggebende Parameter für dessen Nutzung.

1.09.03.02 Abgabe von Geodaten und kartografischen Produkten

Beschreibung

Die Geobasisdaten des amtlichen Vermessungswesens und kommunale Geodaten können digital und analog abgegeben werden. Es werden zudem Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse ausgestellt sowie Sonderdienstleistungen für Scanarbeiten, spezielle Daten- oder Druckausgaben angeboten. Regelmäßig sind in diesem Zusammenhang beratende und klärende Gespräche zu führen.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) mit Durchführungsverordnung, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Unschädlichkeitsgesetz, Kreisgebührensatzung

Zielgruppen

Auskunftssuchende und Antragssteller aus Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die personalintensive, manuelle Abgabe wird kontinuierlich durch Web-Dienste abgelöst. Mündliche Information, Beratung und die Erstellung fachbehördlicher Bescheinigungen verbleiben langfristig als Pflichtaufgabe.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich: **1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.**

Dezernat V

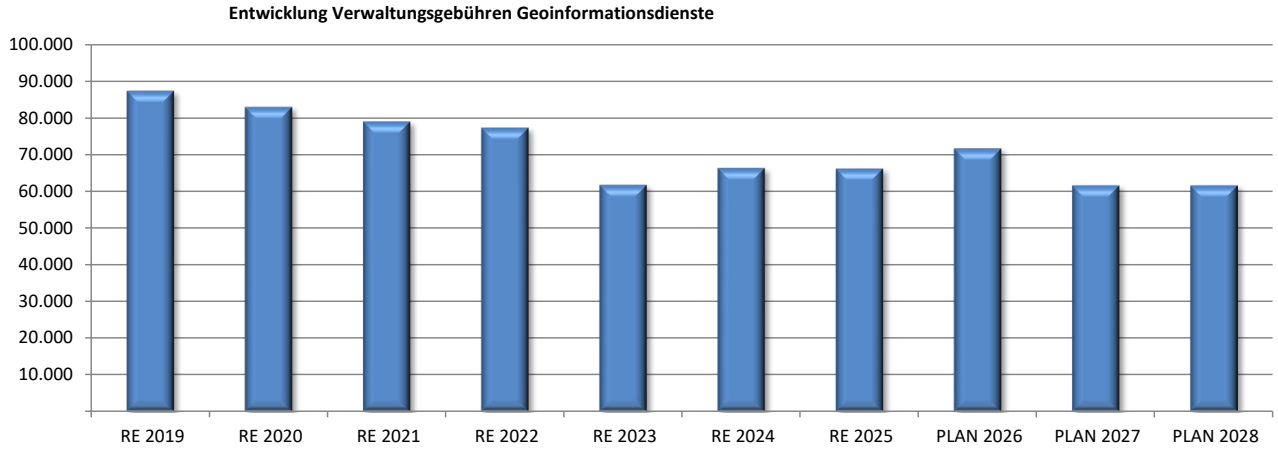
OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-66.271	-71.700	**-61.700**	**-61.700**	-61.700	-61.700	-61.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.448	-1.494	**-500**	**-500**	-500	-500	-500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-33.524	-3.883	**-19.844**	**-19.637**	-19.850	-20.046	-20.046
10	**= Ordentliche Erträge**	**-102.243**	**-77.077**	**-82.044**	**-81.837**	**-82.050**	**-82.246**	**-82.246**
11	- Personalaufwendungen	855.146	769.185	**748.646**	**767.477**	782.454	797.689	812.813
12	- Versorgungsaufwendungen	104.146	60.716	**82.940**	**83.346**	84.783	86.226	87.446
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.813	69.192	**70.892**	**71.372**	72.732	74.592	75.952
14	- Bilanzielle Abschreibungen		351	**248**	**595**	778	1.174	1.333
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.914	28.340	**32.491**	**32.262**	32.603	32.865	33.128
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**1.047.020**	**927.784**	**935.216**	**955.052**	**973.351**	**992.546**	**1.010.672**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**944.777**	**850.707**	**853.172**	**873.215**	**891.301**	**910.299**	**928.426**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**944.777**	**850.707**	**853.172**	**873.215**	**891.301**	**910.299**	**928.426**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**944.777**	**850.707**	**853.172**	**873.215**	**891.301**	**910.299**	**928.426**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.788	63.839	**62.770**	**65.832**	68.291	71.223	73.756
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.012.565**	**914.546**	**915.942**	**939.047**	**959.592**	**981.523**	**1.002.182**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.03 Geoinformationsdienste

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für die Nutzung von Abrufverfahren, die Abgabe von Geobasisdaten sowie für kartentechnische Auftragsarbeiten und Bescheinigungen. Aufgrund der Änderung der GebO zum 01.01.2017 (Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW) sind die Gebühreneinnahmen deutlich gesunken.



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Verkauf von Geobasisdaten (*KA 442900*).

Kostenerstattungen für den Betrieb von Abrufverfahren und für die Abgabe von Geobasisdaten durch das Land (*KA 442200*). Diese Erstattungen sind ebenfalls sukzessive ab 2017 durch die Umsetzung der Open Data Prinzipien für Geobasisdaten in NRW entfallen (siehe auch Zeile 4).

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

u. a. Anteilige Kosten für die Unterhaltung der Datenverarbeitungseinrichtungen (Wartung, Dienstleistungen für IT).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich: **1.09.03 Geoinformationsdienste, Geodatenmanag.**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-65.975	-71.700	**-61.700**	**-61.700**		-61.700	-61.700	-61.700
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-432	-500	**-500**	**-500**		-500	-500	-500
7	+	Sonstige Einzahlungen	-846							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-67.253**	**-72.200**	**-62.200**	**-62.200**		**-62.200**	**-62.200**	**-62.200**
10	-	Personalauszahlungen	717.043	675.817	**639.289**	**656.718**		669.852	683.248	696.913
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	44.118	52.500	**54.500**	**54.500**		55.500	57.000	58.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**761.161**	**728.317**	**693.789**	**711.218**		**725.352**	**740.248**	**754.913**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**693.908**	**656.117**	**631.589**	**649.018**		**663.152**	**678.048**	**692.713**

Beschreibung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte ist ein mit Bewertungssachverständigen besetztes, neutrales und von Weisungen unabhängiges Kollegialgremium. Zur Aufgabenerfüllung ist eine Geschäftsstelle bei der Kreisverwaltung vorzuhalten. Die Aufgabenstellung beinhaltet:

- Führung der Kaufpreissammlung, Festsetzung der Boden- und Immobilienrichtwerte, Ableitung von für die Wertermittlung erforderlichen Daten (z.B. Liegenschaftszinssätze, Marktfaktoren), Erstellung und Herausgabe von Grundstücksmarktbericht, Wohnungsmarktbericht u.a.m.
- Gutachten, Wertauskünfte, Stellungnahmen über Grundstückswerte, Auswertungen aus der Kaufpreissammlung, Datenvertrieb (alle gebührenpflichtig auf Antrag)
- Wertermittlungen in Sozial- und Arbeitslosenangelegenheiten
- Erstellung und Veröffentlichung eines Mietspiegels nach § 558c des Bürgerlichen Gesetzbuches für die Oberbergischen Städte und Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen der Vermieter und Mieter

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch §§ 192ff i.V.m. der Immobilienwertermittlungsverordnung und der Grundstückswertermittlungsverordnung NRW, Vermessungs- und Wertermittlungskostenordnung, Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz

Zielgruppen

Eigentümer und sonstige Berechtigte an Grundstücken, Banken, Versicherungen, Steuerberater, Immobilienmakler, Sachverständige, Finanz-, Arbeits-, Sozial-, Bodenordnungs-, Planungs-, Bau- und Liegenschaftsbehörden, Gerichte u.a.

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Die Tätigkeiten des Gutachterausschusses und seiner Geschäftsstelle sind vielfältig. Es handelt sich sowohl um Grundlagendienste als auch um antragsbezogene Dienstleistungen. Während z.B. die Führung der Kaufpreissammlung auf der einen Seite klaren Vorgaben unterliegt, ist die Grundstücksbewertung andrerseits geprägt durch eine Vielzahl von Ermessensspielräumen. Dieses heterogene Aufgabenspektrum führt dazu, dass umfassende, den gesamten Arbeitsbereich erfassende Ziele nicht festzulegen sind.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.09 Räuml. Planung u. Entw., Geoinformation**

verantwortlich: **1.09.04 Grundstückswertermittlung**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-14.310	-12.000	**-12.000**	**-12.000**	-12.000	-12.000	-12.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.028	-893					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-51.418	-3.488	**-42.144**	**-42.822**	-43.285	-43.714	-43.714
10	**= Ordentliche Erträge**	**-68.756**	**-16.381**	**-54.144**	**-54.822**	**-55.285**	**-55.714**	**-55.714**
11	- Personalaufwendungen	762.768	692.458	**925.815**	**959.042**	977.410	996.059	1.014.170
12	- Versorgungsaufwendungen	159.735	54.794	**176.142**	**181.748**	184.881	188.030	190.689
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.659	15.301	**17.026**	**17.466**	17.796	18.126	18.456
14	- Bilanzielle Abschreibungen		315	**298**	**724**	947	1.428	1.622
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.518	45.960	**50.497**	**50.303**	50.623	50.869	51.117
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**979.680**	**808.828**	**1.169.779**	**1.209.284**	**1.231.656**	**1.254.512**	**1.276.053**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**910.924**	**792.447**	**1.115.635**	**1.154.462**	**1.176.371**	**1.198.798**	**1.220.339**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**910.924**	**792.447**	**1.115.635**	**1.154.462**	**1.176.371**	**1.198.798**	**1.220.339**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**910.924**	**792.447**	**1.115.635**	**1.154.462**	**1.176.371**	**1.198.798**	**1.220.339**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	61.679	58.923	**63.541**	**66.403**	68.580	71.172	73.214
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**972.603**	**851.370**	**1.179.176**	**1.220.865**	**1.244.951**	**1.269.970**	**1.293.553**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.09.04 Grundstückswertermittlung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für Auskünfte, Auswertungen, Marktberichte, Bodenrichtwerte, Gutachten und Wertermittlungen für kommunale Zwecke

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
Unterhaltung der DV-Einrichtungen (*KA 523610*)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)
u. a. Aufwendungen für die Entschädigung der Mitglieder des Gutachterausschusses (*KA 542800*)

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.462	-12.000	**-12.000**	**-12.000**		-12.000	-12.000	-12.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-1.822							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-13.284**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**		**-12.000**	**-12.000**	**-12.000**
10	-	Personalauszahlungen	585.638	607.533	**755.439**	**784.419**		800.107	816.109	832.431
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			**2.000**	**2.000**		2.000	2.000	2.000
15	-	sonstige Auszahlungen	16.985	20.000	**20.000**	**20.000**		20.000	20.000	20.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**602.622**	**627.533**	**777.439**	**806.419**		**822.107**	**838.109**	**854.431**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**589.339**	**615.533**	**765.439**	**794.419**		**810.107**	**826.109**	**842.431**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Dez. III, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.120.785	-1.046.500	**-846.500**	**-846.500**	-846.500	-846.500	-846.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-10.452	-21.155	**-16.800**	**-16.800**	-16.800	-16.800	-16.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-198.287	-39.644	**-103.047**	**-101.841**	-102.867	-103.818	-103.818
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.329.523**	**-1.107.299**	**-966.347**	**-965.141**	**-966.167**	**-967.118**	**-967.118**
11	- Personalaufwendungen	3.403.785	3.456.127	**3.710.909**	**3.829.433**	3.904.221	3.980.314	4.055.912
12	- Versorgungsaufwendungen	509.753	394.072	**401.430**	**402.536**	409.473	416.448	422.339
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.928	8.925	**13.099**	**13.099**	13.099	13.099	13.099
14	- Bilanzielle Abschreibungen	9.636	42.348	**12.483**	**18.211**	20.275	5.862	6.659
15	- Transferaufwendungen		1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	461.691	693.605	**599.195**	**687.866**	540.008	441.429	442.660
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.471.792**	**4.596.077**	**4.738.117**	**4.952.145**	**4.888.075**	**4.858.153**	**4.941.669**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.142.269**	**3.488.779**	**3.771.770**	**3.987.004**	**3.921.908**	**3.891.035**	**3.974.551**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.142.269**	**3.488.779**	**3.771.770**	**3.987.004**	**3.921.908**	**3.891.035**	**3.974.551**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.142.269**	**3.488.779**	**3.771.770**	**3.987.004**	**3.921.908**	**3.891.035**	**3.974.551**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	249.406	280.572	**276.691**	**297.841**	298.526	325.785	306.063
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.391.675**	**3.769.350**	**4.048.461**	**4.284.845**	**4.220.435**	**4.216.819**	**4.280.614**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich:

Dez. III, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.124.905	-1.046.500	**-846.500**	**-846.500**		-846.500	-846.500	-846.500
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-12.800	**-16.800**	**-16.800**		-16.800	-16.800	-16.800
7	+	Sonstige Einzahlungen	-25.874	-7.000	**-7.000**	**-7.000**		-7.000	-7.000	-7.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.150.779**	**-1.066.300**	**-870.300**	**-870.300**		**-870.300**	**-870.300**	**-870.300**
10	-	Personalauszahlungen	2.948.285	3.153.844	**3.429.694**	**3.550.140**		3.621.142	3.693.565	3.767.437
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.373	8.820	**13.000**	**13.000**		13.000	13.000	13.000
14	-	Transferauszahlungen		1.000	**1.000**	**1.000**		1.000	1.000	1.000
15	-	sonstige Auszahlungen	268.408	532.500	**427.500**	**517.500**		367.500	267.500	267.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.293.066**	**3.696.164**	**3.871.194**	**4.081.640**		**4.002.642**	**3.975.065**	**4.048.937**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.142.287**	**2.629.864**	**3.000.894**	**3.211.340**		**3.132.342**	**3.104.765**	**3.178.637**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.766	50.000	**10.000**	**10.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Diese Produktgruppe fasst folgende Produkte zusammen:

1.10.01.01 Untere Bauaufsicht
1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren

1.10.01.01 Untere Bauaufsicht

Beschreibung

- Bearbeitung von und Entscheidung über Bauanträge und Anträge auf Vorbescheid auf der Grundlage der BauO NRW, einschließlich Abweichungen und Befreiungen nach BauGB
- Baurechtliche Prüfung von Anträgen nach anderen Rechtsvorschriften, wie z.B. dem Bundesimmissionsschutzgesetz
- Prüfung und Bearbeitung von Teilungsanträgen und Anträgen auf Abgeschlossenheitsbescheinigung
- Vorbereitung und Eintragung/Löschung von Baulasten, Führung des Baulastenverzeichnisses und Erteilung von Baulastauskünften
- Bauberatung innerhalb von laufenden Antragsverfahren
- Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigungen
- Wiederkehrende Prüfungen von Sonderbauten
- Abnahmen von Fahrgeschäften und Zelten

Auftragsgrundlage

Bauordnung des Landes NRW, Baugesetzbuch

Zielgruppen

Bauherren und Architekten, Eigentümer und Nutzer baulicher Anlagen

Ziele

Strategisches Ziel:	**03**	**Handlungsfeld:**	**01**
	03		**10**

- Sicherstellung der Qualitätsmerkmale des Gütesiegels als mittelstandsfreundliche Verwaltung, insbesondere der Servicezusage einer Baugenehmigung innerhalb von 40 Werktagen nach Antragseingang für gewerbliche Bauvorhaben
- Bearbeitung und Bescheidung aller übrigen Antragsverfahren entsprechend den Fristvorgaben der BauO NRW
- Rechtssichere Entscheidungen: Quote von mind. 90% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener verwaltungsrechtlicher Streitverfahren
- Digitalisierung des Antragsverfahrens zur Verbesserung der Bürgerkommunikation
- Digitalisierung des Altaktenbestandes

1.10.01.02 Bauordnungsbehördliche Verfahren

Beschreibung

- Abwicklung von ordnungsbehördlichen Verfahren zur Beseitigung baurechtswidriger Zustände
- Durchführung von örtlichen Überprüfungen und Baukontrollen im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren
- Abwicklung von Schriftverkehr mit der oberen und obersten Bauaufsichtsbehörde (Eingaben, Petitionen)
- Fachliche Begleitung der beim Rechtsamt abzuwickelnden Klageverfahren in baurechtlichen Angelegenheiten

Auftragsgrundlage

Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Bau0 NW), Baugesetzbuch (BauGB); Allgemeine Verwaltungsgebührenordnung NW (AVerwGeb0 NW)

Zielgruppen

Bauherren und Grundstückseigentümer und Nutzer baulicher Anlagen im Zuständigkeitsbereich der Bauaufsicht des Oberbergischen Kreises

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Zeitnahe und rechtssichere Abwicklung der ordnungsbehördlichen Verfahren:
- Aufnahme des Verfahrens innerhalb einer Woche nach Eingang der Meldung
- Quote von mindestens 90% für den Kreis erfolgreich abgeschlossener Klageverfahren

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Dezernat V

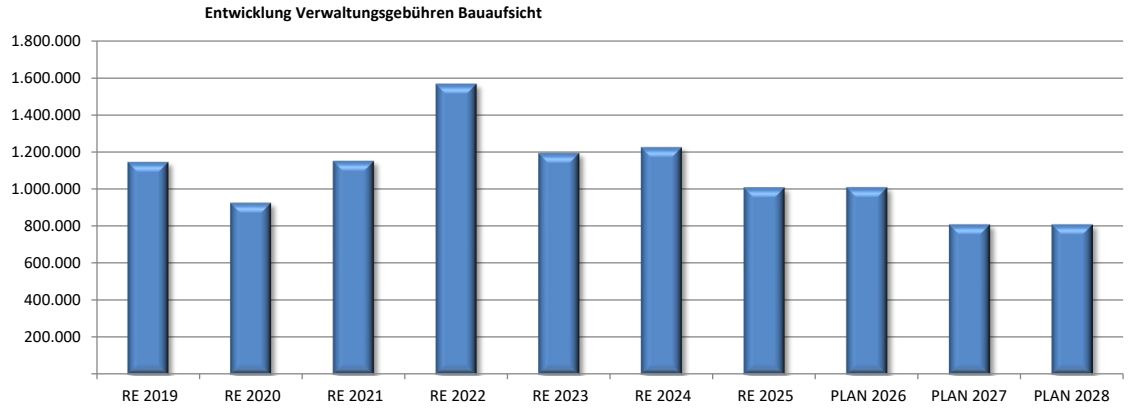
OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.009.136	-1.010.000	**-810.000**	**-810.000**	-810.000	-810.000	-810.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9.203	-13.412	**-10.000**	**-10.000**	-10.000	-10.000	-10.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-142.383	-35.962	**-88.685**	**-87.614**	-88.486	-89.295	-89.295
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-1.160.721**	**-1.059.374**	**-908.685**	**-907.614**	**-908.486**	**-909.295**	**-909.295**
11	-	Personalaufwendungen	2.978.808	2.983.629	**3.212.919**	**3.297.596**	3.362.018	3.427.566	3.492.711
12	-	Versorgungsaufwendungen	441.705	349.620	**341.406**	**342.153**	348.049	353.979	358.985
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.887	8.879	**13.059**	**13.059**	13.059	13.059	13.059
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	9.636	42.118	**12.319**	**17.799**	19.737	5.052	5.738
15	-	Transferaufwendungen		1.000	**1.000**	**1.000**	1.000	1.000	1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	433.527	660.830	**568.308**	**656.953**	508.753	409.923	411.005
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**3.950.563**	**4.046.076**	**4.149.012**	**4.328.561**	**4.252.618**	**4.210.579**	**4.282.498**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**2.789.842**	**2.986.702**	**3.240.326**	**3.420.946**	**3.344.131**	**3.301.284**	**3.373.203**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**2.789.842**	**2.986.702**	**3.240.326**	**3.420.946**	**3.344.131**	**3.301.284**	**3.373.203**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**2.789.842**	**2.986.702**	**3.240.326**	**3.420.946**	**3.344.131**	**3.301.284**	**3.373.203**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-4.679	-6.465	**-5.390**	**-6.151**	-6.186	-6.445	-5.977
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	225.623	254.057	**251.023**	**270.190**	270.709	296.628	278.027
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.010.786**	**3.234.294**	**3.485.959**	**3.684.986**	**3.608.654**	**3.591.468**	**3.645.253**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Bauaufsichtliche Genehmigungsgebühren, Gebühren für Teilungsgenehmigungen, für die Ablehnung bauaufsichtlicher Verfahren, für die Eintragung von Baulasten, für Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz und für ordnungsrechtliche Maßnahmen (*KA 431100*).



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattung der Kosten für die Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 442900*).

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Zwangsgelder (*KA 452120*). Zum RE 2025 siehe „Allgemeine Erläuterungen“

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten der Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 524902*) Aufwendungen für Katasterunterlagen bzw. Katastermaterial und Hinzuziehung von Sachverständigen (*KA 529100*).

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Erstellung v. Gutachten, Gefährdungsabschätzung (*KA 542700*), Optische Archivierung, Digitalisierung (*KA 542918*). Revisionssicher Archivierung durch die RegioIT (*KA 542901*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.10.01.01	Untere Bauaufsicht	542901	ADV-Kosten (GKD)	300.000	**210.000**	**300.000**
1.10.01.01	Untere Bauaufsicht	542918	Optische Archivierung, Digitalisierung	200.000	**200.000**	**200.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.01 Maßnahmen der Bauaufsicht**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.031.716	-1.010.000	**-810.000**	**-810.000**		-810.000	-810.000	-810.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-6.000	**-10.000**	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	8.126	-7.000	**-7.000**	**-7.000**		-7.000	-7.000	-7.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.023.590**	**-1.023.000**	**-827.000**	**-827.000**		**-827.000**	**-827.000**	**-827.000**
10	-	Personalauszahlungen	2.582.796	2.715.444	**2.973.752**	**3.060.199**		3.121.403	3.183.832	3.247.509
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.373	8.820	**13.000**	**13.000**		13.000	13.000	13.000
14	-	Transferauszahlungen		1.000	**1.000**	**1.000**		1.000	1.000	1.000
15	-	sonstige Auszahlungen	268.407	532.500	**427.500**	**517.500**		367.500	267.500	267.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.927.576**	**3.257.764**	**3.415.252**	**3.591.699**		**3.502.903**	**3.465.332**	**3.529.009**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.903.986**	**2.234.764**	**2.588.252**	**2.764.699**		**2.675.903**	**2.638.332**	**2.702.009**
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.766	50.000	**10.000**	**10.000**		10.000	10.000	10.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5650020 Optische Archivierung Hardware		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
9 - Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen		5.766	50.000	**10.000**	10.000		10.000	10.000	10.000
13 = Summe Auszahlungen		**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**5.766**	**50.000**	**10.000**	**10.000**		**10.000**	**10.000**	**10.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.650020 Optische Archivierung (Hardware)

Amt 65 setzt seit 2018 die Digitalisierung der archivierten Bauakten der Jahrgänge 1934 bis 2024 um. Mit dem Abschluss des Projektes ist bis 2027 zu rechnen. Die archivierten Akten werden bei neuen Bauvorhaben häufig hinzugezogen. Es ist daher erforderlich, entsprechende Hardware zur Sichtung des digitalen Datenbestandes auf den betroffenen Arbeitsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin wird zurzeit intensiv an der Umsetzung der digitalen Antragstellung im Baugenehmigungsverfahren gearbeitet. Ab Oktober 2024 wird zunächst das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren online angeboten. Zug um Zug werden danach sämtlichen anderen Antragsarten online gestellt. Zum Teil wurden Mitarbeiter bereits mit der entsprechenden Hardware (Tablets, Smartphones für mobile Hotspots, großformatige Bildschirme, Lesegeräte) zur medienbruchfreien Bearbeitung ausgestattet. Je mehr Verfahren digital angeboten werden, desto mehr Mitarbeiter müssen mit der entsprechenden Hardware ausgestattet werden.

Zur Verbesserung der Ablauforganisation im Baugenehmigungsverfahren wird darüber hinaus Wert darauf gelegt, dass auf sämtliche Unterlagen zu einem Vorgang elektronisch zugegriffen werden kann. Hierzu ist es erforderlich, auch nicht digital vorliegende Unterlagen (z. B. Stellungnahmen) durch Scannen in die digitale Form zu überführen und zur Genehmigungssoftware hinzuzufügen. Zukünftig werden auch noch andere Verfahren, wie das Baulastenverzeichnis, digitalisiert, was die Anschaffung weiterer Stapelverarbeitungsscanner erforderlich macht.

Schließlich ist der vorhandene Scanner/Plotter für Großformate bereits ein älteres, bereits abgeschriebenes Gerät, für das mittelfristig eine Ersatzbeschaffung ansteht.

Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis durch
- Beratung und Information der Unteren Denkmalbehörden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen
- Erteilung von Grabungserlaubnissen

Genehmigung von Denkmalbereichssatzungen

Auftragsgrundlage

DSchG NRW, VwVfG, GO

Zielgruppen

Untere Denkmalbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, Denkmaleigentümer, Rheinisches Amt für Denkmalpflege

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Sinnvolle Erhaltung und Nutzung von erhaltenswerter Bausubstanz, Einhaltung der Vorschriften des DSchG NRW
- Effiziente, zeitnahe und rechtssichere Beratung und Unterstützung der Unteren Denkmalbehörden; Terminangebote für Beratungen von Kommunen innerhalb einer Woche
- Effiziente Fachaufsicht:
- Genehmigung von Denkmalbereichssatzungen innerhalb von vier Wochen
- mind. eine Geschäftsprüfung pro Untere Denkmalbehörde alle 5 Jahre, d. h. 2-3 pro Jahr

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-404	-295					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-7.084	-1.153	**-4.642**	**-4.599**	-4.648	-4.695	-4.695
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.488**	**-1.448**	**-4.642**	**-4.599**	**-4.648**	**-4.695**	**-4.695**
11	-	Personalaufwendungen	42.383	35.149	**38.990**	**40.145**	40.861	41.582	42.220
12	-	Versorgungsaufwendungen	22.008	13.919	**19.402**	**19.518**	19.854	20.193	20.479
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10	1	**1**	**1**	1	1	1
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		16	**11**	**27**	36	54	61
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.551	1.524	**1.582**	**1.591**	1.607	1.617	1.626
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**65.952**	**50.608**	**59.986**	**61.282**	**62.359**	**63.446**	**64.386**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**58.464**	**49.160**	**55.343**	**56.683**	**57.710**	**58.752**	**59.692**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**58.464**	**49.160**	**55.343**	**56.683**	**57.710**	**58.752**	**59.692**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**58.464**	**49.160**	**55.343**	**56.683**	**57.710**	**58.752**	**59.692**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.697	3.132	**2.697**	**2.978**	2.996	3.094	2.901
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**62.161**	**52.291**	**58.041**	**59.661**	**60.706**	**61.846**	**62.593**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.02 Denkmalschutz u. Denkmalpflege**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	23.242	24.472	**25.399**	**26.603**		27.135	27.678	28.232
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.242**	**24.472**	**25.399**	**26.603**		**27.135**	**27.678**	**28.232**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**23.242**	**24.472**	**25.399**	**26.603**		**27.135**	**27.678**	**28.232**

Beschreibung

Gefördert wird durch zinsgünstige Darlehen der NRW.BANK:
Im Bereich der Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Entscheidung über Anträge auf
  - Förderung des Neubaus und des Erwerbs von selbstgenutztem Wohneigentum
  - Modernisierung des Wohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

Im Bereich der Förderung von Mietwohnungen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie Studierende
- Entscheidung über Anträge auf
  - Förderung des Neubaus von Mietwohnungen sowie Wohnheimen
  - Modernisierung des Mietwohnungsbestandes
- Förderzusagen, Abstimmung mit der NRW.BANK
- Bau- und Finanzierungsberatung, Ortstermine
- Bauzustandsbesichtigungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum (WFNG NRW), Wohnraumförderungsbestimmungen, Richtlinien zur Förderung der Modernisierung von Wohnraum (RL Mod), Bestimmungen zur Förderung von Wohnraum für Menschen mit Behinderungen (BWB), Studierendenwohnheimbestimmungen (SWB) i. V. m. dem jeweils aktuellen Wohnraumförderungsprogramm WoFP des Landes NRW

Zielgruppen

Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können und auf Unterstützung angewiesen sind sowie Investoren, Eigentümer/innen von bestehendem Wohnraum

Ziele

Strategisches Ziel: 04 Handlungsfeld: 1 u. 6

Nachhaltige Versorgung mit preiswertem Wohnraum, insbesondere für Haushalte mit Kindern und für Menschen mit Behinderungen
- Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum
- Anpassung von Wohnraum an geänderte Wohnbedürfnisse durch Modernisierung

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnungsbauförderung**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106.249	-30.000	**-30.000**	**-30.000**	-30.000	-30.000	-30.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-34.000						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-140.249**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
11	- Personalaufwendungen	33.605	83.817	**109.301**	**131.572**	134.203	136.887	139.625
14	- Bilanzielle Abschreibungen		42	**37**	**105**	137	207	235
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	634	142	**576**	**669**	683	698	712
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**34.239**	**84.001**	**109.915**	**132.346**	**135.023**	**137.792**	**140.572**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-106.010**	**54.001**	**79.915**	**102.346**	**105.023**	**107.792**	**110.572**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-106.010**	**54.001**	**79.915**	**102.346**	**105.023**	**107.792**	**110.572**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-106.010**	**54.001**	**79.915**	**102.346**	**105.023**	**107.792**	**110.572**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.116	15.210	**15.898**	**17.730**	17.843	18.955	18.225
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-95.894**	**69.211**	**95.813**	**120.076**	**122.866**	**126.747**	**128.797**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.03 Wohnungsbauförderung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für Entscheidungen im sozialen Wohnungsbau.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.03 Wohnungsbauförderung**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-87.579	-30.000	**-30.000**	**-30.000**		-30.000	-30.000	-30.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-34.000							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-121.579**	**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**		**-30.000**	**-30.000**	**-30.000**
10	-	Personalauszahlungen	33.630	83.817	**109.301**	**131.572**		134.203	136.887	139.625
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**33.630**	**83.817**	**109.301**	**131.572**		**134.203**	**136.887**	**139.625**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-87.948**	**53.817**	**79.301**	**101.572**		**104.203**	**106.887**	**109.625**

Beschreibung

Erfassung, Kontrolle und Überwachung von Sozialwohnungen
- Erteilung von Nutzungsgenehmigungen
- Mietangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW)

Zielgruppen

Vermieter und Eigentümer, Wohnungsinhaber und Wohnungssuchende

Ziele

Strategisches Ziel: 8 **Handlungsfeld:**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.04 Wohnraumsicherung und -versorgung**

Dezernat III

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.400	-6.500	**-6.500**	**-6.500**	-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-122	-6.919	**-6.800**	**-6.800**	-6.800	-6.800	-6.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.141	-465	**-1.411**	**-1.398**	-1.413	-1.427	-1.427
10	**= Ordentliche Erträge**	**-7.663**	**-13.885**	**-14.711**	**-14.698**	**-14.713**	**-14.727**	**-14.727**
11	- Personalaufwendungen	273.134	290.614	**279.916**	**288.269**	294.008	299.858	305.796
12	- Versorgungsaufwendungen	6.650	5.618	**5.898**	**5.932**	6.035	6.138	6.224
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14	44	**38**	**38**	38	38	38
14	- Bilanzielle Abschreibungen		144	**95**	**230**	301	454	515
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.203	28.381	**25.899**	**25.806**	26.087	26.297	26.408
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**303.000**	**324.801**	**311.846**	**320.277**	**326.469**	**332.785**	**338.981**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**295.338**	**310.917**	**297.134**	**305.579**	**311.756**	**318.058**	**324.254**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**295.338**	**310.917**	**297.134**	**305.579**	**311.756**	**318.058**	**324.254**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**295.338**	**310.917**	**297.134**	**305.579**	**311.756**	**318.058**	**324.254**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.923	9.032	**7.634**	**7.763**	7.804	8.013	7.695
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**305.261**	**319.949**	**304.769**	**313.342**	**319.560**	**326.072**	**331.949**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.10.04 Wohnraumsicherung und –versorgung

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Gebühren (*KA 431100*) für Entscheidungen nach dem WoBindG.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Verwaltungskostenbeiträge (*KA 442200*) der Wohnungsbauförderungsanstalt.

Teilfinanzplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.610	-6.500	**-6.500**	**-6.500**		-6.500	-6.500	-6.500
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-6.800	**-6.800**	**-6.800**		-6.800	-6.800	-6.800
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.610**	**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**		**-13.300**	**-13.300**	**-13.300**
10	- Personalauszahlungen	267.019	286.305	**275.784**	**284.153**		289.836	295.632	301.544
15	- sonstige Auszahlungen	1							
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**267.020**	**286.305**	**275.784**	**284.153**		**289.836**	**295.632**	**301.544**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**261.410**	**273.005**	**262.484**	**270.853**		**276.536**	**282.332**	**288.244**

Beschreibung

Fachaufsicht über die Unteren Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis durch
- Beratung und Information der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Durchführung von Geschäftsprüfungen
- Bearbeitung von Eingaben, Beschwerden und Petitionen

Beratung von Bürgern in Bauangelegenheiten

Auftragsgrundlage

BauGB, BauO NRW, Baunebenrecht, VwVfG, VwGO

Zielgruppen

Untere Bauaufsichtsbehörden im Oberbergischen Kreis, Einsender von Eingaben, Beschwerden und Petitionen, am Bau beteiligte, Bezirksregierung, Fachministerium

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

- Einhaltung bauordnungs- und bauplanungsrechtlicher Vorschriften im Wege der Fachaufsicht
- Reaktion auf Eingaben innerhalb einer Woche
- Geschäftsprüfung der Unteren Bauaufsichtsbehörden alle 5 Jahre
- effiziente, zeitnahe und rechtssicherer Beratung und Unterstützung der Unteren Bauaufsichtsbehörden
- Beantwortung von Beratungsanfragen innerhalb einer Woche
- Angebot zu einem Beratungstermin innerhalb einer Woche

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-723	-528					
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-12.679	-2.064	**-8.308**	**-8.230**	-8.319	-8.402	-8.402
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-13.402**	**-2.592**	**-8.308**	**-8.230**	**-8.319**	**-8.402**	**-8.402**
11	-	Personalaufwendungen	75.854	62.918	**69.784**	**71.850**	73.131	74.420	75.561
12	-	Versorgungsaufwendungen	39.389	24.915	**34.724**	**34.932**	35.534	36.139	36.651
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17	1	**1**	**1**	1	1	1
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		28	**20**	**49**	64	96	110
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.776	2.728	**2.830**	**2.847**	2.876	2.894	2.910
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**118.037**	**90.591**	**107.359**	**109.680**	**111.606**	**113.551**	**115.232**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**104.635**	**87.999**	**99.051**	**101.449**	**103.287**	**105.149**	**106.830**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**104.635**	**87.999**	**99.051**	**101.449**	**103.287**	**105.149**	**106.830**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**104.635**	**87.999**	**99.051**	**101.449**	**103.287**	**105.149**	**106.830**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.726	5.606	**4.828**	**5.330**	5.361	5.538	5.192
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**109.361**	**93.605**	**103.879**	**106.780**	**108.648**	**110.687**	**112.022**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.10 Bauen und Wohnen**

verantwortlich: **1.10.05 Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
10	- Personalauszahlungen	41.598	43.806	**45.458**	**47.613**		48.565	49.536	50.527
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**41.598**	**43.806**	**45.458**	**47.613**		**48.565**	**49.536**	**50.527**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**41.598**	**43.806**	**45.458**	**47.613**		**48.565**	**49.536**	**50.527**

Haushaltsplan 2027/2028

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dez. IV, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.834.021	-4.534.307	**-4.754.578**	**-4.900.712**	-4.942.169	-5.003.369	-5.093.846
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-227	-100	**-100**				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-420.869	-480.562	**-551.000**	**-562.000**	-573.000	-585.000	-597.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.661.319	-2.195	**-19.490**	**-19.695**	-19.909	-20.106	-20.106
10	**= Ordentliche Erträge**	**-8.916.436**	**-5.017.164**	**-5.325.168**	**-5.482.407**	**-5.535.078**	**-5.608.475**	**-5.710.952**
11	- Personalaufwendungen	875.210	860.077	**1.003.928**	**1.036.904**	1.057.269	1.078.000	1.098.728
12	- Versorgungsaufwendungen	43.245	26.502	**81.457**	**83.593**	85.035	86.483	87.707
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.868.664	3.116.219	**3.055.248**	**3.072.279**	3.205.279	3.223.279	3.226.279
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.092.465	4.233.594	**4.336.512**	**4.540.566**	4.171.710	4.242.983	4.300.568
15	- Transferaufwendungen	17.754.704	20.688.110	**20.610.492**	**20.929.492**	21.807.492	23.466.492	24.228.492
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.326	128.122	**127.635**	**127.542**	126.338	126.409	127.001
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**27.736.615**	**29.052.625**	**29.215.272**	**29.790.375**	**30.453.122**	**32.223.646**	**33.068.775**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**18.820.179**	**24.035.460**	**23.890.104**	**24.307.968**	**24.918.044**	**26.615.170**	**27.357.823**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.200	**1.200**				
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**		**1.200**	**1.200**				
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**18.820.179**	**24.036.660**	**23.891.304**	**24.307.968**	**24.918.044**	**26.615.170**	**27.357.823**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**18.820.179**	**24.036.660**	**23.891.304**	**24.307.968**	**24.918.044**	**26.615.170**	**27.357.823**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.286	24.498	**57.395**	**60.546**	60.762	65.839	62.249
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**18.876.465**	**24.061.158**	**23.948.699**	**24.368.514**	**24.978.806**	**26.681.009**	**27.420.071**

Haushaltsplan 2027/2028

1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

verantwortlich:

Dez. IV, Dez. V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.714.111	-3.274.110	**-3.589.492**	**-3.633.492**		-3.678.492	-3.725.492	-3.773.492
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-227	-100	**-100**					
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-101.372	-480.000	**-551.000**	**-562.000**		-573.000	-585.000	-597.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.647.399							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.463.108**	**-3.754.210**	**-4.140.592**	**-4.195.492**		**-4.251.492**	**-4.310.492**	**-4.370.492**
10	-	Personalauszahlungen	909.253	839.748	**946.864**	**978.904**		998.482	1.018.451	1.038.821
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.476.511	3.115.500	**3.054.500**	**3.071.500**		3.204.500	3.222.500	3.225.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.200	**1.200**					
14	-	Transferauszahlungen	13.208.074	20.688.110	**20.610.492**	**20.929.492**		21.807.492	23.466.492	24.228.492
15	-	sonstige Auszahlungen	35.616	64.000	**74.500**	**76.500**		74.500	74.500	74.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**17.629.454**	**24.708.558**	**24.687.556**	**25.056.396**		**26.084.974**	**27.781.943**	**28.567.313**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**10.166.347**	**20.954.348**	**20.546.964**	**20.860.904**		**21.833.482**	**23.471.451**	**24.196.821**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-3.900.000	**-2.570.000**	**-3.950.000**		-1.760.000	-650.000	-2.270.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.870	-500	**-500**					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.870**	**-3.900.500**	**-2.570.500**	**-3.950.000**		**-1.760.000**	**-650.000**	**-2.270.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.924	163.000	**133.000**	**128.000**		123.000	73.000	48.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.449.108	9.805.000	**9.615.000**	**9.150.000**		7.625.000	7.510.000	8.300.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.526.032**	**9.968.000**	**9.748.000**	**9.278.000**		**7.748.000**	**7.583.000**	**8.348.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.524.162**	**6.067.500**	**7.177.500**	**5.328.000**		**5.988.000**	**6.933.000**	**6.078.000**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen
1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

1.12.01.01 Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen

Beschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Baumaßnahmen, die der Erstellung und Umgestaltung von Straßen innerhalb des 208,3 km langen im Eigentum des Oberbergischen Kreises stehenden Gesamtnetzes (Stand 01.01.2026) einschließlich der begleitenden Geh- und Radwege und der Ingenieurbauwerke dienen. Dazu gehören

- Planung und Bürgerbeteiligung / Planfeststellung
- Grunderwerb und Vermessung
- Zuschussbearbeitung
- Durchführungsvereinbarungen mit Beteiligten
- Ausschreibung und Vergabe
- Bauleitung
- Abrechnung
- Erfüllung landschaftsrechtlicher Ausgleichsverpflichtungen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Fernstraßengesetz und dazu erlassene Richtlinien, Beschlüsse des Kreistages, Förderrichtlinien kommunaler Straßenbau, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Straßenverkehrsgesetz / -ordnung

Zielgruppen

motorisierte und nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, ÖPNV-Nutzer, Kommunen, Unternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 05 Handlungsfeld: 1

Stetige und nachhaltige Verbesserung der Verkehrssicherheit, der Leistungsfähigkeit und der umweltgerechten Gestaltung der Kreisstraßen unter Nutzung möglicher Landesförderungen durch Baumaßnahmen, mittels derer auch bei zunehmender Verkehrsstärke

- die durchschnittliche Unfallhäufigkeit im Gesamtnetz in der langfristigen Betrachtung stetig abnimmt
- die Gesamtlänge der Geh- und Radwege / begehbaren Bankette laufend weiter erhöht wird (2025: 51 km)
- bis 2035 mind. 90 % der Kreisstraßenlänge eine Fahrbahnbreite von mind. 4,75 m haben, durch die ein gefahrloser Begegnungsverkehr ermöglicht wird (2026: 87 %)
- bis 2035 die in der Baulast des OBK stehenden Linienbushaltestellen bedarfsgerecht barrierefrei hergestellt sind
- die Straßenwasserableitungen kontinuierlich an die aktuellen Erfordernisse des Gewässer- und Hochwasserschutzes angepasst werden

1.12.01.02 Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen

Beschreibung

Tätigkeiten zur Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht, zur Substanzerhaltung oder –wiederherstellung, zur Bestandsverwaltung und zur Regelung der Nutzungsbedürfnisse Dritter auf und an den insgesamt 208,3 km langen Kreisstraßen (Stand 01.01.2026) durch

- Straßenunterhaltung einschl. Winterdienst (wird vertraglich vom Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Gummersbach eigenverantwortlich wahrgenommen; dem OBK obliegen Kontrollfunktionen)
- Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung und Abrechnung von Instandsetzungsarbeiten
- Widmungen, Einziehungen, Umstufungen, Ortsdurchfahrtenfestsetzungen nach Vorgabe des StrWG NRW sowie sonstige straßen-, wasser- und abfallrechtliche Regelungen
- Grundstücks- und Straßenbestandserfassung, -bewertung und –bereinigung
- straßenfachliche Begleitung von Bauleitplanungen, baulichen Anlagen an Kreisstraßen, besonderen Veranstaltungen und Großraum-/Schwertransporten
- Genehmigung und Überwachung von Versorgeraufbrüchen

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG NRW), Straßenverkehrsordnung, Beschlüsse des Kreistages, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Telekommunikationsgesetz, Rahmen- und Gestattungsverträge mit Versorgern

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Straßenanlieger, Kommunen, Versorgungsträger, Bau- und Transportunternehmen

Ziele

Strategisches Ziel: 05 Handlungsfeld: 1

Erhaltung der Substanz und damit dem Vermögens- und Gebrauchswert des Gesamtnetzes durch Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Überwachungsleistungen in einem Zustand, der mindestens der Durchschnittsnote des Vorjahres entspricht (12/2025: 3,4)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.099.262	-1.260.197	**-1.165.086**	**-1.267.220**	-1.263.677	-1.277.877	-1.320.354
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-227	-100	**-100**				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-852	-562					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-13.624	-2.195	**-9.644**	**-9.949**	-10.057	-10.157	-10.157
10	**= Ordentliche Erträge**	**-1.113.965**	**-1.263.054**	**-1.174.830**	**-1.277.169**	**-1.273.734**	**-1.288.034**	**-1.330.511**
11	- Personalaufwendungen	697.694	670.836	**767.766**	**791.226**	806.862	822.790	838.827
12	- Versorgungsaufwendungen	42.324	26.502	**40.307**	**42.229**	42.957	43.689	44.307
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.027.863	2.306.212	**2.161.248**	**2.161.279**	2.261.279	2.261.279	2.261.279
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.092.465	4.233.487	**4.336.436**	**4.540.379**	4.171.466	4.242.615	4.300.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.577	127.666	**126.970**	**126.865**	125.642	125.695	126.268
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**6.960.923**	**7.364.704**	**7.432.726**	**7.661.977**	**7.408.206**	**7.496.067**	**7.570.830**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**5.846.958**	**6.101.650**	**6.257.896**	**6.384.808**	**6.134.472**	**6.208.033**	**6.240.319**
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.200	**1.200**				
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**		**1.200**	**1.200**				
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**5.846.958**	**6.102.850**	**6.259.096**	**6.384.808**	**6.134.472**	**6.208.033**	**6.240.319**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**5.846.958**	**6.102.850**	**6.259.096**	**6.384.808**	**6.134.472**	**6.208.033**	**6.240.319**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.519	17.870	**52.671**	**55.673**	55.796	60.777	57.096
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**5.894.477**	**6.120.720**	**6.311.767**	**6.440.480**	**6.190.267**	**6.268.810**	**6.297.415**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

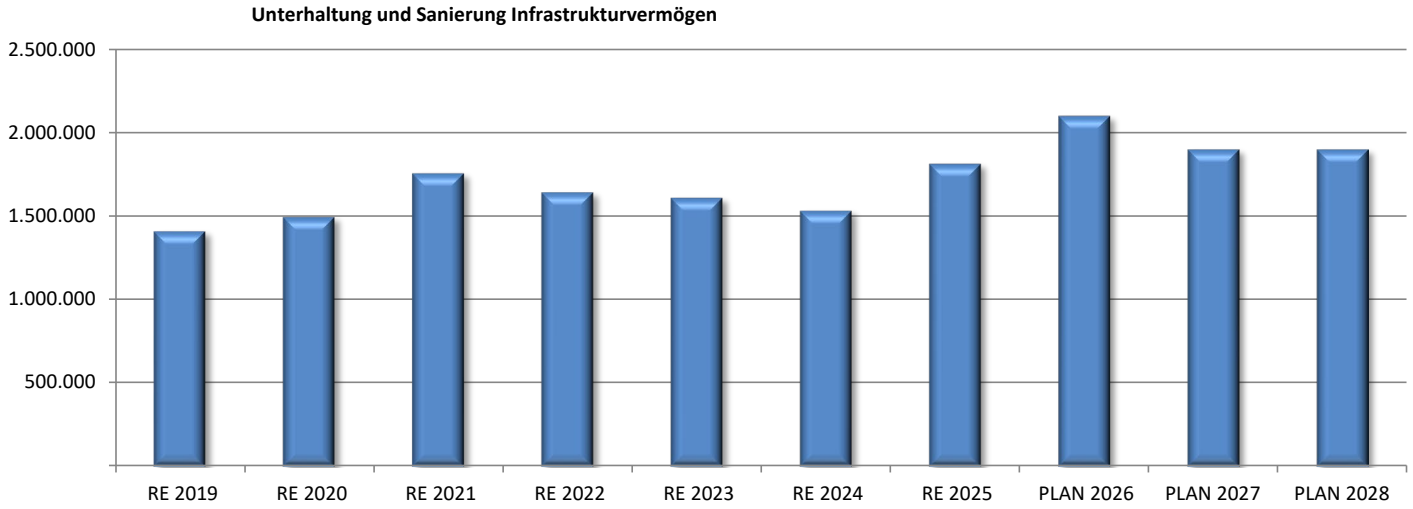
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuschüssen des Landes. Diese Position ist die "Gegenposition" zu den Abschreibungen.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Instandsetzungsmaßnahmen zur Straßenerhaltung (*KA 523240,* Grundstücksbewirtschaftung (*KA 524908*), Ausrüstungsgegenstände zur Bestandsverwaltung (*KA 529100*), Entschädigungen an den Landesbetrieb Straßen NRW sowie an Kommunen für die Unterhaltung der Kreisstraßen (*KA 523200),*

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	523200	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	1.700.000	**1.700.000**	**1.700.000**
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	523240	Sanierung Infrastrukturvermögen	350.000	**200.000**	**200.000**
1.12.01.02	Erhaltung und Betrieb der Kreisstraßen	524908	Kosten Grundstücksbewirtsch.(Kreisstr.)	255.000	**260.000**	**260.000**



Zeile 14 (Bilanzielle Abschreibungen)

Aufwendungen für Abschreibungen (AfA für Brücken u. Tunnel, Straßen, Wege, Plätze, etc.)

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Bodenuntersuchungen und Prüfungen im Straßenbestand (*KA 542919*), Gewässerunterhaltungsbeiträge an Wasserverbände (*KA 544900*).

Haushaltsplan 2027/2028 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.01 Öffentliche Verkehrsflächen**

Dezernat V

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-227	-100	**-100**					
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-227**	**-100**	**-100**					
10	-	Personalauszahlungen	660.586	650.507	**739.530**	**761.926**		777.165	792.708	808.563
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.027.652	2.305.500	**2.160.500**	**2.160.500**		2.260.500	2.260.500	2.260.500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.200	**1.200**					
15	-	sonstige Auszahlungen	35.616	64.000	**74.500**	**76.500**		74.500	74.500	74.500
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.723.853**	**3.021.207**	**2.975.730**	**2.998.926**		**3.112.165**	**3.127.708**	**3.143.563**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.723.627**	**3.021.107**	**2.975.630**	**2.998.926**		**3.112.165**	**3.127.708**	**3.143.563**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		-3.900.000	**-2.570.000**	**-3.950.000**		-1.760.000	-650.000	-2.270.000
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-1.870	-500	**-500**					
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.870**	**-3.900.500**	**-2.570.500**	**-3.950.000**		**-1.760.000**	**-650.000**	**-2.270.000**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	76.924	163.000	**133.000**	**128.000**		123.000	73.000	48.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.449.108	9.805.000	**9.615.000**	**9.150.000**		7.625.000	7.510.000	8.300.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**5.526.032**	**9.968.000**	**9.748.000**	**9.278.000**		**7.748.000**	**7.583.000**	**8.348.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**5.524.162**	**6.067.500**	**7.177.500**	**5.328.000**		**5.988.000**	**6.933.000**	**6.078.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
6 = Summe Einzahlungen								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	751	5.000	**15.000**	15.000		15.000	15.000	15.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.545.030	1.750.000	**2.000.000**	2.000.000		2.000.000	2.000.000	2.000.000
13 = Summe Auszahlungen	**1.545.781**	**1.755.000**	**2.015.000**	**2.015.000**		**2.015.000**	**2.015.000**	**2.015.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.545.781**	**1.755.000**	**2.015.000**	**2.015.000**		**2.015.000**	**2.015.000**	**2.015.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660003 Eigenfinanzierte Straßenbaumaßnahmen

Sporadisch entstehender Investitionsbedarf kleineren Umfangs außerhalb des Bauprogramms für Flächenankäufe, punktuelle Verbesserungen (2027 z.B. neue Erneuerung Deck- und Bindeschicht 'K 46 Niedernhagen - Kalsbach, 2.200m; Niedernhagen - Steinbruch Becke, 950 m; 1.100.000€; K 50 hahnbuche - Geschleide, 1.300m; 800.000€), neue Beschilderungen u. dergl.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-900.000	**-270.000**	-450.000		-270.000	-450.000	-270.000
6 = Summe Einzahlungen		**-900.000**	**-270.000**	**-450.000**		**-270.000**	**-450.000**	**-270.000**
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	996	8.000	**8.000**	8.000		8.000	8.000	8.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	339.241	1.000.000	**300.000**	500.000		300.000	500.000	300.000
13 = Summe Auszahlungen	**340.237**	**1.008.000**	**308.000**	**508.000**		**308.000**	**508.000**	**308.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**340.237**	**108.000**	**38.000**	**58.000**		**38.000**	**58.000**	**38.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen

Bedarfsgerechte barrierefreie Umgestaltung der ca. 150 Linienbushaltestellen mit Busborden, befestigter Wartefläche und Zugang, Unterstand und ggf. taktilen Elementen nach Personenbeförderungsgesetz und Nahverkehrsplan Zug um Zug seit 2017. Alleinzuständigkeit in freier Strecke, in Ortsdurchfahrten geteilte Baulast mit Gemeinden (OBK ist dort nur für Busbucht und Borde zuständig).

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5660006 Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasse	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.062	15.000	**15.000**	20.000		20.000	20.000	20.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	43.665	200.000	**200.000**	200.000		200.000	200.000	200.000
13 = Summe Auszahlungen	**45.727**	**215.000**	**215.000**	**220.000**		**220.000**	**220.000**	**220.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**45.727**	**215.000**	**215.000**	**220.000**		**220.000**	**220.000**	**220.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660006 Kläreinrichtungen für Straßenabwasser

Seit 2015 über mind. 12 bis 15 Jahre laufendes Programm zur Erfüllung europäischer wasserrechtlicher Vorgaben zur Gewässerreinhaltung und Starkregenschutz Zug um Zug durch Klär- und Rückhalteeinrichtungen und Durchlasserneuerungen an über 100 Einleitungsstellen und Bachquerungen;
Aus diesen Topf werden Kleinmaßnahmen oder spontane Erneuerungen durchgeführt, die aufgrund der Starkregen Ereignisse ausgespült oder zerstört wurden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5660007 Neuaufstellung Schutzplanken	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.868	80.000	**100.000**	100.000		100.000	100.000	100.000
13 = Summe Auszahlungen	**40.868**	**80.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**40.868**	**80.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660007 Neuaufstellung Schutzplanken

Notwendige Ergänzung der Schutzeinrichtungen an mehreren Kreisstraßen (z.B. K 13, 15, 23) zur Sicherung vor Absturz und Baumunfällen; Ergänzung zum konsumtiven Austausch veralteter Schutzplanken; Fortführung des 2017 begonnenen Mehrjahresprogramms.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660008 Diverse Radwegeplanungen								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	45.923	200.000	**100.000**	100.000		100.000	100.000	100.000
13 = Summe Auszahlungen	**45.923**	**200.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**45.923**	**200.000**	**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660008 Radwegeplanung/-bau

Immer größer werdende Nachfrage der Politik und der Bevölkerung nach Radwegen. Aus diesem Grund wird eine extra Haushaltsstelle eingerichtet, die für die Entwicklungsplanung möglicher Radwegeprojekte ist. Wie zum Beispiel die K 9, K 16, K 30.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660009 Diverse Bauwerksinstandsetzungen								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**100.000**	100.000		100.000	100.000	100.000
13 = Summe Auszahlungen			**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**100.000**	**100.000**		**100.000**	**100.000**	**100.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660009 Diverse Bauwerksinstandsetzungen

Sporadisch entstehender Bedarf an kleineren Instandsetzungen von Bauwerken zum Erhalt und zur Verkehrssicherung, wie zum Beispiel an der K 52 oder K 46.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660701 Erneuerung K7 Wönkhausen								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			**-100.000**					
6 = Summe Einzahlungen			**-100.000**					
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	7.895	50.000						
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.384.178		**50.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**2.392.073**	**50.000**	**50.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2.392.073**	**50.000**	**-50.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660701 Erneuerung K7 Wönkhausen

grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der verschlissenen und etwas zu schmalen Straße auf ganzer Länge von 3,1 km zwischen der B 483 und der Kreisgrenze bei Filde; Fußgängersicherung in den Ortslagen; Belastung nur 500 KFZ / Tag, aber einzige Anbindung der anliegenden Orte; Baubeginn 2025.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5660801 K8 Durchlasserneuerung								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				500.000				
13 = Summe Auszahlungen				**500.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**500.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.660801 K8 Durchlasserneuerung

Durchlass muss erneuert werden aufgrund schlechten Zustand.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-120.000		-1.000.000		-190.000		
6	**= Summe Einzahlungen**		**-120.000**		**-1.000.000**		**-190.000**		
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		20.000	**5.000**	10.000		50.000		
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	62	200.000	**200.000**	1.500.000			10.000	
13	**= Summe Auszahlungen**	**62**	**220.000**	**205.000**	**1.510.000**		**50.000**	**10.000**	
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**62**	**100.000**	**205.000**	**510.000**		**-140.000**	**10.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661101 Erneuerung K11 Hönde / Rädereichen

Grundhafte Erneuerung der als Teil der kürzesten Verbindung zwischen Wipperfürth und Radevormwald viel befahrenen Strecke; notwendig sind Deckenverstärkung, Kurvenaufweitungen und Randbefestigungen; Planung ab 2022, Baubeginn vorauss. Ende 2027 Anfang 2028

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5661201 Erneuerung K12 Großberghausen**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-700.000
6	**= Summe Einzahlungen**								**-700.000**
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		60.000	**25.000**					
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen								1.000.000
13	**= Summe Auszahlungen**		**60.000**	**25.000**					**1.000.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**60.000**	**25.000**					**300.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661201 Erneuerung K12 Großberghausen

Aufgrund der Schadensentwicklung unbedingt erforderliche grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der zu schmalen Fahrbahn nur im notwendigen Maß zwischen dem Beverdamm und der K 11, einhergehend mit einem Rad-/Gehwegneubau zur Ergänzung der umweltfreundlichen touristischen Erschließung des Naherholungsgebietes; bei Bedarf zudem Ergänzung des Parkangebots; Straße ist im Sommer hoch frequentiert; Es handelt sich um Planungskosten. geplanter Baubeginn 2028

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5661302 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.050.000	**-200.000**	-1.000.000				
6 = Summe Einzahlungen		**-1.050.000**	**-200.000**	**-1.000.000**				
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	27.420		**10.000**	50.000				
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	62.502	1.500.000	**200.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**89.922**	**1.500.000**	**210.000**	**50.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**89.922**	**450.000**	**10.000**	**-950.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661301 Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg

grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der nur um 4 m schmalen und zunehmend schadhaften Straße (besonders Randabbrüche) zwischen Schäferslöh und Gardeweg sowie Vossebrechen und der Kreisgrenze zum MK; relativ geringe Belastung, aber eine Buslinie führt darüber. Bauzeit 2026-2027.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen						-800.000	-200.000	
6 = Summe Einzahlungen						**-800.000**	**-200.000**	
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden				10.000		10.000	10.000	
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				50.000		1.200.000	250.000	
13 = Summe Auszahlungen				**60.000**		**1.210.000**	**260.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**60.000**		**410.000**	**60.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg

Grundhafte Erneuerung und Verbreiterung der nur um 4 m schmalen und zunehmend schadhaften Straße (besonders Randabbrüche) zwischen Lamsfuß und Straßweg.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-1.470.000	**-2.000.000**	-500.000				
6 = Summe Einzahlungen		**-1.470.000**	**-2.000.000**	**-500.000**				
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.113		**50.000**	10.000		10.000		
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.865	2.100.000	**3.500.000**	350.000				
13 = Summe Auszahlungen	**15.978**	**2.100.000**	**3.550.000**	**360.000**		**10.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15.978**	**630.000**	**1.550.000**	**-140.000**		**10.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth - Oberbierenbach

Grundhafte Erneuerung der K 15 zwischen Nümbrecht Gaderoth, Einmündung L 339 und Einmündung Oberbierenbach, mit Erneuerung des Gehweges. Ausbaulänge rund 1,0 km, um einen verkehrsgerechten Ausbaustand zu erreichen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5661704 K17 gr. Ern. Oberbreidenbach u. Rölefeld**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**75.000**			2.500.000	500.000	
13 = Summe Auszahlungen			**75.000**			**2.500.000**	**500.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**75.000**			**2.500.000**	**500.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.661704 K17 Erneuerung Oberbreidenbach u. Rölefeld

Grundhafte Erneuerung der zunehmend schadhaften Straße zwischen Oberbreidenbach und Rölefeld.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662101 K 21, Entwässerung Klauser Straße								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		400.000		800.000		100.000		
13 = Summe Auszahlungen		**400.000**		**800.000**		**100.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**400.000**		**800.000**		**100.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662101 K 21 Entwässerung Klauser Straße

Im Bereich der Kreisstraße 21 im Gemeindegebiet Lindlar (Abschnitt 1, Station ~ 0.325 bis ~ 1.700) besteht ein hydraulisches und stoffliches Entwässerungsdefizit. So entwässert die Kreisstraße hier in großen Bereichen unmittelbar in den Weyerbach und das ohne irgendeine Form der Reinigung oder Rückhaltung des anfallenden Oberflächenwassers. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zwischenzeitlich zur Beseitigung des vorstehend skizzierten Defizits aufgefordert. Die Haushaltsstelle beinhaltet hierbei den Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanalage sowie den Neubau der notwendigen Kanalrohrleitung.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662102 Erneuerung K21 Fenke								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		-360.000		-1.000.000		-500.000		
6 = Summe Einzahlungen		**-360.000**		**-1.000.000**		**-500.000**		
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		5.000	**5.000**	5.000		5.000		
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	**600.000**	1.400.000		200.000		
13 = Summe Auszahlungen		**505.000**	**605.000**	**1.405.000**		**205.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**145.000**	**605.000**	**405.000**		**-295.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662101 K 21 Erneuerung Fenke

Erneuerung der Kreisstraße 21 Fenke-Kuhlbach auf rund 1,5 km. Optimierung der Straßenentwässerung, Herstellung einer Überquerungshilfe im Bereich K 21/ Gartenstraße, barrierefreier Neubau zweier Bushaltestellen, sowie grundhafte Erneuerung des angrenzenden Rad- und Gehweges um einen insgesamt verkehrsgerechten Ausbaustand zu erreichen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662304 Bauwerkserneuer. K23 Othetal								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	210.886							
13 = Summe Auszahlungen	**210.886**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**210.886**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662304 Bauwerkserneuerung K23 Othetal

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		500.000	**1.250.000**	1.000.000		250.000		
13 = Summe Auszahlungen		**500.000**	**1.250.000**	**1.000.000**		**250.000**		
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**500.000**	**1.250.000**	**1.000.000**		**250.000**		

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662305 K23 Entwässerungsdurchlass Othetal

Ein innerhalb der K 23 im Stadtgebiet Bergneustadt längs- und querverlaufender Gewässerdurchlass soll, aufgrund des sich verschlechternden Bauwerkszustands erneuert werden. Nur durch die nun anzustoßende Bauwerkserneuerung kann die dauerhafte Nutzbarkeit der hier mit einem der höchsten Verkehrsbelastungen der Kreisstraßen des OBK belegten K 23 (Othestraße) sichergestellt werden. Die Haushaltsstelle beinhaltet sowohl Planungs-, wie auch Mittel zur Bauumsetzung. Baubeginn ist in 2027/2028 angesetzt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662306 K 23, Kappen Dörspebrücke								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen				10.000		500.000	250.000	
13 = Summe Auszahlungen				**10.000**		**500.000**	**250.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				**10.000**		**500.000**	**250.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662306 K23 Kappen Dörspebrücke

Die Brückenkappen einer sich innerhalb der K 23 im Stadtgebiet Bergneustadt befindlichen Brücke müssen - aufgrund des sehr schlechten Zustandes - erneuert werden. Eine Kleinreparatur bzw. Instandsetzung der alten Kappen ist technisch nicht möglich und unwirtschaftlich, deshalb wird die gesamte Brücke erneuert.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662307 K23 Neuenothe - Belmicke								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen								2.000.000
13 = Summe Auszahlungen								**2.000.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)								**2.000.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662307 K23 Neuenothe - Belmicke

grundhafte Erneuerung der zunehmend schadhaften Straße zwischen Neuenothe und Belmicke.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5662403 K24 grundhafte Erneuerung Rheinstraße**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**60.000**	10.000			2.000.000	
13 = Summe Auszahlungen			**60.000**	**10.000**			**2.000.000**	
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**60.000**	**10.000**			**2.000.000**	

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662403 K24 Erneuerung Rheinstraße

Grundhafte Erneuerung der zunehmend schadhaften Straße Rheinstraße in Lindlar

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5662701 K27 Ern. Nümbr./Stockheim-Bierenbachtal**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen						75.000	1.500.000	500.000
13 = Summe Auszahlungen						**75.000**	**1.500.000**	**500.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)						**75.000**	**1.500.000**	**500.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662701 K27 Erneuerung Nümbrecht/Stockheim - Bierenbachtal

Grundhafte Erneuerung zunehmend schadhaften Straße (besonders Randabbrüche) zwischen Stockheim und Bierenbachtal.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5662801 Verlängerung K28								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	95.583							
13 = Summe Auszahlungen	**95.583**							
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**95.583**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.662801 Verlängerung K28

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5664101 Umbau K41 Vollmerhausen								
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								-1.300.000
6 = Summe Einzahlungen								**-1.300.000**
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden						5.000	20.000	5.000
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**80.000**	30.000				2.000.000
13 = Summe Auszahlungen			**80.000**	**30.000**		**5.000**	**20.000**	**2.005.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**80.000**	**30.000**		**5.000**	**20.000**	**705.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664101 Umbau K41 Vollmerhausen

Es kam der Wunsch einer Grunderneuerung der abgenutzten und inhomogenen innerörtlichen Straße mit Engstellen seitens der Stadt Gummersbach auf; Erarbeitung der Sanierungslösung in Kooperation mit der Stadt als Baulastträger der unvollständigen Gehwege; reine Deckenerneuerung in freier Strecke.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5664102 K41 Entwässerung Gummersbach								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	329							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen		150.000	**400.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**329**	**150.000**	**400.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**329**	**150.000**	**400.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664102 K41 Entwässerung Gummersbach

Zwei nördlich der Ortslage Liefenroth die Kreisstraße 41 kreuzende Durchlassbauwerke befinden sich, auch lt. Auswertung der Bauwerksprüfungen in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Da eine Sanierung der vorhandenen Bauwerke, auch aus der Erfahrung ähnlicher Baumaßnahmen heraus, nur bedingt möglich ist wird für bei Durchlässe ein Ersatzneubau geplant. Somit ist auch im Fall der immer häufiger auftretenden Starkregenereignisse ein schadloser Wasserabfluss sichergestellt.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5664445 K44/45 Kreisverkehrsausbau								
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen			**50.000**	500.000				
13 = Summe Auszahlungen			**50.000**	**500.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			**50.000**	**500.000**				

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664445 K44/K45 Kreisverkehrsausbau

Der Kreisverkehr ist eine beliebte Strecke für den Schwertransport und ist dafür eigentlich nicht ausgelegt. Deshalb soll dieser zukünftig verkehrsgerecht ausgebaut werden.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5664601 K 46, Fahrbahnentwäss. Becke + Niedernh.	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	4.464							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	528.405	50.000						
13 = Summe Auszahlungen	**532.869**	**50.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**532.869**	**50.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664601 K 46 Fahrbahnentwässerung Becke u. Niedernhagen

Aktuell entwässert die Kreisstraße 46 in weiten Teilen über die Schulter. Das Straßenoberflächenwasser wird mittels Rohrleitungen gefasst und in ein nahegelegenes Gewässer bzw. eine Gewässerverrohrung eingeleitet. Allerdings ist hier, auch aufgrund der verkehrlichen Belastung der K 46, eine geeignete Vorbehandlung des Oberflächenwassers notwendig. In diesem Zusammenhang wurde das Fachamt durch die Untere Wasserbehörde zur Beseitigung des bestehenden Entwässerungsdefizits aufgefordert. Konkret ist hier der Bau einer Regenwasserbehandlungs- und Rückhalteanalage sowie der Neubau einer Kanalrohrleitung geplant bzw. notwendig.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5664702 K 47, Gewässerdurchlässe	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.855	220.000	**350.000**					
13 = Summe Auszahlungen	**31.855**	**220.000**	**350.000**					
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**31.855**	**220.000**	**350.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664702 K 47 Gewässerdurchlässe

Zwei die Kreisstraße 47 (Ohl-Bellingroth) querende und z.T. recht lange Gewässerdurchlässe weisen deutliche, hydraulische Defizite auf. So hat das im Sommer 2021 stattgefundene Starkregenereignis, auch bedingt durch die nicht ausreichende Abflussleistung der o.g. Durchlässe, zu massiven Schäden im Bereich der K 47 geführt. Diese musste daraufhin mehrere Monate vollgesperrt und aufwendig saniert werden. Um ein solches Schadensbild hier zukünftig zu vermeiden, sind die beiden Durchlässe mit geeigneten Abmessungen zu erneuern. Baubeginn 2027.

	nvestitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
	5664803 Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl								
1	- Einzahlungen aus Investitionszuwendungen								
6	**= Summe Einzahlungen**								
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.000							
13	**= Summe Auszahlungen**	**55.000**							
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**55.000**							

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.664803 Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

	Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
	5665204 K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg								
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		800.000						
13	**= Summe Auszahlungen**		**800.000**						
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**		**800.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665204 K52 Instandsetzung Bomig-Ost, Oberbantenberg

Abschnittsweise Fahrbahnsanierung, zweischichtig, der K 52, von Einmündung L321 / Oststraße über Bomig Ost und Ortslage Marienhagen.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5665701 K57, Gewässerumlegung Fahrenberg								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	2.664							
8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.330	155.000						
13 = Summe Auszahlungen	**10.994**	**155.000**						
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**10.994**	**155.000**						

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.665701 K57 Gewässerumlegung Fahrenberg

Im Einmündungsbereich der K 57 sowie einer hier einmündenden Gemeindestraße, welche auch zur Erschließung eines Gewerbegebietes in Reichshof-Allenbach dient, verläuft unmittelbar an die Fahrbahn angrenzend ein Gewässer. Im Zuge vergangener Starkregenereignisse hat dieses Gewässer bereits nicht unwesentliche Schäden im Bereich des Straßendammes der K 57 verursacht, die aktuell nur mit provisorisch errichteten Anlagen abgesichert werden. Dieses Gewässer soll nun in einem ausreichenden Abstand zum Straßenkörper naturnah ausgebildet/ verlegt werden. Die Untere Wasserbehörde sowie der Aggerverband sind in das Verfahren involviert. Ergänzend soll der o.g. Einmündungsbereich entsprechend den Anforderungen zur Andienung des Gewerbegebietes geringfügig erweitert werden.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Beschreibung

Der Oberbergische Kreis ist gemäß § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) Aufgabenträgen für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des ÖPNV:

- Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages mit der Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) zur Erbringung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen
- Umsetzung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) für den Oberbergischen Kreis. Der Plan beinhaltet Ziele und Rahmenvorgaben für das Leistungsangebot sowie die Erprobung innovativer Konzepte und Modellvorhaben. Es erfolgt eine konstante Abstimmung mit den benachbarten Aufgabenträgern, den kreisangehörigen Kommunen sowie den betroffenen Verkehrsunternehmen.
- Abwicklung und Weiterleitung der vom Land NRW gewährten Pauschalen (§ 11 Abs. 2 und § 11 a ÖPNVG NRW) an antragsberechtigte Verkehrsunternehmen
- Auferlegung oder Vereinbarung gemeinwirtschaftlicher Verkehrsleistungen über öffentliche Personenverkehrsdienste
- Sicherstellung der gesetzlich geforderten Barrierefreiheit nach den Kriterien des NVP

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Gesetz zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs (RegG), Verordnung (EG) Nr. 1370/2007, EU-Verordnungen und –Richtlinien, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Fahrgäste von Bus und Bahn / Nutzer des ÖPNV, Verkehrsunternehmen, Kommunen, Unternehmen/Wirtschaft, Radfahrende, Tourismus

Ziele

Strategisches Ziel:	**05**	**Handlungsfeld:**	**03**
	02		**03**

Gemäß des Handlungsfeldes 3 „Verkehr / Mobilität“ im strategischen Ziel 05 „Die Infrastruktur verbessern“ wird die Sicherstellung eines leistungsfähigen, nachfrageorientierten, nutzerfreundlichen und wirtschaftlich tragbaren ÖPNV-Angebotes im Oberbergischen Kreis angestrebt
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements der Bürgerbusvereine sowohl in finanzieller Hinsicht als auch begleitend und beratend (Ziel 02, Handlungsfeld 3)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.734.759	-3.274.110	**-3.589.492**	**-3.633.492**	-3.678.492	-3.725.492	-3.773.492
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-420.017	-480.000	**-551.000**	**-562.000**	-573.000	-585.000	-597.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-2.647.695		**-9.846**	**-9.746**	-9.851	-9.949	-9.949
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-7.802.471**	**-3.754.110**	**-4.150.338**	**-4.205.238**	**-4.261.343**	**-4.320.441**	**-4.380.441**
11	-	Personalaufwendungen	177.516	189.241	**236.161**	**245.678**	250.406	255.209	259.902
12	-	Versorgungsaufwendungen	922		**41.151**	**41.365**	42.078	42.794	43.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.840.801	810.007	**894.000**	**911.000**	944.000	962.000	965.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		107	**76**	**187**	244	368	418
15	-	Transferaufwendungen	17.754.704	20.688.110	**20.610.492**	**20.929.492**	21.807.492	23.466.492	24.228.492
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749	456	**666**	**677**	696	714	733
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**20.775.692**	**21.687.921**	**21.782.546**	**22.128.398**	**23.044.916**	**24.727.578**	**25.497.945**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**12.973.221**	**17.933.811**	**17.632.208**	**17.923.160**	**18.783.572**	**20.407.137**	**21.117.504**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**12.973.221**	**17.933.811**	**17.632.208**	**17.923.160**	**18.783.572**	**20.407.137**	**21.117.504**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**12.973.221**	**17.933.811**	**17.632.208**	**17.923.160**	**18.783.572**	**20.407.137**	**21.117.504**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.768	6.628	**4.724**	**4.873**	4.966	5.062	5.153
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**12.981.988**	**17.940.438**	**17.636.932**	**17.928.033**	**18.788.539**	**20.412.199**	**21.122.657**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.12.02 ÖPNV

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen des Landes (*KA 414200*): Aufgabenträgerpauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG NRW (1.468.000 € p.a.), Ausbildungsverkehrspauschale des Landes gem. § 11a. ÖPNVG NRW (rd. 2,12 Mio. €) Weiterleitung der Mittel siehe Zeile 15

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Ausgleich vom Rheinisch-Bergischen Kreis und Rhein-Sieg-Kreis für grenzüberschreitende Linien (*KA 442300*)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Aufwendungen für den Nahverkehrsplan (*KA 529916*), Mobilitätskonzept (1.12.02, *KA 529100*), Zahlung an benachbarte Aufgabenträger für die Durchführung grenzüberschreitenden Linienverkehrs (1.12.02.01, *KA 529100*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.12.02	ÖPNV	529916	Kosten Nahverkehrsplan	75.000	**25.000**	**25.000**
1.12.02.01	ÖPNV - Aufgabenträgerschaft	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	735.000	**854.000**	**871.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an verbundene Unternehmen (*KA 531600*): Zuschuss an die Oberbergische Verkehrsgesellschaft (OVAG) für die Erbringung gemeinwirtschaftlicher Leistungen, Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.12.02	ÖPNV	531800	Aufw. für Zuschüsse pri.U	33.000	**25.000**	**25.000**
1.12.02.02	Verkehrsunternehmen	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	16.876.000	**16.996.000**	**17.271.000**
1.12.02.03	ÖPNV-Pauschale	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	1.152.618	**1.468.000**	**1.512.000**
1.12.02.04	Ausbildungsverkehrspauschale	531600	Aufw. für Zuschüsse ver.U	2.121.492	**2.121.492**	**2.121.492**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**

verantwortlich: **1.12.02 ÖPNV**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.714.111	-3.274.110	**-3.589.492**	**-3.633.492**		-3.678.492	-3.725.492	-3.773.492
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-101.372	-480.000	**-551.000**	**-562.000**		-573.000	-585.000	-597.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.647.399							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-7.462.881**	**-3.754.110**	**-4.140.492**	**-4.195.492**		**-4.251.492**	**-4.310.492**	**-4.370.492**
10	-	Personalauszahlungen	248.668	189.241	**207.334**	**216.978**		221.317	225.743	230.258
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.448.859	810.000	**894.000**	**911.000**		944.000	962.000	965.000
14	-	Transferauszahlungen	13.208.074	20.688.110	**20.610.492**	**20.929.492**		21.807.492	23.466.492	24.228.492
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**14.905.601**	**21.687.351**	**21.711.826**	**22.057.470**		**22.972.809**	**24.654.235**	**25.423.750**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**7.442.720**	**17.933.241**	**17.571.334**	**17.861.978**		**18.721.317**	**20.343.743**	**21.053.258**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-158.354	-142.000	**-213.189**	**-133.189**	-133.189	-133.189	-133.189
3	+ Sonstige Transfererträge		-250					
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.220	-15.000	**-18.000**	**-18.000**	-15.000	-15.000	-15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-98.357	-118.000	**-118.000**	**-118.000**	-118.000	-118.000	-118.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.986	-20.643	**-33.300**	**-17.700**	-17.700	-17.700	-17.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-155.791	-35.796	**-127.120**	**-127.639**	-88.154	-88.631	-88.631
10	**= Ordentliche Erträge**	**-452.708**	**-331.689**	**-509.609**	**-414.528**	**-372.043**	**-372.520**	**-372.520**
11	- Personalaufwendungen	1.276.558	1.190.366	**1.316.890**	**1.361.211**	1.387.528	1.414.278	1.440.550
12	- Versorgungsaufwendungen	260.249	190.684	**196.940**	**202.193**	205.677	209.181	212.139
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	308.248	491.805	**496.564**	**488.054**	423.154	423.154	373.154
14	- Bilanzielle Abschreibungen	276	11.061	**747**	**1.788**	2.607	3.796	4.574
15	- Transferaufwendungen	44.991	20.000	**40.000**	**20.000**	40.000	20.000	40.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	266.641	390.116	**226.405**	**229.200**	230.989	231.168	231.777
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.156.963**	**2.294.032**	**2.277.545**	**2.302.447**	**2.289.955**	**2.301.577**	**2.302.195**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.704.255**	**1.962.344**	**1.767.936**	**1.887.919**	**1.917.913**	**1.929.057**	**1.929.674**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.704.255**	**1.962.344**	**1.767.936**	**1.887.919**	**1.917.913**	**1.929.057**	**1.929.674**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.704.255**	**1.962.344**	**1.767.936**	**1.887.919**	**1.917.913**	**1.929.057**	**1.929.674**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.137						
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	185.257	145.819	**136.475**	**142.854**	148.967	155.211	156.059
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.888.375**	**2.108.162**	**1.904.411**	**2.030.773**	**2.066.880**	**2.084.269**	**2.085.733**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-176.189	-142.000	**-213.189**	**-133.189**		-133.189	-133.189	-133.189
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen		-250						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.124	-15.000	**-18.000**	**-18.000**		-15.000	-15.000	-15.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-84.729	-118.000	**-118.000**	**-118.000**		-118.000	-118.000	-118.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-517	-16.600	**-33.300**	**-17.700**		-17.700	-17.700	-17.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	-88.196	-20.000	**-80.000**	**-80.000**		-40.000	-40.000	-40.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-362.755**	**-311.850**	**-462.489**	**-366.889**		**-323.889**	**-323.889**	**-323.889**
10	-	Personalauszahlungen	1.043.379	1.044.097	**1.178.927**	**1.220.922**		1.245.338	1.270.245	1.295.650
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	334.647	491.200	**495.800**	**487.300**		422.400	422.400	372.400
14	-	Transferauszahlungen	47.732	20.000	**40.000**	**20.000**		40.000	20.000	40.000
15	-	sonstige Auszahlungen	247.508	340.550	**175.000**	**179.800**		180.800	180.800	180.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.673.266**	**1.895.847**	**1.889.727**	**1.908.022**		**1.888.538**	**1.893.445**	**1.888.850**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.310.512**	**1.583.997**	**1.427.238**	**1.541.133**		**1.564.649**	**1.569.556**	**1.564.961**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.703	155.000	**155.000**	**155.000**		155.000	155.000	155.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	**3.000**	**3.000**		3.000	3.000	3.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**80.703**	**158.000**	**158.000**	**158.000**		**158.000**	**158.000**	**158.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**80.703**	**158.000**	**158.000**	**158.000**		**158.000**	**158.000**	**158.000**

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte und Teilprodukte zusammengefasst:

1.13.01.01	Landschaftsschutz, Landschaftspflege
1.13.01.02	Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung
1.13.01.02.01	Ökomodellregion

1.13.01.01 Landschaftsschutz, Landschaftspflege

Beschreibung

- Ordnungsrechtliche Verfahren
- Erteilung von Befreiungen und Ausnahmegenehmigungen nach dem Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsplänen und ordnungsbehördlichen Verordnungen
- Stellungnahmen und ggf. Genehmigungen zu Wanderwegen, Veranstaltungen, Leitungstrassen, forstlichen Wegbau, wasserrechtlichen und baulichen Verfahren u.a. Maßnahmen,
- Ausgabe von Reitkennzeichen und -plaketten
- Geschäftsführung des Naturschutzbeirates und Betreuung der Naturschutzwacht
- Betreuung, Pflege, Erhaltung und Verkehrssicherung von Naturdenkmalen (Bäumen), - Aufbau und Pflege eines Naturdenkmalkatasters
- Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen (u.a. Festsetzung von Ersatzgeldzahlungen gem. Landesnaturschutzgesetz)
- Förderung der Oberbergischen Naturschutzvereine
- Landschaftspflegerische Maßnahmen, - Vergabe von Gestaltungs- und Pflegearbeiten

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz, Landschaftspläne, ordnungsbehördliche Verordnungen

Zielgruppen

Naturschutzbeirat, Naturschutzwacht, Oberbergische Naturschutzvereine, Grundstückseigentümer, Kommunen, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Ämter der Kreisverwaltung

Ziele

Strategisches Ziel:	Handlungsfeld:
04	07
07	01
07	02
08	04

- Erstellung von Genehmigungen und Stellungnahmen innerhalb von 20 Arbeitstagen in 75 % der Fälle
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.13.01.02 Landschaftsplanung, Landschaftsentwicklung

Beschreibung

- Durchführung von Aufstellungs- und Änderungsverfahren bei Landschaftsplänen
- Durchführung von Schutz-, Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Biologischen Station Oberberg e.V. (BSO)
- Koordinierungstätigkeiten bei der Organisation und Betreuung des BSO und der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft gGmbH (BAK)
- Abwicklung des Vertragsnaturschutzes
- Durchführung von Unterschutzstellungsverfahren und Mitwirkung bei Unterschutzstellung außerhalb der Landschaftsplanung
- Mitwirkung bei der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes
- Stellungnahmen zu Verfahren benachbarter Träger der Landschaftsplanung
- Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung der kreisangehörigen Kommunen
- Abgrenzung und Betreuung gesetzlich geschützter Biotope
- Führung von Bestandsverzeichnissen (Kompensationsflächen, Ersatzgeld, Schutzflächen und –objekte, FFH-Verträglichkeitsprüfungen)
- Mitarbeit bei der Erstellung und Überwachung von Flächenpools / Genehmigung von Ökokonten
- Verwaltung und Verwendung der im Rahmen von Eingriffen in Natur und Landschaft eingenommener Ersatzgelder
- Durchführung von Maßnahmen im Bereich Natur- und Artenschutz bzw. Mitarbeit bei entsprechenden Förderprojekten des Landes/Bundes
- Umsetzung der Bausteine 1 und 2 des Kreisprogramms Klima-Umwelt-Natur Oberberg

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz, Landesnaturschutzgesetz NRW, Durchführungsverordnung zum Landesnaturschutzgesetz NRW, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Bundesartenschutzverordnung, diverse EU-Verordnungen und –Richtlinien, Förderrichtlinien Naturschutz, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Kommunen, Fachbehörden, Biologische Station Oberberg, Planungsträger, Land- und Forstwirte, Naturschutzverbände, sonstige Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel:		Handlungsfeld:	
	04		07
	07		03
	09		01, 02, 05

Strategische Ziele:
Schutz, Pflege und Entwicklung der Kulturlandschaft für die naturbezogene Erholung sowie zur Erhaltung und Förderung gefährdeter Lebensräume, Tiere und Pflanzen unter größtmöglichem Interessensausgleich zwischen privaten und öffentlichen Belangen
Operative Ziele:
- Erarbeitung und Umsetzung einer flächendeckenden Landschaftsplanung bei gleichzeitig kontinuierlicher Reduzierung der Sachkosten durch Nutzung neuer automatischer Verfahren
- Überarbeitung der gesamten Landschaftsplanung nach dem vom Kreistag beschlossenen neuen Plankonzept
- Optimierung des Vertragsnaturschutzes durch Steigerung der Vertragsflächen um 50 ha pro Jahr und maximale Ausschöpfung der Finanzzuweisungen der EU und des Landes zur Honorierung und Förderung einer naturschutzorientierten Landwirtschaft

1.13.01.02.01 Ökomodellregion

Beschreibung

- Gemeinschaftsprojekt mit Rheinisch-Bergischem Kreis und Rhein-Sieg-Kreis unter Mitwirkung der Kreisstelle der Landwirtschaftskammer NRW
- Stärkung und Ausbau des ökologischen Landbaus in der Region Bergisches RheinLand
- Förderung einer Regionalmanagement-Stelle bis 2024 durch das Land NRW mit bis zu 80%

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvorschrift des Landes NRW zur Förderung von Ökomodellregionen, Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Detmold vom 26.10.2021

Zielgruppen

Landwirtinnen und Landwirte, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Strategisches Ziel:	Handlungsfeld:
04	07
07	03
09	01, 02, 04

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Natur und Landschaft**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-87.165	-142.000	**-142.000**	**-62.000**	-62.000	-62.000	-62.000
3	+	Sonstige Transfererträge		-250					
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.220	-15.000	**-18.000**	**-18.000**	-15.000	-15.000	-15.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-27.752	-20.643	**-33.300**	**-17.700**	-17.700	-17.700	-17.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-151.682	-35.796	**-124.547**	**-124.854**	-85.339	-85.789	-85.789
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-278.819**	**-213.689**	**-317.847**	**-222.554**	**-180.039**	**-180.489**	**-180.489**
11	-	Personalaufwendungen	1.099.611	1.037.030	**1.132.822**	**1.170.598**	1.193.158	1.216.078	1.238.503
12	-	Versorgungsaufwendungen	247.483	190.684	**186.185**	**190.375**	193.655	196.954	199.739
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	232.361	350.493	**366.064**	**356.554**	276.554	276.554	276.554
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		484	**366**	**886**	1.158	1.747	1.984
15	-	Transferaufwendungen	44.991	20.000	**40.000**	**20.000**	40.000	20.000	40.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	242.554	333.669	**202.456**	**205.247**	206.007	206.157	206.737
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.867.000**	**1.932.360**	**1.927.893**	**1.943.660**	**1.910.532**	**1.917.489**	**1.963.517**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.588.181**	**1.718.672**	**1.610.046**	**1.721.106**	**1.730.493**	**1.737.000**	**1.783.028**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.588.181**	**1.718.672**	**1.610.046**	**1.721.106**	**1.730.493**	**1.737.000**	**1.783.028**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.588.181**	**1.718.672**	**1.610.046**	**1.721.106**	**1.730.493**	**1.737.000**	**1.783.028**
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.189	127.794	**127.454**	**133.454**	139.163	145.092	145.805
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.733.369**	**1.846.466**	**1.737.500**	**1.854.561**	**1.869.656**	**1.882.092**	**1.928.833**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.01 Natur und Landschaftsschutz

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)
Zuweisungen vom Land (*KA 414200*) für landschaftspflegerische Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen, Landeszuschüsse zu den Kosten von Landschaftsplänen

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)
Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für die Kennzeichnung von Reitpferden und Genehmigungen nach dem Landschaftsgesetz

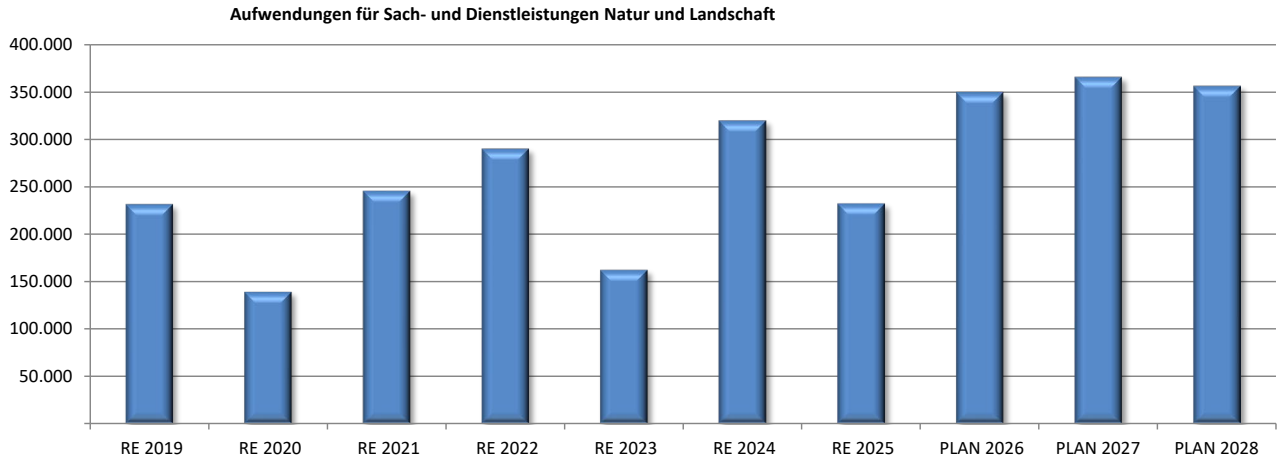
Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)
Erstattungen von übrigen Bereichen (*KA 442900*, u. a. Sachkosten Reiterplaketten und -kennzeichen)

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)
Ordnungsrechtlichen Erträge (*KA 452100*) wie Zwangs- u. Verwarnungsgelder, Ersatzgeldzahlungen (*KA 452410*) nach dem Landesnaturschutzgesetz NRW

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)
z. B. Aufwendungen im Rahmen der Kennzeichnungspflicht von Reitpferden (*KA526800*), für den Aufbau und die Pflege des Naturdenkmalkatasters (*KA 524906*), Sachkosten Naturschutzbeirat und die Naturschutzwacht (*KA 529900*).
Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 524902*), Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes, Verkehrssicherheitsmaßnahmen (*KA 524906*) an Naturdenkmälern.
Umsetzung der FFH – u. Vogelschutzrichtlinien, Kreiskulturlandschaftsprogramm (*KA 529917*), Kostenbeteiligung an der EDV-Koordinierungsstelle der BSO, Beschaffung von Planungsunterlagen, Landschaftspflegemaßnahmen (*KA 529918*), Verwendung von Ersatzgeldzahlungen (*KA 529919*) Sachkosten im Rahmen des Artenschutzes (*KA 529920*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	120.000	**185.000**	**185.000**
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529917	Kreiskulturlandschaftsprogramm	40.000	**25.000**	**25.000**
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	529918	Landschaftspflegemaßnahmen	80.000	**110.000**	**110.000**



Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschüsse an übrige Bereiche (*KA 531900*), z. B. Oberbergischen Naturschutzvereine, Ausrichtung Bergischer Landschaftstag.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. Dienst- u. Schutzkleidung (*KA 541600*), Erstellung von Gutachten, Pflege des Bestandsverzeichnisses nach dem Landesnaturschutzgesetz, Eigenanteil zur Unterhaltung der Biologische Station (*KA 542912*), Werkverträge (*KA 542913*) im Rahmen der Umsetzung Vertragsnaturschutz, Aufklärungsmaßnahmen/Drucksachen (*KA 543200*), die Kosten der Landschaftsplanung (*KA 543908*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	542912	Eigenanteil Biologische Station (BSO)	115.000	**117.000**	**125.000**
1.13.01.02	Landschaftsplanung, -entwicklung	543908	Kosten der Landschaftsplanung	60.000	**30.000**	**30.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.01 Natur und Landschaft**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilfinanzplan			Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-105.000	-142.000	**-142.000**	**-62.000**		-62.000	-62.000	-62.000
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen		-250						
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.124	-15.000	**-18.000**	**-18.000**		-15.000	-15.000	-15.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-517	-16.600	**-33.300**	**-17.700**		-17.700	-17.700	-17.700
7	+	Sonstige Einzahlungen	-81.508	-20.000	**-80.000**	**-80.000**		-40.000	-40.000	-40.000
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-200.148**	**-193.850**	**-273.300**	**-177.700**		**-134.700**	**-134.700**	**-134.700**
10	-	Personalauszahlungen	876.719	890.761	**1.002.394**	**1.038.510**		1.059.279	1.080.464	1.102.073
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	255.657	349.900	**365.300**	**355.800**		275.800	275.800	275.800
14	-	Transferauszahlungen	47.732	20.000	**40.000**	**20.000**		40.000	20.000	40.000
15	-	sonstige Auszahlungen	208.858	294.850	**153.000**	**157.800**		157.800	157.800	157.800
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.388.966**	**1.555.511**	**1.560.694**	**1.572.110**		**1.532.879**	**1.534.064**	**1.575.673**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.188.818**	**1.361.661**	**1.287.394**	**1.394.410**		**1.398.179**	**1.399.364**	**1.440.973**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.199	75.000	**75.000**	**75.000**		75.000	75.000	75.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**26.199**	**75.000**	**75.000**	**75.000**		**75.000**	**75.000**	**75.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**26.199**	**75.000**	**75.000**	**75.000**		**75.000**	**75.000**	**75.000**

Planerläuterungen Teilfinanzplan 1.13.01 Natur und Landschaft

Zeile 24 (Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)

Bei dem Ansatz handelt es sich um eine Reihe von Investitionen aus dem Bereich des Umweltschutz (Natur und Landschaft). Es sind Grunderwerbskosten zur Durchführung von Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Landschaftsplänen sowie Kosten zur Durchführung von Ersatzmaßnahmen für Dritte (Grunderwerb) veranschlagt. Die Abwicklung der Investitionen wird von Amt 61 begleitet.

Die Investitionen werden über folgende Finanzstellen (PSP-I) abgewickelt:
5.610000.700 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP
5.610010.700 Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.)

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen 5610000 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden		26.199	50.000	**50.000**	50.000		50.000	50.000	50.000
13	**= Summe Auszahlungen**	**26.199**	**50.000**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**
14	**= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)**	**26.199**	**50.000**	**50.000**	**50.000**		**50.000**	**50.000**	**50.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.610000 Grunderwerb Maßnahmen innerh./außerh. Landschaftspläne

Die Ziele von Naturschutz und Landschaftspflege lassen sich in vielen Fällen dadurch verwirklichen, dass öffentliche Stellen Eigentümer der enstprechend fachlich wertvollen Flächen sind. Darum ist es sinnvoll, Flächen für die dauerhafte Umsetzung von Naturschutzmaßnahmen zu erwerben. Dies gilt insbesondere für die Erhaltung von extensiv genutzten Offenlandflächen in Naturschutzgebieten.

Beschreibung

Optimierung der Forstwirtschaft im ökologischen und ökonomischen Sinn
Erstellung und Umsetzung eines Wiederbewaldungskonzeptes auf Schadflächen aus der Borkenkäferkalamität 2019/2020
Erhaltung und Wiedererschaffung von gesunden und stabilen Wäldern
Verkauf von Rohholz aus Laub- und Nadelholz in verschiedenen Sortimenten (d.h. Papierholz, Industrieholz, Palettenholz, Zaunholz etc.)
Entwicklung und Umsetzung alternativer Vermarktungsformen, z.B. Ökosystemleistungen, CO2-Bindung
Umsetzung von Projekten und Maßnahmen aus dem Kreis-Programm Klima-Umwelt-Natur Oberberg (KUNO)

Auftragsgrundlage

Landesforstgesetz, Bundeswaldgesetz, Bundes- und Landesnaturschutzgesetz

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger im Naherholungsgebiet Oberbergischer Kreis

Ziele

Strategisches Ziel: 09 Handlungsfeld: 1

- Erhalt und Wiederherstellung von gesunden und stabilen Wäldern
- Naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung unter besonderer Beachtung des forstlichen Nachhaltigkeitsgebotes

Kennzahlen

Jährliche Kennzahlen werden nicht gebildet, da eine Waldinventur nur im 10-Jahres-Rhythmus stattfindet.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-71.189		**-71.189**	**-71.189**	-71.189	-71.189	-71.189
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-98.357	-118.000	**-118.000**	**-118.000**	-118.000	-118.000	-118.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-234						
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-4.109		**-2.573**	**-2.785**	-2.815	-2.843	-2.843
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-173.889**	**-118.000**	**-191.762**	**-191.974**	**-192.004**	**-192.032**	**-192.032**
11	-	Personalaufwendungen	176.946	153.336	**184.067**	**190.612**	194.370	198.200	202.047
12	-	Versorgungsaufwendungen	12.766		**10.755**	**11.819**	12.022	12.227	12.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.887	141.311	**130.500**	**131.500**	146.600	146.600	96.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	276	10.577	**381**	**902**	1.449	2.050	2.590
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.087	56.447	**23.948**	**23.953**	24.982	25.011	25.040
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**289.963**	**361.672**	**349.652**	**358.786**	**379.424**	**384.088**	**338.678**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**116.074**	**243.672**	**157.890**	**166.813**	**187.420**	**192.057**	**146.646**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**116.074**	**243.672**	**157.890**	**166.813**	**187.420**	**192.057**	**146.646**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**116.074**	**243.672**	**157.890**	**166.813**	**187.420**	**192.057**	**146.646**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.137						
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.068	18.024	**9.021**	**9.400**	9.804	10.119	10.254
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**155.005**	**261.697**	**166.911**	**176.212**	**197.224**	**202.176**	**156.900**

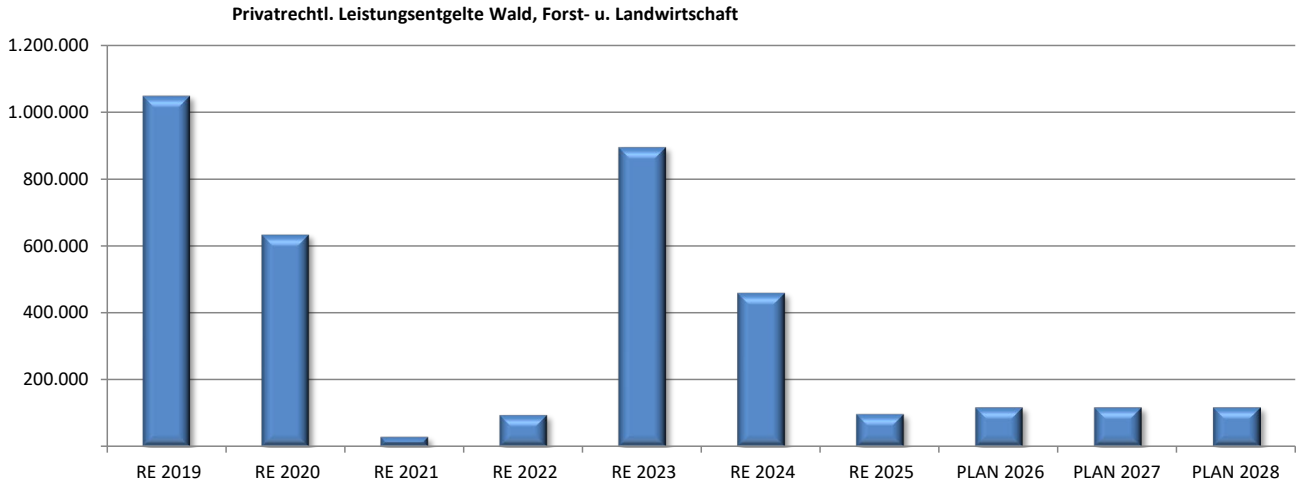
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte)

Einnahmen aus Holzverkäufen und Kleinholzverkauf, Verkauf von Öko-Punkten (durch eine Einzelmaßnahme in 2023 ist das hohe Rechnungsergebnis bei Ökopunkten zu erklären), Mehrerlöse aus dem Verkauf von Grundvermögen (*KA 441100*), Pachten und Nutzungsentschädigungen (*KA 441200*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	441100	Erträge aus Verkauf	-100.000	**-100.000**	**-100.000**

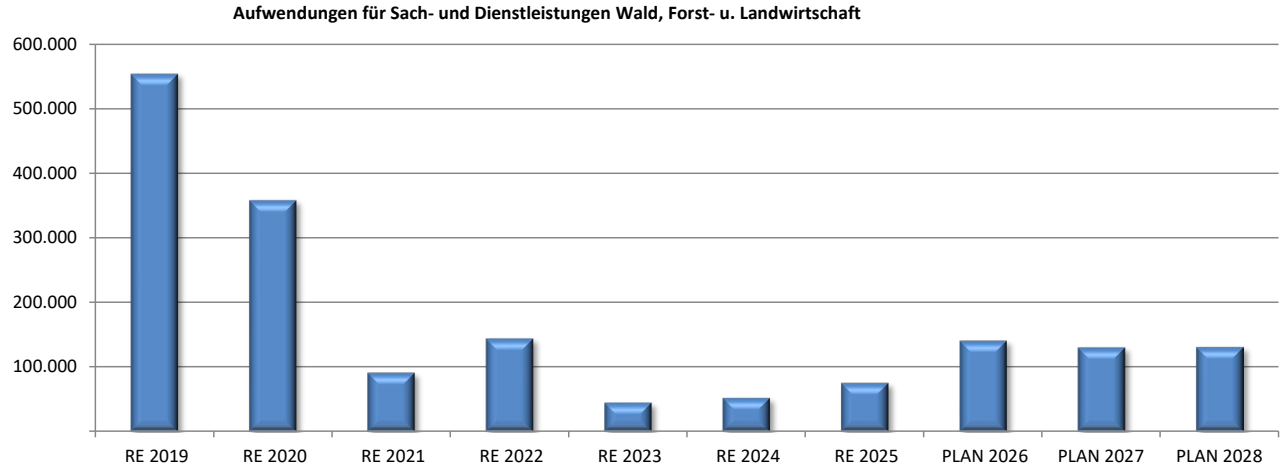


Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kosten für Unternehmereinsatz, Unterhaltung und Instandsetzung der Waldarbeiterhütte (*KA 523100*), Unterhaltung der Holzabfuhrwege (*KA 523200*), Unterhaltung/Neuanschaffung von Geräten und Schutzkleidung (*KA 523600*), Neuanpflanzungen (*KA 523700*), Kosten für die Erstellung des Wirtschaftsplans, Katasterunterlagen bzw. Kartenmaterial (*KA 529100*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 20275	Ansatz 2028
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	523100	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäu	100.000	**110.000**	**110.000**
1.13.02.01	Wald und Forstwirtschaft	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	8.000	**20.200**	**21.200**



Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Umlage Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung, *KA 544120*), Grundsteuer für Forstgrundstücke (*KA 547100*)

Haushaltsplan 2027/2028 **1.13 Natur- und Landschaftspflege**

verantwortlich: **1.13.02 Wald, Forst- und Landwirtschaft**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-71.189		**-71.189**	**-71.189**		-71.189	-71.189	-71.189
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-84.729	-118.000	**-118.000**	**-118.000**		-118.000	-118.000	-118.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.689							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-162.606**	**-118.000**	**-189.189**	**-189.189**		**-189.189**	**-189.189**	**-189.189**
10	-	Personalauszahlungen	166.661	153.336	**176.533**	**182.412**		186.059	189.781	193.577
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	78.990	141.300	**130.500**	**131.500**		146.600	146.600	96.600
15	-	sonstige Auszahlungen	38.650	45.700	**22.000**	**22.000**		23.000	23.000	23.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**284.300**	**340.336**	**329.033**	**335.912**		**355.659**	**359.381**	**313.177**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**121.694**	**222.336**	**139.844**	**146.723**		**166.470**	**170.192**	**123.988**
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	54.504	80.000	**80.000**	**80.000**		80.000	80.000	80.000
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000	**3.000**	**3.000**		3.000	3.000	3.000
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**54.504**	**83.000**	**83.000**	**83.000**		**83.000**	**83.000**	**83.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**54.504**	**83.000**	**83.000**	**83.000**		**83.000**	**83.000**	**83.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
5208570 Arrondierung Kreisforsten								
7 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken / Gebäuden	54.504	80.000	**80.000**	80.000		80.000	80.000	80.000
13 = Summe Auszahlungen	**54.504**	**80.000**	**80.000**	**80.000**		**80.000**	**80.000**	**80.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**54.504**	**80.000**	**80.000**	**80.000**		**80.000**	**80.000**	**80.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.208570 Kreisforsten

Der Oberbergische Kreis bewirtschaftet rd. 970 ha Wald (Kreisforsten). Durch die anhaltende Trockenheit und die aufgetretene Borkenkäferkalamität sind im Zeitraum von 2018 bis 2020 im Kreisgebiet und angrenzenden Regionen nahezu alle Fichtenbestände abgestorben oder nachhaltig geschädigt.

Im Rahmen des Konzeptes „KUNO – Klima – Umwelt – Natur Oberberg“ soll ein flächendeckendes Wiederbewaldungskonzept aufgestellt und umgesetzt werden. Problematisch ist hierbei, dass viele private (Klein-) Waldbesitzer aufgrund der massiven Schäden und des enormen Holzpreisverfalls nicht mehr in der Lage sind, ihre Flächen zu bewirtschaften bzw. wieder aufzuforsten. Um eine zusammenhängende Wiederbewaldung und eine zukünftige naturnahe und ökologische Waldbewirtschaftung sicherzustellen, wurde der Ansatz für Arrondierungskäufe, vornehmlich innerhalb bzw. angrenzend an die Kreisforsten, ab 2023 für die Folgejahre auf 80.000 Euro erhöht. Dieser Ansatz wird beibehalten, da sich an der allgemeinen Waldsituation vorerst nicht viel ändert.

Waldgrundstücke werden in der Regel zur Arrondierung der forstwirtschaftlich genutzten Eigentumsflächen erworben. In Teilbereichen ist der Grundbesitz zersplittert und durch Zukauf besser zu bewirtschaften, da keine Rücksicht auf Nachbargrundstücke genommen werden muss.

Haushaltsplan 2027/2028 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.084	-80.000	**-247.800**	**-80.000**	-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287.543	-177.000	**-205.000**	**-205.000**	-212.000	-212.000	-224.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-416.715	-614.908	**-459.320**	**-479.320**	-479.320	-479.320	-479.320
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-173.914	-42.500	**-148.028**	**-146.579**	-147.977	-139.274	-139.274
10	**= Ordentliche Erträge**	**-966.255**	**-914.408**	**-1.060.148**	**-910.899**	**-919.297**	**-910.594**	**-922.594**
11	- Personalaufwendungen	2.852.190	2.680.331	**3.198.011**	**3.281.441**	3.344.607	3.408.788	3.471.498
12	- Versorgungsaufwendungen	524.074	353.099	**546.589**	**548.912**	558.368	567.881	575.913
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.566	165.629	**370.569**	**102.446**	104.446	102.446	104.446
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.449	10.128	**1.976**	**2.492**	3.258	4.913	5.581
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	474.835	597.518	**541.444**	**544.326**	560.845	576.254	577.405
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.007.114**	**3.806.707**	**4.658.588**	**4.479.617**	**4.571.524**	**4.660.283**	**4.734.844**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.842	-23.144	**-21.863**	**-24.009**	-24.017	-27.088	-25.128
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.233	212.094	**214.639**	**230.315**	230.847	251.958	236.674
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.222.250**	**3.081.249**	**3.791.216**	**3.775.025**	**3.859.057**	**3.974.560**	**4.023.796**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.084	-80.000	**-247.800**	**-80.000**		-80.000	-80.000	-80.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.841	-177.000	**-205.000**	**-205.000**		-212.000	-212.000	-224.000
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-384.160	-599.322	**-459.320**	**-479.320**		-479.320	-479.320	-479.320
7	+	Sonstige Einzahlungen	-6.650	-13.250	**-17.250**	**-17.250**		-17.250	-7.250	-7.250
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-759.735**	**-869.572**	**-929.370**	**-781.570**		**-788.570**	**-778.570**	**-790.570**
10	-	Personalauszahlungen	2.393.460	2.409.477	**2.815.107**	**2.900.587**		2.958.593	3.017.770	3.078.125
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.447	165.689	**370.623**	**102.500**		104.500	102.500	104.500
15	-	sonstige Auszahlungen	395.364	509.995	**445.500**	**451.000**		466.000	481.000	481.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.941.270**	**3.085.161**	**3.631.230**	**3.454.087**		**3.529.093**	**3.601.270**	**3.663.625**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.181.535**	**2.215.589**	**2.701.860**	**2.672.517**		**2.740.523**	**2.822.700**	**2.873.055**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-25.000**					
23	**=**	**investive Einzahlungen**			**-25.000**					
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			**25.000**					
30	**=**	**investive Auszahlungen**			**25.000**					

In dieser Produktgruppe sind folgende Produkte zusammengefasst:

1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten
1.14.01.02 Abfall
1.14.01.03 Immissionsschutz
1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen

1.14.01.01 Bodenschutz und Altlasten

Beschreibung

- Erfassung und Erstbewertung von Altlastenverdachtsflächen, Maßnahmen zur Gefahrenermittlung (Amtsermittlung), Ordnungsrechtliche Verfahren zur Gefahrenermittlung, Ahndung, Durchführung / Anordnung von Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen
- Baubetreuung und -überwachung
- Ausschreibung und Vergabeverfahren, Förderverfahren
- Kontrollen und Überwachung, Deponienachsorge
- Stellungnahmen zu Plan- u. Genehmigungsverfahren
- Durchführung von Maßnahmen des vorsorgenden Bodenschutzes, Verfahren von Ausweisung von Bodenschutzgebieten
- Erfassen und Pflege von boden- u. abfallrelevanten Umweltdaten

Auftragsgrundlage

Bundesbodenschutzgesetz (BBodSchG), Landesbodenschutzgesetz NW (LBodSchG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- Kreisweite Ersterfassung der Altlastenstandorte abschließen (FISALBO)
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.02 Abfall

Beschreibung

- Ordnungsbehördliche und Ordnungswidrigkeitenverfahren zur Beseitigung und Ahndung illegaler Abfallablagerungen
- Abfallrechtliche Maßnahmen bei Schadensereignissen
- Überwachung der Entsorgung gefährlicher Abfälle aus Kleingewerbe und Industrie (Betriebsbesuche, Betriebserfassung) sowie Überwachungsmaßnahmen nach diversen Verordnungen
- Mitwirkung / Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Abbruchverfahren, BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen)
- Genehmigung und Überwachung von Erddeponien
- Abfallüberwachungssystem (ASYS): Datenerfassung und -pflege im Landesprogramm
- Zulassung von Abfallsammlungen
- Regelungen für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von Abfällen

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) , Landesabfallgesetz NW (LAbfG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- jährliche Fortschreibung des abfallrechtlichen Überwachungskonzeptes
- jährliche Vor-Ort-Überwachung von Deponien
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.03 Immissionsschutz

Beschreibung

- Genehmigung der Errichtung und des Betriebs von Anlagen (Betriebsstätten, Maschinen, Geräte, Lagerflächen etc.) mit potenziell schädlichen Umwelteinwirkungen
- Kontrolle und Überwachung des ordnungsgemäßen Betriebs von gewerblichen Anlagen, einschließlich Anpassung der Anlagen an den Stand der Technik
- Anlassbezogene Überwachung der Anlagen bei Anhaltspunkten für von der Anlage ausgehende schädliche Umwelteinwirkungen
- Beratung bei Errichtung und Betrieb von Anlagen, die keiner Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz bedürfen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen /Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (Baugenehmigungen, bauplanungsrechtliche Verfahren, Zulassungen nach der Betriebssicherheitsverordnung)
- Ausnahmegenehmigungen für Tätigkeiten während der Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen
- Durchführung ordnungsrechtlicher Verfahren
- Klärung grundsätzlicher Fragen im Immissionsschutzrecht

Auftragsgrundlage

Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Landes-Immissionsschutzgesetz (LImschG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Landwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- jährliche Fortschreibung des immissionschutzrechtlichen Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

1.14.01.04 Gewässerschutz, Gewässerbewirtschaftung, Abgrabungen

Beschreibung

- Wasserrechtliche Zulassungen (Genehmigung, Bewilligung, Erlaubnis, Befreiung, Eignungsfeststellung) von Abwasserbehandlungsanlagen, Gewässerbenutzungen in Grundwasser und oberirdische Gewässer, Indirekteinleitungen von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und im Rahmen des Ausbaus und Unterhaltung von Gewässern sowie der Wassergewinnung einschließlich Wasserschutzgebieten
- Abgrabungsrechtliche Zulassungen von Abgrabungen und deren Rekultivierungen
- Ordnungsrechtliche Verfahren zur gewässerverträglichen Gestaltung und Unterhaltung der vg. Anlagen und Benutzungen sowie zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Abgrabungen
- Kontrolle und Überwachung der vg. Anlagen und Benutzungen
- Mitwirkung / fachtechnische Stellungnahmen / Ortsbesichtigungen in Verfahren Dritter (BImSchG-Anlagen, Baugenehmigungen, Strafverfahren, Altlastensanierungen, Aballrechtlichen Verfahren usw.)
- Durchführung von WISTO / RAL – Verfahren
- Maßnahmen des vorbeugenden Gewässerschutzes
- Maßnahmen zur Gefahrenerkundung und -abwehr bei Gewässerverunreinigungen und -gefährdungen, einschließlich einer Rufbereitschaft für Schadensfälle
- Durchführung von wasserrechtlichen Zwangsrechtsverfahren

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG) sowie dazugehörige Erlasse, Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppen

Bürgerinnen und Bürger, Industrie und Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Kommunen und kommunale Unternehmen, Wasserverbände und andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasserversorgungsunternehmen, Planungsträger, Investoren, Straßenbaulastträger, Träger öffentlicher Belange

Ziele

Strategisches Ziel: 07 Handlungsfeld: 01

- Überwachung von 32 landwirtschaftlichen Betrieben in Wasserschutzgebieten auf der Basis des vorliegenden Überwachungskonzeptes
- vollständige Einhaltung der WISTO-Vorgaben

Haushaltsplan 2027/2028 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.084	-80.000	**-247.800**	**-80.000**	-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-287.543	-177.000	**-205.000**	**-205.000**	-212.000	-212.000	-224.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-416.715	-614.908	**-459.320**	**-479.320**	-479.320	-479.320	-479.320
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-173.914	-42.500	**-148.028**	**-146.579**	-147.977	-139.274	-139.274
10	**= Ordentliche Erträge**	**-966.255**	**-914.408**	**-1.060.148**	**-910.899**	**-919.297**	**-910.594**	**-922.594**
11	- Personalaufwendungen	2.852.190	2.680.331	**3.198.011**	**3.281.441**	3.344.607	3.408.788	3.471.498
12	- Versorgungsaufwendungen	524.074	353.099	**546.589**	**548.912**	558.368	567.881	575.913
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.566	165.629	**370.569**	**102.446**	104.446	102.446	104.446
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.449	10.128	**1.976**	**2.492**	3.258	4.913	5.581
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	474.835	597.518	**541.444**	**544.326**	560.845	576.254	577.405
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**4.007.114**	**3.806.707**	**4.658.588**	**4.479.617**	**4.571.524**	**4.660.283**	**4.734.844**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**3.040.859**	**2.892.299**	**3.598.440**	**3.568.718**	**3.652.227**	**3.749.689**	**3.812.249**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-17.842	-23.144	**-21.863**	**-24.009**	-24.017	-27.088	-25.128
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.233	212.094	**214.639**	**230.315**	230.847	251.958	236.674
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**3.222.250**	**3.081.249**	**3.791.216**	**3.775.025**	**3.859.057**	**3.974.560**	**4.023.796**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

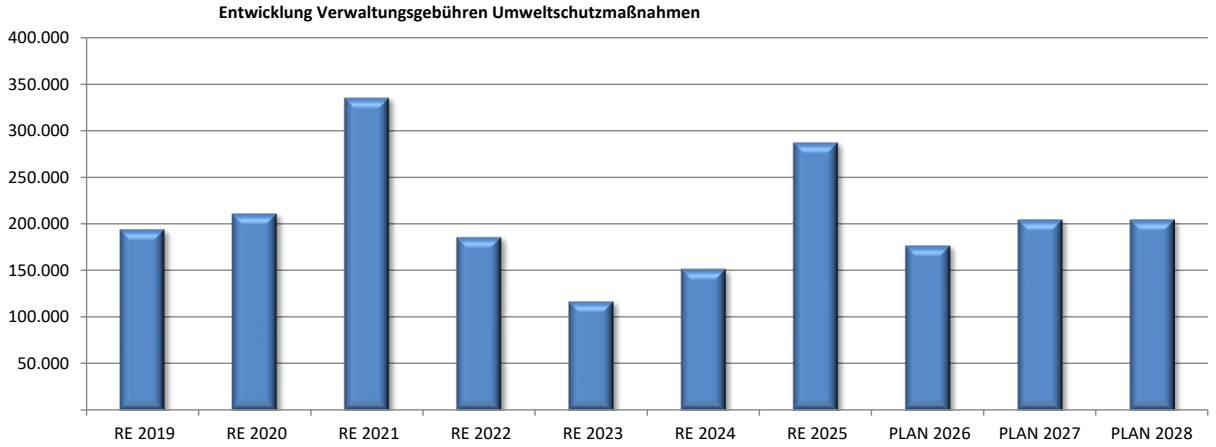
Landeszuschüsse (*KA 414200*) für Maßnahmen im Bereich Altlasten und Bodenschutz (80.000 € p. a.) und Gewässerschutz. 2027: Projektförderung Bodenschutz 167.800 €

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

Verwaltungsgebühren (*KA 431100*) für Auskünfte aus dem Altflächenkataster (Produkt Bodenschutz und Altlasten), Wasserrechtssachen (Produkt Gewässerschutz, -bewirtschaftung., Abgrabungen), weitere allgemeine Verwaltungsgebühren (Produkt Abfall und Produkt Immissionsschutz)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.14.01.03	Immissionsschutz	431100	Verwaltungsgebühren	-30.000	**-50.000**	**-50.000**
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	431100	Verwaltungsgebühren	-130.000	**-130.000**	**-130.000**



Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen des Zweckverbandes BAV (Mitgliedsbeitrag AAV, *KA 442400*), andere sonstige Kostenerstattungen (Produkt Bodenschutz und Altlasten, Kostenerstattung i. R. d. Gefahrenabwehr).

Andere sonstige Kostenerstattungen (Erstattung von Kosten zur Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Produkt Abfall). Personalkosten- und Sachkostenerstattung vom Land (*KA 443906 u. 443907* im Produkt Immissionsschutz). Erstattung von Kosten für Vollstreckungs-/ und Zwangsmaßnahmen (*KA 442900*, Produkt Immissionsschutz). Kooperation „Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper“ (Teilprodukt 1.14.01.04.02)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.14.01.03	Immissionsschutz	443906	Personalkostenerstattung Land	-258.000	**-258.000**	**-258.000**
1.14.01.03	Immissionsschutz	443907	Sachkostenerstattung Land	-45.000	**-25.000**	**-45.000**
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	443900	Andere sonstige Kostenerstattungen	-80.000	**-80.000**	**-80.000**
1.14.01.05	Überflutungsvorsorge	442300	Erstattungen Gmd.	0	**-67.820**	**-67.820**

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge)

Zwangsgelder (*KA 452120*), Ersatzgelder n. § 113 LWG (alte Fassung) (*KA 452100*) .

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Unterhalt der Betriebs- und Geschäftsausstattung (*KA 523600*), andere sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (*KA 524900,* Beschaffung von Katastermaterial und Geräten oder Materialien, Kosten der Digitalisierung des Altlasten-Verdachtsflächen-Katasters).
Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (*KA 524902*, korrespondiert mit Ertrag in Zeile 6).
Verwendung Ersatzgeldzahlungen (*KA 529919*, siehe auch Zeile 7)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	524902	Beseit.v.Stör.d.öffentl.Sicherh. u.Ord	80.000	**80.000**	**80.000**
1.14.01.04.02	Koooperation Hochwasser	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	59.189	**58.373**	**0**
1.14.01.06	Projektförderung (Bodenschutz)	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	**209.750**	**0**

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

U. a. Maßnahmen des Bodenschutzes (*KA 543903*), Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altlasten (Produkt Bodenschutz und Altlasten, *KA 543904*), Wasser und Abwasserproben (*KA 542914*), Mitgliedsbeitrag AAV (gesetzliche Verpflichtung n. d. AAV-Gesetz, *KA 544300*), Ausgleichsabgabe an den Aggerverband (*KA 544300*).
Prüfung, Beratung, Rechtsschutz für Untersuchungen u. Gutachten im Abfallbereich sowie Sachverständigen- und Gutachterkosten (Produkt Immissionsschutz) (*KA 542700*).

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.14.01.01	Bodenschutz und Altlasten	543904	Maßn.d.Gefährd.absch./Sanier.Altlasten	220.000	**100.000**	**100.000**
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	29.500	**29.500**	**35.000**
1.14.01.04	Gewässerschutz, -bewirt., Abgrabungen	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	216.595	**260.000**	**260.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.14 Umweltschutz**

verantwortlich: **1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-88.084	-80.000	**-247.800**	**-80.000**		-80.000	-80.000	-80.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.841	-177.000	**-205.000**	**-205.000**		-212.000	-212.000	-224.000
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-384.160	-599.322	**-459.320**	**-479.320**		-479.320	-479.320	-479.320
7	+ Sonstige Einzahlungen	-6.650	-13.250	**-17.250**	**-17.250**		-17.250	-7.250	-7.250
9	**= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-759.735**	**-869.572**	**-929.370**	**-781.570**		**-788.570**	**-778.570**	**-790.570**
10	- Personalauszahlungen	2.393.460	2.409.477	**2.815.107**	**2.900.587**		2.958.593	3.017.770	3.078.125
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	152.447	165.689	**370.623**	**102.500**		104.500	102.500	104.500
15	- sonstige Auszahlungen	395.364	509.995	**445.500**	**451.000**		466.000	481.000	481.000
16	**= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.941.270**	**3.085.161**	**3.631.230**	**3.454.087**		**3.529.093**	**3.601.270**	**3.663.625**
17	**= Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**2.181.535**	**2.215.589**	**2.701.860**	**2.672.517**		**2.740.523**	**2.822.700**	**2.873.055**
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			**-25.000**					
23	**= investive Einzahlungen**			**-25.000**					
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			**25.000**					
30	**= investive Auszahlungen**			**25.000**					

Haushaltsplan 2027/2028 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-223.794	-213.704	**-223.027**	**-227.288**	-231.633	-236.066	-240.587
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-51.320	-10.918	**-31.426**	**-31.133**	-31.470	-31.782	-31.782
10	**= Ordentliche Erträge**	**-275.114**	**-224.623**	**-254.453**	**-258.421**	**-263.103**	**-267.848**	**-272.369**
11	- Personalaufwendungen	971.056	1.041.815	**1.117.511**	**1.150.023**	1.172.434	1.195.229	1.217.818
12	- Versorgungsaufwendungen	159.430	131.802	**131.347**	**132.138**	134.416	136.705	138.639
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.940	135.026	**62.021**	**152.021**	134.021	134.021	134.021
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.222	8.635	**2.938**	**2.260**	1.166	1.758	1.997
15	- Transferaufwendungen	539.750	563.375	**604.427**	**604.427**	604.427	604.427	604.427
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	520.433	563.835	**554.064**	**577.334**	578.318	596.955	612.715
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**2.222.831**	**2.444.488**	**2.472.307**	**2.618.203**	**2.624.782**	**2.669.096**	**2.709.617**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.947.718**	**2.219.865**	**2.217.854**	**2.359.782**	**2.361.679**	**2.401.248**	**2.437.248**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.947.718**	**2.219.865**	**2.217.854**	**2.359.782**	**2.361.679**	**2.401.248**	**2.437.248**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.947.718**	**2.219.865**	**2.217.854**	**2.359.782**	**2.361.679**	**2.401.248**	**2.437.248**
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-9.310	-14.334	**-14.448**	**-15.803**	-15.912	-17.001	-16.381
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	253.937	234.840	**215.106**	**221.771**	234.494	243.363	251.309
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**2.192.345**	**2.440.372**	**2.418.512**	**2.565.750**	**2.580.260**	**2.627.610**	**2.672.177**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich:

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-141.176	-140.638	**-143.251**	**-145.916**		-148.634	-151.407	-154.235
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.594							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-143.769**	**-140.638**	**-143.251**	**-145.916**		**-148.634**	**-151.407**	**-154.235**
10	-	Personalauszahlungen	710.003	820.358	**1.025.498**	**1.058.341**		1.079.509	1.101.099	1.123.122
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.708	125.000	**55.000**	**145.000**		127.000	127.000	127.000
14	-	Transferauszahlungen	539.750	563.375	**604.427**	**604.427**		604.427	604.427	604.427
15	-	sonstige Auszahlungen	464.644	499.458	**489.316**	**515.000**		515.000	533.600	548.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.744.106**	**2.008.191**	**2.174.241**	**2.322.768**		**2.325.936**	**2.366.126**	**2.403.149**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**1.600.336**	**1.867.553**	**2.030.990**	**2.176.852**		**2.177.302**	**2.214.719**	**2.248.914**

Beschreibung

Eine erfolgreiche mittelständische Wirtschaft kennzeichnet den Oberbergischen Kreis gleichermaßen wie dessen reizvolle Hügellandschaft und Waldreichtum. Der Oberbergische Kreis und seine Wirtschaftsförderung unterstützen die in seinem Zuständigkeitsbereich ansässigen Betriebe durch eine mittelstandsorientierte Ausrichtung und zielgruppengerechte Angebote. In Kooperation mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und wirtschaftspolitisch bedeutsamen Akteuren, wie der IHK Köln, der Technischen Hochschule Köln, Campus Gummersbach, u.a. wird der Wirtschaftsstandort Oberberg auf diese Weise weiterentwickelt und nach Innen und Außen beworben. Darüber hinaus unterstützt die Wirtschaftsförderung ansiedlungsbereite Unternehmen und Gründerinnen und Gründer durch Information, Beratung und die Vermittlung von Förderprogrammen.

Auftragsgrundlage

Vorgaben des Kreistags und des Landrates, Gesetze, Förderrichtlinien, Ausschreibungen in Wettbewerbsverfahren, Gütekriterien der RAL-Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ und anderer Stellen; Startercentervereinbarung

Zielgruppen

Kleine, mittlere und große Unternehmen im Oberbergischen Kreis, Gründerinnen und Gründer, Beschäftigte und Arbeitssuchende, Fachämter der Kreisverwaltung, Verbände und Institutionen

Ziele

Strategisches Ziel:	**03**	**Handlungsfeld:**	**1-8, 10-13**
	05		**4**

- Ausbau/Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und Rahmenbedingungen sowie der Arbeitsmarktsituation im OBK durch kurzfristig und langfristig angelegte Maßnahmen und Projekte, z.B. in den Bereichen „Mittelstandsorientierte Verwaltung“, „Cluster-Entwicklung“, „Frau und Beruf“, „Fachkraftwerk“, „Breitbandinitiative Oberberg“ etc.
- Unterstützung von Unternehmen im OBK durch Beratung, Durchführung von Informationsveranstaltungen und Messen, Vermittlung von Förderprogrammen sowie durch aktive Cluster- und Netzwerkarbeit
- Kompetente und zeitnahe Informationen zu gründungsspezifischen Fragen
- Informationen zu Gewerbeimmobilen im OBK durch individuelle Beratung und Präsentation
- Bewerbung des Wirtschaftsstandortes Oberberg auf Messen und in den Medien

Haushaltsplan 2027/2028 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-97.377	-82.029	**-89.776**	**-91.372**	-92.999	-94.659	-96.352
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-26.458	-6.867	**-15.135**	**-14.991**	-15.154	-15.304	-15.304
10	**=**	**Ordentliche Erträge**	**-123.835**	**-88.896**	**-104.911**	**-106.363**	**-108.153**	**-109.963**	**-111.656**
11	-	Personalaufwendungen	822.316	918.306	**980.675**	**1.009.111**	1.029.010	1.049.274	1.069.627
12	-	Versorgungsaufwendungen	82.194	82.892	**63.257**	**63.629**	64.725	65.828	66.759
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.940	126.026	**53.021**	**143.021**	125.021	125.021	125.021
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	654	6.010	**331**	**796**	1.040	1.569	1.782
15	-	Transferaufwendungen	2.500	2.500	**2.500**	**2.500**	2.500	2.500	2.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	413.665	462.708	**447.316**	**470.589**	471.571	471.606	487.364
17	**=**	**Ordentliche Aufwendungen**	**1.345.270**	**1.598.442**	**1.547.100**	**1.689.645**	**1.693.867**	**1.715.799**	**1.753.054**
18	**=**	**Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**1.221.435**	**1.509.546**	**1.442.189**	**1.583.282**	**1.585.715**	**1.605.836**	**1.641.398**
22	**=**	**Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**1.221.435**	**1.509.546**	**1.442.189**	**1.583.282**	**1.585.715**	**1.605.836**	**1.641.398**
26	**=**	**Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**1.221.435**	**1.509.546**	**1.442.189**	**1.583.282**	**1.585.715**	**1.605.836**	**1.641.398**
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-16.182	-22.400	**-20.364**	**-21.488**	-21.682	-22.764	-22.206
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.487	210.115	**193.104**	**198.842**	210.197	218.230	225.247
29	**=**	**Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**1.428.740**	**1.697.261**	**1.614.929**	**1.760.635**	**1.774.230**	**1.801.302**	**1.844.439**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.01 Wirtschaftsförderung

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Erstattungen vom Land (*KA 442200*) für den Bildungsscheck. Personalkostenerstattung durch die Regionalagentur (Kst. 1023, *KA 444909,* rd. 70 T€), Sponsoren Berufsorientierungsmesse (Kst. 1543, *KA 444905,* Aufwand siehe Zeile 13)

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Kostenerstattung an die Regionalagentur (Kst. 1023, *KA 528904*), Projektkosten (*KA 519200*) für die Projekte: Maßnahmen zur Fachkräftesicherung, Berufsorientierungsmesse für die Sek II.

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	75.000	**5.000**	**75.000**
1.15.01.01.01	RAL-Gütezeichen	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	0	**30.000**	**20.000**
1529	Maßnahmen zur Fachkräftesicherung im O	529100	Sonstige Sach- und Dienstleistungen	39.000	**9.000**	**39.000**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Zuschuss (*KA 531900*) Gründungsnetzwerk Oberberg GO MIT

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Beitrag zum Verein „Region Köln/Bonn e.V." (*KA 544300*) Mitgliedsbeitrag zur Gütegemeinschaft „Gütezeichen Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung (RAL-Gütezeichen)" (*KA 544300*, 3.500 € p. a.) sowie den, die Defizitübernahme „GTC Gummersbach" (*KA 545300*, 6.000 p. a.). Mitgliedsbeitrag zur Initiative „Metropolregion Rheinland" (*KA 544300*)

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	543900	Andere sonstige Geschäftsaufwendungen	40.000	**20.000**	**40.000**
1.15.01.01	Bestandspflege u.-entw.,Ansiedl.,Gründg	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	34.020	**34.020**	**34.020**
1.15.01.01.07	Verein Köln/Bonn e.V.	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	275.361	**275.361**	**289.130**
1545	Metropolregion Rheinland	544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden usw.	22.000	**22.000**	**22.000**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.01 Wirtschaftsförderung**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-16.723	-10.000	**-10.000**	**-10.000**		-10.000	-10.000	-10.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	-2.594							
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-19.316**	**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**		**-10.000**	**-10.000**	**-10.000**
10	-	Personalauszahlungen	628.436	734.366	**936.361**	**964.963**		984.263	1.003.948	1.024.028
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.708	116.000	**46.000**	**136.000**		118.000	118.000	118.000
14	-	Transferauszahlungen	2.500	2.500	**2.500**	**2.500**		2.500	2.500	2.500
15	-	sonstige Auszahlungen	358.244	398.331	**382.916**	**408.600**		408.600	408.600	423.600
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.013.889**	**1.251.197**	**1.367.777**	**1.512.063**		**1.513.363**	**1.533.048**	**1.568.128**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**994.573**	**1.241.197**	**1.357.777**	**1.502.063**		**1.503.363**	**1.523.048**	**1.558.128**

Beschreibung

Der Oberbergische Kreis ist geprägt ist durch eine sanfte Hügellandschaft, Waldreichtum und zahlreiche Talsperren im Wechsel den 1442 Dörfern, Weilern und Ortsteilen. Weidewirtschaft mit Kühen und Schafen runden das Bild ab. Mit seinem großen Marktpotential durch die Ballungsräume im direkten Umfeld stellt der Oberbergische Kreis ein attraktives Tourismusziel, insbesondere für den Tages- und Wochenendtourismus, dar.
Auch der heimischen Bevölkerung bieten Natur und Landschaft ein hohes Maß an Lebensqualität und Möglichkeiten zur Naherholung.
Mit der Beteiligung an der Naturarena Bergisches Land GmbH, am Naturarena e. V. und durch die Mitgliedschaft im Naturpark Bergisches Land fördert der Oberbergische Kreis Tourismus und Naherholung. Hier bilden die Themen Wandern und Radfahren den Schwerpunkt und Investitionen erfolgen in die Infrastruktur und das Marketing.
Eine - mit Blick auf die Gesellschafterstrukturen begrenzte - Einflussnahmemöglichkeit besteht für den OBK insbesondere im Hinblick auf die regelmäßig stattfindenden Gremiensitzungen.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Kreistages (freiwillige Aufgabe); ggf. Förderbestimmungen

Zielgruppen

Wirtschaft, Einwohner, Touristen, Kulturschaffende

Ziele

Strategisches Ziel:		Handlungsfeld:	
	03		6
	04		3, 7
	05		8
	09		1

- Verbesserung der touristischen Infrastruktur sowie Steigerung des Bekanntheitsgrades und des positiven Images des Oberbergischen Kreises als Tourismus- und Naherholungsregion. Steigerung der Gäste- und Besucherzahlen.
- Öffentlichkeitsarbeit durch Herausgabe von Informationsmaterial und Teilnahme an Messen sowie an ausgewählten touristischen Veranstaltungen
- Steigerung der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung

Haushaltsplan 2027/2028 **1.15 Wirtschaft und Tourismus**

verantwortlich: **1.15.02 Tourismus**

Dezernat IV

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-126.417	-131.675	**-133.251**	**-135.916**	-138.634	-141.407	-144.235
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-24.862	-4.052	**-16.291**	**-16.141**	-16.316	-16.478	-16.478
10	**= Ordentliche Erträge**	**-151.278**	**-135.726**	**-149.542**	**-152.057**	**-154.950**	**-157.885**	**-160.713**
11	- Personalaufwendungen	148.739	123.509	**136.836**	**140.912**	143.425	145.954	148.191
12	- Versorgungsaufwendungen	77.236	48.909	**68.090**	**68.509**	69.690	70.877	71.880
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	9.000	**9.000**	**9.000**	9.000	9.000	9.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.568	2.625	**2.607**	**1.464**	125	189	215
15	- Transferaufwendungen	537.250	560.875	**601.927**	**601.927**	601.927	601.927	601.927
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.768	101.127	**106.747**	**106.746**	106.747	125.349	125.351
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**877.562**	**846.046**	**925.207**	**928.558**	**930.914**	**953.297**	**956.563**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**726.283**	**710.319**	**775.665**	**776.500**	**775.964**	**795.412**	**795.850**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**726.283**	**710.319**	**775.665**	**776.500**	**775.964**	**795.412**	**795.850**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**726.283**	**710.319**	**775.665**	**776.500**	**775.964**	**795.412**	**795.850**
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.322	32.792	**27.918**	**28.615**	30.066	30.896	31.888
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**763.605**	**743.111**	**803.583**	**805.115**	**806.031**	**826.308**	**827.738**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.15.02 Tourismus

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Kostenerstattung des Zweckverbandes Naturpark Bergisches Land (*KA 444905*) für Wegemanagement „Bergisches Wanderland“.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Projekt „Alle inklusive“ (*KA 529100*).

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Betriebskostenzuschuss (*KA 531600*) zur „Naturarena Bergisches Land GmbH“.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

u. a. Verbandsumlage an den Zweckverband Naturpark Bergisches Land (*KA 544300,* ab 2024: 106.400 € p. a.).

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-124.453	-130.638	**-133.251**	**-135.916**		-138.634	-141.407	-144.235
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-124.453**	**-130.638**	**-133.251**	**-135.916**		**-138.634**	**-141.407**	**-144.235**
10	-	Personalauszahlungen	81.567	85.992	**89.137**	**93.378**		95.246	97.151	99.094
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.000	9.000	**9.000**	**9.000**		9.000	9.000	9.000
14	-	Transferauszahlungen	537.250	560.875	**601.927**	**601.927**		601.927	601.927	601.927
15	-	sonstige Auszahlungen	106.400	101.127	**106.400**	**106.400**		106.400	125.000	125.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**730.217**	**756.994**	**806.464**	**810.705**		**812.573**	**833.078**	**835.021**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**605.763**	**626.356**	**673.213**	**674.789**		**673.939**	**691.671**	**690.786**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Teilergebnisplan		Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**	-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-344.558.726	-358.391.273	**-397.861.886**	**-420.254.956**	-441.690.530	-461.675.380	-472.562.207
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.336						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-347.857.813**	**-361.513.273**	**-401.161.886**	**-423.719.956**	**-445.328.830**	**-465.495.580**	**-476.573.407**
12	- Versorgungsaufwendungen		15.000					
15	- Transferaufwendungen	90.345.686	95.560.774	**110.718.483**	**117.725.738**	124.864.158	130.753.240	133.829.787
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.686.382	23.300	**11.120**	**6.620**	5.810	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**95.032.068**	**95.599.074**	**110.729.603**	**117.732.358**	**124.869.968**	**130.758.240**	**133.834.787**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-252.825.745**	**-265.914.199**	**-290.432.283**	**-305.987.598**	**-320.458.862**	**-334.737.340**	**-342.738.620**
19	+ Finanzerträge	-1.249.398	-1.020.100	**-1.100.500**	**-1.100.500**	-1.100.500	-1.100.500	-1.100.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.427.261	1.772.000	**1.815.000**	**1.815.000**	1.815.000	1.815.000	1.815.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**177.863**	**751.900**	**714.500**	**714.500**	**714.500**	**714.500**	**714.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-252.647.882**	**-265.162.299**	**-289.717.783**	**-305.273.098**	**-319.744.362**	**-334.022.840**	**-342.024.120**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-252.647.882**	**-265.162.299**	**-289.717.783**	**-305.273.098**	**-319.744.362**	**-334.022.840**	**-342.024.120**
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-252.647.882**	**-265.162.299**	**-289.717.783**	**-305.273.098**	**-319.744.362**	**-334.022.840**	**-342.024.120**

Haushaltsplan 2027/2028 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich:

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**		-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-344.693.342	-358.203.034	**-397.782.737**	**-420.099.244**		-441.453.818	-461.353.514	-472.150.713
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-161.454							
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.621.886	-1.020.100	**-1.100.500**	**-1.100.500**		-1.100.500	-1.100.500	-1.100.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-349.768.433**	**-362.345.134**	**-402.183.237**	**-424.664.744**		**-446.192.618**	**-466.274.214**	**-477.262.413**
11	-	Versorgungsauszahlungen		15.000						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-330							
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.427.261	1.772.000	**1.815.000**	**1.815.000**		1.815.000	1.815.000	1.815.000
14	-	Transferauszahlungen	90.345.686	95.560.774	**110.718.483**	**117.725.738**		124.864.158	130.753.240	133.829.787
15	-	sonstige Auszahlungen	3.118.219	5.000	**5.000**	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**94.890.836**	**97.352.774**	**112.538.483**	**119.545.738**		**126.684.158**	**132.573.240**	**135.649.787**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-254.877.598**	**-264.992.360**	**-289.644.754**	**-305.119.006**		**-319.508.460**	**-333.700.974**	**-341.612.626**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.792.595	-1.737.000	**-1.927.000**	**-1.927.000**		-1.927.000	-1.927.000	-1.927.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-9.000.000			**-5.000.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-10.792.595**	**-1.737.000**	**-1.927.000**	**-6.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.134.000	9.000.000	**5.000.000**	**5.000.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**21.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**10.341.405**	**7.263.000**	**3.073.000**	**-1.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**

Beschreibung

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.
Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:

Im Ergebnisplan:
- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage
- Differenzierte Umlagen: Kreisvolkshochschule, Berufsschulen, Jugendamt
- Umlage an den Landschaftsverband

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Kommunalabgabengesetz (KAG), Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Ziele

Strategisches Ziel: - **Handlungsfeld: -**

Senkung bzw. mind. Konstanthalten des Kreisumlagehebesatzes

Haushaltsplan 2027/2028 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**	-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-344.523.531	-358.248.192	**-397.782.737**	**-420.099.244**	-441.453.818	-461.353.514	-472.150.713
10	**= Ordentliche Erträge**	**-347.815.282**	**-361.320.192**	**-401.082.737**	**-423.564.244**	**-445.092.118**	**-465.173.714**	**-476.161.913**
15	- Transferaufwendungen	90.345.686	95.560.774	**110.718.483**	**117.725.738**	124.864.158	130.753.240	133.829.787
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.299.216						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**94.644.903**	**95.560.774**	**110.718.483**	**117.725.738**	**124.864.158**	**130.753.240**	**133.829.787**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**-253.170.380**	**-265.759.418**	**-290.364.254**	**-305.838.506**	**-320.227.960**	**-334.420.474**	**-342.332.126**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**-253.170.380**	**-265.759.418**	**-290.364.254**	**-305.838.506**	**-320.227.960**	**-334.420.474**	**-342.332.126**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**-253.170.380**	**-265.759.418**	**-290.364.254**	**-305.838.506**	**-320.227.960**	**-334.420.474**	**-342.332.126**
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**-253.170.380**	**-265.759.418**	**-290.364.254**	**-305.838.506**	**-320.227.960**	**-334.420.474**	**-342.332.126**

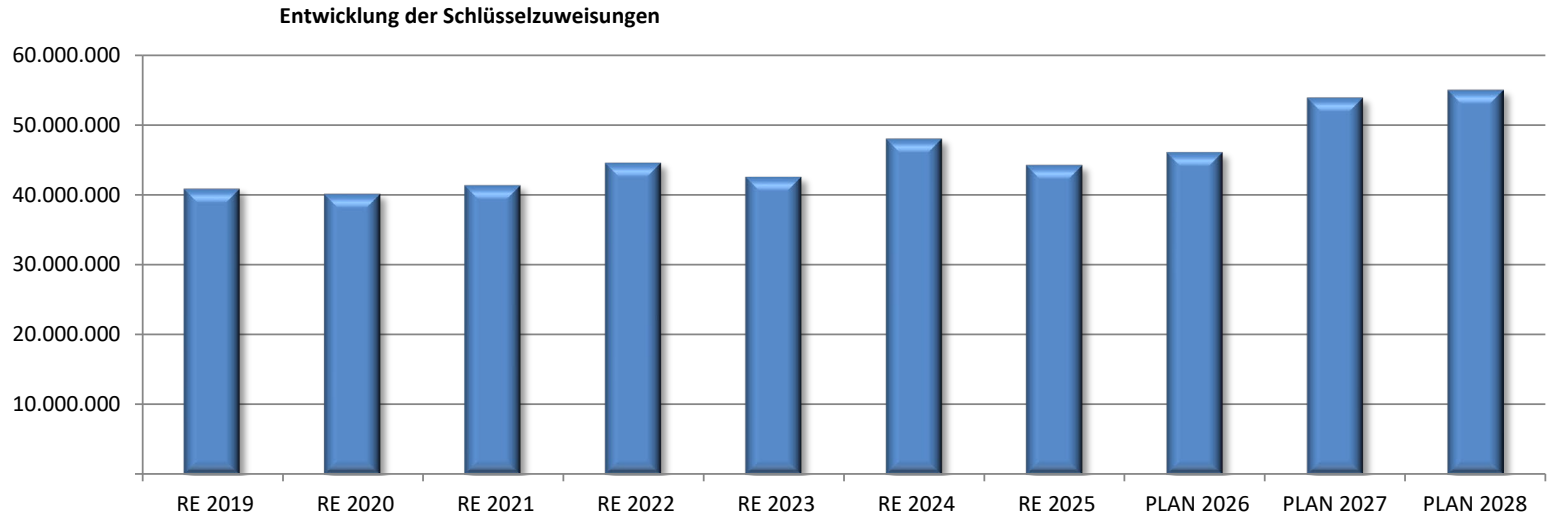
Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen

Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben)

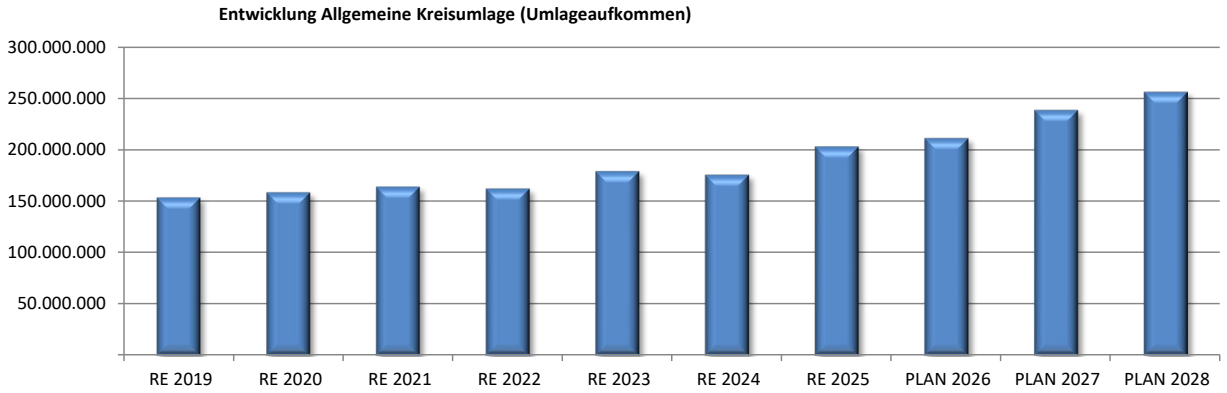
Aufgrund finanzstatistischer Vorgaben sind hier die Zuweisungen des Landes aus der Wohngeldentlastung (*KA 405200*) zu veranschlagen

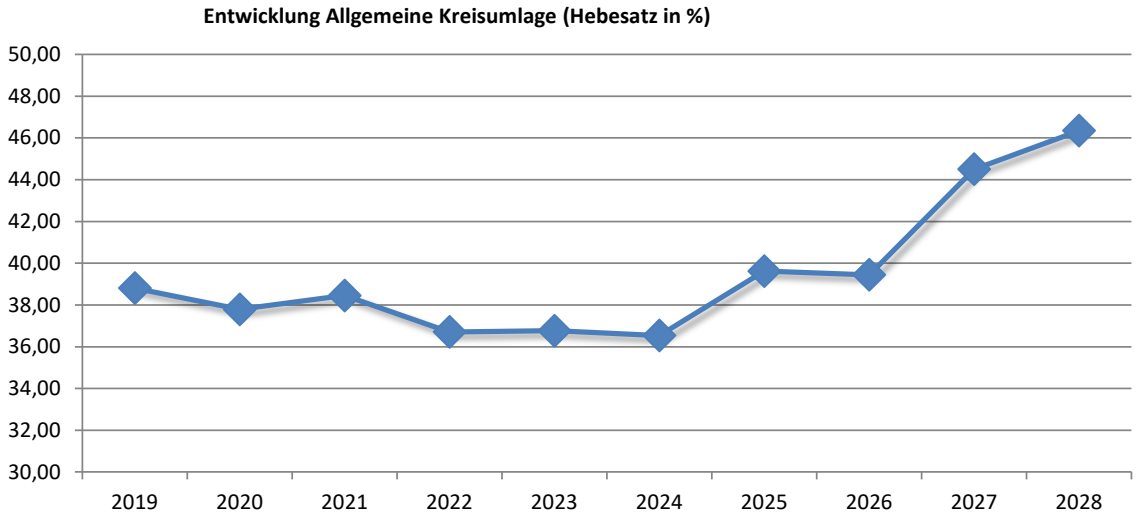
Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Schlüsselzuweisungen vom Land (*KA 411100*). Gemäß den Orientierungsdaten des Landes vom 25.08.2026 geht die Kreisverwaltung bei den Schlüsselzuweisungen von folgenden Veränderungen aus: 2028: +2,0%, 2029: +2,6%, 2030: +3,3 %, 2031: +2,0%

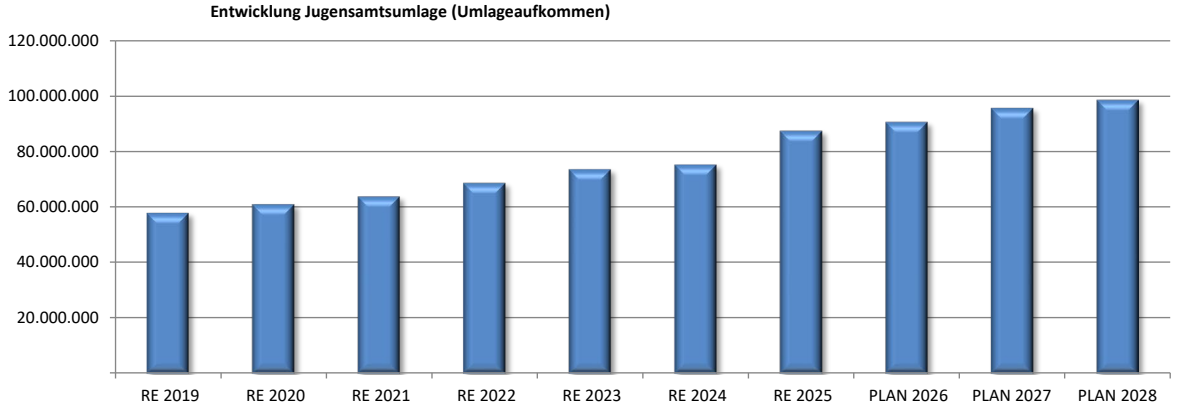


Kreisumlage (*KA 417210*). Berücksichtigt sind gemä0 Orientierungsdaten angenommene Steigerungsraten bei den Umlagegrundlagen um 3,06% in 2028, 3,25% in 2029; 3,22% in 2030 und 2,0 % in 2031.

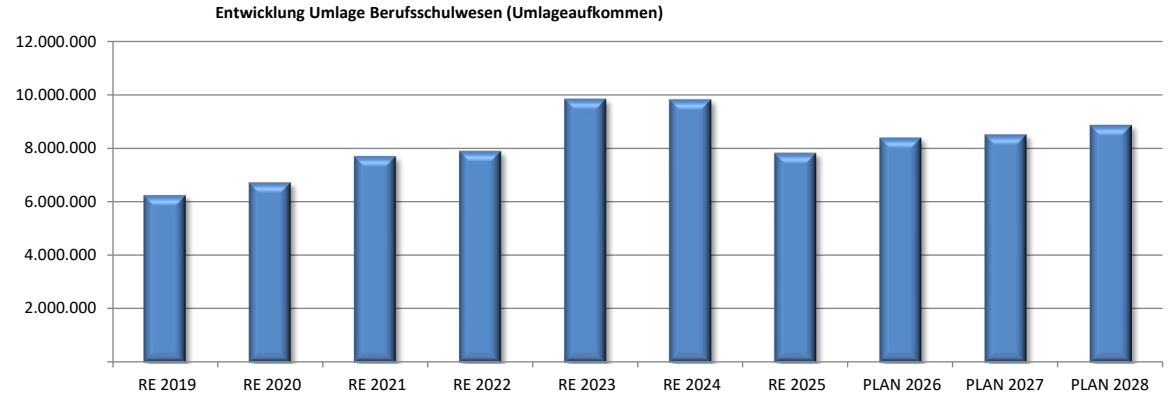

Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Umlageaufkommen)
300.000.000
250.000.000
200.000.000
150.000.000
100.000.000
50.000.000
RE 2019
RE 2020
RE 2021
RE 2022
RE 2023
RE 2024
RE 2025
PLAN 2026
PLAN 2027
PLAN 2028


Entwicklung Allgemeine Kreisumlage (Hebesatz in %)
50,00
48,00
46,00
44,00
42,00
40,00
38,00
36,00
34,00
32,00
30,00
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028

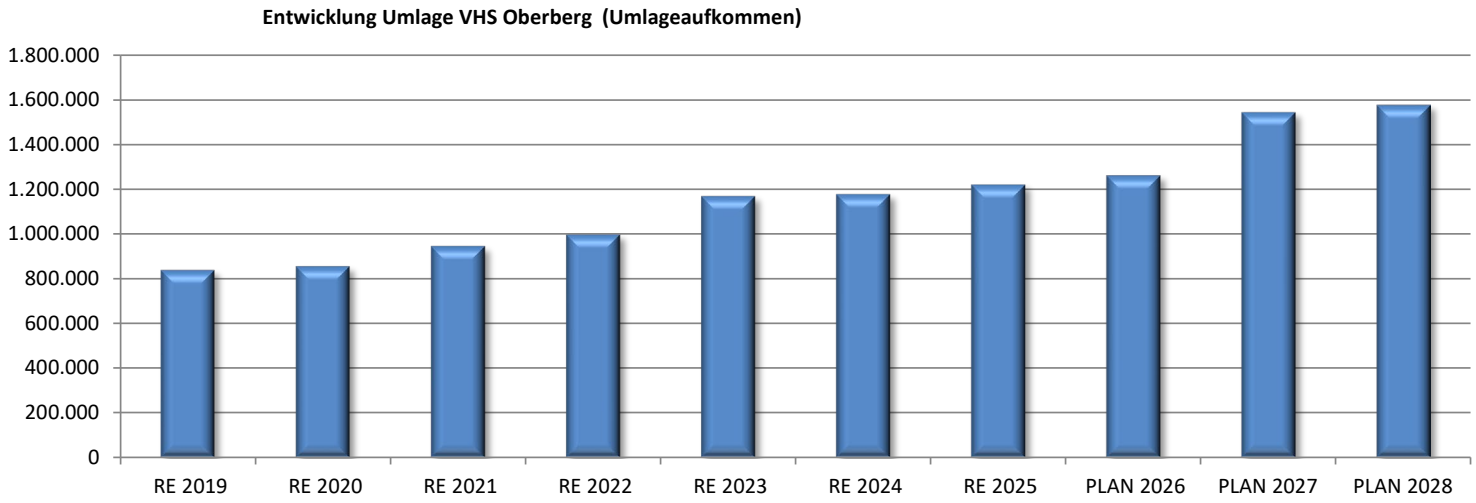
Umlagen aus den Mehrbelastungen: Umlage Jugendamt (*KA 417220*). Auf die Erläuterungen in den Produktgruppen → 1.06.01 bis 1.06.03 wird verwiesen.



Umlage Berufsschulwesen (*KA 417240*). Siehe auch → PG 1.03.02



Umlage Volkshochschule Oberberg (*KA 417250*). Die Umlagehöhe entspricht dem Zuschussbedarf im Produkt 1.04.02.01 (ohne Abendgymnasium). Siehe auch → PG 1.04.02



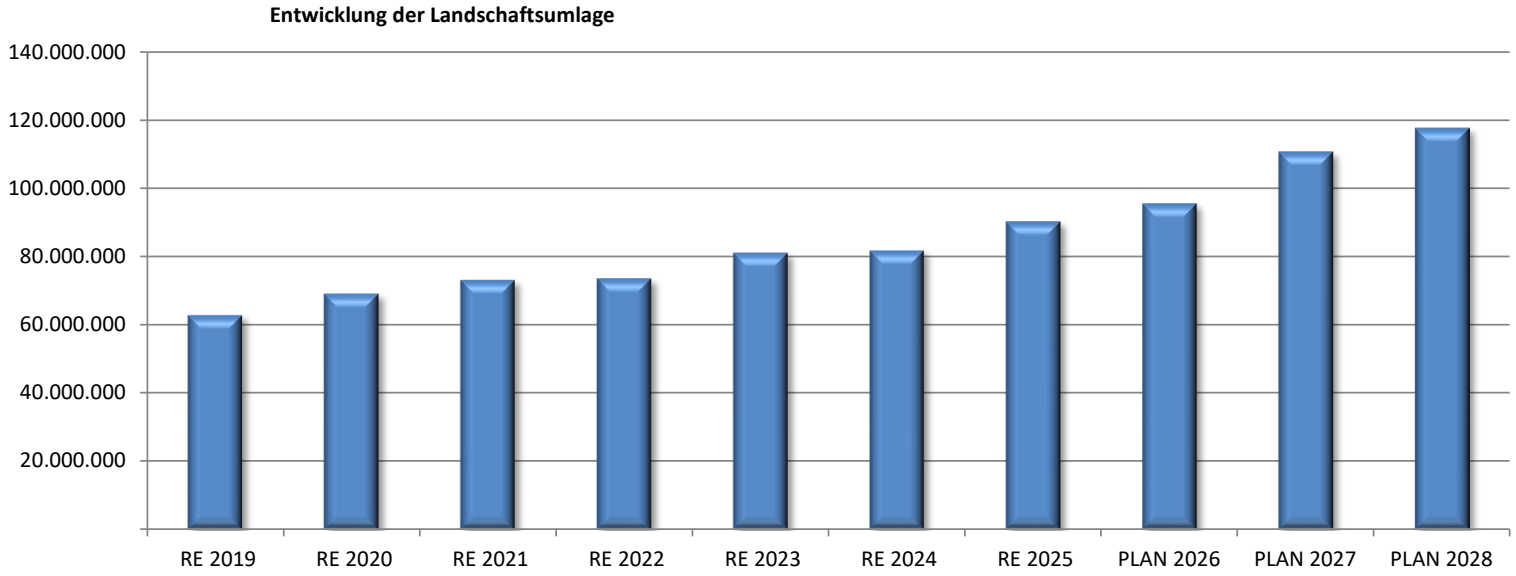
Allgemeine Zuweisungen des Landes (*KA 413200*) für Inklusion, werden ab 2025 wie die Verwendung der Mittel bei → PG 1.03.04 veranschlagt

Wesentliche Einzelposition(en)

PSP/Kst.	Bezeichnung	KA	KA-Bezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	411100	Schlüsselzuweisungen Land	-46.309.045	**-53.894.299**	**-54.972.185**
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417210	Kreisumlage Allgemein	-211.567.751	**-238.280.761**	**-256.211.406**
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417220	Mehrbelastung Jugendamt	-90.526.510	**-95.549.183**	**-98.475.066**
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417240	Umlage Berufsschulwesen	-8.533.360	**-8.512.632**	**-8.861.010**
1.16.01.01	Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen	417250	Umlage VHS	-1.266.368	**-1.545.862**	**-1.579.577**

Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Landschaftsumlage (*KA 537240*) Im Haushaltsplanentwurf wird für 2027 ein Hebesatz von 18,75%, 2028: 19,38%, 2029: 19,93%, 2030: 20,23% und 2031 20,30% zugrunde gelegt (Stand Benehmensverfahren des LVR).



Haushaltsplan 2027/2028 **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: **1.16.01 Steuern, Zuweisungen und allg. Umlagen**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-3.291.751	-3.072.000	**-3.300.000**	**-3.465.000**		-3.638.300	-3.820.200	-4.011.200
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-344.693.342	-358.203.034	**-397.782.737**	**-420.099.244**		-441.453.818	-461.353.514	-472.150.713
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-347.985.093**	**-361.275.034**	**-401.082.737**	**-423.564.244**		**-445.092.118**	**-465.173.714**	**-476.161.913**
14	-	Transferauszahlungen	90.345.686	95.560.774	**110.718.483**	**117.725.738**		124.864.158	130.753.240	133.829.787
15	-	sonstige Auszahlungen	2.994.748							
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**93.340.434**	**95.560.774**	**110.718.483**	**117.725.738**		**124.864.158**	**130.753.240**	**133.829.787**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-254.644.659**	**-265.714.260**	**-290.364.254**	**-305.838.506**		**-320.227.960**	**-334.420.474**	**-342.332.126**
18	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-1.792.595	-1.737.000	**-1.927.000**	**-1.927.000**		-1.927.000	-1.927.000	-1.927.000
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-1.792.595**	**-1.737.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**-1.792.595**	**-1.737.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5200000 Investitionspauschale**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
1 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-1.792.595	-1.737.000	**-1.927.000**	-1.927.000		-1.927.000	-1.927.000	-1.927.000
6 = Summe Einzahlungen	**-1.792.595**	**-1.737.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.792.595**	**-1.737.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**		**-1.927.000**	**-1.927.000**	**-1.927.000**

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.200000 Investitionspauschale

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um die sog. **Investitionspauschale** nach dem **GFG**. Die erhaltene Zuwendung wird zunächst zentral vereinnahmt. Im Rahmen des Jahresabschlusses wird die erhaltene Zuwendung einem quasi bezuschussten Vermögensgegenstand zugeordnet. Die Zuwendung erscheint später in der Bilanz als **Sonderposten** auf der Passivseite zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Beschreibung

Die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ stellt kein eigenständiges Produkt im engeren Sinne dar, sondern stellt die Finanzmittel dar, die dem Kreishaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.
Aus Transparenzgründen werden hier nur die Finanzmittel und nicht die eigentliche Aufgabenwahrnehmung dargestellt:
Im Ergebnisplan:
- Zinserträge
- Zinsaufwendungen

Im Finanzplan:
- Einzahlungen und Auszahlungen aus der Tilgung von vergebenen und aufgenommenen Krediten

Auftragsgrundlage

Kreisordnung (KrO), Gemeindeordnung (GO), Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), jährliche Haushaltssatzung

Zielgruppen

Ziele

Strategisches Ziel: **Handlungsfeld:**

Einhaltung des Tilgungsvolumens laut Haushaltsplan

Haushaltsplan 2027/2028 | **1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

verantwortlich: | **1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Dez I

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

	Teilergebnisplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-35.195	-143.081	**-79.149**	**-155.712**	-236.712	-321.866	-411.494
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		-50.000					
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7.336						
10	**= Ordentliche Erträge**	**-42.531**	**-193.081**	**-79.149**	**-155.712**	**-236.712**	**-321.866**	**-411.494**
12	- Versorgungsaufwendungen		15.000					
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	387.166	23.300	**11.120**	**6.620**	5.810	5.000	5.000
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**387.166**	**38.300**	**11.120**	**6.620**	**5.810**	**5.000**	**5.000**
18	**= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)**	**344.635**	**-154.781**	**-68.029**	**-149.092**	**-230.902**	**-316.866**	**-406.494**
19	+ Finanzerträge	-1.249.398	-1.020.100	**-1.100.500**	**-1.100.500**	-1.100.500	-1.100.500	-1.100.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.427.261	1.772.000	**1.815.000**	**1.815.000**	1.815.000	1.815.000	1.815.000
21	**= Finanzergebnis (= Zeilen 19 u. 20)**	**177.863**	**751.900**	**714.500**	**714.500**	**714.500**	**714.500**	**714.500**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)**	**522.498**	**597.119**	**646.471**	**565.408**	**483.598**	**397.634**	**308.006**
26	**= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs-beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)**	**522.498**	**597.119**	**646.471**	**565.408**	**483.598**	**397.634**	**308.006**
29	**= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)**	**522.498**	**597.119**	**646.471**	**565.408**	**483.598**	**397.634**	**308.006**

Planerläuterungen zum Teilergebnisplan 1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

Zuweisungen Land, Auflösung von P-RAP für den Kitaausbau (bis 2031).

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen)

Fortschreibung KVR Fonds, Dienstherrenwechsel, Abfindungszahlung und Abwicklung über RVK, nicht zahlungswirksam für den OBK.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)

Aufwand aus Auflösung A-RAP ÖPNV und Kita

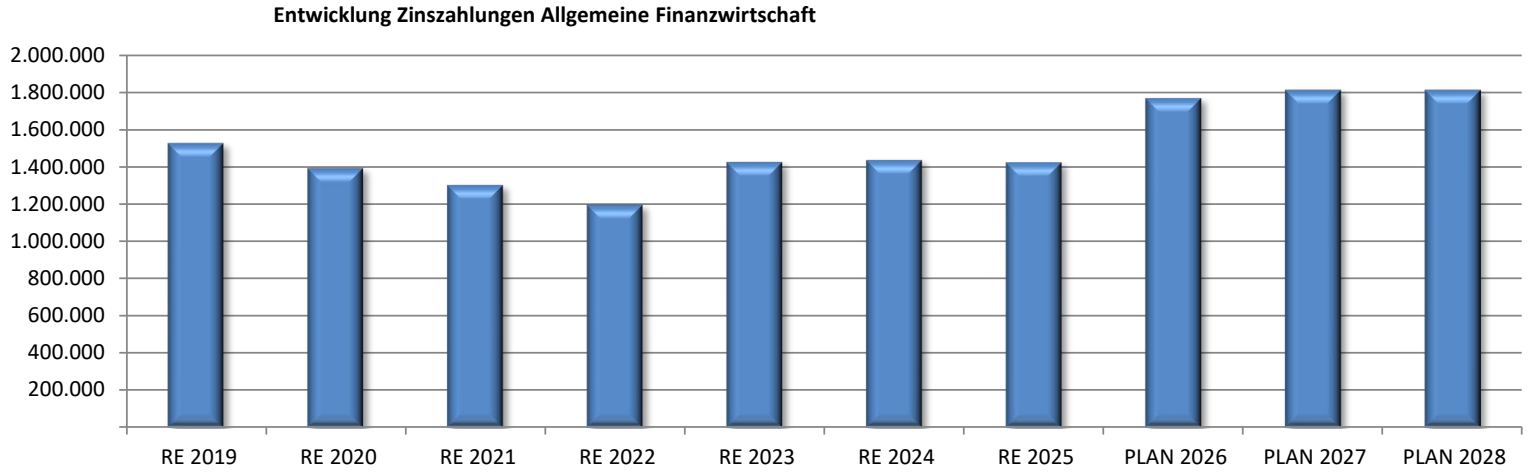
Zeile 19 (Finanzerträge)

Zinserträge Kapitalstock Pensionen (*KA 461800*), Zinserträge von Kreditinstituten (*KA 461800*) für Tagesgeld/Festgeld

Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Zinsen aus Kreditverbindlichkeiten (*KA 551800*), Zinsen für Kassenkredite (*KA 552800*).

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und Einzahlungen aus Kreditaufnahmen werden ausschließlich im Gesamtfinanzplan in den Zeilen 33 und 34 abgebildet.


Entwicklung Zinszahlungen Allgemeine Finanzwirtschaft
2.000.000
1.800.000
1.600.000
1.400.000
1.200.000
1.000.000
800.000
600.000
400.000
200.000
RE 2019
RE 2020
RE 2021
RE 2022
RE 2023
RE 2024
RE 2025
PLAN 2026
PLAN 2027
PLAN 2028

Haushaltsplan 2027/2028

verantwortlich:

Dez I

1.16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1.16.02 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

		Teilfinanzplan	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflicht-ungsermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen		-50.000						
7	+	Sonstige Einzahlungen	-161.454							
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-1.621.886	-1.020.100	**-1.100.500**	**-1.100.500**		-1.100.500	-1.100.500	-1.100.500
9	**=**	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.783.340**	**-1.070.100**	**-1.100.500**	**-1.100.500**		**-1.100.500**	**-1.100.500**	**-1.100.500**
11	-	Versorgungsauszahlungen		15.000						
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-330							
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.427.261	1.772.000	**1.815.000**	**1.815.000**		1.815.000	1.815.000	1.815.000
15	-	sonstige Auszahlungen	123.470	5.000	**5.000**	**5.000**		5.000	5.000	5.000
16	**=**	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.550.401**	**1.792.000**	**1.820.000**	**1.820.000**		**1.820.000**	**1.820.000**	**1.820.000**
17	**=**	**Saldo aus laufender Verwaltungs-tätigkeit (= Zeilen 9 und 16)**	**-232.939**	**721.900**	**719.500**	**719.500**		**719.500**	**719.500**	**719.500**
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-9.000.000			**-5.000.000**				
23	**=**	**investive Einzahlungen**	**-9.000.000**			**-5.000.000**				
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.134.000	9.000.000	**5.000.000**	**5.000.000**				
30	**=**	**investive Auszahlungen**	**21.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**				
31	**=**	**Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./. Auszahlung)**	**12.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**					

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen **5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung**	Ergebnis 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Verpflich-tungs-ermäch-tigungen	Planung 2029	Planung 2030	Planung 2031
3 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	-9.000.000			-5.000.000				
6 = Summe Einzahlungen	**-9.000.000**			**-5.000.000**				
10 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	21.134.000	9.000.000	**5.000.000**	5.000.000				
13 = Summe Auszahlungen	**21.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**	**5.000.000**				
14 = Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**12.134.000**	**9.000.000**	**5.000.000**					

Planerläuterung zur Investitionsmaßnahme 5.206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung

Bei dem oben aufgeführten Ansatz handelt es sich um eine Investitionsmaßnahme, hier: Erwerb von Finanzanlagen zum Aufbau einer Pensionsrücklage. Der Investitionsbetrag entspricht der Höhe der zu bildenden Pensionsrückstellung. Nach Beschluss 1472/20-25/IV des Kreistages vom 27.03.2025 wird die Zuführung bis einschließlich 2035 für die Zentralisietrung der Kreisverwaltung genutzt.

IV. Anhang / Anlagen zum Haushaltsplan 2027/2028

Stellenplan 2027

Entwurf
Stellenplan 2027
Oberbergischer Kreis



©OberbergischerKreis

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Stellenplan - Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen
Wahlbeamte	B 7	1	1	1	
	B 5	1	1	0	
Laufbahngruppe 2	B 2	2	2	2	
	A 16	3	3	3	
	A 15	15	14	14	
	A 14	15,75	17,75	14,75	
	A 13 LG 2.2	3	5	4	
	A 13 LG 2.1	22	22	21	
	A 12	58,5	58,25	56,5	
	A 11	77,75	79,75	76,5	
	A 10	24,75	30,5	28	
	A 9 LG 2.1	0	0	0	
Laufbahngruppe 1	A 9 LG 1.2	52,5	52	46,75	
	A 8	19,25	21,25	18,25	
	A 7	0	0,5	0,5	
	A 6	0	0	0	
G e s a m t :		**295,5**	**308**	**286,25**	

Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif		Zahl der Stellen 2027	Zahl der Stellen 2026	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen
Entgeltgruppe	AT	3	3	3	
	15	15,25	13	13	
	14	19,25	20	17,5	
	13	20,5	19,5	17,5	
	12	56	51	48,5	
	11	124	115,5	107,5	
	10	46,25	50,75	43,75	
	9c	117,75	115	99	
	9b	30,95	35,5	32,25	
	9a	126	122,5	115	
	8	57,5	57	53,5	
	7	19,5	18,75	16,75	
	6	69,5	72,5	66,5	
	5	28,8	31,25	28,25	
	4	62,5	62	58,75	
	3	2	2	2	
	2	3,5	4	2,5	
	N	194,25	194,25	174,25	
	S18	3	3	3	
	S17	21,5	18,5	17,5	
	S15	1	0	0	
	S14	60,75	62,5	57,25	
	S12	6,5	7	7	
	S11B	1	2	2	
	Sondertarif	29,25	28,5	27	
G e s a m t :		**1119,5**	**1109**	**1013,25**	

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6	Gesamt	A9	A13
01.01	Politische Gremien									0,5								0,5		
01.02	Verwaltungsführung	1	1	2		1	1			1								7		
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann								1									1		
01.04	Beschäftigtenvertretung										1							1		
01.05	Rechnungsprüfung					1			2	1,5								4,5		
01.06	Zentrale Dienste					0,5				1,5	0,5	2						4,5	1,00	
01.08	Personalmanagement					1			1	1	8,5			2,75	1			15,25	0,75	
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen					1			2	2	3,5			4,75	3,5			16,75	1,00	
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,5			2	5	2							9,5		
01.11	Recht					1	4											5		
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement										1	0,75						1,75		
01.14	Kommunalaufsicht								1	3,25								4,25		
01.15	Kreispolizeibehörde					1			2	1	2,5			3				9,5		
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten					0,5				1	1			1				3,5		
02.02	Verbraucherschutz				0,5		1				1,75				0,25			3,5		
02.03	Tiergesundheit				0,5	1			1						1,75			4,25		
02.04	Verkehrsangelegenheiten						0,5		1	0,5	1	1		3	1,75			8,75		
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse									1					2,5			3,5		
02.06	Kfz-Angelegenheiten						0,5			1								1,5		
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen					0,5			1	2,5	6,5				1,5			12		

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6	Gesamt	A9	A13
02.09	Wahlen									0,5								0,5		
02.10	Bevölkerungsschutz					1	1		1,5	5,5	3	3		13,5				28,5		
02.11	Rettungsdienst								0,5	1,5	3,75	3		14	2			24,75		
03.01	Förderschulen					0,5					0,25							0,75		
03.02	Berufskollegs					0,5					0,25				0,5			1,25		
03.04	Sonstige schulische Aufgaben						2			1,75	4,5			0,5				8,75		
04.02	Weiterbildung und Studium									1					1			2		
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg											0,5						0,5		
04.06	Erwachsenenbildung AGewiS									1	0,75	0,75						2,5	0,75	
05.01	Unterstützung von Senioren								0,5	1,5	2							4		
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen					1			0,5	2	7,5	4,25		3				18,25	1,00	
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen								1	1,25	0,5	2		2				6,75		
05.04	Betreuungsleistungen									1	2							3		
06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege									1,5	2,5				1			5		
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung				0,5													0,5		
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				0,5					4,5	9,5	4,5		4				23		
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz										1			1	1,5			3,5		
07.01	Gesundheitsförderung				0,5		1,25		0,5	0,25								2,5		
07.02	Gutachten und Stellungnahmen						0,5			0,25								0,75		
07.03	Gesundheitshilfe								0,5	0,25								0,75		

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6	Gesamt	A9	A13
07.04	Gesundheitsschutz				0,5		2			0,25	0,75	1						4,5		
09.01	Räumliche Planung								0,25	1	1							2,25		
09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten					0,5		1,5		3,75	3	1						9,75		
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement						1	0,5										1,5		
09.04	Grundstückswertermittlung					0,5	1			1								2,5		
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					1			1	2,25	1							5,25		
10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht									0,75								0,75		
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen											1						1		
12.02	ÖPNV										0,25							0,25		
13.01	Natur und Landschaft								0,75		2							2,75		
14.01	Umweltschutzmaßnahmen					1		1		3	3				1			9		
15.01	Wirtschaftsförderung								1									1		

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
01.01	Politische Gremien					0,5						0,5															1
01.02	Verwaltungsführung	3			1	4,5	5,5	1		3		7,5															25,5
01.04	Beschäftigtenvertretung						1			2	1																4
01.05	Rechnungsprüfung					1	1								0,75												2,75
01.06	Zentrale Dienste					2	0,75		0,5		3,75	1,5	1	3,5	5,5	1											19,5
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1	4																				5
01.08	Personalmanagement					0,5	1,75				1,25				1,5												5
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen										7,25	2			0,5												9,75
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarbeitung			1		10	0,5			4,7				0,75													16,95
01.11	Recht													0,5													0,5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement		1		2	2	10	2	1		2	1		7,75	1			3,5									33,25
01.15	Kreispolizeibehörde						1,5				3,25			0,75													5,5
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten							1				0,5		0,5													2
02.02	Verbraucherschutz			1							7		0,5														8,5
02.03	Tiergesundheit			5		1		1				1															8
02.04	Verkehrsangelegenheiten						1	0,75	1,25		7,25			4	2,5		1										17,75
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse									2,25	2	2															6,25
02.06	Kfz-Angelegenheiten						1	0,25			3	14,75	4	3													26
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen						3		1		7,5	0,5	1,5	2,5	3												19
02.08	Statistik					1	0,25																				1,25
02.10	Bevölkerungsschutz						4,5			4	1,5		4	3													17

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
02.11	Rettungsdienst			2		1	1	16	11		38	1,5		11	3,5	60,5	1		194,25							25,5	366,25
03.01	Förderschulen					0,25	0,25					1	3	2,5		0,5								1		3,75	12,25
03.02	Berufskollegs					0,25	0,25				8	1		7,5											1		18
03.04	Sonstige schulische Aufgaben		0,75	0,75	2	1	2,5				0,5			3	1												11,5
04.02	Weiterbildung und Studium		1	1	4,5		1			1	1	2,25			0,5												12,25
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg		1		1	1	1	1		1	0,75				1,25												8
05.01	Unterstützung von Senioren					0,5	2																				2,5
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen			0,5		1	5,25			2	5					0,5								2			16,25
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen/ ARGE		2		1	6,5	7	8,5	98,5			1												3,5			128
05.04	Betreuungsleistungen						3								1												4
06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege										0,5										2,5						3
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung					1	2								0,5					1	5						9,5
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		1		3	0,5	9,5	1	1	1	3,75			6	1,5					2	13,5		60,75				104,5
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz								0,5		0,5																1
07.01	Gesundheitsförderung		2,75	5	0,5	1	1	3,5				4	0,25	6													24
07.02	Gutachten und Stellungnahmen		2,75	1								1,25	0,25	2,5													7,75
07.03	Gesundheitshilfe			0,25	0,5		1						0,25	0,5							0,5	1					4
07.04	Gesundheitsschutz		1	1,75	1		1	1	2		9,25	0,25	0,25	1,75													19,25
09.01	Räumliche Planung		0,5			2,75	6,5		0,5					0,5													10,75
09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten					2	2,25	5,25		5	4,75	6	2,5		0,5												28,25
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement					1,5	0,75	2			0,5	2			0,5												7,25

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
09.04	Grundstückswertermittlung					1	2				1	2															6
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht				1	5	10,5			4	2	2		0,5	2,3												27,3
10.03	Wohnungsbauförderung							1					1														2
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung										2				1												3
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen				1	1	2	1		1	0,75																6,75
12.02	ÖPNV		0,5			0,25	2,5																				3,25
13.01	Natur und Landschaft				0,25		5		0,5					0,5													6,25
13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft						1,5																				1,5
14.01	Umweltschutzmaßnahmen				1,75	3,5	14,5					2	1	1	0,5												24,25
15.01	Wirtschaftsförderung		1			1,5	3				1																6,5

Stellenübersicht - Teil B: Dienstkräfte in Ausbildung

Nachwuchskräfte und Praktikanten/Praktikantinnen	Art der Vergütung	Zahl 2027	Zahl 2026	Zahl am 01.10.2026	Vermerke, Erläuterungen
Kreisinspektoranwärter/in	Anwärterbezüge	33	31	32	
Kreissekretäranwärter/in	Anwärterbezüge	12	12	12	
Gehobener bautechnischer Dienst	Anwärterbezüge	0	1	0	
Gehobener umwelttechnischer Dienst	Anwärterbezüge	0	2	1	
Brandmeisteranwärter/in	Anwärterbezüge	0	4	4	
Duales Studium Soziale Arbeit	Ausbildungsvergütung	2	7	2	
Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	2	2	2	
Duales Studium vermessungstechnischer Dienst	Anwärterbezüge	1	1	1	
Hygienekontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Lebensmittelkontrolleur/in	Ausbildungsvergütung	1	1	0	
Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	116	113	110	
Praktikanten	Pauschale	3	3	3	
G e s a m t :		**171**	**178**	**168**	

Stellenplan 2028

Entwurf
Stellenplan 2028
Oberbergischer Kreis



©OberbergischerKreis

OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

Stellenplan - Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2028	Zahl der Stellen 2027	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen
Wahlbeamte	B 7	1	1	1	
	B 5	1	1	0	
Laufbahngruppe 2	B 2	2	2	2	
	A 16	3	3	3	
	A 15	15	15	14	
	A 14	15,75	15,75	14,75	
	A 13 LG 2.2	3	3	4	
	A 13 LG 2.1	22	22	21	
	A 12	58,5	58,5	56,5	
	A 11	77,75	77,75	76,5	
	A 10	24,75	24,75	28	
	A 9 LG 2.1	0	0	0	
Laufbahngruppe 1	A 9 LG 1.2	52,5	52,5	46,75	
	A 8	19,25	19,25	18,25	
	A 7	0	0	0,5	
	A 6	0	0	0	
G e s a m t :		**295,5**	**295,5**	**286,25**	

Stellenplan - Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif		Zahl der Stellen 2028	Zahl der Stellen 2027	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2026	Vermerke, Erläuterungen
Entgeltgruppe	AT	3	3	3	
	15	15,25	15,25	13	
	14	19,25	19,25	17,5	
	13	20,5	20,5	17,5	
	12	56	56	48,5	
	11	124	124	107,5	
	10	46,25	46,25	43,75	
	9c	117,75	117,75	99	
	9b	30,95	30,95	32,25	
	9a	126	126	115	
	8	57,5	57,5	53,5	
	7	19,5	19,5	16,75	
	6	69,5	69,5	66,5	
	5	28,8	28,8	28,25	
	4	62,5	62,5	58,75	
	3	2	2	2	
	2	3,5	3,5	2,5	
	N	194,25	194,25	174,25	
	S18	3	3	3	
	S17	21,5	21,5	17,5	
	S15	1	1	0	
	S14	60,75	60,75	57,25	
	S12	6,5	6,5	7	
	S11B	1	1	2	
	Sondertarif	29,25	29,25	27	
G e s a m t :		**1119,5**	**1119,5**	**1013,25**	

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6	Gesamt	A9	A13
01.01	Politische Gremien									0,5								0,5		
01.02	Verwaltungsführung	1	1	2		1	1			1								7		
01.03	Gleichstellung von Frau und Mann								1									1		
01.04	Beschäftigtenvertretung										1							1		
01.05	Rechnungsprüfung					1			2	1,5								4,5		
01.06	Zentrale Dienste					0,5				1,5	0,5	2						4,5	1,00	
01.08	Personalmanagement					1			1	1	8,5			2,75	1			15,25	0,75	
01.09	Finanzmanagement u. Rechnungswesen					1			2	2	3,5			4,75	3,5			16,75	1,00	
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarbeitung					0,5			2	5	2							9,5		
01.11	Recht					1	4											5		
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement										1	0,75						1,75		
01.14	Kommunalaufsicht								1	3,25								4,25		
01.15	Kreispolizeibehörde					1			2	1	2,5			3				9,5		
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten					0,5				1	1			1				3,5		
02.02	Verbraucherschutz				0,5		1				1,75				0,25			3,5		
02.03	Tiergesundheit				0,5	1			1						1,75			4,25		
02.04	Verkehrsangelegenheiten						0,5		1	0,5	1	1		3	1,75			8,75		
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse									1					2,5			3,5		
02.06	Kfz-Angelegenheiten						0,5			1								1,5		
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen					0,5			1	2,5	6,5				1,5			12		

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1				Gesamt	Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6		A9	A13
02.09	Wahlen									0,5								0,5		
02.10	Bevölkerungsschutz					1	1		1,5	5,5	3	3		13,5				28,5		
02.11	Rettungsdienst								0,5	1,5	3,75	3		14	2			24,75		
03.01	Förderschulen					0,5					0,25							0,75		
03.02	Berufskollegs					0,5					0,25				0,5			1,25		
03.04	Sonstige schulische Aufgaben						2			1,75	4,5			0,5				8,75		
04.02	Weiterbildung und Studium									1					1			2		
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg											0,5						0,5		
04.06	Erwachsenenbildung AGewiS									1	0,75	0,75						2,5	0,75	
05.01	Unterstützung von Senioren								0,5	1,5	2							4		
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen					1			0,5	2	7,5	4,25		3				18,25	1,00	
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen								1	1,25	0,5	2		2				6,75		
05.04	Betreuungsleistungen									1	2							3		
06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege									1,5	2,5				1			5		
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung				0,5													0,5		
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien				0,5					4,5	9,5	4,5		4				23		
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz										1			1	1,5			3,5		
07.01	Gesundheitsförderung				0,5		1,25		0,5	0,25								2,5		
07.02	Gutachten und Stellungnahmen						0,5			0,25								0,75		
07.03	Gesundheitshilfe								0,5	0,25								0,75		

Stellenübersicht - Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -BEAMTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Wahlbeamte		Laufbahngruppe 2										Laufbahngruppe 1					Amtszulage	
		B 7	B 5	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13 LG 2.2	A 13 LG 2.1	A 12	A 11	A 10	A 9 LG 2.1	A 9 LG 1.2	A 8	A 7	A6	Gesamt	A9	A13
07.04	Gesundheitsschutz				0,5		2			0,25	0,75	1						4,5		
09.01	Räumliche Planung								0,25	1	1							2,25		
09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten					0,5		1,5		3,75	3	1						9,75		
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement						1	0,5										1,5		
09.04	Grundstückswertermittlung					0,5	1			1								2,5		
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht					1			1	2,25	1							5,25		
10.05	Bauaufsicht im Rahmen der Fachaufsicht									0,75								0,75		
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen											1						1		
12.02	ÖPNV										0,25							0,25		
13.01	Natur und Landschaft								0,75		2							2,75		
14.01	Umweltschutzmaßnahmen					1		1		3	3				1			9		
15.01	Wirtschaftsförderung								1									1		

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
01.01	Politische Gremien					0,5						0,5															1
01.02	Verwaltungsführung	3			1	4,5	5,5	1		3		7,5															25,5
01.04	Beschäftigtenvertretung						1			2	1																4
01.05	Rechnungsprüfung					1	1								0,75												2,75
01.06	Zentrale Dienste					2	0,75		0,5		3,75	1,5	1	3,5	5,5	1											19,5
01.07	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1	4																				5
01.08	Personalmanagement					0,5	1,75				1,25				1,5												5
01.09	Finanzmanagement und Rechnungswesen										7,25	2			0,5												9,75
01.10	Organisationsangelegenh. u. technikunterstützte Informationsverarbeitung			1		10	0,5			4,7				0,75													16,95
01.11	Recht													0,5													0,5
01.12	Grundstücks- und Gebäudemanagement		1		2	2	10	2	1		2	1		7,75	1			3,5									33,25
01.15	Kreispolizeibehörde						1,5				3,25			0,75													5,5
02.01	Ordnungsbedürftige Tätigkeiten							1				0,5		0,5													2
02.02	Verbraucherschutz			1							7		0,5														8,5
02.03	Tiergesundheit			5		1		1				1															8
02.04	Verkehrsangelegenheiten						1	0,75	1,25		7,25			4	2,5		1										17,75
02.05	Fahr- und Beförderungserlaubnisse									2,25	2	2															6,25
02.06	Kfz-Angelegenheiten						1	0,25			3	14,75	4	3													26
02.07	Personenbezogene Aufenthalts- und Statusfragen						3		1		7,5	0,5	1,5	2,5	3												19
02.08	Statistik					1	0,25																				1,25
02.10	Bevölkerungsschutz						4,5			4	1,5		4	3													17

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
02.11	Rettungsdienst			2		1	1	16	11		38	1,5		11	3,5	60,5	1		194,25							25,5	366,25
03.01	Förderschulen					0,25	0,25					1	3	2,5		0,5								1		3,75	12,25
03.02	Berufskollegs					0,25	0,25				8	1		7,5											1		18
03.04	Sonstige schulische Aufgaben		0,75	0,75	2	1	2,5				0,5			3	1												11,5
04.02	Weiterbildung und Studium		1	1	4,5		1			1	1	2,25			0,5											12,25
04.05	Museum und Forum Schloss Homburg		1		1	1	1	1		1	0,75				1,25											8
05.01	Unterstützung von Senioren					0,5	2																			2,5
05.02	Hilfen z. Gesundheit, bei Behinderung, bei Pflegebedürftigkeit u. in anderen Lebenslagen			0,5		1	5,25			2	5					0,5								2		16,25
05.03	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen/ ARGE		2		1	6,5	7	8,5	98,5			1												3,5		128
05.04	Betreuungsleistungen						3								1											4
06.01	Kinder in Tageseinrichtungen und in Tagespflege										0,5										2,5					3
06.02	Jugendarbeit und Familienförderung					1	2								0,5					1	5					9,5
06.03	Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien		1		3	0,5	9,5	1	1	1	3,75			6	1,5					2	13,5		60,75			104,5
06.04	Leistungen nach dem Bundeselterngeldgesetz								0,5		0,5															1
07.01	Gesundheitsförderung		2,75	5	0,5	1	1	3,5				4	0,25	6												24
07.02	Gutachten und Stellungnahmen		2,75	1								1,25	0,25	2,5												7,75
07.03	Gesundheitshilfe			0,25	0,5		1						0,25	0,5							0,5	1				4
07.04	Gesundheitsschutz		1	1,75	1		1	1	2		9,25	0,25	0,25	1,75												19,25
09.01	Räumliche Planung		0,5			2,75	6,5		0,5					0,5												10,75
09.02	Vermessung und Führung von Geobasisdaten					2	2,25	5,25		5	4,75	6	2,5		0,5											28,25
09.03	Geoinformationsdienste, Geodatenmanagement					1,5	0,75	2			0,5	2			0,5											7,25

Stellenübersicht - Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung -TARIFLICH BESCHÄFTIGTE -

Produkt-gruppe	Bezeichnung	Entgeltgruppen																									Gesamt
		AT	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	N	S18	S17	S15	S14	S12	S11b	Sondertarif	
09.04	Grundstückswertermittlung					1	2				1	2															6
10.01	Maßnahmen der Bauaufsicht				1	5	10,5			4	2	2		0,5	2,3												27,3
10.03	Wohnungsbauförderung							1					1														2
10.04	Wohnraumsicherung und -versorgung										2				1												3
12.01	Öffentliche Verkehrsflächen				1	1	2	1		1	0,75																6,75
12.02	ÖPNV		0,5			0,25	2,5																				3,25
13.01	Natur und Landschaft				0,25		5		0,5					0,5													6,25
13.02	Wald, Forst- und Landwirtschaft						1,5																				1,5
14.01	Umweltschutzmaßnahmen				1,75	3,5	14,5					2	1	1	0,5												24,25
15.01	Wirtschaftsförderung		1			1,5	3				1																6,5

Übersichten

(Bürgschaften, Verpflichtungsermächtigungen, Kreditverbindlichkeiten)

Übersicht über die Bürgschaften

Bürgschaft gewährt für	Betrag	Bank	Art
Elterninitiative "Kleine Freunde"e.v. Hemmerholzer Weg 18, 51597 Morsbach	51.129 €	KSK Köln	Ausfallbürgschaft
Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Schnellenbach	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter Unfallhilfe e.V. die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 18.03.2004, Laufzeit längstens 25 Jahre, jährlicher Mietzins 73.440 €)		
Neubau des Kindergartens Engelskirchen-Osberghausen	Der OBK übernimmt als zuständiger örtlicher Träger der öffentl. Jugendhilfe für die Mietzahlungen aus dem Mietvertrag zw. der Bauunternehmung und der Johanniter gGmbH die Bürgschaft. (siehe KT-Beschluss v. 22.09.2005, Laufzeit längstens 20 Jahre, jährlicher Mietzins 50.676,24 €).		
Kreiskrankenhaus Waldbröl bzw. Klinikum Oberberg GmbH	Der OBK übernimmt als Gesellschafter des *Klinkums Oberberg* entsprechend seinem Gesellschafteranteil gem. § 18 des Gesellschaftsvertrages in Höhe v. 95,7 % (= 3.349.500 €) eine Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen. Die Bürgschaft gilt zeitlich begrenzt für die Dauer bis zum 30.06.2025 (siehe KT-Beschluss v. 25.09.2008). Die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für den von der Kreissparkasse Köln zur Verfügung gestellten Darlehensrahmen zur Sicherung des Gesamtsanierungsbedarfs des Bettenhauses in Höhe von 17.274.600 € hat der Kreistag am 13.10.2011 beschlossen. Mit Kreistagsbeschluss vom 08.06.2017 hat der Kreistag die Übernahme einer weiteren Ausfallbürgschaft für die Klinikum Oberberg GmbH/Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH in Höhe des Gesellschaftsanteils von 95,97% (=rd. 4,03 Mio. €) an einer Gesamtbürgschaft in Höhe von 4,2 Mio. € zu Gunsten der Kreissparkasse Köln beschlossen. Die Bürgschaft dient der Darlehensabsicherung im Zusammenhang mit der Sanierung des Bettenhauses und der Aufnahmestation/Endoskopie im Kreiskrankenhaus Waldbröl. Zur Sicherung der Liquidität hat der Oberbergische Kreis als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH mit Kreistagsbeschluss vom 01.06.2023 eine Ausfallbürgschaft in Höhe des Gesellschaftsanteils (= Haftungsanteil) von 47,85 % (= 9,57 Mio. €) an der Gesamtbürgschaft in Höhe von 20,0 Mio. € für das von der Kreissparkasse Köln bzw. der Sparkasse Gummersbach zur Verfügung gestellte Betriebsmitteldarlehen übernommen.		

	Zur Verlängerung dieser von den zwei Banken gewährten Betriebsmitteldarlehen und damit unveränderten Sicherung der Liquidität hat der Oberbergische Kreis als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH durch Kreistagsbeschluss vom 12.06.2025 eine bis zum 31.12.2028 befristete Ausfallbürgschaft („Verlängerung") in Höhe des geringfügig geänderten Gesellschaftsanteils (= Haftungsanteil) von 51,121 % (= 10,224 Mio. €) an der Gesamtbürgschaft in Höhe von 20,0 Mio. € übernommen.
Das Bergische gGmbH *Erlebnis.NRW-Projekt „Wege durch die Zeiten"* *Erlebnis.NRW-Projekt: „alle inklusive - barrierefrei & seniorengerecht"*	Zur Besicherung des „Erlebnis.NRW-Projektes: **Wege durch die Zeiten**" der Das Bergische gGmbH wurde aufgrund Kreistagsbeschluss vom 11.12.2008 eine Ausfallbürgschaft seitens der Gesellschafter übernommen, davon entfiel ein Bürgschaftsanteil von 45 % bzw. maximal 784.981,80 € auf den Oberbergischen Kreis. Zur Gewährleistung der Zweckbindung der Fördermittel des Landes bis zum Ende der Zweckbindungsfrist 2030 wird dem Kreistag des Oberbergischen Kreises die erforderliche Verlängerung vorgeschlagen. Zur Besicherung des „Erlebnis.NRW-Projektes: **alle inklusive - barrierefrei & seniorengerecht**" der Das Bergische gGmbH wurde aufgrund Kreistagsbeschluss vom 27.10.2016 in 2018 eine modifizierte Ausfallbürgschaft seitens der Gesellschafter übernommen, davon entfiel ein Bürgschaftsanteil von 45 % bzw. 903.944,06 € auf den Oberbergischen Kreis. Zur Gewährleistung der Zweckbindung der Fördermittel des Landes wird dem Kreistag des Oberbergischen Kreises die erforderliche Verlängerung vorgeschlagen bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist.

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in 2029	2030	2031
5101020 Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	1.210.000	70.000	1.070.000	70.000
5101030 Erwerb KFZ Fuhrpark	180.000	60.000	60.000	60.000
5101040 Arbeitsschutz	22.500	7.500	7.500	7.500
5103020 BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	1.130.000	180.000	750.000	200.000
5103030 eGovernment	300.000	100.000	100.000	100.000
5206398 Kapitalstock Pensionsrückstellung	43.702.512	14.280.000	14.565.600	14.856.912
5208550 BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten)	9.000	3.000	3.000	3.000
5208570 Arrondierung Kreisforsten	240.000	80.000	80.000	80.000
5230004 Gebäudeleittechnik	150.000	50.000	50.000	50.000
5230005 Ladesäulen E-Mobilität	90.000	30.000	30.000	30.000
5230007 Mobilitätskonzept Fahrrad	75.000	25.000	25.000	25.000
5230009 Photovoltaikanlagen	450.000	150.000	150.000	150.000
5230011 Alle Gebäude - Contracting TGA	550.000	250.000	150.000	150.000
5230020 Zentralisierung von Verwaltungseinheite	10.000.000	5.000.000	5.000.000	0
5230021 Altbauten II+III / HZB Moderniserung	10.000.000	0	0	10.000.000
5230050 Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	10.000.000	5.000.000	5.000.000	0
5230051 Wiedenhof 5 - Umfassende Sanierung	2.000.000	0	0	2.000.000
5232413 BK Wipperfürth Fassdensanierung Geb. 20	1.250.000	250.000	1.000.000	0
5232432 BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	400.000	0	400.000	0
5232437 BK Dieringhausen Modernisier. Sporthall	1.500.000	1.500.000	0	0
5232438 BK Dieringhausen Ern. Pflaster Schulhof	450.000	0	0	450.000
5232453 BK Waldbröl Pflasterung Parkplatz	350.000	0	0	350.000
5232775 FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen	250.000	0	250.000	0
5232776 FÖS Vollmerh. Sonnenschutzanl./ Anstric	175.000	0	175.000	0
5232777 FÖS Vollmerh. Energet. Sanier. Turnhall	750.000	0	0	750.000
5232783 HKS - Instandsetzen der Dächer	500.000	250.000	0	250.000
5232820 Neue Förderschule - Neubau (Planung)	6.016.017	6.016.017	0	0
5234600 Jugendzeltplatz Modernisierung Hauptgeb	450.000	450.000	0	0
5300010 Digitaltechnik	150.000	150.000	0	0
5300020 Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung	140.000	70.000	70.000	0
5321002 Abschiebebus (Ausländeramt)	75.000	0	75.000	0
5323001 Förderung des Feuerschutzes (LZ)	36.000	18.000	9.000	9.000
5323004 BGA Ausstattung Kreisleitstelle	538.000	328.000	102.000	108.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in 2029	2030	2031
5323006 Ausstattung (Katastrophenschutz)	45.000	15.000	15.000	15.000
5323008 BGA Ausstattung der Rettungswachen	485.000	145.000	160.000	180.000
5323020 Digitalfunk BOS	420.000	420.000	0	0
5323022 Gerätewagen Messtechnik	9.000	3.000	3.000	3.000
5323035 Beschaffung Kfz f.d. RD	4.109.818	2.781.050	978.768	350.000
5323040 Ausstattung / medizinische Geräte RD	958.420	355.557	305.471	297.392
5323080 Rettungswache Wiehl	2.700.000	2.700.000	0	0
5380001 Technik Verwaltung	31.000	0	23.000	8.000
5380002 Technik Amt 38	15.000	5.000	5.000	5.000
5380020 IT-Ausstattung RD	259.500	246.000	6.500	7.000
5380030 IT-Technik Fahrzeuge	146.000	92.000	27.000	27.000
5380040 RW Gummersbach	500.000	250.000	250.000	0
5380050 Erweiterung Notfallzentrum	6.000.000	6.000.000	0	0
5380070 Investition RW Radevormwald	1.004.000	1.004.000	0	0
5380210 Konzepte Allgemeine Gefahrenabwehr	45.000	15.000	15.000	15.000
5380211 Konzepte Katastrophenschutz inkl. Lager	45.000	15.000	15.000	15.000
5380225 Funk/IT Katastrophenschutz / Brandschut	10.000	5.000	5.000	0
5390001 BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39)	2.700	900	900	900
5400010 BuG - BK Dieringhausen (über 410 EUR)	225.700	73.100	75.200	77.400
5400015 Digitalpakt BK Dieringhausen	463.900	150.200	154.600	159.100
5400030 BuG - BK Gummersbach (über 410 EUR)	63.600	20.800	21.200	21.600
5400035 Digitalpakt BK Gummersbach	366.100	119.600	122.000	124.500
5400050 BuG - BK Wipperfuerth (über 410 EUR)	154.000	49.900	51.300	52.800
5400051 BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)	90.500	29.300	30.200	31.000
5400055 Digitalpakt BK Wipperfürth	319.600	103.500	106.500	109.600
5400056 Digitalpakt BK Wermelskirchen	188.100	60.900	62.700	64.500
5400110 BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)	30.000	10.000	10.000	10.000
5400115 Digitalpakt Helen-Keller-Schule	84.000	28.000	28.000	28.000
5400130 BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth)	24.000	8.000	8.000	8.000
5400135 Digitalpakt Anne-Frank-Schule	60.000	20.000	20.000	20.000
5400150 BuG - FS Sprache (Oberwiehl)	24.900	8.100	8.300	8.500
5400155 Digitalpakt FS Sprache	46.800	15.500	15.900	15.400
5400170 BuG - Schule f. Kranke (Windhagen)	6.000	2.000	2.000	2.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in 2029	2030	2031
5400175 Digitalpakt Schule für Kranke	18.000	6.000	6.000	6.000
5400190 BuG - FS Emot. Entwick. (Vollmerh.)	20.100	6.600	6.700	6.800
5400195 Digitalpakt FS Emotionale Entwicklung	41.900	13.700	14.000	14.200
5402931 BGA - Schulpsychologischer Dienst	5.400	1.800	1.800	1.800
5410000 Museumsgut u. Exponate (AK Kunstgegens	21.129	7.043	7.043	7.043
5410010 BuG - Inventar über 800 € (Museum)	88.722	29.574	29.574	29.574
5410030 BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst.	15.000	5.000	5.000	5.000
5430001 BGA, Lehr-/Lernmittel (KVHS)	60.000	20.000	20.000	20.000
5430003 Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurs	60.000	20.000	20.000	20.000
5510030 Investitonsförderung KiTa	4.620.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
5530000 BGA Geräte f. schul-/ärztl. Bereich	8.100	2.700	2.700	2.700
5610000 Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP	150.000	50.000	50.000	50.000
5610010 Durchführung v. Ersatzmaßnahmen	75.000	25.000	25.000	25.000
5620001 BGA / Techn.Geräte (Katasteramt)	95.000	31.000	32.000	32.000
5650020 Optische Archivierung Hardware	30.000	10.000	10.000	10.000
5660003 Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen	6.045.000	2.015.000	2.015.000	2.015.000
5660005 Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen	1.124.000	308.000	508.000	308.000
5660006 Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasser	660.000	220.000	220.000	220.000
5660007 Neuaufstellung Schutzplanken	210.000	100.000	100.000	10.000
5660008 Diverse Radwegeplanungen	300.000	100.000	100.000	100.000
5660009 Diverse Bauwerksinstandsetzungen	300.000	100.000	100.000	100.000
5661101 Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	60.000	50.000	10.000	0
5661201 Erneuerung K12 Großberghausen	1.000.000	0	0	1.000.000
5661401 Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	1.470.000	1.210.000	260.000	0
5661501 Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	10.000	10.000	0	0
5661704 K17 gr. Ern. Oberbreidenbach u. Rölefel	3.000.000	2.500.000	500.000	0
5662101 K 21, Entwässerung Klauser Straße	100.000	100.000	0	0
5662102 Erneuerung K21 Fenke	205.000	205.000	0	0
5662305 K 23, Gewässerdurchlass Othe	250.000	250.000	0	0
5662306 K 23, Kappen Dörspebrücke	750.000	500.000	250.000	0
5662307 K23 Neuenothe - Belmicke	2.000.000	0	0	2.000.000
5662403 K24 grundhafte Erneuerung Rheinstraße	2.000.000	0	2.000.000	0
5662701 K27 Ern. Nümbr./Stockheim-Bierenbachtal	2.075.000	75.000	1.500.000	500.000

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Finanzpositionen	Summe	Voraussichtlich fällige Auszahlung in 2029	2030	2031
5664101 Umbau K41 Vollmerhausen	2.030.000	5.000	20.000	2.005.000
Summe der Verpflichtungsermächtigungen im Zeitraum 2029 bis 2031:	**140.969.018**	**58.585.341**	**41.000.456**	**41.383.221**
nachrichtlich: Höchstbetrag der Kreditermächtigungen für Investitionskredite gemäß Finanzplanung		42.756.076	38.296.608	27.149.061

Übersicht über den Stand der Kreditverbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am 31.12.2025	Voraussichtlicher Stand am 01.01.2027	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2027	Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2028
1. Anleihen	- €	- €	- €	- €
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	61.123.494 €	56.856.080 €	52.617.850 €	48.479.620 €
2.1 von verbundenen Unternehmen	- €	- €	- €	- €
2.2 von Beteiligungen	- €	- €	- €	- €
2.3 von Sondervermögen	- €	- €	- €	- €
2.4 vom öffentlichen Bereich	1.894.310 €	1.756.080 €	1.617.850 €	1.479.620 €
2.4.1 vom Bund	- €	- €	- €	- €
2.4.2 vom Land	1.894.310 €	1.756.080 €	1.617.850 €	1.479.620 €
2.4.3 von Gemeinden (GV)	- €	- €	- €	- €
2.4.4 von Zweckverbänden	- €	- €	- €	- €
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	- €	- €	- €	- €
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	- €	- €	- €	- €
2.5 vom privaten Kreditmarkt	59.229.184 €	55.100.000 €	51.000.000 €	47.000.000 €
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	59.229.184 €	55.100.000 €	51.000.000 €	47.000.000 €
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	- €	- €	- €	- €
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung*	27.011.210 €	32.608.172 €	17.397.922 €	22.187.672 €
3.1 vom öffentlichen Bereich	2.818.422 €	2.608.172 €	2.397.922 €	2.187.672 €
3.2 vom privaten Kreditmarkt	24.192.788 €	30.000.000 €	15.000.000 €	20.000.000 €
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	- €	- €	- €	- €
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.003.041 €	25.000.000 €	25.000.000 €	25.000.000 €
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.439.360 €	4.540.000 €	4.540.000 €	4.540.000 €
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.476.044 €	2.480.000 €	2.480.000 €	2.480.000 €
8. Erhaltene Anzahlungen	28.073.675 €	29.600.000 €	31.100.000 €	32.600.000 €
9. Summe aller Verbindlichkeiten*	144.126.823 €	151.084.252 €	133.135.772 €	135.287.292 €
Nachrichtlich anzugeben: Haftungsverhältnis aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u.a.	Siehe Anlage			

Eine verbindliche Prognose von stichtagsbezogenen Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung ist nahezu unmöglich.
Gleiches gilt für die Liquiditätskredite, die Plan-Stichtagsbetrachtung ist hier kaum geeignet.

Übersicht über die Wirtschaftslage von Sondervermögen

Ausgegliederte Aufgabenbereiche

Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind dem Haushaltsplan u.a. folgende Anlagen beizufügen: Die Wirtschaftspläne und die neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen der Kreis mit mehr als 20 % unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Anstelle der Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse kann eine kurz gefasste Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen treten.

Ausgegliederte Aufgabenbereiche haben regelmäßig Einfluss auf den sog. Kernhaushalt. Es gibt teilweise enge finanzwirtschaftliche Verflechtungen wie ein vertraglicher Verlustausgleich, Betriebszuschüsse, Ausschüttungen von Gewinnen oder Bürgschaften einschließlich damit zusammenhängender Risiken.
Die Kommunen sollen im Vorbericht hierzu Erläuterungen geben (vgl. § 7 Abs. 2 Nr. 7 KomHVO). Das gilt für Sondervermögen[1] sowie unmittelbare und mittelbare Beteiligungen als auch für Zweckverbände und sonstige Formen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Die Gründung von Unternehmen oder die anteilige Eigenkapitalausstattung von neuen Unternehmen ist in den Haushaltsjahren 2027/2028 nicht vorgesehen.

Zur Sicherung der Liquidität hatte der Oberbergische Kreis aufgrund eines Kreistagsbeschlusses vom 01.06.2023 als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH und der Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 9,57 Mio. € (47,85 % der Gesamtbürgschaft aller Gesellschafter in Höhe von 20,0 Mio. €) übernommen. Tatsächliche Auswirkungen auf den Kreishaushalt haben sich hieraus wie erwartet nicht ergeben. Zur Verlängerung dieser von den zwei Banken gewährten Betriebsmitteldarlehen und damit unveränderten Sicherung der Liquidität hat der Oberbergische Kreis als Gesellschafter der Klinikum Oberberg GmbH durch Kreistagsbeschluss vom 12.06.2025 eine bis zum 31.12.2028 befristete Ausfallbürgschaft („Verlängerung") in Höhe des geringfügig geänderten Gesellschaftsanteils (= Haftungsanteil) von 51,121 % (= 10,224 Mio. €) an der Gesamtbürgschaft in Höhe von 20,0 Mio. € übernommen.

Zur Fortführung und Weiterentwicklung der Steinmüller Bildungszentrums gGmbH hat der Kreistag am 27.3.2025 eine Kapitalaufstockung der Steinmüller Bildungszentrum gGmbH durch den Oberbergischen Kreis und eine damit verbundene Erhöhung des Gesellschafteranteils auf 56,19 Prozent des Stammkapitals beschlossen.

[1] Eigenbetriebe sind Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit, die nach den Vorschriften der GO NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) sowie der zugehörigen Betriebssatzung geführt werden. Unter dieser Position ist ausschließlich die „Beteiligung" an der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) bilanziert.

Entsprechend seines jeweiligen Anteils am Stammkapital oder den Gesellschaftereinlagen hat der Oberbergischen Kreis ein satzungsrechtliches bzw. vertragliches Stimmrecht, um damit gemäß § 108 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW einen angemessenen Einfluss zur Verwirklichung des öffentlichen Zweckes der Unternehmen in den jeweiligen Gremien geltend zu machen.

Ein beherrschender Einfluss des Kreises (§ 290 HGB) liegt aktuell (Stand: Sept. 2026) bei nachfolgenden „Beteiligungen" vor:

- Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS),
- Klinikum Oberberg GmbH,
- Oberbergische Aufbaugesellschaft GmbH (OAG),
- Projektagentur Oberberg GmbH,
- Steinmüller Bildungszentrum gGmbH (SBZ).

Diese Beteiligungen sind hinsichtlich der wirtschaftlichen Größe in Relation zum Kreishaushalt von untergeordneter Bedeutung. Insbesondere liegen sowohl einzeln als auch in Summe die Befreiungstatbestände für einen ***Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses*** vor (§ 116a Abs. 1 GO NRW). Es ist beabsichtigt, dass der Kreistag des Oberbergischen Kreises in seiner Sitzung am 17.12.2026 den Verzicht auf die Erstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 116a Abs. 2 GO NRW beschließt.

Die wesentlichen finanziellen Verflechtungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet und kurz erläutert. In der linken Tabellenhälfte sind die Jahresergebnisse der Beteiligungen dargestellt. Die rechte Tabellenhälfte stellt die finanzielle Auswirkung auf den Kreishaushalt dar (Aufwand = -, Ertrag = ohne Vorzeichen).

Darstellung der Jahresergebnisse und der voraussichtlichen Entwicklung der verselbständigten Aufgabenbereiche und finanzielle Leistungsbeziehung/Verbindung zum Kreishaushalt *1

	ebnis und Ergebnisplanung der Beteiligu					Stammkapital	Anteil OBK	Ergebnis im HH OBK/ HH-Ansatz OBK in € *2				
Unternehmen/Beteiligungen *1	Erg. 2024	Erg. 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	in €	in %	IST 2024	IST 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
AGewiS	381.966	-735.882	-487.876	-501.817	0	450.000	100	-200.000	1.400.000	0	-200.000	-300.000
Klinikum Oberberg GmbH *3	-997.465	-1.558.123	801.783	679.148	762.720	2.096.400	51,1	0	0	0	0	0
MVZ GmbH *4	13.998	9.739	9.795	10.200	10.663	25.000	49	0	0	0	0	0
Das Bergische GmbH (ehem. Naturarena)	-1.208.310	-1.286.348	-1.294.348	-1.370.365	-1.434.730	25.000	30	-471.625	-537.250	-537.250	-537.250	-537.250
Das Bergische gGmbH	- 1.920	- 13.830	- 12.860	- 12.860	- 12.860	25.000	45	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5000
Bergischer AV (BAV) *5	2.263.276	-325.867	-482.237	-461.091	-444.188	5.000.000	50	100.000	0	k.A.	k.A.	k. A.
AVEA GmbH & Co. KG *6	1.420.793	1.338.762	121.000	k.A.	k.A.	11.000.000	25	0	0	0	0	0
RELOGA GmbH & Co. KG *6	41.000	46.000	60.000	k.A.	k.A.	2.000.000	25	0	0	0	0	0
OVAG GmbH *7	-14.813.000	-11.004.000	-15.751.000	-19.360.000	-19.688.000	4.704.000	50	-14.813.000	-14.212.000	-15.751.000	-19.360.000	-19.688.000
Homburger Reisedienst *8	-3.091	53.382	148.000	105.000	108.000	25.000	50	0	0	0	0	0
VBL GmbH *8	0	7.000	100.000	100.000	100.000	200.000	50	0	0	0	0	0
OAG GmbH	91.699	-287.210	-151.360	-225.762	-225.762	630.100	80,04	0	0	0	0	0
Regionale 2025 Agentur GmbH	-346.772	-1.391.003	k. A.	k.A.	k.A.	25.000	30	-139.150	-194.500	-110.000	k.A.	k.A.
Projektag. Oberberg GmbH *9	38.237	23.722	-11.000	-14.000	-25.000	25.000	61	-268.012	-272.779	-277.664	-270.000	-270.000
Steinmüller Bildungszentrum	-475.173	-454.462	k.A.	k.A.	k.A.	48.500	56	0	-523.501	0	0	0
ZV Kreissparkasse *10	1.194.158	1.322.688	1.433.000	1.543.000	1.722.100	0	25	2.017.043	873.737	k. A.	k. A.	k. A.
Gesamt *11	**-12.400.604**	**-14.255.432**	**-15.517.103**	**-19.508.547**	**-19.127.057**	**26.279.000**		**-13.779.744**	**-13.471.293**	**-16.680.914**	**-20.372.250**	**-20.800.250**
Gesamt *11 - ohne OVAG	**2.412.396**	**-3.251.432**	**233.897**	**-148.547**	**560.943**			**1.033.256**	**740.707**	**-929.914**	**-1.012.250**	**-1.112.250**

*1 Gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 9 KomHVO sind die Unternehmen und Beteiligungen mit mehr als 20 % Anteil darzustellen. Die Kapitalanteile entsprechen grundsätzlich auch den tatsächlichen Stimmrechtsanteilen.
*2 Unmittelbare oder mittelbare (über Mutterunternehmen) finanzielle Ergebnisauswirkungen auf den Kreishaushalt. (+) = Ertrag für den OBK, (-) = Aufwand für den OBK
*3 Nach Verschmelzung der Klinikum Holding auf die Kreiskliniken Gummersbach Waldbröl GmbH und Umfirmierung auf Klinikum Oberberg GmbH entsprechen die Daten in etwa denen der früheren Muttergesellschaft.
*4 Die MVZ GmbH erwirtschaftet regelmäßig kleinere Jahresfehlbeträge und erhält insofern Zuschüsse durch die Muttergesellschaft (Klinikum Oberberg GmbH), wodurch sich die Jahresergebnisse positiv darstellen.
*5 Jahresergebnisse und Ergebnisplanung BAV vor Gewinnausschüttung der AVEA KG und etwaiger Rücklagenentnahme. Nach Beschluss der Verbandsversammlung erfolgte in 2024 eine Gewinnausschüttung für 2023 in Höhe von 200.000 € (OBK: 100.000 €). Planzahlen für 2027 ff. bzgl. einer etwaigen Ausschüttung an den Kreis lagen zum Berichtszeitpunkt nicht vor.
*6 Regelmäßige Jahresüberschüsse der AVEA werden nach Gesellschafterbeschluss an die beiden Gesellschafter BAV und Stadt Leverkusen ausgeschüttet, Jahresüberschüsse der RELOGA verbleiben zumeist im Unternehmen und erhöhen dort das Eigenkapital. Unmittelbare Ausirkungen auf den Kreishaushalt errgeben sich insofern keine.
*7 Der Ausgleich der Jahresfehlbeträge an die OVAG erfolgt aufgrund eines Öffentlichen Dienstleistungsauftrages ("ÖDA"). Die Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung unterjähriger Abschlagszahlungen auf Basis des geprüften und festgestellten Jahresabschlusses.
*8 Nach dem aktuellen Ergebnisvertrag der VBL GmbH mit dem Mutterunternehmen OVAG erhöht oder verringert sich der vom OBK an die OVAG zu leistende Verlustausgleich gemäß ÖDA.
Das Jahresergebnis des Homburger Reisedienstes verbleibt im Unternehmen und erhöht oder verringert das Eigenkapital.
Die Jahresergebnisse der **Tochtergesellschaften** fallen bislang nicht wesentlich ins Gewicht des Jahresergebnisses der OVAG. Aufgrund der Ergebnisabführung der VBL ist deren Jahresergebnis letztlich 0,00 €.
Im Geschäftsjahr 2024 ist die Verschmelzung der "Der Radevormwalder Omnisbus GmbH" auf die Schwestergesellschaft VBL GmbH zum 31.12.2023 bzw. 01.01.2024 erfolgt.
*9 Die Zahlungen des OBK beinhalten die sogenannte Pflichtabnahme von Projektleistungen und zusätzliche Projektkosten, die jährlich schwanken und teils mit Fördergeldern finanziert werden.
*10 Aufgrund geltender Erlasslage wird die Beteiligung am ZV KSK lediglich mit 1 € bilanziert. Beim Anteil des OBK handelt es sich um den Stimmrechtsanteil. Das Ergebnis im HH OBK stellt den "Netto-Ertrag" aus der Gewinnausschüttung der KSK über den ZV KSK an die 4 Mitgliedskreise nach 50 %- Weiterleitung an die beteiligten Kommunen des OBK dar.
k.A.: keine Angaben
Anmerkung:
Die Wirtschaftspläne stehen weiterhin unter den Auswirkungen der seinerzeitigen Corona-Pandemie. Die wirtschaftliche Entwicklung und Geschäftslage ist bei etlichen Beteiligungsunternehmen des Kreises noch unter dem Niveau von 2019. Weiterhin kommen seit 2022 die Auswirkungen aus dem Krieg in der Ukraine und der teils sprunghaften Entwicklung der Energiekosten hinzu. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten.
In 2024 hat der OBK einen unmittelbar gehaltenen Anteil von 49 % an der MVZ Oberberg erworben. Das Ergebnis fließt unmittelbar in den Mutterkonzern ein und hat keine direkten Auswirkungen auf den Haushalt des Kreises.

Allgemeine Hinweise:

Die Wirtschaftspläne wurden Ende 2025/Anfang 2026 aufgestellt. Zu diesem Zeitpunkt waren die langfristigen Auswirkungen der andauernden geopolitischen Krisen- und Kriegssituationen nicht vorherzusehen. So ist beispielsweise seit Beginn des Krieges in der Ukraine Ende Februar 2022 eine wesentliche Störung der dauerhaften Energieversorgung und ein (zusätzlicher) starker Anstieg der Energiepreise festzustellen. Verstärkt wird dieser Effekt durch die anhaltenden Spannungen in der Golfregion bzw. der sog. Straße von Hormus. Die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen mit Einfluss auf weltweite Lieferketten usw. wirken noch immer teils ganz erheblich auf etliche Beteiligungen des Kreises nach. Wie sich die tatsächlichen Wirtschaftsverläufe im Vergleich zu den Wirtschaftsplänen darstellen werden, bleibt abzuwarten.
Unternehmensspezifische Kennzahlen sowie wesentliche allgemeine Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen zum Kreis und untereinander sind im jährlichen Beteiligungsbericht des Kreises dargestellt.

Zur **AGewiS**:
Hier ist nur der Betriebskostenzuschuss an die Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren (AGewiS) abgebildet. Daneben gibt es noch verschiedene Finanzbeziehungen, z. B. erstattet die AGewiS im Rahmen einer Vereinbarung Kosten für Leistungen des Kreises (Finanzbuchhaltung, Personalangelegenheiten, usw.), gleichzeitig nimmt der Kreis die Dienstleistungen der AGewiS

in Anspruch, insb. die Ausbildung von Notfallsanitätern nach dem Rettungsgesetz NRW. Diese Erträge/Aufwendungen sind nicht abgebildet. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts lag der Jahresabschluss 2025 noch nicht vor, die betreffenden Daten sind insofern vorläufig.

Zum **Klinikum**:
Gesellschaftszweck ist nicht die Erwirtschaftung von Gewinnen und Ausschüttungen an die Gesellschafter. Jahresüberschüsse gleichen insofern Fehlbeträge aus Vorjahren aus bzw. werden einer angemessenen Rücklage zugeführt.
Der LVR trägt etwaige Verluste, die durch den Betrieb der psychiatrischen Betten sowie der psychiatrischen Ambulanz verursacht werden, die danach ggf. verbleibenden Verluste werden von den übrigen Gesellschaftern getragen, näheres ist in § 19 Gesellschaftsvertrag geregelt. Bislang hat der Oberbergische Kreis noch keine Zuschüsse an die Klinikum Oberberg GmbH geleistet. Daneben existieren "normale" Geschäftsbeziehungen, d. h. der Oberbergische Kreis nimmt Sach- und Dienstleistungen der Klinikum Oberberg GmbH in Anspruch, z. B. die Anmietung von Rettungswachen. Der Kreistag hatte in seiner Sitzung am 23.10.2014 die Unterstützung der Finanzierungsmaßnahmen am Standort Kreiskrankenhaus Waldbröl beschlossen und gewährte dem Klinikum Oberberg neben sog. Ausfallbürgschaften ein rückzahlbares zweckbezogenes Investitionsdarlehen von 1.150.000 €.
Zur mittelfristigen Liquiditätssicherung wurde dem Klinikum Oberberg Ende 2023 eine Ausfallbürgschaft im Gesamtbetrag von 20,0 Mio. € gewährt und mit Kreistagsbeschluss vom 12.06.2025 diese nochmals verlängert bis zum 31.12.2028.
In den zuständigen Gremien war Mitte 2024 eine Verschmelzung der Klinikum Oberberg GmbH auf die Kreiskliniken Gummersbach-Waldbröl GmbH bei gleichzeitiger Umfirmierung auf Klinikum Oberberg GmbH beschlossen worden. Hierdurch ist der Kapitalanteil des Oberbergischen Kreises geringfügig auf 51,121 % gestiegen.
Ebenfalls in 2024 hat der Oberbergische Kreis 49 % an der MVZ Oberberg GmbH erworben. Das Jahresergebnis dieser Tochtergesellschaft der Klinikum Oberberg GmbH wirkt sich unmittelbar auf das Jahresergebnis der Muttergesellschaft aus, hat aber keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zu **Das Bergische GmbH**:
Der Oberbergische Kreis leistet unter anderem einen Mindestanteil zur Finanzierung der Das Bergische GmbH. Dieser Zuschuss ist im Gesellschaftsvertrag geregelt und wird seitens der Gesellschafter im Wirtschaftsplan beschlossen. In der Tabelle ist der jährliche Beitrag des Kreises abgebildet.

Zu **Das Bergische gGmbH**:
Die Projektgesellschaft hat sich überwiegend aus Projekt-Fördergeldern des Landes und Bundes finanziert. Daneben hat der Oberbergische Kreis bis 2022 – wie auch die übrigen Gesellschafter - eine jährliche Gesellschaftereinlage in Höhe von 113.333 € erbracht. Der Kreis hatte seinerzeit entsprechend seines Gesellschaftsanteils (45 %) eine Ausfallbürgschaft i.H.v. rd. 904 T€ zur

Besicherung eines Projekts zugunsten der Gesellschaft übernommen. Weitere nennenswerte finanzielle Verflechtungen sind für den Kreis in den nächsten Jahren nicht zu erwarten, da das Projekt zum 31.12.2022 beendet wurde. Zur Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle für etwaige zukünftige neue Projekte wird vom Oberbergischen Kreis ein jährlicher Betrag von 5.000 € geleistet.

Zum **BAV**:
Der Bergische Abfallwirtschaftsverband (BAV) ist ein Abfallentsorgungsverband im Sinne des Abfallgesetzes NRW und ein Zweckverband (Körperschaft des öffentlichen Rechts) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit Sitz in Engelskirchen. Der BAV hat in der Vergangenheit auch über seine Beteiligungen an Unternehmen in der Abfallwirtschaft (insb. AVEA und RELOGA) regelmäßige Überschüsse erwirtschaftet, die gemäß den einschlägigen Bestimmungen und entsprechenden Beschlüssen der Verbandsversammlung verwendet bzw. ausgeschüttet wurden. In der Tabelle ist die etwaige Gewinnausschüttung an den Kreis abgebildet. Für die Jahre ab 2026 lagen zum Zeitpunkt der Berichtsfassung noch keine Prognosen zu etwaigen erwarteten Überschüssen vor.

Zur **AVEA** und **RELOGA**:
Der Oberbergische Kreis ist über den BAV nur mittelbar an den Gesellschaften beteiligt. Die Jahresergebnisse wirken sich, wie oben zum BAV dargestellt, nicht unmittelbar im Kreishaushalt aus.

Zur **OVAG**:
Der Oberbergische Kreis leistet als Aufgabenträger des ÖPNV einen Zuschuss an die OVAG, damit diese auf Basis des Nahverkehrsplans bestimmte Aufgaben im Interesse des Kreises und seiner Bevölkerung im Oberbergischen Kreis durchführt. Der jährliche Zuschuss als Ausgleich für nicht anderweitig gedeckte Aufwendungen ermittelt sich aus dem Verkehrsdienstevertrag, der zwischen der OVAG und dem Oberbergischen Kreis geschlossen wurde. In der Tabelle ist dieser Betriebskostenzuschuss abgebildet. Die bloße Weiterleitung von Fördermitteln an die OVAG ist hier nicht separat angegeben; beispielsweise gewährt das Land NRW den Aufgabenträgern aus den Mitteln nach dem Regionalisierungsgesetz eine Pauschale.
In 2024 hat die OVAG ein kleines privates Verkehrsunternehmen (Homburger Reisedienst GmbH) übernommen, um den ÖPNV im Südkreis aufrecht zu erhalten.

Zu **Der Radevormwalder** und der **VBL**:
In 2024 wurde der Radevormwalder nach entsprechenden Gesellschafts- und Kommunalbeschlüssen auf die VBL verschmolzen. Die Jahresergebnisse der VBL werden aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen (s.o.) unmittelbar bei der OVAG berücksichtigt (Gewinnabführung an die OVAG bzw. Verlustausgleich durch die OVAG), haben aber keine direkten Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zur **OAG**:
Die Oberbergische Aufbaugesellschaft mbH (OAG) plant, erwirbt, erschließt und vermarktet Gewerbe- und Wohnbauflächen für die Städte und Gemeinden. Darüber hinaus betreibt Sie aktives Marketing für den Wirtschaftsstandort Oberberg. Ein Verlustausgleich oder die Ausschüttung von Gewinnen ist nicht geplant. Daneben bestehen „normale" Geschäftsbeziehungen, die hier nicht abgebildet werden, z. B. erbringt die OAG Planungsleistungen und mietet Räumlichkeiten des Kreises. Die OAG ist als Treuhänder für den Kreis tätig. Der Oberbergische Kreis hatte in den 80iger Jahren rd. 2 Mio. DM an die OAG gezahlt. In 2022 hat der Oberbergische Kreis zur Herstellung der sogenannten Inhousefähigkeit Anteile der Sparkassen und Banken übernommen.

Zur **Regionale 2025 Agentur**:
Die Gesellschafter der REGIONALE 2025 Agentur GmbH leisten jährlich entsprechend des Gesellschaftsvertrages einen verlorenen Zuschuss als Eigenanteil zu der avisierten Förderung durch das Land NRW. Die Gesellschafter statten die Gesellschaft so mit dem notwendigen Kapital für die Erreichung des Gesellschaftszweckes aus. Zum Ende der Landesförderung ist auch die Auflösung der Gesellschaft zum 31.12.2026 geplant.

Zur **Projektagentur**:
Zum 05.09.2019 wurde seitens des Oberbergischen Kreises und der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Projektagentur Oberberg GmbH gegründet. Der Oberbergische Kreis hat sich mit einem Stammkapital in Höhe von 12.500 € eingebracht. Der Oberbergische Kreis hat daneben im Gründungsjahr der Gesellschaft (2019) sämtliche anteiligen Gesellschafterbeiträge in Summe von rd. 99.170 € übernommen.
Die Gesellschafter der Projektagentur Oberberg GmbH haben sich gemäß § 15 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages verpflichtet, in jedem Geschäftsjahr Leistungen im Rahmen des Unternehmensgegenstandes der Gesellschaft abzunehmen (Pflichtabnahme). Die Regelungen laut Wirtschaftsplan 2019-2027 sahen für 2023 186.012 € und für 2024 190.662 € sowie für 2025 ff. leichte Steigerungsraten des Gesellschaftsbeitrages des Kreises vor. Zusätzlich war ein Auftragsvolumen des Kreises von rd. 50.000 € für 2026 und rd. 60.000 € für Folgejahre vorgesehen. Die zusätzlichen Projektaufträge erfolgen teils mit Fördergeldern von Bund und Land.

Zum Steinmüller Bildungszentrum (SBZ):
Der Oberbergische Kreis hat in 2025 den Stammkapitalanteil der Stadt Gummersbach (10 % bzw. 2.500 €) übernommen und eine Aufstockung des Stammkapitals in Höhe von 23.500 € vorgenommen. Damit hält der Kreis insgesamt 56,19 % (27.250 €) des Stammkapitals. Zur Liquiditätssicherung haben die beiden Gesellschafter (Kreis und Stoltenberg-Lerche-Stiftung) eine einmalige Erhöhung der Kapitalrücklage in Höhe von jeweils 500.000 € geleistet. Das Jahresergebnis des SBZ hat daneben keine Auswirkungen auf den Kreishaushalt.

Zum **Zweckverband Kreissparkasse**:
Der Zweckverband für die Kreissparkasse Köln mit Sitz in Köln ist Träger der Kreissparkasse Köln. Verbandsmitglieder sind der Rhein-Erft-Kreis, der Rheinisch-Bergische Kreis, der Oberbergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis.
Aus dieser Betätigung erhalten die Trägerkreise jährlich eine Gewinnausschüttung von der Kreissparkasse Köln, die jeweils jährlich festgelegt und beschlossen wird. Der Oberbergische Kreis leitet von seinem jeweiligen Gewinnanteil 50 % an die betreffenden Kommunen weiter. In der Tabelle ist jeweils der verbleibende Anteil im Kreishaushalt angegeben.

Wie oben bereits ausgeführt, besteht für den Oberbergischen Kreis **keine Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses**.
Nähere Einzelheiten zu den Beteiligungen des Kreises können aber dem jährlichen **Beteiligungsbericht** (siehe https://www.obk.de/obk/kreis/politik/beteiligung/index.shtml.de)
entnommen werden.

Zuwendungen an Kreistagsfraktionen

Anlage 12 a zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO, § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Zuwendungen an Fraktionen - Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz 2028 EUR	Haushaltsansatz 2027 EUR	Ansatz 2026 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2025 EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	CDU-Kreistagsfraktion	46.479,96	46.479,96	41.019	41.019	Nach § 40 KrO i.V.m. § 12 der Hauptsatzung und § 11 der Geschäftsordnung für den Oberbergischen Kreis gewährt der Kreis den Fraktionen und Gruppen folgende Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung: 1. Grundbetrag je Fraktion 10.938 € jährl. 2. Betrag je Fraktionsmitglied 1.367 € jährl. 3. Grundbetrag je Gruppe 7.260 € jährl. 4. Betrag je Gruppenmitglied 908 € jährl. Fraktionslose Kreistagsmitglieder erhalten nach o.g. Regelung eine Zuwendung in Höhe von 2.269 € je Jahr. Es ergibt sich jeweils ein Gesamt-Zuwendungsbetrag von 181.332 €. Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.
2	SPD-Kreistagsfraktion	31.443	31.443	27.346	27.346	
3	AfD-Kreistagsfraktion	28.709,04	28.709,04	14.916	14.916	
4	Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	20.507,04	20.507,04	23.617	23.617	
5	Kreistagsfraktion Die Linke	15.039	15.039	8.250	8.250	
6	FDP-Kreistagsfraktion	15.039	15.039	16.159	16.159	
7	UWG-Kreistagsfraktion	15.039	15.039	13.673	13.673	
8	BSW-Kreistagsgruppe	9.075,96	9.075,96	0	0	
9	Einzelkreistagsmitglieder	0	0	0	0	

Anlage 12 b zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO, § 40 Abs. 3 Satz 2 KrO

Zuwendungen an Fraktionen - Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktionen und Gruppen: CDU-Kreistagsfraktion, SPD-Kreistagsfraktion, AfD-Kreistagsfraktion, Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Kreistagsfraktion Die Linke, FDP-Kreistagsfraktion, UWG-Kreistagsfraktion und die Kreistagsgruppe BSW

Zweckbestimmung	Geldwert 2027 EUR	Geldwert 2028 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	**0**	**0**		
1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb)				
1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten)				
1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				
2. Bereitstellung von Fahrzeugen	**0**	**0**		
3. Bereitstellung von Räumen	**0**	**0**		
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen				
4. Bereitstellung einer Büroausstattung	**0**	**0**		
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für	**0**	**0**		
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften				
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges	**0**	**0**		

Finanzstellen (PSP-I)

Investitionselemente / Finanzstellen

Der Haushaltsplan weist im „Ergebnisplan" die Summen der Aufwendungen und Erträge und im „Finanzplan" die Summen der Einzahlungen und Auszahlungen aus. Bei den Aufwendungen und Erträgen handelt es sich um konsumtive Maßnahmen, bei den Ein- und Auszahlungen wird zwischen „laufenden" Ausgaben (konsumtiv) und Investitionsausgaben (investiv) unterschieden. Daneben werden im Finanzplan die Kreditabwicklung und Tilgung dargestellt.

Investive Baumaßnahmen sowie einzelne Investitionen oberhalb der vom Kreistag festgesetzten Wertgrenze von 50.000 € werden im Finanzplan einzeln ausgewiesen, siehe auch § 7 der Haushaltssatzung.

Typische Ersatzbeschaffungen (Mobiliar, ADV-Ausstattung, Laborgeräte, etc.) werden dagegen häufig zusammengefasst. Die Planansätze (Einzahlungen/Auszahlungen) für die Investitionsmaßnahmen werden auf sog. *PSP-Investitionselementen* (alternative Bezeichnung: Finanzstellen) geführt, die Investitionselemente besitzen damit eine strukturierende Funktion und bilden gewissermaßen das Investitionsprogramm für das aktuelle Haushaltsjahr. Für die Zuordnung von Einzahlungen und Auszahlungen zur Investitionstätigkeit kommt es darauf an, ob die Zahlungsströme vermögenswirksam sind. Wird dagegen kein neues Sachvermögen geschaffen, sind die erbrachten Leistungen vielmehr als „Erhaltungsaufwand bzw. als Unterhaltungsaufwand" zu qualifizieren. Die Auszahlungen dafür dürfen dann nicht mit Krediten für Investitionen finanziert werden, sondern stellen Aufwendungen dar, die im Ergebnisplan zu veranschlagen sind.

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.101020	5.101020.710	Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	10
5.101020	5.101020.605	Zuwendungen Verwaltungsvermögen	10
5.101040	5.101040.710	Arbeitsschutz	10
5.101050	5.101050.715	Internetauftritt	LS
5.103020	5.103020.710	BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	10
5.103030	5.103030.710	eGovernment	10
5.200000	5.200000.605	Investitionspauschale	20
5.200050	5.200050.605	Fördermittel nach KInvFG	20
5.200090	5.200090.730	Erwerb von Finanzanlagen / Beteiligungen	20
5.206398	5.206398.730	Kapitalstock Pensionsrückstellung	20
5.206398	5.206398.620	Vermögensveräußerung / Rückzahl.v.Zuwendunge	20
5.208550	5.208550.710	Ersatzbeschaffung Geräte (Forsten)	61
5.208550	5.208550.620	Veräußerung Geräte (Forsten)	61
5.208570	5.208570.700	Erwerb Grundstücke/Forsten	61
5.230004	5.230004.700	Gebäudeleittechnik	23
5.230005	5.230005.700	Ladesäulen E-Mobilität	23
5.230006	5.230006.700	Bürgerbüros EG	23
5.230007	5.230007.700	Mobilitätskonzept Fahrrad	23
5.230008	5.230008.700	KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur	23
5.230009	5.230009.700	Photovoltaikanlagen	23
5.230011	5.230011.700	Alle Gebäude - Contracting TGA	23
5.230020	5.230020.700	Zentralisierung von Verwaltungseinheiten	23
5.230023	5.230023.700	Wiedenhof 1-3 + 5 Umb. Heizung Fernwärme	23
5.230025	5.230025.700	Erneuerung Flachdach OAG-Gebäude	23
5.230050	5.230050.700	Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	23
5.230090	5.230090.700	Neubau SVA (Baukosten)	23
5.230110	5.230110.700	AGewiS II	23
5.230115	5.230115.700	AGewiS III Neubau	23
5.232417	5.232417.700	BK Wipperfürth Fenster	23
5.232417	5.232417.605	Zuwendung BK Wipperfürth Fenster	23
5.232418	5.232418.700	BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	23
5.232419	5.232419.700	BK Wipperfürth Modernisierung Sporthalle	23
5.232422	5.232422.700	Sanierung Sporthalle Reininghausen	23
5.232423	5.232423.700	Parkpalette BK Hepel	23
5.232424	5.232424.700	Sporthalle Reininghausen - WLAN	23
5.232430	5.232430.700	Flachdach Sporthalle BK Dieringhausen	23
5.232431	5.232431.700	BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlage	23
5.232432	5.232432.700	BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	23

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.232433	5.232433.700	BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau	23
5.232434	5.232434.700	BK Dieringhausen - WLAN	23
5.232435	5.232435.700	BK Dieringh. Ingenieurbauw. KInvFG-Kap.2	23
5.232451	5.232451.700	Ausbau Dachgeschoß BK Waldbröl	23
5.232452	5.232452.700	Sporthalle BK Waldbröl	23
5.232771	5.232771.700	Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhausen	23
5.232772	5.232772.700	FÖS Vollmerhausen - Erweiterung OGS	23
5.232772	5.232772.605	Zuwendungen FÖS Vollmerhausen - Erw. OGS	23
5.232773	5.232773.700	FÖS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altbau	23
5.232774	5.232774.700	FÖS Vollmerhausen - 2. RW Altbau	23
5.232775	5.232775.700	FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen	23
5.232780	5.232780.700	Invest: Erweiterung Helen-Keller Schule	23
5.232781	5.232781.700	H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdächer	23
5.232782	5.232782.700	H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktur	23
5.232783	5.232783.700	HKS - Instandsetzen der Dächer	23
5.232790	5.232790.700	Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage	23
5.232820	5.232820.700	Neue Förderschule - Neubau (Planung)	23
5.233211	5.233211.700	Erweiterung Schloss Homburg	23
5.233215	5.233215.700	Erneuerung Teichanlage Schloss Homburg	23
5.233216	5.233216.700	Schloss Homburg - Spielplatzanlage	23
5.233217	5.233217.700	Schloss Homburg - Fenster Verwaltung	23
5.233218	5.233218.700	Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus	23
5.233219	5.233219.700	Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht.	23
5.233230	5.233230.700	Haus Dahl Reetdach	23
5.234602	5.234602.700	Erneuer. Kleinspielfeld Jugendzeltplatz	23
5.234603	5.234603.700	Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplatz	23
5.239000	5.239000.700	Maßnahmen Starkregenereignisse	23
5.300010	5.300010.710	Digitaltechnik	32
5.300010	5.300010.620	Veräußerung/Schadenersatz Digitaltechnik	32
5.300020	5.300020.710	Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung	32
5.323001	5.323001.710	Ersatzbeschaffung, Geräte (BSZ)	38
5.323001	5.323001.605	LZ zur Förderung des Feuerschutzes	38
5.323004	5.323004.710	Ausstattung Kreisleitstelle	38
5.323006	5.323006.710	Ausstattung Großschadensereign.	38
5.323006	5.323006.605	LZ Hilfe bei Großschadensereign.	38
5.323008	5.323008.710	Ausstattung der Rettungswachen	37
5.323008	5.323008.620	Veräußerungserlöse	37
5.323009	5.323009.700	Errichtung Feuerwehrübungsgelände	23

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.323020	5.323020.710	Digitalfunk BOS	38
5.323022	5.323022.710	Gerätewagen Messtechnik	38
5.323035	5.323035.710	Beschaffung Kfz f.d. RD	37
5.323035	5.323035.620	Veräußerung KfZ RD	37
5.323040	5.323040.710	Medizinische Geräte RD	37
5.323040	5.323040.620	Veräußerung Medizinische Geräte RD	37
5.323070	5.323070.700	Investition RW Nümbrecht	23
5.323080	5.323080.700	Investition RW Wiehl	23
5.323090	5.323090.700	Investition RW Lindlar	23
5.323110	5.323110.700	Investition RW Waldbröl	23
5.323140	5.323140.700	Investition RW Hückeswagen	23
5.360001	5.360001.710	Verkehrssicherung, Geräte etc.	36
5.360010	5.360010.710	Kassensysteme SVA	36
5.360011	5.360011.700	SMART-Terminals SVA	36
5.360020	5.360020.700	Verkehrsinformationsbus	36
5.380010	5.380010.710	Digitalfunk KFZ Rettungsdienst	37
5.380020	5.380020.710	IT-Ausstattung Rettungsdienst	37
5.380021	5.380021.710	Kritische Infrastruktur Leitstelle	38
5.380030	5.380030.710	IT-Technik Fahrzeuge	37
5.380035	5.380035.700	Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen	23
5.380040	5.380040.700	Investition RW Gummersbach	23
5.380045	5.380045.700	Investition RW Morsbach	23
5.380050	5.380050.700	Investition Erweiterung Notfallzentrum	23
5.380055	5.380055.700	Investition RW Engelskirchen	23
5.380065	5.380065.700	Investition RW Bergneustadt	23
5.380070	5.380070.700	Investition RW Radevormwald	23
5.380076	5.380076.700	Interimslösung RW Lindlar-Hartegasse	23
5.380080	5.380080.700	Investition RW Reichshof-Eckenhagen	23
5.380086	5.380086.700	Interimslösung RW Marienheide	23
5.380090	5.380090.700	Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath	23
5.380091	5.380091.700	Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2	23
5.380092	5.380092.700	Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 4-6	23
5.380100	5.380100.710	Förderung des Katastrophenschutzes	38
5.390001	5.390001.710	BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39)	39
5.390003	5.390003.710	Erwerb Tierseuchenanlagen	23
5.400010	5.400010.710	BuG - BK Dieringhausen	40
5.400015	5.400015.700	IT/BGA BK Dieringhausen	40
5.400030	5.400030.710	BuG - Kaufm. Berufskolleg (über 800 EUR)	40

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.400035	5.400035.700	IT/BGA Kaufm. Berufskolleg	40
5.400050	5.400050.710	BuG - BK Wipperfürth (über 800 EUR)	40
5.400051	5.400051.710	BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)	40
5.400055	5.400055.700	IT/BGA BK Wipperfürth	40
5.400056	5.400056.700	IT/BGA BK Wermelskirchen	40
5.400070	5.400070.710	Inklusion an den Berufskollegs Oberberg	40
5.400105	5.400105.710	BuG-IT Förderschulen	40
5.400105	5.400105.605	Zuwendung BuG-IT Förderschulen	40
5.400110	5.400110.710	BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)	40
5.400110	5.400110.620	Veräußerung BuG - Helen-Keller-Schule	40
5.400115	5.400115.700	IT/BGA Helen-Keller-Schule	40
5.400130	5.400130.710	BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth)	40
5.400135	5.400135.700	IT/BGA Anne-Frank-Schule	40
5.400150	5.400150.710	BuG - FS Sprache (Oberwiehl)	40
5.400155	5.400155.700	IT/BGA FöS Sprache	40
5.400170	5.400170.710	BuG - Klinikschule (Windhagen)	40
5.400175	5.400175.700	IT/BGA Klinikschule	40
5.400190	5.400190.710	BuG - FS Emot. Entwick. (Vollmerh.)	40
5.400195	5.400195.700	IT/BGA FöS Emotionale Entwicklung	40
5.400300	5.400300.700	Digitalpakt Berufskollegs/Förderschulen	40
5.400300	5.400300.605	Zuwendung Digitalpakt BK / FöS	40
5.402931	5.402931.710	BGA - Schulpsychologischer Dienst	40
5.402950	5.402950.715	Immat. VG, Lizenzen (Medienzentrum)	40
5.402951	5.402951.710	Digitalisierung Medienzentrum	40
5.410000	5.410000.710	Museumsgut u. Exponate	41
5.410000	5.410000.605	Zuwendungen Museumsgut u. Exponate	41
5.410010	5.410010.710	BuG - Inventar über 800 € (Museum)	41
5.410030	5.410030.710	BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst.	41
5.430001	5.430001.710	BGA, Lehr-/Lernmittel, KVHS	40
5.430003	5.430003.710	Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurse	40
5.510030	5.510030.700	Investitonsförderung KiTa	51
5.510030	5.510030.605	Investitonsförderung (LZ)	51
5.530000	5.530000.710	Geräte f. schul-/ärztl. Bereich	53
5.530000	5.530000.605	Zuwendungen Geräte f. schul-/ärztl. Ber.	53
5.530100	5.530100.700	BGA FAIRsorgt Telemedizin	53
5.530100	5.530100.605	Zuwendung BGA FAIRsorgt Telemedizin	53
5.610000	5.610000.700	Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP	61
5.610010	5.610010.700	Durchf. Ersatzmaßn. (Grunderw.)	61

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.610060	5.610060.700	Regionale 2025 Baumaßnahmen	61 u. 23
5.610060	5.610060.605	Regionale 2025 Baumaßnahmen Zuwendung	61
5.620001	5.620001.710	BGA / Techn.Geräte (Katasteramt)	62
5.620003	5.620003.710	Kfz vermessungstechnischer AD	62
5.650020	5.650020.710	Optische Archivierung Hardware	65
5.660001	5.660001.620	Grundstücksveräußerungen	23
5.660003	5.660003.700	Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen (Ausg.)	23
5.660005	5.660005.700	Umbau Bushaltestellen Kreisstraßen	23
5.660005	5.660005.605	Umbau Bushaltestellen (Zuwendung)	23
5.660006	5.660006.700	Entwässerungseinricht./Anl. an Gewässern	23
5.660007	5.660007.700	Neuaufstellung Schutzplanken u. Geländer	23
5.660008	5.660008.700	Diverse Radwegeplanungen	23
5.660501	5.660501.700	Umbau K5 Bevertalsperre	23
5.660701	5.660701.700	Erneuerung K7 Wönkhausen	23
5.660701	5.660701.605	Erneuerung K7 Wönkhausen (Zuwendung)	23
5.661101	5.661101.700	Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	23
5.661101	5.661101.605	Ern. K11 Hönde-Rädereichen (Zuwendung)	23
5.661201	5.661201.700	Erneuerung K12 Bevertalsperre m.RGW	23
5.661201	5.661201.605	Erneuerung K12 Bevertalsperre (Zuw.)	23
5.661302	5.661302.700	Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	23
5.661302	5.661302.605	Zuwendung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	23
5.661401	5.661401.700	Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	23
5.661401	5.661401.605	Zuwendung Ern. K14 Lamsfuß-Straßweg	23
5.661501	5.661501.700	Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	23
5.661501	5.661501.605	Ern. K15 Nümbrecht-Gaderoth (Zuwendung)	23
5.661601	5.661601.700	Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle	23
5.661803	5.661803.700	Erneuerung K18 Flosbachtal	23
5.661804	5.661804.700	Erneuerung K18 Grünenberg-Dohrgaul	23
5.662101	5.662101.700	K 21, Entwässerung Klauser Straße	23
5.662102	5.662102.700	Erneuerung K21 Fenke	23
5.662102	5.662102.605	Zuwendung Erneuerung K21 Fenke	23
5.662304	5.662304.700	Bauwerkserneuer. K23 Othetal	23
5.662305	5.662305.700	K 23, Gewässerdurchlass Othe	23
5.662306	5.662306.700	K 23, Kappen Dörspebrücke	23
5.662601	5.662601.700	Erneuerung K26 Thierseifen-Dickhausen	23
5.662801	5.662801.700	Verlängerung K28 (Baumaßnahme)	23
5.662801	5.662801.605	Verlängerung K28 (Zuschuss)	23
5.663002	5.663002.700	Erneuerung/RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg	23

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	PSP-Element	Bezeichnung	Amt
5.663002	5.663002.605	Ern./RGW K30 Wasserfuhr-Kreuzberg (Zuw.)	23
5.663801	5.663801.700	Erneuerung K38 Loxsteeg-Fahn	23
5.663901	5.663901.700	Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde	23
5.663901	5.663901.605	Erneuerung K39 Dohrgaul (Zuwendung)	23
5.664101	5.664101.700	Umbau K41 Vollmerhausen	23
5.664101	5.664101.605	Umbau K41 Vollmerhausen (Zuwendung)	23
5.664102	5.664102.700	K41 Entwässerung Gummersbach	23
5.664601	5.664601.700	K 46, Fahrbahnentwäss. Becke + Niedernh.	23
5.664702	5.664702.700	K 47, Gewässerdurchlässe	23
5.664803	5.664803.700	Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl	23
5.665204	5.665204.700	K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg	23
5.665301	5.665301.700	Umbau K53 Wildberg	23
5.665301	5.665301.605	Umbau K53 Wildberg (Zuwendung)	23
5.665701	5.665701.700	K57, Gewässerumlegung Fahrenberg	23

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	Bezeichnung	Amt
5.101020	Verwaltungsvermögen (über 800 EUR)	Amt 10
5.101030	Erwerb KFZ Fuhrpark	Amt 10
5.101040	Arbeitsschutz	Amt 10
5.101070	Erwerb Telekommunikationsanlage	Amt 10
5.103020	BuG Hard-/Software (über 800 EUR)	Amt 10
5.103030	eGovernment	Amt 10
5.206398	Kapitalstock Pensionsrückstellung	Amt 20
5.208550	BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (Forsten)	Amt 20
5.208570	Arrondierung Kreisforsten	Amt 20
5.230004	Gebäudeleittechnik	Amt 23
5.230005	Ladesäulen E-Mobilität	Amt 23
5.230006	Bürgerbüros EG	Amt 23
5.230007	Mobilitätskonzept Fahrrad	Amt 23
5.230008	KRITIS Kritische Gebäudeinfrastruktur	Amt 23
5.230009	Photovoltaikanlagen	Amt 23
5.230011	Alle Gebäude - Contracting TGA	Amt 23
5.230012	Kreishaus Erneuerung Bestandskanal	Amt 23
5.230013	Kreishaus Erneuerung Parkplatzrondell	Amt 23
5.230014	Kreishaus Mobiles Notstromaggregat	Amt 23
5.230020	Zentralisierung von Verwaltungseinheite	Amt 23
5.230021	Altbauten II+III / HZB Moderniserung	Amt 23
5.230024	HZB Besprechungsräume/Medienzentrum	Amt 23
5.230025	Erneuerung Flachdach OAG-Gebäude	Amt 23
5.230050	Kernsanierung Am Wiedenhof 1-3	Amt 23
5.230051	Wiedenhof 5 - Umfassende Sanierung	Amt 23
5.230090	Kernsanierung/Neubau SVA	Amt 23
5.230095	Kauf Liegenschaft Stahlstraße 5	Amt 23
5.230115	AGewiS III Neubau	Amt 23
5.230350	BGA Ersatzbeschaffung, Geräte (ZIM)	Amt 23
5.232401	BK Wermelskirchen WLAN-Ausbau	Amt 23
5.232412	BK Wipperfürth WLAN-Ausbau	Amt 23
5.232413	BK Wipperfürth Fassdensanierung Geb. 20	Amt 23
5.232417	BK Wipperfürth Fenster	Amt 23
5.232418	BK Wipperfürth Flachdach Gebäude 205	Amt 23
5.232419	BK Wipperfürth Modernisierung Sporthall	Amt 23
5.232422	Sanierung Sporthalle Reininghausen	Amt 23
5.232423	Parkpalette BK Hepel	Amt 23
5.232431	BK Dieringhausen Erneuer. Heizungsanlag	Amt 23

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	Bezeichnung	Amt
5.232432	BK Dieringhausen Erneuerung Flachdächer	Amt 23
5.232433	BK Dieringh. - Ern. Lüftung UG Altbau	Amt 23
5.232435	BK Dieringh. Ingenieurbauw. KInvFG-Kap.	Amt 23
5.232436	BK Dieringhausen Kanalsanierung	Amt 23
5.232437	BK Dieringhausen Modernisier. Sporthall	Amt 23
5.232438	BK Dieringhausen Ern. Pflaster Schulhof	Amt 23
5.232452	Sporthalle BK Waldbröl	Amt 23
5.232453	BK Waldbröl Pflasterung Parkplatz	Amt 23
5.232771	Ern. Heizung Turnhalle FöS Vollmerhause	Amt 23
5.232772	FÖS Vollmerhausen - Erweiterung OGS	Amt 23
5.232773	FÖS Vollm. - Fenster/Sonnenschutz Altba	Amt 23
5.232775	FÖS Vollmerh. - Entwässerungsleitungen	Amt 23
5.232776	FÖS Vollmerh. Sonnenschutzanl./ Anstric	Amt 23
5.232777	FÖS Vollmerh. Energet. Sanier. Turnhall	Amt 23
5.232780	Erweiterung Helen-Keller Schule Wiehl	Amt 23
5.232781	H.-Keller-S. Dachterrass. u. Flachdäche	Amt 23
5.232782	H.-Keller-Schule Ausbau IT-Infrastruktu	Amt 23
5.232783	HKS - Instandsetzen der Dächer	Amt 23
5.232785	Förderschule Oberwiehl WLAN-Ausbau	Amt 23
5.232790	Anne-Frank-Schule - Install. EMA-Anlage	Amt 23
5.232791	Anne-Frank-Schule Erweiterung/Anbau	Amt 23
5.232820	Neue Förderschule - Neubau (Planung)	Amt 23
5.233216	Schloss Homburg - Spielplatzanlage	Amt 23
5.233218	Schloss Homburg - 2. RW Saynsches Haus	Amt 23
5.233219	Schloss Homburg 1.OG + Museumsbeleucht.	Amt 23
5.233220	Schloss Homburg Befestigung Umfahrung	Amt 23
5.233221	Schloss Homburg Neugest. Mühle/Bäckerei	Amt 23
5.233222	Schloss Homburg Neug. Ausst. Forsthaus	Amt 23
5.233800	NFZ / RW Marienheide Erneuerung Heizung	Amt 23
5.234600	Jugendzeltplatz Modernisierung Hauptgeb	Amt 23
5.234602	Erneuer. Kleinspielfeld Jugendzeltplatz	Amt 23
5.234603	Modernis. Sanitärgebäude Jugendzeltplat	Amt 23
5.300010	Digitaltechnik	Amt 32
5.300020	Erwerb KFZ Geschwindigkeitsüberwachung	Amt 30
5.321002	Abschiebebus (Ausländeramt)	Amt 32
5.323001	Förderung des Feuerschutzes (LZ)	Amt 32
5.323004	BGA Ausstattung Kreisleitstelle	Amt 32
5.323006	Ausstattung (Katastrophenschutz)	Amt 38

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	Bezeichnung	Amt
5.323008	BGA Ausstattung der Rettungswachen	Amt 32
5.323009	Feuerwehrübungsgelände Brächen	Amt 23
5.323020	Digitalfunk BOS	Amt 32
5.323022	Gerätewagen Messtechnik	Amt 32
5.323035	Beschaffung Kfz f.d. RD	Amt 32
5.323040	Ausstattung / medizinische Geräte RD	Amt 32
5.323080	Rettungswache Wiehl	Amt 32
5.323090	Bauwerk RW Lindlar	Amt 32
5.323110	Bauwerk RW Waldbröl	Amt 32
5.323140	Investition RW Hückeswagen	Amt 32
5.360001	Verkehrssicherung, Geräte etc.	Amt 36
5.360010	Kassensysteme SVA	Amt 36
5.360011	SMART-Terminals SVA	Amt 36
5.380001	Technik Verwaltung	Amt 38
5.380002	Technik Amt 38	Amt 38
5.380010	Digitalfunk KFZ Rettungsdienst	Amt 38
5.380020	IT-Ausstattung RD	Amt 38
5.380030	IT-Technik Fahrzeuge	Amt 38
5.380035	Grunderwerb f. Neubau Rettungswachen	Amt 23
5.380040	RW Gummersbach	Amt 23
5.380045	Investition RW Morsbach	Amt 23
5.380050	Erweiterung Notfallzentrum	Amt 23
5.380055	Investition RW Engelskirchen	Amt 23
5.380065	Investition RW Bergneustadt	Amt 23
5.380070	Investition RW Radevormwald	Amt 23
5.380076	RW Lindlar-Bruch	Amt 23
5.380080	Investition RW Reichshof-Eckenhagen	Amt 23
5.380086	RW Marienheide	Amt 23
5.380090	Investition Fahrzeug-Halle RW Wehnrath	Amt 23
5.380091	Investition Fahrzeughalle Lockenfeld 2	Amt 23
5.380200	Fahrzeuge Allgemeine Gefahrenabwehr	Amt 38
5.380201	Fahrzeuge Katastrophenschutz	Amt 38
5.380210	Konzepte Allgemeine Gefahrenabwehr	Amt 38
5.380211	Konzepte Katastrophenschutz inkl. Lager	Amt 38
5.380225	Funk/IT Katastrophenschutz / Brandschut	Amt 38
5.390001	BGA / Mediz.Geräte/Laborgeräte (Amt 39)	Amt 39
5.390003	Erwerb Wild-Annahme-Container	Amt 39
5.400010	BuG - BK Dieringhausen (über 410 EUR)	Amt 40

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	Bezeichnung	Amt
5.400015	Digitalpakt BK Dieringhausen	Amt 40
5.400030	BuG - BK Gummersbach (über 410 EUR)	Amt 40
5.400035	Digitalpakt BK Gummersbach	Amt 40
5.400050	BuG - BK Wipperfuerth (über 410 EUR)	Amt 40
5.400051	BuG - BK Wermelskirchen (über 800 EUR)	Amt 40
5.400055	Digitalpakt BK Wipperfürth	Amt 40
5.400056	Digitalpakt BK Wermelskirchen	Amt 40
5.400070	Inklusion an den Berufskollegs Oberberg	Amt 40
5.400105	BuG-IT Förderschulen	Amt 40
5.400110	BuG - Helen-Keller-Schule (Wiehl)	Amt 40
5.400115	Digitalpakt Helen-Keller-Schule	Amt 40
5.400130	BuG - Anne-Frank-Schule (W'fürth)	Amt 40
5.400135	Digitalpakt Anne-Frank-Schule	Amt 40
5.400150	BuG - FS Sprache (Oberwiehl)	Amt 40
5.400155	Digitalpakt FS Sprache	Amt 40
5.400170	BuG - Schule f. Kranke (Windhagen)	Amt 40
5.400175	Digitalpakt Schule für Kranke	Amt 40
5.400190	BuG - FS Emot. Entwick. (Vollmerh.)	Amt 40
5.400195	Digitalpakt FS Emotionale Entwicklung	Amt 40
5.400300	Digitalpakt Berufskollegs/Förderschulen	Amt 40
5.402931	BGA - Schulpsychologischer Dienst	Amt 40
5.402951	Digitalisierung Medienzentrum	Amt 40
5.410000	Museumsgut u. Exponate (AK Kunstgegenst	Amt 41
5.410010	BuG - Inventar über 800 € (Museum)	Amt 41
5.410030	BuG - Kulturgeschichtl. Dauerausst.	Amt 41
5.430001	BGA, Lehr-/Lernmittel (KVHS)	Amt 43
5.430003	Lehr-/Lernmitt., KVHS, Integrationskurs	Amt 40
5.510030	Investitonsförderung KiTa	Amt 51
5.530000	BGA Geräte f. schul-/ärztl. Bereich	Amt 53
5.530100	BGA FAIRsorgt Telemedizin	Amt 53
5.610000	Grunderw. Maßn. innerh./außerh. LP	Amt 61
5.610010	Durchführung v. Ersatzmaßnahmen	Amt 61
5.610060	Regionale 2025 Baumaßnahmen	Amt 61
5.610070	KIRa-Berg	Amt 61
5.620001	BGA / Techn.Geräte (Katasteramt)	Amt 62
5.620003	KFZ vermessungstechnischer AD	Amt 62
5.650020	Optische Archivierung Hardware	Amt 65
5.660003	Eigenfinanz. Straßenbaumaßnahmen	Amt 23/3

Übersicht über die Investitionselemente / Finanzstellen

Finanzstelle	Bezeichnung	Amt
5.660005	Umbau Bushaltestellen Kreisstrassen	Amt 23/3
5.660006	Kläreinr./Rückhalt. für Straßenabwasser	Amt 23/3
5.660007	Neuaufstellung Schutzplanken	Amt 61
5.660008	Diverse Radwegeplanungen	Amt 23/3
5.660009	Diverse Bauwerksinstandsetzungen	Amt 23/3
5.660501	Umbau K5 Bevertalsperre	Amt 23/3
5.660701	Erneuerung K7 Wönkhausen	Amt 61
5.660801	K8 Durchlasserneuerung	Amt 23/3
5.661101	Erneuerung K11 Hönde-Rädereichen	Amt 23
5.661201	Erneuerung K12 Großberghausen	Amt 61
5.661302	Erneuerung K13 Schäferslöh-Kahlenberg	Amt 23
5.661401	Erneuerung K14 Lamsfuß-Straßweg	Amt 23/3
5.661501	Erneuerung K15 Nümbrecht-Gaderoth	Amt 23/3
5.661601	Erneuerung Wiehlbrücke K16 Brüchermühle	Amt 23/3
5.661704	K17 gr. Ern. Oberbreidenbach u. Rölefel	Amt 23/3
5.662101	K 21, Entwässerung Klauser Straße	Amt 23/3
5.662102	Erneuerung K21 Fenke	Amt 23
5.662304	Bauwerkserneuer. K23 Othetal	Amt 61
5.662305	K 23, Gewässerdurchlass Othe	Amt 23/3
5.662306	K 23, Kappen Dörspebrücke	Amt 23
5.662307	K23 Neuenothe - Belmicke	Amt 23/3
5.662403	K24 grundhafte Erneuerung Rheinstraße	Amt 23/3
5.662601	Erneuerung K26 Thierseifen-Dickhausen	Amt 61
5.662701	K27 Ern. Nümbr./Stockheim-Bierenbachtal	Amt 23/3
5.662801	Verlängerung K28	Amt 23/3
5.663901	Erneuerung K39 Dohrgaul-Hollmünde	Amt 23
5.664101	Umbau K41 Vollmerhausen	Amt 61
5.664102	K41 Entwässerung Gummersbach	Amt 23/3
5.664445	K44/45 Kreisverkehrsausbau	Amt 23/3
5.664601	K 46, Fahrbahnentwäss. Becke + Niedernh	Amt 23/3
5.664602	Stützwand K46	Amt 23/3
5.664702	K 47, Gewässerdurchlässe	Amt 23/3
5.664803	Umbau Knoten K48 Hauptstr. Wiehl	Amt 23/3
5.665204	K52 Instands. Bomig Ost, Oberbantenberg	Amt 23
5.665301	Umbau K53 Wildberg	Amt 23/3
5.665701	K57, Gewässerumlegung Fahrenberg	Amt 23/3
5.670001	Technische Geräte Immissionsschutz	Amt 67